



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

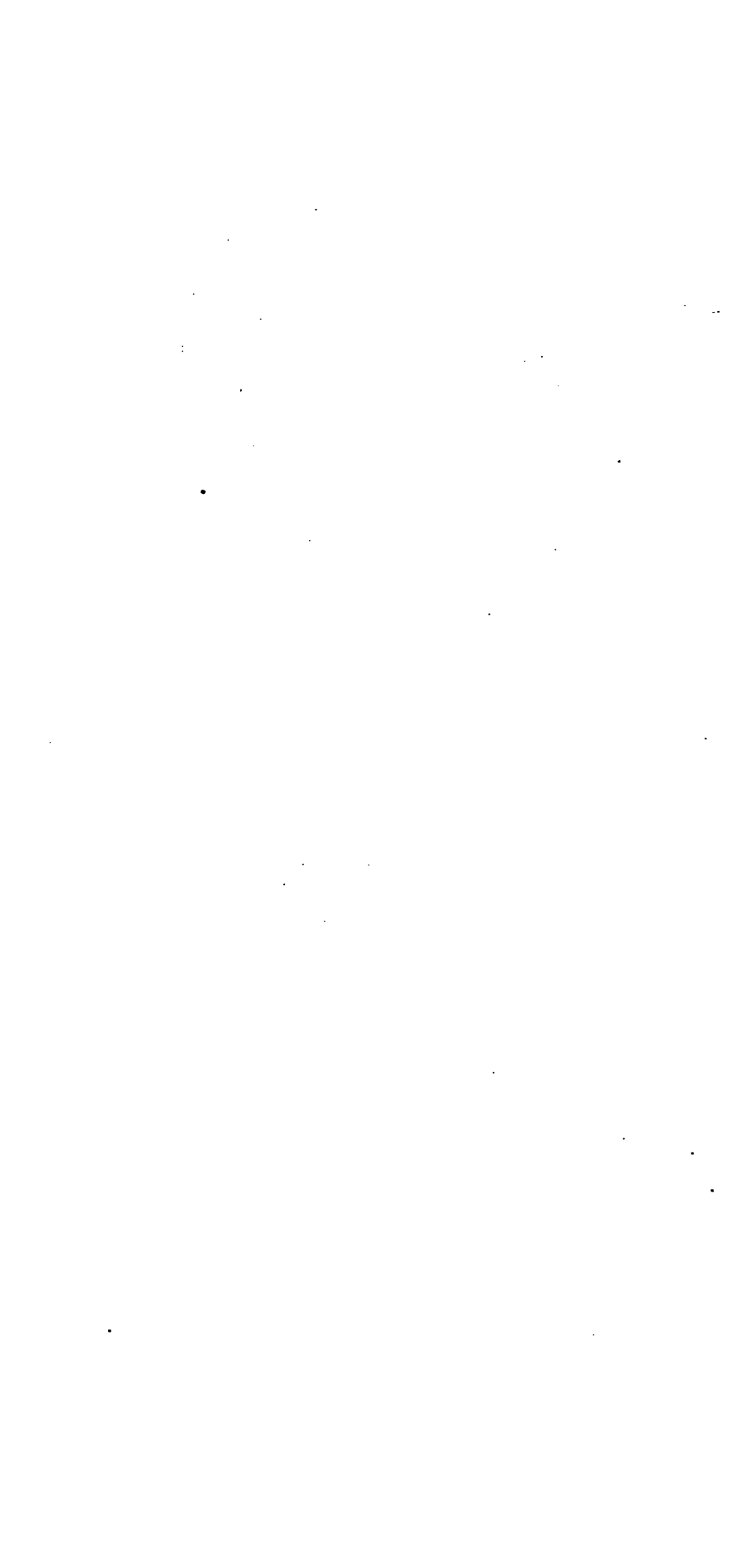
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



2-23-55





FONTES RERUM AUSTRIACARUM.

ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTS-QUELLEN.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

HISTORISCHEN COMMISSION

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

ZWEITE ABTHEILUNG.

DIPLOMATARIA ET ACTA.

XXVIII. BAND.

URKUNDENBUCH DES STIFTES KLOSTERNEUBURG BIS ZUM ENDE DES
XIV. JAHRHUNDERTS.



II. THEIL.



WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1868.

FONTES RERUM AUSTRIACARUM.

ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTS-QUELLEN.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

HISTORISCHEN COMMISSION

DER

KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN WIEN.

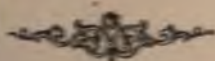
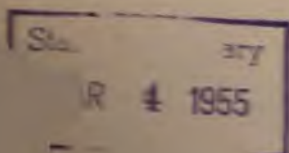
ZWEITE ABTHEILUNG.

DIPLOMATARIA ET ACTA.

XXVIII. BAND.

URKUNDENBUCH DES STIFTES KLOSTERNEUBURG BIS ZUM ENDE DES
XIV. JAHRHUNDERTS.

II. THEIL.



WIEN.

BEI KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

URKUNDENBUCH
DES
STIFTES KLOSTERNEUBURG
BIS ZUM
ENDE DES VIERZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

BEARBEITET

VON WEILAND

DR. HARTMANN ZEIBIG,
CHORHERRN VON KLOSTERNEUBURG.

Ausgaben aus der

II. THEIL.



WIEN.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

1868.

THIS ITEM HAS BEEN MICROFILMED BY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
REFORMATTING SECTION 1994. CONSULT
SUL CATALOG FOR LOCATION.

Sta... ...y
MAR 4 1955
STACKS

9113.6
F683

I N H A L T.

<p>I. Fortsetzung der Urkunden von Nr. CCCCLXXXIX bis Nr. DLXXXVIII, d. i. vom 16. Mai 1379 bis 25. October 1400</p>	Seite 1—108
II. Anhänge und zwar:	
1. Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche	„ 106—107
2. Ältestes Urbar des Stiftes aus dem Jahre 1257	„ 107—169
3. Ordnung der Fischer und Schifflente daselbst nach 1258	„ 169—171
4. Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen Ämtern 1284	„ 171
5. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Rickersdorf an Bruder Ulrich 1284	„ 172
6. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die Entehrung einer Hostie durch die Juden 1315	„ 172—175
7. Auszug aus dem ältesten Zehentregister des Stiftes 1353	„ 175—194
8. Übersicht der Ämter des Stiftes in den Jahren 1301, 1340 und 1404	„ 194—198
9. Urfars-Rechte zu Kloster-Neuburg im XIV. Jahrhunderte	„ 198—200
10. Übersicht der vom Stifte Formbach erkaufte Güter 1395	„ 200—201
11. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen Pfister-Amtes	„ 201—207
12. Gäste des Stiftes im XIV. Jahrhunderte 1324 bis 1345	„ 207—246
13. Ausgaben - Verzeichniss des Pfistermeisters Bruder Eberhard 1360 bis 1400	„ 246—255
14. Auszüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahrhunderts 1317 bis 1399	„ 255—292
15. Auszüge aus den ältesten Statuten des Stiftes	„ 292—299
16. Sequentia in festo S. Nicolai, verfasst von Probst Rudger I. 1167 bis 1168	„ 299—300
17. Reihenfolge der Stifts-Dechante vom XII. bis in die Mitte des XIV. Jahrhunderts	„ 300—301



CCCCLXXXIX.

Michel der Pader zu Korneuburg reversirt den von seiner Badstube daselbst an die Pfarre zu reichenden Dienst.

Dat. Korneuburg 16. Mai 1379.

Ich *Michel der Pader von Pruk ze Newnburch Marchthalben* vnd alle mein erben wir vergehen — Das wir oder wer vnser Padstuben, dew wir gestift vnd auff gepawt haben von einer prantstat wegen nach vns inne hat vnd besiczt, vnverschaidenleich Jerleich dovon raichen vnd dienen sullen *hintz sande Gilgen gotshaus* da selbs Dem erbern herren, herren *hansen von Waydhoffen zden zeiten Pharrer* vnd allen seinen Nachehomen Pharrern daselbs von der egenanten prantstat, vnd die vormalln gewesen ist ein padstuben vnd dew er vns zden zeiten durich pezzerung willen des egenanten Gotshaus nach der erbern purger rat daselbens gegeben hat, Also das die selbig prantstat icht öde liege, dem egenanten Gotshaus drew phunt wiener phennig Ewigs gelts zdrin zeiten in dem Jar — Vnd haben in dafur ze phand gesatz — mit *vnser Gruntherrn* hant, des erbern manns *Chunrats des Tanhawser die zeit Statrichter vnd Judenrichter da selbens ze Newnburch* vnser vorgenanten padstuben — gelegen da selbs in der stat *in der hinderngazzen zenechst philipps des Gripps vnd Gandolts haus anz wienn*, vnd do man alle iar von dient dem herzogen in das gericht da selbs vierdhalben phennig ze gruntrecht — Vnd daruber so geben wir in den brief — *versigilten mit des Grunt herren Insigel* — *Des ist auch zeug mit seinem Insigel Jost der Rarbekch, purger da selbs* — Der brief ist geben — drewtzechen hundert Jar vnd in dem Newn vnd Sybenczigisten Jar darnach des Montags nach sande Pangraetzen Tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Die Urkunde weiset einen neuen Pfarrer und Stadtrichter zu Korneuburg nach. Dort erscheint auch urkundlich einige Jahre später, 1396, eine eigene Judenzeche.

CCCCXC.

Schalam der Jude verkauft einen Weingarten zu Kallenberg an den Wiener Bürger Hermann Helmbrich.

Dat. 12. Juli 1379.

Ich *Schalam der Jud*, vnd mein erben wir vergehen — Das ich — mit *unsers pergmaister hant, hern Wisentz auff dem Anger, des alten slüssler son, di zeit pergmaister unser frau gotzhaus ze newnburckh klosterhalben* — verkaufft haben vnser virtail weingarten *Im zeytreichsgraben* ze nachst dem weingarten, der do haisset die *Geygerinn*, do man alle iar von dint vnser frauen gotshaus ze perkrecht ein emmer weins vnd ein helbling ze voitrecht — vmb zehen phunt wiener phennig — dem peschaiden mann *hermann dem Helmbrich, purger ze Wienn* vnd *frauen Elspeten seiner hausfrauen* — Wann ich egenauter schalam der Jud nicht aigen insigel han, so gib ich vnd mein erben In den prief *versigelten mit unsers egenanten pergmaister insigl. hern Wisentz auff dem Anger* — Auch hab wir vleyzzig gepeten *den erbern mann Niclusen von Muczesperg, dy zeit Judenrichter zu Newnburgk klosterhalben* — Der brief ist geben — drewezehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd Sybenzigestem Jare an Sand Margareten Abend, der heyligen Junckefrauen.

Chartularium Archivi V. fol. 43 b.

Die Urkunde weist einen neuen Judenrichter zu Klosterneuburg an der Stelle Symons (1376) nach, welcher als solcher schon am 12. Mai unter der Benennung der alt ehnehenmaister erscheint.

CCCCXCI.

Ulrich, Christof und Peter, Söhne des Klosterneuburger Stadtrichters Jacob, des alten Schlüsslers Sohn, verzichten auf ihre Ansprüche auf die Äcker im Biamberger Felde zu Gunsten ihrer Stiefmutter Dorothea.

Dat. 9. August 1379.

Ich *Ulrich*, Ich *Christoffen*, Ich *Peter prueder Jacobs sün der alten sluzzler sun*, dem got genad, Vergehen vmb die *neuen Jeuchart akchers gelegen in Pusemperger Feld*, die syben zw nachst *Ulreichen dem En*, vnd die zwo zunachst *lienhartem dem En*, die *unsere vater Jacob mit unser steufmutter crown dorothee* ehafft hat, Haben wir vns furtzieht getan aller der recht vnd wartung, die wir vnd vuser erben an den selben akchern gehabt haben vnd haben die mit der egenanten Akeher Purkeh Herren vnd amptmanns handen aufgeben

der *erbern vrown, vrown Dorothee vnser stewfmuter* — Vnd dez ze vrechund geben wir in den brief *versigilten mit dez erbern mans insigil gebhartz dez floiten* den der siben Jeuchart purkeh herr ist, vnd *mit dez erbern Ritter insigil, hern Hannsen des Chvsser, den sein amptman philipp der en an seiner stat darumb peten hat* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem Newn vnd Sybenczigisten Jar an sand Lavrentii Abend.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt. — Cfr. die Urkunde vom 5. October 1371.

CCCCXCII.

Weichart der Steiner verkauft seinen Zehent zu Azenprukk an Reinhart von Wehingen.

Dat. Wien 26. September 1379.

Ich *Waykhart der Stayner* vnd ich *Anna sein hausfraw* wir veriehen — daz wir — mit *vnsern lehenherren* hant, des edeln hochgeporn herren *Graf Meynharts von Gorcz* verchafft haben vnsern rechten Lehens, daz wir von im ze lehen gehabt haben allen den Zehent, den wir gehabt haben *ze Azenprukk* — vmb achezig phunt wiener phennig — *hern Reinharten von Wehing* vnd seinen erben — Dar vber so geben wir in den brief — *versigilten mit vnserm insigil vnd mit der erbern herren insigil hern Hansen von Toczenpach, hern Hansen von Maynberch vnd hern Maricharts des Häusler von Saserndorf* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewezehen hundert iar darnach in dem Newn vnd sibenczigistem Jar des nechsten Mantags vor sant Michels Tag.

Orig. Perg. Das dritte und vierte Siegel fehlt.

CCCCXCIII.

Albert Bischof von Passau bestätigt alle der Stiftskirche und der schönen Kapelle ertheilten Ablässe und fügt einen neuen hinzu.

Dat. Passau 23. October 1379.

Albertus dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis Vniuersis sancte matris ecclesie filiis salutem in dno. sempiternam. Quamquam sacrorum locorum veneracioni ac profectibus ex nostri officii debito vacare et intendere teneamur, magis tamen obnoxii illis esse volumus, in quibus gloriosa virgo omnipotentis dei genitrix intemerata precipua est matrona, cum ipsa sit ympnis, choris laudumque preconiis per cuncta mundi climata omnibus non immerito preferenda. Hanc enim sibi semper virginem creator omnium preelegit, vt ex

ipsa de sancto conceptus spiritu pro reparacione humani generis culpa inobediencie primorum parentum deperditi nasceretur. *Nos omnes et singulas indulgencias Monasterio ipsius beatissime Marie virginis in Newnburga ord. s. Aug. Can. Reg. nostre diocesis nec non Cappelle sancti Johannis Baptiste site in Cimiterio iam dicti monasterii rite et provide concessas et in antea concedendas, ratas et gratas habentes*, ac quadraginta dies indulgenciarum adiiicientes, ipsas, quantum iure efficacius possumus, auctoritate ordinaria confirmamus perpetuis temporibus duraturas. In cuius rei evidens testimonium et certitudinem plenioram presentes damus litteras sigilli nostri munimine roboratas. Datum Patavii die XXIII mensis Octobris anno dni. millesimo trecentesimo septuagesimo nono.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCIV.

Herzog Albrecht bestätigt den Verkauf von Gülden zu Azenbruck vom 21. März 1379.

Dat. Wien 10. Februar 1380.

Wir *Albrecht von gotes genaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc.* bechennen — vmb die vier vnd fuffezig Jeuchart Akehers vnd drew tagwerich wismats vnd ain Vischwaid gelegen ze Aczenprukk, vnd ain holz ze Grekking die vnser getrewer *Weikhart von dem Stain* von vns ze lehen gehebt vnd nu ze kauffen geben hat den erbern geistlichen vnsern lieben andechtigen n. dem Probst vnd dem Capitel ze Newnburg, Daz wir durch got lauterlichen ze hilfße vnd trost vnserer vorvordern seligen, vnserselfs vnd auch vnser Nachkomen vnd Erben solen die Aygenschaft derselben güter demselben gochhaus gegeben haben vnd geben auch wissentlich mit disem briefe Also daz der Probst vnd die Korherren daselbs welich ye zu den zeiten da sind, dieselben Wismat, Ekeher, Vischwaid vnd holcz mit allen nuczen vnd rechten nv furbas niezzen, besetzen vnd entsetzen sullen, alz ander ir aigne güter, vnd wellen wir auch ir scherm darauf sein vor gewalt vnd vor vnrecht an gever. Mit vrchund diez briefs. Geben ze *Wienn* an Eritag nach dem Suntag Invocavit in der Vasten — dreuczehen hundert Jar vnd darnach in dem Achezigisten Jare.

D. Dux per se et d. R. Wechinger.

Orig. Perg. Rundes Siegel in rothem Wachse an einem Pergamentstreifen. Fünf Länderwappen in einen Kreis gestellt, mit der Umschrift: ALBELTVS . DEI . GRACIA . DVX . AVSTRIE . ET

CCCCXCV.

Letzter Wille Heinrich des Teufels.

Dat. 3. März 1380.

Ich *Hainreich der Teufel* vergich — Daz ich — geschafft hab alles mein geschafft, als ich es wil, daz es nach meinen tod ganzleich stet sei vnd dabei beleib an alle widerrede. Des ersten so hab ich geschafft *meiner Mumen Junchfrowen Elspeten Fridreichs des Teufel enichel* ain Rachen weingarten *in der Eben vor der Weidnichleitten* ze nachst der zech weingarten *am Newsidel* — den grundtinst sol si davon raichen vnser vrowen gotshaus — Ouch hab ich geschafft *meiner Mumen Katrein, der obgenanten Elspeten muter* ze irn lebtage ain viertail weingarten gelegen *an den Eren* ze nachst der herren weingarten *von chremsmünster* — vnd nach irm tod sol man dar auf *stiften vnd chauffen zway phunt phennig geltes zu einem ewigen liecht zu vnser vrowen altar in der schönen Chappeln daselbs ze Neunburch, das furbas ewichleich dapei prinnen vnd leuchten sol tag vnd nacht* — Darumb so gib ich den prief — *versigelten mit der egenanten weingarten amptman insigeln hern Wisents auf dem anger, des Alten Slüzzler svn — vnd Chunrats des Grasmuggler* — darzu hab ich gepeten *die erbern lewt, Fridreichen den zistel vnd Jansen den Hofer* — Der brief ist geben — drevzehen hundert iar darnach in dem Achezigisten iar des Svntags vor Vaschang.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

CCCCXCVI.

Herzog Albrecht bestätigt die durch Herzog Rudolf geschehene Verleihung von Weingärten zu Grinzing an die Kettner.

Dat. Wien 14. März 1380.

Wir *Albrecht von gotes gnaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze kernden vnd ze krain, Graf ze Tyrol etc.* Tun chunt, das fur vns kam vnser getrewr *hanns chettner* vnd pat vns fleiz, daz wir im geruchten ze leihen etwevil eyimmer weins perchrechtes vnd etwevil phennig gült voytrechtes, diu gelegen sind auf genanten Weingarten *ymb Grinzing*, die von vns ze lehen sind vnd im von *Jacoben dem Kettner seligen, seinem vater* anerstorben sind, dasselb perchrecht vnd voytrecht von warte ze warte geschriben stet in dem lehenbrief, den *vnser lieber bruder herzog Rudolf seliger gedechnüzz* dem egenanten seinem vater seligen gegeben hat, das haben

wir getan, vnd haben im dieselben gült alle, als si in desselben vnsers bruders seligen brief begriffen sind, verlihen vnd leihen auch, was wir im ze recht daran leihen sullen oder mügen, also das er vnd sein erben, das Süne sind, vnd von besudern gnaden sein Töchter die obgenanten güter alle von vns vnd vnsern erben innhaben vnd niezen sullen als lehens vnd Landes Recht ist, vnd sein auch wir darauf ir scherm vor gewalt vnd vor vnrecht. Mit vrchund diez briefs. Geben ze *Wienn* an Mitich vor dem Palmentag — dreuczehen hundert iar darnach in dem achezigistem iar.

D. Dux. p. C. m̄o. C.

Orig. Perg. Das kleinere Siegel Albrecht's in rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen.

CCCCXCVII.

Gerichtsbrief Heinrich des Flözzer in der Rechtssache der Stifts-Oblay gegen David Steuzz den Juden von Wien.

Dat. 8. April 1380.

Ich *Hainreich der Flözzer, die zeit Amptmann auf des herzogens güte ze neunburck chlosterhalben* Vergich — Daz fuer mich chom, do ich an dem rechten saz, der Erber herr *her Hadmar der Matzseer, die zeit Chorherr vnd Oblaymaister des gotshaus vnser vrawn ze Neunburck chlosterhalben* vnd chlagt mit vorsprechen an der Erbern Chorrherrn Oblay worten do selbes gegen *ainem Haus, gelegen do selbes auf der huntschell ze nachst der Juedenschuel vnd ouch ze nachst dem Oblayhaus*, vnd chlagt der vrogenant herr hadmar der Matseer der Oblaymaister an der Oblay worten gegen dem selben haus *vmb ain Pryvet, daz dem egenanten Oblayhaus ze nahent vnd ze schuden stund*, vnd dovon die Oblay an irem haus grozzen schaden nemen, Vnd *auch vmb daz wazzer daz in dem selben hof nider gieng, vnd nune durich ir mawr vnd durich iren hof*, vnd pat darumb gerichts vnd vragen, waz recht wer. Do vragt ich vmb, do wort ertailt vnd geviel mit vrog vnd mit recht, man solt fuerbot darumb lazzen werden, vnd geschech darnach waz recht wer. Daz fuerbot ward gesagt *David Steuzz den Juden von Wienn hvdlen svn von Newnburck*, der die zeit desselben hauses an nucz vnd an gewer gesezzen was, vnd im daz fuerbot gesagt ward, daz froubat vor recht bewart, als er ze recht solt. Do chom der vrogenant Steuzz der Jud von Wienn, vnd mit sampt im alle die Juden gemain gesezzen ze Newnburck Chlosterhalben auf die Anthuertt, vnd

giengen desselben Chriegs vnd Ansprach mit mein vorgeant Hainreichs des flozzer willen vnd zu paderseit auf paiden tailen mit irem guetleichen willen vnbedwungenleich hinder sechs Erber mann, An ainen tail hinder den Erbern herrn *hern Petrein den Laenhofer, die zeit Chorherr vnd Obrister Chellner vnser vrawn gotshaus da selbes ze Newnburkch, vnd Niclasen den Mützesperger, die zeit Judenrichter do selbes, vnd Fridreichen zistel* vnd an dem Andern tail hinder den erbern mann *Jansen den vaxziecher, die zeit ainer des Rats, vnd Vtreichen den alten Spitalmaister, vnd Chainraten den Vagler,* vnd waz die sechs erbern mann nach irm trewn zwischen in paiden tailen erfunden vnd dar vber spraechen minn vnd recht, do sul ez fuerbaz ewichleich pei beleiben, an allen chrieg vnd widerred. Vnd die habent von erst gesprochen minn vnd recht nach irn trewn so sew pest chunden vnd mechten also, welher tail den spruch widerspreche, den sew sprechent, der selb tail sol fuerbaz alle seine recht verlorn haben, vnd svl auch verfalln sein ze geben vnserm genaedigen hochgeporn fuersten *Hertzog Albrechten in Österreich* dreizzikch phunt wiener phennig vnd ie dem Spruchmann zehen phunt, vnd darnach so habent sew gesprochen, daz die zwo mawr, die do ligent zwischen der Judenschuel vnd dem Oblayhaus fuerbaz ewichleich suln sein der Oblay, oder wer daz selbig Oblayhaus nach in besietzt vnd inne hat, fuerbaz mit den zwain maewrn allen iren frumen schaffen. Sy habent auch gesprochen, daz die Jueden daz Pryvet fuer sich hin haben schullen Also beschaydenleich, daz sy daz selbig Pryvet auz mawr sullen zwischen hinne vnd Svnnibenten, vnd der Brief geben ist, Also daz den zwain maewrn fuerbaz chain schaden geschech, waer aber daz den maewrn fuerbaz von den Juden, oder wer daz selb Judenhaus nach in besietzt vnd inne hat, ez waer von dem pryvet, von wazzer oder von andern sachen chain schaden geschech, Also daz die nider vielln, daz sullen die Juden oder wer das haus nach in besietzt vnd inne hat, wider pezzern vnd auf mawrn an der Oblay vnd an ires Hauses schaden — Dar nach so habent sew gesprochen, daz daz wazzer, daz in der Juden hof niderget von regen, ez sei von dachtrophen, oder auz rinnen an allez gever, Daz daz selbig wazzer svl gen vnd rinnen durich der Oblayhaus mawr vnd durich iren hof, vnd sol daz sein von genaden, also beschaidenleich, ob die Juden fuerbaz dar durch icht anders guzzen — dann rechtleich von regens wazzer wegen da durch rinnen sol, Ez wer vnflot, trankeh, pluet oder ander

vnsflot, wie der genant waer, vnd daz daz die Juden — vberwaert würden mit einer war gewizzen Erber leut So sullen si danne fürbaz daz selbig wazzer alswo hin auz fueren, an des oblayhaus vnd auch irer maewr schaden. — Vnd des gib ich disen brief — *versigelten mit mein — Insigel — vnd auch mit der erbern Spruchleut Insigel, des erbern herren hern Petreins des Lenhofer etc.* Der brief ist geben — drewezehen hundert Jar dar nach in dem Oehzigistem iar des Sunntags vierzehen tag nach Ostern als man singet misericordia dñi.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Vergleiche die Urkunde 462. — Heinrich der Flözzer erscheint 1382 29. November als Bergmeister Stefan des Scheekhen.

CCCCXCVIII.

Hanns Stuchs von Trautmansdorf verkauft dem Probste Coloman von Klosterneuburg Gülden zu Nussdorf.

Dat. Wien 25. Mai 1380.

Ich *Hanns der Stuchs von Trautmansdorf* Vergich — Das ich — verchauft vnd geben han meins rechten aigens Acht vnd vierzig wiener phennig gelts *gelegen ze Nuzdorf* auf einem hof vnd swaz dartzue gehoret — vmb Sechs phunt wiener phennig — dem Erwürdigen Geistleichen herren hern *Cholman Probst des Gotshawses vnser frowen ze Newnburch chlosterhalben* vnd dem Convent gemain daselbens — Dar vber so gib ich — In den brief — *versigelten mit meinem Insigel vnd mit meins vettern insigil hern Mertten des Stuchsen von Trautmansdorf* — Der brief ist geben *ze Wienn* drewezehen hundert Jar darnach in dem Achezgisten Jar an sand Urbans tag.

Orig. Perg. Das erste Siegel fehlt.

CCCCXCIX.

Marquard von Tiernstein gibt dem Stifte die Azenbrukker Gülden zu Tulln.

Dat. 31. Mai 1380.

Ich *Marichart von Tyrnstain, zu den zeiten Hofrichter in Osterreich* vnd ich *Agnes sein hausfraw* vnd all vnser erben wir vergehen — daz wir — gegeben haben den erbern Geistleichen herren *Probst Cholman ze Newnburg* vnd dem Convent gemain daselbens — vnser rechten aygens alle die phennig gült, die wir gehabt haben, *die von den Aczenprukkern her chomen ist*, die man alle iar dient an sant Michels tag von Ekchern vnd Chrawtgerten vnd von vberlent *gelegen ze Tulln* — Vnd dar vber so geben wir in den brief — *ver-*

sigilten mit mein, obgenanten Maricharts insigil von Tyrnstain vnd mit vnsers aydem Insigil hern Fridreichs von Chranichperch — Der brief ist geben — drewzehenhundert Jar dar nach in dem Achzigistem Jar an sant Petronellen tage.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

D.

Meinhard Graf von Görz bestätigt den Verkauf des Azenbrukker Zehentes durch Weichart von Stein an Reinhart von Wehingen.

Dat. Lunz 17. August 1380.

Wir *Meinhard Phalezgraf ze kernden, Graf ze Gorcz vnd ze Tyrol etc. Vogt der Gocsheuser ze Agley, ze Trynde vnd ze Brichsen* Bekennen mit dem offen brief fur vns vnd all vnser Erben, vnd tun kunt allen den, die den brief sehent, horent oder lesent, daz wir dem Erbern *Rainhartten dem Wehinger* vnd seinen Erben, Sūnn vnd Töchtern ain Czehenten, gelegen *ze Aczenprukk*, den er chauff hat von *Weicharten dem Stain*, den er vor von vns ze lehen' gehabt hat, ze rechtem lehn verlihen haben, waz wir daran ze recht leihen sullen vnd mugen, besucht vnd vnbesucht, vnd mit allen den rechten vnd dar zu gehort ze haben, nuezen vnd niezzen nach Landes vnd Lehens recht. Mit vrchund diez briefs versigelt mit vnserm anhangendem Insigil, Geben *ze Lúncz* am freytag nach vnser frawn tag der schidung — drewzehen hundert Jar dornach in dem achzichistem Jar.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DI.

Graf Meinhard von Görz verleiht Reinhart dem Wehinger den Viertel Zehent zu Pierbaum.

Dat. Traburg 18. October 1380.

Wir *Meinhard Phallenczgraff ze kernden, Graff ze Górcz vnd ze Tyrol, Vogt der Gotsheuser ze Aglay, ze Trienden vnd ze Brichsen*, Bekennen — Das vns der Erber *Erhart von Rust* mit seinem versigelten brief aufgesant hat einen virtail zehentten, der gelegen ist *ze Pierpawm auf dem Tulner feld*, den er vnd *sein Vetter Vreich* von vns ze lechen gehabt habent, vnd hat vns gepeten, das wir denselben virtail zehenten verleichen scholten dem Erbern *Reinhartten dem Wehinger*, wann er den virtail zehenten von im kauft het — haben wir des Obgenanten *Erharts* sleyzzige Pett bekchant vnd auch sein aufgab angesehen vnd haben dem vorgebant Reinhartten dem *Wehinger* — den vorgebant viertail zehenten verlichen ze rechtem

lechen — Mit vrkund diez briefs versigelt mit vnserm anhangundem Insigl, der geben ist zu *Traburgk* an Sand Lucas tag — drewezehen hundert iar, darnach in dem Achezigistem Jare.

Chartularium Archivi. V. 6 a.

DII.

Leopold und Albrecht die Harmarchter verkaufen dem Stifte Dienste zu Klosterneuburg.

Dat. 17. November 1380.

Ich *Leopolt der Harmarchter* vnd ich *Anna sein hausfrow*, Ich *Albrecht der Harmarchter* vnd all vnser erben wier veriechen — daz wir — verhaufft haben vnsern rechten freyn eigens gütz, daz vns anderstarben ist *von vnsern andern Eun*, dem erbern Ritter, hern *Gerungen dem Chol* saeligen vnd von vnsern vaetern *Jansen vnd Symon den Harmarchtern* — zehen schillinge vnd zway pheninge wiener munizz Ewigs geltes Gruntrechtes mit hvner mit sampt gelegen ze newnburch chlosterhalben auf behaustem guet, auf weingaerten vnd auf aekchern — Dem erbern Chorherrn hern *Petrein dem Lenhofs*er, ze den zeiten *obrister chellnaer ze newnburch chlosterhalben vmb sechzehenthalf* wiener pheninge — Geben wir in den brief *versigelt mit vnsern Insigiln* — vnd mit der erbern *zwair Insigil Gebhartz dez floyt vnd Cirvas dez fürter*. — Der brief ist geben — drezwezen hundert Jar dor nach in dem achtzigistem Jar dez Samztages noch sand Merteins Tage.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Der Kauf geschieht, um damit die Absingung der Antiphon *Speciosa etc.* in der Stiftskirche zu dotiren. Siehe die folgende Urkunde.

DIII.

Das Capitel verpflichtet sich zur Absingung der Antiphon Speciosa etc. an bestimmten Tagen.

Dat. 8. December 1380.

Nos *Cholomannus dei dignacione prepositus, Bartholomeus decanus, totusque Conventus Canonorum reg. Ord. s. Aug. Neunburge Patav. Dyoc.* notum facimus presencium inspectoribus vniversis, quod nos considerantes, quanta veneracione omnes pie mentes laudibus virginis matris genitricis dei regineque celi semper invigilent, et pro eisdem augendis omne studium dileccionis impendant, scientes nimirum, quod neque vox, neque sensus mortalium, quamvis totis elaborent affectibus, quidquam laudis edere depromereque sufficiant, quo vel minimam tante virginis valeant includere dignitatem, quam credunt ymis

angelicis pro eternitatis longitudine sine spaciis iugiter collaudari, nec tamen in tam benedicta a domino laudis umquam deesse materiam, quam omnis creata virtus et pulchritudo super se miratur incomprehensibiliter exaltatam, attendentesque quod amplius pre ceteris in eiusdem regine celestis confitenda magnitudine multiplicandisque laudum eius preconiiis debeamus existere, cuius nobis diurnis nocturnisque successionebus consolacionem adesse sentimus, et que, quamquam celi mundique sit generalis Imperatrix omniumque matrona fidelium, ipsa tamen Monasterium nostrum quasi singulariter electum habitaculum dignata est hospitalitatis et specialis patrociniü presencia virtuosique nominis tytulo decorare, sub cuius presidio pace perfrui-
 ac tutela, pro eiusdem semper virginis laudibus adaugendis obligamus nos omnes et singuli perpetue promittentes cum presentibus literis pro nobis et omnibus successoribus nostris, *nos singulis secundis, quartis, sextis et septimis feriis omnibusque festivitibus anni in Monasterio nostro predicto in choro post completoriam sinaxim decantatu-
 ros per notam et sollempniter antiphonam de eadem beata Maria semper virgine que incipit: Speciosa facta es et sua-
 ris etc. submisso versu et collecta de eadem beata virgine sub-
 iunctisque versu et collecta pro peccatis, que antiphona nostro Monasterio dotata est per duodecim solidos denariorum wiennensium certorum reddituum,* qui Gruntdienst vulgo dicuntur, et annuatim ad nostram debent porrigi *oblayam*, prout in litera empcionis de hoc plenius continetur. Si vero predicta antiphona per nos, ut premissum est, per mensem integrum decantata non fuerit, *tunc redditus eiusdem anni dari debent pauperibus ad Civium hospitale.* In cuius obligationis et promissionis testimonium duximus presentem literam sigilli Oblaye nostre munimine, sub quo nos omnes et singuli pro nobis et successoribus nostris nos astringimus, roborari. Datum VIII die Decembris anno Domini millesimo trecentesimo octuagesimo.

Orig. Perg. Das runde Siegel hängt in gelbem Wachse an einem Pergamentstreifen. Eine Person in langen Gewändern liegt auf einem Knie und hält mit beiden Händen eine Kirche in der Gestalt, wie dieselbe auf den Glasgemälden zu sehen ist. Umschrift: S. OBLAYE. — — MONAST — — NEUB — — NSIS.

DIV.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Klosterneuburg 13. December 1380.

Pileus divina miseracione tytuli sancte Praxedis presb. Cardinalis (wie in der Urkunde 509). Cum igitur dilectus nobis in

Christo *Cholomannus prepositus* totusque Conventus Monasterii sancte Marie Can. Reg. ord. s. Aug. Newnburge Patav. dioc. ad idem suum Monasterium et ad dei beateque Marie semper virginis cultum prout accepimus specialem gerant devocionem (etc. wie in der Urkunde 509), Nos — omnibus vere penitentibus et confessis, qui ad dictum Monasterium in festivitibus dñi nri Jhesu cristi, videlicet nativitatís, resurreccionis, ascensionis, penthecostes, *trinitatis et corporis Christi*, ac singulis festis beate Marie virginis, sanctorum apostolorum et quatuor doctorum, nec non singulis festis patronorum et die dedicacionis ipsius omnibusque sabbatinis diebus devote convenerint, et antiphonis de beata Maria Virgine, quarum vna incipit: Speciosa facta es, que post completorium in choro ibidem cantatur, predictis festivitibus vel diebus, vel eorum aliquo cantantes vel attendentes, et collectis, videlicet vni de beata Maria et alteri pro peccatis, premissis suis versibus, altera vero incipit: Salve Regina, que cottidie mane in eodem monasterio et singulis diebus sabbatinis in Capella sancti Johannis Baptiste in predicti Monasterii cimiterio sita solet cantari, dictarum festivitatum vel dierum aliqua devote interfuerint, centum dies de iniunctis sibi penitentiis prelibata auctoritate apostolica, qua fungimur in hac parte, in dño misericorditer relaxamus. Datum *Newnburge Patav.* dyoc. ydus Decembris, Pontif. sanctissimi in xsto. patris et dñi. nostri dom. Urbani divina providencia pape sexti anno tercio.

Gerlacus.

Orig. Perg. Das Siegel ist abgebildet bei Hanthaler, Recens. Archivi Campil. Tab. II. n. 2.

DV.

Das Generalcapitel des Karthäuser-Ordens nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. 1380.

Reverendis in Christo patribus ac dñis. dno. *Cholomanno preposito, Bartholomeo decano* ceterisque canonicis presentibus et futuris *Ecclesie Niuenburgensis* ord. s. August. Patav. dioc. fr. *Gwilhelmus humel, prior majoris domus Carthus. ceterique diffinitores capituli generalis salutem in domino et divine consolacionis ac gracie continuum* percipere incrementum. Religiose pietatis intencio observare inviolabiliter consuevit de inpensis sibi beneficiis non oblivisci, sed pro ministratoribus beneficiorum ad orandum propensius excitari. Hinc est, quod exigente vestre dileccionis affectu, quem ad ordinem nostrum, et

specialiter ad *domum vallis omnium sanctorum in Mawrbach* habere noscimini, prout ex relacione fratris nostri in Christo dilectissimi, dni. *Heinrici prioris dicte domus* didicimus, vicissitudinem quam possumus vestre devocioni repedentes, ad preces dicti prioris vobis tenore presencium concedimus de domini bonitate in vita pariter et in morte participacionem omnium bonorum spiritualium, que in toto ordine nostro per nos et posteros nostros operari dignabitur elemencia salvatoris, adiciētes, vt cum dies obitus vestri fuerit intimata, faciemus pro vobis, quod pro nostris specialiter dilectis in ordine fieri est consuetum. Insuper fraternitatem singularem, si quam cum fratribus dicte domus omnium sanctorum habere volueritis, ipsis fratribus licenciam liberam presentibus indulgemus. Datum *cum appensione sigilli domus Carthusie* anno Dni. millmo. CCC°. LXXX. sedente Capitulo generali.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 42. fol. 35. Das Siegel ist in grünes Wachs gedrückt, jedoch zerbrochen und völlig unlesbar und hängt an einem Pergamentstreifen.

DVI.

Letzter Wille des Dechantenschaffers Andreas von Dekkendorf.

Dat. 19. Februar 1381.

Ich *Andre von Teckendorf di zeit schaffer hern barthlme dez techantz dez gotshaus zu Chlosternewnburg* vnd mein erben veriehen — daz ich — geschafft han — ain geschefft auf mein halben Jeuch weingarten — der do leit zu Newnburg *in der Laimgrub* zu nachst der pötlin weingarten — Dez ersten schaf ich auf den egenanten weingarten zway phunt geltz ewigs purchrechts *in der chirchen gustrey zu Newnburg*, di man alle iar dienen sol ains an sant merten tag vnd ains an sant görgen tag aller erst wann ich gestârb, vnd *darumb sol ain guster peleuchten von der gustrey ein ewigs Liecht*, daz tag vnd nach prengen sol *in ainer Lampen pei sant Augustin Altar auf dem Chor zu Newnburg in dem chloster*, da man von *sant Peters altar get auf den chor*. Auch schaff ich auf den weingarten zehen phunt wiener phennig *in der chirchen Oblay zu Newnburg*, darumb si mir nach mein tod aus ir Oblay pegenschullen *ain ewigen Jartag*. — Auch schaff ich auf den egenanten weingarten zehen phunt wiener phennig *in der purger Spital ze Newnburg chlosterhalben den Arm dârstigen dar inn zu pezzierung Irr phrânt* — vnd die vberteuring auf mein egenanten wein-

garten schaff ich mein nechsten erben — So han ich vleizzig gepeten *mein pergmaister Albrecht von pirpaum vnd seyfriden den stecken, den Statschreiber zu Newnburg daz si des egenanten meins gescheft zeug sein mit irn insigeln.* — Der prief ist geben — drewzehen hundert Jar darnach in dem ains vnd achezigisten Jar acht tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die zwei Siegel in grünem Wachse sind bereits bekannt.

Über den Dechantschaffer siehe Urkunde 463.

Zu Folge dieser Urkunde stand der St. Augustinaltar da, wo gegenwärtig das Presbyterium beginnt und der Chor endet. Der St. Petersaltar hat noch gegenwärtig die ursprüngliche Stellung.

DVII.

Testament Oswald des Grillen von Grinzing.

Dat. Wien 18. September 1381.

Ich *Oswalt der Grill von Grinzing* vergich — das ich — nach rat, willen vnd gunst *meiner hausfrawn kathrein* — Geschafft han mein gescheft — des ersten so schaff ich ouf meinen weingarten gelegen *in der Arnoltsaw* vnd haizzet *der Chastner*, das man alle iar ewichleich *an sant Oswalts tag begen sol vesper vnd ampt mit Sechtzehn Priestern, die auch desselben tags Messe haben sollen*, der man igleichen vier wiener phennig vnd die Chost geben sol — Darnach so schaff ich, *swas die freythofmawr datz der heiligenstat chostet mit allen sachen vncz das die berait wirt, als man der angefangen hat, das man das ausrichten soll von aller meiner hab, die ich hinder mir lazz.* Darnach so schaff ich zu derselben Pharrhirichen *mein Silber Gürttel das man Chelch vnd Mesgewant davon pezzern sol* — Darnach schaff ich *einen ewigen Jartag* ouf die hofstat weingarten, die da haizzet *der Chrephel* — mit einem phunt phennig ierleich an dem tag, so ich von diser welt geschaiden pin — Darvber so gib ich den brief — *versigelten mit meinem Insigel vnd mit des erbern herren Insigil hern Waltkuens des Atocher, Chorherr ze Newnburckh vnd zu den zeiten Pharrer dacz der heiligenstat vnd mit der zwair erbern mann Insigeln, Seyfreits des Schifers von der heiligenstat, vnd Petreins des Hadmars von Nustorf.* Der brief ist geben ze wienn drewtzeenhundert Jar darnach in dem Ayns vnd Achtzigstem Jar des nechsten mitichem nach sant Lamprechts tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste, rund, in gelbem Wachse, hat im dreieckigen Schilde einen sitzenden Vogel (Tauben?) mit einem Ringe im Schnabel. †. S. OSWALDI. GRILL. Das zweite, oblong, in gelbem Wachse, zeigt den heil. Michael auf einem Drachen stehend, eine Lanze in beiden Händen haltend, mit welcher er den Widersacher durchbohrt. †. S. WADCHVNI. PLEBANI. IN. SANCTO. LOCO. Im dritten Siegel, rund, in gelbem Wachse, ist im dreieckigen Schilde ein Fass sichtbar. †. SEIFRIDI. DCTI. SHIVER. Das vierte Siegel wurde beim Jahre 1372 (Urk. 458) beschrieben.

DVIII.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die Stiftskirche.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina tit. sancte Praxedis presbiter Cardinalis etc. (wie in der Urkunde 509). Cum igitur dilectus nobis in xsto. Kolomannus prepositus Newnburgensis Patav. dioc. ad ecclesiam prepositure predictae, in qua singulis diebus una missa de beata Maria virgine solempniter decantari consuevit, specialem prout accepimus gerat devocionem et affectum, nobisque humiliter supplicavit, vt pro devocione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur, Nos — omnibus vere penitentibus et confessis, qui dicte misse decantacioni devote interfuerint, centum dies de iniunctis eis penitenciis auctoritate apostolica, qua fungimur, tenore presencium in dño misericorditer relaxamus. Datum *Budwitz Prag.* dioc. III. Non. Decembr. pont. sanctissimi in xsto. patris et dñi. nostri dñi. Urbani divina providencia pape VI. anno quarto.

Gherardus.

Orig. Perg. Das bekannte Siegel.

DIX.

Ablassbrief des Cardinals Pileus für die von Michel Tuz errichtete Säule auf dem Friedhofe zu Klosterneuburg.

Dat. Budwitz 3. December 1381.

Pileus miseracione divina ecclesie sancte Praxedis presbiter Cardinalis ad infrascripta apostolica auctoritate suffulti Vniuersis xsti. fidelibus, ad quos presentes pervenerint, salutem in dño. Splendor eterne glorie, qui sua mundum illuminat ineffabili claritate, pia vota fidelium de elementissima ipsius maiestate sperancium tunc precipue pio favore prosequitur, cum devota ipsorum humilitas sanctorum precibus et meritis adiuvatur, ac Xsti. fideles eo libencius ad devocionem confluent, quo ibidem vberius dono celestis gracie conspexerint se reffectos. Cum igitur dilectus nobis in Christo *Michahel Tucz de Newnburga* Patav. dioc. ad *Crucem sculptam diversis ymagini-*

bus designantibus passionem dominicam per ipsum cum vno lumine perpetuo ante dictam crucem ardenti in Cimiterio Monasterii beate Marie virginis Can. Reg. ord. s. Aug. in dicto opido Neunburga solempniter fundatam et constructam specialem prout accepimus gerat devocionem et affectionem, nobis humiliter supplicavit, vt pro devocione ipsius augmentanda spiritualia munera largiri dignaremur. Nos itaque dictis supplicacionibus favorabiliter annuentes, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius meritis et auctoritate predicta confisi, omnibus vere penitentibus et confessis, qui ante dictam crucem vnum pater noster cum ave Maria devote flexis genibus dixerint, de iniunctis eis penitentiis centum dies prelibata auctoritate misericorditer in domino relaxamus. Datum Budewicz Pragensis diocesis III. Non. Decembr. Pontificatus sanctissimi in Xsto. patris et dni. nostri domini Urbani divina providencia pape VI. anno quarto.

Conradus.

Orig. Prag. Das Hagliche Siegel in rothen Wachse hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch beschädigt. In der Mitte desselben erscheint unter einem gothischen Bogen die heil. Praxedis mit einer Palmzweige in der rechten Hand, während die Linke herabhängt. Zu beiden Seiten derselben stehen Figuren, deren Hände zum Gebet gefaltet sind. Darüber die heil. Jungfrau unter einem gothischen Bogen, ein Engel reicht derselben einen Zettel, auf welchem das Wort Ave zu lesen ist. Unten bildet der Bischof Kalend, mit der Inful geschmückt, unter einem Überbau, zu beiden Seiten desselben sind Schilde zu sehen, deren oberer Theil ein Kinde, der untere sechs Sterne oder Blumen enthält. Umschrift: S. PILEI . TT. SCE . PRAXEDIS . — — — CARDINALIS. Bassthaler, Rec. Tab. II. n. 3.

DX.

Seyfrid der Steck verkauft dem Stifte einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 12. Februar 1382.

Ich Seyfride der Steck, Purger zu Neunburg klosterkullen und ich diemut sein hausfrau und vnsere erben vergehen — das wir — mit vnsers pergmaister hant Albrechts von pirbaum die zeit pergmaister vnsere frauwen goczhaws zu Neunburg klosterkullen — verchauft haben vnsere Raben weingarten gelegen im Chochgoben zu nachst dem wasserweingarten do man alle iar von dient vnsere frauwen goczhaws Newn stauff weins zu pergrecht und drew Art zu vnterschieden mit staiding im Jar — vmb zehen phunt wiener phennig — mit dem sigmanten vnsere frauwen gotshaws — Und dez zu vnsere frauwen goczhaws So gib ich dem obgenanten vnsere frauwen goczhaws mit dem sigmanten vnsere frauwen gotshaws hant den brief, versigilt mit meim aigen Insigil mit dem sigmanten Pergmaisters Insigil — und mit dem sigmanten Insigil des Chaidinger. — Der brief ist geben — drew-

cezen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Achzigstem Jare Aecht tag vor dem Vaschann tag.

Chartularium Archivi V. 42 a.

DXI.

Der päpstliche Nuntius, Bischof Branchinus, quittirt über eine empfangene Abschlagszahlung für die päpstliche Kammer.

Dat. Regensburg 15. März 1382.

Nos *Branchinus dei gracia Episcopus Pergamensis a^{pl}ie. sedis nuncius ad infra scripta* per sanctissimum in Christo patrem et dnum. nostrum dnum. *Vrbanum* divina providencia papam VI. in *nonnullis partibus Alamannie specialiter deputatus* tenore presencium deducimus et publice confitemur, habuisse et realiter recepisse a vener. viris dnis. preposito et conventu monast. beate Marie Newnburgens. ord. Can. Reg. s. Aug. Patav. dyoc. quinque florenos auri cum dimidio in diminucionem majoris summe XIII^{or}. flor. auri de XI annis preteritis videlicet incipiendo ab anno dni. MCCCLXXI. et die XVI. augusti et finiendo anno dni. M^oCCCLXXXII. et die XVI. mensis augusti debitorum occasione vnus bisancii, in quo monasterium predictum singulis annis in signum exempcionis obligatum existit, *qui bisancius secundum registra camere apostolice valet XIII grossos antiquos et decem grossi antiqui faciunt vnum florenum*, et sic defalcatis dictis quinque florenis cum dimidio adhuc dictum monasterium de dictis XI annis remanet obligatum in octo florenis et octo grossis. De quibus quidem quinque florenis auri cum dimidio sic nobis solutis ipsum dominum prepositum, eius monasterium, successores, heredes et bona quitamus, liberamus et absolvimus ac quitum et quitos pronunciamus et declaramus. In quorum testimonium presentes literas quitacionis fieri fecimus et nostri sigilli iussimus appensione muniri. Datum *Ratispone* anno dni. M^oCCC^o LXXXII. ind. quinta, die XV marcii, Pontificatus sanctissimi in Christo patris et dni. nostri dni. Vrbanus pape VI. anno quarto.

Johannes Symonis not.

Orig. Perg. Das Siegel ist gebrochen.

Die Urkunde fixirt uns die Münzverhältnisse dieser Zeit.

DXII.

Leubel und Albrecht die Harmarchter verkaufen dem Probste Coloman von Klosterneuburg die Haimwiese zwischen Harmansdorf und Riekersdorf.

Dat. 23. Juni 1382.

Ich *Leubel der Harmarchter* vnd ich *Anna sein Hausfrow*, vnd ich *Albrecht der Harmarchter*, Wir veriehen — Daz wir — mit *vnser Amptmans hant Christans des langen von Ruckerstorf* — verchaufft haben *vnser wis, di gelegen ist zwischen Hadmarstorf vnd Rukersdorf vnd haist die Haymbwis*, vnd leit ze nachst *Weltzelein dem Rott* an ainem tail, vnd zenachst *Mertten dem Anschawer* an dem andern tail, da von man alle iar dient vnser vrowen gotzhaws ze Neunburch Chlosterhalben Sechtzig wiener phennig ze rechtem Purchrecht — vmb Siben vnd dreizzich phunt wiener phenig — dem Erwürdigen, Geistleichen herren, *hern Cholman, Probst des vorgeantent Gotshaus vnser vrowen ze Newnburch vnd dem Convent gematn daselbs* — Darumb so geben wir in den brief *versigiltten mit meins obgenant leubleins Aygen Insigil vnd mit meins obgenants Albrechts aygen Insigil*. Dartzue haben wir auch fleiz- zieleich gepeten den *edlen herren hern Paulln den Ladendorfer, vnd den erbern man Thoman den zand, di zeit purgraf auf dem Greyschenstain*, das sy der sach zeug sein mit iren insigil. Der brief ist geben — dreutzechen hundert Jar, darnach in dem zway vnd Achtzigsten Jar an Sand Johanns Abent ze Synnebenten.

Orig. Perg. Das vierte Siegel fehlt.

DXIII.

Catharina und Wendel, Töchter Conrads des Silberknollen verzichten auf ihre Ansprüche auf die Meidlinger Mühle zu Gunsten ihres Veters Ulrich, Schaffer zu Maurbach.

Dat. 14. August 1382.

Ich *Katray vnd ich Wentel, bayd Chunrats Töchter des Sylberchnollen*, dem Got guad, Wir vergehen — Das wir vns gantz vnd gar verebent vnd verrichtet haben mit *vnserm Vettern Prüder Vleichen zu den zeiten Schaffer datz Allerheiligental ze Mawrbach des ordens von Karthus*¹⁾ vmb alle die ansprach, die wir gehabt

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden:

1467. Montag nach Ambrosi. Mert, Prior.

1470. Eritag nach Conceptio. Wernher, Mönch.

1474. Sabb. post Margar. Niclas, Prior.

haben auf die Mül gelegen ze Mewrling zenächst dem dorff — Also daz vns der egenant *Pruder Vlreich* für alle ansprach gegeben hat ein gelt — daran vns wol genügt, vnd darumb so haben wir — vns der vorgeantanten Mül vnd alles des, so dartzu gehôret — gentzleich vertzigen — Vnd wand wir selber aigen insigil nicht haben, darumb so geben wir im den brief — *versigilten mit der zwair erbern mann Insigiln, Hainreichs des Würffels, purger ze wienn, vnd hannsen des Eybesprumer* — der geben ist — drewezehenhundert Jar darnach in dem zway vnd achezgistem Jar an vnser vrown Abent zu der Schydung.

Orig. Perg. Die bekanten runden Siegel hängen in gelbem Wachse an Pergamentstreifen.

Cfr. die Urkunden vom 7. Februar 1394 und 28. Jänner 1396.

DXIV.

Katharina, Conrad des Tuchler Witwe, gibt dem Stifte einen Weingarten zu Klosterneuburg gegen eine lebenslängliche Herrenpfünde.

Dat. 5. December 1382.

Ich *Kathrey, Chunrats des Tuechlár witib*, dem got genad vnd mein eriben vergehen — Das ich — mit *meins pergmaister* hant, *Albrechts von pirpawm*, die zeit *pergmaister vnser lieben frawn gotshaws ze Newnburgk klosterhalben* — verkauft han mein weingarten, genant der *dekcher*, des funff Rahen sind, der main tailtz guet ist von *meiner tochter Elspeten, dy Gerborts des Manseer hausfraw ist vnd von meim enenchel Kathrein, di Fridreichs des keydinger hausfraw ist gewesen* der got genad — vnd leit mein egenanter weingarten *Im gswent* zu nachst *Symon des wisentz sun* weingarten do man alle iare dient vnser frawn gotzhaws Anderthalben Emmer vnd newn stawff weins ze perkrecht, vnd drey phenning vnd drew art ze voitrecht zu drin etaiding Im iare, — vmb hundert phunt wiener phenning, *darumb mir* egenanten *kathrein der Tuechlarin der erwirdig herr Probst Cholman* vnd der Convent gemain des gotshaws vnser frawn zu Newnburgk klosterhalben *geben haben ain phruent* von irm Gotshaws zu mein lebtagen — Vnd — wann ich — nicht aigen insigil han, so gib ich vnd mein erben dem egenanten vnser frawn gotshaws den brief *versigelt mit meus egenanten pergmaisters Insigil* — vnd mit *meiner paider aydem insigil, gerbortz des Manseer vnd Fridreichs des Keydinger, vnd mit der zwair erber mann Insigil, Petreins des Manseer, vnd Symon, hern Wisents*

Sun auf dem Anger di zeit paid des Rats der Stat zu Newnburgk. — Der brief ist geben — drewzehenhundert iar darnach in dem zwai vnd Achezigstem Jare an Sand Nielaz Abend.

Chartularium Archivi V. 41 a.

Der Zeuge Friedrich der Keydinger erscheint 1388, 22. April als Rathsherr der Stadt Klosterneuburg.

DXV.

Das Stift St. Pölten verkauft dem Stifte Klosterneuburg einen Gelddienst zu Azenbrukk.

Dat. 30. Mai 1383.

Wir *Fridreich von gotz genaden Probst, ich Steffan Techant* vnd wir der gantz Convent des gotzhaws *ze Sand Pölten* Bechennen — das wir — verchaufft haben vnsers rechten aigens Ainen vnd Sybenzig wiener phening gelts gelegen datz *Aczenprukk In heyligen aicher pharr* — vmb Syben phunt wiener phenning — den erwidigen geystleichen herren hern *Kolman, Probst zu Newnburgk*, dem Convent vnd allen iren nachkomen — Mit vrkund des brieffs *besigilten mit vnseren zwain grossen anhangunden Insigeln*. Geben an Sameztag vor Sand Petronell tag der heiligen Junckfrawen — drewzehen hundert iar vnd in dem Drew vnd Achezigstem iare.

Chartularium Archivi V. 19 b.

DXVI.

Stiftung des Caplans unser lieben Frauen Altars in der schönen oder St. Johannes-Kapelle.

Dat. 4. November 1383.

Ich *Agnes Vlreichs witib von Rust*, dem got genad, vnd mein erben veriehen — Das ich — mit *meiner perchfrawn hant, der erbern geistleichen vrawn Swester Claren der Reichin zu den zeiten Abptessin In sant Chlaren Chloster zu wienn* — geben han mein halbs Jeuch weingarten gelegen zu *Grinczing zwischen den wegen* zu nachst dem weingarten, der *wolfharts dez grillen* ist gewesen, Do man alle iar von dient den geistleichen vrawn hincz sant Claren zu wienn vir vnd dreizzig wiener phennig an sant Michels tag zu rechtem perchrecht — durch got vnd durch meiner sel — hail zu *vnser vrawn altar in der schön chapelln zu Newnburg chlosterhalben* also mit ausgenomen worten, daz ain ygleich Chapplan — sol vnd mag allen seinen frumen da mit schaffen — Auch hat der

Erber priester sáliger Niclas der Rutler dem got genad geschafft an sein lezten zeiten — mit gewizzen erber lewt, der erbern priester hern Niclas von probstorf die zeit dez Wisentz Chapplan zu Newnburg, vnd hern Liepharten dez freysinger Chapplan daselbs vnd Seyfride dez stechken purger daselbs, den es zu iren trewn enpholen ist, alz daz in dem stat puch zu Newnburg geschriben ist, ain weingarten, dez drew virtail ains gauozen Jeuchs ist vnd ain halbe Rahen vnd leit zu hóflein Ob dem darf vnd haist die grub — zu dem egenanten vnser vrawn altar — wer dez chapplan ist newr ain Laypriester Nu haben wir egenanten gescheftherren den egenanten weingarten genant di grub geben — mit dez erbern manns hant Chunrats dez chnöflauchs von hóflein, die zeit pergmaister daselbs dez erbern hern hern Stephans, die zeit pharrer zu hóflein sant Margareten pharrkirchen. — Auch hat Janns glásel der Leinbater geschafft an sein lezten zeiten — ain viertail weingarten gelegen im zietweisgraben — Di egenanten drey weingarten sint geben — zu dem egenanten vnser vrown altar — Newr daz ain Chapplan sol sein ain Laypriester vnd anders nicht, wer aber daz derselb altar geliben wurd ain andern priester, der nicht ain Laypriester wár, so haben die nachsten freunt vnd die gescheftherren daz recht die genanten weingarten zu nemen von dem egenanten vnser vrawn altar — vnd geben zu ain andern gotshaus, wo si hin wellent — Vnd wan ich egenante Agnes — nicht aigen insigel han, so han ich vleizzig gepeten mein egenante perchfraw — daz si der sach zeug sey mit irem insigel an meiner stat, vnd ich Niclas von probstorf vnd ich liephart nicht aigen insigel haben, so haben wir gepeten den erbern chorherrn hern Bartholomeen die zeit Techant — daz er des gescheft zeug sey mit seim Insigel an vnser stat, vnd ich Seyfride der stekch gib ain chapplan den prief versigelt mit mein aigen insigel vnd vnser pergmaister chnöflauch nicht aigen insigel hat, so hat er mit sampt vns gepeten den erbern herrn hern Stephan, di zeit pharrer zu hóflein — vnd di gláslin nicht aigen insigel hat, so hat si vnd ir tochter vnd ir aidem gepeten den egenanten Albrechten von pierpaum iren pergmaister — Dar zu hab wir alle gepeten di erbern peter den manseer vnd niclasen von muczesparg di zeit paid des Rats der stat zu Newnburg — Der prief ist geben drewzehen hundert Jar darnach in dem drew vnd achezigisten Jar acht tag vor sant Merten tag. Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXVII.

Die Witwe Wisents auf dem Anger verkauft dem U. L. Fr. Altare in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. November 1383.

Ich *Zachey herrn Wisencz witiß auf dem anger*, dem got genad, vnd mein erben veriehen — daz ich — mit *meins pergmaister* hant dez erbern manns *Albrechts von pierpaum*, di zeit *pergmaister vnser vrawen gotshaus ze newnburg* verchauft han mein weingarten, der mein tailz gut ist von mein steuf son vnd von mein steuf enenichel hern wisents son vnd sein enichel — der haist der *mulweingarten* vnd leit an dem *weidnik pach ob der mul genant dew Spähin ze nachst dez wdhinger weingarten* — dem erbern priester, hern *Chunraten*, di zeit *Chapplan vnser vrawen altar in der schön Chapelln ze Newnburg* vnd allen sein nachehomen Chaplanen — vmb vierzig phunt wiener phennig — Wann ich *Zachey* die *Wisent*in nicht aigen insigel han — so gib ich — den prief *versigelt mit dez erbern mann insigel Niclas von Mutzesparg*, di zeit *ainer des Rats der stat zu Newnburg*, vnd mit *meins egenanten pergmaister insigel Albrecht von pirpaum* vnd mit *meins steuf son insigel Simons dez Wisencz son auf dem anger* — vnd mit *Seyfride Insigel dez stecken dez stat schreiber zu Newnburg* — Der prief ist geben — drewezehen hundert Jar darnach in dem drew vnd achtzigsten Jar an sant *Merten* abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXVIII.

Albrecht Pierpaumer, Bürger zu Klosterneuburg, schenkt dem Stifte daselbst seinen Baumgarten in der Giessenau bei Kahlenberg.

Dat. Klosterneuburg 9. Februar 1384.

Ich *Albrecht der Pirpawm, purger ze newnburg* vnd ich *Kathrei sein hausfrow* veriehen — Daz wir — mit *vnser amptmans* hant *Jansen sturchantz von Chalenperg* di zeit *hofmaister ze chalnperg* — gemacht vnd geben haben *vnsern Pawmgarten*, den wir gehauft haben von dem *Olm* vnd den tail, den wir dar zu gevangen haben, der do leit in der *giezzenaw gegen chalenperg* zu nachst dem *alten Stutthof* do man alle iar von dient vnser vrowen gotshaus ze newnburg In den hof zu *chalnperg* sechzig wiener phennig an sant *michels tag* ze gruntrecht — dem egenanten vnser vrowen *gotshaws*

zu Newnburg chlosterhalben durch got vnd durch vnser paider sel hail willen — So gib ich — dem egenanten gotshaus den prief *versigelt mit meim aigen insigel, vnd mit dez erbern chorhern Insigel hern Petreins dez lenhofer die zeit Obrister Chebner vnser vrown gozhaws ze newnburg chlosterhalben*, wann vnser egenanter amptmann Jans nicht aigen insigel hat — Darzu hab wir auch fleizzig gepeten den erbern mann *Seyfride den Stechken, di zeit Stat-schreiber ze newnburg chlosterhalben* — Der prief ist geben *dacz Newnburg chlosterhalben* — drewczehen hundert iar darnach in dem vir vnd achezigisten Jar virczehen tag vor dem vaschang tag.

Orig. Perg. Die bereits bekannten Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Wo gegenwärtig bei Kahlenberg die Donau fließt, lag gegenüber dem Orte eine Au mit Gärten darin, zum Amte Kahlenberg gehörig und Giessenau geheissen, in welcher früher das stiftl. Gestüt sich befand, bis es nach Hofen bei Korneuburg, das nun ebenfalls nicht mehr ist, übertragen wurde. Das gebliebene Gebäude heisst darum in dieser Urkunde der alte Stuttenhof. Welche bedeutende Veränderungen bei Kallenberg (sowie bei Höflein) der Lauf der Donau erlitten, zeigt sich auch in dem stiftl. Grundbuche vom Jahre 1512. Da erscheinen noch in der Au viele Gärten, darunter der Kallenberger Frauenzeche und des Frauenklosters St. Jacob auf der Hülsen zu Wien, und Häuser am Piberstein, aber auch schon die Bemerkung: ein haus auf dem Grotzen hat die thunaw weggerissen — an der zeyll thunaw halben, ein behawsung ob des stainpruchs hat die Thunaw hinweg, da yetzt der hauffen liegt, ain behawsung niderhalb des stainpruchs gegen den Altweingarten mag wasserhalben nymer paut werden.

DXIX.

Der Domherr Ekhart von Regensburg quittirt die empfangene Abgabe für die päpstliche Kammer.

Dat. Passau 13. Februar 1384.

Ekhardus Canonicus Ratisponensis Subcollector censuum et mediorum fructuum Camere apostolice in dyoc. Patav. per reverendum in Christo patrem dnum. Ortolfum decanum Salczpurgensem per provinciam Salczburgensem et nonnullas alias partes almanie collectorem principalem auctoritate apostolica specialiter deputatus. Tenore presencium publice confitemur et ad noticiam cuiuslibet intuentis deducimus, nos realiter recepisse per manus honorabilis viri Domini Thome vicarii Chori ecclesie patav. decem florenos auri de vngaria nomine et pro reverendo patre dno. Cholmanno preposito Beate Marie Monasterii in Newburga ord. s. Benedicti (sic)

Can. Reg. patav. dyoc. de neglecto debito censu camere apostolice occasione vnius Bysancii, in quo predictum Monasterium singulis annis in signum exempcionis obligatum exstitit, de quibus quidem decem florenis auri, sicut premittitur solutis et receptis ipsum dnum. Chollmannum prepositum ac eius monasterium quittamus, liberamus et absolvimus ac quitum harum serie litterarum pronunciamus et declaramus per pactum de vltcrius non petendo ipsumque dnum. prepositum a sentenciis excommunicacionis, suspensionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis neglexerit absolventes nec non super irregularitate, si quam incurrerit celebrando divina vel immiscendo se illis *dum tamen in contemptum clavium non contraxerit*, secum dispensantes. In quorum testimonium presentes quittance litteras fieri fecimus et nostri sigilli appensione communiri. Dat. Patav. XIII. mensis februarij M°. CCC°. LXXXIII°.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXX.

Gerichtsbrief Heinrich des Flözzer in der Streitsache der stiftlichen Pfisterei mit dem Bader Niclas Herbst.

Dat. 21. Februar 1384.

Ich *Hainreich der Flotzzer*, zu den zeiten *Amptman auf des Hertzogen guet ze Newnburck chlosterhalben* Vergich — Daz für mich chom vor offem gericht, do ich an dem rechten saz, der erber mann *Liepharde von Raptz*, zu den zeiten *Phistermaister des gotshaus vnser vrawn ze Newnburck chlosterhalben* vnd chlagt mit vorsprechen *an desselben gotshaus phister stat vnd an ir mül vnd mülgraben stat*, der auf dieselb mül ze Phister rinnet Gegen *Niclasen dem heribst vnd seiner hausfrawn Margreten von Irer postuben wegen gelegen daselbs zu Newnburck an der huntzchell auf dem Lederpache*, Vnd chlagt, daz dem egenanten gotshaus von derselben Postuben irem mülgraben grozzer schaden geschaech, Also daz man auz derselben Postuben schütt mist, aschen vnd stain vnd auch andern vnflot, daz dem selben mülgraben grozzer schad waer vnd do von verrünn, vnd pat darumb gericht vnd vragen, waz ein recht waer. Do vragt ich vmb, do ward dem egenanten Niclasen dem heribst vnd seiner hausfrawn, vrawn Margreten mit recht ein fuerbot ertailt, ob sew daz wolten verantburten, so geschaech darnach, waz ein recht wer. Daz fuerbot ward in rechtleich mit meinen vronpoten gesagt zu haus vnd ze hof, als mit recht ertailt was. Do

cham der vorgenant Niclas der heribst an seiner stat vnd an seiner hausfrawn stat, vrawn Margreten fuer recht auf die antbuertt, Vnd was des vnlangen vnd sprach, sew hieten auz der selben Postuben geschütt, als sein chlag stuende. Er wolt aber dar auf nemen Erber lewt hausgnozzen vnd vmbzaczen, die des gedaechten, ob er des recht hiet, oder nicht. Also namen sew darauf ze paider seit erber lewt der hausgnozzen vnd ander erber lewt, den Enphal ich daz hintz iren trewn, *Vlreichen, den alten Spitalmaister, vnd Jans Plodlein, die zeit spitalmaister in der Purger spitol, vnd Fridreichen den Gravendorffer den Lederer vnd Jansen den Lederer den solsneider*, die giengen darauf vnd schawten daz nach iren trewen, Vnd chomen wider fuer mich vnd sprachen vor mein zu einem rechten. Ez hiet der vorgenant Niclas der heribst vnd sein hausfraw Margret vnd auch alle ir nachkomen, die dieselben Postuben nach in besázzen vnd inne hieten, dhain recht weder vil noch wenikch her auz zu schütten in den Pach dhainerley, weder mist, noch aschen, noch nichts nicht anders, daz dem egenanten mulgraben schadhafft waer. Waer aber, daz sew fuerbaz icht herauz schütten dem mülgraben ze schaden, daz man mit zwain erbern mann weisen mócht, als oft vnd daz geschách, daz scholten sew als oft der vorgenanten Postuben Amptman, wer der die zeit waer, mit dem wandel pezzern, ie mit zwein and sybenzikeh wienner phennigen vnd dem vorgenanten vnser vrawn Gotshaus sein schaeden abtragen nach Erber lewt rat, Vnd scholt auch sew der vorgenanten Postuben Amptman an alle chlag vnd fuerbot dar zu notten, Ez waer ir wille oder nicht, vnd daz sich die chlag vnd taiding mit recht vor mein also vergangen habent, Des gib ich vorgenanter hainrich der flótzer dem egenanten vnser vrawn gotshaus den brief dar vber zu ainem warn vrchund vnd gezeug der sache, *versigelt mit meinem Insigel vnd mit des erbern manns Insigel Vlreichs des alten spitolmeisters, der dasselb peschawt hat*. Vnd die vorgenanten andern drey peschawer Jans Plödel, Fridreich der Gravendorffer, vnd Jans der solsneider die zeit selber nicht aigens insigel gehabt habent, so habent sew fleizzichleich gepeten den erbern Mann *Vlreichen im Tuern* daz er an ir stat — gezeug sei mit seinem Insigel. Der brief ist geben — drewczehen hundert iar dar nach in dem vier vnd achtzigstem Jar des nachsten sonntags vor vaschang.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Ulrich im Turn erscheint 1386, 5. Jänner als Rathsherr von Klosterneuburg.

Später erscheint in den stiftlichen Urkunden als Spitalmeister:
1396, 2. August. Seyfrid der Steekh.

1433. Niclas Jungwirth, Spitalmeister in dem Bürgerspital hier.

DXXI.

*Ablässbrief des Passauer Bischofes Johann von Schärferberg für die ewige
Lichtsäule auf dem Friedhofe zu Klosterneuburg.*

Dat. St. Pölten 2. December 1384.

Johannes dei gracia Epūs. Patav. Vniuersis sancte matris ecclesie filiis, ad quos presentes litere pervenerint, salutem in domino sempiternam. Pie credimus agere et eterne retribucionis non carere premio, quociens Christi fideles ad debiti famulatus honorem Deo sanctisque eius humiliter impendendum ac pietatis opera zelumque devotionis donis et muneribus spiritualibus salubriter invitamus. Cum itaque in *Cimiterio Monasterii beate Marie virginis in Newnburga Claustrali nostre diocesis quedam lucerna in lapidea sit erecta statua, in qua vivifice crucis, nec non quorundam Sanctorum beate recondite dinoscuntur reliquie*, a christiano populo devocius venerande, Nos omnibus vere penitentibus et confessis, qui celesti domino, qui in Sanctis suis ore prophetico laudari iubetur, in veneracione dictarum beatarum reliquiarum tria pater noster et totidem ave maria flexis genibus coram dicta lucerna seu statua devote orantes dixerint, de omnipotentis dei misericordia et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius confisi suffragiis quadraginta dies indulgenciarum misericorditer in dnō. elargimur. In cuius rei testimonium et perpetuam memoriam presentes damus literas sigilli nostri munimine roboratas. Datum in *Opido nostro ad Sanctum ypolitum* die secunda mensis Decembris Anno dni. Millesimo Trecentesimo Octuagesimo quarto.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

DXXII.

Hanns Stengl verkauft der Agneskapelle im Kreuzgange einen Weingarten.

Dat. 12. März 1385.

Ich *Hanns Stengl* vnd ich *Kathrey sein hawsfraw* vergehen — das wir — mit *vsers pergmaister* hant des erbern manns *Symon Sindrams*, die zeit *pergmaister des edln herren, hern Eberharts von Cappel* verkaufft haben ain viertail weingarten leit im *Eysen-*

*graben zu nachst hern Steffans weingarten des tawsel, do man alle iar von dient dem egenanten herrn von Chappel drithalb virtail weins ze pergkrecht, vnd drey helbling ze Voytrecht — des mir — geschafft hat Niclaz Andres diener von czainkraben ¹⁾, Als ich das mit erbern priestern vnd andern Erbern leuten vor dem pergmaister ze rechter zeit geweist han — vmb Sechezehen phunt wiener phenning — dem vorgebant hern *Steffann dem Tawsel, dem kappellan Sand Angnesen Chappellen* vnd seinen nachkomen capellanen — vnd geben in dar vber den brieff — *versigilten mit vnserm insigel, vnd mit des egenanten pergmaister insigel, Symon Sindrams die zeit Stat richter ze newnburg klosterhalben* — Der brief ist geben — drewezehn hundert Jar darnach in dem fuff vnd Achtzigistem Jare an Sand Gregory tag in der vastenn.*

Chartularium Archivi V. 27 a.

DXXIII.

Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule auf dem Friedhofe.

Dat. 19. März 1385.

Ich *Michel der tucz, gundolcz des tuczzen sun*, dem got genad, vnd mein erben veriehen — daz ich — geben vnd gemacht han *in der erbern chorherrn gustrey zu Newnburg chlosterhalben* vierdhalb phunt wiener phenning geltz Purrechtes, die ich — gehabt han ain halb phunt geltz auf ain viertail weingarten gelegen *pei obern weidnik am nidern eck*, daz chunrat der chramer dar auf verchauft hat mit gesampter hant, vnd ain phunt gelts auf ain haus vnd hofstat dar an gelegen *zu chalnperg, daz elzpet, merten des schaffer witib von chalenperg* vnd ir paider freunt dar auf verchauft haben, vnd zwai phunt geltz auf ain haus vnd hofstat dar an gelegen zu Newnburg, daz mit gesampter hant *mert von Newnburg* darauf verchauft hat — *vnd darumb sol ain ygleich guster, wer der ist, aus der gustrey peleuchten ain ewigs Liecht, daz da prinn in der gemaurten seul auf dem vreythof zu Newnburg tag vnd nacht, alz gewondlich ist zu peleuchten anderew ewige liecht, vnd sol daz liecht auzrichten mit lampen, mit snüren, vnd was dar zu not ist, vnd sol dem diener lönen der di Lampen an züntt vnd pewar, vnd soll di saul all iar ains haizzen raumen vnd wischen Innerhalb, vnd sol mir Micheln dem Tuzzen geben an meim Jartag alle iar den*

¹⁾ Züntgraben.

*chorherrn vnd den schülern, die di zeit pei der selmezz sint, Ôpher phennig, daz si zu dem andern Ôpher gen in der Selmezz, als sit vnd gewondleich ist, vnd waz zu pezzern ist an der saul vnd an den glesern, daz sol ain guster pezzern von der ôbrigen gûlt, alz verr di geraichen mag daz gegenbûrtig Jar an gevar, also daz di gustrey icht schaden dar an nem. vnd ob man der gûlt icht abchauft, vnd di weil man nicht ander gûlt vmb daz selb gelt chaufft, di weil sol ain guster auz richten daz egenant selgret nach sein trewen, alz verr dan di gûlt geraichen mag, di dannoch da ist, vnd auch an der gustrey schaden. Nu han ich Michel der tûcz mit dez guster willen vnd gunst den di gut getan, di di gûter inn haben, Es sagent in den sacz priefen zwispild zu virczehn tâgen, vnd sagt, waz an den phanten ab get, daz schull man haben auf ander ir hab vnd sagent ab zu chauffen mit hauptgut, vnd mit dem gantzen dienst darauf. Nu sol es furbas also sein, daz di zwispild ab schullen sein, di in den priefen sagen, Wann man den dienst versiezt, so sol ain guster gen den phanten elagen nach dez pergs vnd des gruncz recht, vnd ob di phant nicht alz tewr wâren, alz hauptgut vnd dienst vnd schaden, di auf di elag gent, dez schullen di vuentgolten peleiben, der di gûter sint, an andern iren gûtern, vnd waz man diensts ab chauffen wil, den sol ain guster von in nemen daz hauptgut vnd newr waz diensts versezzen ist von dem diensttag, vnd nicht den ganczen dienst, vnd di egeschriben wandlung sagt alle in der Revers, di ich aus der gusterey dar vber han, vnd dez zu vrchunt — So bestâte ich michel der tûcz der gustrey di egeschriben wandlung mit *mein insigel*, dar zu han ich gepeten di zwen erbern *niclasen von muczesparg vnd fridreichen den keydinger*, di zeit *paid des Rats der Stat zu Newnburg* — Der prief ist geben, drewczehen hundert Jar dor nach in dem funf vnd aechzigistem Jar virczehn tag vor Ostern.*

Orig. Perg. Das Siegel vorhanden. — Vergleiche die Urkunde 528.

DXXIV.

Des Klosterneuburger Bürgers Liebhart Vorgang Testament.

Dat. 4. April 1385.

Ich *Liebhart der Vorganch purger ze Neunburch chlosterhalben* vnd ich *Marigret sein hausfraw*, Wir veriehen — Daz wir bedacht haben vnd angesehen die genade vnd die trew, dew vns paiden geschehen ist, vnd auch noch hewt ze tag geschiecht von des

Gotshaus wegen vnsrer vrowen ze Neunburch, vnd durch derselben trewen willen haben wir — durch Got vnd der Chonigunne Maria vnsrer frowen durich vnsrer paider sel hail willen geschafft vnd geben haben *Meinem gnedigen herrn, dem Erwürdigen hern Cholman probst* — oder seinen nachkomen *vnsrer Haws, genant daz alt Oblayhaus* — also mit ausgenommen worten, *ob daz wer, daz ich her wider nicht chóm vnd sturb vnderwegen*, des got nicht ergeb, so schol mein vorgeantew hawsfraw — dasselb haws inne haben lediges oder vnverchumerts vntzen an irn tod, vnd dann nach irm tod so schol sich der vorgeant her Probst Cholman oder sein Nachkomen desselben Haws vnderwinden — Auch schaff ich *meiner swester vrow Annen* drew phunt phennig gelts auf die erib, die wir aneinander gemacht haben — oder von varunder hab ob die als verr geraihen mug — — Auch schaf ich ein ewiges phunt geltes *in der Chorherrn Oblay vmb ein ewigen Jartag* — vnd ein phunt geltes ewigs *in der Purger spital*, die man den siechen raihen schol von pett ze pett ze ieder quotember, als verr daz geraihen müg, vnd schaf auch ein ewiges phunt gelts *in die Zech hincz der heiligen stat, also daz man sand Jacobs chappeln davon ierleich pezzet*, wo des durft sey nach irn trewn, vnd dieselben drew phunt ewigs gelts die schaf ich auf die varund hab, auf vier fuerder hewrigs weins vnd ain gross vas vnd ein virczkhemmires vas vierdiges weins, daz man diselben drew phunt gelts davon ausrichten schol. Auch schaff ich *fumf silbrein pecher vnd ein silbrein chöppfl vnd ein silbreins chándel zu zwain chelichen, ain hin auf ge maygen hincz sant Jacobs kirchen vnd ain hincz sand Johans ge Chalperig*. Auch schaf ich all mein gewant durch got armen leuten — Vnd wann ich selber nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich gepeten den erbern mann vnd mein hausvrow vrow Marigrat *Fridreichen den Chádinger*, wann er desselben vnsers haws *amptmann ist von des Gotshaus wegen*, daz er der sach vnd des geschafft zeng sei mit seinem Insigel. Dartzue haben wir auch gepeten den erbern herren hern *Petrein den lenhofer Obrister kelner vnsrer vrowen gotshaus ze Neunburch vnd hainreichen den slóczer vnd Albrechten von Pirbaum* — Der brief ist geben — drewtzehen hundert Jar darnach in dem fumf vnd Achtzzgisten Jar des eritages in den Ostern veirtagen.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXXV.

Friedrich der Fragner stiftet ein ewiges Licht in der St. Thomaskapelle in der Prälatur.

Dat. 24. April 1385.

Ich *Fridreich der fragner* vnd ich *Kathrei sein Hausfraw* weilent *hainreich des sterczer des fragner witib*, dem got genad — Veriehen — daz wir mit *vsers amptmanns* hant, des erbern manns *Fridreichs des Keydinger*, di zeit *Amptmann vsrer vrawn gotzhaus zu Newnburg chlosterhalben* — verchauft haben ain ewigs phunt wiener phennig gelts purchrechtes auf vnserm haus — daz emaln *dez püchler* gewesen ist, vnd dor noch *heinrich der sterczer*, vnd vor den zwain ist gewesen vrawn *Margreten Stephans dez fleischacher witib*, vnd leit *am nidern marcht an dem ek an den fleisch penken gen Andre dem Vasalt vber*, do man alle iar von dient vsrer vrawn gotzhaus In daz *chellner ampt auf di obern chamer* dreizzig wiener phennig zu grunt dienst — Also daz es ewichleich darauf peleiben sol, vnd schullen es dienen all iar — zu *sant Thoman Chappelln in des probsts zimer zu ain liecht*, daz man do von in derselben *chappeln peleuchten sol zu drin obristen Hochzeiten Im Jar* all iar achezig phennig zu Phingsten vnd all iar achezig phennig zu weihennachten vnd all iar achezig phenning zu Ostern — Vnd zu welchem dienst wir nicht dienen, so hat ain verweser der egenanten Chappeln nach dem dienst tag vber vierzehentag vns — zu nōtten mit zu sperren daz selb haus als lang, vncz daz wir im geben den versezzen dienst — Vnd dez zu vrehund wan ich *Fridreich der Fragner* nicht aigen insigel han, so gib ich den prief — *versigelt mit vsers egenanten amptmanns Insigel — vnd mit dez erbern manns insigel Simon sindrams, die zeit Statrichter vnd Judenmaister zu Newnburg* — Der prief ist geben — drezehenhundert Jar darnach in dem funf vnd achezigstem Jar an sant Jōrgen Tag.

Orig. Perg. Das zweite Siegel fehlt.

Hier erscheint die Thomaskapelle zum erstenmale urkundlich.

DXXVI.

rich von Azenbrukk verkauft an Ulrich den Traisner Grundstücke zwischen Heiligeneich und Azenbrukk.

Dat. 18. Mai 1385.

Hainreich der Aczenprukker von Tawtendorff vnd ich *ein hausfraw* — wir vergehen — das wir — verchauft haben

vnsern rechten vreyen aygens funff virtail Jewch Akchers gelegen zwischen Heiligenaich vnd Aczenprukk vnd stözzen auff den chirichweg ze nagst Merten von Aczenprukk, dy ich auch von meinen vettern Erchergern dem Jungern gechaufft han — dem Erbern Vreichen dem Traysmer von Aczenprukk vmb dritthalb phunt wiener phenning — So gib wir — den prief — versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel vnd mit meins prueder Albrechts des Aczenprukker anhangunden Insigel. Des chawffs vnd der sach ist zeug Weykchart von etelndorf auch mit seim anhangunden Insigel Im an schaden. — Der brief ist geben — Drewczehen hundert iar, darnach in dem funff vnd Achezigistem iar des nachsten Phincztages nach dem Auffart tag, das got ze hyemel fuer.

Chartularium Archivi V. 15 b.

DXXVII.

Der Carmeliter-Orden nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Bamberg 21. Mai 1385.

Frater Michael humilis prior generalis et servus fratrum ordinis sancte Dei genitricis Marie de monte carmeli. Dilecto nobis in Christo dno. *colmanno preposito neuburgensi* cum omnibus collegiatis salutem et per oracionum suffragia regna celestia feliciter promereri. Affectum benivolum, quem ad nostrum geritis ordinem, prout fratrum nostrorum intelleximus oraculo vive vocis, diligencius attendentes et in dño. comendants quo ad ea precipue, que salutem continent animarum, quantum cum domino possumus, vobis vicem cupimus refundere salutarem. Quare in omnibus missis, orationibus, predicationibus, confessionibus, jejuniis, abstinentiis, disciplinis, vigiliis, laboribus ceterisque bonis omnibus ac beneficiis vniversis, que per nos et omnes fratres nostri ordinis vbique terrarum dignabitur misericorditer operari clemencia salvatoris, tam in vita, quam post mortem vos participes facimus et consortes, Addicientes nichilominus, et de speciali gracia concedentes, vt cum obituum vestrorum memoria in nostro generali capitulo fuerit recitata, idem pro vobis fiat, quo ad vniversa et singula, que pro defunctis nostri ordinis fratribus ibidem fieri consueverint. In cuius rei testimonium *sigillum nostri generalis officii presentibus est appensum.* Datum in nostro generali capitulo *babdenberge* in festo pentecostes celebrato. Anno Dni. Mille. CCC°. LXXXV.

Orig. Perg. Das Siegel hängt an grünen Seidenfäden.

DXXVIII.

Das Stift nimmt Michel des Tuzen Stiftung des ewigen Lichtes in der Säule am Friedhofe an.

Dat. 8. Juni 1385.

Wir Cholman von Gots gnaden Probst vnser vrawen Gots-
haus zu Newnburch chlosterhalben Veriehen — vmb die vierdhalb
phunt wiener phennig gelts purchrechtes, di in vnser gustrey geben
hat michel der tucz mit den dienstpriefen, die er da vber hat ge-
habt, vnd mit ain vber prief, darvmb daz ain ygleich guster vnser
gustrey wer der ist, ewichleich peleuchten sol aus der gustrey ain
ewig liecht, daz prinnen sol tag vnd nacht in der gemaurten saul
auf dem vreithof zu Newnburch, als gewonhait ist zu peleuchten
ander ewige liecht in vnser vrawen gotshaus zu Newnburg, vnd sol
ain guster ausrichten daz liecht mit lampen, mit snüren vnd waz
dar zu not ist an gevar vnd dem diner lönen der di Lampen anzüntt
vnd pewart, vnd soll die seul all Jar ains haizzen Raumen vnd
wischen Innerhalb vnd sol dem micheln den tuzen ain guster all Jar
geben an seim iartag den chorhern vnd den schülern opherphennig,
die di zeit pey der selmezz sint, daz si ophern zu dem andern opher
in der selmezz, als Sitt vnd gewöndlich ist, vnd waz zu pezzern ist
an der seul vnd an den glesern, das sol ain guster pezzern von der
vberigen gült, als verr die geraichen mag — Vnd dez zu vrchund
der sach so geben wir Probst Cholman an vnser vnd an vnser nach-
chomen stat In den prief versigelt mit vnserm anhangundem Insi-
gel, wann es nach rat aller vnser hern geschehen vnd gehandelt ist
vnd mit vnser gusters insigel Hannsen di zeit guster vnser gu-
strey — Der prief ist geben — Drewczehen hundert Jar darnach in
dem sunf vnd Achzigisten iar in der Antlas wochen.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen. — Vergl. die Urkunde 523.

DXXIX.

*Jans von Rohrbach verkauft dem Probste Colomann zu Klosterneuburg das Klee-
wisl zu Rohrbach und verzichtet auf seine Ansprüche auf die von dem Stifte
ebendaseibst erkaufften Wiesen.*

Dat. 23. Juni 1385.

Ich Jans von Rorbach vnd ich Kathrey, sein hausfraw vnd
vnser erben, Veriehen — Daz wir — verchauft haben vnser wiz,

haist daz Clewisel vnd leit im Rorbach oberthalben der cötlin wiz, vnd zu nachst dez gots haus wisen vnser vrawen ze Newnburg — vmb sechs phunt wiener phennig — dem erwidigen, vnserm gnedigen herrn hern Cholman Probst vnser vrown gotshaus zu Newnburg chlosterhalben — Auch ist zu merkehen vmb die vir tagwerch wismad do der guldein prunn in ist, di da leit im Rorbach zu paider seit den wisen vnser vrawn gotshaws zu Newnburg chlosterhalben vnd di der egenant vnser gnediger herre — gechaufft hat — von den Liechtenekern — vnd do ich — recht vnd ansprach daran haben gehabt, wann wir der lang zeit an nutz vnd an gewer sein gesezzen, Derselben aller vnser rechten vnd ansprach haben wir vns fürzucht tun vnd verzeihen mit dem prief — geb ich — den prief versigelt mit meim aigen Insigel, darczu han ich gepeten den erbern man Chunraten den Daxenpekchen zu Eystarf, daz er der sach gezeug sei mit seim Insigel — Der prief ist geben an dem Sunbent abent — drewzehen hundert Jar, darnach in dem funf vnd achtzigisten Jar.

Orig. Perg. Die runden Siegel in gelbem Wachse hängen an Pergamentstreifen, das erste ist verwischt, das zweite hekannt.

Ulrich, Hanns und Conrad, Brüder von Lichteneck hatten die in dieser Urkunde erwähnten 4 Tagwerke Wiesen um 16 Pfund W. Pf. dem Probste Colomann verkauft. Die Urkunde ist datirt Sunibent tag 1385, unter den Insiegeln der drei Brüder.

Rohrbach, in dessen Nähe die erwähnten Wiesen mit dem noch jetzt so genannten goldenen Bründl liegen, ist Oberrohrbach unweit Kornenburg bei Kreuzenstein, nach Leobendorf in die Pfarre gehörig.

DXXX.

Perla, die Jüdin von Krems, verzichtet auf ihre Ansprüche auf ein Haus zu Stain am Neusiedel.

Dat. 27. August 1385.

Ich *Perla die Judin ze Chrems* vnd alle mein erben wir vergehen — vmb das haws gelegen datz *Stain am Newsidel* gegen dem *Polrewssen vber*, das vns verstanden ist von *Chunraten dem Pleintinger Purger datz Stain vnd Elspeten seiner hausfrawen* — das selb vorgenant haws sag wir ledig vnd loz vnd haben auch furbas chain ansprach noch vadrung hincz dem obgenanten haws weder mit brief, noch an brief, weder vil, noch wenik, das lub wir als stet ze haben mit vnserm trewen an aydes stat, vnd des ze vrchund geb wir

den offen brief versigiltten vnd *wann ich — nicht aigen insigel enhan, des hab ich gepeten den erbern Hannsen den Polcz, die zeit Statrichter vnd Judenrichter ze Chrems, daz er der sach zeug ist mit seim anhangunden Insigl* — Der brief ist geben — drewzehen hundert Jar darnach in dem funf vnd Achtzigstem Jar des samztages vor sand Giligen tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist rund in gelbem Wachs. Der dreieckige Schild wird durch eine lothrechte Linie in zwei gleiche Hälften getheilt, in jener rechts sind zwei wagrechte Binden sichtbar. Umschrift: † — — POLTZ.

DXXXI.

Tauschvertrag zwischen dem Stifte und Conrad und Wolfgang den Pöttingern.

Dat. 4. November 1385.

Ich *Chunrat vnd ich Wolfgank paid geprüder die pötinger* — veriehen — vmb vnsern hof mit aller zugehorung — gelegen zu *graben*, den wir zu rechten purehrecht haben gehabt von dem erbern vnser vrawn gotshaus zu Newnburg chlosterhalben — Nu hab wir gehabt zu *Chigling* vierzehenthalben schilling wiener pfennig gelts auf dem hof, do die zeit *Symon zu Chigling* auf ist gesezzen vnd funf vnd vierzig wiener pfenning auf vberlent doselbs — Nu haben wir ain aus wechsel getan mit dem erwirdigen hern *Probst Cholman* — also daz er vns — ledig hat lazzen vnsern hof zu graben — vnd darvmb haben wir geben dem egenanten Erwirdigen hern Probst Cholman — die egenanten funfzehn schilling gelts zu Chigling — Vnd dez zu vrehund — so geben wir — den prief *versigelt mit vnsern aigen insigeln, darzu hab wir gepeten vnsern vettern herborten den pötinger vnd antoni von würmlach* — Der prief ist geben — drewzehen hundert Jar, dar nach in dem funf vnd aechzigsten Jar acht tag vor sant Merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Graben, ein Dorf, in die Pfarre Johannisberg gehörig. V. O. W. W. Chigling halte ich für Gugging zwischen Kierling und St. Andre im Hagenthale.

DXXXII.

Reinhart der Gross verkauft die Ubertierung eines Weingartens an den Schlüssler zu Klosterneuburg Ulrich Hänglwein.

Dat. 6. Jänner 1386.

Ich *Rinnhart der Grozz vnd ich Kathrey, sein hausfraw* vnd vnser erben vergechen — das wir — mit *vnser pergmaister* hant, des erbern manns *Albrecht von pirpawm, di zeit Pergmaister vnser*

frawn gotshaws zu Newnburgk klosterhalben verkaufft haben vnsern weingarten gelegen *vnder dem chochgraben* — do man alle iar dient vnser frawn gotshaws drew virtail weins ze pergkrecht vnd drey helbling ze voitrecht zu drin etaiding Im Jar, als es von alter her chomen ist, vnd *ein halb phunt gelts zu vberzins den herren gen liennfeld, als ir vrkundbrief sagt* — die *vbertewrung* des genanten weingarten haben wir mit rechter fuerzicht verkaufft — vmb Aindlif phunt wiener phenning — dem erbern mann *Vreichen dem Hänglwein, dem slussler ze Newburgk* ¹⁾ vnd *frawen Kathreyn seiner hausfrawen* — So gib ich mit gesampter hant In den brieff *versigilt mit vnser egeantent Pergmaisters Insigil Albrecht von Pirbaum vnd mit Seyfriden Insigil des stechken, des statschreiber zu newnburgk* — Der brieff ist geben — drewzehen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Achezigisten Jare an dem Prehemtag.

Chartularium Archivi V. 28 b.

Vergleiche die Urkunden 460 und 566.

DXXXIII.

Der Sekkauer Chorherr Paul verkauft dem Stifte für die „Salve Regina“ Stiftung in der schönen Kapelle einen Weingarten zu Klosterneuburg.

Dat. 3. Februar 1386.

Ich *Pawl, Vreichs des alten Spitalmaister Sun zu Newnburgk*, dem got genad, vnd *dy zeit chorherre ze Sekaw* vnd mein erben vergehen — Das ich mit *vrlab meins prelaten, des Erwürdigen herren, hern Vreichs probst zu Sekaw* — vnd mit *meins pergmaister hant Albrecht von pirpawm dy zeit pergmaister vnser frawn gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben* — verkaufft han ain halbs Jeuch weingarten, genant *das Gugell*, vnd leit vntter der langen gassen zu nachst *der chamer pewnt*, das mir mein egenanter vater vreich, dem got gnad, geschafft hat ledigklich, vnd *das gescheft also vor offem Rat beweist ist warden von den gescheftherrn, vnd das also in Ir Stat puch geschriben haben*, do man alle iar von dient vnser frawen gotzhaws anderthalben emmer weins zu Perckrecht vnd drey wiener phenning ze voytrecht zu dem *etaiding* im iar — vmb vir

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Schlüssler :

1456. Freitag vor Thomas. Erasm Insprucker.

1516. Eritag nach Allerselen. Hanns Neustätter, einer des Raths.

vnd dreissick phunt wiener phenning — dem Erwürdigen mein genadigen herrn *Brobst Kolman* vnser frawn gotshaws zu newnburgk klosterhalben, *der ez geben vnd gemacht hat zu vnser frawn Altar in der schön kappellen zu dem Salve regina das man all Samcztag nacht singt in der schön kappeln*, als der Vrkund brief sagt, den er zu dem Altar geben hat mit des Convents Insigel — Auch han ich in gegeben — mit dem brieff drey ganz versigelt prieff, zwen kaufbrief, dy sagent, das mein egenanter vater den egenanten weingarten gekaufft hab wiber weis, der dritt ist ein vrlaub brief, der sagt, das Graf Albrecht von Otting seim kapplan erlaubt hab zu verkauffen ain virtail aus dem egenanten weingarten — Vnd des zu vrchund der sach, *wann ich egenanter paull nicht aigen Insigel han, So gib ich vnd mein erben in den brieff versigelt mit des egenanten Pergmaister insigel vnd mit der zwairer erberer mann insigel, Symonns des wisentz sun auf dem anger, vnd Fridrichs des keydinger, dy zeit paid des Rats der stat zu Newnburgk* — Der brief ist geben an Sand Blasy tag — drewezehn hundert Jar, dar nach in dem Sechs vnd ahezigstem Jare.

Chartularium Archiep. V. 26 b.

Die darin berührte Urkunde ist datirt vom 18. November 1386, in ihr stiftet Probst Colomann das Salve Regina in der marmorsteinernen Kapelle mit diesem Weingarten. Sie beurkundet Colomanns frommen Eifer für die Verherrlichung des Gottesdienstes, wie die Urkunde 503.

Zwei andere angeführte Urkunden sind die sub Nr. 368 und 369. Aus ihnen erhellet, dass der in denselben vorkommende Stadtschreiber Ulrich und der später öfters vorkommende Spitalmeister dieses Namens eine und dieselbe Person sind.

1386 vierzehn tag vor dem vsehng tag (20. Febr.) verkauft Symon der Grossmugler und seine Hausfrau Chunigund mit des Bergherrn, Ernst der Techler, Oblaymeister Hand $\frac{1}{4}$ Weingarten in der Ziegelgrueb und mit des Bergmeisters Albrecht von Pierbaum Hand ein von dem Bruder Conrad geerbtes Viertel Weingarten in der Stainwandt um 23 Pfd. unter dem Siegel der Oblay, Albrechts von Pierbaum und des Stadtschreibers Seifried Stek.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DXXXIV.

Andreas und Dankwart, die Züntgraben, verkaufen das Dorf Reinprechtsdorf dem Stifte Klosterneuburg für seine Oblay.

Dat. 23. April 1386.

Ich Andre von Züntgraben vnd ich Danckwart von Züntgraben sein prueder vnd ich Margret sein hausvraw vnd all vnser

erben Wir vergehen — das wir — verchauft haben *vnser Dorff genant Reinprechtzstorf gelegen in Egenburger Pharr niderhalib Stoitzen Dorf* vnd alles, daz darzue gehoret — vnd die Muel daselbens, vnd ein Wizz da pei vnd haizzet *die Samtwiz*, die auch Purkret ist, do man von vierthalben phunden vnd dreizzig phenning gelts die in dem egenanten dorff gelegen sind auf vier lehen, auf einem weingarten vnd auf Purkrecht Ekchern alle iar dient in das chloster ze Newnburch auf vnser frawn alter zwelif wiener phenninge an sand Michels tag ze purkrecht, vnd dient von der wûr, die zu der egenanten Mûl gehort, auff die veste gen Stoyzen Dorf zwelif wiener phenning an Sand Michels tag ze purkrecht — *So dient die Holden in dem vorgeantem Dorff — dem herczogen in Osterreich vogthabern gen Chrems, vnd phenning gelt gen Egenburch* — vnd drew hundert phunt vnd vmb zwainzig phunt wiener phenning — der Erbern Geistleichen herren *dem Convent* gemain der korherren des vorgeantem klostere ze Newnburch in ir Oblay — Auch ist ze merckhen, das ich — haben in geben den erbern korherrn ze Newnburch vnd ir Oblay Sechs ganz versigelt brieff, der ain der sagt, das *Meinhart der Grafen von Maidburch hofrichter von den Redlern von Sichtenberch* in eigens gewer gechauft han achtzehenthalben schilling wiener phenning vnd zwen vnd dreizzig meezen waicz Egenburger mazz vnd das zu lehen hab enphangen von dem Edeln grafen von Maidburch — Der ander sagt, das derselb *Meinhard der Richter von hern Albern von Chunring* gechauft hab ze purkrecht die egenanten vierdhalb phunt vnd dreizzig phenning gelts — Der dritt sagt, *das Vreich der Esel* — verchauft hab hern *Alber von Chunringen* acht vnd zwainzig wiener phenning geltes auf der Mûl vnd auf dem Mûlgraben ze Reinprechtzstorf — Der vierd sagt, das ich *Andre vnd mein prueder Hans* ab haben gechoufft all die recht, die *hans der hewndel vnd lewtel, paid prueder von Slewntz* haben gehabt an den obgenanten guetern. Der fumft vnd sechst sagen, das die *Grafen von Maidburch* vns die gueter, die wir von In ze Reinprechtsdorf haben ze lehen gehabt, geaigent haben — Dar vmb so geben wir — In den brief — *versigelten mit vnser pailer anhangenden Insigeln, vnd mit des purkherren Insigel, des Erbern Geistleichen herren, herrn Petreins des Lenhofer, korherr, zu den zeiten obrister kelner des vorgeantem klostere ze Newnburch, vnd mit vnser lieben Ohaymen Insigeln, Michels des Eystorffer von*

langenau und Reinbols von Zwirgendorf — Der brief ist geben —
drezweihen hundert Jar darnach in dem Sechz und Achenigstem Jar
an Sand Jergen Obent.

Orig. Perg. Eine 2 Kugel verstanden. Der unter 2. erwähnte Brief ist ausgehelt von Bernhard von gots Godes Purgel zu Mailberg, des heiligen römischen Reichs Graf zu Hardeß. Er sich mit seinem Vetter Hans des Ehlers von Mailberg an pfürzung nach dem Palatog 1286. — Der zweite angeführte Brief ist ausgehelt Bewill zu sand Gots (selbst 1282) von Lihor von Choring mit seiner Hausfrau Agnes. Letzte sind „St. von Choring, sein vater, Alher von Ottomata, Reinrich der Trone, Ott der Dier, Eger der vater, wemmal der schiller.“ Das erste Siegel ist bekant. Das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde 5 parallel horizontale Streifen mit der Umschrift: + ANGE. . . DE . KESERNG. Beide sind noch in weissen Wachs.

Reinprechtendorf ist Klein - Reinprechtendorf V. U. M. B. an der oberen Selmsda bei Böschitz, ein in die Pfarre Böschitz gehöriges Dorf von 24 Häusern.

DXXXV.

Ulrich, Probat von Sekka, gibt seinem Chorberrn Paul die Vollmacht, über sein nützlichet Erbe zu verfügen.

Dat. Sekka, 26. April 1286.

Vlricus prepositus et Archidiaconus ecclesie Seccoviensis tenore presencium notum facimus vniuersis, quod dilecto nobis in Christo domino Paulo de Neunburga dicte Seccoviensis ecclesie Canonico, vt omnem sue hereditatis partem vendere, seu in alios quoscumque vsus vertere poterit, plenam ac liberam desimus facultatem, In cuius testimonium presentem literam nostro sigillo duximus roborandam. Datum Seccorie quinta feria infra octavas Pasche Anno dni. M^o. CCC^o. LXXX^o. sexto.

Charitativus V. fol. 26 a.

DXXXVI.

Ebenderselbe Probat Ulrich III. gab diesem seinem Chorberrn einen „Fuederbrief“ an Probat Colomann von Klosterneburg mit, der im Chart. V. ers. heint. Reverendissimo in christo patri ac dño dño Cholomanno preposito Neunburgensi.

Recomendacione humili cum subiectione debita premissa. Lieber herre, Ex chumbt zv ew her Pawl vnsrer Chorberrre von des Eribs wegen, das sein vatter sãliger gelassen hat. Pitt wir ewr tugent vnd frewntschafft, das ir im geholfen seit daz im dar ynne ein pilleichs wider var vnd das im Rechtleich gesehech. Das wellen wir vmb ewr wird alezeit gern verdienn. Vlricus prepositus et Archidiaconus
Ecclesie Seccoviensis.

Der Chorberr Paul von Neuburg ist ein Sohn Ulrichs des Allspitalmeisters (der häufig in den stiftlichen Urkunden vorkommt), und verkaufte, wie die Urkunde 333 nachweist, das ihm zugefallene Erbtheil dem Stifte Klosterneburg.

DXXXVII.

Gerichtsbrief Gerwort des Greul über einen versessenen Dienst zu Eberhartsdorf.

Dat. 8. Mai 1386.

Ich Gewort der Gräuel, die zeit verweser der vest ze guettenprunn vergich — Das mich pat der Erber Chorheire, her *peter der lenhofer*, dy zeit obrister chelner vnser frawn gotzhaus ze Newnburgk, Ich scholt siczen an dem rechten an seiner stat, er het ze clagen an dez goczhaus warten zu Newnburgk klosterhalben vmb sein versessen gruntrecht vnd vmb hūner, vnd vmb Gāns gen ainer mül mit aller zugehörung gelegen ze *Eberhartstorff*. Das gevil mit vrag vnd mit recht, Ich môcht wol siczen an seiner stat an dem rechten. Do chlagt er an des Goczhaus warten gen der egenanten Mül mit aller zugehorung, dy paw loz lag vmb ein halb phunt wiener phennig versessens gruntrechtz, vnd vmb zwai hūner vnd vmb zwo Genns, vnd man den dienst all iar gedient scholt haben an Sand Jorigen tag, vnd der dinst versessen wer mer dann Sechs iar, vnd melt darauf sein zwispild vnd sein wandel an des gotzhaws stat, vnd pat gerichtz vnd fragen, was recht wār. Do fragt ich vmb. Do wart ertailt zu dem rechten, ich scholt *heinreich dem Chaczenperger*, der der Mül an nutz vnd an gewer wer, vnd dem Gotzhaws ze *Merlick*, das auch rechtens an der mül gāch nach des gelthrieff sag, den her *hanns von Dytreichstok der vorstmaister in Osterreich* vber die Mvl hat gehabt von des gotzhaws wegen zu Melick, vnd dor zu allen den, Dy rechtens dor on iachen, Christen vnd Juden, Ob dy mül ymant stiftleich wolt legen, Das dem Gotshaws ze Newnburgk sein grunddinst vnd sein genns vnd sein hūner dorauf gestiftt wurd, ain fuerbot lassen werden. Das wart gesagt allen, den man es zu recht sagen scholt. Das wolt nyman verantwurten. Do chlagt der egenant *peter der lenhofer* an des gotzhaws stat vmb sein versessen grund dinst vnd vmb hūner vnd vmb gens aller seiner tag envollen, vnd melt alzeit sein zwispild vnd sein wandel, vnd das wolt nyemant verantwurten. Do geviel mit frag vnd mit recht, Ich scholt Im schāczter vnd schawer darauff geben. Das tett ich, dy chomen wider fur recht, vnd sagten, als sy zu recht sagen scholten, daz dy mül pawloz lag, vnd wer nicht als tewr, als des versessen grunt dinst vnd hūner vnd dy genns, vnd dy zwispild vnd wandel, dy mit recht darauf ertailt

vnd gegangen sind. Do geviel mit vrag vnd mit recht, seint schæzer vnd schawer ir chuntschafft hetten gesagt, als sy zu recht sagen scholten, vnd das nymant wolt verantworten, Ich scholt dy gewer der egenanten mûl Innhaben vierzehen tag, in der zeit den egenanten *hainreich den Chaczenperger* vnd *das Gotzhaws ze Melik* vnd all dy rechten dar an iaben, Christen vnd Juden anpietten wolten sich mit dem egenanten herrn *peter den lenhofer* nicht richten an des gotzhaus stat zu Newnburgk, als sein chlag stünd, vnd auch das di mûl stillfleich gelegt wurd — So scholt ich In an des gotzhaws warten ze newnburgk der egenanten mûl gewaltig machen vnd an dy gewer seczen — Das han ich alles volpracht mit vrkund des briefs *versigelt mit meinem aignen insigel. Auch ist der sach zeng mit sein Insigel der Erber man Vlreich der Truysmâr*, wan er alzeit geding gewesen ist — Der brief ist geben — drewzehen hundert Jar, Dornach in dem Sechs vnd Achezigistem Jar vierzehen tag nach sand Jorigen tag.

Chartularium Archiv. V. Bd. 16 b.

Eberhardsdorf ist Ebersdorf im Tullnerfelde an der Pürschling.

DXXXVIII.

Hirsch der Jude von Lengbach verkauft dem Stifte seine von Heinrich von Azenbrukk erkaufften Besitzungen.

Dat. 30. Juni 1386.

Ich hierst der Jud von Lempach vnd ich Jochant sein hausfraw — veriehen — das wir — verhaufft haben alle die hab, die wir gechaufft haben von dem edeln herren, hern *Hainreichen dem Azenprukker* vnd *erawen erslein, sein hausfrawe*, als vnser chauf prief sagt — ausgenommenleich *den hof, der da dient dem erberdigen herren dem probst von Chiemse* — als, ein hof gelegen ze *Tautendorf* vnd ain hofstat doselbs etc. — vnd vnser gut gelegen ze *Obern Rorr* — vnd daz lehen ist von dem Edeln hochgeporen fursten *hertzogen Albrechten in Osterreich*, vnd vnser aigns ain holcz gelegen an dem *haschpang* vnd aindlef schilling pfenning gelegen auf ainer Mûl zu *Tautendorf* der man iarleich dient an sant Michelstag ain pfunt phenning vnd ze weihnachten fuer ein *Diech Rintfleischs* funfzck phenning, vnd ze Ostern fuer ein *Chelberspawch* vierczck pfenning — der pfarrer ze *heiligenaich* ain halbe henn ze vogtrecht vnd dacz *weinezûrl* das dorfgerecht das vier-

tail vnd all vnser fischwait — vnd halb zehent ze *Tawtendorf* vnd ze *Eberhartzdorf* vnd ze *Öd* weinzehent clain vnd grozz zu dorf vnd zu veld gelegen in *heiliger Aicher pharr*, vnd die ze lehen sind von dem Erbern wolgepornen herren von *den Grafen von Gorcz, Symon ze Thiemdorf* von ainer hofstat vier vnd sechezig phenning vnd zwen Metzen ruben oder acht phenning vnd do selbs ain halben Mutt chorn auf purkrecht ekehern vnd funfzehn phenning gelts, vnd daz ze lehen ist von dem Edeln wolgeporn herren von *den Grafen von Maidwurg*, vnd mein haws ze *Tawtendorf*, das halbs freys aigen ist, vnd das halb haws ist purkrecht von dem erwirdigen herren von dem probst ze newburg — dem erwirdigen herren *probst Cholman ze newwurg* vnd dem Convent gemain des Goczhaus daselbs chlosterhalben vmb funfthhalb hundert phunt gemainer wiener phenning — Dar vber so geben wir — den prief — *versigelt mit der erbern herren Gotschalichs des Inprucker, die zeit Purkraf ze Starhenwerg, vnd Seifrids des Mem anhangunden Insigeln* — Des chaufs vnd der sach sint czeug der erwerig herr *her Jorg der Sewekch vor dem Turn, vnd Wolfhart vnd Cristan, die Mutzesperger paid geprüder* — Der prief ist geben — drewczehnhundert Jar, dor noch in dem Segs vnd Achezigistem Jar des nachsten Sampeztags vor sand Vreichs tag des heiligen peichtiger. Orig. Perg. Das 3. und 4. Siegel fehlt.

Tawtendorf (Trautendorf) und *Thiemdorf* (Diendorf) liegen hinter Sieghartskirchen rechts der Poststrasse, V. O. W. W.

Herzog Albrechts Schirmbrief über diesen Kaufvertrag siehe bei Fischer II. 420.

DXXXIX.

Das Capitel dotirt die „Salve Regina“ Stiftung in der St. Johannes-Kapelle.

Dat. Klosterneuburg, 18. November 1386.

Wir *Cholman von gots gnaden Probst* vnser vrawen gotzhaus zu Newnburg chlosterhalben veriehen — daz wir — *mit verainten Rat vnser Convents* durch got vnd durch vnser sel hail willen geben vnd gemacht haben ain halbs Jeweh weingarten, genant *daz gugel* vnd leit an *der langengazzen* zu nachst *der chamerpeunt*, daz wir gehauften, alz vnser chaufprief dor vber sagt vnd newr vmb daz gelt, daz wir an *vnser Oblay* verspart haben — zu dem *Salve Regina*, daz man all samcztag nacht singt in der schön chappeln auf dem vreithof pey vnser vrawn altar, der in der Chappeln gestift ist In den eren vnser vrawen ir scheidung, vnd den

selben weingarten *soll all zeit Inn haben ain techant vnsers egenanten gotshaus* oder wer all zeit verweser ist der egenanten schön chappeln — vnd soll auch davon alle Jar geben an sant Jörgentag zway phunt wiener phennig gelts ewigs purchrechts — vnd der zwayr phunt gelts scholl alle Jar ains gevallen *aim chapplan*, wer der ist, vnser vrawen altar zu der scheidung In der chapelln, dor vmb *daz er allzeit des samcztag nachts nach der vesper sey in dem Salve Regina in der schön chapelln mit seim chorröckchel vnd sprech ain collecten allzeit nach dem Salve Regina von vnser vrawen, vnd dem Schulmaister* schullen auch all iar dar aus gevallen sechs Schilling phennig, *daz er die schüler zu dem Salve Regina der gerner leich, vnd dem Succentor* schulln gevallen auz dem gelt sechzig phennig, *daz er allzeit pei dem Salve Regina mit den schülern sey.* Es sol auch der Techant anheben mit dem ersten dienst an sant Jörgen tag, der nu schirist chumpt auch schol der prief vnd vnser chaufprief vber den weingarten *liegen zu allen zeiten in vnserm sagrer pei den priefen, die zu dem egenanten vnser vrown Altar zu der scheidung in der schön chapelln gehorent* mit gewizzen ains chapplans dezselden altar. Vnd dez zu vrechunt So geben wir probst Cholman aim verweser der güter der schön chapelln den prief *versigelt mit vnserm anhangenden Insigel vnd mit vnsers Convents insigel* — Der prief ist geben — Drewzehen hundert Jar dar noch in dem Sechs vnd Achzigstem Jar acht tag nach sant merten tag.

Orig. Perg. Die Siegel sind abgerissen.

Vergleiche die Urkunde 533.

Die stiftlichen Urkunden weisen für die spätere Zeit nachstehende Capläne aus:

1407. Nielas von Meichsen, Caplan der schön Capelln.

1412. Niela Reinprecht, Caplan der schön Capelln (vielleicht identisch mit dem früheren).

1416. Otto der Chappel, Caplan s. Stefansaltar auf der Parkirchen in der schön Capelln.

1446. Jörg Spanberger, Caplan U. L. Fr. Alter daselbst.

1464, 29. November. Hanns Gump, Caplan U. L. Fr. Altar.

DXL.

Johann Bischof von Gurk, Vormund der Grafen von Görz, verleiht Ulrich dem Traisner und Philipp Streuzzel die von Heinrich von Azenbrugg aufgegebenen Lehen.

Dat. Wien, 22. November 1386.

Wir *Johanns von gots genaden Bischolff ze Gurk* Bekennen — Das vns als einem *Gerhaben der hochgeborn vnserer lieben herren graff heinreichs vnd graff Johans Meinharts von Görz* der Erber *Hainreich der Aczenprucker* mit seinem offen brieff aufgegeben hat alle die lehen, die er von der herrschafft ze Gorcz gehabt hat, Als sy mit namen hernach geschriben stent. Des ersten ein halben zehenten ze *Tawtendorf*, ein halben zehenten ze *eberhartstorf* vnd ein halben zehenten ze *Ód*, vnd pat vns mit ganzem vleyzz, daz wir dy selben lechen alle verleichen scholten den Erbern *Vlreichen dem Traysmer*, vnd *philippen dem Strewzzel hoffmaister zu Newnburgk*, haben wir seine fleyzzige pett angesehen, vnd haben den vngenannten — die vngenannten lechen alle gewrlawbt — vncz das die vngenannten vnser herren von Görz zu irn tagen choment vnd ire lechen selb verleichen werdent, was wir In als ein gerhab von rechtswegen daran geurlawbn schulln oder mugen, doch der selben vnserer herren von Gorcz lechen rechten ze behalten, Mit vrkund diez briefs *versigelt mit vnserm anhangendem Insigel*. Geben ze *Wyenn* am Phincztag nach Dyonisi — drewczehen hundert iar darnach in dem Sechs vnd achezigistem Jare.

Chartularium Archivi V. 16 a.

Cfr. Urkunde 526.

DXLI.

Die St. Martins Bürgerzeche verkauft dem Stifte einen Weingarten zu Ksterneburg.

Dat. 21. Jänner 1387.

Ich *Vlreich der kótzler*, vnd ich *leopolt der vink dy zeit paid zechmaister der Erbern Purger zech datz Sannd Mertten zu Newnburgk klosterhalben* vergehen — das wir mit veraintem rat der zech prueder aller gemain — vnd mit *vnserers perigmaisters* hannt, des erbern manns, *Albrecht von pirpawm* dy zeit perigmaister vnser frauen gotzhaws zu newnburgk klosterhalben — verkauft haben auz der egenanten zech ain virtail weingarten, das wir pehabt haben für den versessen dinst der egenanten zech nach irs satzbrieff sag vnd

leit *im kochgraben* zu nagst dem *wasserweingarten*, do man alle iar von dient vnsrer frawn gotshaws drew virtail weins ze perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht ze drin *etaiding* Im iar — vmb zwainczign phunt wiener phenning — dem Erwürdigen hern *Probst Kolman* vnsrer lieben frawen gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — Vnd des zu vrkund der sach, wann wir egenant paid zechmaister nicht aigen insigel haben, so geben wir — den brieff *versigilt mit des erbern Zechprueder insigel Symon Sarrideins* ¹⁾, *dy zeit Stat richter zu Newnburgk vnd auch ainer der vierer, dy ober die egenant zech gesaczt sind, vnd mit des egenanten pergmaister insigel vnd mit des Erbern mann Insigel Symons wisentz der auch der vierer ainer ist ober die egenanten zech* — Der brief ist geben — drewzehen hundert iar dar nach in dem Siben vnd Achtzigistem Jare an Sannnd Angnesen tag, der heyligen Junkfrawn.

Chartularium Archivi V. 46 b.

Der Spruchbrief, wodurch Albrecht von Pierbaum, stiftlicher Bergmeister, der Zeche den Weingarten für versessenen Dienst einantwortet, welcher Dienst der Zeche für einen Jahrtag von Walther dem zechenkes war gewidmet worden, ist datirt „In der nachsten Wochen nach Sannnd Gilgentag“ 1386 unter dem Insigel des gedachten Bergmeisters und des Klosterneuburger Stadtschreibers Seifried der Stekeh. (Chart. V. 47 b.)

Später, 22. September 1395, erscheint der Stadtrichter Hanns Plödlein als Zechmeister.

DXLII.

Christina, Abtissin des Klosters St. Nicolaus vor dem Stubenthore, verkauft dem Stifte Klosterneuburg Gülden zu Ottakrin.

Dat. Wien, 1. April 1387.

Wir *Swester Christein die Wiczinn zu den zeiten Abtessinn vnd der Convent gemain des Geistleichen frown chlosters dacz sand Niclas vor Stubentor ze wienn* vergehen — das wir — verchowft vnd geben haben zwai phunt wiener phenning Gelts purkrechts die wir gehabt haben auf zehen Jeuchen weingarten gelegen *ze Ottachrinn auf des Starichants aigen*, vnd dint ye das Jeuch zwen vnd fuffzig phenning — vmb fuffzehen phunt wiener phenning — dem erbern herren hern *Petrein dem lenhofer, Chorcherr vnd zu den zeiten obrister chelner des chlosters ze newnburck, der die selben gült gechowft hat zu dem liecht in demselben Gotshaws* Ewichleich

¹⁾ Eigentlich Syndram.

da pey zu beleiben — Dar vber so geben wir — In den brief — *versigilten mit vnsrer obgenanten swester Christein der Abtessinn vnd des Convents gemain des vrogenanten chlosters daz sand Niclas paiden angehangen Insigeln*, der geben ist *ze Wienn* — drewzehen hundert iar, darnach in dem Siben vnd achzigstem Jar des nechsten Montags vor Ostern.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DXLIII.

Heinrich Helmbrich und seine Brüder verkaufen einen Weingarten im Geschwentgraben an Niclas den Hauser.

Dat. Klosterneuburg, 20. Juli 1387.

Ich *Hainreich Helmbrich*, purger zu *Wienn* vnd Ich *Kathrey*, sein hausfraw vnd vnsrer erben vergehen — das wir — an *meiner zwairer prueder stat Albrechts vnd Chuurats der helmbrich*, die ausser lands sind — vnd mit *vnsers perkherren hant, des erbern Chorherren hern Ernsten des Tachlár, dy zeit Oblaymaister* vnsrer frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben — verkauft han ain vbertewrung ainer Rahen weingarten, die mir Hainreichen vnd mein paiden bruedern Albrechten vnd kunraten den Helmbrich gesprochen von eribtails wegen *vnsers prueders Hermanns des Helmbrich* vnd von seim *Sun Jansen*, den paiden got gnad, ist, wann ich egenanter Hainreich an mein vnd an meiner prueder stat das ganz virtail weingarten ledigklich wolt haben gehabt, So wolt es *Niclas der Hawser, der Chuersner vnd fraw Elspet, sein hausfraw, die weilent vnsrer prueder hermann hat gehabt zu einer hausfrawen* auch haben gehabt von eribtails wegen der frawen vnd ir baiden kind, vnd trieben das Recht zu paider seit als lanng, das wir paid tail gingen vnpe-
 twungenleich aller vnsrerer rechten das virtail weingarten, das hernach penant ist, hinter vier Erber mann, vnd was die zwischen vns paiden tailen sprächen nach irn trewn, das solt wir paid tail stett haben, vnd do pey beleiben an alle wider red. Nv haben sēw gesprochen nach irn trewn yedem tail den weingarten halben, also das mir Hainreich vnd mein zwain pruedern ist gevallen auz demselben weingarten ain rahen mit ain halben phunt gelts, wann ain phunt gelts ist auf dem gantzen virtail, vnd leit *im Geswent* zunachst *uernharten dem Swoben von wien*, vnd dient von dem virtail weingarten den chorherren in ir Oblay alliar drew virtail weins zu perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht zu drin etaiding im Jar — vnd ain

phunt gelts zu vberzinns als der vrkund brief dar vber sagt — *vnd der spruch vnd die spruchherren In dem Perckh register geschriben stent, wann sy zu pader seit nicht spruchbrieff daruber wolten nemen* — vmb sechsthalb phunt wiener phennig — dem egenanten Niclasen dem Hawser — vnd wann ich — nicht aigen insigel han — so gib ich in den brief *versigilt mit der Oblay gruntinsigel*, wann vnser Perkherre nicht aigen Insigel hat, vnd *mit der zwairer Erber mann Insigel, Wolfharts des Statrichter ze Wienn vnd Seyfrieds des Stekchen, des Statrichter ze Newnburgk* — Der brief ist geben *ze Newnburgk* — drew zehen hundert Jar, darnach in dem Siben vnd Achzigistem Jare Acht tag nach Sannd Margretten tag.

Chartularium Archivi V. 45 a.

Die streitigen Parteien nehmen, vermuthlich des Kostenpunktes wegen, keinen Spruchbrief, sondern begnügen sich mit der Eintragung in das Bergregister. Dieses würde ohne Zweifel in Bezug auf die Rechtspflege der damaligen Zeit so manchen Aufschluss geben, wenn es auf uns gekommen wäre. Ernst der Tachlär erscheint in seinem Amte schon 10. Mai 1378. Die Urkunde weist einen neuen Stadtrichter Klosterneuburgs in der Person des früheren Stadtschreibers Seifrid Steck nach. Der als Zeuge erscheinende Wiener Stadtrichter Wolfhart hiess mit seinem Familiennamen Pob.

DXLIV.

Gerichtsbrief des Stiftsamtmanns Heinrich des Prenner über eine öde Mühle am Weidlingbache.

Dat. Klosterneuburg, 23. Aug. 1387.

Ich *Hainreich der Prenner, die zeit amptmann vnser vrawn gotshaus zu Newnburch Chlosterhalben* Vergich — daz für mich chom an offen rechten *dez erbern hern hern bartholmee, die zeit techant vnser vrowen gotshaus zu Newnburg anwalt, sein schaffer Jorig*, vnd clagt an dez selben seins herren warten vnd nach seiner vrechund prief sag *hincz ain mül* vnd hofstat weingarten daran mit aller zugehorung *genant die cristoffer mül vnd leit an dem weidnik pach pey obern weidnik zunachst dez eyyps mül*, do man alle jar von dient vnser vrawen gotshaus zu grunt dienst an sant merten tag Sechs vnd zwainzig wiener phennig — vnd fuff phunt gelts zu vberzins *zu der Schönchapellen zu Newnburch* — vnd clagt gen ger egenanten *mül* — daz die *pawlos låg*, do von der schön chapelln ir purchrecht ab gieng, wann er pracht ain brief für recht der sage, wann man die *mül* mit aller zugehorung nicht het in guten mittern

paw, vnd daz sie daz egenant purehrecht wol getragen möcht, vnd daz daz zwen erber mann sprächen, den zu trewen vnd zu glauben wär. So sollen all die von der Mül geschaiden sein di rechtens dar an jâhen, vnd solt man dem egenanten herrn dem techant, oder wer der schön chapelln verweser wär, an clag vnd an fürbot ain pehabprief vber die mül mit aller zugehorung geben — vnd pat gericht nach dez selben prief sag, vnd vragen, waz recht waer, do vragt ich vmb, do wart ertailt zu dem rechten, ich solt im geben zwen erber mann, daz die di mül mit aller zugehorung schawten, Ob die pawlos lâg oder nicht, vnd solt daz *Fridreichen den En* vnd *sein son Nyclasen den En* wizzen lazzen, wann si der mül an nucz vnd an gewer sazzen vnd auch rechtens daran iahen, vnd all die rechtens dar an jâhen, Christen vnd Juden vnd geschâch darnoch was recht wär. Dor noch chomen für recht die zwen erber — vnd sagten, als si zu recht sagen scholten, daz die egenant mül mit sampt dem weingarten daran vnd der Mülgraben alz pawloz lâg, vnd wär nicht alz tewr, als daz purehrecht, daz dar auf waer. Do geviel mit vrog vnd mit recht, seit die mül pawlos lâg mit aller zugehörung, als die erbern Lewt haben gesagt, Ich solt den schaffer an seins herren stat dez techants der Mül vnd dez weingarten daran mit aller zugehörung gewaltig machen, vnd an die gwer seczen — Es geviel auch mit vrog vnd mit recht, Ich solt im der rechten mein pehab prief geben, Daz han ich alles volpracht Mit vrchund des priefs *versigelt mit mein aigen insigel*, auch sint der sach zeug mit iren insigeln die zwen erbern mann *Fridreich der keydinger vnd Jans der Plódel, die zeit paid des Rats der Stat zu Newnburg*, wann si paid die mül mit andern erbern lewten peschawt haben — Der prief ist geben drewczehen hundert Jar dar noch in dem siben vnd Aheczigisten Jar dez nachsten vreytags vor sant Perthlme tag, dez heiligen zwelifpoten.

Orig. Perg. Das erste Siegel fehlt.

Im Grundbuche vom Jahre 1512 erscheinen am Weidlingbache folgende Mühlen:

1. Die Wiener Mül gegen dem Steg beym Siehhaws vber, als man get gen Wienn (jetzt Ladenmühle).
2. Unter der Aspen genannt, eingegangen.
3. Swentmul (am Ausgange des Geschwendtbächleins), eingegangen.
4. Die Spähinn.
5. Die Cristoferinn. Beide gegenwärtig in Weidling, die erste beim Eingange, die zweite bei dem Ausgange des Ortes,

DXLV.

Der Domherr Elhart von Regensburg quittet über die empfangene Abgabe für die päpstliche Kammer.

Dat. Weiten, 2. November 1387.

Elcharius Caxanicus Ratisponensis Succollector centuum et modicum fructuum camere apostolice per dioc. patav. a Reverendo in Christo patre et dno. dno. Ortulfo Decano Salzeburgensi eiusdem Camere per provinciam Salzeburgensem apostolice sedis collectoris auctoritate apostolica specialiter deputatus Recognoscimus et ad notitiam cuiuslibet intuentis deducimus per presentes, Nos recepisse tres florenas auri de Vagacia iusti ponderis per manus venerabilis viri domini Stephani dicti Thinzet presb. patav. dioc. nomine et pro Reverendo in Christo patre dno. dno. preposito Monasterii beate marie in Newuburga Oed. s. Aug. Can. Reg. patav. dioc. de Censu debito Camere apostolice, In quo censu ipse dominus prepositus et eius monasterium existerant Camere apostolice obligati. De quibus quidem tribus florenas auri sic solutis et receptis ipsum dominum prepositum ac eius Monasterium quitamus, liberamus et absolvimus per presentes, Prefatumque dnum. prepositum a sententiis excommunicationis, suspensionis et interdicti, si quas ob defectum retardacionis solucionis predictae neglexerint, absolvimus, nec non super irregularitate si quam incurrit celebrando divina, vel immiscendo se interim in sacramentis divinis dispensamus. In quorum testimonium presentes litteras quittance fieri fecimus sub nostri appensione sigilli. Datum in Weiten die secunda mensis Novembris Anno dni. M. CCC. Octuag. septimo.

Orig. Perg. Des Siegel fehlt.

DXLVI.

Wulfog von Goldkoll, Cantor und Vicarius in Spiritualibus des Hochstiftes Salzburg, macht den unterstehenden Suffraganen und ihrem Klerus die über Herzog Friedrich von Baiern und seinen Anhang verhängte Excommunication bekannt.

Dat. Salzburg, 23. December 1387.

Reverendis in Christo patribus et dnis. dei gratia dominis Patavien. Frising. Ratispon. Brixinen. Gurcen. Chiemsen. Seccovien. et Laventineus Ecclesiarum Epis. nec non Venerabilibus et discretis viris univrsis et singulis Abbatibus, prioribus, prepositis, decanis, Seol. Thesaur. Cantoribus, Archidiaconis, Canonicis, perpetuis Vica-

riis, Capitulis, Collegiis et Conventibus — katedralium et collegiatarum ecclesiarum, ac omnibus et singulis plebanis et viceplebanis, Rectoribus, vicerectoribus parrochialium ecclesiarum, nec non preceptoribus, provincialibus ministris, Prioribus, Cardianis, Termiariis et fratribus ordinum mendicantium et omnium quorumcunque et quibuscunque aliis beneficiatis curatis et non curatis, presbyteris, Clericis et notariis publicis et aliis personis ecclesiasticis per Salzburgens. Pataviens. Frisingensem, Brixinens. Gurcensem, Chiemens. Seccoviens. et Laven-tinens. civit. dioc. constitutis, ad quos presentes nre. littere pervene-rint, seu fuerint presentate, *Wulfingus de Goldekk Cantor et Cano-nicus ac Vicarius in spiritualibus ecclesie nec non officialis Curie Salzburg.* Salutem in Dno. Quia *Stephanus Dux Bavarie* post — tempus trewgarum, quas procuraverat et firmaverat ad certum tempus nondum elapsum duraturas inter Reverendissimum in Christo patrem et dnum. nostrum, dnum. *Pilgrimum sanete Salzburg. ecclesie Archi-episcopum Apostol. sedis legatum et Fridericum* eciam *ducem Bavarie fratrem suum*, constringens se medio tempore et durantibus trewgis et pactis predictis procurare et ordinare ac eciam facere firmari et per-petuum pacem et concordiam inter eos, sollicitaverat ac suis litteris et nunciis invitaverat et hortatus fuerat eundem dnum. archiepiscopum, vt pro huiusmodi pace et concordia tractanda et firmanda descenderet ad locum *Monasterii in Raytenhaslach* Ord. Cisterc. Salzbg. diocesis tractaturus secum et fratre suo duce Friderico super premissis effec-tualiter consummandis, Ipseque dnu. Archiepiscopus ad suggestionem et invitacionem dicti ducis Stephani confisus specialiter de trewgis et pactis predictis, que nondum expiraverant, et ignorans malum, quod futurum erat, statuto loco et die vna cum presbyteris, clericis, Baronibus, militibus et nonnullis castellanis et familiaribus suis ad dictum Step-hanum Ducem confidenter accessit, et cum intrassent loqui et conferre de ordine dando et modo tenendo, per quos partes ipse ad pacem et con-cordiam huiusmodi poterant pervenire, supervenit ibidem cum magna multitudine hominum diversis armorum generibus armatorum prefatus Fridericus Dux, cui idem dnu. Archiepus. credens pacificum ingressum suum assurgens reverenter suscepit eundem, prefato domino Stephano se continuo absentante et recedente a loco. Post cuius recessum prefatus *Fridericus Dux*, nec non *Georius de Baldekk, vicedominus inferioris Bavarie, Johannes de Abensperk, Ewerhardus Conradus et Hertnidus Chuchlár, Ekchardus Tannár, Wilhelmus Waldekker,*

N. puchpeck, N. Aphentaler, Oswaldus Layminger, Hohenwelsár, Tachenperger, Georius Oberhaußer, N. Sewer, N. Stampfer, N. Eglinger, Ryedeldorffer, N. Seybatzdorffer, hofensteter et Erblinus Chuchlár, Barones, milites et nobiles ducatus Bavarie longe tamen a nobilitate degenerantes et plures alii eorum — et fautores de mandato dicti Friderici Ducis et ad inductionem, suggestionem et consilium sceleratorum virorum *Ortolfi Decani, Ekchardi de Tann, Ekchardi de pernekk et henrici Charlsperger pretendencium se Canonicos dicte Eccl. Salezburg.* presencium et in faciem ipsius dni. Archiepi. existencium pronuncialiter et consenciencium dyabolo swadente in hoc nephandissimum genus sacrilegi prorumperunt, in dictum dnum. Archiepum., presbiteros, clericos, Barones, milites, Castellanos et familiares ipsius dni. Archiepi. manus iniecerunt temere violentas, eosque hostiliter invadentes more impiorum latronum et plagis gravissimis eciam ad magnam sangwinis effusionem afficientes percusserunt et infra dictum monasterium et eius cepta (septa) ceperunt, ac omnibus — — libris portalibus pecuniis et rebus aliis spoliatos captivos duxerunt ad oppidum *in purchawsen* dicte Salezburg. dyoc. et in ducatu Bavarie, ubi dictus Fridericus Dux suum tenet domicilium, Ipsosque carceribus dicti oppidi mancipaverunt, et detinuerunt prout detinent miserabiliter captivos, Castellanosque sive Purgravios castrorum et municionum ipsius ecclesie Salezburg. eciam captos et detentos ad iurandum de resignandis ipsis castris et deinceps tenendis pro dicto friderico duce et eius — dictum Archiepum. ad consencendum premissis et absolvendum dictos Castellanos a iuramento fidelitatis sibi et ecclesie prefate coegerunt invites in dei offensam, apostolice sedis contemptum, grave scandalum populi christiani ac lesionem et iniuriam tocius ordinis clericalis, tam excommunicacionum quam nihilitatum quarumeunque per constitutionem felicis recordacionis *Clementis pape V.* in concilio Wienn. editam et alias quascumque penas eciam per constitutiones provinciales seu alias quaslibet taliter delinquentibus impositas — — illaqueando eisdem, In qua siquidem constitutione elementina cavetur, si quis ceperit Pontificem aut dyabolica suggestionem id fieri mandaverit, aut factum ab aliis ratum habuerit, aut socius fuerit in hiis faciendis, aut in hiis consilium (dederit aut favorem), aut scienter defensaverit detentores captivatores eosdem, ipso facto, non obstantibus constitutionibus quibuscumque, vineulo maioris excommunicacionis sit innodatus, a quo nisi per sum-

mum pontificem possit preter in mortis articulo absolvi, a feodis — officiis, beneficiis spiritualibus et temporalibus, que ab ecclesia, vbi sic offensus preest Epus., obtinet, cadat hoc ipso, ac ad eandem eciam libere revertantur, Ipsius filii per masculam descendentes lineam usque ad generacionem secundam — — sacionis adempta reddantur ipso facto inhabiles ad ecclesiastica beneficia in Civitatibus et dioc. quibus idem Epus. presidet, obtinenda, Terra quoque ipsius, dum tamen vltra vnā dyocesim non contineat, vsque ad condignam satisfactionem — locus aut loca, in quibus captus epus. detinebitur, quam diu detencio ipsa in eisdem duraverit, ecclesiastico subiaceat interdicto. Quod si terra eiusdem duas dyoces. vel vltra contineat, dioc. domicilii principalis ipsius et illa eciam, in qua — commissum, si sua sit et due alie, que sub ipso sunt eidem loco magis vicine interdicto subiaceant supradicto. Nos nichilominus penas predictas quoad interdictum ecclesiasticum sive cessacionem a divinis vltra loca in dicta constitucione expressata — eciam ad totam provinciam Salezburg. vigore et auctoritate statuti concilii provincialis, quod incipit: Statutum venerande memorie *dni. Gwidonis, quondam tit. s. Laurentiū* etc. prorogantes et extendentes premissa cum monicione de qua cavetur — Supradicta omnia et singula vobis et cuilibet vestrum intimamus, insinuamus, notificamus et ad vestram et cuiuslibet vestrum communem et indubitata[m] noticiam deducimus et deduci volumus per presentes. Et quia eo maior erit ipsorum confusio, quo fuerit — sua patencior, ideo vniuersitati vestre committimus et pena excommunicationis, quam trina et canonica monicione premissa in hiis scriptis ferimus in rebelles, districte precipiendo mandamus, quatenus vos, quicumque vestrum super hoc fuerit — — requisitus, predictos *Stephanum et Fridericum duces, Ortoolfum Decanum, Ekhardum de Tann, Ekhardum de pernekk et hainricum Charlsperger, pretenosos Canonicos, Georium Baldekker, Johannem de Abensperk, Ewerhardum, Conradum, hertnidum dictos Chuchler, Ekchardum Tanner, Wilhelmum Waldekker, N. puchpek, N. Apfentaler, Oswaldum layminger, N. hohenvelsúr, Tachsperger, Georium Oberhawser, N. Sewer, Stampfer, N. Eglinger, Ryedelstorffer, N. Seybatsdorfer, N. hofensteter et Ewerlinum Chuchlar* et alios sacrilegos nominatos in specie Ipsorumque in hac parte complices, fautores et receptores et defensantes eosdem et alios quoslibet culpabiles in premissis in genere, in — ecclesiis vestris et aliis locis opportunis omni die feriata

et non feriata ac in sermonibus et aliis actibus publicis eorum fidei populo nominatim publice expresse pulsatis campanis et candelis accensis et demum exstinctis et in terram proiectis — eterne excommunicatos publice nec non penas diete constitutionis clementine, que incipit Si quis swadente dyabolo etc. ipso iure incidisse, et in specie dietas penas, prout superius describuntur wigariter et intelligibiliter exponatis et nunciatis et exponi et nunciari faciatis. Et insuper terras dietorum sacrilegorum et loca et dyoc., de quibus in dieta Clementina fit mentio, pronuncietis et pronunciari faciatis ecclesiastico suppositas interdicto, Vosque et quilibet vestrum, qui ad hoc ex vi diete constitutionis tenetur, Interdictum ipsum servetis et mandetis per alios inviolabiliter observari et nichilominus iuxta dictum statutum provinciale in singulis ecclesiis, Monasteriis et locis in et per totam provinciam Salezburg. cessetis et cessari faciatis a divinis. Alioquin (aliter) facientes et rebelles diete excommunicacioni sine dieta trina et canonica monicione premissa subiaccere volumus eo ipso, Vos vero, dnos. Epos., quibus ob vestre Pontificalis dignitatis reverenciam deferendum duximus in hac parte, dietis nostris sententiis nulimus — ligare. Rogamus autem vos et hortamur attente Vobisque dnis. Archidiaconis, Archipresbyteris, Decanis et aliis habentibus iurisdictionem mandamus eciam sub penis predictis, quatenus hos nostros processus seu eorum transumpta sigillo autentico sigillata ad singulas vestrarum civitatum et dyoc. et Archidiaconatum, Decanatum et aliorum locorum ecclesias et Monasteria transmittentes aut transmitti faciatis Ipsos ibidem publicetis et faciatis solempniter publicari. Quicquid autem — faciendum nobis per vestras patentes literas aut Instrumentum publicum harum scriem seu designationem in se continentes seu continens nobis quantocius intimare curetis. In cuius rei testimonium presentes literas nostras fieri

omni venerab. patri dñi. Gregorij prepositi et Archid. ecclesie
predicte, cum proprio nostro sigillo careamus, ad presens
missione manari. Datum Salezburge die vicesima tertia
mensis Junij anno dñi. Mill. Trecentesimo Octuagesimo septimo.
Wolfgangus dictus Eyffogl, Clericus Pataviens. dyoc. — die
mensis Junij M. CCCLXXXVIII — in domo — Ulrici de Paul-
Patav. et Archidiacon. Matticensis etc.

Als Endselbst besollet und jenseit abgelesen, daher einige Stellen. Auf der Rückseite sollen auch alle die einzelnen qui presentibus fuerint requisiti sein presentibus, quatenus etc. et quilibet vestrum habet presentibus seu denuntiationibus.

Cfer. Hansiz. Metrop. Salisb. Tom. II. p. 463, et Metzger, Historia Salisburgensis, pag. 475.

DXLVII.

Jakob der Haubler, Bürger zu Stein, verkauft dem Stifte Klosterneuburg eine Pfenniggült auf seinem Hause zu Stein.

Dat. 24. Jänner 1388.

Ich *Jacob der Haubler, Purger ze Stain*, ich *Margret sein Hausfraw* vnd all vnser erben veriehen — daz wir ze chauffen geben haben dem *erbern mann Hainreichen dem Bikinger, die zeit des Rats zu Stain*, oder *wer der hern von Newnburg chlosterhalben Ampt zu Chrems vnd zu Stain nach im inne hat*, dreizzik wiener phenning geltz vmb zehn schilling wiener phenning auf vnserm ledigen vnd vnverchumbten Haus, daz gelegen ist *zu Stain auf dem Plintperg zu nachst des Gwikleins haus*, do von wir alle iar geben der Erbirdigen *Geistlichen frown, swester Chlaren der Wächingerin, di zeit aptessin zu turenstain* vnd irem convent do selben ein phennig ze purechrecht an sand Michels tag, vnd in der Weintzurl zeche zu stain drey schilling phennig zu dienst an sand Cholmans tag — Also verschaidenleich, daz wir die vorgenanten dreizzik phenning geltz in daz egnant Ampt alle iar dien vnd raichen schulu an sand Michels tag — Ez ist auch zu merkchen, daz di vorgenanten dreizzik phennig geltz vormaln gelegen sind auf ein hofstat, die gelegen ist *in der Romsper*, darauf sew *Hainreich der chavnnizzer purger ze stain* gehauft hat vnd mugen wir sy auch ab vnserm haus chauffen mit zehn schillingen vnd mit dem dinst darauf. — Vnd dez zu vrchund geben wir den prief *besigelten mit der vorgenanten purchfrawn unhangunden Insigel, Dar zu haben wir gebeten den erbern Chunraten im chozhof, purger ze stain, daz er der sach zeug sei mit sein Insigel.* — Geben — drezzeihen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Achtzkisten Jar an sand Pawls abent, alz er pechert wart.

Orig. Perg. Zwei Siegel.

DXLVIII.

Leopold und Albrecht die Harmarkter verzichten auf ihre Ansprüche auf ein Haus bei St. Kunigund.

Dat. 26. Juli 1388.

Ich *Leupolt vnd ich Albrecht die Harmarkchter* Veriehen — vmb alle die Ansprach, recht vnd vdrung, die wir gehabt haben hincz dem Erwardigen vnserm genedigen herren *Probst Cholman ze Newnburg*

klosterhalben vnd dem Convent gemain da selbs von dez haus wegen gelegen pei dem vronchloster zw nechst sand Chunigunden Chirichen, Haben wir vns fürzucht getan vnd verzeihen auch vns wissentlich mit dem brief, Also daz wir vnd vnser Erben noch niemant von vnsern wegen fürbaz hincz dem egenanten vnserm herren, dem Probst, dem Convent vnd allen iren nachkomen von dem egenanten haus wegen dhain ansprach, recht noch voderung haben noch gebinnen wellen noch sollen in dhainer weis, weder mit recht noch an recht — mit vrkunt dez briefs versigilt mit vnsern Insigiln vnd mit hannsen insigil des stenczleins — Der brief ist geben — Drezehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Aehzigisten iar an sand Annen tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel fehlen.

DXLIX.

Margaretha Retenberger bestätigt die Stiftung eines ewigen Jahrtages zu der Kirche in Heiligenstadt, durch ihren verstorbenen Ehemirthe Niclas geschehen.

Dat. Wien, 29. Mai 1389.

Ich Margret Niklas Witib des Retenperger von Grinczing vergich vmb die zehen schilling wiener phennig gelts, die der vorgenant Niklas mein wirt geschafft hat dem pharrer dacz der heiligen stat vmb einen ewigen Jar tag auf vnserm weingarten gelegen auf dem hungerperg, — do man von alle iar dient den Geistleichen frown dacz sand Chlarn ze Wienn einen halben emmer weins ze perkehrecht vnd einen helbling ze voytrecht — mit meiner Perkehfrown hant, der Erbern Geistleichen frown swester Kathrein von Stubenberckh zu den zeiten Abptessinn des vorgenanten Chlosters dacz sand Chlarn ze Wienn dem Erbern herrn hern Waltchuen dem Alocher Chorherrn ze Newnburckh vnd zu den zeiten pharrer der vorgenanten pharrchirichen dacz der heiligenstat — bestet vnd verschriben han — Vnd wan ich selber aigens insigels nicht hau — so gib ich — den prief — versigelten mit der vorgenanten Perkehfrown Insigil, der erbern Geistleichen frown Swester Kathrein von Stubenberckh, Abptessinn dacz sand Chlarn ze Wienn, vnd mit der erbern leut Inzessen Niklas des Würffels des Jungen vnd Petreus des Hadeners von Newndorf — Der geben ist ze Wienn — Aehzigisten Jar, darnach in dem Newn vnd aehzigistem Jar an sand Annen tag, an dem tag vnser herren au Mart tag.

Orig. Perg. Das zweite Siegel ist gebrochen.

DL.

Das Stift Chiemsee verkauft an Klosterneuburg zwei Höfe zu Trautendorf.

Dat. Krems, 28. September 1389.

Wir *Johanns von gotes gnaden Probst vnd Ertzpriester datz Chiemse, Ich Thoman Techant* vnd wir gemain daz ganz Capitel do selben veriehen — Daz wir — verchawfet haben vnsers Gotzhawses freyes aigens gut, *zwen hof gelegen in Osterreich datz Tawtendorf*, do auf dem ainen gesezzen ist *Michel der Müllner* vnd dient allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wiener phenning, zwo gens vnd vier hūner, vnd auf dem andern hof sitzt *Chunrat der Töler*, vnd dient auch allew Jar an sand Michels tag zwai phunt wiener phenning, zwo gens vnd vier huener — vmb *Sechezik* phunt wiener phenning — den erwirdigen geistlichen herren *Probst Cholman zu Newnburg Chlosterhalben, hern Bartholome, di zeit Techent*, vnd dem gantzen Capitel *in ir Oblai* daselben — Vnd darvber — so geben wir in den prief versigelten mit vnserm vnd mit vnsers Capitel paiden anhangenden Insigeln, der gegeben ist *zu Chrems im Chyemseerhof* — dretzehen hundert Jar vnd darnach in dem Newn vnd Achtzigisten Jar an sand Michels abent.

Orig. Perg. Die zwei Siegel hängen an Pergamentstreifen.

DLI.

Probst Colomann verkauft das Dorf Trautendorf der Oblay des Stiftes.

Dat. 4. Jänner 1390.

Wir *Cholman von gots gnaden probst dez gotshaus vnser crown zu Chlosterneuburg* veriehen — vmb *daz dorf zu Tauthendorf* mit aller zugehorung *gelegen auf dem tulner veld*, daz wir vns vnd vnserm gotshaus gehauft heten von dem Juden, alz der chaufprief sagt, den wir von dem Juden dar vber haben ¹⁾. Nu haben wir daz selb dorf mit aller zugehorung wider zu chauffen geben vmb daz gelt, do wir es vmb heten gehauft *vnsern chorherrn in ir Oblay* — auch hab wir der Oblay in geben vnsern ganzzen versigelten chaufprief, den wir haben gehabt von dem juden — Vnd dez zu vrehund — So geben wir *probst Cholman* — vnser chorhern Oblay den prief *versigelt mit vnserm aigen anhangunden Insigel*. Der prief ist geben — drewczehen hundert Jar dar noch in dem Newnczigistem Jar dez nachsten Eritags vor dem prehem tag.

Orig. Perg. Das längliche Siegel hängt an einem Pergamentstreifen.

¹⁾ Urkunde 538.

DLII.

Gerichtsbrieff des Wiener Stadtrathes über die Erbschaft Otto des Pleintinger.

Dat. Wien, 7. Juni 1390.

Wir *Michel der Gewchrumer, zu den zeiten Purgermaister vnd Münzmaister* vnd der Rat gemain der Stat ze wienn vergehen — das für vns komen ist in offem Rat *Altman der pleintinger* an ainen tail vnd hat vns gechlagt vnd für gelegt, das *sein prüder Ott der pleintinger* dem got gnad, weilent vnser mitpurger sey abgegangen mit dem tod, vnd hab die hernach benanten güter hinder Im lassen, darzue er rechter vnd nágster erib sey, von erst ein weingarten gelegen an dem *Chalenperg* genant *der Prem*, vnd ein weingarten gelegen *an dem Alssek* ze nachst an der von waltse weingarten, vnd ein weingarten gelegen ze *Medling* vnd haist *die lang setz* vnd ein wisen ze *Aichaw*, gehaissen *dy waynerinn*, vnd ain hof gelegen zu *pfaffsteten* mit zwain weingarten, mit wisen vnd mit ákchern, die darzu gehorent, oder swas darzu gehort. Do engegen kom an dem Andern tail auch für vns in offem Rat *fraw kathrey, weilent des vorgebant Otten des pleintinger witiß*, die *nv Artolffen den Riglpekchen* eieichen genomen hat, vnd sprach das der obgenant Ott der pleintinger die vorgebant guetter alle in ir gewalt pracht hiet, da sy in eieichen genomen hiet, vnd maint darumb, das dieselben gueter ir leibgeding sein sulten, vnd chriegten darnach vor vns vmb die egenanten gueter als lang, vnez das sy denselben chrieg aller zu paider sait mit guetleichen willen vnbetwungenleich hinder vns den Rat gegangen sint zu eim Recht darumb ze sprechen, da pey sy fuerbaz vor allem krieg beleiben wollten, vnd darumb so ist in offem Rat mit vrag vnd vrtail gevallen, seind der vorgebant Ott der pleintinger die vorgebant gueter alle in der egenanten seiner hausfrawn, frawn *kathrein* gewalt pracht hat, da er sey eieichen genomen hat, darumb sulle si auch dieselben gueter alle ze leibgeding ynnehaben niezzen vnd nuczen vnverchumbert vnd yngeergert vnez an irn tode als leibgedinges recht ist vnd der Stat recht ze Wien, vnd denn nach irem tode schüllen die selben gueter ledikleich eriben vnd gevallen da hin sy sy den ze recht erben vnd gevallen schullen vor aller ansprach, vnd wand die sach also vor vnser in offem Rat gewandelt vnd geschehen ist, Daruber so geben wir In den brieff — *versigilten mit der obgenanten Stat zu wienn klain anhangunden insigel.* — Der brieff

ist geben ze Wienn — drewezehen hundert iar darnach in dem Newn-
czigisten iare des nagsten Eritags nach gottes leichnams tag.

Chaetularium Archievi V. 22. b.

Michael der Geykramer erscheint als Bürgermeister in den Jahren 1378, 1389, 1392, 1393, 1395. Cf. Fischer, Not. Urb. Vind. P. II. c. VI. p. 104 et 105.

Den hier strittigen Weingarten Prem zu Kallenberg verkaufen Ortolf der Rigelpeckh und Kathrei, seine Hausfrau, Stefan der Pleintinger und Elsbet, seine Hausfrau, dessen Bruder Ulrich und seine Hausfrau Anna, der beiden Schwester Elsbet, dann Thomas, Peter, Stefan, Hanns und Lienhart, die Pleintinger, ihre Vettern, mit Bewilligung des Bergmeisters Andre des Singer zu Kallenberg, Hofmeister des Stiftes Klosterneuburg, dem Probste Bartholomäus um 240 Pfund Wiener Pfennige den 4. December 1401. Es siegelt Ortolf und an des Bergmeisters Stelle der Oberkellerer Hans von Ernstsprunn, und an der Pleintinger Stelle Hanns von Eslarn, Bürger zu Wien, und Friedrich der Keidinger, Bürger zu Klosterneuburg, nachdem die Pleintinger sich früher schon (19. Mai 1401) mit Katharina Riglpeckh bezüglich der Erbschaft nach ihrem ersten Manne Otto dem Pleintinger dahin verglichen hatten, dass sie den Weingarten zu Mödling und die Wiese zu Achau erhielten, wo entgegen Katharina den Hof zu Pfaffstetten und den Weingarten am Alseck behielt. Datirt Wien unter den Siegeln von Hanns von Streinckh, Bergmeister der Herzoge von Österreich, Hanns von Eslarn, Bürgers zu Wien, ihres Schwagers, Eberharts des Sleyher und Stefans des Rewtter, beide Bürger zu Medlikch. Allein 1412 erhob Leonhard der Pleintinger neuerdings Ansprüche an Probst Albrecht über den Weingarten Prem. Nachdem eine Vergleichung in Güte geseheitert, bestimmt Otto von Meissau, obrister Marschall und oberster Schenk in Österreich, als gewählter Schiedsrichter (13. März), dass Probst Albert dem Pleintinger 40 Pfund Wiener Pfennige zahlen solle, gegen dem, dass Letzterer einen Verzichtsbrief auszustellen habe, was auch am 3. Mai 1412 unter Mitsieglung des Hauptmannes zu Laa, Wolfgang von Rorbach, und Hansen des Meulesestorfer geschah.

DLIII.

Das Stift Göttweih nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Göttweih, 15. October 1390.

Nos Fridericus Abbas, Johannes Prior totusque Conventus Monasterii in Chottwico Ord. s. Benedicti Patav. dyoc. publice recognoscimus per presentes, Quod specialem in domino gerentes sincere dileccionis affectum ad reverendum in Christo patrem ac dnum. dnum. Cholomannum prepositum, nec non venerabiles et religiosos viros Bartholomeum decanum et Conventum Monast. Can. Reg. Ord. s. Aug. in Newnburga, ut devotis ipsorum et suorum successorum precibus gratiam salvatoris mereamur et valeamus salubrius impetrare,

Dhos. prepositum, Decanum et Conuentum predictos recepimus et presentibus recipimus in nostros et dicti nostri Monasterii fratres spirituales humiliter et intime desiderantes et dei clemenciam implorantes, vt faciat ipsos et eorum successores participes omnium et singulorum honorum operum, que per nos ac nostros successores in dicto nostro Monasterio die noctuque vigiliis, oracionibus, Elemosinis, Jejniis, Missis, aliisque diuinis officiis exercentur, et que fient perpetuis temporibus in futurum. Ita cum diuina volente providencia aliquem de dominis et fratribus predictis ab huius seculi peregrinacione migrare contigerit et ipsi nobis obitum huiusmodi fratris, prout moris est, literaliter insinuauerint, ex tunc nos requisiti fide promittimus, quod nos et nostri successores volumus et debemus pro salute anime fratris huiusmodi consuetis oracionibus, vigiliis ac missis pro defunctis aliisque piis ac bonis operibus cum speciali deuocione commemoracionem facere, quemadmodum ad solitam et regularem fraterne caritatis obseruanciam dinoscitur pertinere. Preterea *diem translacionis s. Augustini* quolibet anno cum vesperis, missarum celebracionibus ac aliis diuinis officiis volumus et debemus solempni ueneracione celebrare. Ac *Anniversarium Leopoldi Marchionis* fundatoris dicti Newnburgensis Monasterii quolibet anno proxima die ante diem sancti Othmari Abbatissis vigiliis et missarum celebracionibus pro defunctis specialiter peragere, desiderantes et caritative supplicantes, quatenus prefati domini et fratres *diem translacionis sancti Benedicti* consimili sollempnitate celebrare dignentur, ac *Anniversarium Beati Altmanni* Episcopi fundatoris dicti nostri Monasterii in die Cyriaci martiris annuatim consimiliter peragere studeant nobisque comparem in Christo caritatem et mutue fraternitatis beneficium benigniter exhibeant et impendant. Et in perpetuam memoriam et testimonialem huius fraternitatis euidentiam dominis et fratribus predictis presentes dedimus litteras *nostrorum appensione sigillorum* roboratas. Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Sabbato proxime post festum sancti Cholomanni Martiris gloriosi in nostro Monasterio predicto.

Orig. Perg. 2 Siegel.

Die Verbrüderung unterscheidet sich von der vorhergegangenen darin, dass in Newnburg die feierliche Begehung des Festes der Übertragung des Leichnams und des Jahrtages des Stifters von Göttweib, Altmann, entgegen dem gewöhnlichen Beispiele in Bezug auf das Fest der Übertragung des heil. Augustin am 28. August, auf den Jahrtag des frommen Stifters, Markgrafen Leopold, übernommen.

DLIV.

Ottokar der Tumayer, Pfarrer zu Korneuburg, verzichtet auf seine Pfarre zu Gunsten des Stiftes Klosterneuburg.

Dat. Melk, 8. November 1390.

Ich *Otakher der Tumayr, Pharrer ze Kornnewnburch* vergich — das ich — durch gots eren willen vnd seiner raynen mueter zu lob durch meiner sel hail willen So hab ich willichleich vnd vnbe-
 twungen *aufgegeben mein vorgeante pharrkirchen des gueten her-
 ren sand Giligen gelegen ze Newnburch marchthalben* durich des
 willen, das di Erwürdigen herren, der probst vnd der gantz Con-
 vent des Gotshaus vnser frauw ze newnburch klosterhalb derselben
 kirichen kömen an nutz vnd an gewer vnd an warew besitzung *nach
 den gnaden, di sy habent erworfen von dem heiligen stul ze Rom,*
 dar vmb so gib ich auf gegenwärtichleich alle meine recht, geistleiche
 vnd weltleiche, di ich gehabt hab an meiner vorgeantent pharrkiri-
 chen Sand Giligen zu Kornnewnburg. Mit vrkund des briefs, den ich
 darumb *bestaet mit meinem anhangundem Insigel.* Geben *ze Melk*
 — drewtzehen hundert vnd newntzk Jar des Eritags vor sand Merten
 tag.

Orig. Perg. Das Siegel ist gänzlich zerbrochen.

Die Erlaubniss zu dieser Cession von Seite des Ordinarius ertheilte
 Bischof Johann von Passau de dato Wien, 26. November 1384. Ottakher der
 Tumayr erscheint früher in einer Urkunde vom Jahre 1370 als Pfarrer zu Nie-
 derhollabrunn. Sein Nachfolger ist der Chorherr Johannes de Ottingen 1394.
 In folgender Zeit erscheinen in gleicher Eigenschaft:

1404. Geiselherus de Dobrakow.

1420. Conrad Schober.

1436. Peter Seidenspinner.

1461. Mag. Petrus de Leuss, und nach seiner Resignation:
 Chorherr Johann Hechtl.

1465. Leonhard Gemnitzer, Weltpriester.

1493. Sebastian Siebenrichtl.

Nebst dem St. Peter- und Leonhardsaltare im Karner (Urkunde 255)
 erscheinen noch

1465. St. Annen-Altar in der St. Nicolauskapelle. M. Michael Selnrick
 Puecharzt vnd Beneficiat.

1512. St. Magdalena-Altar.

1548. Christof Rosentaler, Beneficiat des Altars.

1518. St. Wolfgangs-Beneficium. Theobald Wiener, Florian Meinharts-
 eder, sein Nachfolger, Beneficiaten.

1521. Thomas Lampser, Beneficiat des Altars.

DLV.

Rudolf und Ludwig, Gebrüder von Tirna, verkaufen ihren Weingarten zu Nussdorf an Wolfhart den Phölnhofer.

Dat. Wien, 17. April 1391.

Ich *Rudolf von Tirna zu den zeiten Huebmaister in Osterreich* ¹⁾ vnd ich *Ludweig von Tirna sein pruder* wir vergehen — das wir — mit handen des erbern manns *Symans des Syndrams von Newnburg zu den zeiten pergmaister des erbern herren hern Eberharts von Chappelle* vnd des erbern vesten *Ritter hern Niclas des Würffels* verchawft haben *vnsern weingarten gelegen ze Nussdorf bei dem gattern genant das Ekcherl*, des ain halbs Jeuch ist — vmb acht vnd Sechezig phunt wiener pfenning — dem Erbern man *Wolfharten dem Phölnhofer ze Nussdorf vnd frown Margreten seiner hawsfrawen* vnd ir paider erben — Daruber so geben wir in den brief — *versigilten mit vnser — paider anhangunden Insigiln vnd mit des pergmaister vnd pergherren Insigiln, der vorgenanten Symans des Syndrams vnd hern Niclas des Würffel* — Der brief ist geben *ze wienn* — drewzehnhundert Jar, darnach in dem Ains vnd Newnezgisten Jar des nechsten montags vor sand Gör-gen tag.

Orig. Perg. Vier Siegel.

DLVI.

Der Pfarrer Hanns von Ernstsprunn kauft Weingärten zur Dotirung der St. Dorothea-Stiftung.

Dat. 1. Mai 1391.

Ich *Hanns von Ernsprunn di zeit chorherr vnd guster vnser vrawn gotshaus zu Newburg chlosterhalb* vergich für mich vnd auch für all mein nachehomen guster *der egenanten gustrey* — daz ich — mit meins gnädigen herrn vnd prelat vrlaub *probst cholmans* — gehauft han in di egenanten gustrey doselbs dritthalb phunt wiener phenning gelts purchrechtes, der zwai phunt ligen auf aim weingarten *im fladerpatt*, vnd ain halb phunt gelts auf aim weingarten *im Pre-garten* — also das ain ygleich guster — *von dem gelt alle iar geben sol an sant Dorothea tag den Chorherrn vnd den Jungherrn* In dem

¹⁾ In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Huebmeister in Österreich
1438. Montag vor Ascensio. Ulrich der Eiezingler.
1476. 1479. Conrad Holzler.
1491. Fer. 4. ante Thomae. Mert Purger.

egenanten Chloster, Semeln vnd wein, oder zwelf phenning dofur, dar vmb daz die chorherrn pegen all iar mit dem chor sant Dorothea festivit in allen den rechten, als man ander festivit peget mit dem chor, auch sol ain guster geben all iar an sant Dorothea tag wer selmezzter ist in selben wochen zehen phenning der sol dezzselben tags sprechen ain selmerz vnter dem Ampt auf sant Augustins Altar auf dem chor zu hilf vnd zu trost allen gelaubigen selen. Daz egenant selgeret sol ewichleich also volpracht werden — Vnd dez zu vrehund, so gib ich — der egenanten guster den prief versigelt mit mein aigen insigel vnd den chorherrn allen gemain dez egenanten gotzhaus. Darzu han ich vleizzig gepeuten den erbern herrn hern Bartholome, di zeit Techant — wann die egenant wandlung nach seim Rat vnd willen geschehen ist. Der prief ist geben — drezehen hundert Jar dor noch in dem Ains vnd Newnczigesten iar acht tag nach sant Jörgen tag, also daz der egenant herr Bartholome der Techant der sach auch zeug sey mit seim Insigel an mein vnd an aller meiner nachehomen guster stat.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

Nachfolger Hannsens von Ernstbrunn als Guster sind:

- 1394. Henricus de Maugesreiter.
- 1397. 24. Juli. Hanns.
- 1418. Johannes.
- 1438. Symon im Thurm, Verweser.
- 1439. Ludovicus.
- 1442. Mathias.
- 1451. Johannes Han.
- 1453. Colomannus.
- 1480. Gallus.
- 1515. Gerungus, Pfarrer.

DLVII.

Bruder Thomas, Schaffer des Stiftspitales, verkauft dem Siechante einen Baumgarten zur Dotirung der Festlichkeit der Frohnleichnams-Octave.

Dat. 14. Mai (?) 1391.

Ich prúder Thoman, di zeit schaffer in der chorherrn spital zu Newnburg chlosterhalben vergich — daz ich an des spital stat vnd nach rat vnd gehaizz meins gnädigen herrn Probst Cholmans — verchauft han ain paumgarten, den ich dem spital behapt han fur sein versezzen gruntrechte, der do leit im Awer zunachst Dietreichs Daneys weingarten, do man all iar von dient in der chorherrn spital zu Newnburg Sechezig wiener phenning zu grunddienst — vmb

zwelif phunt wiener phennig — dem erbern chorherren hern Hadmar dem Matseer, die zeit Siechmaister vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg, der den dem Siechampt gechaufft hat — wann der egenant phennig zehen phunt geben hat der Erwirdig her Probst Cholman ¹⁾ — in daz egenant Siechampt zu der Octaf Gotzleichnam, die er gestift hat, fur ain phunt gelts, do man all iar cherzen liecht sol machen zu der Octaf — Auch ist zu merkehen, daz ich pruder Thoman an dez spital stat han in geben dem egenanten Siechampt ain ganczen versigelten pehabbrief, der sagt, daz ich an des spital stat den egenanten Paumgarten pehabt hab für dez spital versezzen gruntrecht — Vnd dez zu vrehund der sach, wann ich præder Thoman nicht aigen insigel han, So gib ich an dez spital stat dem egenanten Siechampt den prief versigelt mit dez erwern chorherrn insigel hern Petreins des Lenhofer, die zeit Obrister Chelner vnser vrawn gotzhaus zu Newnburg, darzu han ich vleizzig gepeten die zwen erbern mann, fridreichen den keydinger purger zu Newnburg vnd Seyfriden den Stechken, den Statschreiber doselbs — Der prief ist geben — Drewezehen hundert Jar, dar nach in dem Ains vnd Newnczigisten Jar in den phingst veyrtagen.

Orig. Perg. Die schon bei den Jahren 1384 und 1385 beschriebenen Siegel hängen an Pergamentstreifen.

Hadmar der Matseber erscheint bereits 1386 12. Juli als Siechmeister zum zweitenmale.

Als Hadmar des Matsebers Nachfolger im Amte des Siechmeisters erscheinen urkundlich:

1394. Albert Stöck.

1395. Wilhelm der Rientaler, erscheint noch 1399 in gleicher Eigenschaft.

1403. Stephan Herlsperger.

1405. Hanns Gunderstorfer.

1409. Gerhart Seyfritsdorfer.

1412. Ulricus de Chremsa.

1414. Johannes Würffel.

1430. Symon im Thurn, Verweser.

1438. Johannes.

1442. Symon im Thurn, Dechant, Verweser.

1442. Johannes.

1454. Matthäus Meylinger, erscheint noch 1458.

1504. Leonardus.

1512. Symon Raufenvogel.

1) Siehe die folgende Urkunde.

DLVIII.

*Das Kapitel übernimmt die von Probst Kolomann gemachte Frohnleichnam-
Stiftung.*

Dat. 17. Juni 1391.

*Ich Bartholome Techant vnd wir der gantz Convent gemain
dez Goczhaus vnser vrawn zu Newnburch Chlosterhalben vergehen
fur vns, vnd fur alle vnser nachchomen — Daz der Erbirdig vnser
genadiger herr Probst Cholman dez egenanten vnser vrawn gotzhaws
in vnser Siechampt geben vnd gemacht hat Ainlif phunt wiener phen-
ning gelts purchrechtes — Dar vmb verpinten wir vns vnd all vnser
nachchomen mit vnsern vesten trewn an vnser Gotzhaws stat, daz ain
ygleicher Siechmaister vnser egenanten Siechamptz ewigleich
pegen sol die Oktaff Gotzleichnam all iar am nachsten suntag
nach Gotzleichnamtag mit der Vesper vnd mit der process vnd mit
dem Ampt, vnd sol zu den process all iar machen vier wandel
churzen, die ir ygliche wrew phunt wachs sol haben di man mit
Gotsleichnam sol tragen, vnd sol haben zwen vidler dez selben tags
var gotzleichnam, vnd sol ydem vidler geben Sechczig phenning,
auch sol vnser Siechmaister all Jar wer guster ist vnser gotzhaws
Sechs schilling wiener phenning an Gotzleichnamtag fur sein
mue, die er hat dezselden tags vnd sol geben den Messnern vnser
Gotzhaus all Jar an dem tag Sechczig phenning auch für ir mue.
Auch sol vnser Siechmaister dezselden tags geben vnserm herrn
pharrer von sand Merten vnd dem pharrer von Newnburg march-
halben vnd dem pharrer von der Heiligen stat vnd allen iren
gesellen vnd auch allen andern priestern, wer die sind, di
des Tags in der Process sein ain mal dez Tags, aber die vier
herrn, di daz Sacrament tragen dez tags, di sullen dez margens
vnd des Abentz mit vnserm Siechmaister essen, vnd waz der egenan-
ten ainlif phunt gelts purchrechtes vber peleibt vber als daz vor ge-
schriben stet, daz sol vnserm Siechhaws peleiben on all wider red.
Vnd dez zu ein offen vrehund — geben wir — vnserm egenanten
herrn Probst Cholman den prief versigelt mit vnser Conventz anhan-
gunden Insigel. Der geben ist — drewtzeihen hundert iar, dar nach im
ains vnd Newnezigstem Jar acht tag vor sand Johannes tag ze Sun-
benten.*

*Orig. Perg. Das schon bekante, runde Kapitelsiegel hängt in gelbem Wachse an einem
Pergamentstreifen.*

DLIX.

Heinrich von Pottendorf der Jüngere verkauft an Wolfhart den Ramperstorfer Gülden zu Aspern.

Dat. 31. December 1391.

Ich *Hainreich von Pottendorf der Jünger* vergich — das ich — verchafft han meins rechten aigens virczehen schilling mynner drey helbling wiener munzz gelts gelegen *ze Asparn auff dem Tulner feld* auff zwain gantzen behawsten lehen, vnd auf drin hofsteten — vmb ains vnd dreissig phunt, drey schilling vnd drey phennig wiener münzz — dem *Erbern knecht Wolfharten dem Ramperstorffer von Alaren* vnd seinen Erben — So gib ich — In den brieff — *versigiltten mit meinem anhangunden Insigel, vnd mit meins vettern Insigel, hern Jorigen von Potendorf, vnd mit des erbern mans insigel, Wolfharts des Pobens, Purger ze Wienn* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drewczehen hundert iar dar nach in dem ains vnd Newnczigstem Jare an dem heiligen Ebenbeich Abent.

Chartularium Archivi. V. 17. b.

Aspern liegt hinter Sieghartskirchen bei Langenrohr, V. O. W. W. — Der Mitsiegler Wolfhart der Pob war 1387 Stadtricher zu Wien.

Dieselben Gülden verkauft Conrad der Ramperstorfer, Bürger zu Wien, dem Probste Bartholomäus zu Klosterneuburg um 40 Pfund Wiener Pfennige freytag vor dem Palmtag (9. April) 1400. Mitsiegler ist Jorg der Newer, Bürger zu Wien.

1392 in der andern vastwochen (10—17. April) verkauft Peter Salzer von Tulln und seine Hausfrau Anna mit des Bergherren Hand Jorigen des Arberger, Oblaymaister, die Übertewrung des Rahen Weingarten in der Ziegelgrueb Peter dem Muschenrügel und Margaret seiner Hausfrau unter dem Oblaygrundsiegel und des Stadtschreibers Seifrid Steck Insiegel.

Orig. Perg. Alte Kammerbriefe.

DLX.

Die Karthause Mauerbach nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Mauerbach, 3. Mai 1392.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus nostris karissimis, domino *Cholomanno preposito*, totique Conventui canon. reg. *ecclesie neunburgensis* ord. s. Aug. pataviens. diocesis *frater hainricus prior totusque conventus domus vallis omnium sanctorum in Mavrbach* ordinis Karthusiensis prefateque Pataviensis diocesis cum fidelibus oracionibus salutem et pacem eternam. Sicut longe

retroactis temporibus complacuit reverenciis vestris, vt preter comune, quo omnibus tenemur, debitum karitatis, singulariores familiaritatis ac sancte amicitie et confraternitatis iniremus fedus, *obtenta prius licencia a nostro generali capitulo super eodem*, hoc quod voluistis et personaliter apud nos petistis, presentibus literis concedimus et ratificamus, Recipientes videlicet vos vniversos et singulos tam presentes, quam vobis in posterum succedentes in nostram confraternitatem iuxta vestre petitionis affectum, libentique ac liberali animo pie vobis impercipientes in vita et in morte, quitquit per nos et successores nostros spiritualium ac piorum operum operari dignabitur elemencia salvatoris, et specialiter iuxta tenorem, ut subsequitur. In primis prout haecenus fecimus, deo dante amodo faciemus, dominicis scilicet diebus in nostro capitulo publice pro vobis vivis orabimus, ac preterea cum vnus vestrum obitus, quem Deus felicem faciat, nobis fuerit intimatus, persolvemus pro eo in conventu nostro officium defunctorum, scilicet vespervas, quod placebo dicitur, cum nocturnis et novem leccionibus et laudibus et missam insuper cantabimus pro ipso in conventu. In quorum confirmacionem et testimonium evidens damus vobis has literas *nostri pendentis sigilli* munimine roboratas. Que data est *Maurbaci* die Inventionis sancte Crucis Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo secundo.

Orig. Perg. Das oblonge Siegel hängt in schwarzem Wachse an einem Pergamentstreifen.
Umchrift: † PRIORVM . 9VET . VALLIS . OIM . SCOR . Î . MAVRBACH.

Die von dem Generaleapitel der Karthause ertheilte Erlaubniss zu dieser Verbrüderung siehe in der Urkunde 505.

DLXI.

Das Stift Gries nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Gries, 6. Juni 1392.

Nos *Johannes permissione divina prepositus, Totusque Conventus Monasterii sancte Marie in Auea Trident. Dyoc.* publice tenore presencium profitemur, Cum bonum sit pariter et Jocundum, fratres in vnum, hoc est, vnanimis in domo domini habitare et alter alterius onera mutuo supportare, vt lex Jhesu cristi fideliter impleatur, Hinc est igitur, quod ob devotas oraciones fratrum legis dei subditos ad amplitudinem ecclesie ac laudem et gloriam nominis dei propter commune bonum ordinis nostri indissolubilem et specialem fraternitatis vnionem in vinculo perpetue caritatis inter nos et inter Ecclesiam

Newnburgensem Patav. dioc. ordinis nostri videlicet s. Aug. Can. Reg. statuimus firmiter et sanximus, Et ob hoc volumus et humiliter in dno. profiteamur, vt fratres nostri predictae Ecclesie sint participes vigiliarum, Elemosinarum, oracionum, Missarum et omnium bonorum operum, que pro vivis et defunctis sollicitudine non pigra in nostro Monasterio ac ecclesia pie compassivo animo operamur. Cum autem vnus confratrum nostrorum Monasterii seu Ecclesie prelibate *propter defectum sui Monasterii minorandum* aut ex aliis manifestis et rationabilibus causis cum literis sui prelati ad nostrum Monasterium venerit destinatus, *Nos ipsum in nostro Monasterio tamquam vnum de confratribus nostris reverenter tenebimus providentes eidem tam in victu quam vestitu decenter vsque ad tempus in eisdem literis prefiniunt*. Preterea cum obitus alicuius predictorum fratrum nobis fuerit intimatus, nos sine omni dilacione exequias ipsius mortui absentis velut presentis cum Missarum et vigiliarum solempnitate consweta fideliter et devote, sicut vnus de nostro gremio peragemus, Quia sicut in vivis sic et in mortuis est fraterne karitatis efficacia observanda. Insuper dies deposicionis sue aput nos annis singulis cum digna memoria inscriptus et publicatus, velud aliorum nostrorum confratrum mortuorum in omnibus peragetur. Vt ergo hec omnia supradicta nobis vicissitudine debita rependantur, Qua propter ob maioris certitudinis firmitatem a presentibus et posteris inviolabiliter observandam cum omnibus solitis consuetudinibus *nostro nostrique Conventus sigillis* fecimus presentem paginam seu instrumentum testimonio roborari, Ne aliquando oblivionis vicio sancta et salubris institucio nunc et in posterum, a presentibus et posteris aliquo modo violetur. Acta sunt hec *apud Monasterium sancte Marie in Awgea prope bozanum* supranominatum, Anno dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo secundo sexta die mensis Junii.

Orig. Perg. 2 hängende Siegel.

Abweichend von den übrigen Verbrüderungsurkunden übernimmt hier Gries die gänzliche Verpflegung der mit schriftlicher Erlaubniss des Probstes dahin kommenden Chorherren des Stiftes Klosterneuburg.

DLXII.

Berthold von Frankenreut verkauft dem Stifte Gülten zu Weinzierl.

Dat. 20. October 1392.

Ich *Perchtold von Franckenrad* vnd ich *Kathrey sein hawsfraw* vnd vnser erben Vergechen — daz ich — verhaufft han mein freys

aigens gut, daz mein rechts chaufgut ist — vnd daz emalen als gewesen ist hern *Albrechts des atzenprukker*, dem got genad, *ain viertail des darfferichts zu weinczúrl auf dem Tubnerveld* vnd ain halbe henn vogtrechtz auf der *Pharrkirchen zu der heyligenaich* vnd die *vischwaid halbe* die ich do gehabt han *zwischen weinczúrl vnd eberstarf*, daz mein lehen ist von dem fürsten gewesen in Osterreich — vmb vierzehen phunt wiener phenning — dem Erwürdigen herrn *Probst Cholman zu Newnburg chlosterhalben*, der es dem gochhaus vnd dem Convent doselbs gehauft hat — Vnd des zu Vrechund — So gib ich — den prief *versigelt mit meim aigen Insigel*, dar zu han ich fleizzig gepeten di zwen erber mann, *hannsen den Matseer vnd Echarten von Rust* — Der prief ist geben — drewzehen hundert Jar dornoch in dem zway vnd Newnczigstem Jar acht Tag noch sand Cholmans Tag.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste von grünem Wache hat die Umschrift: S. PERCHTOLDI. DE. FRANCKENROD. Das zweite und dritte sind gebrochen.

Weinzierl liegt zwischen Ebersdorf und Michelsdorf, V. O. W. W.

DLXIII.

Simon der Pierbauer verkauft dem Stifte einen Theil seiner Hofstatt zu Kaltenberg.

Dat. 16. März 1393.

Ich *Symon, der Pirpawmer von Kallmperig* vnd ich *Elzpet sein hausfraw* vnd vnser erben vergehen — das wir — mit *vnser Amtmanns* hant, des Erbern mann *hannsen des Starchantz von Challmperig* dy zeit amtmann do selbs vnser frawn gotshaws zu Newnburgk — verkaufft haben *ain klain flekch vnser hofstat, als das ausgestaint vnd geraint ist* vnd gevangen ist zu dem weingarten, genant *der Junkherre*, vnd sol das haws vnd der ander tail der hofstat, von dem das flekchel gevangen ist den grundtinst ausrichten an des hofstettleins schaden — vmb drew phunt wiener phenning — dem Erwürdigen herren *Probst Kolman* vnd seim gotzhaws zu Newnburgk klosterhalben — wann ich egenanter *Simon der pirpawmer* nicht aigen insigil han, vnd vnser Amtmann auch nicht aigen insigel hat, vnd der erber chorherre *her peter der lenhoffer dy zeit obrister kelner des gotshaws zu newnburgk* mit seim Insigel dem gotshaus in sein gewalt nicht pestetten mag, So hab wir gepeten die zwai Erber mann, *Huinreichen den flóczer, die zeit Statrichter zu Newnburgk* vnd

Seyfriden den Stekchen, den Statschreiber doselbs, das sy der sach zewg sein mit irn Insigeln. — Der brief ist geben — drewzehen hundert iar, darnach ym drew vnd Newnczigistem Jare ze Mitter Vasten.

Chartularium Archivi V. 47. a.

DLXIV.

Der Alt-Zechmeister Ulrich der Schneider verkauft einen Weingarten an Ruedlein den Oler.

Dat. 31. März 1393.

Ich *Vlreich der Sneyder, der Alt zechmaister am Newsidl* vergich — das ich nach Rat des Rats der stat zu Newnburgk klosterhaben vnd mit des erbern man hant *hannsen peim Tor, di zeit pergmaister vnser frauw gotshaws doselb* mit für zicht verkaufft han an *Vlreich des hanglwein kinder stat Junkfrauw Margreten vnd Annen vnd Merteins irs prueder*, di alle vnvogtbar sind, vnd di *mir von dem geswarn rat do selbs mit leib vnd mit gút enpholichen sein* durch notdurfft willen irs paws ain virtail weingarten, genant *der gern* — vmb zehenthalb phunt wiener phenning — dem beschaiden mann *Ruedlein dem Oler von obern Weydnik, vnd Dorothea seiner hausfrauwen* — Vnd des zu vrchund der sach, wann ich *Vlreich der Sneider* nicht aigen Insigel han, so gib ich an der egenanten kind stat In den brieff *versigelt mit des egenanten weingarten pergmaister Insigil Hannsens peim tor vnd mit Seyfrieds Insigel des Stekchen, des Statschreiber ze newnburgk, wann der handel also In dem stat puch zu Newnburgk geschriben stet* — Der brief ist geben — drewzehen hundert Jar darnach Im drew vnd Newnczigistem Jare des Mentags In der Antlaz wochen.

Chartularium Archivi V. 29. a.

Ist die erste Urkunde des stiftlichen Archives, in welcher eine Gerhabschaft ex officio vorkommt.

DLXV.

Jacob der Chrev, Bürger zu Wien, verkauft dem Probste Coloman von Klosterneuburg seine an den Klosterneuburger Hof vor dem Schottenthore stossende Hofmarch.

Dat. Wien, 26. Juni 1393.

Ich *Jacob der Chrev purger ze Wienn* vnd ich *Anna sein hawsfrau* vergehen — das wir mit *vnser gruntherren hant des erwidigen geistlichen herren hern Hainreichs Abt des goczhaws*

vnser frawen dacz den Schotten ze Wienn verchafft haben vnser hofmarich, darauf ein Stadel vnd garten gestanden sind — gelegen vor Schottentor zu Wienn vnd Stozzet hinden an der herren hof von Newnburgk daselbs, davon man alle iar dient den Geistleichen herren datz den Schotten ze Wienn czwen vnd dreizzig wiener phenning an sant Michels tag ze Gruntrecht — vmb fuff vnd dreizzig phund wiener phenning — dem erbern geistleichen herren hern Cholman, die zeit Probst ze Chloster newnburgk vnd dem Convent gemain doselbs — Dar vber so geben wir — In den brief versigelten mit vnserm anhangunden Insigel vnd mit des vorgenanten Gruntherren Insigel, des Erwirdigen geistleichen herren hern Huinreichs Abt dacz den Schotten ze Wienn. — Der brief ist geben ze Wienn — drewzehen hundert Jar darnach in dem drew vnd newnzigisten Jar an sand Johannis vnd Pawls tag, der heiligen marterer.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist von grünem Wachse, und hat die Umschrift: † S. IACOBI. — — RER. Das zweite ist länglich, von rothem Wachse, und trägt die Umschrift: † S. HENRICI . ABS . MON . BE . MARIE . SCOT . I. WIENNA.

DLXVI.

Die Gotzleichnamzeche am Neusiedl reversirt die Stiftung des ewigen Lichtes in der St. Agneskapelle im Kreuzgange.

Dat. 4. September 1393.

Ich Jacob der Schreiner, di Zeit Zechmaister gotzleichnam Zech am Newsidel ze Newnburg chlosterhalben vnd wir die Zechprüder all gemain der selben Zech Vergechen — vmb die rahen weingarten gelegen am weinhaus zu nachst der purger zech weingarten am Newsidel, dorauf geschafft hat Michel am Newsidel vnd Christein sein Hausfraw ain ewigs liecht in sand Agnesen chappeln im chrewczgank zu Newnburg chlosterhalben, daz do prinnen sol pey der nacht, vnd daz wir all nacht aus vnser egenanten Zech peleuchten sullen an dez Gotshaus schaden zu Newnburg chlosterhalben. Wär aber, daz wir das egenant liecht nicht peleuchteten auz vnser egenanten Zech, so hat ain guster zu Newnburg, wer der ist, das recht vnd vrey val, di egenanten rahen weingarten zu nemen oder als vil gucz aus der egenanten vnser zech vnd geben mit der zechprüder gewissen wo er hin will zu eim andern gotshaus, als verr das daz egenant liecht pelawcht werd an allem dem rechten, alz vor geschriben stat. Vnd des zu vrchund — wann ich egenanter Jacob

der Schreiner nicht aigen insigel han, so gib ich vnd die Zechprüder gemain der egenanten Zech den prief *versigelt mit der Oblay grunt Insigel, wann herr Wilhalm der Rietentaler di zeit oblaymaister vnsrer frawn gotshaus zu Newnburch der egenanten rahun weingarten rechter perchherr waz, vnd mit dez erbern mann Insigel seyfricz des stecken, des statschreiber ze Newnburch* — Der prief ist geben — drewezehen hundert iar dor noch in dem drew vnd Newnczigstem iar des nachsten Phincztags nach sand Gilgen tag.

Orig. Perg. Die Siegel fehlen.

DLXVII.

Probst Colomann von Klosterneuburg verkauft die Hälfte eines Hauses und einer Hofstatt vor dem Schottenthor dem Caplan im Klosterneuburger Hofe, Peter von Nerensheim.

Dat. 6. October 1393.

Wir Cholman von Gots gnaden Probst, Bartholome Techant vnd der Convent gemain dez Gotshaus vnsrer frawn ze Newnburch chlosterhalben Vergechen — Daz wir — mit vnsers haws grunthern hant, des erwirdigen hern Abt Huinreichs vnsrer frawn gotshaws datz den Schotten zu Wienn — verchauft haben vnsrer halbs haws vnd den halben hof doran, alz der auz ist gemercht, gelegen vor Schottentar zu wien auf dem graben vnd stóst an di Pastuben auf dem mist, do man all iar von dient vnsrer frown gotshaws datz den Schotten zu Wienn sieben wiener phenning zu grundtinst an sand Michels tag — daz in vnsrer oblay geschafft hat vmb einen ewigen Jartag Eckart von Newnburchk — vmb acht phunt wiener phenning — dem erbern priester vnsrem chaplan in vnsrem hof zu Wien hern Petrein von Nerensheim vnd seinen erben — Vud dez zu vrechund — geben wir — den prief *versigelt mit vnsrer oblay grossem anhangunden Insigel vnd mit vnsers egenanten hawsgrunthern insigel* — Auch hab wir gepeten den erbern mann *lienhart den Vrbáschen, purger ze Wienn* — Der prief ist gehen — drewezehen hundert Jar, dar nach in dem drew vnd newnczigstem Jar acht tag nach sand Michels tag.

Orig. Perg. Die zwei ersten Siegel sind schon beschrieben. Das dritte stimmt mit Ausnahme der Umschrift mit dem bei Haathaler Rec. Arch. Campil. Tab. XLVII. n. 13. verzeichneten überein.

In späterer Zeit erscheint urkundlich in dem Amte eines Caplans im Neuburgerhofe zu Wien:

1413. Leopold der Maisnpügel, des Probst Caplan zu Wien.

DLXVIII.

*Verzeichniss der Beneficien und der darüber abgeschlossenen Pachtverträge
des Card. Bartholomaeus tit. Sanctae Potentianae.*

1393.

In nomine domini. Amen.

Anno Dni. MCCCLXXXIII. Indicione prima die XIII. mensis Februarii *Perusii* dominus *Guilielmus ferybi, canonicus Lincolnien-
sis*, arrendavit *archidiaconatum meum Estridinge in ecclesia Eboracensi* pro ducatis quadringentis auri annis singulis ad terminum trium annorum, quorum primus incepit in festo purificationis beate Marie virginis tunc proxime preterito. Et ipse dominus Guilielmus tunc dedit michi centum quinquaginta florenos de Camera. Et promisit residuum proximo anno solvere infra festum nativitatis domini tunc proxime futurum, et deinde pro aliis duobus annis promisit summam dictorum quadringentorum ducatorum quolibet anno medietatem in festo resurrectionis et aliam medietatem in festo nativitatis domini prout hec patent per instrumentum scriptum per *Magistrum Johannem de Molino, secretarium meum*.

Eodem anno videlicet MCCCLXXXIII. die octava mensis Martii dnus. *Petrus Crispus seu Crispi* arendavit a me in perusio *Archidiaconatum, Canonicatum et prebendam meos in ecclesia zagabriensi* pro centum quinquaginta florenis de Camera solvendo medietatem in festo nativitatis beati Johannis baptiste et aliam medietatem in festo nativitatis dni. proxime tunc futuris usque ad tres annos, quorum primus incepit in festo nativitatis dni. proxime tunc preterito. Et ultra predicta tenetur michi in festo resurrectionis domini tunc futuro solvere ducatos viginti duos pro fructibus per ipsum petrum ante hanc arrendam receptis et occupatis, prout hec omnia patent per instrumentum scriptum per *M. Jo. de Molino, secretarium meum predictum*.

Eodem anno MCCCLXXXIII. die vndecimo mensis Decembris dnus. *prepositus ecclesie s. Georgii de viridi campo prope Strigonium*, videlicet dominus *Petrus Georgii olim prepositus Colocensis*, qui permutavit mecum *preposituram sancti Georgii de viridi campo* predictam, arrendavit a me *Rome preposituram nunc meam Colocensem* usque ad decem annos pro Ducatis centum auri annuatim solvendis in festo s. Michaelis in fine Septembris et tunc pro primo anno finiendo in dicto festo tunc proxime secuturo solvit michi ducatos centum pro anno primo et sic in dicto festo s. Michaelis tunc proxime secuturo debet

solvere centum florenos seu ducatos pro anno secundo, et sic postea annis singulis. Instrumentum de hoc confectum est per prefatum *Mag. Johannem de Molino, notarium et secretarium meum.*

Eodem anno Millo. CCCLXXXIII. ecclesia mea *parochialis de kerchem dyoc. Leodiensis* est arrendata *dno. Abbati sancti Trudonis* ejusdem dyoc. pro centum quadraginta florenis Renensibus singulis annis usque ad triennium et incepit primus annus huiusmodi arrende in festo bti. Johannis baptiste anno predicto et est solutionis huius terminus annis singulis in festo Circumcisionis dni.

Eodem anno MCCCLXXXIII. die XXIII. mensis Aprilis arrendata fuit per me *Ecclesia mea parochialis in Walcz Olomucensis dyoc.* pro centum et octuaginta florenis auri *dno. Johanni de precboricz, Rectori ecclesie parochialis in Nesamislicz et dno. dymsch^o Abbati monast. Brennowiensis prope pragam ord. beati benedicti et dno. nicolao pochnich pragen. et olomucen. ecclesiarum Canonico,* quos denarios michiolvere debent die predicta XXIII. mensis Aprilis in festo s. Georgii anni futuri MCCCLXXXIII. Et sic dicta die XXIII. aprilis presentis milli. CCCLXXXIII. in festo s. Georgii predictus dominus *Johannes de proecdboricz* solvit michi predictos centum et octuaginta florenos nomine suo et nomine predictorum. Et eadem die XXIII. mensis Aprilis in qua fuit festum s. Georgii arrendavi et affictavi eisdem seu superscriptis cum superscriptis precio, pacto et conditione ecclesiam parochialem predictam, quiolvere promiserunt die XXIII. aprilis proxime futuri in festo s. Georgii proxime venturi aui. et millesi. proximi.

Eodem anno MCCCLXXXIII. die XXIII. mensis Julii d. *Henricus abbas mon. s. Marie de Trebec ord. s. benedicti Olomucensis dyocesis* vna cum monacis et Conventu dicti Monasterii sunt obligati ad dandum michi pro annua provisione centum florenos auri tamquam suo protectori. Quosolvere debent michi singulis annis donec vixero, videlicet medietatem in festo s. Michaelis de mense Sept. proxime futuri, aliam medietatem usque alios sex menses, videlicet in festo s. Georgii tunc proxime futuri. Et sic singulis annis et terminis superscriptis, de quibus omnibus confectum est publicum instrumentum manu *Ade Petri de Trebecz publici notarii* Quod habeo penes me.

Ist auf dem Vorsteckblatte der Handschrift des Egidius de regimine principum enthalten, an deren Ende steht: Explicit liber de regimine regum et principum editus a fratre Egidio de Urbe ordinis fratrum heremitarum sancti Augustini, factus per me Burkhardum Bill de haigerloch Clericum Constanciensis dyoc. familiarem domesticum ac continuum commensalem Reverendissimi in

Christo patris et dñi. ðni. Bartholomei, Misericordie divina tit. s. Poteziane pbrri. Card. Rome sub anno a nativ. ðni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo primo. Der Eigenthümer, Cardinal der heil. Potenziana, benützte das leere Vorsteckblatt, um seine Beneficien, wie er sie pachtweise verliess, anzumerken.

Walecz ist die Pfarre Waltzsch im Znaimer Kreise in Mähren.

Trebitz ist die circa 1109 von Ulrich Fürsten zu Brünn, und Leopold Fürsten zu Znaim gestiftete Benedictiner-Abtei Trebitsch im Iglauer Kreise in Mähren.

DLXIX.

Johann der Fuchesperger von Grinzing bestätigt die durch Michel Mair gemachte Stiftung eines Jahrtages.

Dat. Wien, 15. November 1393.

Ich *Janns der Fuchesperger von Grinzing* vnd ich *Kunigund sein hausfraw* vnd alle vnser erben, Wir vergehen — Vmb das halb phunt wiener phenning geltes, das der Erber Geistleich herr, herr *Ernst der Techler, Chorherr ze Newnburg vnd zu den zeiten Pharrer dacz der heiligenstat* hat auf vnserm weingarten gelegen *ze Grinzing in dem Clinrichgraben* — vnd das do gehoret zu *ein ewigen Jartag*, den *Michel der Mayr* zu derselben pharrehirichen geschafft hat — do man auch alle iar dient den erbern geistleichen frawn *dacz sand Chlaren ze wienn* ain ort ze perkchrecht — daz wir — mit vnser perkchfrawn hant, *der erbern Geistleichen frawn Swester Johann der Sonnbergerinn, zu den zeiten Abtessinn daz sand Chlaren ze Wienn* das egenant halb phunt gelts dem vorgenannten pharrer dacz der heiligenstat — bestet vnd verschriben haben — Vnd wand wir selben aigen insigel nicht haben, darumb So geben wir In den brief — *versigellen mit der obgenanten vnser perkchfrawn insigil Swester Johann der Sonnbergerinn, Abtessinn dacz sand Chlaren vnd mit des erbern mannes insigil Lewpolt des harmarkchter von der heiligenstat* — Der geben ist *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar dornach in dem drew vnd Newnczigstem Jar des nechsten Sampeztages nach sand Mertteins tag.

Orig. Perg. 2 hängende Siegel. Das erste ist gebrochen; das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde einen stehenden Greif mit der Umschrift: † . S . LEWPOLT . HARMARCHTER.

Ernst der Techler erscheint hier zum ersten Male als Pfarrer zu Heiligenstadt an der Stelle Walchuns des Alocher. An Ernst's Stelle tritt 1394 Hadmar der Matseber.

In späterer Zeit erscheinen urkundlich als Pfarrer zu Heiligenstadt:

1405. Christian Wildecker, Chorherr.

1416. Wilhelm der Rientaler, Chorherr (s. Veitstag).

1417. Maister Hanns von Russpach, Chorherr. (Octava Epiph.)

1422. Leopold, Chorberr.
 1433. Jorg Veldinger, Chorberr.
 Von dem Kloster St. Clara erscheinen später urkundlich:
 1373. Jacob Bernharz, Bergmeister des Klosters.
 1410. Johanna die Stuschin, Ablissin. Barbara Süss, Conventschwester.
 1445. Susanna Sweinwarterinn, Abtessin, auch 1447 suntag vor Urbani.
 1457. 1459. Dorothea von Rappach, Abtessin (Samstag nach st. Pauls tag).
 1467. Margaretha Zellerinn, Abtessin.
 1405. Niela Teims, Amtmann des Klosters.
 1457. Philipp Weiss, Amtmann des Klosters.
 1486. Conrad Waldner, Bürger von Klosterneuburg, Amtmann von St. Clara.
 1492. Jorg Edelmann, Amtmann von St. Clara.

DLXX.

Anna, Meisterin des Chorfrauenstiftes zum h. Jacob zu Klosterneuburg, verkauft Gülten bei Kritzendorf an Heinrich den Flöczler.

Dat. 21. Jänner 1394.

Ich Anna die zeit Maistrin in dem Vrownkloster zw sand Jacob zw Newnburg klosterhalben vnd daz Convent gemain daselben ver-
 ehen — vmb den weingarten genant *der Pusenperger* gelegen am *Mukerawerperig*, dez ain Jeuch vnd ain Rahen ist, vnd daz Jeuch ist
 vrees aigen, so ist der Rahen perehrecht von *Jorigen dem Schek-*
chen, dem man alle iar davon dient ain virtail weins vnd ainen helb-
 ling ze perehrecht vnd vmb den Emmer weins vnd drey wiener
 phenning gelts, die man allew iar dient in den egenanten weingarten
 von einem weingarten dapey, genant *der Tullner*, den wir chauff
 haben von *hansen dem Gerbestorfer*, *Kathrein seiner hausfrown*
 vnd von *petrein dem holczlein derselben frown prueder* vmb zwai
 hundert vnd vierzig phvnt wiener phenning, haben wir durch vleis-
 siger pet willen, vnd auch darumb, daz wir daz gelt nicht zw betzaln
 heten, den egenanten weingarten gegeben dem erbern mann *Hainrei-*
chen dem flöczler, *seiner hausfrawn Dorothea* vnd ir paider erben
 vmb zwai hundert vnd vierzig phunt alles wiener phenning —
 Vnd wann wir nicht aigen insigel haben vnd der egenant *Hainreich*
der flöczler der vorgenanten Rahen perigmaister ist vnd mit seinem
 Insigel sein selbs gwalt nicht besteten mag, darvber so geben wir in
 den brief — *versigilten mit des erbern vnsers lieben herren vnd*
verbesser insigil, hern Merten dez schenkchen die zeit Chorberr zw
Newnburch chlosterhalben, vnd pharrer zw Sand Merten vnd mit
der erber zwair mann Insigel Hansen des Plödleins die zeit Stat-

richter vnd Judenrichter end Hannsen des Stengleins — Der brief ist geben — drezehen hundert Jar, darnach in dem vier vnd newnzigisten Jar an sand Angnesen tag der heiligen Junkchfrawen.

Orig. Perg. Drei hängende Siegel. Das erste zeigt den hl. Martin, mit der rechten Hand segnend, mit der linken den Bischofstab haltend, mit der Umschrift: †. S. — ARTINI — — Das zweite enthält einen schief stehenden Fisch mit der Umschrift: †. S. IOHANIS . PLODEL. Das dritte ist gebrochen.

Eine der wenigen Urkunden, welche von dem Chorfrauenstifte zum heil. Jacob in der untern Stadt Klosterneuburg sich vorfinden. Sie zeigt die keineswegs glänzende Finanzlage dieses Nonnenklosters, denn die Äbtissin kauft nur, um wegen Mangel des Kaufschillings sogleich wieder zu verkaufen, hat auch kein eigenes Siegel. Ebenso, dass diese Chorfrauen unter der Obsorge des Pfarrers von St. Martin, als welcher hier Martin der Schenck erscheint, standen, während über die Chorfrauen bei St. Magdalena in der obern Stadt ein Chorherr als Frauenpfleger, Custos dominarum, gesetzt war. Sonst geschieht in den mir zu Gebote stehenden Quellen dieses Frauenklosters noch Erwähnung:

Im Dienstbuch auf Klosterneuburg circa 1359: Dy peylpanekh am nidera marcht stet ain quartale sepi dominabus ad s. Jacobum martini. — 1366 erscheint ein Jahreszins von einem halben Talente von einem Weingarten zu Kritzendorf als ihnen gehörig. — Im Liber oblig. des Oberkellerers Conrad Ramung pag. 9 erscheint: Enzersdorf. Ulricus Dingler obligavit domum et aream Anne moniali ad s. Jacobum pro 1 tal. reddituum. — Im Todtenbuche erscheint mit einer Hand des XIV. Jahrhunderts VI. Non. Mart. „Margareta magistra de s. Jacobo“.

In späterer Zeit erscheint in den stiftlichen Urkunden:

1423, Wendelmuet, die Meisterin zu St. Jacob zu Neuburg.

Der als Zeuge vorkommende Hanns Plödlein erscheint noch 22. September 1395 als Stadtrichter, zugleich ist er Zechmeister der Bürgerzeche zu St. Martin.

DLXXI.

Margaretha, Niclas des Silberknollen Tochter, tritt ihr auf der Mühle zu Meidling haftendes Leibgeding dem Kloster Mauerbach ab.

Dat. Wien, 7. Februar 1394.

Ich Margret Niclas Tochter des Silberchnollen, des Mülner, dem Got gnade, Vergich — vmb die Mül gelegen ze Mewrling ze nechst dem dorff — do man alle iar von dient dem chloster ze newnburch zwelif wiener phennig ze gruntrecht, vnd auf der zwelif poten altar dacz sand Stephan ze Wienn Sechs phunt wiener phennig ze purkrecht — vnd diselb Mül mir der vorgenant mein vater vnd mein Müter vrow Kathrei, der got genad, ze leibgeding geschafft habent, vnd nach meinem tod solt si den erbern geistlichen herren ze Allerheiligental ze Mawrbach des ordens von Kar-

thus vnd demselben Chloster gevallen, das ich — mit des erbern manns hant, hern Vleichts des Zinkchen, zu den zeiten Amptmann des klostere ze Newnburg den vorgenanten geistlichen herren ze Mawrbach meins leibgedings — abgetreten vnd ledig lassen han — Vnd darumb so sollen mir dieselben geistlichen herren selb andern notturfft kost geben nach irn trewn, die weil ich leb, vnd sullen mir einen gemach in irem haws ze wienn auszaigen, darin ich mein wonung hab, vnd sullen mir ye an dem andern Jar ainen wissen Rokch geben des Tuchs, des man den herrn gemeinlich geyt, vnd sullen mir geben alle iar, die weil ich leb, vier phunt wiener phenning zu den vier Quatembern — Vnd wann ich — selber aigens insigils nicht han. Darvber so gib ich — den brief — versigilt mit des obgenanten amptmanns insigel — vnd mit des erbern Hannsen Insigel von Dietreichstockch, die zeit vorstmaister in Osterreich. — Der geben ist ze Wienn, — drewezehen hundert iar darnach in dem vier vnd newnezgisten Jare des nechsten Sambstags nach sand Dorothen tag, der heyligen Junchfrawn.

Orig. Perg. Die Siegel sind gebrochen.

Cfer. die Urkunden vom 14. August 1382 und 28. Jänner 1396.

DLXXII.

Johann Wogauer, Pfarrer zu Kallenberg, verkauft dem Stifte einen Hofstattheil zu Kallenberg.

Dat. Wien, 3. Mai 1394.

Ich Johannes Wogauer, dy zeit pharrer zu kallnperig Sannnd Johans pharrkirchen vergich für mich vnd für all mein nachkomen pharrer — das ich — nach Rat meiner pharrlewt zu kallmperig vnd durch nucz willen vnd voderung meiner egenanten pharrkirchen — verkaufft han ein tail ainer hofstat, die zu meiner egenanten pharrkirchen gehört, vnd leit ze kallmperig hinder dem hof zu nagst des larenchinger weingarten — vmb zwai phunt geltes Purkrechts, di meiner egenanten kirchen widerlegt sein worden nach der vrkund brief sag, die daruber geben sein worden von dem Erwidigen mein herrn Probst kolman des gotshaws ze Newnburgk klosterhalben, der den tail der hofstat gekauft hat — vnd vber das, als die hausgezozzen ze kallenperig den tail der hofstat geschätzt haben, hat mein egenanter herr probst kolman geben meiner pharrkirchen zu kallmperig ain phunt geltes purkrechts zu aim ewigen liecht, als der selb

brief sagt, den er meiner pharrkirichen In geben hat. — Vnd des zu vrkund der sach so geb ich — den brief *versigilt mit des erbern herrn, maister hainreichs von langenstein, die zeit pharrer zu grozzen Ruspach insigel, wenn ich selber dhain aigens hát, vnd mit des erbern herrn Insigel hern Hannsen von Mawrknuachen, die zeir Official in Osterreich, wann nach seim Rat der handel allet geschechen ist. Auch ist der sach gezeug mit seim Insigel der Erbermann Syman der Wysent, Purger zu Newnburgk klosterhalben, den dy hausgenossen zu kallnperig fleissig darumb gepeten haben an irer stat.* Der brief ist geben zw Wienn — Drezehenhundert iar darnach in dem vier vnd Newnezigistem Jare an den Suntag, alz man singet Misericordia domini.

Chartularium Archivi V. 36 b.

Diese Urkunde zeigt den berühmten Universitätslehrer zu Wien, Henricus de Langenstein, auch de Hassia genannt, als Pfarrer zu Grossrussbach. V. U. M. B.

Dies ist zugleich die letzte in die Regierungszeit Colomann's fallende Urkunde. Er resignirte den 24. Juli 1394 und starb in demselben Jahre den 19. September, nach Angabe des Todtenbuches: XIII. Kalendar. Octobr. Anno MCCCLXXXIII obiit dnus. Cholomannus, huius monasterii prepositus. An Eifer für Gottes Ehre und das Wohl des Hauses stand er Keinem nach, sondern übertraf Viele. Sein Nachfolger ist der vielfältig vorkommende Oberkellerer, Peter Lenhofer.

Die Wähler waren:

- Bartholomeus Decanus.
- Cholomannus, olim prepositus.
- Johannes de Ottingen, plebanus in Neuburga forensi.
- Martinus Schenk, plebanus ad s. Martinum.
- Hadmarus Matseber, plebanus in s. Loco.
- Wolfhardus Werderer.
- Wolfardus Organista.
- Heinricus de Mangesreyter, Custos dominorum.
- Wilhelmus Rietentaler, Magister Oblaye.
- Vlricus Esenpekh.
- Johannes Tesser (Würfel).
- Albertus Stek, Magister infirmorum.
- Fridericus Shallichdorfer, Capellanus domini Decani.
- Petrus de Tulna.
- Stephanus Heilesperger.
- Pilgrimus Floyt.
- Johannes Gunderstorfer.
- Erhardus Rekinger, presbyteri.
- Thomas Floezer.
- Michael de Lausse, dyaconi.

Die Wahlkosten weist das Rechnungsbuch Signatur D. aus:

Nota exposita pro confirmatione mea.

It. dno. episcopo Pataviensi 172 tal.

It. dno. Johanni de Otting, pie memorie, 8 tal.

It. pro expensis hinc et inde 20 tal.

It. Magistro Marchardo pro laboribus suis, quos habuit hic, 40 flor.

It. Magistro Marchardo 50 flor. ad curiam Romanam.

Als Nachfolger Wilhelm des Rietenthaler in dem Amte eines Oblaymeisters erscheint urkundlich 1396 Friedrich Schalichsdorfer, und Stefans abent im snyt (2. Aug.) Peter von Tulla. Als Nachfolger Johans von Öttingen 1396 Hadmar der Matseer, pharrer st. Gilgen pharr zu Neuburg marchthalben.

DLXXIII.

Das Stift Wälsch-Michel nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Wälsch-Michel, 11. November 1394.

Reverendis in Christo patribus et dnis., dnis. *Petro Preposito, Totique Convntui Monasterii in Newburga* ord. s. Aug. Can. Reg. Patav. dyoc. Nos *Petrus dei gracia Prepositus Totusque Conventus monasterii Sanctimichahelis Archangeli dicti ordinis dyoc. Trident.* Salutem et fraternam in domino caritatem. Cum testante divina scriptura Caritas sit fons vivus, cui non comunicat alienus, qua utique tamquam virtutum forma fideles iunguntur in domino et viri religiosi spirituali fraternitate coniuncti omnium aliarum virtutum capiunt incrementa, Hinc est, quod vos *et Sorores* presentes et futuras eiusdem monasterii in nostros spirituales et speciales confratres elegimus et tenore presencium eligimus, facientes vos participes in vita et in morte omnium oracionum nostrarum et quorumcunque bonorum et piorum operum, que per nos operari dignabitur clemencia salvatoris. In cuius rei testimonium presentes literas Sigillorum nostrorum munimine fecimus roborari. Datum aput Sanctum Michabelem in die sancti Martini Episcopi Anno dni. Millmo. Trecentesimo Nonagesimo quarto.

Orig. Perg. Rep. Vet. n. 30. f. 34. Zwei an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Probstes mit der Umschrift: S. PETRI . PPTI . MONASTERII . SCI . MICHAEL. Das Siegel des Capitels ist rund, von grünem Wachse, zeigt den hl. Michael, welcher den Kopf des zu seinen Füssen sich krümmenden Drachen durchbohrt, und trägt die Umschrift: † S. CONVENTU . MONASTERII . S. MICHAELIS.

DLXXIV.

Niclas Frázz, Burggraf zu Kreuzenstein, macht eine Stiftung zum Stifte Klosterneuburg.

Dat. 1. April 1395.

Ich *Niclas der frázz, die zeit Purchgraf zu Greyczenstain* vnd ich *Margret sein hausfraw* vnd vnser erben Vergehen — vmb all die Aygen Ácker, die wir gehabt haben *ze Eccestorf In dem mittern Veld* — auf dieselben Ácker haben wir gestift vnd gemacht durch vnser sel hail willen auf Idew Jewchart Zwen wyenner phennig die wir, oder wer die Ácker nach vns hat oder besiezt, alle iar dienen sulln dem Gotzhaus vnser vrawn zu Newnburch chlosterhalben an sand Michels tag an vereziehen — Vnd dor vber so gib ich — den prief *versigelt mit mein Aigen Anhangundem Insigel*, dor zu hab ich gepeten *mein nachst vnd pest freunt die zwen erbern Stephan den Hasen vnd Jacoben den fochawer* — Der brief ist geben — drewzehen hundert Jar dar noch in dem fuff vnd Newnezigstem Jar dez nachsten Phincztags vor dem Palm tag.

Orig. Perg. Das erste und dritte Siegel sind zerbrochen; das zweite zeigt in einem dreieckigen Schilde einen aufrecht stehenden Hasen und trägt die Umschrift: S. STEPHAN. DER. HAS.

Eccestorf ist Langenzersdorf unter dem Bisamberg, V. U. M. B.

DLXXV.

Gerichts- und Spruchbrief über Hanns des Sierfeyers Verlassenschaft.

Dat. Wien, 16. April 1395.

Ich *Michael der Gewchrumer, zu den zeiten purgermaister vnd Münczmaister zu Wienn*, Ich *Chuenrad der Rampelstorfer*, Ich *Nyclas der Beispach*, Ich *Jorig der Newer*, Ich *Hawcnold der Schuhler* vnd Ich *Hanns der Mertinger*, die zeit *all funf des Rats der Stat daselbs* vergehen — das für den rat der egenanten Stat ze Wien komen *fraw Anna, hannsen seligen der Syrfeyer tochter*, *Stephan hawsfraw des poelln* an ainen tail, vnd *Junkfraw Barbara Ir Swester, Hannsen, hern Vtreichs des Zingken Svn hausfraw* an dem andern tail, vnd paten do den gantzen Rat mit guetleichen willen vnbetwungenleich, das sy in vier oder menigern aus In des Rats geben zu taylern zu den guetern, dew sy von dem vorgeantem Irm vatter, *hannsen dem Syrfeyer* ledichleich anerstarben bern vnd die In ze tayln hinder Im lazzen hiet. Des gab der Rat vns vorgeant sex In zu denselben guetern zu Taylern. Also haben Wir diselben gueter vnder

sew getailt, vnd ist auch an derselben taylung mit furzicht vnd mit los der vorgeantten frawn Annen derselben gueter zu rechten Erbtayl gevallen — ain Haws, Stadel vnd garten, vnd ain hofstat weingarten hinden daran gelegen *in der Lantstrass var Stubentor ze Wienn*. Do engegegen so ist der vorgeantten Junkchfrawen Barbaren an der obgeschriben taylung auch mit furzicht vnd mit loos zu rehten erbtail der vorgeantten gueter gevallen — ein haws, pavmgarten vnd ein weingarten mit aller zuegehörung gelegen *in erdpurg*, vnd vier tagwerch wisnad, gelegen *ze pidermanstorff*, auch ist aygenleich ausgenomen vnd beret worden vmb das haws mit samt dem zuhaws hinden daran gelegen *in der Münnserstrass ze Wienn, genant das Sierfeyer haws*, das sullen die obgenanten zwo Swester noch mit einander tailen, wenne sy wollen — Vnd darnach komen wir wider für den obgenanten rat vnd sagten do von der egenanten Taylung wegen vnser Kuntschafft vnd Ways, als vor geschriben stet. Vnd darumb so geben wir von geschafft vnd gehaissen desselben Rats der obgenanten frowen Anne den brief — *versigelten mit vnsern anhangunden Insigeln*. Der brief ist geben *ze Wienn* — drewzehen hundert Jar daruach in dem fuff vnd newnezzgistem Jar des nagsten freytags nach den Osterfeyrtagen.

Aus der Papierhandschrift in Grossfolio mit der Signatur: „Langgwöhrn Vber Nusdorff vnd Grintzing. N. 190.“ (Ist das Versatzbuch von 1413 bis 1513.) Fol. 16. b.

Hanns Zinkh erscheint in demselben Versatzbuche fol. 12. b. als „des hochgeporn fürsten herzog Albrechts ze Osterreich, meins genedigen herren, Anwalt in dem Rat der Stat ze Wienn.“ 1418.

In späterer Zeit erscheint urkundlich als Bürger- und Münzmeister zu Wien:

- 1400. Rudolf Angervelder (bei Fischer kommt er erst 1404 als Bürgermeister, und als Münzmeister gar nicht vor).
- 1437. Dominica ante Sebast. Hanns der Steger.
- 1442. Montag nach Urbani. Andre Hiltprant.
- 1452. Samstag nach Allerheiligen. Oswalt Reicholf. Afra uxor, Lorenz des Plessers Tochter.
- 1478. Hanns Hennl. Freitag nach Viti.

DLXXVI.

Marquard von Randeck quittirt über den Empfang der rückständigen Abgabe an die päpstliche Kammer.

Dat. Wien, 16. Juni 1395.

Marquardus de Randeck, decretorum doctor, Augustensis et Eystetensis Ecclesiarum Canonicus, Referendarius dni. nri. pope nec

non in provincia Salczpurgensi fructuum, proventuum et aliorum reddituum camere apostolice debitorum collector generalis per Sanctissimum in Christo patrem ac dominum nostrum, dominum Bonifacium divina providencia papam nonum specialiter deputatus. Tenore presencium recognoscimus et confitemur, habuisse realiter et recepisse vice et nomine Camere apostolice a venerabili patre dno petro, divina permissione preposito Monast. Newnburge Claustralis Can. Reg. Ord. s. Aug. Patav. dioc. nomine et racione sue prepositure ibidem de octo annis preteritis iam elapsis octo ducatos auri veri boni ac iusti et legalis ponderis racione annui census camere apostolice predictae singulis annis debiti, qui communi vocabulo Morabatinus appellari consuevit, de quibus quidem octo ducatis auri sic solutis et per nos receptis ipsum venerabilem patrem dnum. petrum prepositum prefatum eiusque Monasterium, successores atque bona quittamus, liberamus, absolvimus ac quitum et absolutum, et quitos et absolutos pronunciamus et declaramus pactumque eidem facimus et successoribus de ulterius non petendo. Ipsum eciam ab excommunicacionis, suspensionis et interdicti et a quibusvis aliis sentenciis, si quas propter premissi annui census tardam solucionem, quod absit, incurrerit, ad cautelam absolvimus et absolutum pronunciamus presencium per tenorem. In cuius rei testimonium presentes literas fieri fecimus et sigilli nostri iussimus appensione communiri. Dat. Wiene die patav. dioc. in domo habitacionis nostre. Anno Dni. M^oCCC^o. nonagesimo quinto die Mercurii sedecima Mensis Junii Indiccione tertia, Pontificatus Sanctissimi in Xsto. patris dni. nri Bonifacii pape predicti anno sexto.

Orig. Perg. Das kleine, längliche Siegel von rothem Wachs hängt an einem Pergamentstreifen, ist jedoch gebrochen.

DLXXVII.

Das Stift Herzogenburg nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Dat. Herzogenburg, 20. Juli 1395.

Reverendis in Christo patribus, dominis et confratribus suis karissimis dnis. *Petro Venerabili preposito, Bartholomeo Decano, Totique Capitulo Ecclesie Newnburgensis ord. s. Aug. Patav. Dioc. Martinus divina permissione prepositus, Jacobus Decanus, Totusque Conventus Ecclesie Herzogenburgensis eiusdem ord. et dioc. cum devotis oracionibus sinceram et fraternam in dno karitatem. Quum mentes et corda religiosorum Ecclesie federe singularis dileccionis*

gduate etc. Dat. XIII. Kl. Augusti Anno Dni. Millesimo Trecentesimo Nonagesimo quinto.

Orig. Perg. Zwei an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Probstes ist von grünem Wachse, und zeigt den hl. Georg zu Pferde, mit der rechten Hand den unter den Füßen des Pferdes sich krümmenden Drachen löthend, mit der Umschrift: S. MARTINI . PREPOSITI . IN . HERCZÖGENBURGA. Das Siegel des Capitels ist länglich, von gelbem Wachse, und enthält den hl. Georg stehend, in der rechten Hand den Speer, in der linken den mit dem Kreuze bezeichneten Schild haltend. Zur Rechten des Heiligen ist zu lesen: GEORGI. Die Umschrift lautet: S . CAPPLI . ECCIE . S . GEORII . IN . HZOGENBURCH.

DLXXVIII.

Otto Abt von St. Peter zu Salzburg erklärt des Speiser Haus zu Krems des Dienstes erledigt.

Dat. 6. Jänner 1396.

Wir *Ott von gotz genaden Abpt dacz sand Peter ze Salzburg* veriehen — das wir sechs schilling geltz die wir gehabt haben *ze chrems auf des Speysár haws*, daz zu den zeiten *Hainreich der Rákinger inne hat*, gewert sein gar vnd genezleich von dem selben Rákinger, daz wir hinfür dhain ansprach darauf nymmer haben schulln noch gewinnen, weder mit recht, noch an recht, wann wir im zu Sechs Phunt Phenning, da er das vorgenant Haus von vns geleidigt hat, drew phunt phennig zu geben haben, das er vns auf ander sein hab geben vnd richtig machen schol ain phunt geltz iarlich ze geben an sand Merteins tag vnverzigen vnsers purchrechts fünf phenning geltz, die wir von alter auf dem vorgenanten Haws gehabt haben. Vrchund des brifs geben wir im den offen brif *mit vnserm anhangendem Insigel versigelt*, der geben ist — drewtzeihen hundert Jar, darnach in dem Sechs vnd Newnczigisten iar an der heiligen drey Chunig tag.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Der hl. Petrus hält mit der Rechten ein Buch, mit der Linken einen Schlüssel, Umschrift: † . SECRETV . OTTONIS . ABBIS . SCI . PETRI . SALTZBR.

DLXXIX.

Niclas, Caplan der Urbetsch'schen Messenstiftung bei St. Stephan, gibt dem Prior von Mauerbach, Heinrich, das Burgrecht auf der Meidlinger Mühle abzulösen.

Dat. Wien, 28. Jänner 1396.

Ich *Niclas zu den zeiten Chapplan der ewigen Messe, die herr Dietreich der Urbetsch*, dem got genad, *auf der Zwelfspoten Altar datz sand Stephan ze Wienn gewidmet vnd gestift hat*, vergieh — das ich — mit willen vnd gunst der vorgenanten meiner Messe lehen-

herren, des Erbern mannes *hern Lienhartes des Urbetschen, di zeit Statrichter ze Wien* — abzelsen geben han den erbern geistlichen herren, *Pruder Hainreichen zu den zeiten Prior Allerheiligen tal ze Mawrbach des ordens von Karthus vnd dem Convent gemain daselbens* — Sechs phunt wiener phennig gelts purrechts, die die egenant mein Mess gehabt hat auf irer Mül gelegen *ze Mewrling zenechst dem dorf* — vmb acht vnd virczig phunt wiener phennig. — Vnd *wann ich — selber aigens Insigels nicht han*, daruber so gib ich — In den brief — *versigelten mit des obgenanten meins lehenherren insigel* — vnd *mit des erbern Dietreichs Insigel des Urbetschen, seins vettern, vnd mit des erbern herren Insigel, hern Hannsen des Hübner Chorherr ze pazzaw vnd zu den zeiten des hochwirdigen fursten hern Jorgen Bischoff daselbens ze Pazzaw Official in geistlichen sachen in Osterreich* — Der geben ist *ze wienn* — drewzehen hundert Jar, darnach in dem sechs vnd newnzigisten Jar des nechsten freytags nach sand Pauls tag als er wechert ist.

Orig. Perg. Die Siegel von rothem Wachse hängen an Pergamentstreifen; die beiden ersten sind rund, das dritte länglich; alle drei sind gebrochen. Das Siegel der Urbetsch bei Hanthaler, Recensus Tab. XLVII. n. 13.

Der Stifter Dietrich der Urbetsch erscheint 1336 als Bürgermeister von Wien. Der in der Urkunde vorkommende Passauer Official Hanns Hübner fehlt bei Fischer, Not. Urb. Vind. Suppl. alterum, pag. 7, ebenso Lienhart der Urbetsch in der Reihe der Stadtrichter.

In stiftlichen Urkunden späterer Zeit erscheinen als Wiener Stadtrichter:

1438. Dom. Oculi. Andre Hiltprand.

1442. Montag vor Anthony. Hanns der Argenseer (Haringseer).

1450. Freytag nach Urbani. Erasm Panheimer.

1471. Mert Enthaimer (Montag nach Assumptio).

Cf. die Urkunden vom 7. Febr. 1394 und 14. Aug. 1382.

Im Jahre 1517 erscheint in den stiftlichen Urkunden ein Altar U. L. Fr. zu St. Stephan und als Caplan Nicolaus Engelhart von Korneuburg.

DLXXX.

Michel der Tuz gibt dem Stifte einen Weingarten zu Weidling.

Dat. 10. Mai 1396.

Ich *Michel der Tucz, Gundolts des Tuzen Svn* vnd mein erben vergieh — das ich — mit *meins pergmaisters hant*, des erbern mann *hannsen bey dem tor, die zeit pergmaister vnser frauen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben* Geben han zu dem selben vnser *trawn gotshaws* mein viertail weingarten, das mein vätterleich vnd

muetterleich erbtail ist gewesen, vnd leit *oben an der weydnichleiten* zunachst dem weingarten genant *das pásterl* vnd ist gefangen zu dem weingarten, genant *dy wygen*, do man alle iar von dient vnsrer frawen gotshaws zu Newnburgk klosterhalben drew virtail weins ze Perkrecht vnd drey helbling ze voitrecht — wann mir Micheln dem Tuzzen das virtail weingarten widerlegt ist worden von dem Gots-haws, des mich genuegt — Vnd des zu Vrechund der sach So gib ich Michel der Tucz — den brief *versigilt mit meim aigen Insigel, vnd mit meines egenanten Pergmaisters Insigel, Hannsen bey dem Tor,* — darzu hab ich *gepeten den erbern mann Symon den wisent auff dem Anger zu Newnburgk klosterhalben dy zeit ainer des Rats der Stat daselbs*, das er der sach zeug sei mit seim Insigel — Der brief ist geben — drewzehnhundert iar, darnach in dem Sechs vnd newnzigistem iar an dez Auffart abend.

Charularium Archiv v. 33. a.

Der als Zeuge vorkommende Symon Wisent auf dem Anger erscheint 1397 Mittwoch nach Martini (18. Nov.) als Amtmann des Stiftes.

DLXXXI.

Die Gebrüder Tirna verkaufen dem Stifte Klosterneuburg Gülden zu Döbling, Salmansdorf und Unter-Sievering.

Dat. 19. Juli 1396.

Ich *Rudolff vnd ich ludweig geprüder von Tirna* wir vergehen fur vns vnd fur *vnsrer gewistreid petrein, fridreichen vnd marken* die zu irn beschaiden iarn noch nicht chomen sint — das wir — verchafft haben von der geltschuld wegen, dorin wir chomen sein, dem Erwürdigen Geistleichen herren hern *Ptrein dem lenhofer Brobst vnd dem Convent gemain des gotshaws vnsrer frawn ze Newnburck Chlosterhalben* — vnsers rechten aigens die gült vnd gueter, als si hernach an dem brief geschriben stent, von erst vierzehn schilling vnd sechs phenning wiener munzz gelts vnd sibentzehenthalben emmer weins gelts gelegen *ze Tobling* enhalb des pachs auf zwelif behausten holden vnd drei vnd Achezig emmer weins gelts perchrechtes, di da ligent auf weingarten — Darnach zwai fuder weins gelts perchrecht gelegen *ze Salmansdorf* auf weingarten Die da ligent an *dem nidern perg, an dem mitternperg vnd an dem obern perg*, vnd Sechs phunt wiener phenning gelts gelegen *daselbens ze Salmansdorf* auf bestiftem guet behauster holden, vnd fuff vnd

zwanzig emmer weins gelts perchrechts vnd das voitrecht, das darzue gehort vnd Siben vnd sechzig wiener phennig gelts, daz allez leytt auf Aindlef Jeuchen weingarten gelegen *auf dem Chrotenspach in dem Sunnperg*, vnd zehen emmer weins vnd ain phunt wiener phenning gelts, die ein behawster hold dint von einem haws vnd hofstat daran gelegen *ze nidern Sifring* — Vmb sibenhundert phunt wiener phenning — Dar vber so geben wir — In den brief — *versigilten mit vnsern paiden anhangunden Insigeln vnd mit vnser vatters insigil Sigmunts von Tirna vnd mit vnser freunts insigil Gotschalich des Inprucker, die zeit des hochgeborn fursten herczog Wilhalmbs zu Osterreich, kamermaister vnd mit des erbern Ritter Insigil, hern Niclas des Würffels* — Der prief ist geben — drezehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Newnczigistem Jar, des nechsten Mittichen nach sand Margreten tag der heiligen Junkchfrawen.

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist rund, von gelbem Wachse, und zeigt einen Helm, dessen Flügel das Familienwappen trägt. Umschrift: S . RVDVLF . DE . TYRNA. Das zweite ist von grünem Wachse und enthält einen schräg stehenden Schild, darin einen Helm mit dem Wappen. † . S . LVDWIC . DE . TYRNA. Das dritte zeigt einen dreieckigen Schild mit dem Familienwappen, jedoch ohne Helm. † . SIGILLVM . SIGISMVNDI . DE . TYRNA. Das vierte enthält einen dreieckigen Schild mit der österreichischen Binde. † . S . GOSCHALCI . INPRCKERII. Das fünfte Siegel ist bereits bekannt.

DLXXXII.

Erbvertrag zwischen den Wehingern und Michel Tuz.

Dat. Wien, 13. December 1396.

Wir *Berchtolt von gotes genaden Bischof zu freisingen* Bechenen für vns vnd *Lewpolten vnd Berchtolten von Wehingen gebrüder, vnser lieb vettern*, für die wir vns Wissentleich angenommen haben, *wann die zu iren beschaiden Jaren noch nit komen sind* vnd für all vnser vnd ir freunt vnd Erben, Das wir — durch sunderr dienst vnd vrewtschaft, die vns *der erber Michel der Tücz* vncz her erzaigt hat, vnd hinfür wol erczaignen mag ainer solicher freuntschaft gemechtnüzz, geschafft, Aynigung vnd Ordnung mit demselben Micheln dem Tüezen sein vberain worden, als hernach geschriben steet. Des ersten daz wir in in gûter steter gnad, frewtschaftt, hilff, Rat vnd scherm halten sullen vnd wellen, vnd Im geholffen sein vor gewalt vnd vnrecht nach allem vnserm vermügen vngeverleich. So sol er vns auch ze gleicher weise trewlich dinstleich, frewntleich vnd hilflich sein nach allem seinem vermügen vngeverleich. Darnach haben wir anstat vnser selbs vnd der obgenanten Lewpolten vnd Berchtolten

von Wehingen dem vorgenanten Micheln vermachet vnd geschafft, schaffen vnd machen Im auch wissentleich für vns vnd all vnser vnd ir Erben mit krafft diez gegenwürtigen briefs Die hernach geschriben vnser weingerten vnd hewser. Des ersten das vnder Jeuch *in dem vndern Gerewt* ze nachst *Hainreichen Albem*, dint dem herczogen zehen Emmer für Perchrecht vnd zehent. Item ain halbs Jeweh *in dem obern gerewt* zenechst *Hertlein von Chassar*, dint dem herczogen vir emmer für perchrecht vnd zehent. Item ain halb Jeweh *in dem vndern Gerewt*, haist *daz mulingert*, dint dem herczogen für perchrecht vnd zehent fuff emmer. Der vorgenant dreyr weingarten ist *Amptman Niclas Weispacher, Chellermaister des herczogen in Osterreich* ¹⁾. Item ain halbs Jeweh hinder der Stat, dint dem herczogen zwen vnd dreissig phenning Gruntrecht Michahelis, Des ist *Pergmaister Hainrich flocz*. Item fuff virtail *in dem weingraben* ze nachst des von freising weingarten, dint vnser vrawn Gotshaws zu Chlosterneunburg drey emmer vnd drew virtail perchrecht vnd Achthalben phenning voitrecht. Item des Christanne halbs Jeweh *am Gebling*, dint vnser vrawn Gotshaus ze Chlosterneunburg anderthalb emmer perchrecht vnd Voitrecht, als von alter herkomen ist. Item der Schonn leitgebñ Rahen *am gebling*, dint vnser vrawn gotshaws ze Newnburg Anderthalb virtail perchrecht vnd ainen helbling voitrecht. Item ain halbs Jeweh *auf der laymgrub* zenachst *Erharten von Rust*, dint vnser vrawen Gotshaus zu Newnburg Anderthalb Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht. Item *daz Râhel an der Weidnichleitten*, dint vnser vrawen gotzhaus ze Newnburg Newn Stauff perchrecht. Item drew virtail *pei der Mûl* zenachst dem Plodlein, dint vnser vrawn Gotshaus ze Newnburg Newn virtail perchrecht vnd voitrecht, als von alter herkomen ist. Item Ain drittail ains Jewechs genant *daz Gracsel*, dint vnser vrawen gotzhaus ze Chlosterneunburg Ainen Emmer perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Item *Esenhaimer mawtterin am Newsidel*, ist drew virtail, dint vnser vrawn gotshaus ze Chlosterneunburg zehen phennig gruntrecht auf Martini. Der vor-

1) In späterer Zeit erscheinen in stiftlichen Urkunden als Kellermeister in Osterreich:

1423. Fer. 6. post Nicolai. Wentzla der Nanhofer.

1460. Mittw. vor Lichtmesse. Mert Gulden. Lerer in der Erzney.

1527. Dom. Reminiscere. Hanns Neustetter, sowie auch:

1428. Vincentii. Erhart der Griezzer, Kellerschreiber.

genanten acht weingarten ist *Johannes bey dem tor Bergmaister* von des obgenanten vnsrer frawen Gotshaus wegen ze Chloster Newnburg. Item drithalben Rahen *in dem Hentleinsgraben* zenachst den furchawppen, dint dem Gotshaus zu Pawmgartenperg anderthalben Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht. Item ain halb Jeweh *an dem Aychweg* zenachst *der chlosterfrawn von Slierbach*, dint dem gotshaus zu *paumgartenperg* Anderthalben Emmer perchrecht, vnd drey phennig voitrecht. Item ain virtail *in dem Geswent*, haist *der Tentler*, dint dem gotshaus zu *paumgartenperg* drew virtail perchrecht vnd drey helbling. Item virdhalb Rahen, genant *der Mawsel* dint dem gotshaus *von paumgartenperg* ainen emmer vnd drey Stauff perchrecht vnd zwen phennig voitrecht. Der obgenanten Vir Weingarten ist *Pergmaister hanns Plodel zu Chlosternewburg von des obgenanten Gotshaus wegen ze Paumgartenperg*. Item drey Rahen *in der Eben*, zenachst der Pekchen weingarten, dint vnsrer vrawn Gotshaus zu Chlosternewnburg Drithalb vnd zwainzig phennig ze gruntrecht, des ist *Amptmann Seifridus Stekch zu Chlosternewburg*. Item ain virtail, haist *daz Edel in dem Wolfgraben* zenachst dem Vasszieher, dint *dem von Chunring* drew virtail perchrecht vnd drei helbling voitrecht, des ist *Pergmaister Vleisch der fluschart zu chlosternewnburg*. Item drew virtail *ze Mukaraw*, genant *der Schreiber* dint *des Schekchen kind* drew virtail perchrecht, fuff helbling voitrecht. Item drew virtail *an Mukrawer perg* zenachst dem Porlein, dint des Schekchen kinden Anderthalb Emmer perchrecht vnd drey phennig voitrecht, der obgeschriben zwair weingarten ist *heinrich flocz pergmaister*. Item ain Jeweh in dem veltgraben, genant *der Liechthauber*, dint dem *Chraft von passaw* drey emmer perchrecht, des ist *pergmaister Johannes Stengel*. Item ain hofstat *an dem Newsidel*, ist freis Aygen. Item ain haus *in der fulsingergassen* mit garten mitsampt, do man von dint vnsrer vrawn gotzhaus ze Chlosterneuburg vir vnd dreissig phennig zu gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Seifrid Stekch*. Item ain haws, das *fridreichs des Wernharts* gewesen ist ze nechst *Vleichen dem Chráwttrer* mit garten mitsampt, daz ist freis Aygen. Item ain *Cheller bei der Chuchen*, den wir gechwafft haben von *Mert Rienolten*, vnd dint den *von Lichtenstain von Muraw* vir phennig Gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Vleisch Sneider am Newsidel*. Item ain haws *in der fulsingergazzen*, das wir chaufft haben von *biberlein dem leczelter*, dint vnsrer vrawen gotshaus zu

chloster newnburg fufzehen phennig gruntrecht Martini, des ist *Amptmann Seifrid Steck* — Also, wann der Almechtig got vber die vorgeannten Lewpoltten vnd Berchtoltten geprüder gepewtt, vnd das si all baid mit dem tod abgen, vnd kainen leiberben hinder In liessen, des got nicht engeb, daz dann all ir vorgeannt weingarten, pawmger- ten, keller vnd hewser mit aller zugehorung auf den obgenannten Micheln — erben vnd gevallen sullen. Doch halten wir vnsern vorge- nanten vettern vor vnd nemen in auch aus Wissentleich mit dem brief zwayhundert phunt wiener phennig di si allpaid mit einander auf den vorgeannten weingerten vnd hewsern mugen iren eeleichen hausvrawen — verschreiben — vnd auch hundert phunt wiener phennig, die Sew durch Ir baider Selenhail willen mugen verschaffen, wem si wellen — auch das si — dem vorgeannten Micheln dem Tuczen — geben vnd raichen sullen, di weil er lebt, Sechzig phunt wiener phennig — Des zu vrchund geben wir — den brif *versigilt mit vnserm Insigil vnd darzu mit vnsern lieben getrewen Eberharts von Chnoringen, vnsern Chanczler, vnd mit Hannsen von Rautti, vnsern lieben Ohaim* anhangunden Insigeln — vnd auch mit der ege- nanten Gruntherren Amptleut Insigeln — Der geben ist ze Wienn — dreuczehen hundert Jar darnach in dem Sechs vnd Newnczigstem Jare an sand Lucie tag.

Orig. Perg. 11 hängende Siegel. Das erste ist rund, in rothem Wachse; unter einem gothi- schen Bogen sitzt ein Bischof im Pontificalkleide, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Pa- storalstab haltend. Rechts von ihm unter einem kleinen Bogen ein Schild mit dem Wappen des Bis- thums Freising, links einer mit dem Wappen der Wehinger. Umschrift: S. BERTHOLDI . DE . WEHING. — — FRISING. — Das zweite rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Ring. Umschrift: S. EBERHARDI . DE . KNORING. — Das dritte rund, von grünem Wachse, jedoch verstümmelt; in einem dreieckigen Schilde 3 Sterne, 2 oben, 1 unten. Umschrift: SIGILLVM . IOHAN- NIS. — — Das vierte ist rund, von rothem Wachse; in einem dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umschrift: S . WILHELMI . ET . ALBERTI . D . G . DVCVM . AVSTRIE . (auf der inneren Linie) ET . SVPER . — — . FATI . FVNDI . ET . MONT — — . Das fünfte des Seifrid Steck in grünem Wachse ist beim J. 1384 beschrieben. — Das sechste ist rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Vogelfuss, nach oben gekehrt und einen Schlüssel in horizontaler Lage haltend. Umschrift: S . IOHANNIS . CIRCA . PORTAM . — Das siebente ist rund, in grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde ein Fisch, der von links nach rechts gestellt ist. Umschrift: S . IOHAN- NIS . PLODEL. — Das achte ist rund, von grünem Wachse; in einem dreieckigen Schilde der Buch- stabe S., der in verticaler Richtung von einem Stabe durchschnitten ist. Umschrift: S . SEIFRIDI . IVVENIS . FVSTIS. — Das neunte des Heiorich Flözerer ist rund, von grünem Wachse, jedoch gebro- chen. — Das zehnte ist rund, in grünem Wachse; der dreieckige Schild ist schräg gestellt und vertical getheilt; die rechte Abtheilung enthält einen Flügel, die linke drei Blumen; oberhalb ist der Helm mit der Decke, über welchem dasselbe Wappen angebracht ist. Umschrift: † S . IOHANNIS . STENGEL. — Das elfte ist rund, von grünem Wachse; der dreieckige Schild ist vertical in zwei gleiche Theile getheilt; im rechten befindet sich ein Stern, im linken eine halbgetheilte Lilie.

DLXXXIII.

Die Herzoge Wilhelm und Albrecht bestätigen den vorhergehenden Vertrag.

Dat. Wien, 29. Jänner 1397.

Wir *Wilhelm vnd Albrecht vettern von gotes gnaden Herczogen ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graven ze Tyrol etc.* Bechennen, als vnser getrew lieber *Leupolt von Wehingen vnd Berchtolt sein bruder* an ainen tail, vnd *Michel der Tucz* ze Newnburg klosterhalben an dem andern ettleiche Ire güter vnd hab ainander habent gefügt vnd gemacht, als die Gemechtbrieff lautent, die daruber gegeben sind, *daz wir zu demselben gemecht vnsern gunst vnd willen haben gegeben* vnd geben auch wissentlich, Sunper wir bestetten auch das mit sampt den briefen die daruber lautent, mit krafft diez briefs, vnd maynen vnd wellen, daz es furbaz genzeleich bei seinen krefftin beleib vnd stet werd gehalten nach der egenanten Irr brief sag an geuer. Mit vrehund diez briefs. Geben ze *Wienn* an Mentag vor vnser frawn tag ze der liechtmezz — drezwehnhundert iar, darnach in dem Siben vnd Newnezigsten Jar.

D. Duces per se presentibus dnis. Rud. d. Wa,
Mar. plr. henr. de Wa. Reimperto et
Vlrico de Wa. M. curie amborum ducum.

Orig. Perg. Die bekanoten Siegel der Herzoge hängen an Pergamentstreifen.

DLXXXIV.

Rudolf von Walsee schenkt seinem Diener Laurenz von Agstain die Baumgartner Mühle zu Rohrbach.

Dat. Wien, 6. Februar 1397.

Ich *Rvdolf von Walsee* Bechenn — vmb *die Mul, genant die Pawngarten Mul gelegen ze Rorbach vnder dem Greitschenstain* vnd auch die hofstat oberhalben derselben Mul gelegen, da vormals ein halbs lehen gewesen ist, mit sambt dem Pawngarten, der daran Stösset vnd ayns vnd zwainezich Jeuch akchers vnd ein tagwerch wismadt vnd *ettwevil velber*, das alles dar zu gehoret vnd das *meiner lehenschaft zu Assparn* gewesen ist, das *Andre der Mulner* vormals hat inne gehabt, vnd mir von verhandlung wegen ledig ist warden, hab ich angesehn die trewn dienst, die mir *mein dyener lantz von Agstain* lang zeit getan hat, vnd noch hinfür desterpas getun mag, vnd han demselben lenczen vnd *Kunigunden seiner hawsfrawen, des obgenanten Mulner tochter* vnd allen iren erben diselben

mul, hofstat, paungarten, ayns vnd zwainzich Jeuch akchers, wismad vnd velber mit aller irer zugehorung — zu rechtem Puchrecht — geben vnd gelassen — Doch also, das sy — zwen vnd dreissich wiener phennig, die zu der zeit gib vnd geb sind, — zu der newn kapellen ze Asparn Sand Thomas des heiligen zwelfspoten Jerlich zu Sand Michels tag zu rechtem puchrecht davon dienen vnd raichen sullen. Mit vrehund ditz briefs *versigelt mit meinem anhangunden Lusigel*. Geben ze Wienn — an sand Dorothee tag der heiligen Junkehfrauen — drewtzeuehundert Jar, darnach in dem Siben vnd newnczigstem Jar.

Orig. Perg. Das Siegel fehlt.

Dieselbe Mühle verkaufen Rudolf von Walsee, Hofmeister in Österreich, und Laurenz Agstain 1402 dem Stifte Klosterneuburg in die Oblay um 76 Pfund Wiener Pfennige. In dieser Urkunde wird die Lage der Mühle näher bestimmt, sie liegt neben dem Frässhof.

„Ettwevil velber“, so heissen in Österreich die Weiden (*salices*), welche in holzarmen Gegenden des öfteren Kopfholzes wegen geschätzt werden.

DLXXXV.

Papst Bonifaz IX. gibt dem Probeste das kanonische Strafrecht über seine Untergebenen.

Dat. Rom, 29. März 1397.

Bonifacius episcopus servus servorum dei. Dilecto filio *Petro Preposito Monasterii Nelburgensis* per prepositum soliti gubernari ord. s. Aug. Patav. dioc. Salutem et apostolicam benedictionem. Romani pontificis providencia circumspecta ad id vigilanter intendit, ne delinquentium excessus remaneant impuniti et personis ecclesiasticis presertim sub religionis habitu domino famulantibus via aperiatur delinquendi. Sane peticio pro parte tua nobis nuper exhibita continebat, quod licet punitio et correctio quorumcunque excessuum, qui per Canonicos Monasterii Nelburgensis per prepositum soliti gubernari ord. s. Aug. Patav. dioc. pro tempore committuntur, ad prepositum dicti Monasterii pro tempore existentem etiam de antiqua et approbata ac hactenus pacifice observata consuetudine pertineant, tamen nonnulli Canonici dicti Monasterii a semitis justicie deviantes, tuis monitionibus, correctionibus et mandatis in hiis presertim, quod eos ut communiter in eadem mensa vivant monuisti et alias laudabiles consuetudines dicti Monasterii servant, in regularis discipline contemptum contravenire non verentur in animarum suarum periculum, regularis observancie diminutionem prefati Monasterii detrimentum et scandalum

plurimorum Quare pro parte tua nobis fuit humiliter supplicatum, ut super hoc de salubri remedio providere de benignitate apostolica dignaremur. Nos itaque huiusmodi supplicationibus inclinati, ut tam tu, quam successores tui dicti Monasterii qui erunt pro tempore, quoscunque Canonicos ut in eadem mensa communiter vivant ipsosque et alios subditos dicti monasterii quoscunque super quibuscunque criminibus, excessibus et delictis per eos vel eorum aliquos committendis iuxta delicti meritum punire, ipsosque Canonicos et subditos pro commissis iuxta iuris exigenciam corrigere, ac in eos censuram ecclesiasticam et alia iuris remedia exercere libere et licite valeas, tibi et successoribus ipsis auctoritate apostolica tenore presentium indulgemus, Constitutionibus apostolicis, statutis et consuetudinibus Monasterii et ordinis predictorum ac aliis contrariis non obstantibus quibuscunque. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum eius se noverit incursurum. Dat. Rome apud Sanctum petrum III Kal. Aprilis Pontificatus nostri anno Nono.

Ja. de Fulgineo.

Orig. Perg. Die gewöhnliche Bulle hängt an rothen und gelben Seidenfäden.

DLXXXVI.

Das Stift Wittingau nimmt Klosterneuburg in die geistliche Verbrüderung auf.
Dat. Wittingau, 28. August 1397.

In dei nomine. Amen. Quoniam secundum Apostolum omnes vnum corpus sumus in Christo, Debemus caritatis operibus frequenter intendere, ne scindamur ab huius corporis unitate. Que eciam magis fuit pro illis necessaria, qui iam extra statum merendi positi transeuncium penarum subducuntur rigori. Proinde ergo nobis *fratri Johanni dei gracia Abbati Monasterii s. Egidii Canon. regular. in Trzebon alias in Wittingaw ord. b. Aug. Pragensis dyoc.* et fratribus nostris utile et salubre visum fuit, quod pro nostri, nec non Newburgensis Monasterii peccatorum presencium et futurorum fratribus defunctis Suffragia in missis, Psalmis et oracionibus sanctis fierent, quatenus iidem fratres gracia dei opitulante ad Curie celestis gaudia celerius pervenirent, de fratrum itaque nostrorum, nec non Reverendi in Xsto. patris et domini dni. *Petri prepositi Monasterii prenominati et*

Conventus ipsius connivencia et consensu in domino inter nos fraternitate contracta decrevimus, ut fratris professi unius vel plurium nostri sive predicti Monasterii die obitus intimato, psalmi consueti, scilicet: Verba mea et cetera in capitulo lectis vigiliis in choro et in Missa defunctorum pro ipsius seu ipsorum animabus cantata, consequentur quilibet sacerdotum ipso vel alio die leget vnam missam. Dyacones vero, Subdyacones et Accoliti vnam quinquagenam psalmodiarum et fratres conversi Centum orationes dominicas cum totidem Ave Maria explebunt. In die vero anniversario patris predicti vigilie minores et vna tantum missa sub nota sine comendacione tenebuntur, nisi quis tunc velit missam specialem legere, quod non improbamus, sed laudamus. Item decrevimus adiicentes ad premissa, ut participes efficiamur in vita pariter et in morte Missarum, oracionum, abstinenciarum, vigiliarum, elemosinarum omniumque bonorum, que in domo nostra et in domo sepedicta divina dignabitur clemencia operari. In premissorum omnium testimonium nostrum et Conventus nostri sigilla presentibus sunt appensa. Datum et actum in *Monasterio nostro Trzebonensi* Anno dni. Millesimo Trecen^{mo} Nona^{mo} VII^o XXVIII die mensis Augusti.

Orig. Perg. 2 an Pergamentstreifen hängende Siegel. Das des Abtes ist länglich, von grünem Wachs, und zeigt eine mit einem Talar bekleidete Gestalt, die mit der Rechten einen Stab, mit der linken gegen die Brust gedrückten Hand ein Buch hält. Unterhalb ist in einem kleinen Schilde eine Rose, das Wappen des Stifters. Umschrift: S . IOHANIS . ABBATIS . Dⁿⁱ . S . EGIDII . IN . TRZEBON . ALIAS . IN . WITIGAW. Das Siegel des Capitels ist rund und zeigt einen Heiligen, der, auf einem erhöhten Platze sitzend, aus einem Buche, welches er mit der linken Hand brüt, drei vor ihm kniende Personen unterrichtet. Zu seinen Füßen die Rose. Umschrift: S . CONVENTVS . CANONICORVM . REGVLARIVM . DOMVS . ST . EGIDII . IN . TRZEBON . AL . IN . WITIGNAW.

DLXXXVII.

Gerichtsbrief Albrecht des Ottensteiner, Hofrichters in Österreich, über das Dorf Strupfing.

Dat. Wien, 26. September 1397.

Ich *Albr der Ottenstainer, Hofrichter in Osterreich*, Vergich, das für mich cham, do ich sas an dem rechten in dem hoftaiding ze wienn, her *Hanns, Obrister Chellner ze Newnburck* an seins herren des probsts vnd an seins Gotshawses stat vnd ehlagt mit vorseprechen hincz *frown Affra, herrn Albers des stuchsen hausvrow*. Darumb das si des *Dorffs ze Strupfing* innehaberinn vnd verbese-rinn sey, vnd do man von dem ganczen dorff alle Jar ierleichen Dem egenanten Gotshaus raichen sull ain phunt phenning, vnd das sy yezund wol in dem fumften Jar nicht verdient warden, vnd das sey

in verczogen von Ir vnd irs Geschafft wegen, vnd Tue das alles mit gewalt, des sew enkolten haben, Vmb vier hundert phunt phenning, vnd chlagt darvmb als langg hincz Ir vncz das G. Ir frent *Struphing* das Dorff im Tail den si da hat, vnd all ir hab Erbguet vnd varund guet, wo er darauf chomen mag nichts ausgenomen, vnd das alles nam der vorgebant herr Hanns der obriste chellner aus der fron zu den Tegen, vnd er ze recht solt. Darnach in dem nasten hoftaiding cham der obgenant herr *Hanns, der obriste chellner* aber für recht vnd pat vragten nach der fron, die er selb hiet aufgenommen, was recht wer. Do ward Ertailt, man solt sei vadern vnd nach der vadrung Ertailten die Lant herren vnd geviel auch do mit vrag vnd mit vrtail, Seid weder fraw *Affra hern Albers des Stuchsen hausfraw*, noch ir Anwalt, noch ander ymant von irn wegen vor Recht wer, der sei vmb die fron vnd gueter verantwortt hiet, vnd auch der schreiber nach des fronpuchs sag sein chuntschafft darumb gesagt hiet, So sulle man In der obgenanten fron vnd Gueter, die G. gefrönt hat, vnd auch selbs aus der fron genomen hat, Gewaltig machen vnd an die Gewer sezzen — als verre vncz das Er an des egenanten Gotshaws stat der Vier hundert phunt phennig seiner schaden gar vnd ganz davon verricht vnd gewert wurde, vnd sullen auch In an des Goczhaus stat mein herren, die herczogen, oder wer den Gwalt an ir stat hat im Lande ze Osterreich, darauf schirmen vnd freyn vor allem gewalt vnd vnrecht. Mit vrkund des priefs *versigelt mit meim anhangunden Insigel. Geben zu Wien* — drewczehen hundert Jar darnach in dem Siben vnd Newnczigistem Jar des Mitichens vor Sand Michels tag.

Orig. Perg. Das runde Siegel von gelbem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Ein Helm mit der Decke, darüber ein Ring. Umschrift: † . S . ALBERTI . DE . OTTENSTAIN.

Ein gleiches Urtheil fällt derselbe Hofrichter unter dem gleichen Datum auf die Klage des Oberkellerers Hanns über Dorothea, Wittwe Wulfings von Stubenberkeb, in derselben Angelegenheit des Dorfes Struphing wegen. (Orig. Perg.)

Struphing. V. U. M. B., ein Dorf im Marchfelde am Weidenbache unterhalb dem Markte Weikendorf, kommt schon in dem Bestätigungsbriefe Papst Eugen's III. 1146 als stiftliche Besizung vor. Ebenso im Codex traditionum n. 208 pag. 43 und n. 482 pag. 104. Im Jahre 1275 ertheilte das Stift den Bewohnern des Ortes, weil derselbe zur Zeit des Krieges zwischen Böhmen und Ungarn hart hergenommen wurde, zwei ganze und vier halbe Freijahre.

Der hier erscheinende Oberkellerer Hanns ist derselbe, der als Hanns von Ernstprunn im Amte des Gusters 1391 erscheint. (Urk. 556.)

DLXXXVIII.

Die Gebrüder Würffel verzichten zu Gunsten des Stiftes auf alle ihre Ansprüche auf ein Bergrecht zu Nussdorf.

Dat. 9. August 1398.

Ich *Pertelme*, ich *hanns*, ich *Niclas*, ich *Vlreich* vnd ich *Sigmund* geprüder, die *Würffel*, Wir bechennen — vmb die vierzehn Emmer weins Perckrechtes gelegen *ze Nussdorff an dem Zeisselpühel*, die vnser vater seliger her *Niclas der Würffel* geschafft hat zu dem Gotshaus vnser vrawn ze *Newnburch* klosterhalben durch seiner vnd aller seiner Vordern vnd nachkomen Selen hayl willen. Mit der beschaydenhait, das die erbern geistleichen herren daselbs ze *Newnburch* fürbas ewichleich alle iar *einen ewigen Jartag* darumb ausgerichten vnd pegeen sullen pey dem egenanten irem Chloster — in den nechsten viertzechen tagen vor vnser vrawn tag zu der Schidung, oder in den nechsten vierzehn tagen dar nach mit vigil, mit Selmessen, mit kerezen vnd mit allen andern guten sachen — Daz wir noch all vnser erben vnd Nachkomen noch ander yemant von vnsern wegen urbas hintz In noch hintz allen iren Nachkomen von der obgenanten viertzechen Emmer weins Perckrechtes wegen nymermer kayn ansprach noch vordrung haben noch gewinnen, noch chains rechtens darauf iahen sullen in dhain weg. — Vnd daruber so geben wir — In den Prief — *versigilten mit vnserm anhangunden insigil vnd mit vnser vetterns insigil Pawlen des Würffels, purger ze Wienn* — Der brief ist geben — drewtzehnhundert iar darnach in dem acht vnd newntzigistem Jar an sant Larentzen Abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen; alle sind rund und in grünes Wachs gedrückt. Das erste zeigt einen dreieckigen Schild, der einen Würfel enthält. † . SIGILLVM . BARTHOLOMEI . TESSERI. — Das zweite trägt dasselbe Wappen. † S . IOHANNIS . WYERPHEL. — Das dritte zeigt einen Helm mit der Decke, oben mit dem Flügel geziert, in dessen Mitte der Würfel. † . S . NICOLAY . WYERPHEL . S . TESSERIS. — Das vierte enthält einen dreieckigen, schräg gestellten Schild mit dem Würfel, oberhalb ist der Helm mit der Decke und dem Flügel, in welchem ebenfalls der Würfel sich findet; rechts vom Schilde steht der Buchstabe D. † . S . VLREICH . WYERPHEL. Das fünfte Siegel enthält dasselbe Wappen wie das erste. † S . SIGISMVND . WIRFEL. Das sechste trägt dasselbe Wappen zur Schau wie das dritte. † . S . PAVLIJ . WYERFEL.

DLXXXIX.

Michel des Tuzen Testament.

Dat. 5. November 1398.

Ich *Michel der Tucz von Newnburg* klosterhalben Bechenn — hdaz ic — mein geschefft getan hab — als ich will vnd mein, daz es beleiben sol ich sterb, oder ich genezze — Des ersten hab ich bedacht vnd angesehen die grossen freuntschaft vnd guttet, die meinem vatter vnd meinen vorvordern selig vnd sunderlich mir von *probst Kolman seliger gedechtnuzz* vnd auch von *yecz meinem lieben herren Petern vnd dem Goczhaus ze Newnburg klosterhalben* manigvaltiglich geschehen vnd erczaigt sind, bey den ich mein woung vnd wesen lang zeit gehabt hab, vnd von den ich auch vil gült vnd leibgeding ingenomen hab. Darumb so hab ich ze erchantnuzz der vorgeschriben guttet, vnd auch ob ich das Goczhaus in dhainen sachen vberlossen hett zu einer ergeezung dem vorgeanten Probst Petern, seinen nachkomen vnd Goczhaus lediglich vnd genzlich aufgeben — all mein hab, erb, liggent vnd varend gult vnd nütz vnd was ich hab, nichts ausgenomen, Also daz der vorgeant probst Peter, dem ich vor menigklich sunderlich darin getraw, davon mein bevuild Jartag vnd ander meiner sel hail ding ausrichten sol — vnd mit dem vbrigen allen soll derselb Probst vnd sein Goczhaus tun vnd lassen, handeln vnd schaffen nach irem willen — Wer auch, daz ich genes, so soll mich der obgenant probst — versorgen vnd ausrichten mit gewand, kost vnd ander meiner notdurft — Darnach hab ich bedacht die sunder gnad vnd freuntschaft, die mein lieber herr der *bischof von freising vnd sein brüder selig Reinhart von Wehingen, mein steufcater, vnd her Albrecht selig von Wehingen, mein bruder* mir manigvaltiglich erczaigt haben. Vnd hab mein news haws ze Newnburg *gelegen an dem obern markt ze nechst an dem Vorster vnd das weilent syfreydes des statschreiber gewesen ist*, mit seiner zugehorung durch meiner sel hail willen geschafft vnd gemacht zu *der kapelln vnd messen, die die vorbenanten mein herren in dem kreuczgank ze Neunburg gestift habent*. Also das ain yegleicher weltlicher kapplan derselben kappeln — das Innhaben, nuzen vnd besiezen sol — Darzu schaff ich demselben meinem herren *von freisingen vnd leupolten vnd Berchtolten von Wehingen, seinen Vettern* den brief, den ich hab von dem egenanten *Reinharten von*

Wehingen vnd andern selbgscholu, vnd der da laut, daz si mir schuldig seyen Sechs hundert phunt wiener phennig, derselben si mich aber gewert vnd ausgericht haben vier hundert phunt phennig vnd mir noch nicht mer schuldig sint dann zwaihundert phunt phennig, derselben brief vnd phennig sag ich si all genczlich ledig vnd los — Ich main auch vnd will, das das gemecht, daz ich vormals den ege- nanten Wehingern vnd si mir besunder gegen einander getan haben nach laut vnsrer brief — beleiben sol bey allen seinen krefft. Ich schaff auch meinem *vetter dem ezirnacz* mein viertail des weingarten gelegen an *dem gebling*, vnd das mit einem wechsel von dem gotshaus an mich komen ist — Des gib ich — den brief *versigelt mit meinem angehangen insigel, vnd darczu mit des Erwidrigen meins lieben herren hern Berchtolts* Bischofs ze freysingen, vnd der erbern *Eberharts von Knoringen, Chunrats von Wehingen, hern Peters pfarrer ze schüfelorn, Hainreichs des Flözzer vnd Johannes pey dem Tor, die zeit purger vnd auch rat daselbs ze Newburg anhangenden Insigeln*. — Der geben ist ze *Newburg klosterhalben* an Eritag nach aller heiligen tag — Drezehen hundert Jar vnd in dem Acht vnd Newnezigsten Jar.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste des Bischofs von Freising ist bereits bekannt. — Das zweite des Knoringers ist klein, rund, von grünem Wachse; es zeigt einen Helm mit der Decke, und einem Ringe oben, trägt jedoch keine Umschrift. — Das dritte ist rund, von grünem Wachse, und enthält das Wappen der Wehinger in einem dreieckigen Schilde; die Umschrift ist vollständig verschwunden. — Das vierte zeigt einen Heiligen, der in der rechten den Pastoralstab, in der linken an die Brust gedrückten Hand ein Buch hält. Umschrift: S. PETRI. PLBI. IN. SCHVE — — Das fünfte und sechste Siegel sind bekannt. — Das des Tucz fehlt.

Diese Urkunde ist die letzte, in welcher Probst Peter namentlich erscheint, er starb im folgenden Jahre, und zwar den 17. Juli nach Angabe des Todtenbuches: XVI. Kal. Anno Dni. M.CCC.LXXXIX obiit dnus. petrus prepositus huius loci. Hic edificavit pistrinum et molendinum et incepit reedificare turrim et molendinum, et in aczenpruk edificavit eappellam, emit aureum calicem, rexit preposituram quinque annis, fuit in consilio principum, bene vitam finivit.

DLXXX.

Hertzog Wilhelm bestätigt dan letzten Willen Michel des Tuzen.

Dat. Wien, 9. November 1398.

Wir *Wilhelm von gots gnaden Hertzog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc.* Bekennen vmb das Geschafft, das *Michel der Tucz von Newburg klosterhalben* selig yecz an seinen leczten zeiten vor erbern leutten vmb alle sein habe liggende vnd varende hat getan nach sag des briefs, der

daruber gemacht vnd versigelt ist, daz wir zu demselben gescheft vnsern willen vnd gunst gegeben vnd auch das bestett haben vnd bestetten auch wizzentlich mit kraft des briefs, vnd wellen vnd maynen ernstlich, daz dasselb geschefft mit allen seinen Pundten vnd artikeln, die in dem egenanten Gescheffbrief sind begriffen, nu vnd hinfur vnd genczlich bey allen krefftten ware beleibe vnd stet gehalten werde an aller menklichs irrung vnd hindernusse. Mit vrkunt diez briefs. Geben *ze Wienn* an Samstag vor Sant Merteins tag — Dreuzehen hundert Jar, darnach in dem Acht vnd Newnczigistem Jar.

Dnus. dux per se in consilio.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Es zeigt die Schilde von Steiermark und Kärthen, über denen der Schild von Österreich steht. Umschrift: WILHELM9 . DEI . MRONE . AVSTRIE . STIRIE.

Dasselbe bestätigt auch Herzog Albrecht in durchaus gleichlautender Urkunde. Geben *ze Wienn* an Eritag nach dem Suntag als man singet Judica in der vasten 1399.

DLXXXI.

Chraft der Humel verkauft einen Hof zu Reyersdorf sammt Zugehör an Katharina, Ulrich Dietrams Hausfrau.

Dat. 18. März 1399.

Ich *Chraft der Humel* Vergich für mich vnd für *meiner gewistreid Chunraten vnd Barbaren*, die zu irn beschaiden Jarn noch nicht komen vnd nicht vogtper sind, der ich rechter Gerhab pin — Das ich — verkaufft han — vnsern rechten aygens *einen hof gelegen ze Reichestorfzenegst dem Pharrhof daselbs* vnd acht vnd Sechezich Jeuch akchers gelegen daselbs *ze Reichestorf*, vnd zwo Wisen, ainew gelegen *bey der Mul gegen Rekkendorf* werts vnd die velber dapey, So leit die ander *ze Schönkirchen* an dem pawngarten vnd virdhalten schilling wiener phennig gelts gelegen daselbs auf vberlend, auf weingarten vnd auf akchern — vmb zwaihundert phunt wiener phennig — der erbern frawen, *frawn Kathrein, Vtreichs hausfraw des Dietrams* — Dar vber so gib ich — In den brief — *versigulden mit meinem angehangem Insigil, vnd mit meis Swehers Insigil Weikharts des herings, vnd mit meis Swagers Insigil Christoffs des Ochsenpekchen* — Der brief ist geben *ze Wienn* — drezehen hundert Jar, darnach in dem Newn vnd Newnczigistem Jar des negsten Eretags vor dem Pallntag.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste ist zerbrochen. Das zweite, rund und von grünem Wachse, zeigt in einem dreieckigen Schilde einen Haring. † . S . WEICHARDI HERINCH. Das dritte ist rund, grün, und enthält einen Ochsenkopf. Die Umschrift ist verwischt.

Reichstorf ist Reyersdorf, ein in die Pfarre Schönkirchen gehöriger Ort am Ende des Marchfeldes, V. U. M. B. Rekkendorf ist Raggendorf, ein Markt mit einer Pfarre unweit Bockfließ.

DLXXXXII.

Johann Wogauer, Pfarrer zu Kallenberg, reversirt die Kirchenstiftung Johannis bei dem Thor, die mit Vorbehalt des Leibgedinges geschehen.

Dat. 22. März 1399.

Ich *Johann der Wogauer, Bacc. arcium*, zu den zeiten pharrer ze *Challnperg* vergich für mich vnd für all mein nachkomen — vmb die gnad vnd andacht, so der erber man *hanns pey dem Torpurger ze Newnburg chlosterhalben* zu der egenanten meiner pharrkirchen gehabt hat, das er — dapey gewidempt vnd gestift hat *ein ewige frumezz vnd ain ewiges liecht* — vnd hat dazzu gewidempt vnd geben vorerst ein hofstat weingarten gelegen ze Newnburk *in der aussern Cholergassen zenechst Merten hofstat in dem Techenthof*, vnd ein viertail weingarten *in dem Pregarten*, zunechst des wiewlants weingarten, vnd besunder zu dem liecht Sechzig phunt wiener ze hilf der Mess, Also daz der vorgenant Hanns beym tor die egenanten weingarten in nucz vnd gewer haben sol vncz an seinen tod vnd soll mir vnd meinen nachhomen dienen alle Jar zwainzich phunt wiener phennig — vnd nach seinem tod sulln dieselben guter zu der genanten Mess vnd liecht gevallen — Also daz wir die vorgenanten Mess mit einem erwern priester, den wir nach des egenanten hannsen pey dem tor lebtagen oder nach seinem tod vnsers prelaten ze Newnburg rat vnd wissen darzu nemen sulln, das er oder ain ander die vorgenant Mess hab vnd verbes vnd die mitsambt dem tag sprech, das dannach ein ygleicher arbeiter an sein arbeit wol gen mug, vnd die Mess soll man sprechen an Montag, des Mitichen, des Freitags vnd des Sampeztags — vnd sol auch der pharrer denselben priester in der Chost haben mit essen vnd mit trinken gerecht, als sich selber, vnd sol im geben alle Quotemmer ze lon zehen schilling wiener phennig, vnd sol im auch in allen pffleichen sachen gehorsam sein — Des gib ich disen prief — *versigelt mit meinem Insigel vnd mit der erwirdigen vnd weisen mann Thoman des Vaschieher, der zeit Statrichter ze Newnburg Chlosterhalben, vnd Symon des Wysent aufm Anger Insigel.* — Der geben ist — drezehenhundert Jar, daruach in dem Newn vnd Newnezigsten Jar an dem Palm abent.

Orig. Perg. Die Siegel hängen an Pergamentstreifen. Das erste, rund und von grünem Wachs, enthält in einem dreieckigen Schilde kreuzweise gestellte Beile. † . SI . IOHANNIS . BOGAWER. Das zweite ist rund, von gelbem Wachs; im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Winzermesser. Umschrift: † . S . THOMAN . VASZYCHER. Das dritte, rund und von gelbem Wachs, hat im dreieckigen Schilde zwei kreuzweise gestellte Fische. † . S . SIMONIS — ONIS . AVF . DEM . ANGER.

Der Zeuge Thomas der Fasszieher erscheint schon Dom. Laetare (9. März)
J. als Stadtrichter.

In derselben Würde erscheinen in späterer Zeit in stiftlichen Urkunden:

1413. Thomas Plödl.

1444. Leopold Flözzer.

1449. Montag vor Frohnleichnam (9. Juni) Mert Krueg.

1463. Sonntag vor Andreas (27. Nov.) Peter Rieder.

1467. Michel Trawtmann.

1469. Eritag vor Ascensio (9. Mai) Thomas Karl.

1470. Mittwoch nach Unschuld. KK. Wolfgang Mewrl.

1471. Montag nach Oswald (12. Aug.) Michel Trautmann.

1478. an sand Marx (25. April) Wolfgang Mewrl.

1486. Fer. 4. post Reminiscere (22. Febr.) Peter Liebhart.

1515. Translatio s. Leopoldi (15. Febr.) Colman Liephart.

1552. 12. Febr. Briceius Wurmb.

1593. 7. Oct. Hanns Ernst.

DLXXXIII.

Wahlinstrument des Probstes Bartholomaeus.

Dat. 19. Juli 1399.

In nomine domini. Amen. Anno a nativitate eiusdem Millesimo Trecentesimo Nonagesimo Nono Indic. septima, die vero XIX mensis Julii, hora terciarum vel quasi, Pontificatus sanctissimi in Christo patris ac dni. nostri, dni. *Bonifacii* divina providencia pape *noni* anno decimo, in mei notarii publici, testiumque prescriptorum personaliter constituti Honorabiles et Religiosi viri *Martinus schenck*, *Hadmarus Matsewer*, *Wolfhardus Werder*, *Johannes Würfl*, *Vlricus de Chremsa*, *Michahel de lawchse*, *Thomas flozzer*, *presbiteri*, *Cristanus Wildekker et Gebhardus Seifridsdorfer dyaconi Canonici Regulares is. Aug. Mon. in Neuenburga* Pat. dyoc., bona et matura deliberacione, ut asserebant, prehabita, absque omni symoniaica aut quavis alia illicita paccione sponte libere et pure propter vtilitatem Monasterii predicti Electionem de venerabili et religioso patre *Domino Bartholomeo decano* et electo in prepositum dicti Monasterii per maiorem et saniozem partem Capituli *die Jovis XVII mensis predicti* concorditer aliasque rite et canonice celebratam ratificaverunt et vota sua votis aliorum suorum confratrum maiorem et saniozem partem capituli faciencium addiderunt et in predictum dominum Bartholomeum electum expresse consenserunt, et quilibet eorum specialiter et expresse huiusmodi electionem de eo

factam ratificavit et votum suum votis maioris et sanioris partis capituli addidit et prefatum dominum Bartholomeum electum in prepositum nominavit et ei vt electo reverenciam et honorem prestitit et exhibuit. Super quibus omnibus et singulis prefati dni. Bartholomeus electus et supradicti vota sua in ipsum dirigentes requisiverunt me notarium publicum infrascriptum, ut sibi vnum vel plura publicum seu publica conficerem instrumentum seu instrumenta. Acta sunt hec in domo prepositure prefati monasterii in quodam comodo Anno Indic. mense, die, hora et Pontif. quibus supra. *Presentibus ibidem Reverendo in xsto. patre ac domino, dno. Bertoldo Episcopo frisingensi, ac Venerabilibus viris dais. Antonio preposito ecclesie omnium sanctorum alias s. Stephani in Vienna, Leonhardo schauer, decret. doctore, Offic. Curie patav., Johanne hispeldorfer decano et plebano ecclesie sancti Stephani super Wagrain, Eberhardo de Knoringen, licenciato in decretis, et Johanne dicto Sefner, Bacc. in eisdem, presb. patav. et Salezburg. dioc. testibus ad premissa vocatis specialiter et rogatis.*

Et ego *Johannes Sinderami de heiligenstad*, Clericus Magunt. dioc. etc.

Orig. Perg. Während die früheren Probste zur Erlangung der Bestätigung jedesmal persönlich sich zu dem Ordinarius verfügten, geschieht diesmal eine Ausnahme wegen der durch die Kämpfe der österreichischen und böhmisch-mährischen Herren hervorgerufenen Unsicherheit der Wege, wie die folgende Urkunde nachweist.

DLXXXIV.

Bischof Georg von Passau gibt seinem Official zu Wien, Leonhard Schauer, die Vollmacht, die Wahl des Klosterneuburger Probstes nach geschehener Prüfung zu bestätigen.

Dat. Passau. 3. August 1399.

Georius dei et apostolice sedis gracia Epus. Pataviensis, Dilecto in Christo fratri nostro Leonardo Schauer Canonico Ecclesie et Officiali Curie nostrarum ac decretorum doctore salutem et sineceram in domino caritatem. Religiosi viri Conventus Mon. Can. Reg. ord. s. Aug. in Newnburga australi nostre dyoc. nobis per dilectos in Christo Johannem dictum hippelstorfer Decanum nostrum super Wagrein ac Stephanum Herleinsperger Can. reg. Mon. predicti eorum in hac parte procuratores significare et exponere curaverunt, Quod dum nuper Mon. ipsorum per obitum bone memorie Petri quondam novissimi sui prepositi fuisset pastoralis officio destitutum, dispendiis, que ex diuturnis Monasteriorum vacationibus ipsis in spiritualibus et tempo-

ralibus sepius solent suboriri, quantum providencius poterant occurrere cupientes, ad electionem futuri prepositi sui cum dei timore et divini spiritus invocacione adhibitis solempnitatibus debitis et consuetis procedentes, religiosum virum *Bartholomeum Decanum eiusdem Mon. in suum et sui Monasterii prepositum et prelatum per formam scrutinii canonice concorditer elegerunt*, ac oblato nobis pro informacione electionis huiusmodi decreto electionis eiusdem nobis debita cum instancia supplicarunt, ut electionem ipsam dignaremur favorabiliter confirmare. Verum cum predicto Bartholomeo electo *propter viarum discrimina et guerras in Austrie vigentes partibus* grave et onerosum existeret nostro se abinde conspectui presentare, de tuarum itaque circumspectionis et legalitatis industria non immerito in dno. presumentes, dileccioni tue committimus, quatenus iuxta formam — per Nos premisse decima die mensis Augusti proxime ventura ad Monasterium predictum personaliter accedens audias, si que contra electionem aut electionis formam per eos, qui sua putaverint interesse, opponuntur. Si vero nullus tunc apparuerit oppositor, aut pro suo interesse contradictor, servatis servandis, si inveneris dictam electionem de persona ydonea canonice fore celebratam, ipsam auctoritate nostra confirmes ac alia circa eandem electionem et ipsius occasione adhibitis solempnitatibus debitis et consuetis vice nostra facias, que qualitas negocii huiusmodi exigit et requirit. Super quibus tibi plenariam hac vice presentibus liberam in domino concedimus facultatem, Volentes, quod ipse electus post assecutam sue electionis confirmacionem nobis subiectionis et obediencie debitum et solitum prestet iuramentum. In quorum omnium et singulorum evidens testimonium et certitudinem pleniorum presentes litteras fieri et sigilli nostri appensione fecimus communiri. Dat. *Patavie* die tercia mensis Augusti Anno dni. Millmo. trecentesimo Nonagesimo Nono.

Orig. Perg. Das runde Siegel von rothem Wachse hängt an einem Pergamentstreifen. Der Bischof sitzt in Pontificalkleidung unter einem gothischen Bogen, mit der Rechten segnend, mit der Linken den Pastoralstab haltend. Rechts von ihm auf dem Schilde ist unter einem gothischen Bogen ein Schild, in welchem ein Thier (wahrscheinlich ein Einhorn) steht; in dem linken Schilde sind zwei Löwen, die gegen die linke Seite hin schreiten. Umschrift: S. GEOR — — ECCE . PATAVIENSIS.

In späterer Zeit erscheint in den Stiftsurkunden als Official :

1453. Maister Hanns Aichelberger, Lerer geistlicher rechten, Official zu Wien, Pfarrer zu Grillenperg.
 1456. Sabb. ante Thomae. Caspar Hornberger, Lerer der geistlichen Rechten.

DLXXXV.

Hanns bei dem Thei stiftet einen Jahrtag für seine verstorbene Hausfrau Agnes.

Dat. 7. März(?) 1400.

Ich Hanns bey dem tór. des Rats der Stat ze Neuburch klosterhalben vergich — daz ich durch Got vnd durch meiner Hausfrau Agnesen Sáligen. der got genad, sel hail wíllen, dy des ygelpöckchen tochter gewesen ist, dem auch got genad, vnd mit meins Pergmaister hant, des erbern priester, herren Merten des orthaber, schaffer in der chorkherrn spítaln geben hab mein weingarten, des ein halbs Jeweh ist, vnd leit auf der Longengassen zenachst Christians weingarten von dem Pausfrons, do man alle iar von dient in der chorkherrn spítal ze newnburch anderthalben emmer weins ze perchrecht, vnd drey phenning ze veytrecht — in der erbern chorkherrn Oblay ze newnburch klosterhalben — darumb daz sy meiner benantzen hausrawn Agnesen sáligen pegen sullen aus ir Oblay alle iar ein ewigen iartag — an sant Lamprechts tag — Dv rber so gib ich — in den brief versigelt mit mein eigen Insigel vnd mit des erbern chorkherrn insigel, herren hannsen von Erlsprung, dy zeit Obrister chellner vnsrer frauen gotshaus ze Neuburch, wann vnsrer Perckmaister her Mert der orthaber nicht eigen insigel hat, vnd er in dorumb peten hat, dorum hab wir vnzling peten den erbern man, Seyfriden den Stecken, purger ze Neuburch, daz er der sach zeug sey mit sein insigel — Der beif ist geben — in dem vintzebenhundertigstem Jar in der ersten Vastu eben.

Weg. Weg. Des. hiezu. Weg. Das erste ist mit. Ein. von gelben Wachs, und ist mit versigelt, das nur die erste Wort der Inschrift zu lesen ist. NITTE. — Das zweite ist Englisch, von gelben Wachs, jedoch versiegelt, so dass nur nur der mittlere Theil ohne die bey behaltene Perce mit dem goldnen Inge zu sehen. — Das dritte ist mit. von gelben Wachs, und zeigt in deutscher Sprache den Besten der Stat, der in derselben Bestimmung von einem Stube durchschritten ist. — S. SEFELD. TENS. S. — —

In spätere Zeit ersetzte den Lehnbrief in dem Anse eines Spitzschneiders:

- 1407. Wilhelmus, genant der in 1388 in
- 1415. Johann der Ch. der. Schaffer
- 1430. Erhart der Besener, Schaffer
- 1471. Ursan Faldenberger

Und in dem Anse des Oberrathes:

- 1402. Friedrich der Schaffmeister
- 1406. Albert Schick
- 1412. Guntar Schaffmeister
- 1413. Johann von Kasselach
- 1424. Simon in Törn

1441. Colomann Knapp, Dr.
 1443. Mathias Prell.
 1450. Johann Hechtl.
 1461. Wolfgang Winthager, Dr.
 1466. Niclas Luenzer.
 1484. Jacob Pemperl.
 1486. Nicolaus Luenzer.
 1490. Gallus Händl.
 1491. Wolfgang Mosheimer.
 1493. Thomas Nössl.
 1497. Johann Eysner.
 1508. Simon Knodl.
 1512. Jeronimus Lichtenberger.
 1516. Christof Lamprechtshauser.
 1528. Probst Georg, Verweser.
 1529. Christof Lamprechthauser.
 1540. Georg Khater.
 1546. Ambros Rosenstingl.
 1547. Hanns.
 1548. Colman Schweyzer.
 1560. Johann Eysner.
 1567. Zacharias Kreiner.
 1578. Sebastian Khiller.
 1590. Johann Fux.

DLXXXVI.

Herzog Wilhelm gibt seinem Kämmerer Seyfried von Riezendorf einen Hof zu Hofen und die Kriegaw bei Klosterneuburg.

Dat. Wien, 14. März 1400.

Wir *Wilhelm von gotes gnaden herczog ze Osterreich, ze Steyr, ze Kernden vnd ze Krain, Graf ze Tyrol etc.* Bekennen, daz wir vnserm getrewn *Seyfriden dem Riezendorffer*, vnserm kamrer von sundern gnaden gegeben haben, vnd geben auch wissentlich mit dem brief den *hof gelegen zum hofe*, den wir von vnserm getrewn *Jörgen dem Dienstlein* haben gekauft vnd *die kriegaw bey Newnburg* chlosterhalben gelegen, Also, daz derselb *Riezendorffer* vnd sein erben den egenanten hof vnd die kriegaw mit irn zugehorungen nu fur bass ynnhaben, nuczen vnd niessen sulln vnd auch allen iren frumen damit schaffen mit verseczen vnd verkauffen, oder wie in das aller pest fügt als mit anderm irem aygen gut vnd als solicher gab vnd landes recht ist. Mit Vrkund diez briefs. Geben *zu Wienn* am Eritag nach dem Sntag als man singet *Reminiscere* in der Vasten vnder vnserm klainen Insigel — vierzehen hundert Jar. D. D. p. Schewrbekch. In.

Orig. Perg. Das runde, kleine Siegel von rothem Wachs hängt an einem Pergamentstreifen; in dreieckigen Schilde die österreichische Binde. Umschrift: S. WILHELM. DVCS. AVSTRIE.

DLXXXVII.

Hanns der Fürer, Caplan der Sigmundskapelle zu St. Martin, und das Stift tauschen Weingärten aus.

Dat. 10. April 1400.

Ich *Hanns der fuerer, die zeit kapplan sand Sigmunds kapellen in Sand Merteins pharrkirichen ze Klosternewnburgk* vergieh — das ich — ain hinwechsel getan hab vnd tun auch wissentlich mit krafft des briefs Gegen dem Erwürdigen geistleichen meinem genädigen herren *Probst Bartholome* vnd den gantzen Convent, dem Lobleichen, vnser lieben frawen gotzhaws do selbs zu Newnburgk, Also merkleichen, das Ich in vnd dem benanten irm gotshaws aufgeben hab ain weingarten, des ain drittail aus ainem ganzem Jeuch ist, mit zwain vnd Sibenzig phenningen Perkrechts mit aller zugehörung, vnd leit zu Kallimperig bey dem dorfe, genant *die Geygerinn*, vnd ist perkrecht von des benanten würdigen Gotshaus ehelnamt ze newnburgk, *wenn der selb weingarten mir vnd andern mein nachkomen Chapplen ze swer durch der verre willen mit dem paw gewesen ist, das ich manigew iar versucht hab vnd der egenanten messe nicht nucz, noch fuegsam gewest ist* — da enkegen zu wechsel vnd ewengleich andern allen meinen nachkomen kapplen der benanten messe gegeben habent ein gantz Jeuch weingarten gelegen *am vrbar* vnd haisset *der Goler* — vnd *wann der egenant erwirdig herre Probst Bartholome*, nach der Convent in ir gewalt mit irn insigeln nicht besteten mugen in ze frum, vnd ich selber auch nicht aigen Insigel hab, darumb hab ich fleyszgleich gebeten die erbern drey mannen *Symon den wisenten, Hainreichen den flöczzer vnd hannsen den plödlein, alle drey purger vnd die zeit des Rats daselbens ze Newnburgk, das sie der sach vnd handlung mit irn anhangunden Insigeln* gezeug sind In an schaden. Geben an dem Palm abend — In dem vierzehnhundertistem Jare.

Chartularium Archiepi V. 44. a.

Vergleiche die Urkunde 480 vom Jahre 1377.

DLXXXVIII.

Andreas der Lohner stiftet ein ewiges Licht bei St. Augustins Altar im Chore.

Dat. 25. October 1400.

Ich Andre der löner, purger ze Newnburch klosterhalben, vergich — daz ich — mit meins Perckhern hant des erbern chorherrn herren Hannsen des würffel, dy zeit oblaymaister vnser vrawen gots-
haus ze Newnburch — geschafft vnd gemacht hab zwey phunt ewigs gelts purchrechts auf meinem halben Jeweh weingarten gelegen an dem wiener weg zenachst dem Muschenrigel, do man alle iar von dient in der chorhern Oblay ze newnburch anderthalben emmer weins ze Perkrecht vnd drey phennig ze voytrecht — darvmb, das ain ygleich guster alle tag tägliche vnd nachtigkeich ewigleich do von Pelawchten sol das ewig liecht, das ich Andre loner gestift habe vorn auf dem chor neben sand Augustins altar an der Tenken seyten, do man auf den kor get gegen sant Peter — Vnd des zu vrchunt der sach, wann ich Andre loner nicht aigen insigel hab, so gib ich der obgenanten Chorhern Gustrey den brief versigelt mit der oblay gruntinsigel, dorzu hab ich peten den erbern mann hannsen bey dem tôr ainer dez Ratz der stat zu Newnburch — Der brief ist geben — in dem virczehenhundertigsten Jar acht tag vor aller heiligen tag.

Orig. Perg. Hängende Siegel. Das erste ist klein, länglich, von gelbem Wachs; es zeigt eine mit der Toga bekleidete Person, die mit vor der Brust verbundenen Händen und gebeugten Knien betet. Umschrift: S. OBLAIE . MONAST . NEVENB. Das andere ist rund, klein, in gelbem Wachs, jedoch gebrochen, so dass nur die Worte: CIRCA . PORTAM . zu lesen sind.

Derselbe Andreas Lohner stiftete im Jahre 1407 4. Mai vier wochentliche Messen in der Kapelle zu Weidling (Fischer II. 429).

Als Hanns Würfels Vorgänger erscheinen:

1394. Der Chorherr Friedrich Schalichsdorffer.

1396. Peter von Tulln.

Nach ihm erscheinen später urkundlich als Oblaymeister:

1401. Johannes Gunderstorffer.

1404. Petrus dictus Tuez.

1407. Gebhardus dictus Seyfridsdorffer.

1408. Johann Würffel (zum zweitemale).

1409. Johann Godinger.

1411. Johann Waicz.

1415. Georg der Müstinger.

1421. Simon im Thurn, Verweser.

A n h a n g.

I. Aufzeichnung über die Consecration der Stiftskirche zu Klosterneuburg.

In consecratione autem basilice niuweburgensis . fundator eiusdem . Liupoldus marchio cum nobilissima coniuge Agnete . et filiis Liupoldo et Adelberto . et ceterorum liberorum consensu pari et multis noto . omni contradictione sopita . sigefridum et Prûnricum famulos qui tunc presentes aderant . familiamque sancte Marie et possessiones quas ipse et alii fideles tradiderant cum davidica devotione in simplicitate cordis letus universa deo et ecclesie predictae obtulit . ut fratribus sub regula sancti Augustini Christo servientibus familia traditaque predia deserviant . In qua tradicionem venerabilis princeps episcopis . clero et populo notificavit . quod locum predictum cum possessionibus suis . sancto Petro et beato apostolico . Innocencio ipse obtulerat per manum Wolframmi nobilis viri de Pûbenchirchen . Quo legato in pysensem synodum veniente . et coram episcopis LVI. delegata delegante . beatus apostolicus ecclesiam in liberam defensionem suscepit . ut post obitum Hartmanni prepositi . qui tunc regulariter electus monasterium rexit . in perpetuum liceat fratribus libera electione uti . Hoc testamentum apostolicum hoc apostolice litere presentes intonuerunt . His a marchione liupoldo pronunciatis . ad tradicionis (ein Wort unleserlich, memorate?) munimen . comites et primi orientalis regionis nobiles accesserunt . Otacharus marchio Stirensis . Dietricus de Gritsansteine . Chûnradus de pilsteine . Gebehardus de Puigen . cum fratre Adelberto . et filio Herimanno . Liutoldus de plegen . et filius eius Liutoldus . Eckebertus de Pûtin . Sigehardus et Gebehardus de Purchusin . comites . Adalrammus cum fratre Adelberto de Perge . Otto de lengenpach . et frater eius Hertvicus de Rechperg . germanusque suus Heidenricus de

Purchstalle . Waltherus de sancto Andrea . cum fratribus suis . Adalrammo de Eppinperge . Hertwico de Rüdniche. Ernesto de Treisme . Otto et frater eius de Machlande . Henricus de simmannigen . Rüdolfus de Pekahe . His ita gestis in talem sententiam predicti pontifices assurgunt . Possessiones huic tradite ecclesie apostolico privilegio communitate sunt .

Dominus enim noster apostolicus omnem invasorem et raptorem huius substantie anathemate dampnavit.

Nos quoque pauperes Christi regulam sancti Augustini absque proprietate sequentes quietos ad dei laudes esse volumus et ideo domini nostri apostolici sententiam sectantes . et quod cepit perficientes omnem invasorem et raptorem a domo dei . que est ecclesia eius . perpetuo anathemate separamus . qui de vita eorum demere quicquam vel mutare . aut substantias ipsorum invadere . vel diripere presumpserit . a die qua vita in generali synodo apostolico privilegio munita . et possessio auctoritate summi pontificis defensata.

II. Ältestes Urbar des Stiftes Klosterneuburg.

Aus dem Jahre MCCLVIII.

VII Officium.

Fol. 1a.

Officium in *Heroltstorf*¹⁾ habet xxij beneficia et xiiii curtes, que serviunt vnum talentum, xiiii denarios, qui ad officium pertinent, et quia beneficia dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singulorum.

Primo *Vlricus, filius Heldonis* de vno beneficio servit mediam libram denar. in festo Michahelis et Georii.

Item in Pasca iii Caseos, xxx ova, iii Pullos. In Pentecosten similiter. In nativ. dñi similiter preter ova.

Item pro ablait et anlait xxiiii denarios, qui respiciunt officialem.

Item *Rapoto* filius eiusdem de vno beneficio vi solid. min. x denariis et Weiseid sicut superior.

Item *Vllo, gener Franhonis* de medio beneficio lxx denarios et Weiseid.

Item *Hainzlo Waldner* de med. benef. lxx den. et Weiseid.

Item *Ditmarus* de med. benef. lxx den. et Weiseid.

¹⁾ Heresdorf in Mistelbacher Pharr, Landgericht Statz. Urbar vom Jahre 1512.

Item *Paulus, gener Heldonis* med. benef. III sol. XX den. et Weiseid.

It. *Sidlo* de quartali L den. et Weiseid.

It. *Ditmarus* de quartali L den. et Weiseid.

It. *Rudolfus* benef. V sol. minus X den. et Weiseid.

It. *Paulus, gener Heldonis* med. benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. *Vlricus Helt* med. benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. *Hirzo, filius officialis* vnum benef. LXXXV den. et Weiseid.

It. preterea *Heldo officialis* de curia sua, que est media pars curie villicalis II benef. continens servit VIII solidos et Weiseid vt superiores.

It. *Georius* vnum benef. III solid. X den.

It. *Hugo, gener Heldonis* de Terciali L den. et non Weiseid.

It. *Heinricus Sulzer* de Terciali L den. et non Weiseid.

It. *Heinrici vidua* de Terciali L den. et non Weiseid.

It. *Neithart* med. benef. LXX den. et Weiseid.

It. *Wernhardus, filius Seidlinne* med. benef. LXX den. et Weiseid.

It. *Sanso* med. benef. XL den. et Weiseid.

It. *Berchtoldus pistor* med. benef. XL den. et Weiseid.

It. *Vlricus Franco* benef. V sol. X den. et Weiseid.

It. *Michahel filius officialis* med. benef. LX den. et Weiseid.

It. *Filii Rapoldi* med. benef. LXX den. et Weiseid.

Fol. 1b. (Fünf Zeilen unleserlich).

It. vnum beneficium *servit ecclesie ibidem ex donacione Domini Nycolai prepositi* LX den. sine weiseid, sed ablaît et anlaît respiciunt officialem, sicut in ceteris.

It. *Meinhardus* med. benef. LX den. et non weiseid.

It. *Rugerus ecclesiasticus* med. benef. LX den. et non weiseid.

It. *Albero et Sidlo* de benef. III solid. den. sine weiseid.

Residentes in altera contrata sunt hii:

Otto moser benef. III sol. et non weiseid.

It. *Vlricus filius Sikundis* benef. III sol. X den. et weiseid vt superiores.

It. *Chvenlo* med. benef. LX den. et weiseid.

It. *Fridricus avus* med. benef. LX den. et weiseid.

It. *Meinhartus* med. benef. LX den. sine weiseid.

It. *Gerwicus* med. benef. LX den. sine weiseid.

It. *Marquardus* med. benef. LXX den. et weiseid, vt supra.

Preterea curia plebani nihil servit ex donacione domini Chonradi prepositi.

It. Myrrenstainer med. benef. LXX den. et weiseid.

It. Dvltlingus med. benef. XLV den. et weiseid.

It. Vlllo de med. benef. XLV den. et weiseid.

It. Hainricus Chreutzer benef. v solid. minus x den. et weiseid.

It. Albertus Franco benef. v solid. minus x den. et weiseid.

It. Rugerus Chreutzer med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Albertus hofner med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Eberhardus med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Wolfgangus med. benef. LXXXV den. et weiseid.

It. Weichartus benef. v sol. x den. et weiseid.

It. Hainricus Lantsidel med. benef. LXX den. et weiseid.

It. Ruderina med. benef. LXXX den. et weiseid.

It. *de lacu retro villam* XII den.

(Sechs Zeilen unleserlich.)

Fol. 2 a.

Item ibi sunt viginti vinee et media que serviunt XXI urnas vini et quelibet illarum vinearum dat ablait et anlait, sicut vnum beneficiorum officiali.

It. ibid. vnum *forstlehen* servit xxx den. Michah. et Georii, quod habet *custos lignorum*.

(Eine Zeile unleserlich.)

Preter alia, que non sunt adhuc inventa.

It. Heldo servit de sex iugeribus agr. xx den. Georii.

It. sunt *in Chueperch* xv iugera vinearum vel paulo plus *reducta in solitudinem*.

It. sunt ibidem *ligna contra Asparn, due Leitten*.

It. *mons, qui vocatur Char*.

It. *ligna, que dicuntur zaegell*.

It. ibidem pratum feni, quod pertinet ad officium.

It. ibidem decima ad duos modios in diversis locis *super vrbar acher*.

It. de tribus iugeribus agrorum xv den. cum decima in eisdem agris proveniente ¹⁾).

¹⁾ Auf einem eingelegten Pergamentzettel steht:

Nota, quod Dominus Pabo Prepositus Neunburgensis concessit Vlrico Heldoni antiquo vnam curiam villicalem in Heroldsdorf ad caput suum et non diutius, et hoc

In *Traischenhoven* ¹⁾ beneficium servit x sol. den. Michah. et Georii et nichil aliud.

It. ibidem tres curtes, serviunt in solid. den. Mich. et Georii.

In *Ekreichdorf* ²⁾ duo beneficia, quorum vnum servit ix solid. den. alterum j libram denar. Michah.

In *Ebeinstal* ³⁾ duo beneficia serviunt ii libr. den. Mich. et Geor.

In *Paltramstorf* ⁴⁾ de beneficio empto per Rudonem vi den. Mich.

It. de *Poysprunne* ⁵⁾ novem aree et vnum beneficium.

It. de *Holabrunna superiori* nota.

Summa denariorum xxv tal. v sol. xx den.

Fol. 2b. In *Schirneinstorf* ⁶⁾ vi beneficia et dimidium predium, et quia dissimiliter serviunt, propterea nomina posui singulorum.

Primo Wisinto et Hemma vidua, beneficium serviunt lxxxii den. Michah. In Pasca iii Caseos. It. in Pentecoste iii Caseos. In nativitate Domini iii Caseos.

It. Hailka de benef. v sol. den. Michah.

It. Chunradus de med. benef. lx den. Michah.

It. Wisinto de med. benef. lx den. Michah.

It. Rudlo de Velsperch de benef. v sol. den. Michah.

It. Vlricus Vogler de benef. v sol. den. Michah.

It. Ruedlo de benef. v sol. Michah.

Preterea quodlibet illorum beneficiorum servit iii Caseos tribus festis, videlicet Pasca, Pentec. et Nativ. Dni. et *ista beneficia pertinent ad placitum domini Prepositi.*

habetur in privilegio ipsorum heredum, et illud privilegium legit Eysengruber ibidem.

It. Nota quod in Asparn sunt v iugera prope Hirsoni Heldonis, de quibus pertinet Domino meo preposito decima, et idem Hirso sumpsit multis annis decimam ibidem.

It. notandum, quod dominus Perchtoldus Prepositus concessit Chvnrado Heldoni vnum pratium in Heroldzorf, quod dicitur Sewiz, et pertinet ad eandem curiam, et alienatum est a curia per Hirsonem, qui emit a fratre pro xviii Talentis. — Nota quod in Heroldzorf sunt xiiii aree, et Hirso dicit tantummodo xii, et hoc Cucer vult probare, quod sunt xiiii cum probis viris, quibus bene Notum est.

1) Trasenhofen hinter Poisdorf, V. U. M. B.

2) Siehe Urkunde 222.

3) Eibestal in sein selbs khirchen auch Mistelbacher Pharr. Urbar von 1512.

4) Palterndorf an der Zaya hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

5) Poysbrunn nächst Falkenstein, V. U. M. B.

6) Ein zu Grunde gegangener Ort in der Pfarre Falkenstein.

It. ibidem beneficium x solid. Michah. quod habet Vlricus decimator.

It. ibidem nepotes Gervngi de benef. x solid. den. Michah.

It. ibidem filius Wisintonis de med. benef. i libr. den. Michah.

Item vnum beneficium, quod possidet Chunradus sergel servit v sol. Mich. et Geor. quorum iii solid. x den. *ex donacione Wichardi.*

It. idem Wichardus de iii benef. vnum talent. Mich. et Georii.

Summa mycha. vii tal. xxxvii den. It. Georii vii sol.

In *Hangsprunn*¹⁾ sunt quatuor beneficia, quorum quodlibet servit in festo Mich. xl den. et viii metret. tritici Egidii. In Pasca iii Caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dñi similiter. Item in Carnisprivio vnum pullum. In nativitate beate Marie quodlibet ii Pullos. It. tria Placita. It. pro ablait et anlait xii den. qui respiciunt Officialem.

Summa denar. v sol. x den.

In *Hanschirchen*²⁾ iii benef., quorum quodlibet servit iii solid. Fol. 3a.
den. Mich. et x metretas siliginis et x metretas avene. It. in Pasca iii Caseos. In Pentec. similiter. In nativ. Dñi. similiter. Ablait et anlait tollit Officialis.

Summa denar. vii sol. xv den.

In *Prénsendorf*³⁾ sex beneficia, quodlibet servit lxxv den. in festo Mich. It. in festo Georii *pro vurgeding et pellicula* xxxiii den. It. in Pasca quodlibet iii caseos, xxx ova. It. in Pentec. iii caseos. It. in nativ. Dñi iii caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet iii pullos, vnum anserem. Item in carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. ibid. med. benef. servit Mich. i libr. et nil aliud.

It. ibid. med. benef. servit lx den. Michah. et viii caseos tribus festis. Adhuc idem debet servire xxx den. *super quibus conveniatur.*

It. ibidem relicta Rūdonis alterum med. benef. servit vi solid. Mich. et xiii caseos tribus festis. Adhuc debet servire iii solid. den. *super quibus conveniatur.*

It. ibidem de beneficio empto per Rūdonem xii den. Mich.

It. in *Opoltstorf*⁴⁾ de molendino empto per evndem vi denar. Mich. tria placita. Ablait et anlait respiciunt officialem.

¹⁾ Hansbrunn zwischen Lichtenwart und Bernhardthal, V. U. M. B.

²⁾ Hanskirchen, Pfarrort hinter Zistersdorf, V. U. M. B.

³⁾ Prinzendorf, Pfarrort an der Zaya hinter Gaunersdorf, V. U. M. B.

⁴⁾ Opoltstorf halte ich für Obersdorf zwischen Eybesbrunn und Grossenzersdorf, V. U. M. B.

It. ibidem due Curtes, quarum vna servit l den. Mich. It. Georii xx den. It. tribus festis v caseos et in nativitate beate virginis pullum et anserem. Secunda servit Georii xv den. Mich. xv den.

In *Paumgarten* ¹⁾ vnum beneficium, quod servit v solid. Mich. In Pasca tres caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dñi similiter. In nativitate beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Fol. 3b. In *Erdperch* ²⁾ octo beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina ponimus singulorum.

Primo Chunradus de benef. servit xxx den. Georii et xxx den. Michah.

It. Rugerus de 1 benef. lx den. sicut prior.

It. Hainricus Piscis de med. benef. xxx den. Geor. et xxx den. Michah.

It. Vlricus Chapter de med. benef. xxx den. Geor. et xxx den. Mich. et iv metretas tritici et quatuor metretas avene festo S. Egidii.

It. Albero de med. benef. lx den. Georii et Mich. iv metretas tritici et iv metr. avene.

It. Gvncherstorfer et Herwordus de beneficio lx den. Geor. et lx den. Mich. viii metr. tritici et viii metr. avene.

It. Eberhardus et Ruedweininna de benef. lx den. Geor. et lx den. Michah.

It. Sidlo de benef. 1 tal. Geor. et Mich. sicut antecedens.

It. Waltherus de beneficio 1 talent. Mich. et Georii.

It. Andreas de med. benef. xxx den. Georii et Mich.

It. Ludwicus de benef. xxx den. Mich. et Georii.

Preterea quodlibet beneficiorum predictorum servit Weiseid in Pasca quodlibet iii caseos. In Pent. iii caseos. In Nat. Dñi. iii caseos. Item vi pullos servit quodlibet, videlicet in Pasca duos, in Pentec. duos, in nat. Dñi duos.

Insuper sunt ibi redditus vnus talenti super vrbor acher xvii den. Mich.

Summa huius v tal. xvi den.

Fol. 4a. Summa Caseorum in toto officio Erdperch et ovorum et pul-
lorum :

In Pasca LXXXVII casei et VI sol. ovorum. XVI pulli.

¹⁾ Halte ich für Windisch-Baumgarten hinter Obersulz, V. U. M. B.

²⁾ Erdberg bei Poysdorf, V. U. M. B.

In Pentec. LXXXVII casei, XVI pulli.

In Nat. dni. LXXXVII casei, XVI pulli.

Preterea in nativitate beate virginis XXI pulli et sex anseres.

Item in Carnisprivio XI pulli.

Summa omnium Caseorum predictorum J tal. XXI.

Summa omnium pullorum III sol.

In *Poystorf* III benef. quodlibet benef. servit V sol. Mich. Medium autem beneficium servit LXX den. Mich.

Item quodlibet servit in Pasca III caseos. In Pentec. similiter. In nat. Dni similiter.

Summa huius XII sol. XV den.

Summa totalis huius officii XXIII tal. XIX. den.

Officium in *Enæstorf*¹⁾ XVII benef. et quia dissimiliter serviunt, nomina ponimus singulorum.

Primo Albero gener Ernesti med. benef. quod servit XXX den. Mich. Item pro vurgedinge Georii X den. Item in Pasca vnum caseum. In Pentec. similiter. In nativ. dñi. vnum pullum.

Ditricus frater magistri montis med. benef. et servit vt superior.

It. Chvnradius Huenel alterum med. benef. servit III sol. Mich. It. Georii pro vurgeding XXX den. It. in Pasca III caseos. In Pentec. similiter. In nat. dñi. tres pullos.

It. Colomanus benef. servit LX den. Mich. Item Georii pro vurgeding XX den. In pasca duos caseos. In pentec. similiter. In nativ. dñi duos pullos.

It. Wernhardus nuzdorf med. benef. servit XXX den. Mich. It. Georii X den. pro vurgeding, et servit wiseid, vt supra. Fol. 4b.

It. Vlricus Leithans de med. benef. XXX den. Mich. It. pro vurgedinge Georii X den.

It. Relicta Rudgerii de med. benef. sicut priores.

It. Vlricus Dornator de med. benef. sicut sup.

It. Wernhardus de med. benef. vt supra.

It. Vlricus filius officialis de benef. LXX den. Mich. It. Georii pro vurgedinge XX den. It. in pasca IV caseos. In Pentec. simil. et in nat. dni. IV pullos.

It. Vlricus Chumber.

¹⁾ Langenzersdorf an der Stockerauer Strasse.

It. *Hospitalarius* med. benef. servit xxx den. mich. It. Georii pro vurgeding x den. In pasca vnum caseum. In Pentec. similiter. In nat. dñi vnum pullum.

It. fridricus vüller med. benef. servit xxx den. mich. It. Geor. pro vurgeding x den. In Pasca, in Pent., in Nat. dñi Weisaid vt sup.

It. fridricus gener vüller de med. benef. xxx den. mich. et weisseit vt supr.

It. Wisinto Turrer vnum benef. quod servit lxx den. michah. It. pro vurgeding xx den. Georii. It. in Pasca quatuor caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dñi. quatuor pullos.

It. Vlricus caupo tria quartalia, de quibus servit modium siliginis et j mod. avene et xxx den. michah. Item Georii pro vurgeding xx den. In Pasca duos caseos, in Pentec. similiter.

It. vidua fridrici de quartali xxx den. mich. It. in nativ. duos pullos, pro quo servicio respondebit Mauricius.

It. Albero *magister montis* met. tertius benef. lx den. mich. It. in Pasca duos caseos. In Pentec. simil. In nativ. dñi duos pullos.

It. Chvnradius de Calvo monte benef. servit lx den. michah. et weisseit vt sup.

It. sidlo med. benef. servit xxx den. et weisseit sicut alii eum mediis beneficiis.

Fol. 5a. It. (unleserlich) med. benef. servit xxx den. mich. In Pasca vnum caseum. In Pent. similiter. In nativ. dñi vnum pullum.

It. Gotfridus benef. servit vt supra.

It. Alhart de area xlv den. michah. It. tribus festis sex pullos.

It. Chvnaigundis vidua de area xii den. michah. It. tribus festis iii pullos.

It. Wvllingus aream, xii den. michah. It. tribus festis tres pullos.

It. Otto Rex de area xvii den. mich. et nichil aliud.

It. Hairicus, gener Sibotonis de duabus areis xxiv den. mich. et xii caseos pro tribus festis.

It. Chventzo Leitgeb de area xii den. michah. It. in Pasca vnum caseum, xxx ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dñi duos pullos.

It. Carnifex aream servit xii den. mich. et weisseit vt sup.

It. Chvnradius, frater Calcificis de area decem den. In Pasca caseum, xx ova. In Pent. caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. Otto Rufus de area xxx den. Martini et nil aliud.

It. Cholba de area xxxvi den. mich.

It. Vlricus de Calvo monte de vinea xxx den. mich.

It. Reicherphtinna de vinea xv den. mich.

It. Huenlo de vŕrhaupt iii den. mich.

It. vidua Walchvni de vŕrhaupt vii den. mich.

It. Haintzlo filius Cholbonis de vŕrhaupt iii den. mich.

It. Dietmarus Stŕntz de vŕrhaup iii den. mich.

It. Merboto de benef. iii sol. x den. mich., idem pro sex caseis xxiv in Pent., idem in nat. dñi pro duobus pvllis viii den.

It. Chvnradius villicus de agro xx den. mich.

It. Vlricus vŕller de benef. iii sol. x den. mich. It. Georii pro vurgeding xx den.

It. Albero Chrumphschinch de area (unleserlich).

Fo! 5b.

It. Otto Leinpaum de area xviii den. mich.

It. Dietmarus de area xviii den. mich.

It. Dietmarus zechmaister de area xxiii den. mich.

It. vidua Levpoldi de area xxiii den. mich.

Preterea ablait et anlait lx denarios, et hoc de beneficiis, qui cedunt celerario, sed de curtibus xii, qui respiciunt officialem.

Preterea nota, quod ista sunt beneficia, quibus homines ibidem infeodati sunt ab Ecclesia.

Primo dominus Vlricus de Chirozendorf et Rŕgerus de Nuzdorf habent duo beneficia et Curtem, que serviunt.

It. nepotes domini Vlrici de Ritzendorf vnum beneficium, quod servit.

It. filii Ernesti institoris de wienna iii benef., que serviunt.

It. Dietricus de wienna Octo curtis, que serviunt.

It. de beneficio Chvnradi de Levbendorf queratur, quo iure ipsum possideat.

It. ecclesia ibidem habet duas vineas, quarum vna respicit Celerarium nostrum. Secundam tenet Gerungus, filius domini Cholonis Jure feudali, sicut ipse asserit, super quo queratur.

Insuper dominus Prepositus ibidem debet habere vnum placitum proxima die post Georii, ad quod eiusdem ville vniversitas debet stare obediens mandatis eiusdem domini Prepositi, vel eius Celerarii, Ita videlicet, quod quicumque eorum ad emendam Judicatus fuerit, eandem sine occasione qualibet tenebitur deservire.

Eiusdem eciam ville communitas eodem die in prandio domino preposito vel celerario tenebitur providere.

Summa denar. vii tal. xxxv den. ¹⁾.

Fol. 6 a. Officium in *Wilhelmstorf*²⁾ xii benef. et quintam dimidiam curtem. Quodlibet beneficiorum servit lxxv den. in festo Mich.

It. Georii pro vürgeding et pellicula xxxv den.

It. quelibet curtis servit xii den. mich.

It. quodlibet beneficium pro weiseit servit in Pasca iii caseos, xxx ova.

It. in pentec. iii caseos, In nat. dñi tres caseos.

It. quelibet curtis in pasca vnum caseum, x ova.

It. in Pent. vnum caseum, In nat. dni. similiter.

Preterea ibidem de vrber acher j tal. xiii den. mich.

¹⁾ Auf einem eingelegten Pergamentstreifen steht mit der Schrift des angehenden 14. Jahrhunderts:

Nota servicium in *fuesprun* ³⁾.

It. Chunradus awer de vno benef. vii sol. in s. Georii et in die s. Mich.

It. Chunradus, filius Leoni tribus quart. benef. v sol. viii den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Ertbein de quart. benef. liii den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Chvaradus grabmer de med. benef. liii sol. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Ernestus de quart. benef. liii den. in die s. Georii et in die s. Mich.

It. Chunradus filius hebarði de quart. benef. liii den. in die s. Georii et Mich.

It. vna domina, que dicitur soffeï de vna curta xii den. Mich.

Ibidem de agris, qui dicuntur vberlent j tal. vii den. in die s. Cholomanni.

Hoc est comparatum a venerabili domino preposito Stephano anno domini M^oCCC^oXXXV^o.

Ebenfalls auf einem eingelegten Pergamentstreifen aus derselben Zeit:

Ista empta sunt apud Dominum *Fridericum de Lichtenstain*:

Primo in *Messendorf* duo benef. que serviunt festo beati Georii ii tal.

It. ibidem vnum pratum, quod redactum est in agros et servit xii sol. Mich.

It. in *Schirneinsdorf* vnum beneficium, quod servit x sol. Michah.

It. med. benef. quod servit med. tal. Mich.

It. Nota, quod isti redditus preter vltimum medium talentum comparati sunt pro domo dei domino Regine (damit ist Elisabeth, Albrechts Gemahlin gemeint, welche in ihrem Testamente 1328 dem Stifte acht Mark vermachte. Pez, Cod. Bohem. I. III, 13).

²⁾ *Messendorf* in der Pharr Valkhenstain bey der zukirchen Poysdorf in Veldsperrschicht. Urbar vom Jahre 1512.

³⁾ *fuesprun* (Fuesprun) in sand Gilgenparr und Weikherstorfer Landgericht. Urbar vom Jahre 1517.

It. de vno Reut xx den. mich.

It. ibidem xxvi vinee serviunt xxvi vrnas.

It. pro ablait et anlait lx den.

It. tria placita.

Summa denar. vi tal. vi sol. xvii den.

In *Stainemprunn* vnum beneficium, quod servit iii sol. denar. Mich. It. pro wiseid in Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos. In nat. dñi. iii caseos. It. nat. beate virginis ii pullos et anserem.

Summa huius iii sol. xv den.

In *Maessendorf*¹⁾ tria beneficia, quorum quodlibet servit viii metr. tritici lxx den. et Obulum mich. It. pro vûrgeding quodlibet xxx den. Georii. It. quinque pro pellicula similiter Georii. It. in Pasca pro wiseid quodlibet iii caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos. In nativ. Dñi similiter.

It. ibidem tria beneficia, qui serviunt xii sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de tribus *Praitten* agrorum xii sol. Mich. et Georii.

It. ibidem de duobus beneficiis ii tal. mich. et Georii et quatuor pullos.

It. ibidem de vno prato lx den. Georii.

It. ibidem de duabus areis lx den. Georii.

It. ibidem *de via, que dicitur viehtrift* v den. Georii.

Preterea ibidem *habet Ecclesia Jus, quod dicitur dorfgericht.*

Summa Caseorum in Pasca liii et ii tal. xlv ovorum.

Summa Caseorum in Pent. liii.

Summa Caseorum in nativ. dñi. liii.

Summa omnium caseorum v sol. viii cas.

Preterea in nativitate beate virginis ii pulli et vnus anser. It. in festo Mich. quatuor pulli.

Summa huius officii xiv tal. xii den.

Officium in *Ruekerstorf*²⁾. xxviii benef. et quartale, quorum quodlibet servit xvi metr. tritici et totidem avene Egidii. It. quodlibet servit v sol. den. Martini et totidem in purificatione. It. pro vûrgeding quodlibet servit in festo Georii lx den.

¹⁾ Siehe Urkunde 63.

²⁾ Riekersdorf, Filiale der Pfarre Harmansdorf, V. U. M. B.

Preterea xxiv beneficia ibidem, quorum quodlibet servit ii caseos in Pasca et xxx ova et vnum pullum. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. Item quodlibet eorum in Carnisprivio vnum pullum.

It. vna area comparata a Tymone de Rorbach xx den. michah. quolibet festo ii cas. sicut beneficium ibidem. In Pasca xxx ova. In Pent. xxx ova. In carnisprivio i pullum.

Insuper Gervngus de tribus quartalibus servit weisseit integraliter sicut vnum beneficiorum.

Sunt etiam ibi novem media beneficia, quorum quodlibet pro weiseit servit in Pasca ii Caseos, xxx ova, medium pullum. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In Carnisprivio vnum pullum.

Nomina autem possidencium ista novem media beneficia subnotantur. Primo Ortliebus. It. Dietmarus Granzhart. It. Hainricus Ruffus. It. Hainricus Siboto. It. Hainricus Pistor. It. Hainricus S̄merlinch. It. Fridericus S̄merlinch. It. vidua dicti Grancz. It. Vlricus Ruber.

It. ibidem xx Curtes, quarum quolibet servit lx den. martini.

Fol. 7a.

It. in Pasca quolibet illarum ii caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In Carnisprivio quolibet pullum.

It. de beneficio ibidem pro ablait et anlait j libram, *que respicit Cellerarium*. De Curti vero xii denarios, *qui cedunt Officiali*.

It. quodlibet beneficiorum servit in messe vnam metretam avene, *que debetur officiali ibidem, qui de eadem avena tenetur equis nunciorum domini Prepositi et Celerarii in pabulo providere*.

Item coloni ibidem tenentur mittere domino Preposito pro vindemia vnum currum cum vno equo. Item officialis ibidem vnum currum cum vno equo.

It. quodlibet beneficium tenetur mittere vnum currum pro vectura feni in Newnburgam.

It. quilibet colonorum de beneficiis et mediis beneficiis supra nominatis et curtibus tenetur mittere vnum aufvaer in Rorbach et in prata de curia in Ruekerstorff.

It. quodlibet beneficium tenetur dimittere aratrum in Praitten domini Prepositi tempore Autumpnali et Estivali.

It. dominus Prepositus tenetur ibidem habere tria Placita, Primum in festo beati Martini, Secundum in Purificacione, Tercium in festo beati Georii.

It. ibidem *dominus Prepositus habet vnam curiam villicalem* que continet CLX iugera agrorum.

It. ad eandem Curiam pertinent duo Prata.

It. tria quartalia vinearum. It. ibidem ad eandem curiam pertinent xxxviii vrne vini Juris montani *de Monte antiquo et de Monte, qui dicitur Setz*. It. vnus denarius de vûrhaupt.

It. *de eisdem Montibus habet dominus Prepositus duo Placita*, videlicet Georii et in assumptione beate virginis.

It. de quolibet iugere in eisdem montibus pro ablait et anlait xxx den., qui cedunt officiali.

It. de quolibet iugere vnum denarium *pro voitrecht*, qui similiter cedit officiali, et *isti tenentur nuncios ponere in placitis* de antiqua racione.

It. *Officialis ibidem habet Curiam villicalem. seu officium*, que continet xxx iugera agrorum et vnum pratum.

It. Dnus. Otto Pincerna de agris *in Weichselperch*, qui capiunt xxxiv iugera, servit vnum modium siliginis in festo Egidii.

Preterea *de Pomerio Puerorum plantato in agris Ecclesie* vna cum curia, quod adiudicatum est Ecclesie, *dnus. Otto conveniatur*.

It. Circa *Taehenperg* sunt octo iugera agrorum, de quibus servit Vlicus, frater Wisintonis Judicis viii den. Mich.

It. Trauta de Rorbach habet vnam curtem Jure feudali ab Ecclesia, que servit annuatim xxiii den. et quatuor caseos, *de quo inquiratur*. Fol. 7b.

It. ibidem de clvii iugeribus vrbor Acher xiii sol. den. et Obulum Michah.

It. *Gebhardus officialis* de quindecim iugeribus *Reutacher* xx den. Michah.

It. de prato in *Haimwis* Sibenhos servit LX den. Georii.

It. Hainricus servit vnum pullum de ortulo ad curiam ibidem.

Rorbach sunt montes, qui vocantur nominibus subscriptis. Primo *Leitten*. *De quo sunt recipienda ligna necessaria Curie domini Prepositi* in Ruckerstorf et *Curie domini Celerarii in Hadmarstorf* et Curie Officialis in Ruckersdorf. It. *Taehenperch*. It. *Puechgraben*. It. *Leitta apud aureum pratum*. It. *Vtelnowe*. *Aichleitten*. It. *Ransentopel*. It. *Höhenperch*.

It. vnum pratum *apud Wielantstorf*, quod occupant tres de Holabrunna.

Item pratum *Hetzmanstorferinn*. Occupat Vlricus de Waidendorf.

It. pratum, quod vocatur *Pabenwis*. Occupat Hainricus de Stocherowe. Idem eciã occupat vnum pratum situm *apud wüer* et ipsum wüer similiter, quod servit eidem xxx den. et quatuor pullos Mich. Preterea ipsum wüer servit ecclesie sex pullos.

Preterea sunt ibi pascua, quorum mete se extendunt a *Gensteringdorff vsque ad metas capelle Ducis in Newnburga*, que in pascendis peccoribus respiciunt *Ruekerstorff, Hadmarstorff et trestorff*, nec quisquam aliorum hominum presumat ibi sua iumenta pascere nisi velit *pascuales denarios nostro Celerario ministrare*.

(Spätere Eintragung: It. de stuba balneari lx den. Georii et lx den. Mich. It. de Molendino j tal. Mich. et j tal. Georii.)

8 a. In *Hadmarstorff*¹⁾). Habet Ecclesia Curiam villicalem, que ad *Celerarium pertinet*, que habet lxxx iugera agrorum, et vnum Pratum et novum Pomerium.

It. ibidem habet *Gebhardus Officialis de Ruekerstorff* vnum beneficium, quod servit xii den. Michah. Et non habet in villa aream aliqualem.

(Später: It. *Fridericus de Genserendorf* de i praiten xxxii den. Georii).

Preterea sunt ibi septem Curtes, quarum quelibet servit lx den. Martini. It. in Pasca quelibet duos caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Preterea servijunt ablait et anlait et placita, sicut Curtes in *Ruekerstorff*.

It. ibidem vidua domini *Pernhardi* de curia sua et curtibus pertinentibus ad eandem servit xx den. Michah.

It. eadem de quatuor iugeribus agrorum ibidem servit viii den. Michah.

It. *Chunradus Seibot* de duobus iugeribus agrorum iii den. Mich.

It. ibidem *Pvtzingarius* de agello servit iii obulos Mich.

It. ibidem tria beneficia, que dicunt se habere dnus. *Siffridus de Sierndorf et dominus Leupoldus de Wultzendorf, et dominus Vlricus de Chritzendorf in feodo ab ecclesia*, debent servire annuatim vi sol. denar. in festo beati Georii nomine vürgeding.

¹⁾ Harmansdorf, Pfarrort hinter Kornenburg, V. U. M. B.

It. ibidem duo beneficia, que possidet *dnus. Hermannus Ymiannus*, super quibus queratur, nichilominus tamen servire tenetur j tal. Georii pro vürgeding.

It. ibidem beneficium, quod habet *dominus Vlricus Sibenhos* et incepit vacare per mortem magistri Waltheri et Domini Cholonis, super quo queratur.

It. idem med. benef. ibidem, quod servire debet, sicut med. benef. in Ruekersdorf, super quo queratur, nichilominus tamen servire debet in festo beati Georii pro vürgeding iii sol. den. de altero med. benef. iam nominatis.

It. *Weichardus de Wetzelndorf* ibidem vnum benef. servit x sol. in festo beate Margarete, et Weiseit, sicut vnum beneficiorum in Ruekerstorf, quod se dicit ab ecclesia in feodo possidere, nichilominus tamen servire debet lx den. Georii pro vürgeding.

(Spätere Eintragung: Nota. Leypoldus de Wultzendorf cum suis germanis, in feodo habet ab Ecclesia vnum Lanevm indivisum cum Sifrido de Sierndorf.)

It. idem *Weichardus* habet curiam in *Wetzelndorf* ab ecclesia Fol. 8b. in feodo, que continet beneficia duo, super quo conveniatur.

It. *Trauta* vidua de Rorbach habet vnam curtim in Hadmarstorf et duo iugera agrorum ibidem et vnum pratium in *Trestorf*, quod se dicit habere in feodo ab ecclesia, et locavit ad personas extraneas, super quibus in tempore conveniatur.

It. de Pranten in *Trestorf*, que *Laitta* vocatur, occupat *Ditricus Prevzlo*, de quo debet servire lx den. in festo Mich., super quo conveniatur.

Item in *Trestorf* de quadam curia *Sifridus Chuchelmaister* x sol. Mich. et Georii.

It. ibidem vnum beneficium, quod habet *Chappeller*, servit j tal. Martini et j tal. in Purificacione, et Georii pro vürgeding lx den. et weiseit, sicut vnum beneficium in Ruekerstorf preter Pullos.

It. ibidem *Wisinto* vnum beneficium servit xv den. Mich.

It. ibidem pueri *Hetzelspergarii* benef. servit xv den. Mich.

It. ibidem *Hainricus Rosenbergarius* de j benef. xxx den. Mich.

It. ibidem *Chunradus Scheder* vnam aream, que servit xv den. Mich. et vi caseos.

It. *Chunradus* de *Leubendorf* ibidem vnam aream, que servit xu den. Mich.

It. Martinus de Seborn vnam Curtim ibidem xii den. Mich.

It. ibidem Eysenricus tria quartalia vinearum in vrnas vini Juris montani et viii den., et duo iugera agrorum, que serviunt iiii den. et in *Aichperch* duo iugera agrorum, que serviunt iii denar., que se dicit habere in feodo ab ecclesia, *super quibus conveniatur*.

In *Sinbelinveld* ¹⁾. Wilhalmus magnus de benef. j tal. Mich.

It. Chosterinna ibid. de benef. xxx den. Mich.

It. *Officialis ibidem* de benef. xxx den. Mich.

It. fridlo weyr de agro xx den. Mich.

It. Phuster de agro xii den. Mich.

It. ibidem Ebranus *de parvo nemore* viii den. Mich.

It. ibidem quidam de benef. xxx den. Mich.

Fol. 9a. In *Hedreichstorf* ²⁾ de benef. vi sol. Mich. et xx metretas siliginis et xxiiii caseos Egidii ³⁾).

It. ibidem vnum beneficium servit iii sol. den. Mich. et x metr. siliginis et xii caseos.

In *Nidern Leizz* ⁴⁾ alterum med. benef. servit i tal. den. Mich.

It. de octo iugeribus agrorum ibid. xxxv den., quos occupat Prueschinchus.

(Spätere Eintragung: It. Otto de Leizz v benef. xxx den. Mich.)

In *Pörstendorff* ⁵⁾ de Curia Vrscalci xxiiii den. Mich. It. Vlricus Longus ibid. de curia sua et omnibus attinenciis xl den. Mich.

It. in *Gebneis* ⁶⁾ vnum benef., quod servit viii den.

(Spätere Eintragung: It. dominus Ditmarus de Nidern Leizz de vno beneficio v den. Mich. It. ibid. Perchta Pergerinna de iii iug. agror. v den. Mich.)

¹⁾ Simonsfeld hinter Karnabrunn, V. U. M. B. Simonfeld, landgericht fellabrunn, ist an herrn Sigmunden von Ebersdorf khomen. (Urbar von 1512.)

²⁾ Halte ich für Hadersdorf am Kamp. Cfr. Urkunde 9.

³⁾ Spätere Eintragung: In *Mergleinstorf* ³⁾ de vno benef. xlv den. qui cesserunt Ecclesie per mortem Marquardi ibidem.

In *Nadendorf* ⁴⁾ duo benef. serviunt i tal. Mich.

⁴⁾ Hinter Ernstbrunn, V. U. M. B.

⁵⁾ Filiale der Pfarre Niederleiss, V. U. M. B.

⁶⁾ Gebmanns unweit Ernstbrunn, V. U. M. B.

^{*)} Mergersdorf hinter Karnabrunn, V. U. M. B.

^{**)} Nodendorf zwischen Niederleiss und Eckersdorf, V. U. M. B.

In *Eberstorf*¹⁾ de tribus beneficiis et quatuor curtibus xxx den. Michah.

In *Sweinsteg*²⁾ de benef. vi sol. Mich. in Pasca vi caseos, LX ova

It. in *Weltendorf*³⁾ in benef. vnum eorum servit v sol. denar.

Mich. Secundum servit modium frumenti Egidii. It. med. benef. servit iii sol. den. Mich.

It. ibidem de Orto vnus den. Mich.

In *Dietreichstorf*⁴⁾ de med. benef. XLV den. Georii et XLV den. Michah.

In *Wilratz*⁵⁾ duo beneficia, quorum vtrumque servit xviii metretas *Pisarum* et in Pasca iv Caseos. In Pent. similiter. In nativ. Dñi. quatuor pullos.

It. Relicta Officialis ibidem de octo iugeribus lignorum, quatuor iugeribus agrorum, med. iugere vinee, et med. iugere prati. It. de medio iugere agri iii sol. xx den. sex pullos, quilibet valeat iii den. omnia Mich. It. festo ss. Philippi et Jacobi x Caseos, quilibet v den. valeat.

In *Minoltstal*⁶⁾ quatuor benef. quodlibet servit XLV den. Mich. et vii metretas avene.

In *Eberhartstorf*⁷⁾ iii benef. quodlibet servit xx den. Mich. It. ibid. Nycolaus de Eybensprunne de tribus iugeribus agrorum xu den. Michah.

In *Steten* de vno benef. xii den. Mich.

It. in *flevndorf*⁸⁾ de benef. xii den. Mich.

It. in *Hagenprunn*⁹⁾ vnum benef. quod servit vii sol. Mich.

1) Bei Ernstbrunn, V. U. M. B.

2) Weinsteig zwischen Wirnitz und Karnabrunn, V. U. M. B.

3) Ist laut Urbar von 1512 Veltendorf oder Molmansdorf, eine Filiale der Localie Wirnitz.

4) Dietersdorf hinter Göllersdorf, V. U. M. B. Das Urbar von 1512 fixirt den Ort: Ditrichsdorf in st. Veits pharr vnd Greitzenstainer Landgericht gelegen bey Kunigsprunn im Swarzenpühl.

5) Ein zu Grunde gegangener Ort in der Nähe des Russbaches, V. U. M. B.

6) Münchstal im V. U. M. B.

7) Ebersdorf oder Eberhardsdorf in sein selbs Pharr und Greizensteiner Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

8) Flandorf in Emmersdorfer Pharr und Landgericht Greizenstein. Ibid.

9) Hagenbrunn in St. Veits Pharr und Landgericht Greizenstein. Ibid.

It. dominus *fridericus katstoch* habet ibidem unum benef. et unum agrum jure feudali ab Ecclesia.

In *Hetzelsperch* *) in benef., que habet dominus *Ottolffus* et vult sua in feudo ab Ecclesia.

It. ibidem filia *Hetzelspergeri* unum benef. habet iure feudali ab Ecclesia.

It. dominus *Vricus Sibenhus* benef., quod servit in den. *Mich. Sifridus de Eghenispunne* de iugere in den.

It. *Perchtoldus meitensich* de iugere in den.

It. pueri *Henrici* in *Ek* de iugere in den.

vi. In *Schorn* de benef. 3 tal. *Mich.* et 3 tal. *Geor.*

Nota de agris circa *Neuburgam*.

Scheibergel de tribus iugeribus agrorum in den. *Mich.*

It. *Pabulatur* in *Neuburga* de suis domiciis 11 den. *Mich.* et 11 den. *Geor.* et 11 pullos tribus festis, quorum quilibet valet quatuor denarios *wirtemenses*.

Nota circa civitatem. Dominus *Ortwinus* unum agrum, qui servit 11 den. *Mich.*

It. filia eiusdem de agro servit 15 den. *Michah.*

-It. *Rygerus* frater *Cholomani* de 5 iug. agror. servit 5 den. festo *Geor.* 2).

In *Acetorf* 2) de quadam curia 3 tal. den. *Mich.*

It. ibidem de benef. 6 den. *Mich.*

In *Mannelebar* 4) de benef. 11 den. *Michah.*

It. *Wolffo Phedmer* de insula in *Swaighof* 11 den. *Michah.*

1) Ein eingegangener Ort bei Börsbach. Siehe Urkunde 264. Anmerkung.

2) Spätere Einzichung: It. *Richardus* de 3 benef. in *Steten* 12 den. *Mich.*

It. ib. *Alhaidis Creplina* de urea 11 den. *Mich.*

In *Praenperch*. *Chvaradus slaber* med. benef. cum vinea 12 den. *Mich.* *hermannus* 7 iug. agr. 13 den. *Mich.* It. idem 6 iug. 12 den. *Geor.* It. *Henricus officialis* 11 iug. ibid. 6 den. *Geor.*

It. *Symon*, *Elias Aloldi* de *Waldesdorf* legavit Ecclesie 12 iug. agrorum in *Prvnsendorf*, que servit *Mich.* 13 den.

It. Ecclesia comparavit circa *Aloldum* de *Porsenprunne* Benef. in *Synewelvel* quod solvit omni anno *Mich.* 13 den.

It. Ecclesia comparavit circa *Fridericum* de *Pirbaum* unum benef. in *Sinabelvel*, quod solvit omni anno 13 den. *Mich.*

3) *Otzesdorf* in *teubendorfer pharr* vnder *graitzenstain* gelegen. (Urbar von 1512.)

4) *Mallebern*, V. U. M. B.

Nota de xx iugeribus agrorum in *Spilarn* j tal. den. Michah.
It. ibid. de *parvula insula vnum Swaigches* Colomanni.

Officium in Haselbach ¹⁾).

Fol. 10 a.

xxvii benef., *quorum vnum habet officialis pro officio*. Quodlibet autem aliorum servit j tal. den. Martini. It. Georii pro *vürgeding* quodlibet servit xlv den.

It. quodlibet servit viii metr. tritici et totidem avene in festo beati Egidii.

It. in Pasca quodlibet ii Caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In Nativ. similiter. In Nativ. beate virginis quodlibet duos pullos. It. in Carnisprivio vnum pullum.

It. quodlibet illorum servit *Hospitalensi pro aratris, messoribus et aliis serviciis* xx den. Mich. et Georii.

It. pro ablait et anlait lx den., *qui cedunt Celerario*.

Preterea *quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur habencium vnum beneficium, superstes dat xxx den. Celerario, vt mittatur in possessionem*.

It. sunt ibidem xvii Curtes, quarum quelibet servit xii den. Mich. preter vnam, que servit x den. It. in Pasca quelibet servit ii caseos, xxx ova et vnum pullum. In Pentec. similiter. In nativ. dñi. similiter. In Nativ. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. Item quelibet servit *hospitalensi pro aratris et messoribus et aliis serviciis* i den. Mich. et vnum Georii.

It. pro ablait et anlait xxiiii den., *qui cedunt Officiali*.

It. *tria Placita* eum nunciis habet ibidem dominus Prepositus. Insuper sunt ibidem xii *Curticule, que redacte sunt in solitudinem*, quarum septem site sunt in Pevnta flingarii, It. due in Pevnta infra frvelingarium, et vna in orto Ditrici et due in strata contra Curiam villicalem.

It. ibidem *homines tam de beneficiis, quam de Curtibus ad pratum, quod auflangwis vocatur, tenentur dimittere vnum Aufvahr, et quilibet de integro beneficio vnam bonam vecturam feni de eodem Prato ad Claustrum ducere tenebitur, verumtamen ad fenum secundum, quod Gruemat dicitur, in nullo sunt penitus obligati*.

¹⁾ In Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ibid. in *Hermansperch* xxx Reut, que serviunt m sol. den. Michah.

It. ibidem nevrant, que pertinent ad benef. et curtes serviunt j tal. den. Mich.

It. Otto Hauspant de agro vi iugera continente xii den. Mich.

(Spätere Einzeichnung: It. de vineis *circa hollenstain* x den. Mich.)

Fol. 10b.

It. Vricus, *antiquus officialis* de agro ibid. continente tria iugera iv den. Mich. Idem de vna vinea ii den.

It. Ebergerus *apud Teufenweg* de agro continente novem iugera l den. Georii. Ibid. de vinea ii den.

It. ibidem habet Ecclesia cxx iugera raut, *de quibus queratur.*

It. ibid. de quinque vineis xxv den. Mich.

It. homines ibidem de *monte*, qui dicitur *Praitenowe*, et de *monte*, qui dicitur *Owe* vicino ville un libr.den. minus l dant in nat. dni.

De curru mittendo in vindemiam queratur.

Nota de annona nocturnali domini prepositi tempore placiti.

Officium *Wielanstorf* ¹⁾ xv benef. quorum vnum habet *Officialis*, quodlibet aliorum servit xliiii den. Mich.

It. Georii pro vürgeding quodlibet servit xviii den.

It. quodlibet servit x metr. avene et duas metretas *fabarum pro elemosina Marchionis.*

It. in Pasca quodlibet servit xxx ova m caseos. In Pent. similiter. In nativ. dni. quodlibet tres pullos. In nat. beate virginis quodlibet ii pullos et in Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. pro anlait xxiii den. et pro ablait xxiii den., qui cedunt *Celerario.*

Preterea decem beneficia illorum *pro aratris et messoribus ad Curiam in Hadmarstorf*, quodlibet servit xxiii den. Mich. et Georii, quodlibet reliquorum quatuor servit ad eandem curiam xii den. pro messoribus et aratris eodem tempore.

¹⁾ In Niderhollsterrner Pfarer und Greitsenstainer Landgericht. Ist Sonntag nach Ascensionis (1312) versucht und beschawt worden, hat das zu dorf und veid ganz d gefunden, und ist ditzmalis nichts zu denn Eanden, dann etlich alt Erden newt und holz mit gross Pawmen uberwachsen, das man kann dartzeh furn rollen kun; ist zu besorgen, das es wider gestillt werden moge, wiewol es , wird, holz, wisnad, agker und weingarten genugsam vor zeiten gehalt, gelegenheit noch nicht ferr von hollsterrn und Oberrorbach in einem s. Urbar von Jahre 1312.

It. quodlibet illorum quatuordecim beneficiorum servit *Panem et* Fol. 11 a.
duos denarios falcantibus fenum in obern wis et vnum aufvaher.

Insuper *concessimus hominibus in istis quatuor beneficiis manentibus ex nostra gracia speciali, quod de cetero nullam aream ad eadem beneficia spectantem in nostra villa Wielantstorf debeant edificare, sed ad areas, in quibus nunc manent, fructus beneficiorum predictorum debeant pro sua voluntate commode conservare.*

Ad hec sunt ibi sex Curtes, quarum quelibet servit xxii den. mich. It. quelibet servit pro vürgeding vi den. Georii. It. in Pasca quelibet iii caseos, xxx ova. In Pent. similiter. It. in nativ. dñi quelibet iii pullos. It. in nativ. beate virg. quelibet ii pullos.

It. quelibet *pro aratris et messoribus ac curiam in Hadmars-
torf* iii den. mich. et Georii.

It. *dominus Prepositus habet ibi tria Placita cum nunciis.*

Preterea de sex Curtibus predictis *mittentur sex Gapler in
owerwis.*

It. predicti homines de beneficiis et Curtibus *tenentur dimittere
in pratum, quod dicitur auflangwis, xx aufvaher et Gapler.*

It. ibidem xi iugera *nevreut in maiori loech* serviunt xxii den. Geori. It. in *minori loech* sex iugera serviunt xviii den. Georii. It. de *agro communi* ibid. viii den. Georii.

It. in *Hohenperch* de quatuor iug. agror. xii den. Geor.

It. in *owe* ibidem de xxviii iugeribus iii sol. vii den. Georii.

It. in *Hauptal* de agro iii den. Georii.

It. de iii iug. que vocantur *Ger* ix den. Geor.

It. de *Choglacher*, qui continet duo iugera, iii den. Georii.

It. ibid. de tribus iugeribus xi den. Georii.

It. apud *Chirchsteg* de agro medii iugeri j den. Georii.

It. de duobus iugeribus agrorum apud *Podnweis* ii den. Geor.
*qui agri non debent alienari a beneficio Sifridi officialis quia data
sunt eidem in subsidium sui beneficii et iuvamen.*

Preterea pratum nostrum *Podnweis* *damus ad officium nostrum
ibidem pro nobis et nunciis nostris recipiendis.*

It. homines ibidem habent ligna in tribus montibus.

(De qualibet Curte pro ablait xiiii den., pro anlait totidem.)

Primus dicitur *Sünnleitten*. Secundus dicitur *Streitleitten*. Ter- Fol. 11 b.
cius dicitur *Weichselperch*, de quibus serviunt domino Preposito
xii sol. minus x den. in nat. dñi.

De monte, qui dicitur *Chogl* xxxvi den. in nat. dñi.

Itidem sex aree, *que ex novo plantate sunt*, serviunt sicut veteres.

(Spätere Schrift des 14. Jhrhd.: It. Philippus de Wielantstorf vnum molendinum circa Hohenperch servit L den.)

In *Holabrunna* ¹⁾ vii beneficia, quorum *tria facta sunt de villi- catione* et quodlibet illorum trium servit ii mod. frumenti et vnum mod. ordeï et vnum modium avene Egidii.

It. quodlibet illorum servit xx den. Georii pro vûrgeding. It. in Pasca quodlibet iii caseos. In Pent. similiter. In nativ. dñi. similiter et nichil aliud, et si *vnum illorum neglexerint pena maiori sunt obli- gati, videlicet in LXXII den. dandis Celerario.*

It. tria residua benef. serviunt michah. quodlibet j tal.

It. quodlibet Georii pro vûrgeding xx den.

In Pasca quodlibet v caseos. In Pent. similiter. In nat. dñi simi- liter. In nativ. beate virginis quodlibet ii pullos. In Carnisprivio quod- libet vnum pullum.

It. illorum trium beneficiorum quodlibet *servit ad hospitale pro aratris et messoribus* michah. x den. et Georii x den.

It. quodlibet illorum trium *tenetur mittere vnum aufvaer in Langwis, et vnam bonam vecturam feni ad Claustрум ducere.*

It. septimum beneficium, *quod dedit Domina de Gerlòs Ecclesie* servit xii sol. Georii et nichil aliud.

It. *tria placita ibidem.*

It. de septem beneficiis supradictis pro ablaitte et anlait xxiii den. qui cedunt Officiali ²⁾).

Fol. 12 a.

Insuper sunt ibidem quatuor *Curtes cum agris*, quarum quelibet servit xxx den. michah.

¹⁾ Niederhollabrunn in sein selbs Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Nachtrag. Schrift des angehenden 14. Jahrhunderts.

It. Chadoldus de Streitdorf de ii iug. agror. iii den. Georii.

It. Wernhardus vigil de holabrunna ii iug. agror. iii den. Georii.

It. de parva vinea, quam habuit Walbranna iii den. Georii.

It. Henricus planch de XIII iug. agror. et de vno prato XXIII den. michah.

It. Henricus filius Prenndlinne et fr. Nycolaus hetzendorfer de area x den. michah.

It. in Pasca quelibet m Caseos. In Pent. similiter. In nat. dni. similiter. In nat. beate virginis quelibet vnum pullum, in Carnisprivio vnum pullum.

Sunt eciam ibidem quatuor *Curtes sine agris*, quarum vnam habet Sifridus Pistor, de qua tenetur servire xii den. mich. In Pasca tres Caseos. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. In nativ. beate virginis vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

Secundam habet Wernhardus vigil, de qua servit xii den. mich. In Pasca duos caseos et xx ova. In Pent. duos caseos. In nat. dñi similiter. In nat. beate virginis duos pullos. In Carnisprivio duos pullos.

It. Rugerus Ôrl de tercia Curte xii den. mich. In Pasca duos caseos, xx ova. In Pentec. duos caseos. In nat. dñi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

It. Eberhardus auriga de quarta xii den. mich. In Pasca duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dñi similiter. In nativ. beate virg. vnum pullum. In carnisprivio vnum pullum.

Preterea sunt ibidem quinque Curtes, quarum quelibet servit vi den. mich. In Pasca quelibet vnum caseum. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In nat. beate virg. vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. quelibet illarum xiii arearum *vnum Tagwerch in pratum Langwis*, et quelibet *ad hospitale* ii den. michah. et georii.

It. sunt ibidem *agri divisi de beneficio Rudolphi naglpach*, quorum ista sunt nomina:

Primo Sifridus Luchner de duob. iug. agrorum *in Rorbach* xii den. Georii.

It. Fridlo de agro *apud Grillenperch* tria iugera continente xxi den. Georii.

It. Sifridus Pistor de vno iugere *apud Holnstain* xi den. Geor.

It. Chunradus de Wienna de quatuor iug. agrorum *apud Lebern* Fol. 12b. *contra Streitdorf* xlii den. Georii.

It. Georgius Carnifex de Plica *apud weinperch*, que continet alterum med. iuger vii den. Georii et in Pasca duos caseos. In Pent. similiter, in nat. dñi similiter.

It. Rugerus filius Herrandi ibid. de med. benef. iugere vi den. Georii.

It. ibidem *tria iugera inculta*.

It. Christianus Calcifex de agro vnus iuguris *circa nemus Plebani* v den. Georii.

It. Pabo de Wielantstorf de ij iugere et de Prato ad tria Tagwerch in *Haken apud Wielantstorf* xxvii den. Georii.

Insuper in *monte Chalnperch* de Reut xviii sol. qui non sunt dati.

It. frowinus ibidem de Prato xxx denar. Georii.

It. ib. Dietricus Pulcher de Prato xv den. Georii.

It. ibid. de *monte, qui dicitur Perchstal* v sol. minus xii den. in nativ. dñi sito in *Rorbach*.

Hos redditus donavit Ecclesie Dominus Nycolaus asinus.

Primo magerpach de area x den. Georii.

It. Gerungus Carnifex de iii iuger. agrorum xii den. Georii.

It. Vlricus Dvrro de ij iug. vi den. Georii.

It. Pilgrimus de altero medio iugere vi den. Georii.

It. Sifridus Taignapf de j iugere ii den.

It. Hadmarus chuocho de iugere iii den.

It. Sifridus Taignapf de Prato iii den. Georii.

It. Hermannus gener Reinhardi de prato vi den. Georii.

It. Vlricus officialis de orto ii den.

It. frowinus de sex iug. agror. servit xx den. Georii.

It. Heinricus fursteneker de iugere agri iii den. *ex testamento domine Elyzabeth de als* due aree, quarum vna servit xiiii den. mich. In pasca duos caseos, xx ova. In Pent. similiter. It. in nat. beate marie iii pullos. Secunda servit xxiiii den. Georii. In nat. Dni. iii pullos. In Pasca duos caseos, xx ova. In Pent. vnum caseum¹⁾.

¹⁾ Eingelegter Pergamentstreif. Schrift aus dem Anfange des 14. Jahrhunderts.

Nota Servicium Receptum de Officialibus diversis per Dominum Cellarium in festo beati Mychahelis.

Primo Doringus dedit xx tal. vii sol. xviii den.

It. de Chagran j tal.

It. de Phaffsteten v tal. v sol.

It. Ortolfus de Asparn j tal. xv den.

It. Gener Doringi LX den.

It. de Taetendorf v tal.

It. de Stoytzendorf xvi tal. xxxv den.

It. de Heroltstorf vi tal.

It. de Stallarn iiiii tal.

It. Johannes de sancto loco iii sol. x den.

It. de Ringleinse iiiij tal. lxxv den.

*Officium Streitdorf*¹⁾ viii benef. quodlibet illorum servit xxxv Fol. 13a.
metr. siliginis et xxxv metr. avene Egidii.

It. quodlibet xx den. Geori pro vûrgeding.

It. in Pasca quodlibet ii Caseos, xxx ova. In Pentec. tres Caseos.
It. in nativ. quodlibet iii pullos.

Ablait et Anlait xxiiii den. *qui cedunt Officiali.*

Insuper sunt ibi sex Curtes. Prima illarum, quam habet Philippus, servit xviii den. Michah. In Pasca vnum Caseum et xii ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. Secunda, quam habet Engelschaleus, xvii den. mich. In Pasca vnum Caseum xii ova. In Pent. i caseum. In nat. dñi. vnum pullum.

It. de tercia, quam habet Chvnradius Pomerstaler, xii den. mich. In Pasca vnum Caseum xii ova. In Pent. i caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. de quarta, quam habet Rugerus Schiver, xxxi den. michah. It. in pasca duos Caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos. In nat. dñi. tres pullos.

It. de quinta, quam habet Ekardus, xii den. michah. In Pasca vnum Caseum xii ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum pullum.

It. de sexta, quam habet Ditmarus, xii den. michah. In Pasca vnum Caseum xii ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum pullum²⁾.

It. de Alpitaw xviii tal.

It. de Neusidel ii tal. v sol. xx den.

It. de Dreschirchen iii tal.

It. Martinus de Nusdorf iii sol.

It. Deringus in festo beati Martini xii tal. minus xx den.

1) Streitdorf in Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar von 1312.

2) Eingelegter Pergamentstreif. Schrift des folgenden Jahrhunderts.

Nota redditus in Reinprechtspölan, de agris, qui vulgariter dicuntur *puerchrecht echer*, attinentes Ecclesie sancte Marie in Neunburga.

It. Leypoldus dictus Estas tenetur servire de duobus agris iii den. reddituum.

It. Fridericus dictus hold de quatuor agris viii den.

It. Hainricus geigestorfer de duobus agris iii den.

It. Marchardus textor de vno agro ii den.

It. Hermannus Pranger de vno agro ii den.

It. dictus Leu Summer de vno agro i den.

Qui agri omnes empti sunt de curia domini Engelschalei in eadem villa Reinprechtspölan habitantis.

Preterea ibidem Hainricus villicus et Prehelo de vna Praitten aput *molendinum circa leprosos* 1 tal. den. Georii.

It. ibid. Magso et Otto Leizzer de vno prato x den. Georii.

(Einzeichnung des folgenden Jahrhunderts: It. Philippus muldorfer de vno iugere agri x den. Georii.

It. Vlricus custos de vellebrunn de prato vi den. Georii. *Ista sunt ex donacione Merchenstainarii.*)

Fol. 13b. In *Pruederdorf*¹⁾ ix beneficia, que dissimiliter serviunt, propterea nomina singulorum ponimus.

Primo Eberhardus vnum benef. servit viii metr. tritici et xv metr. avene et quatuor metr. ordei in festo Egidii. It. vnum porcum in Epiph. dñi.

It. xlv den. Georii pro vûrgeding et pellicula. It. in Pasca iii Caseos xxx ova. In Pent. iii caseos, xx ova. In nat. dñi ii caseos et ii pullos. In nat. beate virginis iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. *ad hospitale pro aratris et messoribus* xx den. Michah. et Georii. Item *ad Hospitale vnam ovem* Johannis waptiste.

It. Otto List vnum benef. servit viii metr. tritici et xv metr. avene et quatuor metr. ordei in festo egidii. It. vnum porcum in Epiph. dñi. It. xlv den. Georii pro vûrgeding et vnam pelliculam. In Pasca iii Caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos, xx ova. In nat. dñi duos caseos, ii pullos. In nat. beate virg. iii pullos. In Carnisprivio i pullum.

It. *ad hospitale*, sicut primus.

It. Vlricus Dÿrro et Hainricus Strobl vnum benef. serviunt omnia servicia, sicut ambo precedentes.

It. ambo Siglochi de vno benef. serviunt sicut primus.

It. Vlricus hohensteinar de vno benef. servit sicut primus.

It. Albertus filius Witigonis benef. servit Octo metr. tritici xv metr. avene Egidii. It. xlv den. Georii pro vûrgeding et vnam pelliculam. In Pasca iii Caseos, xxx ova. In Pent. iii Caseos, xx ova. In nat. dñi pro Caseo et pullis v den. Item ovem Hospitalensi. It. in nat. virginis iii pullos, in Carnisprivio i pullum.

It. Meinhardus de benef. servit omnia, sicut primi duo preter ordeum.

¹⁾ Bruederdorf in Hollaprunner Pharr und Greitzenstainer Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. Hugo de benef. viii metr. siliginis xv metr. avene xlv den. Georii pro vûrgeding et pelliculam, et pro porco xxx den. Ovem non dat hospitalensi, et servit Weiseid integraliter sicut priores.

It. Otto ibidem de nono benef. vi sol. den. min. x den. michah. et nichil aliud.

It. *tria placita cum nunciis.*

Ablait et Anlait lx den., *qui cedunt Celerario.*

It. quodlibet illorum octo beneficiorum servit *unum Tagwerch* Fol. 14 a. *et bonam vecturam feni ad Clastrum.*

It. fridericus hovnolt de vno iugere agri iii den. Georii.

It. comunitas ville in pruderndorf de j iugere agri, *qui dicitur Haidacher*, per Vlricum de Pirbavm dati iii den. Georii.

It. Parvus Wolflo de altero medio iugere agrorum vi den. Georii.

It. Leupoldus Stebl de agro ibidem xv den. michah.

It. Otto Hÿbscher ibid. de agro xv den. michah.

It. nota de agris venditis de beneficio Siglochi Rustici *in Otten-dorf* xii den. michah.

It. de agro *aput vineas*, quem habet vnus de Plintendorf xii den. Georii.

It. *Homines de Pruderndorf habent gratiam ab ecclesia ipsis datam a domino Preposito Pabone, quodcumque virorum aut mulierum aliquis moritur, tunc superstes dabit lx den. pro collatione beneficii.*

In Pawsprunn ¹⁾ de beneficio xx den. Georii.

It. *in velabrun* ²⁾ Hainricus Naenzzel de med. benef. med. modium tritici et iii sol. den. Georii et anserem et vnum pullum et duos Caseos.

It. Leupoldus Gevder de med. benef. ibidem j mod. tritici et med. libr. den. Georii et anserem et vnum pullum et ii caseos.

Officium in Pirchenward ³⁾. Triginta septem beneficia. *Quorum* Fol. 14 b. *vnum habet officialis*, aliorum quodlibet servit Novem metr. tritici et decem et octo metr. avene Egidii.

It. quodlibet servit vnam ovem et vnum den. Johannis waptiste
It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dñi.

¹⁾ Pawsprunn, gelegen bei Herzogpierzawmb, Urbar von 1512.

²⁾ Vellaprunn in Hollaprunner Pharr und sein selbs Landgericht. l. c.

³⁾ Pirchenwart in sein selbs pharr und Matzner Landgericht. l. c.

It. quodlibet servit LX den. Georii pro vûrgeding, et Quatuor denarios pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet Quatuor Caseos, xxx ova.

It. in Pent. quatuor Caseos, duos pullos.

It. in nativ. dñi similiter.

It. *dominus Prepositus habet ibi Tria placita cum nunciis.*

It. *pro nahtseld* omnia beneficia serviunt Officiali LM metr. avene. It. pro ablait et anlait j tal., *quod cedit Celerario.*

Preterea *quando aliquis virorum vel mulierum ibi moritur, superstes melius iumentum post optimum pro collacione beneficii Celerario ministret.*

(Spätere Eintragung des folg. Jahrhunderts. It. de *stupa balneuri* XL den. Mich. et Georii, ablait et anlait XL den).

Nota de parva Curticula x den.

It. Vlricus Chrotendorfer de parvis ligniculis XII den. michah.

It. sunt ibidem *xii curtes*, quarum quelibet servit xxvii den. Martini. It. xxvii den. Georii. It. quelibet servit vii den. Georii pro vûrgedinge. In Pasca quelibet duos Caseos, xxx ova. In Pentec. duos Caseos, et vnum pullum. In nativ. dñi quelibet duos Caseos et vnum pullum.

Fol. 14 c.

(Eintragung aus dem Ende des 13. Jahrhunderts:

It. sunt ibidem *novem curtes*, quarum quelibet servit xxii den. Martini et xxii den. Georii. It. quelibet vii den. Georii pro vûrgeding. In Pasca quelibet duos caseos, xxx ova. In Pentec. quelibet duos Caseos, vnum pullum. In nat. dñi duos caseos, vnum pullum.

It. ibidem *tres Curtes*, quarum quelibet servit xvii den. Martini, It. xvii den. Georii. It. quelibet vii den. Georii pro vûrgeding. It. in Pasca quelibet duos Caseos, xxx ova. In Pent. quelibet ii Caseos, vnum pullum. In nat. dñi duos Caseos, vnum pullum.

It. ibidem *novem arce parve*, que similiter serviunt festo Martini LX den. minus obulo, et in festo Georii LX den. minus obulo. It. quelibet in Pasca vnum caseum, x ova. In Pent. quelibet vnum caseum, vnum pullum. In nat. dñi quelibet vnum caseum, vnum pullum.

It. ibid. *vna area apud steg*, que servit ix den. Martini, It. ix den. Georii. In Pasca vnum Caseum et x ova. In Pent. vnum Caseum et vnum pullum. In nat. dñi. vnum caseum et vnum pullum.

It. de *vna area apud viam ecclesie*, quam habet Margareta, vii den. martini, vii den. Georii. In Pasca vnum caseum x ova. In Pent.

vnum Caseum, vnum pullum. In nativ. dñi. vnum Caseum vnum pullum.

It. Meinhardus Ayrer de vna area Martini v den. It. Georii v den. In Pasca vnum caseum, iv ova. It. in Pent. vnum Caseum. In nativ. dñi vnum Caseum.

It. Wernhardus Tersch de area in Pasca vnum Caseum iii ova In Pent. vnum caseum. In nat. dñi vnum caseum.

It. *Ecclesiasticus* de sua area vi den. Martini et nichil aliud.

It. Colomannus de area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Waltherus met tercius de Area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Rugerus de macilenti area vi den. Georii et nichil aliud.

It. Rudolfus geuder de area x den. Georii et nichil aliud.

It. Soror Hainrici Myllner de agro *apud ligna* v den. Michah.

It. Officialis de agro *apud Chatzentopel* iii den. michah.

It. ibidem *vnum balneatorium, quod omni anno Paciscit*.

Sunt eciam *tria vrborlehen*, quorum quodlibet servit vii sol. Fol. 15 a. den. Michah. et nichil aliud.

It. ibidem habet Ecclesia *vnum pomerium*, de quo servit Vricus LX den. michah.

It. ibidem de agro, *qui dicitur Wisacher*, adiacenti pomerio xxx den. michah.

It. ibidem de *molendino* LX den. michah.

It. *Wernhardus Officialis* ibidem de molendino inferiori LX den. michah.

It. de xx ortis olerum j tal. den. Colomanni.

It. de agro eisdem adiacente ortis xx den. Colomanni.

It. habet Ecclesia ibidem *Pverchrecht acher in Harrazerperg*, qui serviunt xiiii sol. xv den. michah.

It. in *fronperch Púrchrecht acher*, qui serviunt iij sol. michah.

It. Zandnarinna de *Hofstet aecher* xxx den. Martini.

It. in *fronperch v vinee*, que serviunt ix vnas vini nomine Perchrecht.

It. in *mitterperg* vinee scripte sed adhuc non mensurate.

It. ibid. *curia villicalis*, que *servit domino Preposito* v mod. tritici, v modios siliginis, v mod. ordei et v mod. avene. *Et ista iura eiusdem curie. Coloni qui possident beneficium tenentur cum arare ter in anno et tenentur eam metere, de campo fruges ducere et eisdem frugibus in vecturis vsque ad Claustum providere. It. homines,*

qui Curtes possident, tenentur in campis cumulare triticum, sili-
ginem, ordeum et avenam defalcare, villicus autem tenetur seminare
et triturare et laboratoribus in expensis providere.

Item Ecclesia habet ibidem vnum pratum, quod curiam villicalem
respicit, quod Coloni de beneficiis tenentur metere, et ad Claustrum
ducere. Coloni vero de Curtibus tenentur fenum cumulare et ei
comportare.

It. sunt ibidem ligna, que vocantur talibus nominibus: Primo
Chatzentopl. It. Schönleitten. It. Grintleitten. It. in virgullis. It.
in Haitzental.

It. beneficiorum quodlibet ibidem servit in Sweinwort VIII
metretas avene propter venacionem luporum ab antiquo.

Fol. 15 b.

It. dominus Vlricus de Choglprun de Curia sua ibidem xxx den.
michah.

It. domini de Sweinwort de aliquibus Curtibus et particula
castrī ix sol. michah., quos dominus Wernhardus senior tenet iure
precario ab Ecclesia pro beneficio personali. De ceteris, que cepe-
runt ibidem vacare Ecclesie Neunburgensi per mortem filie Dietrici
Officialis ibidem studiosius inquiratur. (Spättere Schrift: et inventa
est ibidem quedam decima vini, que sita est in Nevsidel).

In Rueprehtstorf tria beneficia, que serviunt tria talenta michah.
et homines ibidem ad tria placita serviunt ix solid. denar. In Pasca
quodlibet duos caseos, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quod-
libet duos caseos et duos pullos.

Officium in Harrax¹⁾. xii benef. et vna curtis, vnum illorum
beneficiorum, quod servit medium servicium in tritico, avena et porco,
pertinet ad Officiale, quodlibet vero illorum xi beneficiorum servit
ix metr. tritici et xviii metr. avene Egidii. Item in messe quodlibet
illorum vnam ovem. It. in Epiph. dñi quodlibet vnum porcum. It. quod-
libet xii beneficiorum supradictorum xl den. Georii pro vûrgeding et
iii den. pro pellicula.

It. in Pasca quodlibet iii caseos xxx ova. In Pent. iii caseos. It.
in nativ. dñi iii caseos.

It. ibid. vna curtis, que servit michah. xxx den. et Georii.

It. eadem curtis v metr. avene, et quolibet festo duos caseos.

¹⁾ Harras zunächst pey Pirchenbart in Gawnerstorfer Pharr und Matzner Landgericht-
Urbar vom Jahre 1512.

It. ibid. de beneficio, quod nunc habet *Fridricus wenchgeb* *ibid.* *Officialis* tenetur dare xxx den. super porcum ad omnem aliam addicionem.

It. ibid. *tria placita*.

Anlait et Ablait lx den. *qui cedunt Cellerario*.

It. *Officialis vnum currum in vindemia*.

Officium Alpitowe ¹⁾. Quinquaginta beneficia et medium benefi- Fol. 16a.
cium, Quorum *Officialis* habet alterum medium, aliorum quodlibet
servit i modium tritici in festo Egidii.

It. in festo Cholomanni quodlibet med. libr. denar.

It. in festo Purificacionis quodlibet med. libr. den.

It. in festo Georii quodlibet l denar. pro vûrgeding.

It. in Pasca quodlibet duos magnos caseos, qui dicuntur *Swaig-
ches*, xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter.

It. quodlibet michah. bonum pullum. In Carnisprivio bonum
pullum.

Preterea *coloni ibidem de quadraginta novem beneficiis tenen-
tur mittere domino Preposito currum bene expeditum in vindemiis
pro vino suo de çulvo monte adducendo*.

Item *Officialis ibidem tenetur Domino Preposito currum expe-
ditum dimittere pro vectura vini Juris montani in Sancto loco*.

Insuper *quodlibet beneficium tenetur vnam metretam avene
ad curiam Officialis ministrare ad pabulandum equos Domini Pre-
positi et Celerarii vel nunciorum eorundem*.

It. *Dominus Prepositus habet ibi Tria placita*, ad que quod-
libet beneficium quatuor denarios et vnum bonum pullum tenetur
ministrare. Super quo ipsorum privilegium requiratur.

It. ablaitt et anlaitt v sol. denar., quorum *med. libr. cedit Cele-
rario, xxx vero denarii residui Officiali*.

It. de commutatione beneficiorum ablaitt et anlaitt sicut de ven-
dicionem et empicione beneficiorum.

Sunt eciam ibidem *duodecim Curtes*, quarum quatuor perti-
nent ad Officium, quelibet autem aliarum octo servit v metret. tri-
tici Egidii. It. quelibet servit in festo beati Colomanni xviii den. et in
festo purific. xviii den. In Pasca quelibet pro *Weiseid* vnum magnum

¹⁾ Alpitowe in sein selbs pharr und Wiener Landgericht. Urbar von 1512.

Caseum et xv ova. In Pent. similiter. In nat. dñi similiter. It. quelibet in Carnisprivio vnum bonum pullum.

Item sunt ibidem *tres Curticule*, vna illarum prope valvam, due vero in situ *Ecclesie Antiquae*, que serviunt ix pullos tribus festis, quas dicit dominus Vlricus ad officium pertinere.

d. 16 b.

Est eciam ibidem *Stuba walnearis*, quam edificavit Dominus Vlricus Officialis in fundo Ecclesie, que si diebus suis destinatur sine voluntate et scitu Domini Prepositi et Celerarii, amplius ibidem non reformetur, si autem integra permanserit, post obitum suum omnimode deponatur per heredes eiusdem domini Vlrici.

Preterea ablaitt et anlaitt de curtibus, sicut de quartali beneficiorum *et cedunt Celerario et Officiali*.

Ista sunt iura hominum nostrorum ibidem. In Passagio et Iudicio Stadlowensi. Primum est, quod de omnibus, que ipsis hominibus in agris ipsorum provenerint, debent traducere sine muta.

It. omnia pecora et volatilia, que in suis nutriunt possessionibus, traducantur similiter sine muta.

It. omnes panni et omnia vendibilia, que sumptibus propriis comparaverint, traducantur similiter sine muta.

Huius ergo iuris gracia quodlibet beneficiorum nostrorum tenetur iudici Stadlowensi in Pasca sex denarios pro duobus pullis. It. in Pent. sex denarios pro duobus pullis. It. in nativ. dñi sex den. pro duobus pullis. It. in festo beati michah. iii denar. pro vno pullo. It. in Carnisprivio iii den. pro vno pullo annis singulis ministrare.

Nota. Dominus Ortolfus de Sancto loco in Alpitowe habet xxxiii iugera agrorum, qui vocantur *Wisacher*, de quibus servit vnum tal. den. Colomanni et in Purificacione.

It. Rugerus de Sancto loco de quatuor iugeribus agrorum prope valvam superiorem *conveniatur*.

17 a.

Officium Ringleinse ¹⁾ *viii benef. et medium, quod habet Officialis*, quodlibet aliorum benef. servit i tal. michah.

It. quodlibet illorum in Pasca ii Caseos, xxx ova. In Pentec. similiter. In nat. dñi quodlibet iii pullos.

Insuper sunt ibi *vndecim Curtes* et *media*, quarum quatuor habet *Officialis*, septem vero relique quelibet servit xiiij den. mich.

¹⁾ Rynngleinsee in der Pharr Khagran und Landgericht Wienn, ist gelegen vnderhalb der prukhen, hats hinweg getragen. Urbar von 1512.

It. media viii den. mich. In Pasca vnum Caseum, et xv ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quelibet vnum pullum. It. ibidem de parvulo ortulo ii den., quos dicunt esse *Officialis*.

It. habentur ibidem *tria placita*.

Officium in Stallarn ¹⁾ xxviii benef. quorum vnum habet *Officialis*, reliquorum vero beneficiorum quatuor quodlibet servit xl den. michah. et xl den. Georii pro vûrgeding, et nichil aliud, reliqua vero xxiii benef. quodlibet servit xl den. michah. et quodlibet xl den. Georii pro vûrgeding. Item quodlibet illorum vnam ovem Viti et sex denarios pro Tagwerch et v den. pro pellicula. It. quodlibet v metr. avene Egidii.

It. in Pasca quodlibet ii Caseos xxx ova. In Pent. similiter. In nat. dñi quodlibet ii Caseos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum. It. ibidem *tria placita*. Ablaitt et Anlaitt xxiii den. *tollit Officialis*. It. *Officialis vnum currum in vindemia*.

It. *in Obern Sibenprunn* ²⁾ ij benef. quorum vnum med. servit x sol. denar. Michah. et Georii. It. aliud med. benef. servit x sol. michah. et Georii. It. tercium videlicet medium beneficium servit j tal. michah. et Georii. It. pro Ablaitt et Anlaitt de quolibet mediorum benef. predictorum xii den.

In Aichenstauden ³⁾ de benef. i tal. den. Georii et ministratur Fol. 17b. pro remedio domine de futcla.

In *Chrotendorf* ⁴⁾ quartum medium beneficium, duo illorum serviunt ii tal. michah. It. ibid. med. benef. servit j tal. denar. It. ibidem med. benef. servit v sol. den.

It. de vno benef. dato per Rudwinum xii den. omnia michah.

(Spättere Schrift. 14. Jhrhdt. Relicta Alberonis de paden de media parte curie iii solid. xxi den. Pilichdorfanus de watenstain de altera parte eiusdem curie xiii sol. xxi den. Michahel.).

In Asparn ⁵⁾ vnum benef. servit i tal. et weiseid Michah. et Georii.

¹⁾ Ein zu Grunde gegangenes Dorf im Marchfelde unter Eupoltau.

²⁾ Ein Dorf im Marchfelde hinter Loipersdorf.

³⁾ Ein eingegangener Ort in der Pfarre Auerthal.

⁴⁾ Krotendorf bey Strebarsdorf, Landgericht Greitschenstain. Urbar von 1512.

⁵⁾ An der Donau unterhalb Stadlau.

(Schrift der zweiten Hälfte des 14. Jhd. It. de Struplinge Dominus de Waltse 1 tal. mich., quod si neglectum fuerit, sequenti die totum predium ecclesie neuburgensi vacabit.)

Officium in Messoure. xvii benef. quodlibet illorum servit ix metr. tritici et x metr. avene Egidii. It. quodlibet vnum porcum in Epiph. dñi.

It. in Pasca quodlibet iii Caseos xl ova. In Pentec. quodlibet iii Caseos. In nat. dñi iii Caseos. It. in nativ. beate virginis quodlibet ii pullos.

It. Georii quodlibet quatuor den. pro pellicula et xx den. pro vürgeding Georii.

It. pro ablaitt et anlaitt v solid. minus vi den. *quorum med. tal. cedit Celerario.* xxiii den. Officiali.

It. sunt ibi *due Curtes*, que ad officium pertinent, quarum vna servit xxiii den. secunda servit xii den. michah.

It. quelibet illarum servit vi Caseos tribus festis.

It. sunt ibi *due vinee*, que pertinent ad officium, quarum vna servit xiii den. altera vero xii den. Officiali michah.

It. ibidem de octo parvis vineis Officiali xxiii den. michah.

It. sunt ibi quatuor iugera agrorum, que ad Officialem pertinent, *de quibus tenetur equos Domini Prepositi et Celerarii et eorundem nuncios pabulare.*

Fol. 18a.

It. quodlibet benef. duas metret. avene in messe, *de quibus Officialis equos prenotatos tenetur providere.*

It. ibid. de novem iugeribus vinearum ix sol. den. nomine perchrecht Michah.

It. ibid. de viij iugeribus vinearum lxxviii den. michah.

It. Chunradus Gernstainer de vinea contra *Egenburck* xv den. michah.

Ablaitt et anlaitt de eurtibus et vineis *tollit Officialis.*

It. Ecclesia ibidem habet pascua que pertinent ad benef. et pauca lignicula.

In *Phafsteten*¹⁾ duo benef. que ambo serviunt xx metr. tritici et xx metr. avene Egidii et duos porcos in Epiph.

It. de eisdem benef. xxx den. pro examinatione porcorum eorundem.

1) Pfafsteten in Ravo'spacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. ambo in Pasca vi Caseos LX ova. It. in Pent. ambo vi Caseos. In nat. dñi ambo vi Caseos. In nat. beate virginis ambo quatuor pullos et duos anseres. In Carnisprivio ambo quatuor pullos. It. Georii ambo vii den. pro duabus pelliculis et XL den. pro vürgeding. Anlaitt et Ablaitt de quolibet sicut in Meyssove.

In *Echendorf*¹⁾ alterum med. benef. et vnus ager benef. servit v sol. michah. In Pasca quatuor Caseos. In Pent. similiter. In nativ. dñi similiter. In nat. beate virg. ii pullos et vnum anserem. In Carnisprivio ii pullos.

It. med. benef. LXXV den. michah. In Pasca ii caseos. In Pentec. similiter. In nativ. dom. similiter. In Nat. sancte Marie ii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de agro xv den. michah. et nichil aliud.

In *Eysenhardtstorf*²⁾ quinque benef., quodlibet servit med. tal. michah. In Pasca quodlibet iii Caseos. In Pent. similiter. In nat. beate virg. quodlibet duos pullos et vnum anserem. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum. Fol. 18b.

Ablaitt et Anlaitt, sicut beneficium in Meyssove.

In *Ödenprunn*³⁾ duo benef., quodlibet servit med. tal. michah. It. ibidem due Curtes, quarum quelibet servit XLiii den. michah.

It. in *Parerstorf*⁴⁾ duo benef. i tal. michah.

It. in *Ottental*⁵⁾ de med. benef. i tal. michah.

It. in *Amaiztal*⁶⁾ alterum med. benef. et vna curtis, benef. servit LXXXVI den. It. med. benef. LXXii den. It. de Curti xxii den. omnia Georii.

In *Rietental*⁷⁾ de Curia ibidem iij tal. michah. It. nota de agris ibidem alienatis et curia.

In *Baedeinprunn*⁸⁾ vnum benef. servit vnum tal. den. michah. *de quo conveniatur.*

1) Egkendorf in Ladendorffer Pharr und Landgericht Stätz. Urhar von 1512.

2) Eysenhardtstorf in Hohenbarter Pharr ist zu dorf gantz öd, aber die grund stossen gegen Meyssaw an Phafsteten gebiet, gen Mulbach an die landtstrass, gen Ebersprunn an Meyssawer grunt, gegen Krembs an Krotental. Ibid.

3) Ödenprunn in Mulbekher Pharr und Strasser landgericht. Ibid.

4) Parisdorf in Niderraffspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Ib id.

5) Ottental in Kirchperger Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid.

6) Amaistal in Weikhersdorfer Pharr und Landgericht. Ibid.

7) Riental in sein selbs Pharr und Weikhersdorfer Landgericht. Ibid.

8) Radnprunn bey Rietental in sein selbs Pharr und Landgericht. Ibid.

It. in *Ravoltspach vna curia villicalis.*

It. in *Ravoltspach superiori* ¹⁾ *Otto Officialis de Meyssowe* de sua curia, quam pater ipsius Ecclesie comparavit, servit xxx den. michah.

It. de prato in *Chvngsprunn* inquiratur.

(Spätere Eintragung. Ende des 13. Jahrh. It. Otto Officialis de Meyssawe de prato et molendino ibid. xii den. michah.)

Fol. 19a. *In Geczendorf* ²⁾. *Officium* xvii benef. quorum medium habet *Officialis*, vnumquodque aliorum servit viii metr. tritici et xxi metr. avene Egidii. It. in Epiph. dni. quodlibet vnum porcum.

It. quodlibet lx den. Georii pro vûrgeding.

It. quodlibet viti xxiiii den. pro ove et pellicula.

In Pasca quodlibet iii Caseos xxx ova.

In Pentec. quodlibet iii Caseos, xv ova.

In nativ. dni. quodlibet iii Caseos et vnum pullum.

In nativ. beate virginis quodlibet ii pullos.

Duo med. benef. inter illa, que dicuntur *Ortlehen*, et totum dant servicium, preter avenam, de qua non dant nisi viii metret.

It. sunt ibidem *quatuor Curtes*, quarum vna servit xxx den. in Epiph. dni. In Pasca duos caseos, xv ova. In Pent. ii caseos viij ova. In nativitate domini duos Caseos et vnum pullum. In nativitate beate virginis vnum pullum.

It. secunda curtis xxx den. in epiph. et omnia weiseid sicut prior curtis.

It. tertia xlv den. in Epiph. et weiseid sicut prima curtis.

It. quarta xii den. in Epiph. et weiseid sicut prima.

It. ibid. Ditricus de velwen de agro xxx den. in Epiph.

In Velwen ³⁾ quatuor benef. quorum tria serviunt ix sol. den. mich. et iii solid. Georii pro vûrgeding.

It. quodlibet illorum quatuor in festo Pent. xii den. pro media ove. Quartum vero benefic. servit v sol. minus xi den. michah. et xxx den. nomine vûrgeding *Judicio in Stilfrid.*

Omnia autem quatuor beneficia prenotata serviunt quodlibet Pasca iii Caseos, xxx ova. In Pent. iii caseos, xv ova. In nat. dni. iii caseos et vnum pullum. In nat. beate virginis ii pullos.

¹⁾ Oberraffspach in Niderraffspacher Pharr und Eggenburger Landgericht. Urbar v. 1512.

²⁾ Getzendorf in der Pharr Stilfrid, zuechirchen Weidendorf und Matzner Landgericht. Ibid.

³⁾ Felbm in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zuechirchen und Matzner Landgericht. Ibid.

It. ibidem de *vna Curte* xx den. michah. In Pasca ii caseos, Fol. 19b.
xv ova. In Pent. ii caseos viii ova. In nat. dni. ii caseos et i pullum. In
nat. beate virginis vnum pullum.

It. ibid. Chunradus de Velben de vno benef. j tal. den. in Epiph.
et nichil aliud.

Insuper *dominus Albero de Alrichstorf* et dominus Herwicus de
quibusdam agris in velben lx den. Georii.

It. de beneficiis in Getzendorf et in velben pro ablaitt et anlaitt
LXXV den., de quibus *Officiali cedunt xv, ceteros tollit Celerarius.*

In *Gerlos*¹⁾ sunt octo benef. quorum quodlibet servit j tal.
michah. et j tal. denar. Georii. In Pasca quodlibet iii caseos, xxx ova.
In Pent. iii caseos xv ova. In Nat. dni. quodlibet iii caseos et vnum
pullum. In nat. beate marie quodlibet ii pullos.

It. de octo prenomatis benef. in Gerlos et Curtibus in Getzen-
dorf ablaît et anlaitt *tollit Officialis.*

It. *tria placita* sunt ibidem.

(Schrift des angehenden folgenden Jahrh.: Nota quod quilibet
caseus valeat iii den. Preterea ibidem ex donacione Chrancheperge-
rinne Chvnradius Hadmueter lx den. Georii de med. benef. It. de eodem
lx den. michah. In quolibet festo ii caseos, et in Carnisprivio pullum.
In Pasca xxx ova.

In *Waidendorf* Chunradus de tribus quartalibus lanei iii sol.
xij den. Georii et totidem michah. It. Ditricus et Nicolaus de iii quar-
talibus, sicut prior).

In *Widem* duo benef. vnum servit lx den. Georii et viii metr.
frumenti Egidii. Secundum iii sol. Georii et viii metr. frumenti Egidi.
It. dominus Sighardus in *Prot Ezzen* de vno benef. ibidem xxx den.
michah.

*Officium in Naschendorf*²⁾ vi benef. quodlibet servit vi sol. den. Fol. 20a.
mich. et Georii quodlibet xv den. pro vûrgeding et v den. pro pellicula

In Pasca quodlibet iii caseos, xlv ova. In Pent. tres caseos. In
Nat. dni. tres caseos. In Carnisprivio quodlibet duos pullos.

It. ibid. *tres Curtes*, quelibet illarum xlv den. michah. In Pasca
quelibet ii caseos xv ova. In Pent. quelibet ii caseos. In nativ. dni.

¹⁾ Gerlos in der Pharr Stilfrid, Waidendorfer zuekirchen und Matzner Landgericht.
Urbar von 1512.

²⁾ Naschendorf in die Pfarre Nappersdorf gehörig.

quelibet ii caseos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum. In nativ. beate virginis quelibet vnum pullum.

It. ibid. de xiii iuger. agrorum *vrboracher* lxxx den. mich. In Pasca iii caseos, xxxv ova. In Pent. iii caseos. In nat. dni. iii caseos.

It. ibidem *vberlent*, quod habet tria iugera, xx den. michah. In Pasca vnum caseum x ova. In Pent. Caseum. In nat. dni. Caseum.

Ibidem *tria placita*. Ablaitt et Anlaitt de quolibet benef. xxx den., quos tollit *Officialis*.

In *Zwentendorf* v benef. Primum Hainricus *magister zeche*, de quo servit lxxv den. michah. et x metr. avene Egidii. It. idem xx den. Georii pro vûrgeding et iii den. pro pellicula. In Pasca duos Caseos xxx den. In Pent. ii caseos. In nat. dñi ii caseos. In nativ. beate virginis vnum anserem et ii pullos.

It. Hainricus vierhertz de benef. v sol. mich. It. Georii xx den. pro vûrgeding et iii pro pellicula. In Pasca ii caseos, xxx ova. In Pent. ii caseos. In nat. dni. ii caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. Hainricus auf der Stetten de benef. iii sol. mich. It. Georii pro vûrgeding xx den. iii pro pellicula. In Pasca duos caseos, xxx ova. In Pent. ii caseos. In nat. dni. duos caseos. In nativ. beate virginis duos anseres, quatuor pullos.

It. Hirzmannus de med. benef. lxxv den. michah. It. Georii pro vûrgeding x. It. pro media pellicula ii den. In Pasca vnum caseum, xv ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dñi vnum caseum, in nat. beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 20b. In *Perchstal* ¹⁾ duo benef. quodlibet servit lx den. michah. It. Georii quodlibet xx den. et quatuor denarios pro pellicula. In Pasca quodlibet iv caseos. In nat. dñi quodlibet iii caseos. In nat. beate virginis quodlibet iii pullos. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

Sunt eciam ibi *due Curtes*, que ambe serviunt lx den. michah. In Pasca ambe iii caseos. In nat. dñi ambe iii caseos. In nat. beate virginis ambe quatuor pullos. In Carnisprivio ambe duos pullos.

It. *tria placita*.

It. pro ablaitt et anlaitt xxx den. *quos tollit Officialis*.

It. ibidem sunt quinque iugera lignorum, que custodit quidam ibidem, qui de media area et de vna vinea in *Pvrehstal* servit viii den. et *eadem ligna pertinent ad curiam domini prepositi in Pirbovm.*

¹⁾ Burgstall bei Hasendorf, V. O. W. W.

It. *domina de greben* de curia ibid. servit vnum tal. mich. *quod si illo die non fecerit, Curia ecclesie vacabit.*

It. de curia *in Persnich* ¹⁾ vnum tal. michah. It. vnum tal. Georii et xxx den. pro vürgeding. In Pasca iii caseos LX ova. In nat. dni. iii caseos. In Pent. iii caseos. In nativ. beate virginis iii pullos, et duos anseres, sicut in ipsius privilegio continetur.

It. *in Greuendorf* ²⁾ de molendino vnum tal. den. michah.

It. *in Saeserndorf* ³⁾ duo benef. serviunt duo tal. denar. michah. et nichil aliud.

It. *in Watzkendorf* ⁴⁾ vnum benef. servit i tal. den. michah.

It. *in Winden* ⁵⁾ vnum benef. servit j tal. den. michah. et non aliud.

It. *in Tautendorf* ⁶⁾ vnum benef. servit iii sol. den. mich.

It. xv den. Georii pro vürgeding. In Pasca duos caseos, xxx ova. In nat. dñi duos caseos. In nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. ibidem *de Castro*, quod Leo possidet, xxx den. mich. It. de beneficio precedenti pro anlait et ablait LXXII den., quorum XII *cedunt Officiali, LX vero Celerario.*

It. *tria placita*, sicut alibi.

It. *in Potenprunn* ⁷⁾ quatuor benef. et vnum molendinum, quod servit loco vnus beneficii, quodlibet autem beneficium servit vi sol. et XII den. *in die sancti ypoliti*. It. quodlibet xviii den. Georii pro vürgeding. Fol. 21 a.

It. Perchtoldus dictus Guldein de vberlentacher XII den. ypoliti.

It. Leupoldus ibid. de Vberlentacher xv den. ypoliti.

Ablait et anlait de beneficio LXXII den., *quorum LX respiciunt Celerarium, XII Officialem.*

It. *in Rórnbach* ⁸⁾ vnum benef. quod habet *dominus Wilhalmus de Pirbovm* j tal. michah., *quod si non fecerit illo die, ecclesie vacabit.*

1) Pürschling im V. O. W. W.

2) Untergrafendorf an der Pürschling, V. O. W. W.

3) Sassendorf bei Hoheneck, V. O. W. W.

4) Wetzendorf zwischen Hasendorf und Heiligenaich, V. O. W. W.

5) Oberwinden an der Trasen, V. O. W. W.

6) Trautendorf zwischen Diendorf und Reishof, V. O. W. W.

7) Potenbrunn hinter Capellen, V. O. W. W.

8) Röhrenbach in der Pfarre Sieghartskirchen, V. O. W. W.

In *Chrotendorf*¹⁾ de vno agro, qui continet tria iugera, quem habet Ditricus ibidem xl den. michah. In Pasca ii caseos xxx ova et in nat. beate virginis vnum anserem et duos pullos.

It. ibid. Otto de Chrotendorf de med. benef. xxx den. mich. et nihil aliud, quod dedit Ecclesie.

In *Eberhartstorf*²⁾ novem benef. quodlibet servit xxv metr. sili-ginis et xxv metr. avene. It. quodlibet xx den. pro vûrgeding Georii et quodlibet quatuor den. pro pellicula. In Pasca quodlibet duos caseos. In nat. dni. quodlibet ii caseos. In nat. beate virg. quodlibet vnum anserem et duos pullos.

It. ibidem vnum molendinum j tal., duos Pullos, ii anseres, omnia Michah.

It. *tria placita.*

Ablait et anlait sicut vnum benef. in Pierbovm.

(Schrift aus dem Anfange des folg. Jahr.

In *Spentzing*³⁾ vnum benef. i tal. et Weiseid Mich. It. ibid. vna area xxx den. et weiseid Mich.

Summa servicii de Officio Pirbovm in festo Mich. xij tal. xxii den.)

Isti sunt *de foresto*. Primo de *Wolfspach* vi sol. den. et x magnos caseos Mich. It. de *Arnoltsparg* vi sol. den. et x magnos caseos.

It. de *Chradmarspurg* v sol. den. et x magnos caseos.

21 b.

Summa denariorum.

Summa Caseorum in Pasca iii sol. xxvi. It. xxx magni Casei.

Summa ovorum in Pasca v tal. xxx ova.

Summa Caseorum in Pent. iii sol. viii.

Summa Caseorum in Nat. dñi iii sol. xviii.

Summa in nat. beate virg. pullorum iii sol. et xxxviii anseres.

Summa pullorum in Carnisprivio xiiii.

Summa generalis Caseorum per Totum annum de officio Pirbovm x sol. et xviii casei. Preterea xxx magni Casei.

In *Tyemtal Officium*⁴⁾ xxii benef. quorum Officialis habet duo, quodlibet aliorum servit iii sol. den. michah. et iii sol. den. Georii. It.

1) Eingegangener Ort bei Zwentendorf.

2) Ebersdorf an der Pörschling bei Weinzierl, V. O. W. W.

3) Penzing bei Rapoldenkirchen, V. O. W. W.

4) Tiental cum homines essent destructi et nec possent servire antiquum servicium et vellent recedere, dimisit ad quodlibet beneficium dominus praepositus vi sol.

quodlibet xx den. pro vûrgeding Georii. In Pasca quodlibet iii caseos et xxx ova. In Pentec. quodlibet iii caseos pro weiseid, et iii Caseos *pro pascuis* et duos pullos quodlibet et LXXV denarios, *de quibus cedunt Celerario LX, reliqui Officiali*. In nat. dñi quodlibet iii caseos, et duos pullos, et duos denarios, *qui denarii cedunt Officiali*. It. de predictis beneficiis quindecim benef. serviunt quinque modios frumenti pro decima.

It. ibid. sunt *quatuor Curtes*, quarum tres quelibet servit xxvii den. michah. It. de quarta Curti xxxv den. mich.

In Pasca quelibet illarum vnum caseum et viij ova. In Pentec. quelibet duos caseos et vnum denarium et vnum pullum. In nat. dñi quelibet vnum caseum et vnum pullum.

It. ibidem *de area prope fontem* xii den. et non aliud.

It. de decima vinearum et agrorum *ibid. de novo plantatis queratur*.

Tria placita. Currum officialis in vindemiis.

Ablait et anlait xxiii den. *quos tollit Officialis*.

In *Spanneberch*¹⁾ v benef. de quibus tria serviunt iii tal. michah.

It. quartum benef. servit medium modium siliginis et viii metr. avene Egidii et LX den. michah. Quintum benef. servit v sol. michah.

It. in Pasca quodlibet iii Caseos, xxx ova. In Pent. quodlibet iii caseos. In nat. dni. quodlibet iii caseos. Fol. 22 a.

Insuper sunt ibidem *due Curtes*, quarum quelibet servit xv den. michah.

In Pasca quelibet vnum Caseum. In Pent. quelibet vnum Caseum. In nat. dni. quelibet vnum Caseum.

*Officium in Nevsidel*²⁾. xviii benef. et due curtes, *vnum illorum benef. habet Officialis*, quodlibet aliorum servit LXXV den. mich. et LXXV den. Georii.

et XX denarios fuergeding. Urbar vom Jahre 1404. — Im Jahre 1547 wird bemerkt: in der Pfarr Schweinbart, Landgericht Marchegg. Ód. Die grundt verlassen an die von hohenruppersdorf.

1) Spannberg in sein selbs Pharr und gericht. Urbar von 1512.

2) Cumque Pogolzneusiedel esset redactum in solitudinem penitus et omnino, ut villa reformaretur, hominibus more purchrecht beneficia locavimus tali modo, quod quodlibet beneficium, secundum quod cuilibet tempora servicii distincta sunt, solvat v solidos den. medios in festo s. Michahelis et medios in festo s. Georgii. Urbar vom Jahre 1404.

It. quodlibet servit xxiiii den. Georii pro vûrgeding.

In pasca quodlibet servit iii caseos, xxx ova.

In Pent. iii caseos, xxx ova. In nat. dñi iii caseos.

Insuper sunt ibidem *due Curtes*, quelibet servit xv den. mich. et xv den. Georii. In Pasca quelibet duos caseos et xv ova.

In Pent. similiter. In nat. dñi quelibet duos caseos.

Sunt eciam ibidem *octo iugera vinearum*, que serviunt xlviii den. Georii.

It. sunt ibidem xx *Reut* v sol. minus x denariis Georii.

It. de vno agro ibidem viii den. Georii.

It. ibidem de agro, quem habet Albero Calvus, iii den. Georii, *super quo ipsius privilegium videatur.*

It. ibidem *habet Ecclesia ligna, que venduntur in quarto anno ad Celerarii voluntatem.*

It. ibid. vna Curia, quam habet Fridricus Snabl, de qua servit vi sol. den. mich. et Georii. Ibidem *tria placita*. It. pro Ablaitt et anlaitt xii den. *qui cedunt officiali.*

Fol. 22 b. It. in *Greitschensteten superiori* filia Havnoldi de curia ibid. xii sol. michah.

It. in *Greitschensteten Inferiori* v benef. et quia dissimiliter serviunt, nomina posui singulorum.

Primo Albero nepos Pernhardi de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, ii pullos. In Pent. similiter. In nat. Dñi. duos caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Meinhardus Glaesl de med. benef. v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca duos caseos, xv ova, duos pullos. In Pent. similiter. In nat. dñi. ii caseos, vnum pullum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hausleitter vii solid. de vno benef. michah. et Carnisprivio.

In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dñi. tres caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. filius Engelheri de med. beneficio v sol. mich. et Carnisprivio. In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dñi. iii caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Chunradus filius Rasoris Ottonis de tribus quartalibus vi so. x den. michah. et in Carnisprivio. In Pasca iii caseos, xxx ova, iii pullos. In Pent. similiter. In nat. dñi. iii caseos, iii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. de quinque iugeribus lignorum ibidem Possessores illorum Fol. 23 a.
novem benef. serviunt LX den. in Carnisprivio. It. ibid. de duobus
vineolis v quartalia vini, *qui cedunt Officiali*.

In *Taetendorf Officium* ¹⁾. XIII beneficia, *quorum vnum habet
Officialis*, quodlibet aliorum servit j tal. den. mich. et j tal. Georii, et
xxx den. pro vürgeding. In Pasca quodlibet III caseos et xxx ova et
vnum denarium pro vectura. In Pent. IV caseos, et denarium pro vec-
tura. In nat. dñi quodlibet IV caseos. It. de quolibet beneficio pro
ablait LX den. et pro anlait xxx den.

Insuper sunt ibi *decem Curtes*, quarum quelibet servit XII den.
martini. It. quelibet VII den. Georii pro vürgeding. In Pasca quelibet
vnum caseum et VII ova. In Pent. vnum caseum et vnum denarium
pro vectura. In nat. dñi quelibet vnum caseum. It. de qualibet Curti
pro ablait XV den. It. pro anlait VII den.

It. quodlibet benef. servit XVI metr. avene *meinhardo de wolfs-
tal pro Marchfueter, quod idem habet in feodo a Principe terre*.
It. quelibet curtis ibidem III metr. avene eidem pro Marchfueter.

Ad hec habent pueri Hainrici de Hollabrvnna ibidem X curtes, et
Quinquaginta vrnas vini iuris montani in feodo ab Ecclesia Nevubur-
gensi.

Insuper iidem pueri et ipsorum heredes de molendino, de Pome-
rio, de Curti et vrbor debent servire j tal. den. minus X denar.
michah. et L den. de Jure montano michah.

It. ibidem *nemus lignorum, quod dicunt esse Pasca ipsorum*,
de quibus deberent servire VI sol. den.

It. *tria placita*.

(Schrift des folg. Jahr. In *Gebendorf* quatuor benef. que simul Fol. 23 b.
serviunt VII sol. X den. michah. In Pasca simul XII caseos. In Pent.
similiter XII caseos. In nat. dñi. similiter XII caseos).

It. Ecclesia habet decimam in *Ahlet, super qua magister foresti*
conveniatur.

In *Hadwarstorf* ²⁾ *Officium*, XVIII benef. et quatuor curtes, *vnum
benef. habet Officialis*, quodlibet aliorum servit III sol. mich.

It. Georii pro vürgeding quodlibet servit XV den. It. in Pasca
quodlibet II caseos, XXX ova et vnum denarium pro vectura. In Pent.

¹⁾ Tattendorf hinter Traiskirchen, V. U. W. W.

²⁾ Eingegangener Ort am Kaltengange bei Tattendorf.

quodlibet ii Caseos et vnum denarium pro vectura. In nat. dñi. quodlibet duos caseos et vnum denar. pro vectura.

Quatuor vero curtes, quelibet servit xii den. michah. et omnes quatuor simul xv den. Georii pro vûrgeding. In Pasca quelibet vnum caseum et viij ova et medium obulum pro vectura. In Pent. quelibet vnum caseum et medium obulum pro vectura. In nat. domini quelibet vnum caseum et med. obulum pro vectura.

It. ibidem vnum molendinum, servit xii den. michah.

It. ibid. Chunradus Sweinein de Prato et vrbor ibidem xii den. michah.

It. pro anlait de beneficio xv den. It. pro ablait xxx den.

It. *tria placita.*

(Schrift des folg. Jahrh. Bona *in swechent* legata Ecclesie sancte Marie in Nevnburga per stetzerinnam. Primo Gerhardus de Eberstorf xiii iugera, servit xlvi den. michah.

It. Sifridus de Reinhertstorf habet xvi iugera, servit xliiii den.

It. Rugerus de Zwelifechsing iii iugera xvi den.

It. Symon de swechent iii iugera, servit xx den.

It. ibidem vnum *molendinum desertum* servit i tal. mich.)

Fol. 24 a.

In *Officio Phafsteten* ¹⁾ tria beneficia et medium, et quia dissimiliter serviunt, nomina posui singulorum.

Primo Chunradus Phafsteter de med. benef. j tal. michah. It. Georii xv den. pro vûrgeding. In Pasca viii caseos. In Pent. viii caseos. In nat. dñi. viii caseos.

It. Nevcherinnin vnum quartale lx den. michah. It. Georii pro vûrgeding viij den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dñi ii caseos.

It. Vlicus Plaenchel quartale lx den. Michah. It. Georii pro vûrgeding viij den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dñi ii caseos.

It. Levbmannus de quartali l den. mich. It. Georii viij den. pro vûrgeding. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dñi ii caseos.

It. Georius de quartali lx den. mich. It. Georii pro vûrgeding viij denar. In Pasca duos caseos, in Pentec. ii caseos, in nativ. dñi. ii caseos.

¹⁾ Bei Baden, V. U. W. W.

It. Gebhardus octale xxx den. michah. It. Georii pro vûrgeding iij den. et medium obulum. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dñi i caseum.

It. Marquardus de octali xxx den. michah. It. Georii pro vûrgeding iij den. et med. obulum. In Pasca vnum caseum, in Pent. i caseum, in nat. dñi i caseum.

It. *Hirzo Officialis* de quartali lx den. michah. It. Georii pro vûrgeding viii den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chynradus filius Erchlinne de med. benef. i tal. michah. It. Georii xv den. pro vûrgeding. In Pasca iij caseos, in Pent. iij caseos In nat. dni. iij caseos.

It. Sifridus Winchler de quartali lx den. mich. It. Georii pro vûrgeding viii den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chunradus Pierleutgeb (eine spätere Hand schrieb darüber Fol. 24 b. *Officialis*) de quartali lx den. mich. It. Georii pro vûrgeding viii den. In pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Ditmarus filius figule de med. benef. i tal. michah. It. Georii pro vûrgeding xv den. In Pasca iij caseos, in Pent. iij caseos, in nat. dni. iij caseos.

It. sunt ibidem xvi curtes, *vnam habet vidua Clavigeri*, de qua servit xxx den. mich. et nichil aliud.

It. Leutodus Vildrasch de curti x den. mich. It. Georii quatuor denar. pro vûrgeding. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Sifridus vnam curtem x den. mich. It. Georii pro vûrgeding iij den. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Otto Longus de Curti x den. mich. It. Georii pro vûrgeding iij den. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Wolfgerus de Curti xii den. mich. It. Georii iij den. pro vûrgeding, in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Marquardus de curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iij den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Wernhardus Carpentarius de Curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iij den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Wernhardus Spörl de curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. similiter, in nat. dni. similiter.

Fol. 25 a. It. Wolfgerus Túpl de curti xii den. mich. It. Georii iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Perchtoldus fortuna de curti xii den. mich. It. Georii pro vûrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Perchtoldus Rusticus de curti xii den. It. Georii pro vûrgeding iii den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Chunradus filius Opoldi de curti xxx den. mich. It. Georii pro vûrgeding x den., in Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nativ. dni. ii caseos.

It. Vlricus Chrampl de curti xv den. et nichil aliud.

It. Chunradus Reisner mediam curtem, viij den. mich. et nichil aliud.

It. Ditricus med. aream, viij den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus Wiennensis de Curti xv den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus Karulus de curti xv den. mich. et nichil aliud.

It. Chunradus de Vienna de prato in *Tetendorf* xxx den. mich.

It. Trappo de *drumbnowe* ¹⁾, de prato super *Triestnich* xxx den. michah.

It. Sifridus Goltstain de prato in *mueleichstorf* ²⁾ vi den. mich. Ablaitt et anlaitt de beneficiis et curtibus tollit *Officialis*. It. *tria placita*.

Ista sunt nomina vinearum ibidem:

Primo Nicolaus de vinea in *vogltal* lx den. mich.

It. Purchardus de *Tribrauswinchel* de vinea in monte *aput Paden* xv den. mich.

It. Haertlo vechter de *Tribrauswinchel* de vinea in eodem monte xxx den. mich.

It. Wernhardus de Phafsteten de *Setza* ibidem v den. mich.

It. *Rudolfus Jerosolimithanus* de *Setza* ibidem v den. mich.

It. *Domini de Campo Liliorum* de vinea *Tenn* xv den. mich.

It. Vlricus de Phafsteten de vinea *Tenn* xv den. mich.

¹⁾ Trumau.

²⁾ Mollersdorf.

It. Thomas de vinea ibid. xxx den. mich.

It. *Camerarius de Campo Liliorum* de vinea in Phafsteten xxx den. michah.

It. vidua Clavigeri de vinea ibidem xxx den. michah.

Fol. 25 b.

It. Hainricus maeserl de vinea ibidem xl den. mich.

It. Hainricus Chvrner de vinea ibid. xv den. mich.

It. Marquardus filius Erchlinne de vinea ibid. xv den.

It. Ditricus Rusticus de vinea ibid. xxx den. mich.

It. Hafnerinna de vinea ibid. xxx den. mich.

It. Ievblo de vinea *apud Gempoltschirchen* xii den. mich.

It. de vineis in Stell *apud* Phafsteten xxx den. mich.

It. de Setza Waltheriune *apud* Phafsteten xxx den. mich.

It. ibid. de Setza *apud* Pressweingarten xxx den. mich.

It. Chunradus filius Opoldi de vinea ibid. xxiiij den. mich.

It. Vricus Plaenchel de vinea *apud Plahen* xxx den. mich.

It. Chunradus filius Opoldi de Setza xv den. mich.

It. Soror eiusdem de vinea Lon xxiiij den. mich.

It. Leupoldus samp de Setza xv den. mich.

In Dreschirchen tria benef. et medium, et quia dissimiliter serviunt, nomina singulorum:

Primo Eberhardus de med. benef. xxxv den. margarete. It. Georii xx den. pro vûrgeding. In Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos. In nat. dni. iii caseos.

It. Pravnricus de med. benef. xxxv den. Margarete. It. Georii pro vûrgeding xx den. In Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos, in nat. dni. iii caseos.

It. Perhtoldus med. benef. l den. Margarete. It. xx den. pro vûrgeding.

It. in Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nativ. dni. iii caseos.

Fol. 26 a.

It. Hintpergarius med. benef. l den. Margar. It. Georii pro vûrgeding xx den. In Pasca iii caseos. In Pent. iii caseos. In nat. dni. iii caseos.

It. Gotfridus quartale xxx den. Marg. It. Georii pro vûrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. filii fratris eiusdem quartale xxx den. margar. It. Georii pro vûrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Ortolfus quartale xxx den. Margar. It. Georii pro vûrgeding x den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Vlricus quartale xxx den. Marg. It. pro vûrgeding Georii x den. In Pasca ii Caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. de Stain hans lx den. marg. It. Georii pro vûrgeding xx den. In Pasca vi caseos, in Pent. vi caseos, in nat. dni. vi caseos.

Item sunt ibidem *quindecim Curtes*, quarum vnam habet hafner, qui servit xxx den. marg. It. Georii pro vûrgeding xv den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Leupoldus de Curti j libr. marg. et nichil aliud.

It. Leupoldus de Curti lx den. marg. It. Georii pro vûrgeding xx den. In Pasca vi caseos, in Pent. vi caseos, in nat. dni. sex caseos.

It. Petrus de duabus areis xxiiii den. Margar. It. pro vûrgeding Georii viii den. In Pasca ii caseos, in Pentec. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Ditmarus et Perhta de curti xxiiii marg. et nichil aliud.

It. dominus fridericus de tribus areis xxvi den. Marg. It. Georii xii den. pro vûrgeding. In Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nativ. dni. iii caseos.

Fol. 26 b. It. Chiennast de curti xv den. Marg. It. Georii pro vûrgeding xv den. In Pasca iii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Hainricus Chorner de area et de quartali aree xxxvii den. marg. It. Georii xviii pro vûrgeding, in Pasca iii caseos, in Pent. iii caseos, in nat. dni. iii caseos.

It. Rugerus gener Pravnrici de media curti et quartali vnus curtis xxii den. marg. It. Georii xj den. In Pasca duos caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus de Curti xxx den. Margar. It. Georii pro vûrgeding xv den. In Pasca ii cas., in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Hainricus Waldner de curti xxx den. margar. It. Georii pro vûrgeding xv den. In Pasca ii caseos, in Pent. ii caseos, in nat. dni. ii caseos.

It. Albero institor de terciari vnus aree viii den. marg. It. Georii iii den. pro vûrgeding. In Pasca vnum caseum, in Pentec. vnum caseum, in nat. dni. vnum caseum.

It. Perhtoldus Geyr de terciari vnus aree xiiii den. Margar. It. Georii vii den. pro vûrgeding. It. in Pasca i caseum, in Pentec. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Leutwinus de terciari vnus aree xvi den. margar. It. pro vûrgeding iiii den. Georii. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum, in nat. dni. i caseum.

It. Waldnarius de Pevnta x den. margar. et nichil aliud.

It. filii Chersinne de agro et ortis v den. margar.

It. Hafner de molendino vii solid. michah.

It. Nota de agro et prato adiacente *apud Gendramstorf, quod occupant heredes domini de Saschengang, super quo conveniatur.*

In Gendramstorf beneficium, quod duo possident, vnus servit Fol. 27 a.
LXX den. mich., alter LXXIII den. michah.

It. de vineis in Stainveld LX den. mich.

It. Wiglo de ortis olerum i tal. v den. Colomanni.

In Calvo monte sunt xxvii aree, que dissimiliter serviunt, ideo nominatim:

Primo Wernhardus de area vii den. mart. et iii *pro prandio.*

It. Plebanus et Wentla, sua cognata, de area xxxii den. mart. et xi *pro prandio.*

It. Sifridus de area xvi den. mart. et vi *pro prandio.*

It. Rudolfus Piscator de area xv den. Mart. et v *pro prandio.*

It. idem de area xvii den. mart. et vii *pro prandio.*

It. Chunradus pellifex de area xxv den. mart. et xvi *pro prandio.*

It. vidua wachgangi de area iii den. ad prandium et vnum pullum ad curiam domini Prepositi.

It. Plebanus de eadem area iii den. *pro prandio.*

It. Waltherus de area vi den. mart. et ix *pro prandio*, et vnum pullum michah.

It. vidua Hainrici parvi de area vi den. mart. et vii den. *pro prandio* et vnum pullum michah.

It. Sifridus in fine iii den. mart. et ii *pro prandio.*

It. Chunradus vûrchauf de area xiii den. mart. et *pro prandio* vi den.

It. Ulricus in angulo de area ii den. *pro prandio.*

It. idem de ortulo ii den. martini.

It. Gerungus de area ii den. *pro prandio.*

It. Hainricus de area ix mart. et quatuor *pro prandio* et pullum michah.

It. Ludwicus v den. mart. et i den. *pro prandio.*

It. Gerdrudis de Steten et Plebanus xxxvi den. de area mart., item pro prandio viii den.

It. *Lebmannus Judeus* de area lx den. mart. et xi pro prandio.

Fol. 27 b. It. Sifridus Halbemmer de area v den. mart. et ij den. pro prandio.

It. Wernhardus de area vi den. mart., ii den. pro prandio.

It. Geisla, relicta Alberti de area vi den. mart. et iii den. pro prandio.

It. Wernhardus clamator de area vi den. mart. et iii den. pro prandio.

It. Walchvnnus de area vi mart. et ii pro prandio.

It. Geroldus in fine de area x den. mart. et ii pro prandio.

It. Gotfridus piscator de area vi mart. et iii pro prandio.

It. Ditmarus de area vi den. mart. et iii pro prandio.

It. Hainricus Sinner de area vii den. mart., et pro prandio ii den.

It. Otto Calcifex de area iii den. mart. et ij den. pro prandio.

It. dominus Hermannus de vinea in fovea xxiiii den. mart.

It. vidua Alberti de vinea prope ripam viii den. mart.

It. Ebergerus de ortulo ibidem vj den. mart.

It. Walchvnnus de ortulo ibidem iii den. mart.

It. Hainricus filius Wernheri *de orto in insula* xii den. mart.

It. Hainricus filius Walchvni de pomerio xvj den. mart.

It. pueri domini Chunradi de sancto Loco de pomerio xxxi den. martini.

It. dominus Hermannus de pomerio lx den. martini.

It. dominus Wernhardus Schifro de pomerio xii den. mart.

It. Chunradus franco de pomerio xii den. mart.

It. Walchvnnus de pomerio xii den. mart.

It. Sidlo in fine de pomerio ii den. mart.

It. ibidem *vnum pomerium, quod respicit curiam domini Prepositi.*

It. Plebanus ibidem pomerium, quod fuit Ecclesie, *de quo queratur.*

It. ibid. de xij ortis olerum l den. mart.

It. ibidem *de insula Etzleinstorf* j tal. den., *quod se dicit dominus Hermannus habere pro beneficio personali.*

It. in eadem insula de pomerio vi sol., *quod dominus Hermannus habet pro beneficio personali.*

It. dominus Hermannus vnam vineam, que recepta est de *Pevnta nostra in Piberstain a domino preposito Nycolao, quam possidet iure personali.*

It. *Celerarius habet ibidem Curiam cum vinea, que capit 113 iugera.*

It. *ibid. parvam vineam, que capit quartale.*

It. *dominus Prepositus habet ibidem vnam Curiam, ad quam pertinent omnia, que subscribentur.*

Primo *Pevnta cum Zinkone et vinea sancti Nycolai et quatuor iugera in Setza.* Fol. 28a.

It. de septem iugeribus vinearum *in Rosenperch XIII vrnas vini iuris montani, et decimam provenientes de eisdem.*

It. *jus montanum et decimam a Perchstal vsque in Hagengrub vna cum denariis de vineis, que subscribentur.*

Primo *Hainricus Zechmaister de duobus iugeribus servit 111 vrnas vini.*

It. *dnus. Griffio de Vienna de 113 iuger, v vrnas vini.*

It. *dnus. Episcopus de Patavia de vno iugere 11 vrnas.*

It. *Goltstain de tribus quartalibus 13 vrnas.*

It. *dominus decanus de quartali 1 vrnas.*

It. *Chvnradius Chapeller de quartali 1 vrnas VIII den.*

It. *Pognerinna de quartali 1 vrnas.*

It. *Wernhardus forestarius de quartali 1 vrnas.*

It. *Sifridus de quartali 1 vrnas.*

It. *dominus abbas admontensis de iugere 11 vrnas.*

It. *Gnausso de iugere 1 vrnas.*

It. *de tribus iuger. in Hagengrub VI vrnas et VI aucas.*

It. *de vinea, que dicitur Zaendel, pro iure montano XX den.*

It. *de vinea, que dicitur Gespötte, 1 vrnas.*

It. *de vineolis sub via apud piberstain:*

Primo *Sidlo de parva vinea VII den.*

It. *Plebanus XII den. It. vidua Hartmudi XX den.*

Summa vini XXXVIII vrnas.

Summa denar. LXVIII den. et VI aucas.

It. *Vitrarius Capelle de duabus vineis ad Capellam pertinentibus et dominus Plebanus de Holabrunna de vinea sua vel tenentur de vino provenientes de eisdem ad nostram curiam decimam ministrare.*

Iste vinee tenentur decimare ad curiam domini prepositi :

Primo plebanus de j iugere apud *Setzam*.

It. Ortolfus *Notarius civitatis* de j iugere.

It. Vlricus filius Herrantinne de j iugere.

It. dominus hermannus Ymianus de *vinea plechenstain*.

Fol. 28b. It. vidua Alberti de quartali.

It. Wernhardus de medio quartali.

It. Geroldus de medio quartali.

It. Ditmarus filius Ebgeri de quartali.

(Schrift des folg. Jahrh.: *Nota. Leupoldus de Wultzendorf cum suis germanis habet in feodo ab ecclesia insulam contra Nuzdorf indivisam cum Rugero de Nuzdorf.*)

In Autental ¹⁾ *Officium* vndecim benef. que dissimiliter serviunt, et ideo nomina ponimus singulorum.

Primo Rugerus de benef. et de vna *vinea in Pevnta* servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. et x den. Georii. In Pasca xxx ova, in Pent. ii caseos. In nat. dni. ii caseos et vnam metr. tritici. In Carnisprivio vnum pullum. Et *vnam vecturam pro necessitate Curie et vnum aratrum duobus diebus ad metendum agros ad Curiam pertinentes.*

It. Gotschalcus filius *Officialis* vnum benef. et vineam in Pevnta, de quibus servit omnia, sicut prior.

It. Hainricus juvenis hospes vnum benef. cum vinea, servit sicut prior.

It. Hainricus filius Perhte de vno benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione, et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua omnia servit, sicut primus.

It. Chunradus gener pistoris de benef. et vinea servit vi sol. den. in Purificacione et vi sol. den. minus v den. Georii. Reliqua sicut primus.

It. Hermannus med. benef. cum med. vinea servit iii sol. in Purificacione et iii sol. v den. Georii et Weisheit omnia integra, vecturas sicut primus de beneficio integro, et hec facta sunt propter ampliationem sue curie, in qua manet.

¹⁾ Eitental oder Autental hat ein zuekirchen in die Pharr Weiten gehorund und in Pökstaler Landgericht gelegen. Urbar von 1512.

It. Levoldus filius *Officialis* de med. benef. et med. vinea III sol. in Purificacione et III sol. et V den. Georii et nichil aliud.

It. Otto Stôr de vno benef. et vna vinea j libr. den. in Purificacione et med. libr. x den. Georii et omnia alia, sicut primus.

It. Rugerus et Hainricus de benef. cum vinea et *molendino* VII sol. den. in Purif. It. VII sol. minus V den. Georii. Reliqua omnia, sicut primus. Fol. 29 a.

It. Salomon et Sifridus de beneficio cum vinea et *molendino* VII sol. minus VII den. in Purific. It. Georii VII sol. den. et III den. Reliqua omnia sicut primus.

It. *dominus Gotscalcus Officialis* de benef. et vinea *Setz* III sol. in Purif. It. Georii III sol. x den. Reliqua omnia sicut primus.

It. *idem de beneficio sito in monte* III sol. den. in Purif. It. Georii III sol. den. et nichil aliud.

It. *idem de molendino in arena* LX den. in Purif. et Georii. Ablaitt de beneficio j tal. It. Anlaitt LX den.

Nota *de curtibus* ibidem, que sunt Quinque, vnam habet Sophia, de qua servit XII den. mich. In Pasca XX ova. In Pent. vnum Caseum. In nat. dni. Caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. nepotes domini Gotscalci de vna area et ortulo et *parvo vurfanch* XIII den. mich. In Pasca XX ova. In Pent. vnum caseum. In nat. dni. vnum caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. Hainricus Calcifex de vna area XV den. mich. In Pasca XX ova In Pent. caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In Carnisprivio vnum pullum.

It. *Officialis* de duabus areis XII den. mich. et nichil aliud.

It. *Officialis de Panholtz* LX den. in Purificacione et Georii.

It. *tria placita* habet dominus Prepositus ibidem, *ad que placita v vrne vini juris montani per colonos ministrentur.*

Preterea nota, *quando maritus cuiusque mulieris ibidem moritur, tunc ipsa mulier dabit j tal. den. vt mittatur in possessionem.*

Ista pertinent ad curiam in Autental:

Primo x iugera agrorum. It. Panholtz. It. Pomerium adiacens curiam. It. de duabus areis XII den. It. de area et orto XIII den. It. de area Sophie XVI den. It. redditus, qui ministrantur de vineis ad curiam j tal. III den. Item de iure montano VI vrne.

(Schrift des folg. Jahrh. It. de molendino *in Eutental*, quod servit XXVI metr. siliginis Egidii. In Pasca XXX ova. In Pent. octo caseos

et xvi den. In Nat. dni. similiter. Cholomanni ix pullos. In Carnisprivio vnum pullum.)

In Velbarn ¹⁾ de duobus benef. iii tal. xxx den. in Purif. et Georii. It. Pasca vii caseos et lxxx ova ambo. In Pent. octo caseos ambo. In nat. dni. octo Caseos ambo et quatuor metr. tritici. In Carnisprivio ambo quatuor pullos.

It. quodlibet vnum aratrum et vnam vecturam et ii den. pro messore.

Ista habet *Capella ibidem*: Quinque vineolas. Quatuor iugera agrorum.

Fol. 29 b.

In Weitzendorf ²⁾ duo benef. que serviunt xv sol. minus x den. in Purificacione et Georii. In Pasca quodlibet xxx ova. In Pent. quodlibet ii caseos. In nat. dni. quodlibet ii caseos et metr. tritici. In Carnisprivio quodlibet vnum pullum.

It. quodlibet vnum aratrum et vecturam et messorum vel ii denar.

In Talhaim ³⁾. Quinque benef. et una curtis. Vnum illorum habet Ditmarus avis, de quo servit vj sol. den. in Purif. et Georii. In Pasca xl ova. In Pent. iii caseos. In nat. dni. ii caseos et vnam metr. tritici antique mesure. It. Michah. ii pullos. In Carnisprivio vnum pullum.

It. aratrum et vecturam et vi den. pro falcatore feni et messore.

It. vidua Ditrici de beneficio vj sol. in Purif. et Georii et weiseid integraliter et alia omnia, sicut primus.

It. vidua figellatoris de benef. vj sol. in Purif. et Georii, et Weiseid, et alia omnia sicut primus.

It. Vlricus in Luto de benef. v sol. in Purif. et Georii et Weiseid et omnia alia sicut primus.

It. Otto avis de benef. v sol. in purif. et Georii et alia omnia sicut primus.

It. ibidem de Curti xx den. in Purif. et Georii. In Pasca xx ova. In Pent. vnum caseum. In nativ. dni. vnum caseum. In carnisprivio vnum pullum.

It. ibid. iii vinee, quarum quelibet servit xii den. mich.

1) Felbarn in der Pharre Laa, Landgericht Pekhstall. Urbar von 1512.

2) Weitzendorf in der Pharre Laa und Pekhstaller Landgericht. Ibid.

3) Talhaim in der zuepharre Ardsteten, auch Oberpharre Oberstorf und Landgericht Pekhstall. Ibid.

In *Wartperch* ¹⁾ de beneficio xxx den. Michah.

In *Rachsendorf* ²⁾ de agris xxx den. michah.

(Schrift des folg. Jahrh.: In *Walprehtesdorf* ³⁾ vii benef., quorum quatuor quodlibet servit L den. mich. et vii caseos in Pentec. et vnum pullum in Carnisprivio. It. duo reliqua beneficia quodlibet servit XL den. mich. et vi caseos in Pentec. et vnum pullum in Carnisprivio. It. medium benef. quod superest servit xx den. mich., iii caseos in Pent. et i pullum in Carnisprivio.

It. in *Hegeneinslag* de prato XL den. mich. It. ibidem *nemus*. It. ibid. *est serra, queratur*.

It. in *Pernreut* ⁴⁾ iii benef., quorum quodlibet servit XL den. mich. et i pullum in Carnisprivio).

In *Pirbovm Officium*. ⁵⁾ xx benef. quodlibet servit modium sili- Fol. 29 c.
ginis et modium Ordei. It. quodlibet illorum xx den. Georii pro vür-
geding, et quatuor denarios pro pellicula. In Pasca quodlibet ii Ca-
seos, xxx ova. In Pent. quodlibet ii caseos. In nat. dni. quodlibet
ii caseos. In nat. beate Virginis quodlibet vnum anserem et ii pullos.

It. ibidem *tria placita*. Ablait et Anlaitt LXXII den., *quorum XII
cedunt Officiali, reliqui LX Celerdrio. Currum mittat Officialis*.

It. ibidem benef. quod dicitur *Holtzlehen* servit xxx den. mi-
chah.

It. ibid. de quodam prato xv den. mich.

It. ibid. quatuor aree, quarum vna servit XII den. mich. In Pasca
ii caseos, in Pent. ii caseos.

It. secunda servit xv den. mich. In Pasca duos caseos, in Pent.
similiter, in nat. dni. similiter.

Tercia servit XII den. mich. In Pasca ii caseos. In Pent. ii caseos.
In Carnisprivio vnum pullum.

Quarta servit XL den. mich. In Pasca duos caseos. In Pent. simi-
liter. In nat. dni. similiter.

It. *Officialis habet ad Officium med. benef. et x areas, quarum
vnam habet pro Hofmarchia, in qua debet residere, sicut alter*

¹⁾ Wartperg in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar von 1512.

²⁾ Rexendorf, Pfarrdorf hinter dem Jauerling.

³⁾ Walprechtsdorf in der Pharr zu Mertenperg und Pökhstaller Landgericht. Ibid.

⁴⁾ Pernrewt in der Pharr Ottenslag und gerichts daselbs gehörig. Ibid.

⁵⁾ Zwischen Traismauer und Pösee, V. O. W. W.

Colonus, cum non est Officialis. Novem vero aere quelibet servit xxx den. mich. et in Pasca quelibet ii caseos. In Pent. quelibet ii caseos. In nat. dni. quelibet ii caseos. In Carnisprivio quelibet vnum pullum.

Fol. 29 d. It. Wernhardus gener Stetnarii de med. benef. LXXV den. mich. It. Georii pro vûrgeding x den. et ii denar. pro media pellicula. In Pasca vnum caseum, xv ova. In Pent. vnum caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In nat. beate Virg. medium anserem et vnum pullum.

It. Hainricus *apud fontem* de med. benef. xxxviii den. mich. v metr. avene Egidii. It. pro vûrgeding Georii x den. It. ii den. pro med. pellicula. In Pasca vnum caseum, xv ova. In Pent. i caseum. In nat. dni. i caseum. In nat. beate Virginis med. anserem et vnum pullum.

It. Chunradus in Strata de med. benef. LXXV den. mich. It. pro vûrgeding Georii x den. et ii pro media pellicula. In Pasca i caseum, in Pent. i caseum. In nat. dni. vnum Caseum. In nat. beate virginis medium anserem et vnum pullum.

Fol. 30 a. *Officium in Alreichsdorf.*¹⁾ xii benef., *medium illorum habet Officialis.* Vnum aliorum est *Ortlehen, quod nichil servit, nisi med. libr. denarior.* in Epiph. dni. et Georii et *integrum nahtseld et fûrgeding et weiseid.*

Adhuc restant x benef. et medium, quorum quodlibet servit viii metr. tritici et xvi metr. avene Egidii. It. quodlibet benef. servit vnum porcum in Epiph. dni. It. quodlibet servit lx den. pro fûrgeding Georii. It. quodlibet servit in Pent. pro ove xxiv den. It. pro weiseit quodlibet servit in Pasca iii caseos, xxx ova. It. in Pent. quodlibet iii caseos, xv ova. It. in nat. dni. quodlibet iii caseos et vnum pullum. It. in nativ. beate Virginis quodlibet ii pullos.

It. pro ablaitt et anlaitt de beneficio LXXV den., *quorum xv cedunt Officiali, ceteros tollit Celerarius.*

It. *dnus. prepositus tenetur ibi habere tria placita.*

In *Genstringdorf*²⁾ ij benef. que serviunt ij tal. den. festivitibus Sanctorum michahel et Georii. Medium autem illorum beneficiorum servit pro Weiseid in festo beati Georii, duos pullos, duos caseos, et triginta ova.

¹⁾ Alreichsdorf, ein zu Grunde gegangener Ort unweit von Angern.

²⁾ Halte ich für Gånserndorf, V. U. M. B.

*Zwerndorf*¹⁾ de beneficio, quod habent Ruckendorfarum, xxx den. Michah.

It. *Hargense*²⁾ de benef. j libr. minus xii den. Georii.

Nota. De bonis emptis per dominum Alberonem in Alreichstorf.

It. nota de curia domini Wolframii in Alreichstorf, que servit lx den. michahel.

It. ibid. de prato nota.

Hic nota de Redditibus in Eberstorf, qui respiciebant dominum Fol. 30 b.
Ebranam de Ernsprum :

Primo Engelhartinna Longa de benef. servit j tal. den.

It. Meinhardus vaeler de benef. vii sol. den.

It. Wisinto mukrower de benef. vi sol. den.

It. Jacobus de benef. vi sol.

It. Hetzendorferinna de benef. vi sol. den.

Preterea Vlricus zant de area servit lxiii den.

It. Petrus de area lxv den.

It. Arnoldus de area lvi den.

It. Jacobus de area lvi den.

Summa totius servicii huius vi tal. den. et nota, quod illud servitium ministratur Michahelis et Georii.

Nota. Wolfhardus de Tvlua tenetur servire de domo sua *in civitate Tvlensi* et de pomerio suo in insula ii libr. Mich. et Georii.

(Schrift des folg. Jahr. It. nota, quod dominus R.(udgerus) Prepositus comparavit ii libr. reddituum in villa Entzestorf.

In Preitenweidach de vno benef. i tal. den. Georii et xii caseos.

It. Michahelis i tal. den. et iii pullos, et vnum anserem).

*Officium in Stoyzendorf*³⁾.

Fol. 31 v.

Stoyzendorf continet xxii benef., quorum duo spectant ad *Officium*, quodlibet aliorum servit festo beati Egidii ix metr. tritici et xxvii metr. avene.

It. quodlibet in festo beati Martini servit porcum. It. in festo beati Georii xxx den. pro fvrgeping. It. pro pellicula iii den.

It. in Pasea iii caseos quodlibet beneficiorum servit.

It. in Pent. iii caseos et in Nativ. dni. iii caseos et quilibet caseorum predictorum valeat ii denarios.

¹⁾ Zwerndorf liegt an der March zwischen Oberweiden und Angern, V. U. M. B.

²⁾ Haringsee, ein Pfarrdorf nordostwärts hinter Ort, V. U. M. B.

³⁾ Stoyzendorf in Eggenburger Pfarre und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

It. pro Ablaitt LXXII den. et Anlaitt LXXII den., *qui omnes cedunt Officiali.*

Preterea sunt ibi tria Placita cum Nunciis.

Insuper Hainricus et Vlricus Stoyzendorfarîi de tribus beneficiis ibidem serviunt 1 tal. den.

(Schrift des folg. Jahr. : Item Relicta Stoyzendorfarîi de Molendino circa villam servit in festo Georii LX den.)

It. Hainricus habet ibidem vnum beneficium in feodo ab Ecclesia.

It. Stoyzendorfarîi de sex areis et de pomerio serviunt XLVI den. Georii.

It. iidem serviunt de pomerio in *weideich* xxx den. Georii.

It. iidem serviunt de *Scheiblig wis* XVI den. Georii.

It. iidem in *Egenburga de silva* LX den.

It. iidem de duobus beneficiis in *Grabarn* xxx den. Georii.

Preterea iidem possident in feodo ab Ecclesia *montem*, qui dicitur *Stoyzenperch et Sitzenowe.*

It. *Pueri de Ekendorf* habent ibidem aream in feodo ab Ecclesia.

It. Hainricus et Vlricus de Stoyzendorf in Egenburch super pomerio redditus XII den. in feodo ab Ecclesia.

It. Vlricus super agro in *Sitznowe* redditus XII den.

(Schrift des folg. Jahr. : It. in Stoyzenperch et Sitznowe 17 tal. redd. It. in villa super ortis olerum 1 tal.)

It. vnum benef. quod servit sicut alia, *comparata a domino Chaldoldo de Päsleinstorf.*)

Fol. 31 b. In *Egenburga* habet Ecclesia vnâ Curiam, ad quam pertinent quatuor aree et media, que serviunt XI sol. XII den. festo beati Michah. Eadem curia servit pro weiseit in quolibet trium festorum III caseos, *qui spectant ad Officium.*

It. ibidem de *Curia monachorum in Zwetl* XLII den. mich.

It. ibid. Relicta Michahelis de curia III sol. Georii.

It. Neymaisterinna de domo ibid. XLIII den. Michah.

It. in *Loco*, qui dicitur *vertail*, de duabus areis XXIII den. michah. Item vtraque harum servit III pullos in nat. dni., quorum quodlibet valeat II denar. It. in Pasca quolibet II caseos. It. in Pent. quolibet II caseos, quilibet illorum caseorum valeat VI den. It. in messe quolibet duo Tagberch vel quatuor denar.

It. ibidem due aree super bonis Monachorum, quarum vtraque servit xij den. Michah. It. pro Weiseit vtraque servit in Pasca i caseum valentem denarium et quindecim ova.

It. ibid. de medio molendino LX den. Mich. et Georii, et in quolibet trium festorum i caseum valentem iii den.

It. ibid. Otto Molendinator de pomerio x den. mich.

It. Reichperus Pellifex de agro ibid. x den. mich.

It. Otto Protcheuffel de duobus agris xvi den. mich.

It. Wolflo Rotensewer de agro xii den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorf de agro ii den. mich.

It. *Pilgrimus posterior Judex* de agro xii den. mich.

It. Chuentzlo Rõrl de agro iii den. mich.

It. Vlricus Institor de agro iii den. mich.

It. Vlricus Tolman de duobus agris viii den. Mich.

It. Petrus de Meyzleinstorf iii den. mich. de agro.

It. *Hainricus Judex* de agro xii den. Mich.

It. Otto de tribus iugeribus agrorum iii den. Mich.

It. Seibotinna de iugere agri ii den. Mich.

It. eadem de Nemore ii den. Mich.

It. Chunradus Golder de agro x den. Mich.

Preterea Hainricus de Stoyzendorf habet ibidem in feodo ab Ecclesia super Präitten et Pvrchrecht achern ix sol. redditus minus iii den.

It. idem super pomerio ibidem redditus xl den.

Fol. 32 a.

It. Gneusso ibid. habet in feodo ab Ecclesia super pomerio et medio molendino et agris in denariis et Weiseid redditus viij solid.

It. idem Gneusso ibid. in feodo ab Ecclesia super pomeriis et agris redditus vnus Talenti.

Hainricus de Stoyzendorf habet in feodo ab Ecclesia:

Primo Hainricus Judex *de lignis in Wolkerstorf* viii den.

It. de lignis, *que dicuntur Gevgerinne* iii den.

It. de agro viii den.

It. de alio agro viii den.

It. Pilgrimus posterior Judex de agro iii den.

It. Chunradus Roker de agro x den.

It. Rugerus de Strenich de agro x den.

It. Chuentzlo institor de agro viii den.

It. idem de agro iii den.

- It. Oertlo Voltnascher de agro iii den.
 It. Pilgrimus posterior Judex de agro iii den.
 It. idem de agro ii den.
 It. Hainricus Judex de agro ii den.
 It. idem de agro i den.
 It. idem de agro i den.
 It. Hainricus List de agro iii den.
 It. Petrus de Meisleinstorf de agro iv den.
 It. de quodam agro iii den.
 It. de alio agro iii den.
 It. de tercio agro ii den.
 It. de quarto agro ii den.
 It. de domo in Egenburga xii den.
 It. de alia domo ibidem xii den.

It. in *Loco qui dicitur ertail* de tribus areis xxxvi den. et que-
 libet illarum in pasca servit ii caseos. In Pent. ii caseos. In nat. dui.
 iii pullos et in Messe quelibet servit duo Tagberch.

In Polan. *) Stephanus de Pulka de curia ibid. ij tal. xlviii den.
 Georü.

It. Englscaucus de septem areis ibidem et curia et nemore
 lxxxii den. Georü.

It. Wilhelmus Orter de benef. ibidem xxx den. Georü.

It. Hermannus Predner de benef. xxx den.

It. Leupoldus in fine de benef. ix sol. Mich. et Georü.

It. Hermannus preoger de benef. ibid. i tal.

It. Leupoldus Estas de iii curtibus ibid. xxxii den. Geor.

It. Marquardus de area ibidem cum agris viii den. Geor.

It. Chirrudus de area ibid. v den. Geor.

It. Hailant ibid. de agro denarium Georü.

It. idem de agro iii den. Georü.

It. idem habet unam aream in feodo ab Ecclesia.

It. fridericus acher, et perchtoldus acher et Elspet Acherüana
 leut unam curiam in feodo ab Ecclesia.

It. de *Geygenstorf* de duob. benef. xii den. Georü.

*ingewöhnliche in sein selbte Pflanz und Egenburger Landpöcht. Urbar von
 1122

(Schrift des folg. Jahrh.: It. de Curia Hermanni in Polan ii tal. iii sol. It. Coloni ibid. iii tal. iii sol. ii den.)

In *Wetzleinstorf*¹⁾ Vlricus Grvnter de duobus beneficiis et duodecim iugeribus agrorum LX den. Georii.

It. filia eiusdem de benef. XLV den. Georii.

It. quidam streitwesser de area XII den. Georii.

In *Rokendorf*²⁾ iij benef. et due curtes, quorum beneficiorum Fol. 32 b.
duo serviunt i tal. Michah. et xx den. Georii pro fvrgeding. Item quodlibet illorum duorum benef. servit i pelliculam vel quatuor denarios Georii. Item quodlibet illorum benef. servit duos pullos et vnum anserem Mich. It. in Pasca quodlibet iij caseos, LX ova. In Pent. quodlibet iij caseos. It. in Nat. dni. quodlibet iij caseos. It. in Carnisprivio quodlibet ii pullos.

Preterea tercium benef. servit iii sol. mich. et x den. pro vvrgeding Georii et Weiseit sicut vnum predictorum beneficiorum.

It. medium benef. quod est residuum, servit xxx den. mich. et v den. pro fvrgeding Georii et j anserem. It. in Pasca ii caseos, xxx ova. It. in Pent. ii caseos. In nat. dni. ii caseos. It. in Carnisprivio i pullum.

Preterea vna curtis servit XII den. et anserem Mich. In Pasca ii caseos, xxx ova. In Pent. ii caseos. In nativ. dni. duos pullos. In Carnisprivio ii pullos.

Secunda curtis servit XII den. Michah. et nichil aliud.

It. ibidem vna vinea, que servit XII den. Mich.

Preterea *Hainricus Stoyzendorfer* habet ibidem in feodo ab Ecclesia ea, que subscripta sunt:

Primo aream, que servit xx den. mich.

It. aliam aream, que servit XII den. mich.

It. de pomerio x den. mich.

Nota, quod fvrgeding vna cum weiseid de beneficiis ibidem et curtibus spectant ad Officium.

(Schrift des folg. Jahrh.: It. Symon Tólr de vno benef. in *Baekleinstorf* xxx den. Georii, quod comparavit apud *Hermannum de Grozawe*, qui habuit illud iure feudali. It. Rudolfus, filius Chern-

¹⁾ Metzleinstorf oder Wetzleinstorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Rogkendorf in Eggenburger Pharr und Landgericht. Ibid.

pauch de j benef. xv den. Georii. It. Waltherus, filius ekhardi de rek-leinstorf j benef. xv den. Georii).

Fol. 33 a. In *Stevntz Inferiori* ¹⁾, duo beneficia, vtrumque servit x sol. Michah.

It. ibid. de benef. j (?) Talentum Mich.

It. ibid. de benef. LX den. Mich.

It. ibid. de benef. xxx den. Mich.

Summa huius iij tal. iii sol.

In *Strenich* ²⁾ vnum benef. servit vii sol. Mich.

It. in *Wartperch* de beneficio ii tal. Mich. et Georii.

It. ibidem de beneficio ix sol. Mich.

It. ibidem de beneficio xxx den. Mich.

It. ibidem liebhart de benef. j tal. den. Mich.

In *Marchertstorf* ³⁾ i tal. de benef. Mich. et Georii, et in quolibet Trium festorum iiii caseos et duos Anseres Mich., *quod wiseid spectat ad Officium.*

In *Retzpach* ⁴⁾ vnum benef. servit iii sol. Mich. It. ibid. de vinea xxx den. et vrna vini Mich.

In *Chvnratz* ⁵⁾ de duobus benef. LX den. Mich.

It. in *Hainreichstorf* ⁶⁾ de duodecim beneficiis xxxii Mich.

It. de *Curia in Zvnkra* xii den. Georii.

In *mawing* ⁷⁾ de benef. LX den. Georii.

Fol. 33 b. It. in *Veundorf* ⁸⁾ Tria beneficia, quorum quodlibet servit j tal. Mich. et xii den. pro wiseid Mich.

It. ibid. de area xviii den. Mich.

It. Chvnradius Barbarus de agro ibid. vi sol.

It. Gervngus ibid. de agro xl den. Mich.

It. Rapoto ibidem *de vinea* xxxii den.

It. Leo ibid. de agro x den.

It. Hainricus de agro ibid. x den.

¹⁾ Nidersleunz in Eggenburger Pharr und Landgericht. Urbar vom Jahre 1512.

²⁾ Strennig in sein selbs zuekirchen, auch Eggenburger Pharr und Landgericht. Ib.

³⁾ Markhersdorf in Haugsdorfer Pharr und Retzer Landgericht. Ibid.

⁴⁾ Rezpach in sein selbs Pharr und Retzer Landgericht. Ibid.

⁵⁾ Chvnrats in der Pharr und Landgericht Zwettl. Ibid.

⁶⁾ Hainreichsdorf in Salapulkhawer Pharr und Eggenburger Landgericht. Ibid.

⁷⁾ Maigen in sein selbs Pharr und Eggenburger Landgericht. Ibid.

⁸⁾ Fendorf in Gotzesdorfer Pharr, Landgericht Eggenburg. Ibid.

It. Gotscalcus de agro ibid. viii den.

It. idem de agro vi den.

It. Rugerus de agro viii den.

It. Hugo de agro viii den.

It. Fridricus Stifter de agro iii den.

Summa huius iii tal.

(Schrift des folg. Jahrh.: *Ista habet Ecclesia Neumburgensis* Fol. 34 a.
ibidem a Duce Austrie Jure Perchrecht ad Censum subnotatum:

Primo de *fölsach gazze* xv den.

It. de *Protstvbengazze* xii den.

It. de area et pomerio Newer xvi den.

It. de ductu aque molendini vi den.

It. de vinea matertere domini Pauli x den.)

III. Ordnung der Fischer und Schifflente zu Klosterneuburg.

Dat. post 1258.

Hec sunt servicia, que debet habere Ecclesia Neunburgensis a nautis. Primo tenentur dominum prepositum in Vingilia (!) natiuitatis Domini in media libra denariorum honorare de Vniuersitate ipsorum.

Item usque in Cremsam sursum, et usque in Haimburgam deorsum tenentur ad omnia servicia, que prepositus, sive Cellerarius habuerit necessaria, ita tamen, ut eisdem eo tempore, quo fuerint in serviciis Ecclesie, in expensis necessariis provideatur.

Item omnia, que ex agricultura prepositi, sive Cellerarii prove- niunt, sine precio transducere tenentur.

Similiter omne fenum prepositi sive Cellerarii transducere te- nentur.

Item omnem annonam, sive quodlibet servicium, quod homines Ecclesie servire tenentur vniuersitati, id est, ad commune granarium sive Cellarium transducere tenentur, ita tamen, ut quilibet currus transducendus vnum denarium nautis transducentibus exhibere teneatur non occasione precii, sed laboris, et pro eodem denario currus vacui transducentur.

Item sciendum, quod si ex nautarum malicia sive negligencia in rebus transducendis dampnum aliquod ecclesia paciatur, id ecclesie refundere tenebuntur.

Item *magistri pistorum*¹⁾, quociens vnum elegerint ad suum consorcium, vnam libram denariorum tenentur domino preposito exhibere. Item in quolibet festo tenentur dominum prepositum in LX den. honorare, et prepositus tenebitur ipsorum iura efficaciter defensare.

Hec sunt *iura Piscatorum*. Primo omnes piscatores, qui dicuntur vulgariter segenser, Leiner, Reusser, Vveller, furcheufel, quilibet ipsorum tenetur servire ecclesie in prima dominiea post festum Apostolorum Petri et Pauli singulis annis decem denarios novos pro eo iure, quod vulgariter dicitur Gruntrecht. Item alii piscatores, qui dicuntur scherrer, et alii quilibet, qui pedibus vadunt in aqua, de suis piscacionibus eodem die tenentur servire quinque denarios annuatim. Item quicumque ipsorum ceperit magnum piscem, sive pisces magnos et valentes, non debet vendere aliunde, nisi prius exhibuerit ecclesie comparandos.

Item tempore hyemali, quando piscantur in glacie, non debent aliquam glaciem operari, nisi presente nuncio ecclesie, et quitquit ibi ceperint, et inter illos dividerint, qui habent sagenas, tenentur vnam partem Ecclesie integraliter exhibere, quam vnus percipit magistrorum.

Item quando et quotienscunque istud instrumentum facere voluerint, quod vulgariter Ereich dicitur, primo requirent consensum prepositi sive Cellerarii de loco, in quo facere voluerint, et si expedire videtur, et prepositus, sive Cellerarius medios sumptus dare voluerit, mediam partem piscium, quamdiu duraverit idem instrumentum, ecclesia retinebit. Si vero medios sumptus dare noluerint et ipsi piscatores suis sumptibus fecerint, ecclesia nonnisi vnum diem cum nocte, quomocunque voluerit, retinebit.

Item debent habere vnum magistrum, qui hec omnia conservet et censum debitum ecclesie congreget et negligentes iusticiam coram preposito vel Cellerario accuset, et ille idem tenebitur de suo officio prepositum cum piscibus juxta suam fortunam sepius honorare.

Item quicumque premissa neglexerit et reus convictus fuerit, iuxta arbitrium prepositi sive Cellerarii secundum qualitatem delicti punietur.

Ex Urbario primo fol. ultimo.

¹⁾ Piscatorum.

Probst Nicolaus liess im J. 1258 das älteste auf uns gekommene stiftl. Urbar verfassen. Am Ende desselben finden sich diese Verpflichtungen der Fischer und Schiffer aufgezeichnet. Dieselben hatten im sogenannten Kapitelhause, der Grabstätte des h. Leopold, einen eigenen Altar ihres Schutzheiligen, des h. Nicolaus, und betrachteten den Probst als Vorstand ihrer Innungen.

Neben den verschiedenen Bezeichnungen der Fischer ist auch die Hinweisung auf die neuen Pfeninge bemerkenswerth, die in einer späteren Urkunde vom J. 1300 „rehte phenninge“ genannt werden.

IV. Übersicht der stiftlichen Einkünfte nach den einzelnen Ämtern.

1284.

Annotatio Redituum *Camere nostre* suppositis minutis redditibus. Primo habet vi libras a Colonis. Item habet xii iugera vinearum. Item habet villicationem ad curias. Item habet decimas agrorum, de quibus habet x et octo modios singulis annis et plus. Item habet decimas vinearum in pusinperig (Bisamberg) ad iv karratas. Item decimas frugum ad vi modios vel plus.

Reditus *Infirmarie*. In denariis habet xii libras et iv denarios. Item vnam de sepo. Item habet vi iugera Vinearum cum dimidio.

Reditus *hospitatis* x iugera Vinearum. Item iv pomeria. Item curiam villicalem in encenzenstorff. Item ii modios tritici et avene in haselpach. It. xx metretas tritici in Ruspach. Item habet xxx novem libras et mediam cum xx denariis in certis redditibus tam de colonis, quam pomeriis et iure montano et decimis vinearum, exceptis aliis accidentiis.

Redditus *Camere inferioris*. In presentibus denariis habet ix libras et xxx denarios. Item habet novem iugera Vinearum. Item decimam de vinea, que dicitur Gärtel. Item ortum in Insula. Item decimam annone ad xx metretas. Item de iure montano in Capel xii vnas vini.

E Cod. papir. Cancellariae sign. N. 229.

Hier erscheint die Verwaltung abgetheilt in die obere und untere Kammer, die Infirmarie und das vor dem Wienerthor stehende Stiftsspital. Von dem Oblayamte geschieht noch keine Erwähnung, dieses erscheint erst im Jahre 1304. Auch zeigt sich, dass jegliches Amt die ihm zugewiesenen Weingärten selbst bebaut und das Erträgniss getrennt verkaufte und ausshenkte, welches Befugniss 1335 die landesherrliche Genehmigung erhielt.

Encenzenstorff ist Langenzersdorf an der Znaimer Strasse, Haselpach das am Fusse des Michaelsberges gelegene Dorf Haselbach, der Geburtsort des berühmten Thomas von Haselbach.

V. Übergabe des stiftlichen Maierhofes zu Riekersdorf an Frater
Ulrich von Klosterneuburg.

Anno Domini M^oCC^oLXXXIV. in festo beati Egidii frater Vlricus prefectus fuit curie in Rukerstarff. Cui fuerunt subscripta ab Vlrico Villico assignata. Primo v equos plaustrales et vnum polendinum. Item vii vaccas et ii vitulos. Item xiv porcos senes et v juvenes. Item LXXXIV oves. Item xii anseres. Item xix pullos. Hec sunt supelleetilia, primo ii vasa. Item Layta. Item duo dolea antiqua. Item tres ollas magnas. Item vii scutellas. Item vnum currum. Item duo aratra. Item ii mensas. Item v chomat.

Item notandum, quod Dno. *Ch. (Chunrado) de hinperch Canonico Pataviensi* Jus montanum et decimas de duobus iugeribus Vinearum minus quartali in nusdorff sitis relaxamus tantum ad tempora vite sue, et ipse nobis repromisit vice versa ecclesiam nostram pro viribus suis fideliter promovere.

Item sciendum, quod Dño. *Rimberto fratri eiusdem Dni. Chvnradi* Jus montanum et decimas de vinea in Gastey (Gasteig) sita, quod mater eorundem dominorum habet ab ecclesia pro personali beneficio, post mortem eiusdem domine, et non prius, nisi ipsa sibi vel Domino Reimberto voluntarie resignare (voluerit), relaxatum est ad tempora vite sue.

E Codice papir. Cancellariae sign. Nr. 229.

Nebst dem Inventarium eines Maierhofes zu damaliger Zeit ergibt sich aus dieser Aufzeichnung, dass Klosterneuburg dem Maierhofe zu Riekersdorf einen Laienbruder vorgesetzt habe, wie ein ähnliches Beispiel auch in den Monum. Sanhypp, ad annum 1273 vorkommt.

VI. Auszug aus den gerichtlichen Verhandlungen über die Entehrung
des hh. Sacramentes durch die Juden zu Körneuburg.

In nomine Domini. Amen. anno domini M^oCCC^o Quinto XVI Kal. Januarii in domo Monachorum de Campo liliorum Wienne in presentia mei Notarii infra scripti *Magister Ambrosius de Sancta Cruce, Doctor Decretorum, Mag. Albertus Canonicus Ratisponensis, Doctor Decretorum, Dnus. Gotfridus Decanus Chremensis, Mag. Chunradus de Stainheim, examinatores et exceptores testium a Reverendo patre dno. Wernhardo Pataviensi episcopo deputati super inventionem Eucharistie et miraculorum factorum in Nibenburga, recepe-*

runt testes super articulis infra scriptis, quos Cives Nivnburgenses obtulerunt, et super quorum veritate probanda se constrinxerunt, qui sunt hii. Primo quod candele virtute invente Hostie sint accense divinitus. Secundo quod Ceci virtute predictae hostie sint illuminati. Tercio quod demoniaci sint liberati. Quarto quod claudi sunt erecti. Eodem die et loco receperunt testes infra scriptos, et eos super sanctis Ewangelis de more tactis iurare fecerunt secundum formam testium recipiendorum.

Primus testis *Fridericus Sacerdos Vicarius de Nivnburga* iuratus et interrogatus super primo articulo, quem auditores predicti de sua adiecerunt providencia, quod hostia inventa fuerit in domo Judeorum et conculcata pedibus et sanguine aspersa, quid super hoc credat vel sciat? Respondit, quod firmiter credat, quod hostia fuerit consecrata. Item interrogatus, si sanguis ille fuerit adhibitus humana operatione, vel divino miraculo? Respondit, quod credit, quod tantum divina operatione, non humana. Item interrogatus, vtrum idem sanguis fuerit recens prius et modo vel exsiccat? Respondit, quod a principio fuerit recens, vtrum adhuc sit, nescit. — — Interrogatus, qui fuerint presentes, quando hostia fuit inventa? Respondit, quod *uxor Walcheri Calcificis*, que pallium extendebat super hostiam, ne ventus illam deiiceret, et *quidam famulus dictus Sidlo, et Chunradus de alta strata*, et alii quasi CCⁱ, quorum nomina nescit. Interrogatus, quo die oblata fuerit inventa? Respondit, quod in die s. Lamberti in quatuor temporibus. Item interrogatus, in quo loco fuerit inventa? Respondit, in domo Zaerelini judei super limen in lapide. Item interrogatus, vtrum in die vel in nocte hoc acciderit? Respondit, quod in die hora misse. Item interrogatus, vtrum integra Oblata, vel quota pars oblate fuerit inventa? Respondit, quod quarta pars oblate, vt sibi videtur. Item interrogatus, vtrum Oblata inventa tota fuerit rubea interius et exterius, vel quota pars? Respondit, quod ex parte sinistra, vbi non fuit scriptura, tota fuit rubea, a parte interiori dicit eam partim fuisse rubeam, partim albam. — — De accensione Candelarum predictus testis interrogatus, quot candele accense fuerint? Respondit, quod sex. Quibus presentibus? Respondit, quod Chunrado in alta strata, et Vlrico sacerdote et aliis pluribus, puta trecentis. — —

In ähnlicher Weise wird das Verhör der übrigen Zeugen fortgeführt, unter ihnen befindet sich Probst Rudger, der Dechant Jacob und der Chorherr Wernhard von Scheumberg (fälschlich Schaurbeck in dem darüber erschienenen,

zuerst 1717, dann 1746 von den Augustinern zu Korneuburg herausgegebenen, dem Probst Ernest von Klosterneuburg dedicirten Werkchen genant) von Klosterneuburg.

Der Notar nennt sich Otto de Rivo Equorum (das latinisirte Rossbach, Russbach).

Der erste der in der Urkunde angeführten Examinatoren, Dr. Ambrosius de Sancta Cruce, verfasste nach seiner Zurückkunft nach Heiligenkreuz darüber ein eigenes Werkchen von 15 Blättern, welches sich unter der Aufschrift: *Tractatus de hostia mirifica* in der Klosterneuburger Bibliothek befindet, aus welchem das hieher Gehörige herausgehoben wird.

Prologus in Opusculum sequens.

Ante vi vel septem annos in civitate Neunburga ex alia parte Danubii in domo quadam iudeorum deprehensum fuit et inventa est quedam oblata, immo tertia tantum particula vnus oblate involuta panniculo et sanguine conspersa, quod cum ad plebani loci et Clericorum ac civium noticiam devenisset, dictus plebanus et Clerici venientes ad predictam domum receperunt hostiam, *de cuius tum consecratione nil penitus sciebatur*, et deportaverunt eam ad parochialem ecclesiam reverenter, ad cuius hostie presenciam plura miracula multum salutaria facta dicebantur, que letificabant ecclesiam dei, et gaudium in populo faciebant. Pro qua re Cives civitatis prefate contra iudeos vehemens provocati, quasi illisissent sacramento dei et illud impie et nefarie pertractassent, x personas ex iudeis virorum et mulierum igne cremaverunt, hostia autem illa reverentissime extitit adorata et frequentata a multis populis de remotioribus eciam partibus accedentibus propter hoc in Neunburgam. Civibus autem prefatis diuicis supplicantibus et Duce attentius insistente domino Pataviensi, vt per eum factum adoracionis predictae, quasi cuiusdam novi et mirificati sacramenti sollempnizaretur, et autenticum amplius in populo redderetur, prius diligencius religiosorum et laicorum consilia requisivit. Ego tamen dicebam ei, quod hoc negocium quoad cognicionem et diffinicionem ad Romanum Pontificem specialiter pertineret. Cum autem predictus dominus Pataviensis nullum a religiosis posset obtinere consilium super hoc vel responsum, tandem devictus Ducis instancia et precibus Civium prefatorum, iv^o Capellanis suis, Gotfrido Decano Cremensi, Magistro Chunrado iurisperito, et magistro Ottoni suo notario et michi v^o recepcionem et examinacionem testium super miraculis factis per predictam hostiam, videlicet super Cecorum illuminatione, paraliticorum et claudorum reparacione, demoniacorum libe-

ratione et candelarum miraculosa accensione committere procuravit. Nos igitur v predicti receptores et examinatores testium huius producendorum xiv diebus ante Natale domini Wiene in domo abbatis Monasterii de Campo liliorum nos recipientes incepimus in negotio procedere, et recepimus ac examinavimus sex testes prelatos et Clericos coram nobis productos. Turba autem civium Neuburgensium expectabat de foris volentes pene omnes testimonium perhibere, et cum prorogaretur negotium propter examinationem morosam, Dux turbatus extitit, et civibus interdixit, ne amplius aliquot ferrent testimonium, sed ad propria remearent. Exorto quoque contra me odio Civium prefatorum, quasi ego apponerem iudeis et processum negotii impedirem, reversus sum ad Clastrum, et pro excusacione mea sequens opusculum compilavi, quod in quinque distineciones partitur. Primo ponitur longa Deuteronomii auctoritas, post cuius discussionem et expositionem probatur ad solum Romanum Pontificem huius cause cognicionem et diffinicionem precipue pertinere. Secundo tractantur et disputantur xii questiones de virtute miraculorum et alie ad hunc articulum multum et necessarie pertinentes. Tercio ponitur processus in negotio auctoritate domini episcopi per nos et summarie tangitur forma recepcionis et examinacionis testium super miraculis memoratis. iv^{to} interseritur incidenter tractatus brevissimus, qua diligencia, qua maturitate et difficultate, qua inquisicione, forma et ordine Romanus pontifex ad canonizandum aliquem sanctorum procedat, vt ex comparacione causarum ad invicem, ex forma processus illius minoris, negotii difficultas et gravitas huius presentis articuli plenius perpendatur. Quinto ponitur, quod specialiter et tractatur ac disputatur per rationes, vtrum pro tali eventu iudei occidendi sint, aut qui cum eis, vel qua potestate super hoc sit agendum.

VII. Auszug aus dem ältesten Zehendregister des Stiftes Klosterneuburg.

Anno Dni. M^o CCC^{mo} LV^{to} notatur servicium de septem vitibus.

It. Jo. portitor scale ducis quart. viij den.

It. Plebanus de s. loco quart. x den.

It. Jacobus Balneatoris in Grinczing quart. viij den.

It. Johannes sacerdos de porta celi (Chunradus de czystestorf)
j iug. xvii den.

It. Rempertus de Petendorf quart. viij den.

Item de lignis servitium.

It. H. magister zeche quart. xv den.

Nota de incultis Oede.

It. Vlricus fuchstruchner j iug. xvii den.

It. vna plica sine possessore.

I. In Alten Vrvar.

It. Muschel Judeus (nunc hondl Judeus) j sex^{le}.

It. Nycolaus Tasser j iug. ¹⁾

It. Nycolaus Tasser iii iug.

It. Henricus Tasser i quart^{le}.

It. domine de sancta Clara j iug. ²⁾

It. domini Teutunici iij iug.

It. Gerungus Chvl j quart^{le}.

It. Wernhardus Chrannest (nunc domini Teutunici) j sex^{le}.

It. Tercius Ordo j iug.

It. Perchtoldus Pall j iug.

It. Gervngus Chvl j iug. et hec vinea servit vi sol. den. et non vinum.

It. Dietricus flushart j iug.

It. Dom. Vlricus de Walse j iug.

It. Domine de sancto Nycolao v quart^{lia}. ³⁾

It. Fridricus de Tyerna j iug.

II. In Purgstal.

It. Georius zeudel (modo Fridericus de tyerna) j iug.

It. Tyboldus Syrfeier (modo Fridericus de tyerna) i iug.

It. Tiepoldus Syrfeier (modo tyerna) i sex^{le}.

It. Vlricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) j iug.

It. Nycolaus Tasser j iug.

It. hospitale civium iii quart^{lia}. ⁴⁾

¹⁾ Aus dem angesehenen und reichen Geschlechte der Würfel, so wie später die Poll, Reicholf, Chrannest, Tierna.

²⁾ Das von Rudolf III. König von Böhmen und seiner Gemahlin Blanca gestiftete Frauenkloster (Steyrer, col. 587).

³⁾ Das Cisterz. Frauenkloster zum h. Nicolaus auf der Landstrasse; bei dem später vorkommenden Kloster gleichen Namens steht der Zusatz: Patav.

⁴⁾ Das vor dem Kärnthnerthor gelegene, circa 1257 gestiftete Spital, das im J. 1334 schon 600 Arme erhielt. Fischer, Not. P. I. Cap. XII. p. 100.

- It. Dominus Seyfridus de Mizzing in quart^{ta}.
 It. Domini de Cella Angelorum j iug. ¹⁾.
 It. Nycolaus Gozzetel (modo dominarum de tirnstain) i iug.
 It. Chunradus de Sierndorf j iug.
 It. Dietricus flushart j iug.

III. In weissenleiten.

- It. Relicta Wisentonis i quart^{ta}.
 It. Henricus Pfaffensun i quart^{ta}.
 It. Dni. Scoti ij quart^{ta}.
 It. Domini de Alto vado i sex^{te}. ²⁾.
 It. Domini de Glevnch j iug. ³⁾.
 It. Praentel de Rater (nunc munczer in alto foro) j iug.
 It. Johannes in der münzzstroz j iug.
 It. Tiepoldus Sirfeier i terciare.
 It. Gozzetel (modo dominarum de tirnstain) j iug.
 It. Pueri Chranesti (modo Vlricus Ganzrab) j iug.
 It. Henricus Tasser j iug.
 It. Fridricus de Tierna j iug.
 It. Plebanus de Gretz j iug.
 It. Dne. de sancto Nycolao j iug.
 It. Otto super baculum i oct^{ava}.
 It. Domine de sancto Jacobo j iug. ⁴⁾.
 It. Pueri Allecis j iug.

III. Retro villam in Nusdorf.

- It. Dietricus flushart viij iug.
 It. Magister voresti j iug.
 It. Dnus. de Wolfgersdorf j iug.
 It. Henricus Huetstoch i ar.
 It. Rel. Chunradi Huetstoch i ar.
 It. Marchardus de Rottenman (modo Chunradus Chirchenmeister sancti Michah.) j iug.
 It. Dnus. de Losenstain i quart^{ta}.

¹⁾ Das nun aufgehobene Kloster Engelhartzell in Oberösterreich.

²⁾ Stift Hohenfurt in Böhmen.

³⁾ Das aufgehobene Stift Gleink in Oberösterreich.

⁴⁾ Das aufgehobene Chorfrauenstift St. Jakob auf der Hülben zu Wien.

- It. Chunradus de straubingen in quart^{ta}.
 It. Gerstenpauch 1 oct.
 It. Steuz Judeus 1 oct. 1).
 It. Plebanus de Gmund in quart.
 It. Nycolaus Tasser 1 quart.
 It. Dominus de wortenvels 1 sext.
 It. Dnus. de pergaw 1 sext.
 It. Aaron Judeus 1 iug.
 It. Gechrumer 1 quart.
 It. Michael Gechrumer 1 quart.
 It. Hospitale civium 1 iug.
 It. Henricus Huetstoch 1 iug.
 It. Andreas zuedranch (modo Chunradus camerarius ducis) 1 iug.
 It. Domini de Neynburga in quart.

V. Contra pontem.

It. Otto de Eselarn 1 iug. et hec vinea servit pro iure montano xxx den. et vinum pro decima.

It. Dnus. Dux 1 iug. hec vinea servit pro iure montano xxx den. et vinum pro decima.

- It. Dnus. Dux 1 iug.
 It. Fridricus de Tierna 1 iug.
 It. Dni. Teutunici 1 iug.
 It. Dnus. Reimpertus de Walse 1 iug.
 It. Nycolaus Tasser 1 iug.
 It. Domini Teutunici 1 iug.

VI. In Ersten Schozz Nusperch.

- It. Mendlinus Chrannest 1 iug.
 It. Seyfridus Reicholfi 1 quart.
 (It. Chunradus Vorlauf 1 quart.)
 It. Hospitale civium 1 tere,
 It. Styborius (modo Cappellanus eius) 1 sext.
 It. Albertus de Schebnitz 1 iug.
 It. Fridricus de Tierna 1 quart.

¹⁾ Der hier, so wie im Verlaufe noch oft vorkommende Jude Steuz mit seinen Glaubensgenossen zeigt, wie viel Grundbesitz in Österreich bereits in den Händen der Juden war.

- It. Dnus. de Losenstain j iug.
 It. Tyepoldus sirfeyer m quart.
 It. Domini Teutunici j iug.
 It. Friedricus de Tierna j iug.
 It. Chitzel in Nova Civitate j iug.
 It. Dietricus flushart ij sext.

VII. In Mitter Schozz.

- It. Chunradus Urbetsch i iug.
 It. Fridricus de Tierna i iug.
 It. Domine de s. Jacobo ij quart.
 It. Dnus. de Mizzing ij quart.
 It. Dni. de cedlitz i iug. 1).
 It. Seyfridus Reicholf i dec^{le}.
 It. Dnus. Epus. Pataviensis j iug.
 It. Katharina monialis filia Wilhalmi j iug.
 It. Fridricus de Tierna i iug.
 It. Styborius i terciale.
 It. Fridricus de Tierna i iug. et oct.
 It. Hospitale civium i quart.
 It. Fridricus de Tierna m quart.
 It. flushart ij tere. et i quart.

VIII. In Ober Schozz.

- It. Chunradus Urbetsch i iug.
 It. Gvndolt de Nevnburga i quart.
 It. Nycolaus Tasser ij iug.
 It. Domini de Cella angelorum i iug. minus decimali.
 It. Fridricus de Tierna ij tere.
 It. Dnus. Fridricus de Walse i iug.
 It. Dnus. Andreas Chrannest i tere.
 It. Hospitale civium i iug.
 It. Dnus. Dux ix quart.
 It. Dni. Scoti i quart.
 It. Vlricus Chiener (modo dominarum de tirnstain) i quart.
 It. Nycolaus Tasser j iug.
 It. Nycolaus Tasser i quart.

1) Das aufgehobene Stift Sedlec in Böhmen.

- It. Seyfridus Reicholf 1 quart.
 It. Weychardus circa fratres 3 iug.
 It. Seyfridus Reicholf 1 quart.
 It. Seyfridus Reicholf 1 oct.
 It. Tyepoldus Sirfeyer 1 iug.
 It. Nycolaus Tasser 1 quart.
 It. Dnus. de Ebersdorf 1 quart.
 It. Dni. de Zwetel 3 iug.
 It. Domine de sancto Nycolao 13 iug.
 It. Vlicus Chiener (modo dominarum de tirnstain) 1 iug.
 It. Domini Teutonici 11 iug.
 It. Domini de s Johanne 13 iug. ¹⁾
 It. Johannes Geuchramer 3 iug.
 It. Hospitale civium 13 iug.
 It. Henricus Chrannest 3 iug.
 It. Chunradus Vorlauf 1 quart.
 It. Domine de Tulna 13 iug. (Lucida vinea) ²⁾
 It. Dni. de Nevnburga 13 iug. (Chelner).
 It. Dni. de Nevnburga passaviens. 1 iug.
 It. Dni. Teutunici 1 iug.
 It. Fridricus de Tierna 1 iug.
 It. Dnus. Johannes de Ratpach 13 quart. et 3 oct.
 It. Dnus. de Rosenperch 3 iug.
 It. Seyfridus de Mizzing 3 iug.
 It. Chunradus Urbetsch 3 iug.
 It. Fridricus Notarius Reinhardi 1 oct.
 It. Leupoldus de Eselarn 1 iug.
 It. Dni. Scoti 3 iug.
 It. Gerungus Chol 3 iug.
 It. Henricus Huetstoch 1 sext.
 It. Pueri dni. Hagen 3 iug.
 It. Fridricus de Tierna 1 iug. quod vocatur piberspewnt.
 It. Dni. de Nevnburga 13 iug.
 It. Fridricus de Tierna 1 iug. quod vocatur Cholbech.

¹⁾ Der ritterliche Johanniterorden, der circa 1200 nach Wien kam. Cf. Fischer l. c. P. I. C. XI. p. 82.

²⁾ Das aufgehobene Frauenkloster Ords. Dominici zu Tulln, gestiftet von K. Rudolf von Habsburg.

- It. Dni. de Zwetla m quart.
 It. Vlricus circa fratres m quart.
 It. Nycolaus Tasser i iug.
 It. Hospitale civium i iug.
 It. Seyfridus de Mizzing j iug.
 It. Dni. de Patavia i iug.
 It. Dni. de Alto vado i terc.
 It. Dni. de Alto vado i quart.
 It. Fridricus cum malo ventre ortulum.

VIII. In Mukental.

- It. Dietricus flushart m quart.
 It. Seyfridus Reicholfi j iug. et hec vinea servit pro decima et iure mont. j libr.
 It. Chunradus Vorlauf i quart.
 It. Dnus. Episcopus Laventinensis i iug.
 It. Dni. de Getevn i iug. 1).
 It. Chunradus Urbetsch dicitur plahen j iug.

X. In Mukental hinder leiten.

- It. Dom. (Frid.) de Walse (de anazo) i iug.
 It. Wernhardus Chrannest m quart.
 It. Marchardus monetarius (modo Seydlinus, scriptor Meserlini) j iuger.
 It. Plebanus s. Stephani m quart.
 It. Dnus. Epus. Patav. j iug.
 It. Dnus. Nycolaus de Michelsteten v quart.
 It. Ortolfus in der petziechen j iug.
 It. Hospitale civium j iug.
 It. Henricus Hodentröpfel j iug.
 It. Chunradus in Celo j iug.
 It. Dni. de Chremsmünster j iug.
 It. Dnus. de Ekhartzaw m quart.
 It. Domini de Zwetla i iug.
 It. Tyepoldus Sirfeyer i iug.
 It. Margareta monialis de laizz de porta celi j iug.

1) Vielleicht Göttweih.

It. Goltzstain de Petzlesdorf 1 terc.

It. Relicta Ottonis de Wultzesdorf (modo dnus. de meyssaw)
j iuger.

It. Dni. de Zwetla j iug.

It. Dnus. de Ebersdorf 1 oct.

XI. In Mukental in plica.

It. Stevz Judeus j iug.

It. Henricus Eselchnecht de Calvo monte 1 quart.

It. Lucas puphinger j iug.

It. Dnus. epus. de Freysingen j iug.

It. Hospitale civium j iug.

It. Pueri Huetstoch 1 oct.

It. Cappellanus de Ottenhaim in quart.¹⁾

XII. In Stainpüchel.

It. Relicta Wisintonis (modo dnus. Otto de Meyssaw) 1 quart.

It. Domine de s. Nycolao 1 iug.

It. Dnus. Ottenstain 1 terc.

It. Dnus. de Cappella 1 terc.

It. Fridericus de Tierna 1 j iug.²⁾

It. Chunradus Huetstoch j aream.

It. Chunradus Huetstoch 1 aream.

It. Relicta Wultzendorf (modo dnus. de Meyssaw) 1 aream.

XIII. Hic incipiunt aree.

It. Plebanus de Nevnburga j iug. et oct.

It. Henricus de Wultzendorf j iug.

It. Dnus. Tuerso de Svnberch 1 iug.

It. filius Nycolai de Eselarn 1 iug.²⁾

XIII. In Teruelein.

It. Weychardus de Rupretsdorf 1 iug.

It. Chunradus de Syerndorf 1 quart.

¹⁾ Die Kapelle im Rathhause zu Wien, jetzt St. Salvator genannt.

²⁾ Erscheint 1347 als Bürgermeister Wiens. Fischer. P. II. c. VI. p. 100.

³⁾ Nicolaus von Eselarn erscheint 1345 als Bürgermeister Wiens. Fischer I. c. p. 99.

XV. In Laimgrueb.

- It. Plebanus s. Stephani ii iug. et terc.
 It. Dne. de s. Clara i terc.
 It. Plebanus s. Stephani i terc.
 It. Margarita Relicta Wisintonis i terc.

XVI. Hic subnotantur Aree.

- It. Domini Teutunici i iug.
 It. Dni. de Cella angelorum i iug.
 It. Cappellanus de Ottenham iii quart.
 It. Dni. de Alto vado i iug.
 It. Levbman Huetstoch i iug.
 It. Dne. de s. Clara j iug.
 It. Seyfridus Reicholfi ij iug.

XVII. In Plica Chirchpach.

- It. Rapoto auf der wydm iii quart.
 It. Christianus in Rivo i quart. et oct.
 It. Cecha de Grintzing i quart.
 It. Henricus de Eselarn i oct. ¹⁾.

XVIII. In Senperch. Grinczing.

- It. Flushart i iug.
 (It. Dne. de s. Nicolao ij quart.)
 It. Dni. de s. ypolito ij quart. ²⁾.
 It. Plebanus s. loci i iug.
 It. Henricus Tasser ij iug.
 It. Johannes pincerna (modo Magister voresti) i iug.
 It. Henricus Tasser j iug.
 It. Perchtoldus Pollo i iug. ³⁾.
 It. Plebanus s. loci j iug.
 It. Dietrichus Walchner (modo Chunradus Vorlauf) j iug.
 It. Hospitale civium j iug.
 It. Dne. de s. Nycolao i iug.
 It. Chunradus Urbetsch i terc. et j iug.

¹⁾ Erscheint 1350 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 127.

²⁾ Das aufgehobene Chorherrenstift St. Pölten, V. O. W. W.

³⁾ Erscheint 1336 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 126.

XIX. In Stainperch.

- It. Nycolaus Tasser ij iug. ¹⁾.
 It. Hospitale civium ii iug.
 It. Dne. de celi porta ii iug. ²⁾.
 It. Nycolaus Tasser i iug.
 It. Seyfridus Reychoffi i quart.
 It. Domini Teutunici j iug.
 It. Chunradus Vorlauf iii quart.
 It. Nycolaus Tasser ij iug.
 It. Dne. de celi porta i iug.
 It. Chunradus Johannes portator scale ducis i quart.

XX. In Wagensperr.

- It. Seyfridus Reicholf i iug.
 It. Johannes Chrannest iii quart.
 It. Jacobus de Eselarn j iug. ³⁾.
 It. Hospitale civium i quart.
 It. Antonius Cappellanus j iug.
 It. Lucas puphinger (modo dnus. Capellanus Luce) i quart.
 It. Stevz Judeus j iug.
 It. Chvnradus de Hokenperch j iug.
 It. Epus. de Lavent ij iug.
 It. Leupoldus scriptor in novo foro j iug.
 It. Dni. de Nevnburga j iug.
 It. Dnus. Nycolaus Sacerdos de Stockeraw j iug.
 It. Paur Judeus i oct.
 It. Judman Judeus i quart.
 It. Stevtzo Judeus i oct.
 It. Plebanus in Vischamünd (Nunc petrus cappellanus in Insula)
 ii terc.
 It. Stephanus Saccus, notarius (modo tercius ordo, nunc plebanus de Medlico) i iug.
 It. Dnus. Petrus de Celi porta iii quart.
 It. Dni. de Campo lyliorum i iug.

¹⁾ Erscheint 1351 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 127.

²⁾ Das aufgehobene Chorfrauenstift zur Himmelspforte in Wien, neu aufgerichtet von Gerard Pfarrer zu St. Stefan 1267.

³⁾ Erscheint 1343 als Stadtrichter Wiens. Fischer l. c. p. 126.

- It. Dni. de Zwetla 1 iug.
 It. Hospitale civium 1 iug.

XXI. In Arnoltzaw. In Clementen.

- It. Herbordus super statua 11 quart.
 It. Jacobus de Eselorn 11 quart.
 It. Petrus Tasser 11 quart.
 It. Gerungus Chol 11 quart.
 It. Martinus piscator (modo fr. hyrso predicator) 1 quart.
 It. Snetzlin monialis de Celi porta 1 iug.
 It. Dni. de s. Johanne 1 quart.
 It. plebanus de Gretz 1 iug.
 It. Tercius Ordo 1 iug.
 It. Seyfridus Reychof 1 iug.
 It. idem Seyfridus 1 tere. et 1 iug.
 It. idem Seyfridus 1 iug.
 It. Dietricus flushart 1 iug.

XXII. In Arnoltzaw. hinderleiten.

- It. Dominus de Rosenberch 1 iug.
 It. Capellanus de Ottenhaim 1 iug.
 It. Chranichperger 1 iug.
 It. Dni. de Zwetla 11 quart.
 It. Dni. de s. Nycolao Pat. v quart. et hec vinea servit 1 tal. den.
 et non vinum.
 It. Johannes Chrannest 11 quart.
 It. Pueri Johannis in dem Strohof 1 iug.
 It. Plebanus de Waydhofen 1 iug.
 It. Lucas puphinger 1 iug.
 It. Dietricus flushart 1 iug.

XXIII. In Schenkenperch.

- It. Johannes Alberti in strata monetariorum 1 quart.
 It. Otlo de Teben 1 quart.
 It. Lucas puphinger 1 iug.
 It. Stephanus Heftenhengst 1 quart.
 It. Pertoldus Pollo 1 iug.
 It. Michel Pollo 1 iug.

It. Nycolaus Pollo in quart. ¹⁾.
 It. Dni. Theutunici in quart.
 It. Tyepoldus Sirfeyer i iug.

XXIV. In praiten weg.

It. Plebanus in Littore i iug. ²⁾
 It. Chunradus scriptor Cancellarii i iug.
 It. Henricus Hutstoch j iug.
 It. Hospitale civium j iug.
 It. Dni. Scoti j iug.
 It. dni. de s. Johanne j iug.
 It. Plebanus s. Loci j iug.

XXV. In Lüssen retro Grintzing.

It. Chunradus Urbetsch j iug.
 It. Leubman Huetstoch j iug.
 It. Henricus Huetstoch j iug.
 It. Epus. de Vreysing ii iug.
 It. Cappellanus Pollonis in quart.
 It. filius Friderici de Tierna v quart.
 It. Dni. de s. ypolito j iug.
 It. Chunradus Camerarius Ducis j iug.
 It. Dnus. de Walse de Ens j iug.
 It. Otto Eyspein (modo filia eius ad portam Celi) i quart.
 It. Paulus Pollo ii iug.
 It. Dni. de s. Nycolao Pat. i iug.
 It. Dni. de s. ypolito iii iug.
 It. filius Friderici de Tierna j iug.
 It. Dni. de s. ypolito i iug.
 It. Dnus. de Walse de Ens j iug.
 It. Otlo de Eselorn j iug. ³⁾.

XXVI. In Lüssen in Plica.

It. Dne. de s. Clara j iug.
 It. Hugo in der Schefstrass j iug.

¹⁾ Erscheint 1313 als Bürgermeister Wiens. Fischer I. c. p. 96.

²⁾ Die Kirche U. L. Fr. am Gestade, früher an der Stetten genannt. 1324 erscheint als Pfarrer Otto Gnembörtel, während seine Vorgänger und Nachfolger gewöhnlich Capläne hiessen. Fischer, P. I. C. XV. p. 162.

³⁾ Erscheint 1325 als Stadtrichter Wiens. Fischer, P. II. c. VII. p. 125.

XXVII. *In Cheswassers graben.*

It. Nycolaus Rescho (nunc Joh. capellanus friderici de tirnavia)
17 quart.

It. Plebanus de s. Petro 1 quart.

It. fridericus de Tierna 1 iug.

It. Dne. de sancta Clara 1 iug.

It. Dne. de s. Clara 1 iug.

It. Domini Thevtunici 1 iug.

It. Gebolfinna de s. Jacobo (domine ibidem) 17 iug.

It. Lucas puphinger 1 quart.

It. Dni. de s. ypolito 1 iug.

It. Nycolaus de Eselorn 1 iug.

It. Trost de huntzhaim 17 iug.

It. Dnus. leupoldus de Asparn (modo dnus. Hermannus ad
s. Stephanum) 17 iug.

It. Johannes Pollo 17 iug.

It. Marchardus Monetarius 11 quart.

It. Dne. de celi porta 1 iug.

It. Eberhardus de Walse 1 iug.

It. Dni. de Zwetla 1 iug.

It. Tyepoldus sirfeyer 17 iug.

It. Vlricus Insanus 1 quart.

It. Monialis Wilhalmi in Strohof 17 terc.

It. Henricus Tasser 1 quart.

It. Dnus. Griffio 17 iug.

It. Dni. de Zwetla 1 iug.

It. filia Rugeri de Castro 11 quart.

It. Dni. de Zwetla 1 iug.

XXVIII. *In Hornsperch.*

It. Henricus Tasser 1 iug.

It. Hospitale civium 17 iug.

It. Sytpax 1 quart.

It. Svnberger de Raschenlo 1 iug.

It. Dnus. epus. Patav. v quart.

It. Dni. de Zwetla 1 iug.

It. Seybot de Mizzingen.

It. Lucas Puphinger 1 iug.

- It. Dne. de sancto Nycolao 1 iug.
 It. Pueri Dni. Ottonis de Zelckingen (modo Cunradus longus,
 Camerarius Ducis) j iug.
 It. Tyepoldus Syrfeyer vii quart.
 It. Domine de s. Jacobo 1 iug.
 It. Stevz Judeus 1 iug.
 It. Plebanus de Sûfringen aream.
 It. Dni. de s. Cruce 1 iug.
 It. Hospitale Civium vii quart.
 It. Plebanus de Sûfringen iii quart.
 It. Fridricus de Tierna iii quart.
 It. Styborius (modo dni. de Gaminch) 1 iug.
 It. Pueri Alberti de Zelckingen 1 iug.
 It. Fridericus de Tierna ij iug.
 It. Johannes de Tierna 1 iug.
 It. Dnus. Chunradus de hakenperg j iug.
 It. Hospitale Civium 1 iug.
 It. Pueri perhtoldi pollonis 1 iug.
 It. Ortlo Wisintonis 1 quart.

XXIX. In haslek.

- It. Seydlinus Gvt geschaiden j iug.
 It. Egidius in Amphhof iii quart.
 It. Puram Judeus j iug.
 It. Puram Judeus 1 quart.

XXX. In Streitgern.

- It. Stevz Judeus j iug.
 It. Fridricus de Tierna j iug.
 It. Nycolaus in Perchhof 1 iug. ¹⁾

XXXI. In Erngrueb.

- It. Nycolaus de Eselorn j iug.
 It. Pueri perhtoldi poll j iug.
 It. Plebanus de Sûfringen 1 quart.
 It. Johannes Pollo 1 quart.
 It. Stevz Judeus 1 quart.

¹⁾ Ein in den stiftl. Urkunden oft vorkommender Hof in Heiligenstadt.

It. Dne. de s. Laurencio j iug¹⁾.

It. Zecha s. Vlrici apud s. Stephanum j iug.

It. Chunradus Chappenvroz (modo Ecclesiasticus de Sufring)

1 quart.

XXXII. In Hokenperch.

It. Hermannus Ruedolfer (modo domine de s. Jacobo) 1 oct.

It. Relicta Perhtoldi Poll 1 iug.

It. Jacobus de Eselorn 1 j iug.

It. Dni. Theutunici 1 j iug.

It. Dni. Theutunici j iug.

XXXIII. In Chlaitzing.

It. Henricus in der Schefstrazz 1 iug.

It. Thomas von Ysper j iug.

It. Perhtoldus Pollo j iug.

It. Hospitale Civium 1 iug.

It. Dne. de s. Jacobo 1 iug.

It. Cappellanus (Plebanus) de Ottenham 1 iug.

It. Relicta Perhtoldi Poll v quart.

It. Dni. Theutunici j iug.

It. Plebanus de Súfring 1 quart.

XXXIV. In Svnperch Toblici.

It. Plebanus (Gundachar) de s. Georio 1 j iug.

It. Dni. de sancto spiritu j iug²⁾.

It. Dni. Scoti 1 iug.

It. Gerungus Chol 1 j iug.

It. Dni. de Cella Angelorum j iug.

It. Gotzo monetarius j iug.

It. Martinus cum equo j iug.

It. Plebanus de Cannis j iug.

XXXV. In Campo.

It. Lucas Puhinger j iug.

It. Zacharias Judeus j iug.

¹⁾ Das von H. Otto dem Fröhlichen 1327 für Dominikanerinnen gestiftete, dann 1445 mit Chorfrauen besetzte Kloster zu Wien. Fischer, P. I. C. XVI. p. 192.

²⁾ Das von Leopold dem Glorreichen und dem Pfarrer zu Felling an der Piesting 1208—1211 gestiftete Spital zum h. Geist jenseits der Wien.

- It. Dni. de Nevnburga j iug.
 It. Jacobus in Nova strata j iug.
 It. Plebanus de Cannis ij iug¹⁾.
 It. Dne. de s. Nycolao i iug.

XXXVI. *In Plica campi.*

- It. Dni. de s. Andrea i iug.
 It. Chunradus hokenperger (nunc dnus. Egidius in cappella
 ottenheim) i iug.

XXXVII. *In hort Toblico.*

- It. Dne. de Tulna iii iug.
 It. Pueri Perhtoldi Pollonis j iug.
 It. Perhtoldus Pollo iii quart.
 It. Otto de Winchelberch ij iug.
 It. Bartholomeus Officialis (modo Chunradus scriptor in Cancellaria) j iug.
 It. Chunradus Vorlauf i quart.
 It. Fridricus de Tiernaix quart.
 It. Plebanus de Cannis i iug.
 It. Plebanus de yntzisdorf j iug.

XXXVIII. *In Sauperch.*

- It. Martinus Stantpeyniemt i quart.
 It. Jeselw Bohemus (domini Augustini) i iug.
 It. Chunradus Thuemernicht i quart.
 It. Relicta Perhtoldi wisintonis j iug. et oct.
 It. Jacobus de Eselorn ij iug.
 It. Nycolaus de Eselorn j iug.
 It. Pueri Georii in Chienmargt ij iug.
 It. Dne. de s. Maria Magdalena ij iug.²⁾
 It. Seydlinus Auriga Ducisse iii terc.
 It. Dne. de s. Nycolao i iug.
 It. Plebanus s. loci j iug.
 It. Plebanus de Chotan i iug.³⁾

¹⁾ Vielleicht Kalning, Pfarrdorf an der Erla bei Geckau, V. O. W. W.

²⁾ Chorfrauenstift vor dem Schottenthore zu Wien. Cf. Fischer, P. I. c. XVI. p. 190.

³⁾ Vielleicht Kattau, Pfarrdorf bei Eggenburg, V. O. M. B.

- It. Dnus. de Liechtenstain 17 iug.
 It. Leubmannus Huetstoch 1 quart.
 It. Henricus Huetstoch 1 quart.
 It. Plebanus de heroldsdorf j iug ¹⁾).

XXXIX. In Egelse.

- It. hospitale Civium j iug.

XL. In Hungerperch.

- It. Ortlo Petziehen 17 fûrf.
 It. Ortlo Petziehen 1 fûrf.

XLI. In Nidern Schozz.

- It. Nycolaus circa ecclesiam in curia montis 1 fûrf.
 (It. Plebanus de Sûfringen 1 fuerf.)
 It. Zecha s. loci 17 fûrf.
 It. Stevz Judeus j iug.
 It. Chunradus Apothecarius (modo Chunradus Vorlauf) j iug.
 It. Nycolaus de Eselorn 1 iug.
 It. Petrus Tasser 1 iug.
 It. Nycolaus de Eselorn (modo Chunradus Vorlauf) 1 iug.
 It. Chunradus Vorlauf 11 quart.
 It. Dnus. de puechaim 1 iug.
 It. Fridricus de Tierna v quart.
 It. Stevz Judeus v quart.
 It. Plebanus s. loci 1 quart.
 It. Jacobus Meserl (nunc Chunradus Vorlauf) 11 quart.

XLII. In Hendlesperch.

- It. Monialis de Celi porta Maerin 1 tere.
 It. Nycolaus de Eselorn Rauber j iug.
 It. Stevz Judeus j iug.
 It. Stevz Judeus 1 quart.
 It. Schaul Judeus j iug.
 It. dni. de Campo lyliorum j iug.
 It. Stevz Judeus 1 quart.
 It. Martinus Saychinpolster 1 quart.
 It. Stevz Judeus 1 quart.

¹⁾ Hörersdorf, Pfarrdorf bei Böhmischn Krut, V. U. M. B.

XLIII. In Mittern schozz.

- It. Dietricus de Prunne von der lantschren 1 iug.
 It. Lucas puphinger (modo dnuš. Capellanus luce) 1 quart.

XLIV. In Obern Schozz.

- It. Seydíl, auriga ducisse 3 quart.

XLV. In Hertweigspúhel.

- It. Nycolaus Slandersdrin 1 quart.
 It. Stevz Judeus 3. oct. et quart.
 It. Paul Judeus 1 quart.
 It. Stevz Judeus 1 quart.
 It. Eblo filius Wisentonis 1 oct.

XLVI. In Semmeraw.

- It. Dne. de s. Jacobo 1 iug.
 It. Stevz Judeus 3 quart.
 It. Balneator in s. loco 1 sext.
 It. Stevzo Judeus 1 quart.
 It. Rotlo Judeus 1 oct.

XLVII. In Obern schozz.

- It. Stevz Judeus 1 quart.
 It. Plebanus de Súfring 1 iug.
 It. Cellerarius de s. ypolito 1 iug.
 It. Dni. Augustinenses 1 iug ¹⁾.
 It. Stevz Judeus 1 iug.
 It. Paul Judeus 1 quart.

XLVIII. In Schweinsperch.

- It. Pueri Huetstöch 1 quart.
 It. Balneator de Calvo monte 1 oct.

XLIX. In ander schozz.

- It. Dni. de Gesten 3 quart.

L. In Obern schozz.

- It. Andreas inquilinus dnorum. de Alto vado 1 quart.
 It. Judea Yrmanni 3 quart.

¹⁾ Siehe darüber Fischer, Not. Brev. Urb. Vindob. P. I. C. XVI. p. 183.

LI. In Wildengrueb.

- It. Vlricus Medicus j iug.
 It. Chunradus cum gallina i quart.
 It. Dni. de Alto vado iii iug.

LII. In Laidersperch.

- It. Paul Judeus i oct.
 It. Stevzo Judeus j oct.
 It. Dnus. de Meyssaw j iug.
 It. Vlricus im Gasthaus i aream.

*LXIII. In Grintzing Aree.**LXV. Aree contra balneum.*

- It. Hospitale Civium i aream.
 It. Hospitale Civium i aream.

LXVI. In inferiori Súfringen Aree.

- It. Plebanus de Mitterhoven i ar.
 It. Johannes Officialis de Salmansdorf i ar.

*LXVII. In superiori Súfringen Aree.**Anno Dni. M^oCCC^oLVI^{to}.**Hic subnotantur vinee in novo monte.*

- Primo Jacobus de Tierna iii quart.
 Idem Jacobus iii quart.
 It. Vlricus poll i iug.
 It. Jacobus de Tierna i iug.
 It. Johannes de Tierna i iug.
 It. Christoforus Sirfeyr i iug.
 It. Johannes de Tierna ij iug.
 It. Plebanus de s. Martino i iug.
 It. Dnus. hermannus de lanpperch i iug.
 It. Johannes am Liechtensteg iii quart.
 It. Perhtoldus poll ij iug.
 It. Plebanus de Lempach i quart.
 It. Ortolfus cum longo gutture i quart.

In medio monte.

- It. Leubmannus Huetstoch i iug.
 It. Plebanus s. loci i iug.

- It. Lienhart Poll ii iug.
 It. Perhtolt Poll i iug.
 It. Johannes de Tierna j iug.
 It. Stevz Judeus (magister Vlricus Cancellarius) i iug.
 It. Johannes Poll i iug.
 It. Vlricus Poll ij iug.
 It. Johannes de Tierna ij iug.

In Opferchob vinee.

- Plebanus s. loci j iug. et quart.
 It. Ruedlinus auf allen ekken i quart.

Aree in Neustift.

In inferiori monte.

- Walther winitor dnorum. de Zwettla i quart.
 It. Dietlinus de vetelndorf i quart.
 It. Jacobus de Ratenmann i quart.

Aree in Salmansdorf.

Retro Salmansdorf.

Nota vineas in Pfaffenperch.

- Fridricus roz vber die hütten i quart.
 It. Chirchenehnopf ij iug.
 It. Monachi de gesten j iug.

Hermans chobel ¹⁾.

VIII. Übersicht der Ämter des Stiftes Klosterneuburg in den Jahren 1301, 1340 und 1404.

Aus dem Urbar von 1301.

- I. Heroltstorf, Eibeinstal.
- II. Ertpurch.
- III. Schirneinstorf, Haugsprun, Hauschirichen.
- IV. Prunsendorf, Paumgarten, Maustrench, Poystorf, Maessendorf.
- V. Ruckerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinbelnfeld, Hedreichstorf, Mergleinstorf, Nadendorf, Nider Leizz, Pur-

¹⁾ 1356 hatte diese Ried, wo gegenwärtig keine Spur eines Weingartens ist, noch 10 Viertel Weinwachs.

stendorf, Gebneis, Eberstorf, Sweinsteig, Weltendorf, Dietreichstorf, Wilratz, Minoltstal, Eberharsdorf, Steten, Hagenprunne, Hetzelsperch, Sebarn, agri circa Neuburgam, Pusenperch, Atzestorf, Mannalebarn.

- VI. Haselpach.
- VII. Wielanstorf, Holabrvnna.
- VIII. Streitdorf.
- IX. Pruederdorf, Pangsprunn, Velabrun.
- X. Pirchenwart, Rueprechtstorf.
- XI. Harraz, Eybeinsprunne, Ebrehstorf, Preitenveld.
- XII. Alpitowe.
- XIII. Ringleinse.
- XIV. Stallarn, Obern Sybenprunne, Aichenstavden, Asparn, Struphinge.
- XV. Meissawe.
- XVI. Pfafsteten, Echendorf, Eyssenharstorf, Ödenprunne, Pareisdorf, Ottental, Amaiztal, Ridental, Radenprunn, Rewoltspach.
- XVII. Getzendorf, Velwen, Gerlos, Weidendorf, Widein.
- XVIII. Nascendorf.
- XIX. Pirbavn, Zwentendorf, Pvrchstal, Grevendorf, Saeserndorf, Watzhendorf, Winden, Tautendorf, Potenprunn, Rvernpach, Chrotendorf, Eberhartstorf, Spentzing.
- XX. Tiental, Spanneberch, Neusidel, Greitschensteten superior.
- XXI. Tatendorf, Gebendorf, Ahlet.
- XXII. Hadmarstorf.
- XXIII. Pfaffsteten.
- XXIV. Dreschirichen, Gundramsdorf.
- XXV. In calvo monte.
- XXVI. Autental, Velbarn, Tailhaim, Wartperch, Rechsendorf, Walprehtestorf, Hegeneinslag, Pernrevt.
- XXVII. Alreichstorf, Genstringdorf, Zwerndorf, Hargense.
- XXVIII. Stoyzendorf, Egenburga, Polan, Geygeinstorf, Wetzleinstorf, Rekendorf, Slevnz inferior, Strenich, Marchquartestorf, Retzpach, Chvnratz, Hainreichstorf, Mawing, Zunkra, Vevndorf.

Aus dem Urbar von 1340.

- I. Heroltstorf.
- II. Erdpurch, Renestorf, Paystorf, Haugsprunn, Hauschirchen, Prunsendorf, Pavngarten, Maustrench, Maessendorf.

- III. Schirneistorf.
- IV. Entzestorf.
- V. Fratigstorf.
- VI. Chvnichsprunn, Hagenprunn.
- VII. Wilhelmstorf.
- VIII. Steten.
- IX. Haselpach.
- X. Wieleinstorf.
- XI. Streitdorf, Pruderdorf, Velebrun, Holabrunne..
- XII. Pirchenwort, Ruprehstorf.
- XIII. Eberhartzdorf.
- XIV. Harras.
- XV. Alpetaw, Chogran, Asparn.
- XVI. Ringleinsse.
- XVII. Stallarn.
- XVIII. Meyssaw, Pfafsteten, Ekchendorf, Pareistorf, Ottental, Eisenhartzdorf, Odenprunn, Sechsendorf, Amaiztal, Redeprunn, Ravoltzpach, Dietreichstorf auf dem obern veld, Rietental, Reinprehtspolan, Leobanstorf.
- XIX. Getzendorf, Velben, Gerlos, Waidendorf, Widen, Protezzen.
- XX. Naschendorf.
- XXI. Pirbaum, Weintzür, Zwentendorf, Puchstal, Watzingdorf, Rvrenpach, Chrotendorf, Eberhartsdorf, Spentzing.
- XXII. Treinntal, Neusidel, Spanberch.
- XXIII. Pogoltz neusidel, Greitschensteten superior et inferior.
- XXIV. Tetendorf, Gebendorf, Hadmarstorf, Dreschirchen, Gundramstorf.
- XXV. Avtental, Velbarn, Weiterndorf, Talhaim, Wartperch, Rechsendorf, Waltprechtstorf, Hegneinslag, Perenreutt.
- XXVI. Alreichstorf, Zwerndorf.
- XXVII. Stoyzendorf, Reiaprechtstorf, Egenburch, Marquarstorf, Waetzleinstorf, Rekleindorf, Maeving, Stranikch, Retzpach, Chvnratz, Hainreichstorf, Drokendorf, Wartperch, Slevntz inferior, Vendorf, Grabarn, Palterndorf, Wetzeldorf.
- XXVIII. Rukkerstorf, Rorbach, Hadmarstorf, Trestorf, Sinweveld, Hederstorf, Mergleinstorf, Naderndorf, Niderleizz, Pürstendorf, Gebneis, Ebersdorf, Sweinsteyg, Dietreichstorf, Wilratz, Münichstal, Eberhartsdorf, Steten, Flevndorf, Hagen-

- prunn, Hetzelsperg, Sebarn, Aetzgestorf, Manlebarn, Spilarn, Pusenperg, Retz, Agri circa Neuburgam.
- XXIX. Obern Sibenprunn, Genstringdorf, Aichenstauden, Harigen-see, Asparn, Struphing, Praitenveld, Praitenweideich, Strob-
leinsdorf vel chrotendorf, Sechsendorf, Cholesdorf, Leutzenlo.
- XXX. Otachring super Lerchenveld (als Ried).
- XXXI. Mevrling, Hietzing, Hertzendorf, Erla, Putzestorf, Lantzen-
dorf, Leippoldtsdorf vel Aichaw, Hönestorf, Vosendorf, Molmes-
torf, Gundramstorf, Dietreichstorf.
- XXXII. Obrechtstorf.

Aus dem Urbar von 1404.

- I. Pirboum, Wazigendorf, Mutzinge, Incinstorf, Spencinge, Zwentendorf, Chrotendorf, Wildenhage, Eberhartstorf, Taw-
tendorf, Purchstalle, potenprunne, Sesendorf, Oberndorf, Weiden, Grevendorf.
- II. Evtental, Velwen, Weitendorf, Talheim, Waltprechtstorf, Warperch, Polan, Rietental.
- III. Missowe, Odenprunne, pfafteten, ysenhartesdorf, Ekkendorf.
- IV. Stoyzendorf, Slevnze, Egenburch, Naschendorf, Strenich, Heinrichesdorf, Grawarn, Meuwinge, Aloltsteyg, Mitterrecz-
pach, Reczpach, Poranstorf, Amaiztal, Marchartsdorf, Ri-
chelmsdorf.
- V. Willehalmesdorf, Stainaprunne, Messindorf.
- VI. Heroltsdorf, Asparn.
- VII. Erpurch, Hugesprunne, Hogeschirchen, Schirnistorf, Prun-
sendorf, Paymgarten, Movstrench.
- VIII. Harroz.
- IX. Gritschinsteten, Pogcholzesneusidel, Nivsidel, Winna.
- X. Pirchenwort, Messingen, Wideme.
- XI. Tyemtal, Spaugenberch, Swinwart.
- XII. Gezendorf, Velwen.
- XIII. Alrichesdorf, Gerlohes.
- XIV. Struphingen.
- XV. Stallarn, Chrotendorf.
- XVI. Rangelinsee.
- XVII. Alpiltowe.
- XVIII. Enzinstorf.

- XIX. Rukkersdorf, Trebersdorf, Wilratz, Eberhartesdorf, Lizze.
 XX. Haselpach, Wilantsdorf.
 XXI. Holaerprunne, Streitdorf, Prüderndorf, Hogesprunne, Vaelaerprunne, Gebendorf, Tetendorf.
 XXII. Taetendorf, Hadwarstorf, Nuwendorf, Dräschirchen, pfafsteten, Puchstalle.
 XXIII. Nuzdorf, lanzendorf, vischamund, Ritendorf, Loch, Watzlinsdorf, ynzinsdorf, Leopoldesdorf, Zohensundorf, Ditmarstorf, Herzendorf, Erla, hiezingen, Chatenburch, Mevrlingen, Minhartsdorf, Heltendorf.
 XXIV. Atachrinne, Schirnestorf, Svnwelnelde, Hedresdorf, steineprunn, poistorf.

IX. Urfars Rechte zu Klosterneuburg.

Saec. XIV.

Vermerckht des verigen vnd der vrfarer Recht zu Klosterneuburg, als es von Irn vorvordern an sew vnd von alter her komen ist.

Von erst wer ferig an dem vrfar zu Kloster Newnburg ist, der sol haben zwo zulln vnd sol furn den Markcht naw gen wienn, vnd sol an den selben zwain zulln nicht mer annemen in der wochen, dann zwir, am eritag vnd am sambstag, vnd sol nicht anders furn leut vnd auch gut, dan das da dreiling swer ist, vnd sol sust in der wochen nicht mer furn, denn ain zull.

Item habent die Maister an dem vrfar mitsambt Im gut Recht zu furn naw gen wienn, es sey leut oder gut, do sol der selb ferig zu verleichen haben das ain Schef von meinem herrn dem Brobst an dem vrfar klosterhalben vnd mit demselben schef sol er bereit sein dem Brobst vnd dem gautzen Convent, oder wer das kloster angehort, bey tag vnd bey nacht mitsambt den andern maistern, darumb sol man dem selben verigen widervorn lassen alles das da haisst recht an das lannt, denn alsvil die da sind zwe liferinn, die sollen dem verigen nichts phlichtig sein, vnd alle die da sind der fürsten kapplen oder lannt herren Capplen, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein, wer dieselben sein, als weit Osterreich ist, alle die da sind Rittermessig, es seyn pfaffen oder layen, die sulen auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Item alle die des ordens sind zu kloster Newnburg, von wann die sein, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da geistlich ergeben herren sein, als dacz

Mawrbach, die sulen auch dem verigen nichts phlichtig sein, Sy haben Ros, oder wegen. Item alle die da frey sein vnd freibrief habent vnd das webern mugen Inner lands zu Osterreich, die sulen auch den verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da sind burger zu kloster newnburg, die da kauffent getraid enhalb Tunaw vnd nement das enhalb mit der Moss, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Item alle die da leident hie mit der stat mit stewren vnd die mit aigen Rugk hie gesessen sein, die sullen auch dem ferigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros, oder wegen. Item all pader, all spileut vnd all gemain tochteren sullen dem verigen nichts phlichtig sein, sew haben Ros oder wegen. Chumb hertzu ein kristen oder ein Jud Reitund, der sol auch dem ferigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertzu ein Ros vnd ein Ochs, die sullen auch dem verigen nichts phlichtig sein. Chumbt hertzu ein Ros vnd ein Maul, sol dem verigen nichts phlichtig sein. Chumb hertzu ein Garren, der nicht klester hat mit ein Ross, der ist dem ferigen nichts phlichtig. Chumb einer hertzu mit einer gurren mit Jungen fullen, die niht beslagen sind, die sind auch nichts phlichtig. Koment drew saw hertzu, die sind auch dem verigen nichts phlichtig.

It. darumb sol der Maister ygleicher haben ein schef an dem vrfar, das wol getragen mug zwen muttmessig wegen vnd Sechs phert, vnd nicht hoher sol man in notten, darumb sind dieselben maister phlichtig dem Brobst sein dinst. Von erst sind sy im phlichtig, das sy im sullen furn stekchen, Schaub vnd was gen Kallnperg vnd gen Nustorf, so sol er in geben auf ein ygleich Schef, als sew furnt, vir wegkel prot, zwen kes, vnd zwo allt stauff weins. So sind Sy im phlichtig sein zechentwein herab zufurn von hoflein, so sol er in geben vom fuder viii den. vom dreyling vi den. So sind Sy Im des phlichtig sein wein zufurn heruber von Entzestorf, So ist er in phlichtig hinuber von einem lern wagen ain phennig, vnd heruber von einem fuder Sechs phennig vnd von ein dreyling vier phenning. So sind Sy im des phlichtig, sein klosterwegen zufurn zu dem hewso ist er In phlichtig hinuber vom wagen ein phenning, vnd heruber iii den. So sind Sy im phlichtig zu farn, was den khellner anghoret, oder den phistermaister, oder in das nider spital, da sol man in von lonn, was sy wol verdienn. So sind Sy Im phlichtig, sein pawten hewwegen zufurn heruber vmb ii den. vnd hinuber vmb i den. It. so sind sy Im phlichtig, sein dienstwegen zufurn heruber vmb ii den. vnd hinuber

vmb 1 den. Item so ist der Brobst phlichtig, ydem maister 1 Mutt waitz, Item ain gemests Swein, das gut sew vnd ain Metten Peltz vnd sol sy vir stund im Jar zu haus haben maister vnd maisterinn, vnd das sol er alle Jar tun. Item so sind Sy im phlichtig zuzurn von Zwennendorf Acht vnd virtzig mutt getraid drewrley getraid, waitz, korn vnd habern. Item so ist er in phlichtig in Rogken, in emmer wein, drew virtail fleisch von einem Rind vnd xxiii kes vnd xxiii wegkl herren prot: It. so sind Sy im phlichtig zuzurn, ob in ynnert ein not angieug zwischen hinn vnd hainburg, das lants not ist, So sol er den knechten ir phrunt geben vnd ain trinckgelt nach gnaden, vnd das sol Sy der verig drey tag wissen lassen, das Sew es mit einander habent, das er nicht gesawmbt werde, vnd sullen Im berait zuzurn sein, wann In landes not angeet, zwischen hin vnd Stain, darumb sol er den knechten ir phrunt geben vnd ein trinckgelt nach gnaden, vnd sew vor drey tag wissen lassen, darumb sol er In zwischen hinn vnd nyderhalb kalnperg an den Piberstain, was Sew krieg angieug des Sy recht habent, vnd wer sew darinn enngen wollt, das sol er In ausrichten, vnd zwischen hinn vnd ob hoflein vnd die pastgrub, was In krieg dariun auferstand, das sol er in auch ausrichten.

X. Übersicht der von dem Stifte Formbach erkaufften Güter.

Anno 1395.

Hic notantur bona empta a dominis de Varnpach.

Primo.

It. vnam villam totam et vocatur Inferior Rörbach excepto vno beneficio. iv den. In festo seti. Mich. Archang. iij tal. vj den.

It. vnam molendinam et servit de eadem molendina in festo s. Mich. xxx den.

It. ibidem de vna curia et vocatur Munichoff et servit in festo s. Egidii vi mod. siliginis, et iii mod. avene. It. de eadem curia in festo s. Mich. j tal.

It. in flendorf ix sol. et vi den. michah.

It. in Steten vnum beneficium servit iii sol. michah.

It. in hagenprunn de vna area lxxx den. mich. et decimam de eadem area.

It. in Campo Spiling et in Campo In inferiori Rörbach de agris et vineis et sunt purchrecht iii sol. In die sancte Margarete virg.

Nota decima bladi et vini.

It. primo in Narczendorff de xij benef. decimam bladi et vini.

It. in Entzesveld de xiii benef. et de ii areis decimam bladi et vini.

It. in Chunigsprunn de ix benef. et de vno quartali decimam bladi et vini.

It. in flendorff de viii benef. bladum et vinum et cum hac decima mediam partem in monte, qui vocatur novus mons.

It. in monte, qui vocatur prenleitten, dimidiam partem decime vini et illorum duorum moncium sunt xl iugera.

It. in monte, qui vocatur Oberpewnt in der holraw.

It. in monte, qui vocatur Tawtenperg.

It. in Monte, qui vocatur Toppel, dimidiam partem decime vini et bladi.

It. in Echzsenholez de viii iug. dimidiam partem decime vini et bladi.

It. in Emberstorff de vno beneficio decimam et est sita penes curiam plebani.

It. de xii iug. agrorum sitis in Gansveld in Chornnewnburch decimam.

It. de xii iug. agrorum sitis in Statter veld an der lantstracz penes Tewrez decimam.

It. de iv iug. agrorum prope hyrspuchl decimam.

XI. Übersicht der laufenden Ausgaben des stiftlichen Pfister-Amtes.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur M.

Hye ist zw merken, was man ausspeist In der phister das gantz Jar.

It. meim herrn dem probst zw seim tisch vnd zw seim hofgesint die var im essen, des morgens vnd des abentz etwan xii weckhl, etwan xvi weckhl, etwan mer oder mynner, des chan man nicht geschieczn.

Nota was get auf die chorherrn.

It. aim yegleichen chorherrn altag iii weckhl, vnd wan man vast ii.

Nota was get auf dew Junchherrn.

It. aim yeglichem Junchherrn altag ij weckhl vnd in der vasten ii.

It. vier tag zw vasnacht altag v wechl.

It. wan die Junchhenn den salter lesent, so geit man in albeg v wechl.

Nota was get auf die pertinger.

It. aim yegleichen perting als vil der sint altag ii wechl.

Nota was get auf das frawn chloster.

It. ainer yegleichen chlosterfrawn altag ii wechl vnd wan man vast ij wechl.

Nota was get auf meis herrn chuchen.

It. in meis herrn probst chuchen altag i wechl vnd wan man vast ii.

It. in dieselben ober chuchen zw phefferprät vnd zw andern dingen das chan man nicht gescheezen.

Item maister Ekhart altag i wechl.

Item dem maler.

It. des chellner chammer.

It. her Otten organisten.

It. in den cheller den chellerchnechten altag ii wechl vnd wann dem weinchellner gest choment in den cheller, dy do wein wellent chosten oder chauffen, do noch vnd ir ist, darnach geit man in.

Nota was da get auf dew phrüntnern.

It. der dinstlin altag iii wechl vnd wan man vast ii.

It. vaszieherin. It. der liephartin.

It. der werderinn alle wochen x wechl. It. der chuffinerinn. It. der hawgin.

It. dem Schulmaister von Sand Martin hinnez auf die vasnacht altag i wechl.

It. den phisterchnechten alle tag v wechl.

It. dem phisterpekchen altag vi wechl.

It. in der vasten armen lewten in das Refat alle wochen ix wechl.

It. in der vasten in das nider spital zw Sand gedraut alle wochen iii wechl.

Nota die hochzeit wechl.

It. ii messnern.

It. v wagenchnechten.

It. v mayssern.

It. ii wassertragern.

It. der gesind choch.

It. der herrn choch.

It. dem schuslarn.

It. dem lewffel.

It. dem turhutter.

It. Taman pey dem prun.

It. dem fewrrer.

It. die oben geschribnen wechhl, die geit man all weichnachten, alle vasnacht, zw oster, zw phingsten vnd zw Martini, zw yeder hochzeit 1 wechhl yedem man.

It. auf die Rore wis, wann man die mett, so geit man darauff xxxii wechhl.

Nota was auf die schefflewet get.

It. wan sy nach dem traid farent gen Aczenprukeh, so geit man in hundert wechhl vnd ii wechhl.

It. wan man ausfert mit eim scheff, so geit man in darauf iii wechhl.

It. wan man ausfert mit einer ezullen, so geit man in darauf ii wechhl.

Nota was do get auf die Erich.

It. als oft man fert auf einer Erich, als oft geit man in darauff ii wechhl.

It. dem peler, als oft er ainn achssen slecht, so geit man im albeg i wechhl.

Nota was man ausspeist in dem lesen.

It. auf die zehentner altag zw zwain tischen vnd auf gest der zehentner das hab ich geschecht alle tag xx weckl, etwan mer, etwan mynner.

It. auf ein lesmaister alle tag i weckl.

It. auf vi weinczurl alle tag vi weckl.

It. zwain Rosmagen alle tag ii weckl.

It. den lewnnern auf der obern chamber altag i wechhl.

It. wan man prest pey der nacht, so geit man den lewnnern alle nacht i wechhl.

Nota was man laubel ausspeist in dem lesen.

It. vi chnaben, die dew tafeln nach tragent den zehentnern. It. altag xii laubl.

It. auf v wägn, die do zehennt fūernt, auf yeden wagen u wagenchnechten, u tragern, i hemer alle tag x laubl.

Nota was get auf den cheller.

It. in den cheller iii tragern, u schepffern alle tag xxiiii laubl.

Nota was get auf die presser.

It. auf die presser auf der obern chamber, der sind iii zawm tragern u schepffern alle tag xxxii laubl.

It. wan sy present pey der nacht, so geit man in alle nacht darczw xvi laubl.

Nota was man ausspeist laubl vber Jar.

It. dem gesindchoch alle tag iii laubl.

It. der herren choch alltag u laubl.

It. dem fewrer u laubl.

It. Taman pey dem prun u laubl.

It. dem lewffel u laubl.

It. dem partner u laubl.

It. dem hauschnecht auf die ober chamber u laubl.

It. dem Reblein u laubl.

It. Maister Hainreichen dem zimermann alle tag u laubl vnd wann er hin czimert, alle tag vi laubl.

It. dem Hofpinter alle tag iii laubl vnd als oft er ain chnecht hat, geit man dem chnecht alle tag iii laubl.

It. wan man die grossen glocken lewt, so geit man den Lewttern albeg x laubl.

It. wan man vnser frawn glocken lewt des abencz vnd des morgens albeg xii laubl, ausgenomen den sampztag vnd wann man in der wochen singt.

It. wan man in der grossen orgl singt, so geit man die do plasent, albeg iii laubl.

It. wan man in der chlain orgl singt, so geit man den, die do plasent, albeg u laubl.

It. wan man den herrn padt auf der obern chamber, so geit man dem pader albeg xiiii laubl.

It. wan man lewt allen selln zw yeder chottemer zw aller sel tag vir tag nach ain ander alle tag xii laubl.

It. wan man eim prelat vigilig singt oder lewt, so geit man albeg xii laubl.

It. wan dy hinygen wegen ausfarnt, wo dew hinfarent, so geit man in albeg zw ain wagn im laubl oder vi mer oder minner, darnach vnd ir ist.

Nota alle hochzeit, da man semel an geit.

It. in festo natalis cristi.

It. Circumcisione domini.

It. In Epiphania domini.

It. purificationis marie.

It. Annunciacionis marie.

It. in festo pasce.

It. Ascensionis dni.

It. in festo pentecostes.

It. corporis cristi.

It. assumepcionis marie.

It. in festo s. Augustini.

It. nativitatibus marie.

It. in festo Michahelis.

It. in festo omnium sanctorum.

It. concepcionis marie.

It. an den tagen der obristen hochzeit, so geit man allen den, die do des orden sind, Semmel, hern vnd frawn, junchern vnd pertinkch.

It. der dinstlin. It. vasczierin. It. der Liephartin. It. dem phistermaister. It. dem speisser. It. phisterpekchen. It. drein pekchenchnechten. It. dem Mullner, it. zway sakchtragern, it. dem hauschnecht. It. dem hofmaister, it. dem weinchellner. It. dem chuchenmaister vnd nyement mer.

Nota in octava pasce von dem Newn alter, do geit man nur den hern semel, die do des ordens sind, vnd nicht den frawn.

Nota in translacione s. Nycolai hoc est ad placitum.

Nota in octava concepcionis marie hoc est ad placitum.

Hie ist zw merkchen, wem man zw drein hochzeiten semeln geit, zw weinachten, zw ostern vnd zw phingsten zu den oben geschribnen.

It. dem schulmaister.

It. dem hofmaister. It. dem chuchenmaister. It. dem weinchellner. It. allen meins hren chamer, It. allen meines hern Junchern.

It. aim chellerchnecht. It. dem gebelibchnecht. It. in paid chuchen
 allen chochen. It. dem Succentory. It. dem turhutter. It. dem schuss-
 ler. It. dem lewfflein. It. dem partner. It. des chellner chamer. It.
 meins hern marstaler. It. dem hewpinter.

Hie sind zw merkchen meins herrn Amptleuten.

It. hern Otten orgenisten.
 It. hern Hannsen auf der hunczchel.
 It. Seyfridn farster.
 It. dem paltinger.
 It. dem Stekchen.
 It. Nicolae im spital.
 It. dem cholman von chirichling.
 It. dem plödlein.
 It. dem hagenawer.
 It. maister Hainreichen dem czwincauer.
 It. dem vischmaister.
 It. dem lenner.
 It. petrein der smid.
 It. dem maler.
 It. dem wagner.

Nota den phrüntnern.

It. der Werderin.
 It. der lewsserin.
 It. der hawgin.

Hie ist zu merkchen, was man auffuert alle wochen.

It. auf xv wagen phert yedem wagen phert alle tag 11 messel
 habern.

It. meins herrn phert, als vil der hat, alle tag 1 messel vnd all
 wochen 1 phert 1 vbrigs massel.

It. dem chellner alle wochen auch als vil yedem phert.

It. dem hofmaister vnd allem hofgesind yedem phert 1 messel als
 vil der sind.

Hie ist zw merkchen, wie man das Hew ausgeit.

It. meins herrn pherten, das nympt man purd geweis, als vil die
 chnecht dürffen.

It. dem chelner auch purd geweis, als vil dew chnecht bedürffen.

It. den wagenchnechten auch purd geweis, als vil sew bedürffen.

It. dem hofmaister vnd allem hofgesind, die da phert habent, yedem phert altag ii purdl hew.

Diese Übersicht der Ausgaben des Pfisteramtes wurde auf Befehl Probst Alberts 1414 von dem damaligen Pfistermeister Stefan, Pfarrer in Steten, nach der alten Überlieferung zusammengestellt.

XII. Gäste des Stiftes Klosterneuburg im XIV. Jahrhunderte.

Aus der Handschrift der Rechnungskammer. Signatur J.

Nota quod ratio facta est a dom. Letare usque in Dominicam Deus in loco. Et hoc anno dni. M. CCCXXIII^o. Iterato incepta est dispensatio. Et primum:

- Aug. 26. Comendator de Maurperg. Et ipsa die fuit dedicacio ad sanctum Martinum, quam expedivi cum expensis.
- Sept. 2. Dominus marschalcus.
- „ 9. Magister Stephanus de brunna.
- „ 16. Mag. Laurencius et dominus de Topel.
- „ 23. Ista die consecrata est ecclesia dominarum.
Hospites: Episcopus, Dux Henricus et Dux Ot et Regina.
Mag. Laurencius. Mag. Petrus et chreuzperch.
- „ 30. Dux Saxonie et familia ducis Alberti et dominus Decanus Cremensis cum iuristis.
- Oct. 7. Comes de Maidburg et Rudlina de Chremsa.
- „ 14. Dom. Episc. Pataviensis et dominus de Sunberch.
- „ 21. Mag. Martinus medicus.
- „ 28. Ambo dni. Schaumberch.
- Nov. 4. Dom. Decanus Cremensis.
- „ 11. Dom. Abbas Scotorum et dnus. decanus predictus et dominus de Topel et familia ducis Alberti et due domine de Liechtenstain.
- „ 18. Magister foresti.
- „ 25. Episcopus predicatorum.
- Dec. 2. Dominus pincerna.
- „ 9. Vxor ducis Heinrichi et dnus. Griffio cum plebano Newmburgensi.
- „ 16. D. Nycolaus de Rörenbach et dnus. Vlricus pincerna.
- „ 23. Familia ducis Ottonis.

Anno Dni. M^o CCC^o XXV^o.

- Jan. 6. Dominus de Topel.
 „ 13. Domina de papenhaim et dnus. Vlricus de Nuzdorf.
 „ 20. D. plebanus de La et mag. Vlricus de nova civitate.
 Feb. 10. Duo porsenprvnnarii et dnus. Nycolaus de Roernbach.
 Mart. 3. Dux Otto et dnus. de Tyrenstain.
 „ 10. Episcopus Pataviensis, et dnus. Otto de pilichdorf cum vxore sua.
 „ 17. Dux Henricus et dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 24. Regina, dux Henricus, dux Otto et dom. Episcopus Pataviensis.
 „ 31. Dux Otto.
 April. 7. Comes de Maidburg, et dominus de hals et dominus decanus Cremensis, et zendlo, magister curie episc. Patav. et Marschaleus ducis Alberti cum familia.
 „ 14. Dux Albertus et dux Henricus et dnus. abbas de Chremsmynster.
 „ 21. Dom. Vlricus de oldria cum familia ducis Alberti.
 „ 28. Hospites predicti et dnus. de Walse.
 Maj. 5. Juvenis regina et dnus. Marschaleus cum *wiglino vicedomino de Bavaria* ¹⁾, et mag. fridericus salzpurgensis. Mag. Stephanus de brunna cum magistro martino medico.
 „ 12. Mag. fridericus et mag. Stephanus.
 „ 19. Dom. Vlricus pincerna et magister foresti.
 „ 26. Dux Otto.
 Juni. 2. Dom. Henricus capellanus et magister Vlricus de nova civitate.
 „ 9. Hospites predicti.
 „ 16. Dnus. de haslawe cum sua vxore et familia ducum et regine.
 „ 23. Mag. curie Episc. Pataviensis. *Et ipsa die facta est disputacio magistrorum.*
 „ 30. Dnus. Marschaleus et dnus. de Chunring.

¹⁾ Der Hüter Friedrichs auf der Burg Trausnitz. Sein Erscheinen in Gegenwart der Königin spricht dafür, dass er Friedrich nicht so strenge behandelte, als es angenommen wird, was auch Friedrich durch Zusendung von österr. Wein an den Vicedom an den Tag legt. Cf. Archiv, 9 Band. Der Streit bei Mühlendorf. (Zu Ende).

- Juli. 7. Dnus. Episc. Patav. et dnus. de Svnneberch, et dnus. Otto de pilichdorf cum vxore.
 „ 14. Rex ¹⁾ et iuvenis regina.
 „ 21. Duo domini de pharawe ²⁾ et mag. Vlricus de nova civitate.
 „ 28. Dnus. Vlricus pincerna et dnus. Nycolaus de rörnbach.
 Aug. 4. Hospites predicti.
 „ 18. Cantores ³⁾.
 „ 25. Dnus. Cellerarius de Medlico et dnus. cellerarius de sancta Cruce.
 Sept. 1. Dnus. Capellarius et dnus. de Tierenstain.
 „ 8. Dnus. Heinricus bis in eadem septimana.
 „ 15. Mag. Petrus de Irnik et dnus. Nycolaus de Rörenbach.
 „ 22. Dnus. Abbas de Chremsmunster et domina de papenhaim et decimatores.
- Anno dni. MCCC° XXV°. Racio habita est legitima per Reverendum patrem, dnum. Stephanum prepositum Ecclesie Neunburgensis presente dno. Perchtoldo pie memorie decano et aliis canonicis eiusdem ecclesie, extendebat autem se huiusmodi racio seu ordinacio vsque ad annum ab incarnatione xxvi. Iterato incepit Reverendus pater, dnus. Stephanus dispensare et in dominica subscripta, videlicet in die Michahelis.
- Sept. 29. Dux Otto.
 Oct. 6. Dominus custos Salczpurgensis et vicedominus Patav.
 „ 13. Familia ducis Heinrici et ducis Ottonis.
 „ 20. Dominus de Rauchenstain per duas vices.
 Nov. 17. Mag. Stephanus de Bruna per quatuor dies.
 „ 24. Comes de Maidburch et domini de Sunnberch ambo, et domina de Tyernstain.
 Dec. 1. Dnus. de cheyaw cum familia ducis Ottonis et domini de hokenberch ambo.

¹⁾ Also bald nach seiner Rückkehr aus der Gefangenschaft. (21. April nach Link, Ann. Claraevall. I. 672).

²⁾ I. e. de Vorau.

³⁾ Ist der Sonntag infra Octavam assumptionis B. M. V., der im Stifte mit einem feierlichen Gottesdienste begangen wurde. Die Sänger waren Gäste des Prälaten, so wie bei allen andern derartigen Festen, wo auch oft als Zeichen einer bestehenden Übung statt Cantores der Ausdruck Jus chori erscheint.

- Dec. 8. Domini ambo de hokenberch.
 „ 15. Dom. Episcopus Pataviensis.

Anno Dni. M° CCC° XXVI°.

- Mart. 9. Dnus. de Meyssaw. Dnus. Comes de Maidburch et Judex provincialis.
 „ 16. Dom. Episc. Pataviensis et dnus. de Schavnberch.
 „ 23. Dux Saxonie.
 „ 30. Dom. Prepositus de Walthausen.
 April. 6. Dnus. Marschalcus.
 „ 13. Dom. plebanus Tulnensis et magister dni. Episc. Patav. et Mag. Andreas.
 „ 20. Magister forestarius.
 „ 27. Dnus. de Tyernstain.
 Mai. 18. De mistelbach cum vexillis. de Stokeraw cum vexillis.
 Juni. 1. Comes de Maidburch. fratres minores. vexilla de sancto loco.
 „ 8. Dux Saxonie et comes de Pfanberch.
 „ 29. Dnus. de Meyssaw et dnus. de Walse.
 Juli. 6. Dna. Trannarinna et dnus. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.
 „ 13. Marschalcus de Bavaria.
 Aug. 3. Vxor chreuzpech. dnus. de Rauchenstain. Et dnus. de Sunnberch.
 „ 10. Dnus. Abbas de sancta Cruce et Cantores.
 „ 17. Cantores.
 „ 24. Dux Saxonie et Comes de Maidburch.
 „ 31. Dux Henricus et dux Otto.
 Sept. 7. Dnus. Episcopus. Cantores. et fratres minores.
 „ 14. Familia ducis Ottonis.
 „ 21. Dnus. Episcopus.
 „ 28. Dux Henricus. Dnus. Episcopus et Decimatores.
 Oct. 5. Decimatores.
 „ 12. Decimatores.
 „ 19. Vxor ducis Heinrici.
 Nov. 16. Dom. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.
 „ 23. Dux Henricus cum vxore. Dnus. de Papenhaim et dnus. de Walse et dnus. de Hazlaw cum vxore, et dna. de Walse et duo Hanzlarii.

- Nov. 30. Dom. Episcopus et magister forestarius.
 Dec. 7. Dnus. episcopus. Et illa die venit dominus prepositus de Saltzpurga . dnus. Chunradus de Sierdorf et dnus. Chunradus Saltzburgensis et dnus. Marschalcus de Papenhaim cum vxore.
 „ 14. Familia ducis Heinrici.
 „ 21. D. Abbas de Cedlitz.
 „ 28. Dom. de Potendorf.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXVII.

- Jan. 11. Dnus. de Haslaw . et Cives de Prunna . et dnus. de Haunveld. et dnus. de Liechtenstain, dnus. Bestval de Chremsa et dnus. de Sunberch, Turso et Mistelbecho. Dom. de Walse. Pincerna et cives de Prunna.
 „ 18. Cives de Prunna.
 „ 25. Dom. de Hazlaw.
 Feb. 8. Dnus. de hazlow.
 „ 15. Dnus. de chunring.
 Mart. 1. Dnus. de hazlaw. Et abbas celle sanete marie. Quatuor milites . dni. de Walse.
 „ 8. Mag. forestarius . et dnus. Vlricus pincerna. Dnus. de Meyssaw. et dnus. de Maidburch.
 „ 15. Symon Mutarius . et familia dni. episcopi . et quatuor milites. dni. de Walse cum predictis hospitibus.
 „ 22. Hospites predicti.
 „ 29. Capellani dominorum ducum.
 Apr. 19. Dnus. Fridericus Rex Romanorum, Scriptores domini regis et duo Hanzlarii.
 „ 26. Dnus. Marschalcus de Papenhaim.
 Mai. 3. Domini Canonici Saltzurgenses. Dnus. de Losenstain. Weizzenbergarius. Dnus. Vlricus pincerna.
 „ 10. Dominus de Potendorf . Scriptores domini regis . et magister forestarius.
 „ 17. Dux Otto et Regina de Gretz et domini de Walse eorum sex. Dnus. Fridericus Rex Romanorum. Et Dnus. Episcopus.
 „ 24. Scriptores domini regis. Dominus Decanus Seecow.
 „ 31. Dom. plebanus de s. Stephano. Domina de Nidezpeug et familia domini regis.

- Juni. 7. Dnus. Vlricus de Walse, vexilla de Mistelbach.
 „ 14. Dom. Decanus Seccowiensis. Dnus. Chrafto de Sunberch.
 „ 28. Dom. de Walse et vexilla de s. loco.
 Juli. 5. Dna. de Schonberch et vexilla de Newmburga (scil. forensi).
 „ 12. Dom. de Hazlau. dni. tres de Schovnberch. familia ducis Henrici de Babaria et familia ducis Ottonis. Et dnus. de Valchenberch.
 „ 26. Dni. de Chelebrunna. Herbordus de statua.
 Aug. 2. Dnus. Vlricus de Walse. Et familia ducis Ottonis. Dnus. Turso et dni. de Valchenberch.
 „ 9. Marschalcus ducis Ottonis. et familia. Predicadores, Minores, Augustinenses. Et dnus. Vlricus de Walse. Et Marschalcus ducis Ottonis cum familia.
 „ 16. Cantores et dnus. Marchaleus de Papenhaim.
 „ 23. Hospites predicti et dnus. Rex Fridericus vna cum domina Regina. Dnus. Episcopus. Dux Albertus. Comes de Maidburga et dnus. de Weizzenberch, vicedominus de Patavia et dominus de Rauchenstain.
 „ 30. Dnus. episcopus per duas vices. Duo Hanzlarii. Hansarius. Comes de Pfanberch. Dnus. de Hals. Dnus. de Walse. Marschaleus de Papenhaim. Dna. de Celtking. forestarius. vicedominus Pataviensis. Dnus. de Rauchenstain. Dominus Vlricus pincerna. *Et missi sunt domine regine pisces.* Et domino abbati de Chremsmunster.
 Sept. 6. Dom. Abbas de Chremsmunster. Et vxor ducis Ottonis, Cantores.
 „ 13. Hospites predicti.
 „ 20. Cantores. Et dnus. de Meissaw. Et dnus. de Chunring.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXII.

- Jul. 19. Crux de Newmburga.
 Aug. 1. Dnus. de Meyssaw.
 „ 16.—22. Cantores et magister foresti.
 „ 22.—29. Dnus. de Meissaw.
 Sept. 6.—12. Cantores,
 „ 27. — 4. Oct. Vxor domini Chunradi de syerndorf.
 Oct. 4.—10. Dnus. de Walse.

- Oct. 10.—17. Decimatores.
 „ 18.—21. Comes de Maydburch et decimatores.
 Nov. 1. — 7. Dnus. de Meyssaw.
 „ 15.—21. Dnus. prepositus de Walthusen et magister foresti
 et dnus. Chunradus de syerndorf.
 „ 22.—28. Comes de Maidburch et dnus. Chunradus de syerndorf.
 „ 29. — 5. Dec. Vxor ducis alberti cum matre et dnus. de
 Meyssaw.
 Dec. 6.—12. Vxor ducis Alberti.
 „ 13.—19. Vxor ducis Alberti.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXIII.

- Jan. 10.—17. In eadem hebdomada mansit tres dies dominus prepositus Wienne.
 „ 17.—23. Comes de Maydburch et Cives de Prunna.
 Feb. 7.—13. Domini de Meyssaw ambo.
 „ 14., 15. ¹⁾ Cives Salzburgenses.
 Mart. 7. Comes de Maidburch.
 „ 12. Dnus. de hazlav.
 „ 14., 15. Dux Albertus cum vxore.
 „ 16., 17. Vicedominus.
 „ 26. Dom. Chunradus de syerndorf et cives salzburgenses.
 „ 31. Dux Albertus.
 Apr. 1. Dom. Marschalcus de phanwerch.
 „ 16. Cives salzburgenses.
 Mai. 6. Dnus. de cheyaw, dnus. de Chunring et dominus de Meyssaw.
 „ 7. Cives Wiennenses et familia domini Marschalci.
 „ 9. Dnus. de hazlav.
 „ 30. Crux de Mistelbach.
 Juni. 13., 14., 16., 17. Vexillum de s. loco et dominus prepositus de Varawe.
 „ 19. Vxor ducis Alberti.
 Juli. 18.—23. Dnus. Episcopus.
 „ 24. Dnus. Episcopus et dnus. de Walse.

¹⁾ Hier beginnt die Führung dieses Gastprotokolls nach den einzelnen Tagen, während früher blos an jedem Sonntage die Gäste der vergangenen Woche erscheinen.

- Aug. 15. Cantores.
 „ 16. Cantores et dnus. Marschaleus.
 „ 22. Cantores et dnus. de hazlav.
 „ 23. Cantores et dnus. Episcopus.
 „ 24. Dom. Marschaleus et Vice dominus. Magister Andreas et
 Magister curie.
 „ 25. Familia domini Episcopi.
 „ 26. Amici dni. prepositi.
 „ 27. Hospites predicti et dnus. Marschaleus.
 „ 29. Dom. Episcopus predicatorum et magister curie.
 „ 31. Dnus. Abbas Scotorum.
 Sept. 12., 13., 14. Cantores et decimatores.
 „ 16., 17., 18., 19., 20., 21. Cantores et episc. predicatorum.
 „ 23. Hospites predicti et magister curie et familia dni. Episc
 „ 24. Hospites predicti et decimatores.
 „ 25. Hospites predicti et vxor ducis Alberti.
 „ 26., 27. Decimatores et dnus. chunradus, magister curie.
 „ 29. Decimatores.
 Oct. 1. Decimatores et familia dni. Episcopi.
 „ 2. Decimatores.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXV^o.

Anno dni. M^o. CCC^o. XXXV^o Sub dno. Stephano preposito in
 Nuenburga Expendimus in curia sua et hec est ratio.

- Nov. 25. Sabbato in die s. Katherine virginis *fuit electus reveren-*
dis dominus Nycolaus in prepositum.
 Hospites: Dux Albertus et dux Otto et dnus. Episcopus
 Pataviensis et dominus Episcopus de lawē.
 „ 26. Hospites predicti.
 „ 30. Dom. Episcopus Pataviensis.
 Dec. 3. Dom. Prepositus de Walthausen.
 „ 5. Dom. Episcopus Pataviensis.
 „ 6. Dom. Prepositus de Walth. et dnus. de Waltze.
 „ 7., 8. Dnus. Prepositus de Walthausen.
 „ 12. Dnus. Chunradus de syerndorf et dnus. Prepositus tenuerunt
 circa sanctum Martinum.
 „ 15. Dux Otto.
 „ 16. Dux Otto et dnus. Episcopus de Auzpurg cum suis amicis.

- Dec. 17. Dom. Chunradus de Syedendorf (Sirndorf).
 „ 24., 25., 26. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 27., 28. Cives de Civitate.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXVI^o.

- Jan. 6., 7. D. cesar et dux Otto.
 „ 8., 9. Familia ducis Ottonis.
 „ 20. Dnus. de chapeln.
 „ 23., 24. Dux Albertus cum vxore.
 „ 26. Domina de Waltze et familia ducis Alberti.
 „ 27. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
- Feb. 1. Isto die venit dom. prepositus Wienne.
 „ 5. Cives de civitate cum vxoribus.
 „ 7. Comes de Maigburg et cives de civitate cum vxoribus.
 „ 8. Dux de luttring.
 „ 9., 10. Dux de luttring et mater.
 „ 11. Dnus. Chunradus de sidendorf et domini de conventu.
 „ 12., 13., 14. Hospites predicti.
 „ 15. Dni. de Hokenberch et thurso de asparn.
 „ 16. Dnus. Chunradus de sydendorf.
 „ 18. Familia Marschalci.
 „ 22., 23. Magister foresti et familia ducis Ottonis.
 „ 25., 26. Dnus. de puechaim et familia ducis Ottonis.
- Mart. 1. Dnus. Gerungus et familia dni. Episcopi.
 „ 7., 8. Dnus. Marchaleus ducis Alberti.
 „ 10., 11., 12. Dnus. episcopus predicatorum et dnus. de haslawe
 et dnus. magister coquine ducis Alberti.
 „ 16. Familia ducis Ottonis.
 „ 17. Dux Henricus Babarie.
 „ 20. Dnus. de losenstain et *ista die missi sunt duci babarie* et
 dno. Episcopo pisces.
- Apr. 5. Dnus. Symon.
 „ 9. Dux Otto.
 „ 12., 13. Dnus. Episc. Pataviensis et dnus. Marschalcus de
 phanwerch.
 „ 26. Familia ducis Alberti.
- Mai. 1. Magister curie dni. Episcopi cum Bohemis.
 „ 3. Dnus. Episcopus Pataviensis.

- Mai. 5. Dnus. Episcopus de gřrche et d. de walcze et dom. de chlinber. et magister curie episcopi Pataviensis et dnus. Chunradus de Sydendorf.
- „ 10. D. de Waltze.
- „ 12. D. de Waltze.
- „ 13. Dnus. de Haslawe.
- „ 15., 16. Dnus. Episcopus chřrchensis.
- „ 22. Dnus. Chunradus de Sydendorf.
- „ 24. Isto die descendit d. prepositus Wienne.
- „ 29. Isto die venit d. prepositus Wienne.
- „ 31. Dnus. de thopel et scriptores ducis Alberti et cives tullenses.
- Juni. 3. D. comes de Maydburch.
- „ 6. Dnus. Episcopus Pataviensis.
- „ 7. Familia ducis Alberti.
- „ 10. Cives Wiennenses.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXVI^o.

In dominica Protector. id est in die sancti Egidii ante electionem dni. Rudgwini prepositi Incepimus dispensare.

- Sept. 1. Dnus. abbas de schotis.
- „ 3., 4. *Eodem die electus fuerat reverendus dnus. Rudgerus in prepositum* ¹⁾. Dnus. Abbas scotorum.
- „ 5. Judex et dnus. Gerungus.
- „ 8. Conventuales.
- „ 18. In die isto *pergebat dnus. prepositus ad s. ypolitum confirmare.*
- „ 19., 20. Familia domini marsehalci de phanwerch.
- „ 21. Familia predicta et dnus. Episcopus lavenensis.
- „ 22. Dnus. de hazlawe et familia dni. Episcopi de lavent.

¹⁾ Das Klosterneuburger Todtenbuch setzt einen doppelten Sterbetag des Probstes Nicolaus auf, 5. März und 3. September. Auch über die Dauer seiner Regierung stimmen die Quellen nicht überein, da die Angabe der kleinen Klosterneuburger Chronik, dass Probst Nielas nur 58 Wochen lebte, mit den übrigen Zeitbestimmungen im Widerspruche steht. Diesen Widerspruch hebt nun diese Küchenamtsrechnung, indem sie als den Tag der Wahl des Probstes Nicolaus den 25. November 1335 und als seinen Sterbetag den 3. September 1336 klar nachweist (denn Begräbniss und Wahl geschah damaliger Sitte zu Folge an demselben Tage). Ein neuer Beweis, dass aus bisher übersehenen oder geringgeschätzten Quellen Manches zu lernen ist.

- Sept. 25. Familia ducis Alberti et decimatores.
 „ 26. Decimatores.
 „ 27. Dnus. prepositus de s. Nycolao et dom. de pillndorf.
 „ 28. Dnus. prepositus de s. Nycolao et dnus. de Pilichdorf cum vxore et decimatores.
 „ 29., 30. Dom. prepositus de s. Nycolao.
- Oct. 1., 2., 3. Idem.
 „ 6—11. Decimatores.
 „ 13. Decimatores.
 „ 14. Familia ducis Alberti cum domicellis, et decimatores.
 „ 15. Idem.
 „ 16. Comes de Maidburch et decimatores.
 „ 17. Ipsa die venit dnus. Prepositus Wiene.
 „ 19. Dominus de Chunring et dnus. de Meyssaw.
 „ 27. Magister voresti.
 „ 28. Hospes predictus et dnus. Chunradus de sierdorf, et dnus. prepositus cenavit ex alia parte Nevnburge.
- Nov. 3., 4. Prior Augustinianus.
 „ 5., 6. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 17., 18. Predicatores et dni. sazperg. et dominus coll. de wachausel.
 „ 22. Dom. plebanus de Neuburga (sc. forensi).
 „ 24. Dnus. Vlicus scriptor vinearum.
 „ 28. Dnus. Abbas scotorum.
- Dec. 1. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 2. Hospes predictus et dnus. de capeln et dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 3. Dnus. Abbas de liivelde.
 „ 4., 5., 6., 7. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 8. Hospes predictus et dnus. de chapel.
 „ 9. Dom. prepositus de Walthausen.
 „ 12. Dom. Episcopus Pataviensis.
 „ 19. Comes de maigbur.
 „ 29. Cives de Civitate.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXVII^o.

- Jan. 1. Comes de maigbur.
 „ 3. Comes de chorz et dnus. Chunradus de Sierndorf.

- Jan. 9. Comes de maigbur.
 „ 22., 23. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 26. Dnus. de ekarsawe cum vxore. Ipso die descendit dnus. prepositus Wiene.
 „ 30. Eodem die venit d. prepositus de Wiene.
 Feb. 4. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 5., 6., 7., 8. Dnus. prepositus de vorawe et dnus. chunradus de sierndorf.
 „ 9., 10., 11. Dnus. prepositus de Vorawe.
 Feb. 14. Familia dni. Episcopi Pataviensis.
 „ 16. Dnus. de capel.
 „ 18. Ipso die fuit d. prepositus Wiene.
 „ 21. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 22. Comes de maigbur.
 „ 23. Domini Conventuales.
 „ 24. Dnus. de capel.
 „ 26. Mater ducisse.
 Mart. 2. Domini de Conventu et amici dni. prepositi.
 „ 5. Milites de civitate et amici dni. prepositi.
 „ 6. Dom. de hokenber.
 „ 16. Ipso die descendit d. prepositus Wiene et mansit ibi vsque in quintam feriam.
 „ 20., 21. Dom. prepositus de Walthausen et dnus. de Waltze et domina de weizenberch.
 „ 22. Dnus. pranperger.
 „ 27. Vxor ducis Alberti cum matre.
 Apr. 9. Dnus. de sierndorf et scriptor ducis Alberti.
 „ 11. Ducissa mortua que fuit vxor lewpoldi ducis.
 „ 22. Scriptor ducis Alberti.
 „ 26. Duo domini de Meysawe.
 „ 28. Mag. Andreas et dnus. Decanus de Tulna.
 „ 29. Dnus. de Waltze.
 „ 30. Dnus. Cellerarius de Walthausen.
 Mai. 1. Idem.
 „ 2. Idem et familia dni. episcopi de laven.
 „ 3., 4. Dux Albertus cum vxore et ducissa ducis Ottonis.
 „ 6. Ducis Ottonis vxor.
 „ 7. Familia ducis Alberti.

- Mai. 9., 10. Familia Ducis Alberti cum familia dni. episc. Patav.
 „ 11. Domini Conventuales.
 „ 12. Dnus. de potendorf et dnus. eberstorf et dnus. de ekarsawe.
 „ 13. Hospites predicti et dnus. Abbas de zpetel et familia d. episcopi Lavennensis.
 „ 20. Dux Otto.
 „ 21., 22. Idem et dnus. de Meysawe.
 „ 23. Dnus. de schonberg et dnus. de Waltze et dnus. de Paweban et dnus. de ekarsawe.
- Juni. 2. Dnus. de Waltze.
 „ 6. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 10. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 11. Idem et familia domini Marschalci.
 „ 12. Hospites predicti. Isto die cenavit dominus prepositus in insula.
 „ 13. Hospites predicti. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 14. Dnus. prepositus de s. Andrea.
 „ 15., 16., 19. Dnus. prepositus de s. Andrea.
 „ 28. Dnus. chunradus de sierndorf et familia dni. Marschalci.
 „ 29., 30. Snetzel de Wienne cum amicis suis.
- Juli. 1. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 6., 7. Dom. Episc. Pataviensis et vxor ducis Alberti et vxor ducis Ottonis.
 „ 11. Dux Saxonie.
- Aug. 3. Dnus. de meysowe.
 „ 4. Dux Saxonie.
 „ 7. Dnus. de hazlawe.
 „ 19., 20., 21., 22. Domine de sancto Jacobo de Wienna ¹⁾.
 „ 27., 28., 29. Dnus. Abbas de Chremsmunster.
- Sept. 4. Dnus. de hazlawe.
 „ 5. Idem et familia magistri foresti.
 „ 12., 13., 14. Dnus. de hazlawe et domine de sancto Jacobo.
 „ 15. Hospites predicti et dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 16. Hospites predicti.
 „ 26. Dnus. abbas de Altenburga.

¹⁾ Die Nonnen des Klosters St. Jacob auf der Hülhen.

- Sept. 27. Dnus. abbas de melyco.
 „ 28. Dni. chunradi de sierndorf vxor et familia dni. Episc. Pataviensis.
 „ 29. Hospites predicti et dnus. Episc. Pataviensis cum fratre.
 Oct. 4., 5. Dnus. eberstorfarius et dnus. de wizeberg.
 „ 10. Dnus. Abbas Salezpurgensis de s. Petro.
 „ 12.—18. Decimatores.
 „ 24. Decimatores.
 „ 26. Dnus. de meyssawe et familia dni. Episc. de laven. et decimatores.
 „ 30. Decimatores.
 „ 31. Dnus. de hazlaw cum vxore et decimatores.
 Nov. 1. lidem.
 „ 2. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 5., 6. Vxor ducis Alberti.
 „ 7. Dnus. Hauzarius.
 „ 10. Domini de Conventu.
 „ 13. Domini de conventu et domini qui vocantur schuzen ¹⁾.
 „ 14., 15. Dnus. de haslawe et cives Wiennenses.
 „ 18. Dnus. Marchaleus de phanwerch et dnus. de Waltze de styrie.
 „ 20. Familia dni. marchalci de phanwerch.
 „ 25. Ipso die recessit dom. prepositus in rure.
 „ 29. Dnus. de meyssowe et familia ducis Ottonis.
 Dec. 7. Dux Albertus cum vxore.
 „ 9. Dnus. chunradus de sierndorf.
 „ 11., 12. Idem.
 „ 14., 15., 16. Vxor ducis Ottonis cum fratre suo.
 „ 17. Dnus. de Chuning.
 „ 18. Ipso die pergebat dom. prepositus Wienne.
 „ 19. Decanus de s. ypolito.
 „ 28. Cives de civitate.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur H.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXVIII^o. dispensare inceperat dominus Hartmannus cellarius Neuenburgensis videlicet Dominica suscepimus id est in die s. Stephani pape et mart.

¹⁾ Die Glieder der unter H. Albrecht I. errichteten ersten österreich. Armbrust-Schützengesellschaft.

- Aug. 3. Dominus Hermannus scriptor ducis Ottonis.
 „ 4. Dominus Cellerarius de Walthausen.
 „ 5. Idem et dom. prepos. de Walthausen.
 „ 23. Dominus Thezchan de greizenstain.
 „ 24. Magister Andreas, Jurista domini Episcopi Pataviensis.
 „ 30. Magister curie dni. episc. Patav. et familia ducis Ottonis.
- Sept. 2. Dominus plebanus de s. Andrea.
 „ 11. Dominus de hokenwer (Hohenberg).
 „ 12. Item pro expensis cum duce Ottone ad novam montem
 (Neuberg, seine Stiftung) 6 talenta.
 „ 16. Dnus. de meyssowe.
 „ 17. Ipso die descendebat dom. prepos. Wienne.
 „ 20. Dnus. prepositus de s. Andrea et dnus. de meyssowe.
 „ 21. Isto die descendit dom. prepositus Wienne post cenam.
 „ 22. Filia ducis Levpoldi.
 „ 23., 24. Eadem.
 „ 28. Dnus. Episcopus Pataviensis.
- Oct. 5. Dnus. prepositus de farwe (Vorau).
 „ 6., 7. Idem dom. prepositus.
 „ 8., 9. Dux Albertus.
 „ 15. Dom. episc. Pataviensis et familia domini de fanenberch
 (Pfannberg).
- Nov. 1., 2. Augustinenses, predicatores, minores, et dominus de
 ornber, magister curie ducis Ottonis.
 „ 3. Marchaleus ducis Alberti et magister coquine ducis Ot-
 tonis.
 „ 4. Hospites predicti et dominus de Gozse.
 „ 5. Comes de Maidburch.
 „ 6. Dnus. de Weizenber et dnus. de Chreuzpach.
 „ 10. Domini Conventuales.
 „ 12. Isto die descendebat dom. prepositus Wienne.
 „ 13. Familia ducis Alberti.
 „ 14. Dnus. de hazlawe.
 „ 18., 19. Domini de Conventu.
 „ 24., 25. Dominus marschalcus de phanwerch.
 „ 29. Dnus. abbas de lienvelde et Dnus. decanus de pruke et d.
 de meyssowe.
 „ 30. Isto die recessit dnus. prepositus in pirbovm.

- Dec. 8. Isto die venit dom. prepositus de Rure.
 " 9. Isto die descendit dom. prepositus Wiene.
 " 10. Dnus. de chunrine.
 " 15. Dnus. de schovnerch.
 " 16. Dnus. schanenberch et familia ducisse Alberti cum civibus
 wiennensibus.
 " 17. Isto die descendit dom. prepositus Wiene post cenam.
 " 18. Judex de ibze (Yps).
 " 25. Augustinenses, predicatorum, minores.
 " 31. Isto die descendit dom. prepositus Wiene.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXVIII^o.

- Jan. 10. Ipso die descendit dom. prepositus Wiene.
 " 13. Familia domini marsehalei.
 " 14. Do. de meyssowe. Eodem die venit dom. prepositus Wiene.
 " 26. Isto die descendit dom. prepositus Wiene.
 " 28., 29. Vxor ducis Alberti.
 " 30. Familia ducis Alberti.
 Feb. 1., 2. Dnus. Episcopus de laven.
 " 4. Magister voresti.
 " 9. Domini de Conventu.
 " 13. Do. de celzin (zelking) et Judex cum civibus.
 " 17. Dux Saxonie et Dom. de celehin cum familia ducisse Al-
 berti. Ipso die descendit dom. prepositus Wiene.
 " 22. Isto die descendit dom. prepositus Wiene.
 " 24. Familia dom. episc. Pataviensis.
 " 26. Comes de maigburch.
 " 28. Dnus. chunradus de sierndorf.
 Mart. 1. Dnus. de hokenberch.
 " 2. Ipso die descendit dom. prepos. Wiene post cenam.
 " 4. Isto die venit dom. prepositus de Wiene.
 " 12. Familia ducisse Alberti.
 " 13. Hospites predicti et ambo domini de meyssowe.
 " 14. Predicti domini de meyssowe et domini de sancto floriano.
 " 15. Suffraganius ord. predicatorum. Eodem die descendit dom.
 prepos. Wiene.
 " 18. Ista nocte venit dom. Cellerarius de wienne.
 " 19. Dnus. episcopus de Sequawe (Seccov.).

- Mart. 21. Dnus. plebanus de Marichpurg (Marburg).
 „ 22. Hospites predicti, et dom. prepositus descendit Wiene
 „ 31. Isto die descendit dom. prepositus Wiene post cenam.
 Apr. 3. Dom. de perchawe.
 „ 4. Dom. de potendorf. Illo die descendit dom. prepositus
 wienne.
 „ 6. D. episc. Pataviensis.
 „ 9. Familia ducis Alberti.
 „ 12. Monachi de campo lyliorum.
 „ 23. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
 „ 27. Idem.
 „ 28. Familia marschalei.
 „ 29. Ipso die descendit dom. prepositus Wiene.
 Mai. 7., 8. Ducissa Alberti.
 „ 16. Augustinenses, predicatores, minores et milites de civitate.
 „ 18. Dnus. Episc. Lavensis.
 „ 30., 31. Domina de thopel.
 Juni. 7. Ipso die descendit dom. prepositus Wiene.
 „ 9. Cives Wiennenses.
 „ 14., 15. Dom. de chelkin.
 „ 23. Dom. de hazlawe.
 „ 24. Dom. prepositus de Walthausen.
 „ 25. Idem. Dom. prepositus descendit ipso die Wiene.
 „ 26., 27. Dom. prepositus de Walthausen.
 „ 28. Isto die descendit dom. prepositus Wiene.
 Juli. 6. Toyezenpeck.
 „ 18. Dom. de liechtenstain.
 Sept. 30. D. Abbas de Chremsmunster.
 Oct. 5. Dom. Decanus de chremsa.
 „ 6. Isto die descendit dom. prepositus Wiene preter cenam.
 „ 8. Dom. Schauberech et familia domini de meysowe.
 „ 9. Hospites predicti et comes de Maigburch et dom. de chap-
 pel et familia domini episcopi.
 „ 10. Hospites predicti.
 „ 15. Dnus. de meysowe.
 „ 18., 19. Dnus. episc. laventinus.
 „ 20., 21. Dnus. Episc. Pataviensis.
 „ 26. Familia ducis Alberti.

- Nov. 4., 5. Dom. Decanus Salczpurgensis ecclesie.
 „ 6. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 8. Eadem die venit dom. prepositus de Wienne ad cenam.
 „ 22. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 23. Eodem die venit dom. prepositus de Wienne.
 „ 27. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 29. D. de tyernstain et dom. cellerarius de walthausen.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXX^{mo}.

- Jan. 2. Ipso die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 11., 16. Eodem die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 24. Magister voresti.
 „ 27., 28. D. de potendorf.
 Feb. 4. Domini de meyssowe cum familia eorum.
 „ 9. Dnus. de sweinchdorffer et dominus de pellendorf.
 „ 11. Isto die descendit dom. prepositus Wienne.
 „ 12., 13. D. Cellerarius de perchtolgaden et familia domini
 Episcopi.
 „ 17. Comes de maighburch et familia dni. episcopi.
 „ 18. Dom. de chappel.
 „ 19., 20. Dnus. prepositus de Walthausen et familia domini de
 Ellerpach.
 „ 21., 22. Dnus. Cellerarius Salczpurgensis et plebanus de s.
 Andrea et dom. de Weitzenberch.
 Mart. 3. Cives patavienses.
 „ 4. Dnus. Episcopus Lavenensis.
 „ 7. Eadem nocte venit dom. prepositus.
 „ 13. D. de chunring et dom. de weitzenberch. Ipso die de-
 scendit dom. prepos. Wienne de mane.
 „ 17. Dni. de meyssowe.
 „ 19. Dom. de chappel et comes de altenburch.
 „ 22. Eodem die descendit d. cellerarius in pirbovm.
 „ 27. Dnus. episc. Pataviensis.
 „ 28. Magister Andreas.
 „ 31. D. de sunberch et dom. plebanus de sancto loco et familia
 ducisse.
 Apr. 3. Dnus. de chunring.
 „ 5. Dnus. de phannenberg.

- Apr. 10. Dnus. de phanberch.
 „ 12. Eodem die venit dom. prepositus de sancto ypolito.
 „ 18. Cives de Wiene.
 „ 19. Isto die descendit dom. prepositus Wiene post cenam.
 „ 21. Dom. Episc. Pataviensis et magister Andreas.
 „ 26. Magister voresti cum familia ducis Alberti.
 „ 27. Dux Albertus.
 „ 30. Ipso die descendit dom. prepositus Wiene post cenam.
- Mai. 3. Dominus de Meyssowe.
 „ 4. Vxor ducis Alberti.
 „ 9. Dux Saxonie.
 „ 10. Comes de maigburch et dnus. de Chunring.
 „ 14. Dom. Hauzer cum vxore.
 „ 17. Domini de herzochburch, et dom. prepositus descendit
 Wiene post cenam.
 „ 18. Familia domini de thopel.
 „ 22. Isto die descendit dom. prepositus Wiene.
 „ 25. Ascendit dom. prepositus de herzogburch et augustinenses,
 predicatores, et minores.
 „ 26. Dom. prepositus de Herzogburch.
- Juni. 9. Vicedominus de Patavia et Dom. plebanus de Wiene et
 magister Algosius.
 „ 11. Milites de civitate et familia dni. Episcopi.
 „ 12. Ipso die descendit dom. prepos. Wiene post cenam.
 „ 14. Dnus. de meyssowe et dominus de gorzze et dnus. Decanus
 de sechawe.
 „ 15. Comes de Maigburch.
 „ 16. Dnus. Episcopus suffraganius.
 „ 17. Pataviensis episcopus et familia ducis Alberti.
 „ 18. Dux Albertus cum vxore.
 „ 19. Dom. episcopus et dom. Decanus de chremsa.
 „ 20. Dom. episcopus Pataviensis.
 „ 21. Comes de perenstain.
 „ 22. Eodem die cenavit dominus prepositus Wiene de mane.
 „ 23. Vicedominus Pataviensis et Magister Andreas.
 „ 25. Cives de Wiene. Ipso die celebravit dnus. Heinricus de
 s. Andrea. Eadem nocte descendit dom. prepositus Wiene.
 „ 27. Ducissa Alberti.

Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur K.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXX^o Incipiunt distributa ad coquinam
dni. Rudwini, venerabilis prepositi Newburgensis ecclesie.

- Aug. 6. Dnus. de baslawe.
 „ 15. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 17. Dnus. de chunring.
 „ 20. Dnus. de Wizenberg.
 „ 21. Dnus. de Pheuchaim (Puechaim) cum familia ducis Alberti.
 „ 24. Dnus. de hokenberch.
 Sep. 8. Dnus. Episcopus Salzpurgensis.
 „ 10. Dnus. de perchgawe.
 „ 19. Cives Wiennenses.
 „ 22. Comes de maighburch.
 „ 23. D. de puechaim cum familia ducis Alberti.
 „ 25. Familia ducis Alberti.
 „ 28., 29. Ducissa Alberti.
 Oct. 1. Ducissa gortza.
 „ 2. Episcopus ordinis minorum.
 „ 4. Decimatores.
 „ 5. Ducissa de gortza et magister Andreas, procurator dni.
 Episcopi.
 „ 12. Dom. prepositus de Walthausen.
 „ 13. Dom. episcopus Pataviensis.
 „ 14. Dnus. Episcopus et dom. Abbas de Chremsmunster et dom.
 prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzo-
 burga.
 „ 15. Dom. prepositus de Walthausen et comitissa de Gerolesek.
 „ 17. Dux Albertus cum vxore et dux Leupoldus.
 „ 18. Dux Albertus cum suis.
 „ 20. Dom. prepositus de perchtolsgaden.
 „ 22. Decimatores de sancto loco.
 „ 31. Dnus. prepositus de sechkawe.
 Nov. 1., 2. Idem.
 „ 5. Dom. Abbas de lilienvelde. Ipso die descendit dom. pre-
 positus Wienne post cenam.
 „ 8. Magister Johannes, Cancellarius ducis Alberti cum domino
 Hermanno.
 „ 9. Domini de conventu.

- Nov. 12. Predicatores et familia domini episcopi Pataviensis.
 „ 13. Confessor ducisse.
 „ 14. Ducissa Alberti.
 „ 15. Ducissa Alberti et dom. prepositus de s. ypolito.
 „ 18., 19., 20. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 21. Episcopus fratrum minorum.
 „ 22. Familia dni. episcopi.
 Dec. 3. Dnus. de waltze.
 „ 4., 5., 6., 7. Magister Heinricus iurista et magister Johannes iurista.
 „ 8. Predicatores et domini stuchsones.
 „ 11. Magister Heinricus et magister Andreas.
 „ 12. Hospites predicti et familia ducis Alberti.
 „ 16. Dnus. de thopel et dnus. thurso et scriptor ducis Alberti.
 „ 23., 24. Dux Fridericus et dux leupoldus.
 „ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 27. Cives de civitate.
 „ 28. Domini de conventu.
 „ 31. Dux Albertus cum vxore.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXXI.

- Jan. 1. Dux Albertus.
 „ 2. Comes de perenstain et dnus. de meyssawe et domini de s. Andrea.
 „ 14. Dnus. de thopel. Ipso die celebravit dominus Chunradus.
 „ 28. Comes de Maigburch.
 Feb. 2. Fratres Augustinenses, predicatores et minores et dnus. de wiezenberch et dnus. pruech.
 „ 4., 5., 6. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch. Eodem die celebravit Dnus. Marchardus.
 „ 7. Dnus. de waltze et domina de chunrinch.
 „ 8. Dnus. meyssowe.
 „ 9. Dom. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzoenburch et familia ducis Alberti.
 „ 10. Hospites predicti et dnus. de Chappel.
 „ 11. Dnus. prepositus de Walthausen et dom. prepositus de herzogburch.
 „ 12., 13. Comes de Rotenstain.

- Feb. 14., 15. Dnus. episc. fratrum minorum et dominus de walchse cum vxore et familia dni. episcopi Pataviensis.
- „ 18. Domini de Conventu.
- „ 19. Domini de Conventu et cives de civitate.
- „ 20. Domini de Conventu.
- Mart. 1. Comes de pernstain.
- „ 7. Magister Andreas et canonici patavienses.
- „ 12. Comes de Maigburch.
- „ 13. Canonici patavienses et dnus. de walde.
- „ 14., 15. Ducissa Alberti et comes de Rotenstain cum vxore.
- „ 16. Magister Andreas et magister Albertus.
- „ 28. D. chunradus de sierndorf et dnus. leupoldus.
- Apr. 8. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 20. Dnus. chunradus de sierndorf et magister voresti.
- „ 28., 29. Juvenes duces Fridericus et leupoldus.
- Mai. 1. Dnus. de meyssawe.
- „ 4. Frater Nycolaus minorita.
- „ 5., 6., 7. Dnus. de potendorf.
- „ 11. Dnus. de hazlawe cum vxore.
- „ 27. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 28. Dnus. Stauzzo.
- Juni. 2., 3. Ducissa Alberti cum infantulo suo.
- „ 4. Comes de Maigburch.
- „ 6. Crux de mystelbach.
- „ 12. Comes de Maigburch et dnus. de clingenberch.
- „ 14., 15. Dom. prepositus de Walthausen.
- „ 17. Cruces de sancto loco.
- „ 22. Dnus. de hazlawe.
- „ 23. Comes de Maigburch.
- „ 24., 25. Dom. prepositus de Walthausen et familia ducis friderici et familia ducis leupoldi.
- „ 27. Familia ducis Alberti.
- „ 28. Dnus. de ellerpach et dnus. de Hazlawe.
- „ 29. Dnus. de perchgawe cum sociis.
- Juli. 1. Domini de chetlie (Cedlitz).
- „ 3. Amici domini mei.
- „ 4. Dnus. de Hazlawe.
- „ 5., 6. Comes de purchstain et familia ducis Alberti.

Juli. 11. Dnus. de thoppel.

Summa per circulum anni 591 tal. 3 sol. 14 den.

Summa pro anniversario pii Marchionis 85 tal.

Summa prebendarum per circulum vnus anni dominorum et dominarum facit 475 tal. 6 sol. 12 den. Nota quod semper vna septimana facit quantum ad prebendas 9 tal. 36 den.

Aug. 28. Dnus. de Chunring.

Sep. 3. Dnus. episc. de chozche et dom. de wizenberch.

" 4. Cives Wiennenses.

" 6. Vxor ducis Alberti et familia dni. de chappel.

" 7. Dnus. de hokenberch et magister heinricus.

" 12. Dnus. de winchel et magister voresti.

" 13. Magister hermannus Salzpurgensis.

" 14. Magister heinricus Jurista.

" 15., 16. Domina de Waltze.

" 18. Dnus. de Chunring.

" 19. Dnus. de Winchla.

" 20. Dux Albertus cum vxore et dux Fridericus et dux Leopoldus.

" 21. Hospites predicti et dnus. de Hazlawe.

" 23. Dnus. Hauser.

" 26. Comes de Maigburch.

" 27. Dnus. de sierndorf et decimatores.

" 29. Duces fridericus et leupoldus.

" 30. Decimatores.

Oct. 1., 2., 3., 5. Decimatores.

" 7. Duces fridericus et leupoldus, et decimatores.

" 8. Predicti duces.

" 9. Dni. Salzpurgenses et dni. de Sechawe et decimatores.

" 10. Dnus. Winchpergarius Patav. et Decimatores.

" 11. Decimatores.

" 12. Dnus. prepositus de herzochburg et dnus. hokenberch et decimatores.

" 15., 16., 17., 18., 19. Decimatores.

" 28., 29. Dnus. de weizenberch.

" 30., 31. Dnus. de weizenberch et dom. de hazlawe.

Nov. 11. Domini de Conventu.

" 12., 13. Dnus. Episcopus Pataviensis.

- Nov. 18. Familia ducisse et dom. Abbas de Wilhering.
 „ 21. Dna. de Waltze et dna. de potendorf.
 „ 25. Dnus. Decanus de waw. (Vorawe?).
 „ 29. Dux Albertus.
 Dec. 3. Dom. episcopus fratrum minorum.
 „ 8. Dnus. Episcopus Pataviensis.
 „ 10. Dnus. Vlicus scriptor ducis Alberti.
 „ 21. Dnus. de hazlawe.
 „ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 26. Domini de Conventu et cives de civitate.

Anno Domini M^o. CCC^o XXXXII^o.

- Jan. 2. Dnus. de chunring.
 „ 6. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 13. Dnus. de meyssowe.
 „ 14. Dnus. de thopel.
 „ 15. Hospites predicti et comes de maigburch.
 „ 20. Augustinenses, minores et dnus. plebanus de s. Andrea.
 Feb. 2. Dnus. de meyssowe et dnus. de gorzze.
 „ 3. Dnus. prepositus de Herzogenburch et dnus. de Hokenberch.
 „ 10. Dni. de conventu.
 „ 11. Hospites predicti et amici dni. prepositi.
 „ 12., 13. Hospites predicti.
 „ 18. Familia domini Marchalci.
 „ 26. Dnus. de chunring.
 Mart. 14. Dnus. de sechawe.
 „ 15., 16. Dux fridericus et dux leupoldus.
 „ 22. Dnus. de gorzze.
 Apr. 1., 2. Dnus. de hazlawe et dnus. Chrúzbech (Chreusbach).
 „ 5. Dnus. abbas de Campoliliorum.
 „ 7. Dnus. de hazlawe.
 „ 13. Dnus. de waltze cum vxore.
 „ 15. Dnus. de phanwerch.
 „ 26. Dna. de sierndorf.
 Mai. 9. Augustinenses, predicatores, minores et dnus. de hazlawe.
 „ 12., 13., 14. Dnus. prepositus de fawe (Vorawe).
 „ 15. Confessor ducis Alberti.

- Mai. 16. Hospites predicti et magister voresti.
 „ 17. Dnus. de winchel.
 „ 19. Augustinenses, predicatores, minores et dnus. de Waltze cum vxore.
 „ 21. Crux de s. Georio.
 „ 26., 27. Dux fridericus et dux leupoldus.
 „ 29. Cruces de mistelbach.
 „ 30. Dnus. de hazlowe.
 „ 31. Dnus. de Waltze cum vxore et dnus. de Sunberch.
- Juni. 2. Dnus. de meysowe et dnus. de sierndorf.
 „ 9. Dnus. chunradus de sierndorf.
 „ 10., 12. Dnus. marchaleus Ducis Alberti.
 „ 13. Dnus. de chunring.
 „ 14. Dnus. de schonberch.
 „ 16. Cruces de s. loco et dom. prepositus de Walthausen.
 „ 30. Magister voresti cum vxore.
- Juli. 3. Ipso die discessit dom. prepositus in heroltstorf post cenam.
 „ 9. Lector fratrum minorum.
 „ 11. Magister Nicolaus, visicus.
 „ 18. Dnus. Chunradus de sierndorf.
 „ 22. Dnus. de chappel.
 „ 25. Hospites minores.
 „ 28., 29. Dnus. de Waltze.

Hic notantur distributa coquine per Rudgerum cellerarium.

- Aug. 5. Predicatores.
 „ 7. Dnus. de Waltze.
 „ 10. Dnus. de Waltze et d. de chappel, et d. Gundulfin.
 „ 30. Dnus. episcopus Pataviensis.
- Feria 4. post „ protector“ (4. Sept.) *notantur distributa per magistrum coquine Vlicum.*
- Sept. 20. Dnus. de sekkawia et dnus. henricus de s. ypolito et dni. abbatis de Chremsmunster propinacio, et in curia custodis.
 „ 23. Dnus. prepositus de herzoghurch.
 „ 24. Idem et dnus. Sifridus de sierndorf.
 „ 26. Dnus. de Chunring.
 „ 29. Duces fridericus et leupoldus.

- Oct. 1. Familia de Waltze.
- " 4. Dnus. de chlingperch et dnus. de Rauchenstain et dnus. de Waltze, et aliquantum plures domini.
- " 6. Decimatores.
- " 7.—10. Decimatores.
- " 11. Dnus. de Radekk cum magistro voresti et decimatores.
- " 12. Dnus. de pvhburch et familia ducis. Decimatores.
- " 13. Decimatores.
- " 14., 15., 16. Familia ducisse. Decimatores.
- " 17., 18., 19., 21., 22., 23. Decimatores.
- " 24. Dnus. hebbardus de Waltze, Johannes de Waltze, duo de ellerpach, Sunbergarius, dnus. Otto de meyssowe cum adrentibus et dnus. comes de maidburch. Dnus. de sterenbach. Item de sancto loco decimatores cum nostris decimatoribus.
- " 25. Decimatores. Dnus. decanus de chremsa et Decanus de s. Stephano.
- " 26. Decimatores.
- " 27. Dnus. de winchel. Decimatores.
- " 28. Decimatores.
- " 29. Suffraganius minorum, de sancto loco decimatores et nostri decimatores.
- " 30. De s. loco et nostri decimatores.
- " 31. Dnus. de waltze et dnus. de weizsenperch et domina turtretzinna. Decimatores.
- Nov. 1. Conventus et monachi de Zedliz et dominus de Radekke. Decimatores.
- " 2. Decimatores.
- " 8. Cives de Vienna.
- " 9. Dnus. de minstral.
- " 10. Dni. de conventu.
- " 15. Ducissa cum sua familia.
- " 18. Dnus. Stugzzo.
- " 19. Domini qui cantabant in vrbe de s. Elyzabeth et dnus. Stugzzo de totmanstorf (trautmanstorf).
- " 20., 21. Dnus. de stauff.
- " 29. Domina gravle.
- " 30. Domini qui celebraverunt in claustro dominarum et familia domini forestarii.

- Dec. 1. Familia magistri foresti.
 „ 2. Dnus. de pechperch (puchperg).
 „ 3. Familia ducisse et domina de geroltsek et venatores ducis et dnos. de Hazlowe.
 „ 5. Dnus. prepositus in Herzogburch.
 „ 8. Dni. de conventu et monachi.
 „ 11. Weissenbergarius.
 „ 12. Familia phanbergarii.
 „ 15. Comes de Maydburch.
 „ 16. Familia phanbergarii.
 „ 25. Augustinenses, predicatores, minores, et familia ducis friderici.
 „ 29. Dni. de Conventu et cives de civitate et predicatores.
 „ 30. Comes de Maydburch.

Anno Dni. M^o. CCC^o. XXXXIII^o.

- Jan. 1., 6. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 8. Canonicus de sekkawia.
 „ 15. Ipso die fuit dnos. Wienne. Dnus. de s. ypolito.
 „ 16. Dom. prepositus de Walthausen.
 „ 17. Idem cum dno. Winchel et liechtenstain et turzzo.
 „ 18. Prepositus de Walthausen et cometissa de Maydburch, et dnos. de Chunring et familia ducis Alberti.
 „ 19. Predicta domina et dnos. Zmyelo de fvetawer (Smylo de Vetawe), dnos. Johannes de Waltze et dnos de ellrepach et sterenbergarius et aliqui plures milites et familia.
 „ 22. Dnus. prepositus de Walthausen, et ad curiam Custodis.
 „ 23. Dnus. prepositus predictus, Cometissa de Maydburch et domina de chunring, et in curia custodis domina de meysawe.
 „ 25. Dnus. prepositus de Walthausen et dnos. de Winchel et dnos., qui cantabat in claustrum dominarum.
 „ 26. Predictus prepositus et duo grisei monachi et dnos. de Potendorf.
 „ 27. Dom. de Potendorf.
 „ 28. Dom. Sifridus de Sierndorf et leupoldus de sierndorf.
 „ 29. Dnus. prepositus de Herzogenburga.
 „ 31. Totschan et venatores phanbergarii.

- Febr. 2. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 5. Ipso die fuit prepositus Wiene.
 „ 6. Comes de puchberch, comes plebanus de Wienna et canonicus de balchuzza (Walthuzza).
 „ 7. Predicti canonici. De nocte comedit dnus. Cellerarius et predicti canonici.
 „ 8. Dnus. de chappeln.
 „ 9. Dux fridericus et dux leupoldus. Canonici de Walthausen.
 „ 10. Predicti duces et familia ducis Alberti et canonici predicti.
 „ 11. Predicti canonici de Walthausen et magister Henricus de chuningzwis et dnus. Vlricus, notarius ducis Alberti. Familia ducis. Laborator in calvo monte.
 „ 12. Dnus. procurator de Walthausen.
 „ 14. Amici Felebrunnarii ¹⁾.
 „ 15. Comes de habachspurch et parentes Velobrunnarii bone memorie.
 „ 16. Redeprunner, de Walthausen, chunichperger.
 „ 18. Werntzlinus, pincerna ducis Alberti.
 „ 19. Meserlinus.
 „ 20. Magister Albertinus, plebanus de leubendorf et magister gerenfridus.
 „ 21. Dnus. decanus de s. Stephano et dnus. decanus de chremsa.
 „ 23. Dni. de conventu.
 „ 24. Dni. de conventu, et dnus. de potendorf et familia ducis Friderici.
 „ 25. Hospites predicti.
 „ 26. Hospites predicti.
 Mart. 2. Dnus. Henricus de Meizawe.
 3. Familia dni. de stanzling et familia teeschan.
 4. Teeschan.
 9. Plebanus de Neuenburga, burgravius de calvo monte et chnauzzo et stanzig et sunnebergarius et domine de sierndorf.

näten des Probstes aus dem Haselbach, seinem Geburtsorte, nahe Liebrunn.

- Mart. 13. Dnus. plebanus de s. Andrea et procurator de Walthauzza.
- „ 15. Comes de schauberech et dnus. puchperg et folchenstorarius.
- „ 16. Hospites, qui cantabant in hospitali.
- „ 17. Hospites predicti.
- „ 18. Comes de Maydburch et magister Henricus de Nelieb et familia dni. prepositi de Walthauzza et goslaricus.
- „ 19. Mag. Henricus de Nelieb.
- „ 20. Mag. Henricus predictus et dnus. hugo ordach et dnus. Wentzlo de Walthuza.
- „ 21. Mag. Henricus.
- „ 25. Dnus. prepositus de Walthauzza. Predicatores, minores, Augustinenses, propinacio dominorum de Meizsawe et Sunenbergarii et propinacio burgraviae de calvo monte.
- „ 29. Magister curie domini Episcopi, Valchenstinarius et tanbergarius et castor et Mevto.
- „ 30. Sunnbergarius et dnus. chunradus de syerndorf.
- „ 31. Dnus. plebanus de Neunburga et sakchus et dnus. Symon.
- Apr. 1. Tozschan.
- „ 2. Ipso die fuit dominus Wienne.
- „ 3. Magister foresti et duo canonici alieni.
- „ 4. Duo alieni canonici et familia mag. forestarii, percholdus.
- „ 5. Dominus de syerndorf.
- „ 6. Hospites ad refectorium et ius chori.
- „ 9. Dnus. de Meyssawe et aliqui plures.
- „ 10. Chuliber et dominis ad refectorium et pauperibus.
- „ 12. Dni. de conventu.
- „ 13. Augustinenses, predicatorum, minores.
- „ 22. Episcopus Sikkowiensis et dnus. decanus de leiss.
- „ 24. Magister Albertus, fisicus ducis Alberti.
- „ 26. Dnus. prepositus de Walthauzza cum conventu suo et dnus. de cappel.
- „ 27. Magister Nycolaus, fisicus.
- „ 30. Cappeller et stouzzo.
- Mai. 3. Domini de refectorio et ius chori et dnus. de winchel.
- „ 7. Canonici de herzoginburga et dni. in convencione.

- Mai. 8. Dom. prepositus de Walthauzza et dnus. de topel.
 „ 9. Predictus prepositus et venatores ducis Alberti.
 „ 11. Dux Albertus cum vxore, dux fridericus et dux leupoldus. Suffraganius et domina de topel.
 „ 14. Minores fratres in curia custodis, et comes de monte sancto, sterenbergarius et aliqui plures et familia ducis.
 „ 15. Sunbergarius et plebanus de pharchirchen.
 „ 16. Dnus. de liechtenberg et quatuor scutollas dominorum.
 „ 18. Magister camerarius ducis Alberti, et dispensator eius et Wultendorfer et fexilla de sancta Agatha ¹⁾.
 „ 22. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 25—31. Dnus. de hazlawe et comes de Maydburch, plebanus de Gars.
- Juni. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 2. Dni. sunbergarii.
 „ 3. Dnus. de chunring, et dnus. Stephanus de Meyssawe et sunbergarii cum familia eorum et cruces de s. Georgio.
 „ 7. Dnus. Chunradus de Syerndorf, familia comitis de Rysz (Reez?).
 „ 11. Crux de Mystelbach et crux de Schrich, et dnus. Johannes de Osterrich.
 „ 12. Dnus. Johannes de Osterrich et frydericus de Wolfnaizig (Wolfpassing?) et cruces de Bolostorf (Wullersdorf?).
 „ 13. Comes de Pechburch.
 „ 15.—21. Dni. de topel et dnus. de cappel. Dnus. de Cheyaw Purchraf de Gars. domina de elrbach. Dnus. hazlowe, dni. Chunradus et Sifridus de Syerndorf et gener suus Sunbergarius, dnus. prepositus de Walthauzza. Magister Andreas. Dnus. Stiehgartius, in curia custodis ligatoribus. Domini in minucione.
 „ 25. Notarius ducis Alberti.
 „ 26. Magister foresti.
 „ 29. Dnus. Chunradus de Syerndorf cum duobus filiis suis et domina de sierndorf et familia communis.
 „ 30. Dnus. prepositus de Walthauzza.
- Juli. 1. Idem.

¹⁾ Stockerau.

- Juli. 4. Domini de sancto Floriano.
 „ 10. Chuliber cum pluribus.
 „ 11. Strueschcich.
 „ 12. Magister Johannes et omnes cancellarii ducis Alberti propter sepulturam domini Vlrici.
 „ 15. Dnus. de Waltze. Symon.
 „ 18. Dnus. Symon et Judex.
 „ 20.—26. Totschan et familia ducis.
- Aug. 2. Turzo, Weizenbergarius, Rudler.
 „ 4. Magister foresti.
 „ 7. Capellanus ducis Alberti et hokkigarius.
 „ 8. Familia ducum. Ipso die fuit sepultus dominus Gervngus.
 „ 9. Dominus prepositus de Walthauzza.
 „ 10. Familia ducis Alberti.
 „ 11. Dom. prepositus de Walthauzza et dnus. Chunradus et dnus. Sifridus de Syerndorf.
 „ 12. Comes de Rezza et dni. de Myssawe.
 „ 13. Dnus. de hazlaw, chnauzz et miles Calamare.
 „ 17. Chuliber, her hagen de spilberg.
 „ 19. Vxor ducis Alberti.
 „ 20. Plebanus de s. Andrea cum sociis suis.
 „ 23. Confessor ducisse.
 „ 26. Dnus. Stephanus de Meysawe.
 „ 29. Abbas de sancta Cruce.
 „ 31. Magister Nycolaus.
- Sept. 4. Eodem die venit dominus de Vienna ad cenam.
 „ 5. Dnus. de hokenberch. Familia ducisse cum LX equis.
 „ 6. Dnus. prepositus de herzogenburga. Familia ducum.
 „ 7. Dnus. decanus de s. Stephano et familia ducis.
 „ 8. Dnus. de meysawe.
 „ 10. Comes de Maydburch et comes Chunradus de Rezza et dnus. Henricus de Meyssawe et dnus. de sterrenberg et dnus. Johannes procurator de Walthausen.
 „ 11. Dom. comes de monte sancto et dnus. de schellnberg.
 „ 12. Dnus. de waltze et dnus. de Azenpruk.
 „ 16. Dnus. prepositus de biertolzgaden et familia comitis de ordich, et vinitores ducis.
 „ 17. Dnus. prepositus predictus et dnus. de haslawe.

- Sept. 19. Winchler et canonic. de Walthausen.
 „ 21. Canon. de Walthauzza.
 „ 22. Dnus. de Meyssawe.
 „ 25. Canon. de Walthauzza et de stantz.
 „ 26. Predicti canonici.
 „ 28. Vxor dni. de Syerndorf et vxor filiū eius et vxor de sun-
 nenberch et Monachi de sancta Cruce.
 „ 29. Predictae domine.
- Oct. 2. Mag. foresti.
 „ 3. Dux Albertus et magister foresti tribus vicibus et abbas
 de Wilgerin et decimatores.
 „ 4. Hospites predicti et duci ad silvam.
 „ 5. — 10. Decimatores.
 „ 11. Decimatores et dum. decanus de Patavia, dnus. de Badek,
 dnus. de hag.
 „ 12. Dni. de salpurga. Decimatores.
 „ 13. Dnus. Henricus de Meyssawe, eberstorfer et dnus. de
 sunberch. Decimatores.
 „ 15. Prepositus de s. Floriano et dnus. de pechberch. Abbas
 de sancto lamperto, decimatores.
 „ 16., 17. Prepositus predictus, decimatores.
 „ 19. Dnus. de chappel et dnus. de chunring.
 „ 20. Sakuer et decimatores.
 „ 21. Decimatores et familia ducis cum vino.
 „ 22. Decimatores de s. loco et dominus de Michel et dominus
 Vrieus de velobrunn, plebanus de Ernstbrunn.
 „ 23. Dux leupoldus et decimatores de s. loco et nostri deci-
 matores.
 „ 27. Decimatores de s. loco cum nostris.
 „ 28. Decimatores.
 „ 29. Dnus. chunradus de Syerndorf et decimatores de superiori
 camera.
 „ 30. Dnus. de Syerndorf.
- Nov. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 2. Weizzenbergarius, camerarius ducis Alberti et decimatores.
 „ 3. Familia dni. Eberhardi de Waltze.
 „ 9. Dnus. de hokeberch.
 „ 10. Dni. de conventu.

- Nov. 14. Comes de Maydburch et dnus. de cappeln et purchraf de garze.
 „ 15. Dux Albertus cum vxore et polnhamerus de salzburga canonicus.
 „ 16. Polnhamer.
 „ 17. De Bernstain plebanus. Viricus de felebrunne.
 „ 19. Domini qui cantabant in castro.
 „ 21. Duo pincerne ducis.
 „ 22. Decanus de s. Stephano et polnhamerius, plebanus s. Andree, canonicus de s. Floriano, dnus. fridericus de Waltze et chappel, puechaim, purchraf de gars et multi plures.
 „ 23. Dnus. fridericus de waltze, chappel, puechaimer, purchraf de gars et multi plures domini.
 „ 24. Dnus. de potendorf.
 „ 25. Phannbergarius cum CCCC equitibus.
 „ 26. Hospites equitant. 1).
 „ 27. Ipso die equitavit dominus meus super hubam.
 „ 29. Eodem die cenavit magister cum Gundafario.
 „ 30. Dni. qui cantabant in claustro dominarum.
- Dec. 1. Predicti et dnus, de Syerndorf.
 „ 2. Dnus. Chunradus de syerndorf cum filio.
 „ 7. Jus chori.
 „ 16. Ipso die venit dom. prepositus de huba.
 „ 18. XVI monachi de Melch.
 „ 22. Ipso die non comedit dominus carnes.
 „ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 28. Conventuales et cives de civitate.
 „ 30. Dnus. de Meysawe et comes de Rezza.

Anno Domini M^o. CCC^o. XXXXIII.

- Jan. 4.—10. Mag. Albertus et magister Johannes cellarius can. ducis Alberti et d. prepositus de Walthuza.
 „ 11. Dnus. prepositus de Walthuza et cives.
 „ 14., 15. Idem hospites.
 „ 16. Dux Albertus cum vxore et dux Rudolfus. prepositus de Walthuza.

1) Diese Zusammenkunft gerüsteter Landesherrn steht vielleicht in Beziehung mit der Walsee-Rosenberger Fehde.

- Jan. 18., 19. Dux fridericus et dux leupoldus, comes de Oting.
 „ 22., 23. Dom. prepositus de herzogenburch.
 „ 26. Cives civitatis.
- Febr. 1. Dnus. de meyssawe et dnus. Chunradus de Syerndorf.
 „ 2. Dnus. chunradus de syerndorf.
 „ 7. Teeschan, laborator candele.
 „ 12. Canonici de sekkawe.
 „ 13. Hospites predicti et Zelicenses.
 „ 15., 16. Dni. de conventu.
 „ 18. Dni. de conventu et comites de Maydburch et cometissa de Altenburga.
 „ 19. Hospites predicti.
 „ 20. Magister Henricus.
 „ 21. Idem et purgravius.
 „ 22. Comes de Maydburch et purichtoldus vberreiter.
 „ 25. De tyerna fridericus.
 „ 26. Dnus. de Eberstorf cum vxore et purchgravius.
 „ 27. Dnus. de pueesam (puechaim), velebrunner, plebanus de Ernstbrunn.
 „ 28. Dnus. ekarzsaw et Malizeschaft.
- Mart. 1. Comes de Maydburch.
 „ 2. Propinacio episcopi Ratisponensis 44 den.
 „ 3. Domini, qui cantabant ad s. Chunigunden.
 „ 5. Plebanus de hoflino cum canonico et familia de Syerndorf
 „ 6. Weizzenbergarius et familia Syerndorfer.
 „ 8. Dnus. prepositus de herzoghurch et hovsler.
 „ 9. Abbas Zelicensis.
 „ 10. Prueschich.
 „ 15. Magister Andreas.
 „ 16. Dnus. de Sunberch et dnus. de potendorf. Decano in re-
 fectorio et dnis. in hospitale.
 „ 17. Dnus. decanus.
 „ 19. Dnus. Chunradus et dnus. Sifridus de Syerndorf.
 „ 21. Comiteuer de Vienna et comes otto de maydburch et familia magistri Henrici.
 „ 22., 23. Magister Jacobus.
 „ 26. Dnus. de Winchel et liechtenstainer et Noidperger.
 „ 27., 28. Domina de schelcchlig (Zelching?).

- Mart. 30.** Schoti de Wienna.
- Apr. 9., 10.** Magister Henricus, magister foresti, burchgravius.
- „ 12., 13. Dnus. prepositus de Herzogburch et magister foresti.
- „ 14. Dnus. prepositus de Walthuza et magister Henricus.
- „ 15. Predictus prepositus et decanus de chremsa et decanus de s. Stephano et magister henricus.
- „ 16. Hospites predicti et dnus. Wernhardus de Meyzsawe.
- „ 17. Predictus prepositus et decani, magister henricus.
- „ 18. Predictus prepositus, dnus. de Winchel. Magister Andreas, predicti decani, magister Petrus et magister Albertus.
- „ 19., 20. Magister henricus.
- „ 21. Magister Petrus.
- „ 22. Isto die dominus in Wienna.
- „ 23. Abbas de Chremsmunster, dnus. de Haselawe, magister Henricus.
- „ 25. Plebanus de Ernstbrunn. Mag. Henricus.
- „ 27. Fridericus de tyerna et Meserlo et plures cives, fratres minores.
- „ 28. Dnus. prepositus de Walthuza. Mag. Henricus.
- „ 29. Mag. Henricus.
- „ 30. Predicatores. Mag. Henricus.
- Mai. 1.** Mag. henricus. Dnus. de chunring et Sunebergarius.
- „ 2. Dnus. de chunring.
- „ 7. Dnus. prepositus de Walthuzza, et cenavit dnus. cellerarius.
- „ 9., 10. Sunbergarius. Mag. Henricus. Confessor ducis.
- „ 11. Dnus. Episcopus Pataviensis.
- „ 12. Stuegsones. Mag. Andreas. Mag. Petrus. Mag. Henricus. Decanus s. Stephani. Decanus de Chremsa.
- „ 13. Dnus. prepositus de Walthuzza, Sunbergarius, dnus. de haslaw. Magister henricus. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 16.—22. Dnus. chappeller, dominus chranychperger, dnus. hawssler et Waldekker et prueschinch et Volchons-
torfer.
- „ 23. Dnus. de haslawe et dnus. de beizensnek (Weissenek). Augustinenses, predicatores, minores, plebanus de Wiccen.
- „ 30. Sunbergarius et dni. conventus et ad refectorium et ius chori.

- Mai.** 31. Haslawer et Sebech.
- Juni.** 1. Dnus. de sunberch.
 „ 2. Decanus de s. Stephano.
 „ 6. Sunbergarius. Mag. Petrus.
 „ 7. Hospites predicti et prior predicatorum.
 „ 8. Dni. predicti et haslawer.
 „ 9. Haslawer cum vxore.
 „ 10. Magister Albertus.
 „ 13.—19. Dnus. prepositus de Walthuza et prior de Maurbach.
 „ 20. Dux Albertus, dux leupoldus. Mag. Andreas et magister Albertus.
 „ 23. Hekatsawer cum vxore.
 „ 24. Dna. de ekchartsaw et filie sue.
- Juli.** 1. Magister foresti.
 „ 6. Plebanus de s. Andrea.
 „ 9. Plebanus de gretz.
 „ 12. Duo alieni canonici.
 „ 15. Plebanus de s. Andrea.
 „ 16. Dnus. prepositus Vienna cenavit et dom. cellerarius.
 „ 18. Magister Andreas.
 „ 23. Losenstain, ekharzsaw, familia de kulibarn (kilb).
 „ 27. Dux Albertus.
 „ 28. Fridericus de tyerna. Minores et Augustinenses.
 „ 29. Mag. Andreas et domine de curia ducis Alberti.
- Summa per circulum anni 472 tal. 6 sol. 36 den.
 Summa pro anniversario pii Marchionis 80 tal.
 Summa omnium prebendarum tam dominorum, quam dominarum
 435 tal. 17 den.
- Aug.** 11. Recessit dnus. cum duce.
 „ 12. Familia de Cheyaw.
 „ 15.—21. Minores et shembrator. familia dni. Episcopi.
 „ 25. Magister Albertus.
 „ 26. Scriptores.
 „ 27. Dnus. de Winchel et Synenbergarius.
 „ 28. Domine de cheyaw et havnf(eld) et domina de hokenberch et predicatorum.
 „ 30. Dominus noster fuit Wienne.
 „ 31. Plebanus de s. Andrea.

- Sept.** 2. Magister Henricus.
 „ 3. Mag. foresti et venatores.
 „ 4. Venatores ducis.
 „ 5. Dnus. de weizenperg et capellanus ducis Alberti.
 „ 6. Sifridus scriptor cellarii.
 „ 8. Sunenbergarius. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 9. Episcopus fratrum minorum et confessor ducis Alberti.
 „ 10. Hospites predicti et familia ducis.
 „ 11. Mag. Albertinus et mag. Albertus.
 „ 12. Sunenbergarius. Mag. Nycolaus.
 „ 13., 14., 15. Magg. Nycolaus et antonius et capellanus ducis.
 „ 16. Comes de Reczza et cometissa de Artenberch et hospites predicti.
 „ 19., 20., 21. Mag. Nycolaus.
 „ 22. Mag. Nycolaus et tres alieni Canonici de farawe (Vorawe) et de s. floriano.
 „ 24. Familia magistri foresti.
 „ 27. Judex de Wienne.
 „ 28., 29. Abbas de prukka.
 „ 30. Domine amice dni. prepositi.
Oct. 3., 4. Decimatores.
 „ 5. Magister Nycolaus. decimatores.
 „ 6. Familia ducis cum CCC equitibus et hospites predicti.
 „ 7., 8. Mag. Nycolaus. decimatores.
 „ 9., 10., 11., 12. Decimatores.
 „ 13. Dux Albertus, decimatores.
 „ 14. Hospites predicti et magister voresti. venatores ducis.
 „ 15. Amici domini prepositi. Mag. foresti.
 „ 17.—23. Decimatores.
 „ 24. Decimatores de s. loco.
 „ 25., 26. Decimatores.
 „ 27. Decanus de s. Stephano.
 „ 28. Dnus. de haslawe et dnus. de ekhartzawe et chulieber.
 „ 29. Decimatores.
 „ 30. Dnus. Henricus de chunigbisen et decimatores.
Nov. 2. Ducissa Alberti.
 „ 10. Dni. de Conventu.
 „ 11. Episcopus fratrum minorum et familia ducisse.

- Nov. 12. Predictus episcopus.
 „ 17. Sunbergarius. Familia ducis.
 „ 18., 19. Scriptor ducis Friderici.
 „ 20. Familia ducis Alberti.
 „ 21. Familia ducis Friderici.
 „ 22., 23., 24. Dnus. de Meyssawe et amici dni. prepositi.
 „ 25. Domine amice dni. prepositi.
 „ 26. Familia de pernstain.
 „ 30. Haslawer.
- Dec. 4. Chappel et vellebrunarius.
 „ 21., 22. Dnus. de Meyzsawe.
 „ 25. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 27. Dnus. chappeller et dnus. comes de Rezza.
 „ 28. Domina de syerndorf, Sunenbergarius et iuvenis de syer n-
 dorf.

Anno domini M^o. CCC^o. XXXXV^o.

- Jan. 1. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 2.—8. Comes Otto de Rezza.
 „ 9.—15. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 16. Dnus. prepositus de Walthausen.
 „ 17. Tres domini de Meizsawe.
 „ 19. Pravnstorffer.
 „ 21. Camerarius ducis.
 „ 24. Familia Magistri foresti et dni. de claustro dominarum.
 „ 30., 31. Episcopus Olmocensis.
- Feb. 2. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 3. Losenstainer et stadekker.
 „ 6. Dni. conventuales.
 „ 7. Hospites predicti et amici domini.
 „ 8. Hospites predicti.
 „ 9. Hospites predicti et multi alii.
 „ 13. Dnus. de chunring et tres domini de Meysaw.
 „ 16. Comes de Maydburch.
 „ 17., 18. Prepositus de s. Andrea.
 „ 19. Capellanus domini Pape et mag. Henricus.
 „ 20. Prepositus de Walthausen et comes de Maydburch et
 duo comites de Rezza.

- Feb. 27. Abbas schotorum Wienne et dni. de Meyzzaw.
- Mart. 8. Legista de Salzburga.
- „ 18. Magister foresti.
- Apr. 3. Swandekker.
- „ 4. Duo ministeriales.
- „ 5. Quidam comes, amicus domine ducisse.
- „ 8. Dni. flueto (floyt?) Symon et Dietericus milites.
- „ 18. Mag. Albertus.
- „ 21. Decanus de potenstain. Sunbergarius. dnus. Tuerzso de parssenpevg.
- „ 24. Sunbergarius.
- „ 29. Mag. Nycolaus de Rôzelupach et purgravius de calvo monte.
- „ 30. Dnus. de chappeln.
- Mai. 1. Episcopus suffraganius. Confessor ducisse.
- „ 2. Confessor ducisse.
- „ 3. Dux Albertus. Sunbergarius.
- „ 4. Dux Albertus cum vxore et dux Rodolfus et episc. de Gran.
- „ 5. Hospites predicti.
- „ 8., 9. Suffraganius.
- „ 15. Augustinenses, predicatores, minores.
- „ 19. Familia dominorum de Schawnberch et de Meizsawe.
- „ 26. Sunbergarius. Ruspech.
- „ 28. Plebanus de buldestorf.
- „ 31. Sebech.
- Juni. 1. Sebech et dnus. Symon.
- „ 2. Vellebrounarius.
- „ 4. Comes de schaubberch.
- „ 5. Prepositus de s. Andrea. haslawer. familia dni. decani. pinter. Râffindern.
- „ 12., 13. Mag. Andreas. dnus. de Sunberch. amici dni. decani.
- „ 17. Famuli Magistri foresti.
- „ 18. Abbas de chotwico.
- „ 19. Dnus. de haslawe.
- „ 21. Dnus. prepositus de Walthuzza.
- „ 29. Ipso die celebravit frater domini mei prepositi. hospites dom. prepositus de Walthuzza et Sunbergarius et amici dni. prepositi et cives civitatis.

- Juni. 30. Prepositus de Walthausen.
 Juli. 1. Rinderschinch.
 „ 24. Sunbergarius et Tecschan.
 „ 25. Stugsso et rindersich.
 „ 26. Dni. de castro.
 „ 29. Tecschan.
 „ 31. Tecschan.
 Aug. 1. Magister foresti.
 „ 2. Dnus. fuit Wienne.
 „ 10. Wildungzmaurarius.
 „ 13. Dnus. de haslawe.
 „ 15. Sunenbergarius et haslawer. Augustinenses, predicatores, minores.
 „ 16. Familia tetschan.
 „ 20. Mag. Andreas.
 „ 23. Comes de schauberberch.
 „ 30. Dni. qui cantabant ad corum.
 Summa summarum per circulum anni 511 tal. 20 den.
 Summa pro anniversario pii marchionis 82 den.
 Summa prebendarum dominorum et dominarum per circulum anni 459 tal. $\frac{1}{2}$ tal. 14 den.

XIII. Ausgabenverzeichniss des Pfistermeisters Bruder Eberhard.

Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Nota distributa fratris Eberhardi, magistri pistrine anno dni. Mo. CCC^o. LX. Distributa avene.

Dominica: Deus in loco sancto tuo (23. August).

- It. Celerario ducis xx equis viii metretas.
 It. Johanni sirndorffer duobus equis j metr.
 It. Oswaldo Ladendorffer v equis v quartalia.

Summa huius ix metretas iii quartalia.

Dominica: Deus in adiutorium (30. August).

- It. vno hospiti de achlant vii equis iij metr.
 It. fistulatori domini de walsse ii equis j metr.
 It. Ottoni de Wildungsmaur iii equis i metretam.

Summa huius v metr.

Dominica: Respice (6. Sept.).

- It. Gunderstarfario tribus noctibus iii metr.
 It. Chraftoni j metr.
 It. domino stadler i metr.
 It. Johanni sirndorffer et villico suo ii metr. et quartale.

Summa huius vi metr. iii quart.

Dominica: Protector noster (13. Sept.).

- Domine de sūnnberch vi equis ij metr.
 It. Castellano de falchenstain iii equis i metr.
 Johanni sirndorffer tribus equis i metr.
 It. Ottoni floit duobus equis j metr.
 It. farstmaister xvi equis v metr.
 It. dno. de volkenstorf iii equis i metr.
 It. Tassario de sancto ypolito iii equis i metr.

Summa huius xi metr.

Dominica: Inclina (20. Sept.).

- It. Johanni sirndorffer xv equis iii metr.
 It. Ottoni de wildungsmaur per integram septimanam iii equis
 viii metr.
 It. Traismario duobus equis duas vices i metr.
 It. dno. preposito de herzogenburga xii equis v metr.
 It. Reichenstainer ii metr.
 It. Ottenstainer xii equis iii metr.
 It. famulo stadeker ij metr.
 It. walder i metr.
 It. Orwerger i metr.

Summa huius xxviii metr.

Dominica: Miserere michi dne. (27. Sept.).

- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram ebdomadam
 iii equis viii metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam
 ii metr.
 It. Johanni sirndorffer x equis duabus noctibus ij metr.
 It. famulis ottenstainer tribus equis i metr.
 It. dez herzogen Jaegern i metr.
 It. Traismario ij metr.
 It. Chraftoni i metr.

- It. Nyelao de Rust 1 metr.
 It. dno. de hokenwerch xvii equis v metr.
 It. Oswaldo de ladendorf viii equis ii metr.
 It. Juveni de hokenwerch iii equis i metr.
 It. dno. antiquo de hokenwerch et iuveni xii equis iii metr.
 It. lienhardo de ladendorf et fratri suo viii equis iii metr.
 It. Johanni de sirndorf iii equis i metr.
 It. Traismario 1 metr.
 It. Chraftoni j metr.

Dominica: Justus es dne. (4. Octob.).

- It. preposito de sancto floriano xi equis v metr.
 It. Canonico pataviensi v equis iij metr.
 It. preposito de sancto nycolao ix equis iii metr.
 It. Episcopo fratri Petro 1 metr.
 It. Episcopo acezprucker ij metr.
 It. domino stadler 1 metr.
 It. domino Leypoldo de sirndorf vii equis ii metr.
 It. Lienhardo de Ladendorff et chunrado viii equis ii metr.
 It. dno. Oswaldo de Ladendorf 1 metr.
 It. dno. Ottoni de Wildungsmaur iii equis per integram septimanam viii metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur vi equis ij metr.

Summa huius xxviii metr. et j metr.

Dominica: Da pacem domine (11. Octob.).

- It. Comiti de pernstain xxiii equis x metr.
 It. dno. Oswaldo et Lienhardo de ladendorf vi equis quatuor noctibus vi metr.
 It. Chraftoni per integram septimanam iij metr.
 It. Johanni sirndorffer v equis duabus noctibus viii metr.
 It. Alberto de Wildungsmaur vi equis ij metr.

Summa huius xxxi et j metr.

Dominica: Sulus populi (18. Octob.).

- It. dnis. de ladendorf ix equis ij metr.
 It. Johanni de sirndorf v equis ij metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur v equis ij metr.
 It. dno. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus iii metr.

- It. villico dni. Oswaldi equis suis ad curros ii metr.
 It. dno. de sachseingang et haespekeh xviii equis vi metr.
 It. famulo stadeker ii metr.
 It. famulo strunonis i metr.
 It. villico wildeker ij metr.

Summa huius xxii metr.

Dominica: Omnia que fecisti (25. Octob.).

- It. dno. Episcopo aetzenprucker iii equis i metr.
 It. Traismario ii equis i metr.
 It. Johanni de sirndorf ii metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur ix equis ij metr.
 It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam
 viii metr.
 It. dnus. de Ladendorf x equis ij metr.
 It. villico ladendorffer ij metr.
 It. villico Wildeker ii metr.

Summa huius xxj metr.

Dominica: In voluntate tua Domine (1. Novemb.).

- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam
 iii equis viii metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam
 vi metr.
 It. hermanno de senging i metr.
 It. Johanni floit i metr.
 It. episcopo aetzenprucker iii equis i metr.
 It. dno. Oswaldo de ladendorf vi equis ii metr.
 It. Lienhardo de Ladendorf ii metr.
 It. Traismario i metr.
 It. Johanni de sirndorf xii equis vi metr.

Summa huius xxvii metr.

Dominica prima Si iniquitates (8. Novemb.).

- It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam
 viii metr.
 It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam
 vi metr.
 It. dominus de Ladendorf tribus diebus vi metr.
 It. Lacher ii metr.

It. dno. Ottoni floit 1 metr.

It. domine ducisse ducentis et sexaginta equis feria tertia in nocte IIII modios et VI metr.

It. feria quarta in mane post aquam XLII equis XXI metr.

It. feria quarta in nocte ducentis et LXXX equis IIII modios et XVI metr.

It. feria quinta in mane ante recessum ducisse XV metr.

Summa huius X modios XX metr.

Dominica secunda Si iniquitates (15. Novemb.).

It. dno. de dachsperch XLVIII equis XVI metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf III metr.

It. dno. Gotfrido de Wildungsmaur II metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur IJ metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur II metr.

It. villico Wildeker I metr.

It. Reichenstainer XII equis III metr.

It. dno. de hokenwerch IJ metr.

Summa huius XXXII metr.

Dominica: Dicit Dominus (22. Novemb.).

It. dno. de wald quatuor noctibus III metr.

It. dno. de orwerch II metr.

It. dno. stadler tribus noctibus III metr.

It. Johanni sierndorfer III equis III metr.

It. Dno. Alberto de wildungsmaur per integram septimanam III metr.

It. Cappellano prepositi de herezogenburch I metr.

It. episcopo aczenprucker I metr.

It. fistulatori de maydburch I metr.

It. fistulatori vaeleizz J metr.

It. famulo ladendorfer magno equo I metr.

It. dno. Ottoni wildungsmaur per integram septimanam VII metr.

It. villico Wildeker IJ metr.

It. dno. de hokenwerch II metr.

It. Reichenstainer I metr.

It. dez herezog Jaegeru V metr.

It. Castellano vinchk III metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf duabus noctibus III metr.

Summa huius XLIII metr.

Dominica: Ad te levavi (29. Novemb.).

It. dnis. de hokenwerch, de zelking, Strevnoni et Lacher
xxxii equis xii metr.

It. dno. Oswaldo tribus noctibus v equis iii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur tribus noctibus iii metr.

It. dno. Alberto de Wildungsmaur per integram septimanam
iii metr.

It. ditrico guffing i metr.

It. Lienhardo ladendorffer tribus noctibus iii equis iii metr.

It. plebano de grillenperig tribus noctibus ii metr.

Summa huius xxviii metr.

Dominica: Populus Syon (6. Decemb.).

It. Johanni syrndorffer v equis tribus noctibus iii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur per integram septimanam qua-
tuor equis vii metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf tribus noctibus v equis iii metr.

It. dno. leupoldo de sierndorf duabus noctibus iii equis ii metr.

It. Gunderstarfario i metr.

It. famulis ducis xviii equis vi metr.

It. famulo de winchel j metr.

Summa huius xxv metr.

Dominica: Gaudete (13. Decemb.).

It. dne. de wildek suis equis ad currus per integram septimanam
iii metr.

It. dno. Oswaldo magno equo i metr.

It. suis equis ad currum duabus noctibus ii metr.

It. dno. de hokenwerch duabus noctibus vi equis iii metr.

It. dno. Ottoni de Wildungsmaur iii equis i metr.

Summa huius xii metr.

Dominica: Memento nostri domine (20. Decemb.).

It. Johanni sirndorffer v equis i metr.

It. dno. Oswaldo de ladendorf xii equis iii metr.

It. dno. Ottoni floit i metr.

It. famulo stadeker j metr.

It. dachsenpek ii metr.

It. servo fratris wildeker j metr.

Summa huius viii metr.

Dominica infra nativitatem dni. nostri iesu christi (27. Decemb.).

- It. Magistro Celerario ducis xvi equis vi metr.
 It. Gunderstarfario iii equis tribus noctibus iii metr.
 It. famulo stadeker viii equis iii metr.
 It. villico Wildeker j metr.

Summa huius xiiij metr.

Dominica: Dum medium silentium (3. Jänner). Anno M^o. CCC^o. LXI^o.

- It. domine de losenhaim ix equis ij metr.
 It. eidem domine secunda nocte iii equis i metr.
 It. dno. Oswaldo de ladendorff i metr.
 It. servis dni. Ottonis de Wildungsmaur ii equis i metr.

Summa huius vj metr.

Dominica: In Excelso Trono (10. Jan.).

- It. Magistro Nycolao medico ij metr.
 It. Traismario i metr.
 It. Tanquardo de maissaw i metr.
 It. villico wildeker j metr.
 It. dno. leupoldo et Johanni de sirndorf ix equis ii metr. et quart.
 It. eisdem secunda nocte iii metr.
 It. dno. de hokenwerch ij metr.
 It. dno. de s̄unberch ii metr.
 It. plebano de pylichdorf ii metr.
 It. dno. Oswaldo de ladendorf iii metr.

Summa huius xvii metr. et iii quart.

Dominica: Omnis terra (17. Jan.)

- Dno. de hokenwerch tribus equis i metr.
 It. Magistro Nycolao ij metr.

Summa huius ij metr.

Dominica: Circumdederunt (24. Jan.).

- It. Goltstainer, aichenpekoni, ortlino, nyclao, servo wildeker, et Vlrico xliiii metr.

Summa eiusdem xliiii metr.

Dominica: Esto michi (7. Febr.).

- It. Mag. Nycolao j metr.
 It. aurifabro j metr.

Summa huius i metr.

Summa omnium summarum distributarum super hospites xxiiii modios xxvi metr. et tria quartalia avene.

Nota distributa avene anno M^o.CCC^o.LXXIII.

- It. dno. preposito omni nocte vii quartalia.
 dno. celerario vii qr.
 Magistro curie i metr.
 plebano de hoflino qr.
 Johanni chelner $\frac{1}{2}$ metr.
 farstaro $\frac{1}{2}$ metr.
 Michel clienti $\frac{1}{2}$ metr.
 wachinger qr.
 frülinger qr.
 Johanni Rôt qr.
 Stredzzlino $\frac{1}{2}$ metr.
 Cappellano qr.
 Johanni prwzz qr.
 Johanni chamrer qr.
 Elblino genero wisent. $\frac{1}{2}$ metr.
 duobus curribus ad coquinam 3 metr.
 Curro dni. Celarii $1\frac{1}{2}$ metr.
 curro hospitalis $1\frac{1}{2}$ metr.
 Itidem vni equo qr.

Summa huius avene omni nocte faciunt xiiii metr. et iii quart.

Nota distributa avene super hospites anno M^o.CCC^o.LXXIII.

- It. duci friderico de babaria c metr.
 It. secundo duci ii mod.
 It. Marschalco hina vice xl metr.
 It. Wernhardo de Meissaw ii mod.
 It. dno. de Cappella xxxii metr.
 It. episcopo Pataviensi i mod.
 It. curribus Marschalci xiii metr.
 It. venatoribus ducis xv metr.
 It. fistulatoribus et vigellatoribus x metr.
 It. preposito Ramunch de newstift xliii metr.
 It. episcopo suffraganio xii metr.
 It. auf die chlain gastung v mod.

Nota dew gastung, dew auf dew fürsten ist gangen per integrum annum M. CCCC.

It. feria quinta post festum epyphanie (8. Jänner) *herczog Wilhalm, herczog ernst*, dy erst nacht ii^r phårt vnd iii phårt.

It. dy ander nacht cc phårt vnd xl phårt.

It. dew drit nacht cc phårt vnd xxxvi phårt.

Summa vmb prat vii tal. vmb hew iii tal. x den. vmb strab vi sol. vi den.

It. herczogen ernsten vmb hew xiii sol. den.

It. in die Sabbato post festum epyphanie (10. Jan.) *herczog Albrecht* c phårt vnd xviii phårt.

vmb prat xiiii sol. xxii den.

vmb hew vi sol.

vmb stráb lxxx den.

Summa avene xiiii mût minus vi mezen.

It. in die sancti Egydii *herczog Wilhalm* vmb strab j tal. xxii d.

It. feria quinta Dom. 3. post festum pasce (13. Mai) *herczog Wilhalm* dy erst nacht c phårt lv phårt. Summa Avene l mezen.

vmb prat xiiii sol. minus x den.

vmb hey j tal. minus x den.

vmb stráb lxx den.

It. Dominica Cantate (16. Mai) *herczog Wilhalm* ccc phårt xxv phårt. Summa Avene v mût.

vmb prat i tal. lxxx den.

vmb hey i tal. xx den.

vmb strab iii sol. xx den.

It. fer. 3. ante festum ascensionis Dni. (25. Mai) *herczog ernst* lxiii phårt.

Summa avene lvi mezen.

vmb prat ix sol.

vmb hey j tal.

vmb stráb xl den.

It. feria 3. ante festum pent. (1. Juni) *herczog ernst vnd herczog ernstiu* prima nocte c phårt xxvi phårt.

secunda nocte c phårt xxxvi phårt.

tercia nocte c phårt xii phårt.

Summa avene vi mût iii mezen.

vmb prat iii phunt deu. 40 den.

vmb hey vnd vmb stráb ix sol. xxiiii den.

It. in die Sabbato ante festum petri pauli (26. Juni) *herczog Wilhalm* prima nocte c phárt LXXIII phárt.

secunda nocte c phárt LXXXII phárt.

Summa avene vi mut v meezen.

vmb prat ix tal. vi sol. x den.

vmb hey vnd vmb stráb iii tal.

It. *Marschalichen vnd dem schenken von ryet* ix den. vmb prat.

It. fer. 3. ante festum Corp. Xsti. (15. Juni) *herczog Ernst* prima nocte LXXXIII phárt. Summa avene xxviii meezen. vmb prat xii sol. den. vmb hey vnd vmb stráb i tal. x den.

It. in vigilia Laurenci (9. August) *herczog Wilhalm, herczog Ernst vnd herczog ernstin* prima nocte ccc phárt.

secunda nocte ccc phárt x phárt.

tercia nocte ccc phárt xxxvi phárt.

Summa avene v mut ix meezen. vmb prat xii tal. LXXXV den. vmb hey vnd vmb scháwb iii tal. minus vi den.

It. eodem tempore *Episcopo Putaviensi* vi sol. vmb prat.

It. fer. 3. ante Symonis et Jude (26. Octob.) *herczog Wilhalm, herczog ernst* prima nocte cc phárt.

secunda nocte cc phárt XLVI phárt.

tercia nocte LXXX phárt. Summa avene x müt xviii meezen. vmb prat viii tal. vmb hey vnd stráb v tal.

Summa avene LIII mut viii meezen.

Summa vmb prat LIII tal. xvii den.

Summa vmb stráb vnd vmb hey xxiii tal. LXXVI den.

XIV. Aussüge aus den Rechnungsbüchern des XIV. Jahrhunderts.

1.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Anno 1317.

Pro 1 vassel Esseich 1 tal.

It. pro 1 stoff honig 32 den.

It. pro $\frac{1}{2}$ tal. air 23 den.

It. pro $\frac{1}{2}$ libr. mandl 12 den.

It. pro 1 libra Reys 10 den.

It. pro 1 chueffl salcz $5\frac{1}{2}$ den.

It. pro 1 hefen smalez 67 den.

- It. pro 1 tal. öl 12 den.
 It. pro 2 lot ingwer 20 den.
 It. pro 1 lot pheffer 5 den.
 It. pro 1 phunt nuss 6 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ tal. öphel 14 den.
 It. pro 1 meezen Ruben 8 den.
 It. pro 1 meezen gersten 60 den.
 It. ein par schuch dem chnecht 16 den.
 It. $\frac{1}{2}$ lot saffran 20 den.
 It. pro 1 hakchmesser 9 den.
 It. vmb phefferpüßsen 7 den.
 It. vmb durchslegel zu den rüben 4 den.
 It. vmb 1 pheffertüch 7 den.
 It. vmb 12 reidel 12 den.
 It. vmb 1 pippen 20 den.
 It. vmb 1 meezen arbaizz 42 den.
 It. vmb 1 libr. chreussen 16 den.
 It. vmb $\frac{1}{2}$ meezen hannf 40 den.
 It. vmb $\frac{1}{4}$ haberchern 35 den.
 It. vmb 1 lamp 42 den.
 It. vmb 1 tal. veigen 6 den.
 It. vmb 100 heringe $\frac{1}{2}$ tal. 12 den.
 It. vmb $\frac{1}{16}$ zisern 20 den.
 It. vmb 1 libr. hausen 15 den.
 It. vmb 1 libr. stirl 18 den.
 It. vmb 1 sibb 4 den.

2.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.*

Anno 1318.

- Pro metreta pizarum 13 den.
 pro metreta lencium 24 den.
 pro 2 modiis rapularum 11 sol. 4 den.
 pro libra cere 14 den.
 pro c caseis 7 sol.

3.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.*

Anno 1319.

- Pro libra cere 14 den.
 pro metreta piscarum 12 den.
 pro metreta lencium 17 den.

pro centenario circulorum (Reife) 46 den.
 pro novo curru 3 sol. 8 den.
 pro octo pussen 18 den.
 pro 4 esseisen 22 den.
 pro spannagel 6 den.
 pro 4 lon 4 den.
 pro 2 radeisen 5 den.
 pro 2 velgen 6 den.
 pro 2 frenis 16 den.

4.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N.*

Anno 1321.

Pro Centenario olei olive 2 lib. 12 den.
 pro centenario olei luminis 11 sol. 12 den.
 pro libra cere 17 den.
 pro 400 asscribus, 100 pr. 36 den.
 pro 30 tegulis 20 den.
 pro 2 Ruederpawm 8 den.
 pro 300 lingneis clavis 6 den.
 pro 2 Enczriem 12 den.
 pro novo curru 8 sol. 10 den.
 pro novo collopendio 46 den.
 pro Enczflech 16 den.
 pro C schinnagel 12 den.
 pro 2 securis 20 den.
 pro rastro 6 den.
 pro percussione 2 rotarum 16 den.

5.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur N.*

Anno 1322.

Pro centenario olei olive 13 sol. 13 den.
 pro centenario olei luminis 12 sol. 4 den.
 pro libra cere 12 den.
 pro percussione 2 rotarum 18 den.
 pro C caseis 1 tal. 27 den.
 pro libra piperis 33 den.
 pro perdice 6 den.
 pro anneta 3 den.
 pro equo empto in pirhenvart 3 tal. 60 den.

pro ardea 10 den.
 pro 2 pinchguer 12 den.
 pro vashon 10 den.
 pro 6 perffogel 16 den.
 pro ventre ovina 22 den.
 pro med. libra ovorum 26 den.
 pro medio fertone croci 31 den.
 pro fertone cinciberis 8 den.
 pro fertone cymeis 7 den.

6.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur G.

Anno 1323.

Pro 20 millibus fustium (Weinsteeken) 30 den.
 pro libra cere 12 den.
 pro med. modio siliginis 6 sol. 20 den.
 molendinatori 16 den.
 pro metreta pisarum 18 den.
 pro metreta lencium 15 den.
 pro 50 tegulis 22 den.
 pro 2 reideisen 6 den.
 pro 1 schin 9 den.
 pro 4 hierenring 10 den.
 pro 2 epel 6 den.
 pro 2 enezriem 4 den.
 pro 4 struphen 8 den.
 pro ungento currus per annum 12 den.

7.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur G.

Anno 1324.

Pro C caseis 11 sol. 10 den.
 pro massa alecium 15 sol. 10 den.
 pro 82 tal. olei olive 15 sol. 20 den.
 pro 1¼ tal. piperis et med. fertone croci 82 den.
 pro 2 manutergiis 8 den.
 pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 24 den.
 pro libra cere 16 den.
 pro sepultura 2 dominarum 16 den.
 pro contericione 20 metr. ordeis 20 den.

pro C asseribus 32 den.
 pro quartali tegularum 14 den.
 pro 200 ligneis clavis 5 den.
 Carpentatori per diem 7 den.
 pro percussione vnus rote 8 den.
 pro strigili 2 den.
 de equo de rugesdorf de 6 babatis 18 den.
 pro sella 60 den.
 pro vngento currus per annum 12 den.
 pro tribus puchsen 6 den.
 pro 8 ligneis circulis 8 den.
 pro 3 velgen 6 den.
 pro 4 essen 20 den.
 pro 2 enczenstoz 6 den.
 pro 2 enczen 6 den.

Cum novis denariis:

Pro modio rapularum 64 den.
 pro libra cere 14 den.
 Molendinatori pro modio siliginis 26 den.
 pro metreta pisarum 15 den.
 pro metreta lencium 11 $\frac{1}{2}$ den.
 pro schober glossorum (Strohbänder für die Weinstöcke) 3 den.
 pro 12 ring 12 den.
 pro 2 essen 10 den.
 pro 2 epel 6 den.
 pro schamel 2 den.
 pro langwit 6 den.
 pro 6 velgen 12 den.
 pro sufferracione equi 12 den.
 pro 2 Enczenstoz 6 den.
 pro 2 hobus 3 tal.
 pro porcis 10 sol.
 pro 16 ponder. ligaminum 32 den.

8.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.*

Anno 1325.

Pro C caseis 9 sol. 20 den.
 pro talento olei olive 5 den.

- pro 600 alecibus 9 sol. 20 den.
- pro 1½ libra piperis et ½ fertone croci 82 den.
- pro mensali et manutergio 24 den.
- pro patella 12 den.
- pro duobus cultellis coquinaribus 10 den.
- pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 18 den.
- pro semine ad phlanzen 22 den.

Mit neuen Denaren :

- Pro modio rapularum 62 den.
- pro libra cere 13 den. (antiq. den. 17.)
- pro Centenario olei luminis 9 sol. 20 den.
- Molendinario pro modio siliginis 11 den.
- pro metreta pisarum 12 den.
- pro metreta lencium 11 den.
- pro 6 laden 18 den.
- pro 4 arboribus ad Rauchlieben 16 den.
- pro centenario asserum 32 den.
- pro 2 essen 10 den.
- pro epel 4 den.
- pro hohen 3 den.
- pro sufferracione equi 12 den.
- pro equo empto 5 tal. 30 den.
- pro 2 enczenstozze 4 den.
- pro novo curru 3 sol.
- pro 10 schin 3 sol. 20 den.
- pro percussione currus 28 den.
- pro 4 eseisen 18 den.
- pro 4 hierenring 10 den.
- pro yngebegen 20 den.
- pro 2 velgen 4 den.
- pro 2 frenis 16 den.
- pro 2 hobus 3 sol. 6 den.
- pro 2 porcis 1 tal. 29 den.
- pro 2 ligaminibus 4 den.
- pro 4 puchsen 10 den.
- pro 2 schemel 6 den.
- pro 3 circulis 3 den.
- pro 2 essen 12 den.

pro 100 schinnagel 12 den.
 pro 2 enczriem 16 den.
 pro sella 70 den.

9). *Aus der Handschrift der Rechenkammer mit der Signatur I.*

Nota Quadragesimalia M^oCCC^oXXV.

Et primo pro x esocibus XLVI tal. XVIII den. (1326 pro XIV esocibus LXIII tal. J tal. XX den. — 1327 pro XIV esocibus LXVIIJ tal. XIX den. — 1333 pro J esocibus IV tal. LX den).

It. pro XII Carpionibus salsatis III tal.

It. pro XII massis allecum XXVI tal. XXVIII den. quamlibet massam pro XVII sol. X den. computando.

It. pro XIII Centenariis et duobus talentis olei olive XXVIII tal. XIX den.

It. pro cccc reisten ficuum VIIJ tal.

It. pro LXX tal. amigdalarum et XL tal. Risi v tal. III sol. XII den.

It. pro LXI tal. vvepasse XIV sol. XVI den.

It. pro XXIV tal. zukare III tal. L den.

It. pro LXXXVIII tal. piperis XVII tal. VII sol. XIV den.

It. pro XV tal. croci XV tal.

It. pro speciebus XIV sol. XX den.

Summa huius CLV tal. VII sol. XXVII den.

1326 pro massa allecum XVII sol. X den. — 1327 pro XII massis XXIV tal. VII sol. XVIII den. (also gefallen).

1327 Centenarius olei olive XV sol. X den. — 1333 libra pro v den.

1326 et 1333 talentum amygdalarum pro X den. — talentum Risi pro v den.

1333 tal. vvepasse pro VI den.

1326 et 1333 talentum zukare pro XL den.

1326 et 1333 libra piperis pro XL den.

1327 XIII libr. croci pro XIV tal. LX den.

1333 talentum zymziberis et Cynamomi pro XLV den.

1326 pro cccc luceis recentibus XIV tal. XLVIII den. — 1327 XVI tal. J tal. LVIII den. (also gestiegen).

— pro staffio piscium salsatarum IIIJ tal. XXVIII den.

— pro VII carpionibus salsatis XII sol. XXVIII den.

1327 pro ccc luceis salsis III tal. LX den.

Hic notantur prandia dominorum a Dominica Deus in loco usque ad festum Mychaelis (M^oCCC^oXXV^o).

Pro LVII prandiis xxxiiii tal.

It. pro XIX Bernis VIII tal. LXIII den.

It. pro XIV milibus et DCCLXXIV caseis c tal. XLIII tal. III sol. xvii den.

It. pro VIII vrnis sagiminis XII tal.

It. pro XLII magnis cuppis salis xj tal. xxii den.

It. pro III modiis pisarum v tal.

It. pro II modiis Lencium ij tal.

It. pro oleribus v tal. v sol.

It. pro quatuor Centenariis et xx tal. olei luminis v tal. XL den.

It. pro tribus centenariis sepi iv tal. XL den.

It. pro Ollis et scutellis magnis et parvis vii tal. XLIV den.

It. pro duabus mensis coquinalibus j tal. XII den.

It. pro duabus securibus et quatuor cultris et vii cribris LXXIV den.

It. pro duobus curribus novis et reformatione antiquorum cum omnibus attinenciis, et quatuor novis colopendiis et reformatione antiquorum VIII tal. LIII den.

It. pro lignis a Dom. Deus in loco usque ad festum Mychael. v tal. xiv den.

It. Cesoribus ij tal. vii den.

It. Newario iv tal.

It. duobus aurigis III tal.

It. fabro i tal.

It. vigili ix sol. x den.

Summa huius CCLXIII tal. vi sol. vii den.

10.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.*

Anno 1326.

Pro C caseis 11 sol. 20 den.

pro centenario olei olive 2 tal. 12 den.

pro 1½ libra piperis et ¼ frontone croci 3 sol. 10 den.

pro mensali et 2 manutergiis 32 den.

pro mensa coquinali 24 den.

pro duobus cultellis 11 den.

pro tripede 4 den.

pro 4 cuppis salis 6 sol. 6 den.

pro modio rapularum 70 den.
 pro libra cere 17 den.
 pro centenario olei luminis 11 sol. 10 den.
 pro modio siliginis 9 sol. 10 den.
 pro metreta pisarum 14 den.
 pro metreta lencium 10 den.
 pro 2000 ligneis clavis 42 den.
 pro 1000 asseribus 12 sol.
 pro 1000 ferreis clavis 43 den.
 Muratori per diem 6 den.
 Carpentatori per diem 10 den.
 pro 60 alecibus 9 sol. 18 den.
 pro 5 laden 28 den.
 pro 3 ligamiibus 6 den.
 pro 2 puchsen 5 den.
 pro yngwegen 24 den.
 pro sufferracione currus 39 den.
 pro sella 65 den.
 pro 4 velgen 8 den.
 pro novo curru 3 sol.
 pro 20 schin 7 sol.
 pro 4 eseisen 16 den.
 pro 4 rotis 81 den.
 pro 4 enczriem 32 den.
 pro equo 4 tal. 17 den.
 pro 2 bobus 3 tal. 60 den.
 pro 2 porcis 1 tal. 16 den.
 Carnifici 12 den.

11.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur F.*

Anno 1328.

Pro Centenario olei olive 2 tal. 3 den.
 pro C caseis 10 sol. 12 den.
 pro libra piperis et fertone croci 76 den.
 pro 5 ulnis linei panni ad mensalia 20 den.
 pro 2 manutergiis 6 den.
 pro 4 magnis cuppis salis 6 sol. 8 den.
 pro libra cere 17 den.

pro Centenario olei luminis(?).
 pro sepultura quinque dominarum 24 den.
 pro 3 saccis 21 den.
 pro 2 crineis bursis 14 den.
 pro metreta pisarum 12 den.
 pro metreta lencium 10 den.
 pro 60 laden 34 den.
 pro 3 velgen 6 den.
 pro schamel 3 den.
 pro enzenstoz 6 den.
 pro Langwit 5 den.
 pro 2 essen 12 den.
 pro enczen 6 den.
 pro enczflech 12 den.
 pro novo curru 3 sol.
 pro 20 schin 1 tal.
 pro percussione currus 32 den.
 pro sella 62 den.
 pro 2 securis 24 den.
 pro 2 bobus 2 tal. 3 sol. 10 den.
 pro 2 porcis 9 sol. 2 den.

12.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Nota distributa denariorum antiquorum ad curiam villicalem in hadmarsdorf anni 1338.

Primo pro funibus ad aratra et ad currum 54 den.
 It. pro precio quatuor laboratorum. qui dicuntur mayser, 12 den.
 It. pro precio muratorum 4 tal.
 It. pro precio carpentariorum $\frac{1}{2}$ tal.
 It. pro exposicione fossati 15 sol.
 It. frangentibus lapidum 6 sol.
 It. pro precio villici per duo quatuor tempora 6 sol.
 It. pro precio servi villici 6 sol.
 It. pro precio ancille $\frac{1}{2}$ tal.
 It. pro custodia pulledrorum 16 den.
 It. falcastratoribus feni circa festum s. Joannis Bapt. 1 tal.
 It. pro 5 ferris ad aratra 85 den.
 It. pro precio fabri de sufferracione equorum 20 den.

- It. pro reparacione curruum 30 den.
 It. pro 4 equis 5½ tal. 10 den.
 It. pro 4 scalis feni et 8 rechen et 4 furcis 76 den.
 It. pro 8 Levsen 24 den.
 It. pro 2 enczen 8 den.
 It. pro 2 collipendiis novis 64 den.
 It. pro lignis ad edificia in curia 3 sol. 10 den.
 It. pro 7 modiis et 17 metretis avene ad seminandum 4 tal.
 7 sol. 5 den.
 It. messoribus annone 2 tal.
 Summa antiquorum denariorum 24 tal. 39 den.
 Nota distributa novorum denariorum ad curiam in Hadmarsdorf
 anni predicti.
 Primo Carpentatori ½ tal.
 It. laboratoribus, qui dicuntur Mayser, 24 den.
 It. pro funibus 6 den.
 It. pro molendino 10 den.
 It. tectori tegminis 3 sol.
 It. pro 2 saccis 12 den.
 It. pro vngento ad currum 15 den.
 It. pro reparacione collipendiorum 25 den.
 It. pro 2 furcis feni 6 den.
 It. falcastratoribus feni circa curiam 16 den.
 It. messoribus annone 3 sol.
 It. messoribus avene 13 sol. 2 den.
 It. messoribus viciarum, qui dicuntur Wichen, 12 den.
 Summa novorum inclusa messe 3 tal. 3 sol. 8 den.
 Summa novorum et antiquorum 27½ tal. 17 den.

13.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.*

Anno 1338.

Nota pro quadragesimalibus.

- Primo pro esocibus 24 tal.
 It. pro allecibus 16 tal.
 It. pro carpionibus et salsis piscibus 1 tal.
 It. pro X centenariis olei 12 tal. 5 sol. 10 den.
 It. pro centenario amygdalarum et pro medio centenario Reys
 7½ tal.

It. pro centenario vvarum passarum 15 sol.

It. pro med. centenario zukari 8 tal. 70 den.

It. pro centenario piperis per annum 24 tal. 5 sol. 10 den.

It. pro speciebus 5 tal.

It. pro 10 talentis croci per annum 13 tal. 6 sol. computando libram per 11 sol.

Nota exposita pro cultura duarum vinearum pertinencium ad cellerariam, et hoc ad secundum annum scilicet fronpeunt et Newer inclusis omnibus pertinentibus ad predictas vineas. Summa 54 tal. 65 den.

It. pro ligatura vasorum in Vienna et in s. loco et pro precio ligatoris 14 sol. 20 den.

It. ibidem pro circulis (Reife) 18 sol.

It. pro ligaminibus $1\frac{1}{2}$ tal.

It. pro oleo luminis et pro cera ad vrbem, ad s. thomam et ad Marchionem $2\frac{1}{2}$ tal. 5 sol.

It. pro sufferratione equorum in Vienna et in Neuburga 3 tal.

It. pro precio capellani in vrbe (im Stiftshofe) 4 tal.

Summa summarum omnium distributorum per circulum anni supradicti 1469 tal. 24 den.

It. pro edo 9—14 den.

It. pro 6 columbis 6 den.

It. pro $1\frac{1}{2}$ tal. ovorum 14—17 den.

It. pro 2 anser. 16 den.

It. pro ardea 16 den.

It. pro 8 perdicibus 24 den.

It. pro ventre vituli 40 den.

It. pro ventre castri 28 den.

It. pro 2 ventribus agni 24 den.

It. pro 20 pullis 16 den.

It. pro 12 avibus 18 den.

It. pro 2 luceis 24 den.

It. pro 1 luceo 12 den.

It. pro 2 vlnis de lineo panno 6 den.

It. pro vno fasiano 13—16 den.

It. pro 5 porcellis 34 den.

It. pro 4 asperiolis 20 den.

It. pro lepore 12—16 den.

- It. pro libra vve passe 6 den.
- It. pro 1 ferdone zucker 10 den.

14.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1339.

- Villico in hofen 12 sol.
- It. pro precio servi villici 12 sol.
- It. pro precio ancille $\frac{1}{2}$ tal.
- It. pro precio pastoris 40 den.
- It. pro precio ancille auucarum 24 den.
- It. pro precio falcastratori circa curiam 12 den.
- It. pro vestibus hyemalibus dominorum, primo pro cappis, pro pelliciis, pro lineo panno, pro calciis et caligis, pro soccis, et sunt in numero 21 prebende, cuilibet domino per tria talenta.
- It. pro C lapidibus, qui dicuntur werchstuch 13 sol. 10 den.
- It. pro modio calcis 7 den.
- It. pro karrata lapidum ad murandum 4 den.
- It. pro mille later. 80 den.
- It. pro ferreo hostio ad granarium 10 sol. 6 den.
- It. pro 150 laten 3 sol. 15 den.
- It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras granarii et pro appensione earum 70 den.
- It. pro 2 portulis ferreis ante fenestras coquine, med. tal.
- It. muratori per diem 8 den.
- It. famulo per diem 3 den.
- It. preparanti cementum (Mörtelmacher) per diem 4 den.
- It. pro olla super caminum 3 den.
- It. percucienti pavementum (Estrich) in granario per diem 3 den.
- It. pro 2 talent. picis 3 den.
- It. carpentatori per diem 6 den.
- It. pro 12 sportis feni 46 den.
- It. pro 4850 clavis ferreis 5 sol. 10 den.
- It. pro 50 clavis tegularum 4 den.
- It. pro 800 clavis ligneis 26 den.
- It. pro 7 tal. plumbi ad imponendos vncos hostiorum 14 den.
- It. pro vncis ferreis ad hostium granarii 8 den.
- It. pro pollice ferreo, in quo volvitur rota fontis balnei, 13 den.

It. pro membrana ante fenestras parvi cellaris et ante fenestras
coquine et stupe magne 50 den.

It. pro 300 circulis vasorum 5 sol.

15.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.

Anno 1339.

Pro 3 perdicibus 18 den.

It. pro 4 asperiolis 20 den.

It. pro $\frac{1}{2}$ tal. ovorum 22—24 den.

It. pro ventre vituli 32 den.

It. pro edo 9—12 den.

It. pro sex fasianis 60 den.

It. pro lepore 14 den.

It. pro 1 capreoli 75 den.

It. pro 4 porcellis 22 den.

It. pro vna assatura 9 den.

It. pro 3 pulliculis 12 den.

It. pro 6 frustis porci 18 den.

It. pro 6 columbis 6 den.

It. pro fundulis (Grundeln) 22 den.

It. pro libra vve passe 5 den.

It. pro vlna linei panni 4 den.

It. pro ventre agni 12 den.

It. pro ventre castri 29 den.

It. pro ardea 9—18 den.

It. pro pullo 3 den.

It. pro quartali vituli 22 den.

16.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Sig. K.

	1333	1334	1335	1336	1341	1342	1345
Pro ventre castri . . .	24 den.	—	—	32 den.	32 den.	38 den.	—
Pro ventre agni . . .	10 den.	—	10 den.	10 den.	11 den.	10 den.	12 den.
Pro ventre porci . . .	—	—	80 den.	4 sol.	72 den.	77 den.	106 d.
Pro dorso porci . . .	—	—	—	—	4 den.	—	—
Pro asperiole . . .	—	—	—	6 den.	6 den.	5 den.	5 den.
Pro perdice . . .	7 den.	—	—	7 den.	6 den.	5 den.	7 den.
Pro med. tal. ovorum	20 den.	—	22 den.	22 den.	20 den.	28 den.	32 den.
Pro quartali vituli . .	—	—	12 den.	12 den.	11 den.	12 den.	10 den.
Pro edo	14 den.	—	—	12 den.	15 den.	16 den.	12 den.
Pro pullo	3 den.	—	3 den.	4 den.	4 den.	4 den.	4½ d.
Pro fasiano	—	—	—	16 den.	14 den.	—	—
Pro assatura	—	—	9 den.	—	8 den.	8 den.	7 den.
Pro assatura porci . .	—	—	—	9 den.	—	—	14 den.
Pro porcello	—	—	—	4 den.	5 den.	5 den.	7 den.
Pro ardea	—	—	—	—	18 den.	12 den.	7 den.
Pro anser	—	—	—	6 den.	5½ d.	—	—
Pro agnete	—	—	—	3 den.	—	—	—
Pro lepore	—	—	17 den.	—	16 den.	—	—
Pro libra zukeri . . .	—	—	—	—	40 den.	—	—
Pro libra vve passe . .	6 den.	—	—	—	10 den.	—	5 den.
Pro libra olei	—	—	—	—	6 den.	6 den.	—
Pro fundulis	—	—	—	—	—	24 den.	—
Pro ½ tal. canerorum	5 den.	—	—	—	10 den.	10 den.	—
Pro libra piperis . . .	—	—	—	—	44 den.	44 den.	—
Pro libra amygdalarum	—	—	—	—	—	—	8 den.
Pro barbione	—	—	—	24 den.	—	—	—
Pro auca	—	—	—	—	3 den.	—	7 den.
Pro 1 nasen	3 den.	—	—	—	—	—	—
Pro una zynden	3 den.	—	—	—	—	—	—
Pro modio pisarum . .	17 sol.	—	—	—	—	—	—

17.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur K.*

	1337	1343	1344
Pro ventre castri	—	42 den.	32 den.
Pro ventre agni	11 den.	9 den.	16 den.
Pro ventre porei	3 sol. 14 d.	45 den.	80 den.
Pro asperiolo	5 den.	4 den.	7 den.
Pro perdice	7 den.	7 den.	7 den.
Pro med. talento ovorum	—	20 den.	21 den.
Pro quartali vituli	—	10 den.	12 den.
Pro edo	11 den.	10 den.	16 den.
Pro pullo	4—6 den.	4 den.	4—5 den.
Pro fasiano	13 den.	—	10 den.
Pro assatura	5 den.	6 den.	7 den.
Pro assatura porei	5 den.	—	—
Pro porello	—	5 den.	6 den.
Pro ardea	—	20 den.	24 den.
Pro lepore	14 den.	—	—
Pro libra vve passe	—	6 den.	6 den.
Pro libra olei	—	6 den.	—
Pro libra amygdalorum	12 den.	8 den.	9 den.
Pro 100 halecibus	—	48 den.	—
Pro barbione	28 den.	20 den.	—
Pro auca	—	3 den.	7 den.
Pro pullo vaselo	—	—	10 den.
Pro libra croci	9 sol. 10 d.	—	—
Pro libra zukeri	40 den.	—	—

18.) *Kosten der Bewirthung des Herzogs Albrecht. — Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H.*

Anno 1340. Dom. Dnus. in tua.

- It. pro 7 ventribus vituli 10 sol. 15 den.
 It. pro 3 ventribus castr. 3 sol.
 It. pro 6 ventribus agni 66 den.
 It. pro 4 edis 42 den.
 It. pro vngulis 29 den.
 It. pro lardo 43 den.
 It. pro ferinis 5 sol. 13 den.
 It. pro 17 avibus 33 den.

- It. pro 53 pullis 1 tal. 33 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ tal. pullicul. et 4 pullicul. 12 sol. 12 den.
 It. pro 13 columbis 14 den.
 It. pro piscibus 14 sol. 18 den.
 It. pro 6 tal. ovorum 6 sol.
 It. pro lacte 74 den.
 It. pro oleribus 63 den.
 It. pro 2 libris vve passe 12 den.
 It. pro pomis 6 den.
 It. pro 3 vlnis linei panni 8 den.
 Summa diei 9 tal. 51 den.

19.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur H. — Tafelkosten bei Gelegenheit der Bewirthung Herzog Albrecht's und der Herzogin den 18. Juni.

Anno 1340.

- It. pro ventre castri 10—34 den.
 It. pro ventre agni 8—12 den.
 It. pro ventre vituli 33—45 den.
 It. pro edo 8—12 den.
 It. pro lepore 8—16 den.
 It. pro talento olei 5—6 den.
 It. pro perdice 5—6 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ tal. ovorum 12—18 den.
 It. pro porcello 4 den.
 It. pro asperiolo 4 den.
 It. pro 3 carnibus bovinis 2 tal. — 3 tal. 11 den.
 It. pro fasiano 14—15 den.
 It. pro 2 quartalibus vituli 16—20 den.
 It. pro assatura 6—7 den.
 It. pro 13 avibus 17 den.
 It. pro frusto porci 3 den.
 It. pro luceo 18 den.
 It. pro $\frac{1}{2}$ libr. amygdal. 5 den.
 It. pro libra risei 4 den.
 It. pro 1 ferdone zukeri 10 den.
 It. pro pulliculo 6 den.
 It. pro 15 columbis 14 den.

- It. pro pullo 4 den.
 It. pro ardea 20 den.
 It. pro ansere 6 den.

20.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Nota proventus hospitalis anno 1343.

- Servicium in nativitate ex parte claustris 5 tal. 30 den.
 " in purificatione 14 sol.
 " in carnisprivio in Haselpach 3 sol.
 " in quatuor temporibus post Invocavit 3 tal. 5 sol.
 " in pasca 80 den.
 " Georii 7 tal. 81 den.
 " de curia villicali in Haselpach 5 sol. 6 den.
 " de placitis Georii 3 sol. 8 den.
 " pro fuervag Georii 3 sol. 9 den.
 " Georii in Plintengazzen 68 den.
 " " in Chollergazzen 5 den.
 " " in Tulnergazzen 25 den.
 " " in Lederpach 29 den.
 " " in Gaizluchen 11½ den.
 " ante hospitale 61 den.
 " in Staingrueb 19 den.
 " in Penthec. in Staingrueb 3 tal. 7 sol. 20 den.
 " " " in Haselpach 5 sol. 18 den.
 " in Quatuor temporibus ante michah. 2 tal. 7 sol.
 " Michahelis de vineis 12 sol. 12 den.
 " " in civitate 9 tal. 71 den.
 " " in herestorf 12 sol. 18 den.
 " Martini in Novasedili 1 tal. 27½ den.
 " " in Pravngazzen ⅓ tal. 13½ den.
 " " in Plintengazzen 1 tal. 17 den.
 " " in Cholergazzen 32 den.
 " " in Tulnergazzen 75 den.
 " in civitate Martini in hundscheil 15 den.
 " " " " in inferiori foro ½ tal. 16 den.
 " " " " in Gaizluchen 50 den. minus obulo.
 " " " " in staingrueb 62 den.
 " " " " de vineis circa s. Martinum 5 sol.
 9 den.

Serviciium in civitate Martini de vineis in steingrueb 7 sol.
 " " " " " " in Rein 28 den.
 " " " " " " in Awerfeld 55 den.
 " " " " de pomeriis in Awerfeld 31 den.
 " " " " " " in insula 71½ den.
 " " " " ante hospitale 2 tal. 26 den.
 " " " " in Haselpach 18 sol.
 " in quatuor temp. ante nativ. in Steingrueb 2 tal. 5 sol.
 Summa tocius serviciii hospitalis 52 tal. 7 sol. 8 den.
 De Haselpach in nativ. 5 pullos, 10 caseos, 150 ova.
 " " in carnisprivio 3 pull.
 " " in pasca 5 pull. 10 cas. 150 ova.
 " " in penth. 5 pull. 10 cas. 150 ova.
 Serviicium bladi in Haselpach de curia villicali 24 metretas tri-
 tici et 24 metr. avene.
 " de beneficio in Haselpach 1 mod. tritici, 1 mod. silig.,
 16 metret. ordei et 16 metret. avene.
 " in Enczestorf 1 mod. silig., 1 mod. ordei, 1 mod. avene.
 " in Ruspach 20 metr. tritici.

21.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 1.*

Anno 1346.

Pro metreta sinapis 50 den.
 pro Centenario olei lampad. 7 sol. 5 den.
 pro Centenario sepi 10 sol.
 pro media urna mellis 5 sol. 9 den.
 pro ferrea janua ad claustrum dominarum 6 sol. 18 den.

22.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1353.

Pro precio balnei per integrum annum 2 tal. 40 den.
 It. pro *distributione Marchionis Othmari* 32 tal. obolorum.
 It. in *cena domini pro distributione Marchionis* 25 tal. obo-
 lorum.
 It. emi tres *pannos de Loven* ad cappas dominorum pro 26½ tal.
 20 den.
 It. post hoc emi 1 pannum de loven pro V marcis minus V lot,
quod facit 8 tal. 5 sol.

It. Rasori de eisdem pannis 6 sol.

It. pro ductione et apretacione 12 den.

It. henrico sartori de sartura 13 capparum domicellorum 6 sol.
20 den.

It. familie domini prepositi pro 10 loden Poltinger 14 tal. 40 den.
vnum loden pro 11 sol. 10 den.

It. familie domini prepositi pro 27 vlnis pruneti panni et 6 vlnis
blawi panni de mastrel cum precio rasoris 6 tal. 7 sol., vlna pro
50 den.

It. vinitoribus pro vno flaveo panno de dorna 5 tal. 15 den.

It. domino preposito pro albo panno Engisaid 3 tal. 60 den.

It. pro litera Judeorum et exclamacione et cursoribus cum ceteris
sumptibus 14 sol. minus 10 den.

It. scriptoribus domini de phannberch pro duabus literis in con-
tencione civium cum dno. preposito 56 den.

It. dno. de Puchaim pro duobus calceis subductis 52 den.

It. pro 5 plaustris lignorum emptis Wienne 7 sol.

It. pro cera capelle Wienne 5 sol. 4 den.

It. pro oleo ad capellam 3½ sol.

It. pro 3 esocibus 18 tal. 50 den.

It. pro vna tunna aleccium 13 sol. 10 den.

It. pro vno centenario olei 2½ tal. 24 den.

It. pro vno centenario risi et centenario amygdal. 9 tal. 3 sol.
6 den.

It. magistre in claustro dominarum pro custodia 32 den.

It. magistro Hermanno de Gretz 40 tal.

It. magistro Johanni Cancellario 30 tal.

It. dno. Petro Capellano in curia Wienne 3 tal.

23.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1354.

Familie dni. prepositi vnum *pannum de Colonia* prunetum per
7 tal.

It. familie dni. prepositi pro 9 loden poltinger ad vestes hyema-
les 14 tal. minus 30 den., 1 loden pro 12 sol. 40 den.

It. emi 3 sait ad cappas domicellorum et barbatorum pro 6 tal.
minus 20 den.

It. pro 80 vlnis ad mensalia 10 sol. 20 den.

It. pro 4 vlnis *de brúca* (Brügge) dno. preposito 10 sol. 4 den.,
vlna per 76 den.

It. pro vno lodice super spadonem domini $\frac{1}{2}$ tal. 14 den.

It. Cambui 100 tal. antiqua pro 69 tal. 60 den. novorum, *semper 17 sol. 10 den. antiq. pro 12 sol. novis.*

It. Secundo cambivi 29 tal. 6 sol. 26 den. antiq. pro 22 tal.
3 sol. 5 den. novis.

24.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1360.

Pro duobus sportis 24 den.

It. pro dolio ad pistrinam 72 den.

It. pro 2 centen. sepi $2\frac{1}{2}$ libr. 13 den.

It. pro 6 cuppis salis 15 sol. 6 den.

It. pro 2 securis 40 den.

It. pro laqueo magno tenenti molendinum in danubio 13 sol.
20 den.

It. ducisse pro pane et simulis, quos emi in civitate, 5 libr.
57 den.

Dominica I. si iniquitates.

It. pro duobus ydreis 17 den.

It. pro 4 Tinis 26 den.

It. vmb zwen sechter 6 den.

It. pro scutellis fornacis (Backschüssel) 7 den.

It. pro extrahendo molendinum super litus 1 tal. 15 den.

It. pro halftern ad equos 18 den.

It. currifici pro novo curru ad vindemiam 7 sol. 10 den.

It. pro ferro super rotas 6 sol. 20 den.

It. currus portans ligna de silva 5 sol. 10 den.

25.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.

Anno 1361.

Pro nova sporta ad mensam dni. preposito 60 den.

It. pro halftern ad equos 8 den.

26.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.

Anno 1371.

It. pro equo ad currum coquine iij t.

It. Capellano ad s. Dorotheam ii t.

It. Quatuor temporibus Domicellis ad ordines ii t.

It. pro refeccione *turris* xiii sol.

It. pro oleo ad lampades ii t. v sol.

It. pro nigris botris i t. xv d.

It. pro refeccione *domus Magistri Scholarum* in superiori camera
xii t. v sol. vi d.

It. pro xxxiiii bobus ad stipam Marchionis et ad coquinam lxxvii t.

It. Dno. Petro Capellano pro vno modio tritici xiii sol.

It. pro vno equo ad curram pistrine vi tal.

27.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.*

Anno 1373.

Pro metreta tritici $\frac{1}{3}$ sol.

It. pro magno alveo 22 den.

It. pro recuperacione vallis et ravine 1 lib. 12 den.

It. pro nova rota molendini $\frac{1}{2}$ libr. 10 den.

It. super edificacionem carceris in pistrina, qui gilnitz dicitur,
pro factura lignorum et carpentatoribus et fabro pro ferreis ligami-
nibus $3\frac{1}{2}$ libr.

It. *super marchionem* 16 mod. tritici.

It. pullis ad coquinam 31 metr. tritici.

Chunrado Harber c tal. et eidem exsolvit xl florinos, quos con-
cessit in Ratisponam pro *censu camere sedis Apostolice* et faciunt
xvi t. v sol. x d.

It. pro *mediis fructibus ecclesie parochialis in Neuburga* (sc.
forensi) xviii t. xx d.

It. ad turrim pro cc lateribus j libr.

It. ad idem opus pro xxxii libr. stangni (Zinn) ix sol.

It. ad *zecham s. Martini* pro 2 annis (Interessen) xxviii tal.

It. pro xl libris olei ad lampades vi sol.

It. pro *Prebenda Marchionis* in quolibet Q. T. xii sol.

It. *Petro Capellano in Curia Wiennensi* pro vna cappa iii t.

It. pro xxi bobus xlv t. vii sol.

It. pro vno *panno de lôrent* familie xiii tal.

It. pro tribus *pannis de Maystriel* xxvj tal.

It. *Scolastico* pro vestimentis xviii sol.

It. *Nunciis domini ducis ad curiam Avinionis pro supplica-*
cionibus c flor. faciunt xlii libr.

It. pro metreta cicerum LXXXIII den.

It. anno prenotato prebenda dominorum et dominarum et aliorum prebendariorum CCCLXVIII tal. j tl. xvi d.

It. pro expensis coquine domini mei et totius familie et domicellis ad refectorium et prebendariorum et aliorum hospitem anno prenotato CCLXII tal. xxvii d.

It. eodem anno pro expensis dominorum ducum LXXI t. v sol. xxv d.

It. anno prenotato pro lingnis secandis et pro aliis necessariis et minutis ad coquinam et ad currus XLV tal. xv d.

28.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signat. A. 2.*

Anno 1374.

Pro refeccione horologii 13 sol. 15 den.

pro reformacione baculi 4 tal. 7 sol. 18 den.

pro nigris botris 7 sol. 24 den.

pro vno equo ad hospitale 4 tal.

Distributa prebende 395 tal. 70 den.

pro vestimentis estivalibus et hyemalibus et iterum estivalibus 86 tal.

pro expensis coquine eodem anno 400 tal. 6 sol. 10 den.

pro expensis dni. Ducis et ducisse ad coquinam et vltra Danubium Newnburge 105½ tal. 5 den.

It. in priori racione remanserunt 92 karrate vini.

It. duas dedi pro tegulis ad dormitorium.

It. Cancellario 1 kar.

It. Dux exhaustit 1 kar.

It. pro dno. episc. 1 kar. cum affuit.

Nota in hac proxima vindemia habui hic de vino culture (Eigenbau) 104 karr.

It. in Calvo monte habui 70 karr.

It. in sancto loco habui 32 karr. de vino culture et de iure montano ibidem 16 karr. et ibid. 1 karr. de xl vrnis.

Summa harum 200 karr. 23 karr.

It. de decima huius anni percepi de decima in monte 136 tal.

De decima s. Martini percepi 148½ tal. 9 den.

It. de decima superioris camere percepi 12 tal.

It. de decima s. loci percepi 40 tal.
 It. de decima in hoflino 3 tal.

29.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1374.

Incensori candelarum ad sepulchrum marchionis 60 den.
 It. Michaheli causidico 1 tal.
 It. Camerariis domini ducis 1 tal.
 It. Hostiariis dni. Marschalci 60 den.
 It. Scriptoribus marschalci 1 tal.
 It. Dno. Marschaleo pro pellicio 14 sol.
 It. Dno. de Puchaim et dno. de Ebersdorf pro duobus pelliciiis
 2 tal. 6 sol.
 It. Dno. de Puchaim pro 2 caleeis 86 den.
 It. duobus feurhütter ad stubam hospitum in curia Wiene 34 den.
 It. Stephano Lantschreiber pro citacionibus potendorfer et ser-
 vorum suorum 64 d.
 It. pro 2 equis ad currum 12 tal.
 It. aurige pro una sella 50 den.
 It. pro funibus, sil. struphen, chlester, attersil, enczriem et aliis
 multis ad currum pertinentibus 6 sol. 3 den.
 It. pro smier currus per annum $\frac{1}{2}$ tal. 24 den.
 It. pro 2 capisteriis, pro securi, pro mistgabel et 2 mistcherib 53 den.
 It. servis forstarii custodientibus pratam (Rorebisen) 60 d.
 It. pro *refeccione candelarum marchionis* post festum penthec.
 preter auri 10 sol. 23 den. libram pro 19 den.
 It. factori candelarum 37 den.
 It. secundo de refeccione candelarum Marchionis circa festum
 s. Martini dedi pro 10 libris cere 7 sol. 10 den.
 It pro libra zukari 3 sol. 10 den.
 It. pro 10 libris vvarum passarum $\frac{1}{2}$ tal., libra per 12 den.
 It. pro libra Rys 7 den.
 It. pro centenario ficuum 3 tal. 35 den.
 It. *dominabus ad s. Jacobum* georii 2 tal., mich. 2 tal.

30.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.*

Anno 1374.

Pro 2 securis 48 den.
 It. pro 60 laden 1 libr.

- It. pro 4 reichelladen 40 den.
 It. pro clavis ferreis ad tectum molendini, magnis et parvis 7 1/2 sol.
 It. pro panno dno. meo ad mensam 15 den.
 It. pro refeccione wüer naweleris pro precio de lignis ducentibus de insula 60 den.
 It. carpentatoribus 14 sol.
 It. portantibus terram super wüer 1/2 tal. 6 den.
 It. de vrnis in fonte ze beslahen 1 libr.
 It. pro werichtavel 36 den.
 It. pro pavimento super cameram et gradum 5 sol.

31.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.*

Anno 1373.

- It. von dem graben ze rawmen 6 sol. 20 den.
 It. pro magno dolio in pistrina ad aquam 70 den.

32.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.*

Anno 1376.

- Pro 2 securis 40 den.
 It. Duci pro pane, *dum comedit in insula*, 80 den.
 It. Duci Leupoldo pro feno, *dum infra porrexit*, 5 sol.
 It. pro novo ponte vltra ripam 5 1/2 libr. 5 den.

33.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.*

Anno 1377.

- It. Magistro coquine pro honorancia 4 tal.
 It. domino Johanni ad curiam romanam 36 flor. faciunt 17 tal.
 60 den.
 It. magistre et pedagoye (im Frauenkloster nämlich) 3 tal.
 It. pro expugnacione vrbium 31 tal. 1)
 It. vagis scolaribus et aliis jocularibus 6 tal.
 It. j legato 4 flor. faciunt 15 sol. 10 den.
 It. prebende 352 tal. 32 den.
 It. pro coquina 493 tal. 6 sol. 19 den.
 It. ad vineas 914 tal. 5 sol. 26 den.
 It. pro vestibus 118 tal. 60 den.
 It. dmno. Apostolico pro sexta parte fructuum 60 tal.
 It. dno. duci pro Jacobs vngelt 60 tal. et 30 tal.

1) Beiträge zu dem Kriege mit Venedig.

34.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1377.

Pro 4 balneis dnorum. et domicellorum, antequam stuba balnei fuit facta, 12 sol.

It. dedi balneatoribus pro precio balnei a festo sancti Egidii vsque ad invencionem s. Stephani 14 sol.

It. Rasori per idem tempus 14 sol.

It. pro frondibus ad perizomata 42 den.

It. pro membranis 12 d.

It. post hoc pro novis vitris $\frac{1}{2}$ tal.

It. pro sacco ad lixivium 8 d.

It. pro scaffulis novis et de antiquis preparandis 74 d.

It. pro reformatione fornacis bina vice 25 d.

It. pro sera ad balneum 6 d.

It. pro novo collipendio ad vindemiam 3 s. 6 d.

It. pro Enczriem, Streichleder et Struphen et gegenleder et slewdern 46 d.

It. famulo aurige pro tunica hyemali 60 d.

It. Paidenthalber 4 diet. qui purgavit fornacem in claustro dominarum 24 d.

It. Chunrado notario dni. Leupoldi pro litt. ad Haidenricum de meyssaw. (?)

It. Notario dni. haidenrici de meyssaw pro littera ad castellanum in Stetz 32 d.

It. pro expensis michi et Vlrico de Rust et alberto forster ad prespurgam ad Jacobum mit der Morrin in die s. laurenc. (?)

It. Scriptoribus in cancellaria dni. leupoldi pro littera et pro sigillo appenso pro Jacobo mit der Morinn 60 d.

It. duo. meo pro polsterziechen 84 d.

It. in adventu dni. vel in octava barbare dno. meo pro allecibus 62 d.

It. domicellis pro pulpando ad scolas. (?)

It. cursoribus ducis in Newnburga 30 d.

It. Ortlino de preparacione scale equorum 24 d.

It. Carpentario pro fewrhaken et fabro pro sufferracione 5 sol. 10 d.

35.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1377.

It. Nautis de duccione *vini Gallici* 2 tal.

It. pro laden ad Januam ad stabulum dni. mei prepositi wienne et ad ortum cum carpentario 60 d.

It. pro pennis ad polsterziechen dni. mei 20 d.

It. pro strobsach dno. meo preposito 3 sol.

It. dno. meo pro vnterlegel 1 tal. 4 den.

It. pro litera dni. Chunradi de Regenspurch 60 d.

It. pro 2 litteris dni. Johannis de Retz 60 den.

It. pro novo tecto super cloacam superioris camere in commodo meo 4 tal. 5 sol. 20 d.

It. carpentario pro nova rota facienda ad fontem superioris camere 24 diet. per 10 den. summa huius facit 1 tal. et vno famulo iuvanti sibi 8 d.

It. fabro pro sufferracione eandem rotam pro zaphen et Chlampfen et Spangen et clavos 9 sol. 20 den.

It. pro 4 nigris pannis ad cappas domicellorum 8 tal. 6 sol. 5 den.

It. pro 8 loden Poltinger per 11 sol. summa huius facit 11 tal. et *profectura de sco. ypolito ad neunburgam* 56 d.

It. pro expensis dno. meo preposito ad s. ypolitum et pro valetis servis et pro babatis 12 sol.

It. dno. decano et dnis. ibidem circa s. ypolitum pro valetis 2 flor., *faciunt* 7 sol. 20 den.

It. pro Sartura 13 capparum domicellorum per 15 d. facit 6½ sol.

It. Rasori de tribus pannis ad cappas dominorum 5 sol. 18 d.

It. pro 11 pelliciiis domicellorum, quodlibet per 6 sol. summa huius facit 8 tal. 60 d.

It. pro *tribus pelliciiis ministerialibus*, primo dno. de Meyssaw, dno. de puchaim et dno. de Eberstorf 3½ tal.

It. dno. de puchaim pro calceis. (?)

It. dno. linczario ex iussu domini mei pro pellicio 12 sol.

It. pro litera absolucionis prelatorum 1 tal.

It. dno. Marschalco 4 flor. pro liberacione de Stewra imposita ex parte ducis, qui valuerunt 2 tal. minus 20 d.

It. vno advocato contra Johannem ledrer 7 sol. 20 d.

- It. *Janitoribus ducis Alberti* 1 tal.
 It. *Janitoribus ducis leupoldi* 1 tal.
 It. *Scriptoribus marschalei* 1 tal.
 It. *Dietlino causidico* 1 tal.
 It. *Janitoribus marschalei* 60 den.
 It. pro $1\frac{1}{2}$ cent. *sepearum candelarum* 3 tal.
 It. pro transsumptione litere Cardinalis Gwidonis 2 tal.
 It. pro duobus Cendalin ad vexillum 3 tal.
 It. dno. meo preposito pro 6 vlnis albi *panni Gallici* vlna per
 7 sol. facit 5 tal. 60 d.
 It. pro 12 vlnis *Mittlinger* vlna pro 17 den. ad mensalia dni.
 mei prepositi. Summa huius facit 6 sol. 24 d.

36.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur A. 2.*

Anno 1378.

- It. pro prebendis 359 tal. 42 den.
 It. pro coquina 513 tal. 43 den.
 It. ad Vineas 799 tal. 7 sol. 21 den.
 It. pro vestibus 120 tal.
 Nota. Primo provenerunt eodem anno de vino culture et servi-
 cii 103 karr.
 It. de iure montano in s. loco et in Attachrin 23 karr. Summa
 126 karr.
 De quibus dedi: Primo custodi dominarum 1 k.
 It. Cancellario 1 k.
 It. Marchalco 1 k.
 It. Magistro curie 1 k.
 Primo ex parte matrimonii ducis Wilhalmi vni fistulatori 2 flor.
 fac. 7 sol. 18 den.
 It. jocularibus dni. leupoldi epi. j tal.
 It. in festo s. Augustini et Michahelis vagis scolaribus et vistu-
 latoribus et jocularibus 3 tal.
 It. Capellano ad s. Agnetem $3\frac{1}{2}$ tal.
 It. dno. gerconi de capella castri 4 tal.
 It. dno. Ortolfo de s. Chunigunde 4 tal. ¹⁾)

¹⁾ Hier erscheinen die Kapläne der Agnes-, Burg- und Kunigundenkapelle (welche letztere früher dem Predigerorden angehörte) in Besoldung des Stiftes.

37.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.*

Anno 1384.

Pro cuppa salis 75 den.

It. pro 30 vlnis ad saccos 6 $\frac{1}{2}$ sol.

It. pro 6 vlnis ad mensalia ad pistrinam 24 den.

It. pro 12 strich semelmel 12 sol. minus 12 den. ad festum
s. Michabelis.

It. pro 7 schauffel 21 den.

It. pro 2 securibus 32 den.

It. pro cophino ad refectorium dominorum 16 den.

It. Dno. *Chunrado de Missaw* pro simulis 4 den.It. Dno. *de lichtenstain* pro simulis 6 den.It. dno. *episc. Patuv.* pro simulis 24 den. feria 2. post ad-
vent. dni.38.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1385.

Nota distributa pro vestibus hyemalibus.

It. pro dominis et ad civitatem 21 personas, summa vnus per-
sone facit 11 sol. 14 den.

It. tribus Subdyaconis, cuilibet 70 den.

It. pro tribus conversis, cuilibet 70 den.

It. pro pellicis et cappis cuilibet 10 sol.

It. pro acolythis sex, cuilibet istorum 48 den.

It. pro monialibus 19 pers. cuilibet 70 den.

It. magistre monialium 12 sol. 22 den.

It. duabus ancillis, ipsis monialibus servientibus, $\frac{1}{3}$ tal. et 4 den.

Nota distributa vestium estivalium.

It. pro dnis. 21 pers. cuilibet 84 den.

It. 3 subdyac. et 3 conversis cuilibet 54 den.

It. 6 acolyth. cuilibet 42 den.

It. pro monialibus 24 pers. cuilibet 54 den.

It. duabus ancillis 84 den.

It. lotrici monialium pro quatuor temporibus semper 9 sol.

It. pro stipendio pii Marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tulluenses pro familia 7 tal. 5 sol. 10 den.

It. dno. pro vna mitra choralis 9 tal.

It. pro pellicio 7 tal.

It. pro 6 vlnis grisei panni 1 tal., vlna per 40 den.

It. sartori pro duobus pariis caligarum 10 den.

It. sūtori pro albo panno subtus calceos, vlna per 26 den.

It. pro 4 pariis 62 den.

It. pro longis calciis 60 den.

It. pro 4 vlnis czwilich zu schameltuechern, vlna per 20 den.,
facit 80 den.

It. pro czendal ad rubeam cappam pro 4 vlnis et pro 2 lot serici
2 tal.

It. *zu dem hoftayding* ante carnisprivium pro carnibus 2 quart.
boum 3 sol. 5 den.

Pro carnibus agnellis, 3 ventres, per 16, facit 51 den.

Pro vno ventre vituli 65 den.

Summa facit 7 sol. 1 den.

It. ad parandas candelas pii marchionis bis, in Jejunio et mar-
tini 3 sol. 6 den.

It. pro ducendo Wasen ad ortum 12 den.

It. pro vino *ad Wechinger*, quando dux Albertus fuit hic in
die s. Marie Magdalene, 1 tal.

It. ad albam domini pro partel seric. 12 den.

It. pro vino *ad Wiennam zu dem hoftayding* 3 sol. 10 den. pro
 $\frac{1}{2}$ vrna.

39.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur R.*

Anno 1386.

Pro c lattnegel x d.

Pro m schintelnegel xl d.

Pro c scharnegel viii d.

40.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C.*

Anno 1387.

Pro equo 5 tal. minus 60 den.

It. pro vno equo in Marchekk 5 tal. 20 den.

It. Dno. duci et ducisse pro pane $2\frac{1}{2}$ tal.

It. pro pane duci 3 tal. minus 40 den.

41.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur C.*

Nota quod expedierunt pacta anno 1387.

In pirichenwart 8 lib. It. de secund. 12 tal. It. Martini 24 tal.
3 sol. 16 den. It. circa adventum dni. $3\frac{1}{2}$ tal.

De Wielansdorf 2 libr. It. 14 sol.
 De Haselpach 7 lib.
 De Stoyzendorf 15 tal. minus 60 den. It. 4 tal.
 De tyemtalneusidel 3 lib. It. 1 lib. It. $\frac{1}{2}$ libr.
 De Streitdorf $3\frac{1}{2}$ libr. It. martini 10 tal.
 De Meissaw 13 tal. 30 den.
 De Harraz 6 tal. 60 den. It. 2 libr.
 De Enczenstorf 7 tal.
 De Awtental in pentecoste 2 libr.
 De Alpeltow in purificatione 3 libr. It. in assumptione 3 libr.

3 sol.

De Attachrin in purif. 18 sol. It. Georii 18 sol. It. in assumptione 18 sol.
 De Tetendorf 7 sol. 12 den.
 De Pagholczneusidel 18 sol.

42.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.*

Vestes hyemales 1392.

It. dnis. primo pro vno pellicio 6 sol.
 pro caleeis villtner 32 den.
 pro soccis 12 den.
 pro 40 vlnis linei panni j ($\frac{1}{2}$) tal.
 Summa vno domino 11 sol. et 14 den.

It. Subdyacono et Monialibus et fratribus cuilibet: 14 vlnas panni linei, vlna per 3, facit 42 den. It. cuilibet istorum pro calciis 28 den.

Summa cuilibet 70 den.

It. vno acolytho 10 vlnas linei panni per 3 facit 30 den. It. pro calciis 18 den. — Facit 48 den.

It. duabus ancillis in claustro monialium cuilibet 42 den. facit $\frac{1}{2}$ tal. 4 den.

It. pro 3 conversis 7 sol. et pro pelliciis et cappis cuilibet 10 sol. facit 3 tal. ¹⁾)

1396. pro vestibus estivalibus 21 pers. et cuilibet persone 84 den.

3 subd. et 3 conversi cuilibet 54 den.

6 accolyti, cuilibet 42 den.

¹⁾ Der Stand war: 3 Subdiaconen, 6 Acolythen, 3 Conversen, 19 Nonnen.

It. monialibus 24 personis cuilibet 54 den.

Duabus ancillis 84 den.

43.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur L.*

Anno 1395.

Quatuor capellanis per circulum anni semper in quatuor temporibus 1 tal. cuilibet, facit 12 tal.

It. pro stipendio pii marchionis 9 tal.

It. pro 4 pannos tulnenses pro familia a martino carnifici 7 tal. 5 sol. 10 den.

It. dno. pro vna mitra choralis 9 tal.

Sartori. Ad parandam rubeam cappam et altaria 1 tal. 12 d.

It. pro tunica Nernpech 60 den. et caligas et capucium.

It. Alser pro 6 vln. grisei panni 1 tal. vlna per 40 d.

It. de duobus pariis caligarum 10 d.

Sutori pro 4 pariis 62 d.

It. pro paracione viletos calceos 12 d.

It. fur die vnderzogen schuch 32 d.

It. pro longis calciis 60 d.

It. ad *colligenda salvia* 6 den.

It. vnum grossum nuncio, qui portavit *vinum gallicum* a martino stadler.

It. *Nuncio mortuorum* in s. ypolito 12 d.

It. pro castaneis 6 d.

It. pro medone 17 d.

It. servis qui portaverunt lagenas *cum Roniaca et malfasia et Reyffal* a karlsperger et a schranz 26 d.

It. pro 4 vlnis czwilch zu schameltuechern vlna per 20 d. facit 80 d.

It. pro czendal ad rubeam cappam pro 4 vln. et 2 lotone serici 2 tal.

It. pro 1000 lateribus 3 sol. 10 d.

It. Reblino vnum grossum, quando tulit cornu cervi.

It. zu dem hofstayding ante carnisprivium pro carnibus quart. boum 3 sol. 5 d., pro carnibus agnellis 3 ventres per 16, facit 51 d., pro vno ventre vituli 65 d.

It. cursori nostro zveron 12 den.

It. venatoribus, sabbato Circumdederunt, et portaverunt caput de scroffa 2 gross.

- It. pro volpe 60 d.
 It. ad portandam cerevisiam 6 d.
 It. pro mawrochen 4 d.
 It. pro caulibus et rosis et erdper ad ardeam dedi 1 tal.
 It. nuncio fratris thome, qui tulit ammerlas et cerusa, 3 d.
 It. Henrico *pictori* 12 sol.
 It. pro vino ad wechinger, quando dux Albertus fuit hic in die
 s. marie magdalene 1 tal.
 It. pro vino ad viennam zu dem hofstayding 3 sol. 10 den. pro
 $\frac{1}{2}$ vrna.
 It. ad parandum vitrum auff der hohenwart 6 d.
 It. servis, qui collegerunt silices (für die Badstube) 12 d.

44.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.*

Stewra tocius anni M. CCC. LXXXV. omnium villarum secundum
 ordinem earundem.

	tal.		tal.
Elpeltaw	60	Stoyzendorf.	60
Enczesdorf	60	Pirpawm	32
Stallarn	10	Fratigzdorf.	10
Wielensdorf	10	Harras	6
Streitdorf ad totum offi- cium	32	Schirneistorf.	7
Haselpach	40	Awtental	20
Rükelstorf	32	Symonveld	10
Meyssaw	16	Calvus mons	10
Pogolczneusidel et grey- czesteteten	20	Weyding	24
Chunigsprunn	10	Maurling	10
Eberhartsdorf	10	Athachrin	60
Steten	$3\frac{1}{2}$	Hyeczing	4
Pirchenwart	60	Draschirchen	10
Cholestorf	10	Tattendorf	20
Geczendorf et gerlaz	10	Hadmarstorf	6
Wilhalmsdorf	10	Grynczing	6
Nadendorf	$3\frac{1}{2}$	Tientalnewsidel	6
Herolczdorf	16	Ringleinse.	2
Naschendorf	3	Suffring	4
		Sanctus locus	25

45.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.*
 Anno 1396. pro vestibus hyemalibus Monialibus 23 personas cum
 Magistra monialium.

It. Magistre monialium 12 sol. 22 den.
 „ Gredel der wejter 6 sol. 10 den. cum pellicüis.
 „ grozmuglerin tantumdem.
 „ Eggendorferin „
 „ Starchantin „
 „ Sydendorfferinn „
 „ Eyczendorferinn „
 „ wylungsmawrerin „
 „ Chlingenfurterin „
 „ Chranwergerinn „
 „ häderswerderin „
 „ Rietentalerin „
 „ Stedingerin „
 „ Gwaltin „
 „ Stazarin „
 „ Eyczingerin „
 „ Dorothe „
 „ Waldnerin „
 „ hawslerin „
 „ Custrin „
 „ hallerin „
 „ holezhamerin „
 „ Stechin „

46.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.*
 Anno 1397.

Pro med. libra cymeis 3 sol.
 ad parandas candelas ad sepulchrum domini 81 den.
 pro 6 vlnis linei panni 9 grossos dno. ad camisias.
 De campana ad horam, quam suspenderit 1 tal.
 Carpentario von dem grüst 32 den.
 Magistro qui fecit horam 2 tal. 80 den. Et dnus. dedit sibi
 20 grossos.
 It. pro decem libris plumbi 25 den.
 It. de tribus ymaginibus in capella Wechinger 32 den.
 It. pro 2 longis calceis swarzleder 60 den.

47.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.*

Anno 1398.

Sartori de alba tunica dni. ad equitandum 24 den.
 de altaria ad chorum 72 den.
 de 13 cappis domicellorum 6 sol. 12 den.
 de tunica, parchanno et de duobus caligis 20 den.
 pro vna grisei panni 70 den.
 pro vna Joppa $\frac{1}{2}$ tal. 20 den.
 pro 1 plann reverend cum caligis 40 den.

48.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.**Per mensem. Prebende familie dni. prepositi 1398¹⁾.*

It. Coco dni. decani 50 den.

It. Coco dni. Cellarii 50 den.

It. Servo infirmorum 50 den.

1) Unter Probst Jacob I. 1485—1509 ist Dienerschaft und Sold bereits anders geworden. (S. dessen Liber rationum, Cod. chart. in fol. maj.)

Hic notantur Salaria famulorum monasterii expectancium mercedem de manibus prelati.

Dem Hofmaister mit zwain knechten XXVII tal. den. vnd alle Quottember III fueder holcz, vnd alle Wandl, dy LXXII den. pringen oder dahinder vnd der drittail aus den grossern Wandln.

It. dem Obern kammerer XII tal. den.

„ dem Vntern kamrer VI tal. den.

„ dem Schreiber X tal. den.

„ dem Argmaister VIII tal. den.

„ dem Vorster VIII tal. den.

„ dem Waldknecht V tal. den.

„ dem Kellerknecht VI tal. den.

„ dem Marstaller VI tal. den.

„ dem Marstaller knecht III tal. den.

„ zwain Vberreytern ieder VI tal. den.

„ zwain tuerhuettern iedem II tal. V sch. XXIII den.

„ dem Lewfl II tal. den.

„ dem partner II tal. den.

„ dem pawknecht VI tal. den.

„ dem Siechknecht II tal. LXVI den.

„ dem Refenknecht III tal. den.

„ des Techants knecht III tal. den.

„ dem pader alle Quottember II tal. den. facit annuatim VIII tal. den. vnd albeg von dem Brobst oder von einem gast zw scherlon XII den.

- It. Janitori 50 den.
- It. Scutellatori 50 den.
- It. Cursori 50 den.
- It. partner 42 den.
- It. Michel apud fontem 42 den.
- It. Custodi boum 42 den.
- It. portulani 50 den.
- It. Sufflatori cornu 50 den.
- It. Servo custodi 50 den.
- It. portitoribus aque cuilibet 36 den.
- It. servo domus in superiori camera 64 den.
- It. fevrer 64 den.
- It. duobus campobus cuilibet 64 den.
- It. Carpentario 8 den.
- It. Servo coci in coquina inferiori 8 den.
- It. 5 aurigis, cuilibet 6 sol.

49.) Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur T.

Hic notantur prebende dominorum et dominarum anno LXXXXVIII.
(1398).

- Dnus. Decanus 2 prebend. 7 sol. 14 den.
- Custos 3 sol. 22 den.
- Mag. Infirmorum 3 sol. 22 den.
 - Werder 3 sol. 22 den.
 - Wolfhart 3 sol. 22 den.
- Mag. dominarum 3 sol. 22 den.
 - Fridricus 3 sol. 22 den.
 - Tasser 3 sol. 22 den.
- Petrus de Tulna 3 sol. 22 den.
- Piligrimus 3 sol. 22 den.
- Gunderstorfer 3 sol. 22 den.

It. von der grossen glocken zu läwttten per annum XII sch. den. vnd an den tagen, so sy lewten, schol man in geben von phister V Laybl ¹⁾, von keller III achtel wein, von kuchen ain Suppen, vnd sullen allbeg zw hochzeitlichen Zeittn auff das gelewtt wartten, vnd von den Hörner LX den. ²⁾.

¹⁾ Cf. Anhang Nr. XII.

²⁾ Scheint auf ein bei dem Stifte befindliches Hornwert hinaudenten.

Rekbinger 3 sol. 22 den.
 Thomas Flöczzer 3 sol. 22 den.
 Michel de Lanzse 3 sol. 22 den.
 Vlricus 3 sol. 22 den.
 Capellanus 3 sol. 22 den.
 Tucz 3 sol. 22 den.
 Czucher 3 sol. 22 den.
 Dyaconi: Wildekker 3 sol. 22 den.
 Gebhardus 3 sol. 22 den.
 Joh. de Vienna 3 sol. 22 den.
 Prebende Marchionis: Leipphartinn 3 sol. 22 den.
 Driheplinn 3 sol. 22 den.
 Summa 10 tal. 44 den.

Conversi: Fr. Thomas 84 den.
 Fr. Stephanus 84 den.
 Fr. Nycolaus 84 den.
 Summa 1 tal. 12 den.

Prebende dominarum Summa 9 tal. 80 den.

50.) *Aus der Handschrift der Rechenkammer Signatur M.*

Anno 1399.

Herzog Wilhalm, herezog ernst vnd herezog Ernstin vnd her-
 zog Albrecht per integrum annum a festo pasce vsque ad OO. SS.
 Summa summarum avene 53 metr. 8 mezen.

Vmb ain halbs hundert latten nagel 70 den.
 It. vmb ain schaid sieb 46 den.
 It. vmb einen eisnen zaphen in einen mulrad 46 den.
 It. vmb 6 grozz nagel 12 den.
 It. vmb 2 radholz zu der mul 2 Pfd.
 It. vmb 8 schawvel 52 den.
 It. vmb 15 ellen chiteltuch 7 sol. 3 den.
 It. vmb ein sawbersib 12 den.
 It. vmb 3 centen vnslitt $7\frac{1}{2}$ libr. minus 30 den.
 It. vmb ein phann 12 den.
 It. vmb 6 mulschewben 26 den.
 It. vmb 6 hopphenchrüg $\frac{1}{2}$ Pfd.
 It. vmb einen protcharb $3\frac{1}{2}$ sol.
 It. vmb schuzzelnagel 32 den.

- It. vmb schuzzelstab 12 den.
 It. vmb ain radholez 6 sol. 20 den.
 It. vmb ein chuphrein hopphenchrug 10 sol.
 It. vmb lichtschir vnd zwen chachelowe ze machen 82 den.
 It. vmb wischpant 20 den.
 It. vmb sakepant 24 den.
 It. vmb 5 schawel zu weslahen 47 den.
 It. vmb 2 hawn 40 den.
 It. den Rauchfankch zu kern 6 sol.
 It. vmb ain rast 20 den.
 It. vmb drew slozz zu machen vnd ze verchern 32 den.
 It. von einer eiznen tür fur den offen 65 den.
 It. vmb einen eiznen zaphen zu dem phistertor 5 sol. 5 den.

XV. Ausrüge aus den ältesten Statuten des Stiftes Klosterneuburg.

De servicio Dei.

Tempore estivo sonante signo tercię sacerdos ebdomadarius ¹⁾ cum ceteris ebdomadariis ministris dicta tercię de sancta Maria, quando dicenda est, et sequentibus psalmis et lotis manibus et ter-
 sis ²⁾ cum aliis chorum intrent, et suo loco stantes terciam diei cum aliis dicant. Qua finita vadunt in Sacrarium, vt ad missam vestiantur infra terciam sancte Marie et sequentes psalmos. In sollempnitatibus vero, quando ista non cantantur, Conuentus in choro sedendo expectabit, nec Cantor ³⁾ aliquid ad cantandum prius imponet, quam hi, qui diuinum officium acturi sunt, ad plenum vestiantur, sicut prediximus. Post terciam vestiuntur, quocienseumque bis comeditur, vel plenum officium celebratur, vel prior missa post terciam dicitur. Tempore vero, quo semel reficiuntur, hoc fit post sextam, sicut in XLma post nonam. De priori missa superius dictum est. Incedit autem ad altare primus Acolitus portans cereum, quem sequitur alter preferens thuribulum, item alter acolitus portans cereum, si sollempnitas, post quos subdiaconus cum textu Ewangeliı, deinde diaconus, et novissimum sacerdos intrantes presbiterium, quando Chorus incipit: Gloria Patri.

¹⁾ Cf. Mart. Gerberti Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. C. II. a pag. 289.

²⁾ Cf. l. c. pag. 290 seq.

³⁾ De Cantoribus et eorum functionibus vide Cap. II. L. II. Part. I. De Cantu et Musica sacra a primaeva aetate.

Cum autem ante altare venerit, stat Subdiaconus prope sinistrum cornu altaris tenens in manu ewangelium, presbiter autem in facie altaris habens collateralem sibi diaconum prope dextrum cornu altaris. De inde corde contrito et vultu humiliato tamquam in presencia dei et in conspectu angelorum incipit confessionem secundum morem ecclesiasticum dicendo antiphonam: *Judica me deus, non vtens multiloquio* ¹⁾ vt quidam, sed paucis verbis non pauca comprehendens. Hanc sequitur formam, tam ante Missam, quam ad ceteras horas. *Confiteor deo omnipotenti et omnibus Sanctis eius et vobis fratribus, quia peccavi in cogitatione, locucione, in delectacione, in consensu et in opere, mea culpa, ideo precor vos orare pro me* ²⁾. *Misereatur tui omnipotens Deus et dimittat tibi omnia peccata tua, liberet te ab omni malo. Conservet te in omni opere bono et perducat te Jesus christus, filius dei in vitam eternam. Indulgenciam. Et oblatum ewangelium a subdiacono deosculetur et intus et foris, foris, si continet Ymaginem crucifixi aliquo metallo expressam. Deinde accedens ad altare dicit sub silencio: Aufer a nobis. Osculato altari dicit: Oramus te domine, ut per merita. Deinde stans ad altare dicit:*

Omnipotens sempiternus deus, qui me peccatorem sacris altaribus tuis astare voluisti, impressoque sibi crucis signaculo cum ministris altaris dicit summissa voce indirectum introitum cum psalmo et kiriei. Continetur autem liber missalis in dextra altaris parte, ab vno subministrancium in Missa ibi repositus. In sinistra autem textus Ewangelii a subdiacono inibi locatus. Deinde pronuntiatis secundum ecclesiasticum usum collectis, legitur lectio a subdiacono, quam sequitur Grad. et Alla., que cantantur a singulis in privatis diebus, a duobus in solempnitatibus ³⁾. Sedente interim sacerdote in cathedra altari vicina, et diacono ad nutum sacerdotis ⁴⁾ usque ad ewangelium, nisi cantetur Ymnus Trium puerorum. Ante tamen liber missalis a diacono in sinistrum altaris cornu translatus est, nisi sacerdos malit eum secum deferre, ut legat in eo vel aliquid provideat, hec est benedictio, que a sacerdote datur diacono ewangelium pronuntiaturus:

¹⁾ Apologiis videlicet utebantur nonnulli, quibus se tanto mysterio indignos sunt professi. I. c. p. 295.

²⁾ Similem formam habet in ord. missae pontif. I. c. parte I.

³⁾ Morem hunc non observat Gerbertus de cantu et musica sacra. T. I. L. II. Cap. IV. pag. 353.

⁴⁾ Cf. de vet. Alem. Liturg. P. I. Disq. IV. c. 2. p. 305, 306, Nr. XIV.

Dominus sit in corde tuo et in labiis tuis, ut competenter pronuncies ewangelium pacis. Quo se convertente ad locum ewangelii recitandi, sinistrum uidelicet altaris latus, ipse stat iuxta dextrum cornu post leuitam et dum pronunciat: Sequencia sancti Ewangelii, signo crucis frontem munit expectans finem ewangelii, Conuentu uersu (uerso) ad orientem, usque ad eam, que ewangelium sequitur, sacerdotis salutacionem, deinceps chorus altrinsecus se respicit. Post hec subdiaconus textum et acolithus thuribulum circumferunt conuentui ad osculandum, et quasi pro benedictione faciendum, non cottidie, sed festiuis diebus. Hactenus de minoribus, de humanis uidelicet officiis pro posse tractatum est, nunc ad aleiora quidem stilus sustollendus est, et non hominis uoce, sed diuini spiritus bucina personandum est de unico redempcionis nostre commercio, de inestimabili sacramento. — — — Primum ergo ad dominici Corporis et Sanguinis sacramenta sancte tractanda constructa est teca non longe ab altari, quod principalius est opere lignorum diligenter fabrefacta ¹⁾ tota intrinsecus mundissimis linteis uestita, que contineat uasa, Sacrificiis diuinis aptata ²⁾, scilicet calices cum patenis, corporalia, ampullas, urceos ad uina et aquas in Sacrificio altaris miscenda et manibus ministrorum infundenda, linteola quoque plura ad sacrorum uasorum inuolucionem, detersionem et librorum deportacionem, quos sine operimentis tangi uel deferri non conuenit. Est etiam eadem quasi incamerata mediis diuisa tabulatis, cuius pars superior continet queque sacraciora, id est calices, corporalia inuoluta, inferior autem, que sunt minus digna, id est linteola ad sacra uasa corporalia in custodiis posita, byxis cum hostiis, subtusque in fundo armarioli ponuntur urcei et ampulle et Pelses, que ante incepcionem Misse a custode uel custodis uicario reserari solent, a quo etiam mundari solent, que mundanda sunt, tam uasa cetera, quam Calices, qui diligenter obseruandi sunt, ne propter frequentem uini infusionem sordes contrahant. Ad quam rem diligentius exequendam in uicino altari loco ad dexteram procuratum est uasorium, occultum habens aqueductum, ubi summitates digitorum sacerdotis post communionem abluantur et calices mudentur, qui postquam a ministris altaris loti sunt et detersi, reponuntur in loco suo usque

¹⁾ Enucleatius ista, quam in Constit. s. Wilhelmi Cap. 84 apud Hergott de ueteri discipl. monastica p. 450 singula explicant.

²⁾ Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. III. Cap. II. a pag. 205.

ad tempus, quo sunt necessarii. Tunc subdiaconus hebdomadarius prius mundatis manibus ¹⁾ tam calicem, quam patenam diligenter inspicit, ut ad ministerium altaris parata sint. Diaconus quoque similiter ablutis manibus oblato sibi ab acolito pelvi et urceo aque, que ablucio funditur in alteram caveam, lavacioni manuum preparatam, aut super pavementum, expandit super altare corporale, quod ante ewangelium in altari repositum est, susceptamque a subdiacono patenam cum oblati summa diligencia ad hoc electis ²⁾ offert, sacerdos manibus diligenter ablutis et ad linteum sibi soli deputatum cautissime detersis, deinde calicem cum simplici vino a subdiacono sibi porrectum et ampullam aque ad terciam partem vino miscende ³⁾, quod solius sacerdotis est, nec non linteum ad calicem detergendum. Quem postquam in altari locaverit et ex more coopertum in memoriam dominice sepulture odore aromatum ⁴⁾ quasi dominicum corpus condiens incensaverit tribus crucibus et uno circuito, cornua quoque altaris, quantum brachiorum extensione eadem fragrantia attigerit, reddit thuribulum diacono suppleturo in lateribus altaris, quod ipse minus valuit. Qui cum thuribulum uni ministrorum reddiderit, tollit ab altari patenam et reddit subdiacono, quam diligenter detersam et mundo linteolo involutam tenet manibus. Deinde dicente sacerdote: *Orate pro me*, et ad altare se convertente, diaconus post presbiterum et ipse subdiaconus post diaconum ordine consistunt, stantes usque dum cantetur *Sanctus*, deinceps inclinati et ad oracionem intenti erunt usque ad finem dominice oracionis ⁵⁾. — — Ante tamen quam dicatur per omnia secula seculorum diaconus erectus accedit ad altare et inter ipsa verba cum sacerdote discoopertum calicem elevat ⁶⁾ iterumque reponit et cooperit, et recedens osculatur dextrum humerum sacerdotis et stat in loco priori. Finita autem dominica oracione recipit a subdiacono patenam et porrigit sacerdoti, osculaturque

¹⁾ Cf. Vet. Liturg. Alem. P. I. Disq. IV. Cap. III. pag. 330.

²⁾ Cf. Lit. Alem. p. 323.

³⁾ Manus saeculi XIV. apposit in margine: est culpa.

⁴⁾ Cf. Lit. Alem. p. 328. Nr. VII.

⁵⁾ Hic adhortatio sequitur prolixior ad Canonicos in choro. Alia inter: Ut libros praeter necessarios manibus haud teneant, sint toto mentis annisu suspensi ad orandum cum sacerdote, solis tepidis ac mente vagis consulitur psalterium aut orationum libros legere sedendo, quamquam religiosiores infra Canonem nullam sibi sedendi indulgeant licentiam.

⁶⁾ Vocabatur elevatio minor. Cf. Lit. Alem. p. 372. Nr. XXXVI.

manum suscipientis, quam ille susceptam reponit ad pedem calicis dextre partis ad signandum vultus dextri lateris, dictisque, que dicenda sunt, dividit hostiam ex more, ut due partes super patenam reponantur, tertia in calicem mittatur, et utrumque de corporali super expanso tegatur, donec cum reverencia, qua decet, sumantur, prius tamen digitorum summitatibus super calicem diligenter excussis, quibus dominicum corpus tractatum, fractum et repositum est, ipsisque adhuc inseparabiliter clausis dat osculum ¹⁾ ebdomadario cantori ascendenti ideo propter hoc ipsum ad altare, a quo redeunte in chorum offertur pacis osculum, quicumque in conventu fratrum altioris extiterit loci, et deinde in totum dividitur conventum.

Interim communicat sacerdos et post eum diaconus, inde subdiaconus, deinde ceteri, qui voluerint de congregacione ²⁾. — Post communionem vero dominici corporis et osculum diaconus accipit calicem cum sanguine, cum quo secedens in partem primum ipse percipiat et tunc ceteris participandum exhibet ³⁾ et purgacionem non minori reverencia, quam ipsum sanguinem sumat. His rite peractis reportato ad altare isto vel altero calice ⁴⁾ offertur a subdiacono sacerdoti vinum cum calice, unde primum purget, deinde super calicem tot digitorum summitates abluat, quot digitis corpus domini tetigerat, et ablucionem iterum sumat. Exinde calicem ipsum cum patena in loco suo restituendum prius subdiaconus studiose inspiciat, et si dies solito obscurior fuerit, adhibito lumine totum vndique versum lustret, et si quas eucharistie reliquias, quantumlibet minutas deprehenderit, non manu tangat vel lingua, sed ipsam patenam super calicem inclinatam desuper vino infuso diluat, et sicut ipsum sanguinem, devote et diligenter sumat. Diaconus autem complicatum corporale reddit subdiacono, in armariolo reponendum, et ultimus omnium concludit missam, dicendo: *Ite missa est* ⁵⁾, si sunt dies pasche vel pentecostes vel nativitas domini, et hoc usque ad VIII appa-

¹⁾ Cf. Lit. Alem. p. 382. Nr. XLII.

²⁾ Sequitur adhortatio ad communicantem, ut sputum non ejiciat, nisi ore prius bene diluto. Ne communicatio ultra dies quatuordecim differatur iis exceptis, qui pro culpis suis ab ea merentur excludi.

³⁾ Cf. Lit. Alem. Part. I. p. 388.

⁴⁾ I. e. Calix ministerialis. Cf. Lit. Alem. Part. I. Disq. III. Cap. II. p. 224. Nr. XI.

⁵⁾ Nulla benedictionis et ultimi Evangelii mentio. *Ite missa* Rhemensis et Allisi-doriensis ecclesiarum more missae finem imponit. Lit. Alem. p. 404.

ritionis vel festum IX lectionum, absque adventu domini et XLma, in quibus tamen festa apostolorum vel s. Marie his et aliis celebrationum insignibus, scilicet Gloria in excelsis et Te Deum laudamus, non carebunt.

Et quia de celebritate Officii, quod missa dicitur, sermo ortus est, dicendum semel videtur, quod sufficiat, que sint tempora missarum in privato celebrandarum ¹⁾. Estate ante terciam, ab idibus Septembris ante sextam, in Quadragesima ante nonam, aliquando etiam, sed raro, post Ewangelium maioris misse, accepta licentia a rectore ordinis, qui conventui resederit. Quicumque itaque vult privatam missam celebrare, uni eorum, quibus iniunctum est hoc officium, significet ex more, quid velit, precedatque ad locum, ubi huiusmodi utensilia reposita sunt, que ad missarum solempnia conveniunt, quem subsequatur Cooperator suus, quecumque operi, quod instat, necessaria novit, sumat et ad altare, ubi missa celebranda est, deferatur, preter calicem et corporale, quem ipse sacerdos diligenter ablutis manibus secum deferet linteis suppositis, et tam libro, quam calice cum corporali in altari depositis, indumentis autem de sacerdotalibus in tabula ad hoc ipsum provisa cum aliis necessariis, pendente quoque parvo manutergio ad sacraciora quoque tergenda, utpote calicem vel patenam, aut digitorum summitates post ablucionem, ipse sacerdos, antequam sibi humerale imponat, humiliter incurvatus genua flectat, et sic vestiatur. Vestitus autem facta ex more confessione incipiat missam non cantans, nisi astante populo, aut magna aliqua persona, sed in directum legens. Sed post ewangelium omnia non minori diligencia et prolixitate peragat, quam si Missam celebraret publicam.

Oportet autem omnes in uno dormitorio ²⁾ quiescere, nisi quos infirmitas aut senectus, que ipsa morbus est, hoc prohibet facere, habent autem lectisternia non de culcitris, sed de humbicinis et cer-

¹⁾ De missa privata apud Hergott in *Antiq. Monast. Ordo Cluniacensis* cap. 71. p. 263. „Quibus horis liceat sacerdotibus cantare missas“, S. Wilhelmi Constit. Hirsau-gienses *ibid.* p. 454. c. 86. „De privata missa, quomodo sit cantanda“. Cf. quoque *De cantu et musica sacra. T. I. Lib. II. Part. I. C. IV.* p. 355. Nr. II.

²⁾ Cf. *Amort, Discipl. Canon.* pag. 401. *Holstarium* quoque a Broekie illustrat. T. II. p. 98. Sub Stephano de Sierndorf, praeposito nostro, anno 1323 id commune dormitorio diu iam in desuetudinem abiisse, patet ex documentis domesticis huius anni.

vicalibus. Adolescentes quoque ¹⁾ vel pueri, qui fuerint in congregatione, non coniunctis requiescant stratis, sed interpositis magistrorum lectis, ne quid etas illa, ut assolet, per negligenciam vicii aut levitatis consuescat. — Quod si tanta fuerit multitudo, ut una mansione capi non possint, in duabus aut etiam pluribus si opus fuerit, deni aut viceni, vel amplius repansent sub custodia seniorum, qui eos sollicite custodiant, ardente lumine in medio iugiter, usque dum diei splendor nocturnas tenebras eliminat. — Si quis autem nocturna siti adeo laborare ceperit, ut usque ad matutinas expectare nullo modo possit, modeste priorem excitans, quod patitur, ei insinuabit. Qui surget mox, ducet eum ad mansionem infirmorum et insinuata causa, pro qua venit, redibit ad lectum. Refectus autem frater potu in lecto, quem provisor infirmorum sibi demonstraverit, repansabit cum infirmis matutinale officium celebraturus, et secundum legem infirmorum impetrata a priori licencia per eundem custodem in conventum redibit. Quod si perdurare poterit ad nocturnos in minori choro expectans, donec trina oratio finiatur, accepta a priori licencia, postquam in domo infirmorum sitim sedaverit, usque ad mane ibi remanebit. Si autem post nocturnos se continere poterit, tunc cum licencia refrigerato sitis ardore celebret matutinas cum his, qui infirmis cantant, vel si infirmi defuerint, pro se cantabit et ad conventum redibit.

Prima aura surgente dato signo surgendi in dormitorio absque mora surgant Canonici, et cum processione in ecclesiam, ubi dietis VII psalmis penitent. cum letania ²⁾ pulsetur prius signum ad primam, ad quod ab ecclesia regressi in claustrum pectant capita laventque manus et in locis suis sedeant. Interim qui volunt confessionem facere ³⁾, faciant usque dum sonet secundum signum, cuius pulsacio prolixius idcirco differenda est, ut possint, qui volunt, diligenter facere confessionem et implere devote iniunctam sibi satisfactionem.

Sonante autem secundo signo denuo in chorum redeant, et premissa ex more trina oracione cantetur prima diei et s. Marie et fami-

¹⁾ Recordantur horum puerorum statuta nostra saeculi XIV.: Si quem fratrem appellat (canonicum jam intellige) nunquam nomine appellet, nisi „Dominus“ adjungat, si presbyter est; et pueri fratres appellantur.

²⁾ Cf. Hergott, *VeL. Discipl. Monast.* p. 371.

³⁾ Non idem confessionis tempus in *Constit. s. Wilhelmi* Cap. 43 apud Hergott l. c. pag. 416.

liares psalmi¹⁾. Dehinc teneatur capitulum, et statim sonet tertia, qua percantata et missa priori operentur usque ad sextam.

Sonante VI^a. dimissis operibus agitur opus diei, VI^a. videlicet et Missa. Post missam iuxta quod predictum est — per omnia observatur usque ad VIII. Qua sonante et percantata reficiuntur fratres et finito prandio redeunt ad opus usque ad vespertinum officium, ad cuius primum signum cessant, et percantatis vesperis tenentes libros sedent in conventu cum summo silencio, expectantes primum signum completorii. — —

In secunda Vespera festivitatis omnium Sanctorum post Benedicamus domino pulsantur omnia signa et cantatur tonaliter Vespera „placebo“ pro omnibus fidelibus defunctis cum sola collecta „fidelium deus“. Post matutinas de die et s. Marie celebretur agenda mortuorum maiori diligencia, longioribus lectionibus et responsoriis. Canonice autem hore, sicut ceteris diebus celebrentur, sed post tertiā Missa pro defunctis²⁾ studiosius agatur. A (ad) processionem, que fit in Cimiterium R. Rogamus. Absolve domine. Post hec fiat commemoracio animarum, deinde redeatur in claustrum cum R. Tua Deus. Singuli quoque sacerdotes privatas missas, cum una tantum, que prima est, oracione celebrant. Alii autem litterati VII psalm. unusquisque pro se, cum primum potuerint, cantent, qui autem psalmos nesciunt, tociens pater noster dicant. XII quoque pauperes eadem die ubertim reficiendi sunt³⁾.

XVI. Sequentia in festo s. Nicolai.

Laude Christo debita, celebremus inelyta nicolai merita.

Fovit illum Grecia, novit dei gracia sanctum ab infancia.

Res miranda nimium infantuli jejunium, doctus dei digito jejunat bis in sabbato.

Mira sanctimonia, a lactis alimonia abstinet infantulus, miratur omnis populus.

¹⁾ Vide Mon. Vet. Liturg. Germ. Part. altera pag. 251. Item Vet. Lit. Alem. Part. II. Disq. VIII. Cap. II. pag. 813. Nr. III.

²⁾ Gerbertus (Vet. Lit. Alem. Part. II. et III. Disq. XI. cap. II. pag. 1047) ait: nihilque de hoc officio in aliis nostris monumentis liturgicis occurrit, nec quidem omnino aliquid de commemoratione OOFFDD. hac die in ms. ordine operis Dei monasterii nostri saec. XIV.

³⁾ Cf. Hergott, Vet. Disc. Mon. p. 80:

Sacer a cunabulis claruit miraculis seculorum seculis.

Civis vrbis patere, clarus erat genere, clarior in opere.

Voce lapsa celitus factus est divinitus dignus episcopio celi testimonio.

Homicidam visitat, tres occisos suscitatur, tres ereptos vinculis fert ad domum consulis.

Auri dato pondere festinavit tollere malam et nephariam famem et infamiam.

Vocatur in tempestate fessis nautis quassa rate, dicit assum, silet mare, dat ad portum remigare.

Tandem bene meritum celo reddit spiritum fruens deo libere liber carnis onere.

Magne deus adonay nos ut nautas nicolai due de mundi turbine.

In hoc mundo fluctuamus, de profundo clamitamus, nos exaudi domine.

In hoc festo tui presulis nunc adesto tuis famulis salus in periculis et peccati vinculis.

Vt mortale pellas odium salutare stillat oleum leticie medicina gracie.

Inde nos divinitus unge sancte Spiritus.

Munda cordis oculus, salva cunctum populum.

Fac nos ipsum te videre, hoc est totum vite vere.

Der Verfasser dieser Sequenz ist Probst Ruder I. von Klosterneuburg 1167 — 1168. Wahrscheinlich verfasste er dieselbe auf Ansuchen der Fischer zu Klosterneuburg, deren Vorstand der jeweilige Probst und deren Patron der h. Nicolaus war.

XVII. Series PP. RR. DD. Decanorum Ecclesiae Claustro-neoburgensis ad medium usque saeculum XIII.

Sub Canonicis Secularibus.

Herbo (Erbo, Arbo) de Buche. (Cod. Trad. Nr. 50. 52.)

Sub Regularibus Canonicis.

Sub B. Hartmanno probabilius *Marquardus*, postea praepositus.

Sub Marquardo I. (1141—1167) *Henricus* Decanus, quem B. Hartmannus post (1142) consecratam Ecclesiam Neocellensem adnitente Conrado Salisburgensi Episcopo persuasit, ut prepositi onus Neocellae susciperet. (Puell, vita B. Hartmanni p. 41.)

Sub eodem praeposito *Rudgerus*, frater ipsius praepositi, antea Decanus Augustanae ecclesiae, ibi schismate fervente anno 1160 loco motus venit ad Gerhochum Reichersbergensem, 1162 professus, mox 1163 noster Decanus, a Hartmanno in Henrici successorem petitus aegre consensit, ast Hartmanno eo anno 23. Dec. defuncto itineri se accingens, domi remansit, ubi fratri Marquardo successit.

Wernherus sub Rudigero qua Diaconus Decanus fuit et cum triginta aliis nostris Canonicis pro ordinibus recipiendis Frisacum profectus fuit.

Gozwinus sub Wernhero praeposito circa ann. 1178. (Cod. Trad. Nr. 538.)

Rudolphus sub Ottone praep. (Chron. Claustron. apud Hier. Pez t. I. col. 448. ad ann. 1193.)

Vlricus sub Dieterico praeposito, anno non notato.

Adalbertus Saxo depictus in fenestris ambitus.

Hainricus Decanus sub Walthero praep. anno 1221. (Fontes RR. AA. IV. 193.)

Imfridus sub Walthero seu Wisintone.

Herbordus sub Wisintone, anno non notato.

Chunradus Decanus sub Marquardo II. (legitur ad annum 1226.)

Ebro sub Conrado praeposito anno 1229. Eodem iam anno legitur:

Lutwinus ab anno 1229 usque ad annum 1231.

Fridericus primo occurrit ad annum 1236.

Arnoldus ad annum 1248.

Vlricus ad annum 1253.

XVIII. Canonici Claustroneoburgenses quotquot in documentis reperiri poterant ad medium usque saeculum XIII.

Saeculares annos inter 1114 usque 1133.

Oppoldus, Vicarius Ottonis secundi, sancti Leopoldi filii, Praepositi. (Cod. Trad. Nr. 117. 20—23. Nr. 249.)

Ummon, Canonicus ¹⁾.

Aescuwinus, Neuenburgensis ecclesie Canonicus. (Cod. Trad. Nr. 14.)

¹⁾ Oppoldus et Ymmo 1111 erant Capellani Wernheri, Patav. Episc. (Pez, Vita s. Leopoldi.)

Hertwicus, novvenpurgensis ecclesie Canonicus et sancte Agathe parochianus. (Cod. Trad. 53.)

Regnoldus, eiusdem ecclesie Canonicus (postea Oppoldi subiens vices).

Wezilin diaconus (Cod. Trad. Nr 93) fors idem cum Wezilino presbytero.

Adalbertus diaconus. (Cod. Trad. Nr. 472.)

Prunricus Canonicus, dispensator fratrum.

Otto, Otpoldus, Swarzo, Adalberus, Hartmannus, Ymmo, Adalbertus. (Cod. Trad. Nr. 241.) Swarzo erat hospitalensis. (Ibid. Nr. 51.)

Regulares Canonici sub Hartmanno Praeposito 1133—1140.

Richardus, scriptor vitae s. Leopoldi (a Leopoldo Neuburgensi apud Hanthaler solummodo citatus!)

Adelgozus de Asparn, Subdiaconus, procurator huius ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 248.)

Marquardus, ex Augustano Decano hic regularis Canonicus et mox praepositus.

Sub Marquardo Praeposito. 1140—1166.

Rudgerus, Marquardi frater, prius Canonicus Augustanus, hic Regularis, ex Reichersberg adveniens, ubi professus erat sub fratre Decano.

Fridericus, frater Marquardi, prius Canonicus Augustanus, inde discessit et ad fratrem Marquardum venit, Canonicus regularis hic, ubi mox obiit. (Pez, Thes. Anecd. T. V. Col. 2043.)

Chunradus accolytus. (Cod. Trad. Nr. 581.)

Ortwinus presbyter.

Dominus Ernst, presbyter.

Wolvoldus, Nivenburgensis Conversus. (Cod. Trad. Nr. 368.)

Dietricus, filius Heilee ex forensi neuburga. (Cod. Trad. Nr. 311.)

1142. Henricus decanus, Henricus nepos ipsius, Reinhardus, Asewinus, et Waltmannus, per Hartmannum Brixinensem Episc. ad Neocellensem Canoniam evocati. (Puell, vita B. Hartmanni pag. 41.)

1149. Hermannus et Hildebrandus. (Mon. Boica IV. 514.)

Circa 1162. Hermannus de s. Martino.

Chunradus de Mülbach. (Cod. Trad. Nr. 370.)

Wernherus Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 328.)

Rudolfus Cellerarius. (Cod. Trad. Nr. 305.)

Sub Wernhero Praeposito 1167—1193.

- Reinprecht de Treusdorf. (Cod. Trad. Nr. 508.)
 Richerus parrochianus nostre ecclesie. (Cod. Trad. Nr. 527.)
 Rudigerus accolytus. (Cod. Trad. Nr. 534.)
 Geruuius. (Cod. Trad. Nr. 549.)
 Rudolfus de Wienna. (Cod. Trad. Nr. 592.)
 Sigehardus, filius Wolfkeri de Erlhae. (Cod. Trad. Nr. 339.)
 Livtwinus de Retilnstein. (Cod. Trad. Nr. 556.)
 Gotsealeus (dein praepositus). (Cod. Trad. Nr. 568.)
 Marchwardus custos circa 1179.

Sub Godeschalco Praeposito 1186—1192.

- Wisint, Chûnrat et Eberhart. (Cod. Trad. Nr. 605.)
 Ulricus, qua scolaris traditus a Dietrico de Liechtenstain, postea frater noster. (Cod. Trad. Nr. 604.)

Sub Rudolpho Praeposito 1195—1196.

- Meingozus Cellerarius, Rudgerus Custos, Dietricus purger (postea praepositus). (Cod. Trad. Nr. 426.)
 Hermannus (verosimiliter scriptor vitae b. Hartmanni), dein Canonicus Salisburgensis, ab anno 1205 Praepositus Neocellensis, ubi obiit 6. Decemb. 1210. (Puell, Vita B. Hartmanni. Anhang Nr. V. pag. 5.)

Sub Dietrico 1195—1215 circiter.

- Mengozus Cellerarius (denuo). (Cod. Trad. Nr. 444.)
 Ulricus Decanus, Purchardus, Hugo, Hertingus, Fridericus, fratres de Claustro. (Cod. Trad. Nr. 451.)
 Otto. (Cod. Trad. Nr. 688.)
 Diepoldus de s. Martino.

1206. Albertus Decanus, Heinricus Cellerarius, Perhtoldus Camerarius, Engelmarus hospitalis Magister, Meinhardus, Rudgerus, Heinricus, Rudegerus, Lîtwinus, Rûtwinus, Ortolfus, Engelhardus, Albero Gotsteinius, Albertus, Heinricus, Fridericus. In alio choro Waltherus, Peregrinus, Herbordus, Heinricus, Wisinto, Jungericus, Heinricus, Heinricus, Herbordus. (Fischer II. pag. 163).

Sub Walthero 1215—circ. 1221.

1221. 5. März. Hainricus Decanus.
 Rudolfus (Wiennensis, postea Custos).

Wisinto (dein Praepositus).
 Hainricus abbas.
 Livtwinus (Tulnensis, dein Decanus).
 Engelbertus (liber).
 Eberhardus de Radovn et frater suus Hainricus.
 Pevnricus.
 Chunradus (dein Praepositus).
 Hainricus strvno.
 Albero de stranesdorf, et frater suus Herbordus (dein
 Decanus).
 Marchardus (dein Praepositus).
 Chunradus de Gadin.
 Hainricus.
 Meingozus.
 Heimo.
 Albertus.
 Wernherus de Zelkinge.
 Vlricus Stvzso.
 Rvbertus.
 Vlricus.
 Hainricus de ebergozzinge. (Chart. II. f. 26.)
Sub Wisentone. 1222—circ. 1224.

Rudolfus Custos. (Cod. Trad. Nr. 769.)
 Rudgerus de Clemensdorf. (Chart. II. f. 36.)

Sub Marquardo II. 1225—1227 circ.

Chûnradus Decanus.
 Hainricus hospitalensis.
 Hainricus Cellerarius.
 Vlricus Stvzse.
 Rÿpertus.
 Diepoldus. (Chart. II. f. 36.)
 1226. Chunradus Decanus, Heinricus Hospitalensis, Liutwinus
 os, Engilbertus liber, Eberhardus de Radun, Heimo (1229
 rarius. Chart. II. f. 42), Hermannus de Râtenpach, Chunradus
 annus, Heinricus de Radun, Chunradus de Gadin, Heinricus
 rius, Heinricus de Gosse, Mag. Chunradus de Patavia, Vl-
 uzso, Rubertus, Diepoldus, Heinricus de Ebergozzingen,

Chunradus de Lilienvelde, Arnoldus, Liupoldus, Vlricus filius fratris Hugonis, Wernherus de sancta Cruce, Hermannus, Liutwinus, Haelmericus. (Fischer II. 180.)

Sub Conrado I. 1226—circ. 1250.

1229. Cunradus Prepositus, Liutwinus Decanus, Heinricus Abbas, Engilbertus, Chunradus de Mûlbach, Prunricus, Ebirhardus, Heinricus de Radun, Heimo, Cunradus de Gadin, Fridericus, Vlricus, Albertus, Rupertus, Diepoldus, Waltherus, Heinricus, Cunradus, Arnoldus, Livpoldus, Heinricus, Vlricus, Wernherus, Liutwinus, Hugo, Ortolfus, pruno, Livpoldus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 223.)

Circa 1230. Lutwinus Decanus, Vlricus Cellerarius, heinricus de radun, hainricus de ebergozzing, Walther Camerarius. (Cod. Trad. Nr. 784.)

Bruno frater Wernhardi et Popponis de Pysinperg. (Cod. Trad. Nr. 789.)

Circa 1241. D. Pabo Custos, D. Rudegerus, D. Ortolfus, D. Otto. Item D. Otto. (Cod. Trad. Nr. 796.)

Circa 1240. Prunricus, Albertus de Swansteig, Vlricus de Gnauendorf, Diepoldus Camerarius, hainricus custos, Wernherus. (Cod. Trad. Nr. 799.)

1248. D. Arnoldus Decanus, D. Vlricus de Gnauendorf, D. Waltherus Custos, D. Pabo, D. Ortolfus de Greiffenstain, D. Rudgerus de Wienna. (Fischer II. 207.)

Post 1248. D. Arnoldus Decanus, D. Heinricus de Ebergessingen, D. Vlricus de Gnauendorf, D. hetzlo, D. Ortolfus, D. Otto de Arnsperg, D. Otto, magister infirmorum. (Cod. Trad. Nr. 809.)

1249. D. Decanus, D. Vlricus de Gnauendorf, D. Hainricus, D. Waltherus, D. Pabo, D. Chunradus, D. Ortolfus, D. Rudgerus. (Fischer II. 210.)

Post 1252. Arnoldus Decanus, Prunricus, Albertus de Swans(teig), Vlricus Rechpoch, Heinricus de Ebergozzing, Wernherus fratres, Waltherus, Diepoldus, Reinpertus plebanus s. loci. (Chart. II. fol. 37.)

1253. Hainricus Custos de Ebergozzingen, Wernherus hospitalensis, Reimbertus plebanus s. Martini. (Cod. Trad. Nr. 801.) Waltherus, qui tunc fuit custos. (Cod. Trad. Nr. 802.)

Sub Chunrado II. 1253—1257.

1256. D. Vlricus Decanus, D. Vlricus Cellerarius, D. Vlricus magister hospitum, D. Pabo custos, D. Ortolfus de Griffenstain, D. Rudgerus de Wienna, D. Nycolaus, D. Otto de harnsperch, D. Otto hospitalensis, D. Hadmarus. (Rep. Vet. Nr. 1. fol. 186.)

XIX. Moniales ad s. Mariam Magdalenam, quae in documentis domesticis reperuntur ad annum usque 1300.

Sub Hartmanno Praeposito: Alhaidis, filia Heinrici de Mistelbach.
(Cod. Trad. Nr. 565.)

Sub Marquardo I.: Alhaidis, filia Heinrici de Swarzach (ib. Nr. 334.)

It. huius sororis filia Gisela.

Adelhaidis filia Heinrici vnot (ib.).

Sophia de Mülbach (ib. Nr. 370).

Gerbirch de Modelausdorf (ib. Nr. 340).

Hemma, uxor Reingeri de Wienna.

Otiliga, filia Regeuheri de Stire (ib. Nr. 290).

Sub Rudigero I.: Tres filiae Ottonis de Pirbom (ib. Nr. 329).

Filia Wolfkeri de Schahesperch.

Sub Wernhero: Mater et soror Heinrici et Ottonis de Polan (ib. Nr. 346).

Mathildis de Livbes, filia Manegoldi (ib. Nr. 361).

Margareta, filia Ottonis de Levstorf (ib. Nr. 366).

Herrat et Juta, filiae Vlrici de Gadem, ministerialis Leopoldi ducis (ib. 543, 584).

Berhta, filia Vlrici de Seonchirchen (ib. Nr. 362).

Gertrudis et Mathildis, sorores de Potendorf (ib. Nr. 525.)

Soror Dieterici de Liechtenstaine (ib. Nr. 401).

Adelhaidis de Wolfstal vna cum matre (ibid. Nr. 402).

Soror Vdalrici Asini (ib. Nr. 421).

Riza.

Gertrudt de Leubs, filia Heinrici et Sophiae (ib. Nr. 537).

Chunigundis de Rorbach (ib. Nr. 576).

Elspet de blabeniche, filia Ottonis, ministerialis ducis Leopoldi (ib. Nr. 543, 584).

Adalhaidis de Mistelbach.

- Sub Gotschalco : Chunigundis, quondam ministerialis Comitissae de Planchenstein (ib. Nr. 390).
Wirat, filia Dietrici de Liechtenstein (ib. Nr. 603).
Rihza de Erlhae, filia Eberhardi (ib. Nr. 605).
- Sub Rudolpho : Chunze, filia Rapotonis de Liechtenstaine (ib. Nr. 428).
- Sub Dieterico : Gerburgis (ib. Nr. 673).
Elisabeth, soror Vroncae, matris Alberonis et Ottonis de Stallekke (ib. Nr. 745).
Gerdrudis, vidua Vlrici.
Gertrudis de Tvmprunne.
Filia Chalhochi de Missowe.
Filia Herbordi de Landekke, ministerialis ducis Friderici (ib. Nr. 436).
Virgina, soror Alhaidis, uxoris Heinrici de Tulnbow (ib. Nr. 737).
- ? Alhaidis de Rosenberch (ib. Nr. 774).
Helena de Asparn (ib. Nr. 139).

XX. Nobiles Claustroeburgi sepulti.

Bobpo, ministerialis marchionis Luboldi. (Cod. Trad. pag. 4 Nr. 16 et pag. 101 Nr. 463. ubi uxor illius Heilika nominatur.)

Nizo de Cremese, ministerialis Marchionis Leopoldi. (Ibid. pag. 48 Nr. 239.)

Erchinbertus (frater Opoldi Canonici) et uxor illius Hachichim. Post annum 1140, scil. sub Marquardo Praeposito. (Ib. pag. 25 Nr. 117).

Petrissa, mater Marquardi de Werdan, ministerialis Episcopi Pataviensis. (Ibid. pag. 132 Nr. 583). Sub Marquardo Praeposito 1140—1166.

Hainricus, maritus Chunegundis de Prunesdorf, et Marchwardus de Tulbingen, filius Agnetis de Stainberch. (Ibid. p. 109 Nr. 510. 511.) Sub Wernhero Praeposito (1167—1186.)

Sintrammus, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (Ibid. p. 78 Nr. 376.)

Wolfkerus de Schahisperge. (Ibid. p. 128 Nr. 574.)

Otto de Meissau. (Ib. pag. 69 Nr. 344.)

N. uxor Hecilis de monte. (Ib. p. 134 Nr. 594.)

Rudbertus de Ladendorf. (Ib. p. 70 Nr. 348.)

Perchtoldus de Rorbach, ministerialis ducis Leopoldi. (Ib. pag. 83 Nr. 391). Cfer. Necrol. II Idus Maii.

Vlricus de Hintperch, ministerialis ducis Livpoldi. (Ib. pag. 82 Nr. 387.) Sub Godeschalco Praep. 1186—1192.

Alheidis, uxor Vlrici de Asparn. (Ib. p. 84 Nr. 392.) Cfer. Necrol. XIV Kal. Octob.

N. Mater Heinrici de Steinperch. (Ib. p. 136 Nr. 602.) Sub Godeschalco Praeposito.

Albertus de Phafensteten. (Ib. p. 85 Nr. 397.) Cfer. Necrol. IV Kal. Maj.

Chalhochus, filius Alberti de Phafsteten, ministerialis ducis Livpoldi, occisus. (Ib. p. 80 Nr. 382.) Sub Godesch. praeposito. Cfer. Necrol. IV Kal. Aug.

Perhta, uxor Chûnradi de Mulbach. (Ib. p. 122 Nr. 551 et 123 Nr. 553). Sub Wernhero II. 1192—1194. Cfer. Necrol. Idus April.

Ortolfus de Clemensdorf. (Ib. p. 112 Nr. 523.) Cfer. Necrol. IV Kal. Maji.

Ortolfus, filius Ortolfi de Ruspach. (Ib. p. 92 Nr. 429.) Sub Rudolpho Praeposito (1194—1196).

Otto de Meissau. (Ib. pag. 91 Nr. 424.) Sub Rudolpho praeposito.

Heinricus, filius Wolfkeri de Hezmansdorf. (Ibid. pag. 162 Nr. 741). Sub Dieterico praep. post 1195. Cfer. Necrol. X. Kal. April.

Vronca, mater Alberonis et Ottonis de Stalek. (Ib. p. 163 Nr. 745).

Gisela de Mergersdorf. (Ib. p. 161 Nr. 735).

Chunigundis, uxor Chûnradi de Rietenberch. (Ib. p. 164 Nr. 747.) Cfer. Necrol. XVI Kal. Octob.

Rudolphus, filius Willibirgis de Chirchlingen. (Ib. p. 169 Nr. 771). Sub Walthero Praep. 1220—1223. Cfer. Necrol. IX Kal. Octob. et V Idus Februarii.

Otto, Gertrudis uxor, Otto et Aloldus filii eorum. (Nach dem Grabsteine im Kreuzgange mit der Inschrift: Otto, Gerdrudis de Missowe, Otto, Aloldus filii eorum hic sepulti sunt, (reque)scant in pace.

Vlricus de Wolfkersdorf. (Chart. Archivi II. p. 40.) Cfer. Necrol. XVI Kal. Maj.

Hadmarus et Wichardus, fratres Ottonis de Wienerherweg. (Prot. II. Nr. 45).

Namens - Verzeichniss ¹⁾.

A.

- Abensperk, Johannes de. 1387. 546.
 Ablässe. 25. 44. 49. 56. 69. 84. 153. 156. 192. 221. 226. 227. 272. 354. 405.
 504. 508. 509. 521. 563.
 Absperge, Henricus Praepositus de, Lazarus, frater ibid. 1294. 53.
 Adelrichsdorf, locus. 80.
 Adrianopolitanus Archiepiscopus Raymundus. 1313. 156.
 Adryah, Ulricus de. 1324. 210.
 Affel, Weikhart der. 1362. 415. Anna uxor. ibid.
 Agatha (Hausleithen). Engelschalk, Pfarrer zu St. 1297. 61.
 — Chalchoch, Verweser daselbst. 1297. 61.
 Agstein, Lenz von, Rudolfs von Walse Diener, Cunigund uxor. 1397. 584.
 Aich, Tristramus de. 1306. 106.
 — Fridericus et Ulricus, fratres de. 1306. 106.
 Aichowe, Aichaw, locus. 38. 552.
 Alacht, Albertus de. 1298. 65.
 Alarn, Peter von. 1357. 384. Sigillum.
 — Wolfhart der Rampersdorfer von. 1391. 559.
 Alberndorf, Henricus miles de. 1281. 33.
 Albrecht I., Herzog von Österreich. 1285. 39—40. — 1291. 45—47.
 — II., der Weise. 1323. 202. — 1324. 210. — 1330. 241. — 1334. 253.
 254. — 1339. 282. Sig. — 1340. 290. Sig. — 1341. 295. — 1344.
 410. — 1345. 317. Sig. — 1347. 327. Sig. — 1356. 380. — 1357. 387.
 — 1357. 388. — 414. 421.
 Sein Notar, Meister Heinrich von Winterthur. 1331. 245.
 Sein Kämmerer Andreas. 1349. 334. Sig.

¹⁾ Die nach den Jahreszahlen folgende Zahl bedeutet die Nummer der betreffenden Urkunde.

- Albrecht III. 1372. 453. Sig. — 1376. 480. — 1377. 482. — 1378. 483. —
1379. 486. — 1380. 494. Sig. 496. 497. — 1386. 538.
Elisabeth, seiner Gemahlin, Kammerschreiber Rudolf von Schiltern.
1372. 456. Sig.
— IV. 1397. 583. Sig.
- Albrechtsdorf, locus. 157. 170.
- Alpiltowe (Eupoltau), locus. 90. 138. 151. 250. 251.
— Wolfkerus de. 1307. 116.
- Alsekke, locus. 208. 552.
- Alser, Wolfhart der. 1340. 293. — 1361. 408. — Geisel uxor. 1340. 293.
- Alt, Margaret, Diepolts von Alt Witwe. 1320. 190.
- Ameistal, locus. 252.
— Chunrat Gweltel, Fridreich der Weismann von. 1333. 252.
- Amiliensis, Amelinus episcopus Maurus. 1295. 56. — 1300. 70. Sig.
— — Mammus. 1338. 272. Sig. — 1338. 278. Sig.
- Anagninus episcopus Johannes, Vicarius Generalis Papae. 1338. 272. Sig. —
1339. 278. Sig.
- Andre St., das Stift. 314. 316.
— Probst Hugo. 1322. 195. Sig. — 1322. 196. — 1323. 200. Sig.
— Philippus Canonieus, frater Eberhardi Decani Claustroneoburgensis.
1310. 129.
— in Hechental (Hagental), Wolfhardus Vicarius. 1330. 242. — Conradus
plebanus. 1342. 299. Sig.
- Apfentaler. 1387. 546.
- Apstorf (Abtsdorf), Mag. Nycolaus plebanus in. 1374. 471.
- Aquilanus episcopus, frater Angelus. 1338. 272. Sig.
- Arborensis archiepiscopus Petrus. 1290. 44. Sig. — 1295. 56.
- Archadiensis episcopus Raphael. 1353. 354. Sig.
- Archidiaconus Styrensis Leoprandus. 1229. 5.
- Arnoldus protonotarius curiae Ottokari. 1261. 17.
- Arensperch, Otto de. 1258. 12. — 1258. 13. — 1267. 22.
— Cunradus de. 6. — Cunradus, ammanus ipsius. ibidem.
- Arnstein, Weichart von. 1318. 172. — 1358. 392. Sig.
- Asealonensis episcopus Donatus. 1326. 226. Sig.
- Asinus Ulrieus. 1262. 18.
— Hadmarus, Canonieus. 1289. 42. Siehe auch: Esel.
- Aspern, locus. 68. 559.
— Thomaskapelle daselbst. 586.
— Rudigerus de. 6.
— Hadmarus de. 1301. 79.
— Jacobus, Decanus de. 1371. 451. — 1372. 459.
- Augea s. Mariae (Gries). Johannes praepositus. 1392. 561. Duo Sig.
- Augia, Awe, Ow, Heinricus de. 1262. 18. — 1268. 23. — 1274. 24.
— Wolfger von. 1311. 134. — 1311. 138. — 1311. 140. — 1312. 144. 145.
Christina uxor. 1312. 144.

- Augia, Friedrich v., Sohn des Vorhergehenden. 1312. 144. — Elspet uxor. *ibid.*
 — Wolfgang von. 1315. 160.
 — Leopold von. 1323. 202. — 1332. 248. — 1334. 255. — 1335. 262.
 Augustensis, antea Wormaciensis episc. Johannes. 1371. 449. — 1372. 459.
 — canonicus Marquardus de Randeck. 1395. 576.
 Augustiner Eremiten, Generalprior Alexander. 1318. 174. Sig.
 — Kloster in Wien. 439. Bruder Leopold, Terminirer zu Klosterneuburg.
 1368. 439.
 Autental (Ottenthal), locus. 345.
 Azenpruk, locus. 486. 487. 492. 494. 500. 515. 526.
 — Ortolf und Heinrich von, Brüder. 1303. 89.
 — Friedrich von. 1329. 234. — 1351. 340. Sig.
 — Ulrich von, sein Bruder. 1351. 340. Sig. — 1357. 388. — 1357. 390.
 391. — 1367. 433. Sig. — Elsbet uxor. 1357. 390.
 — Heinrich von, sein Bruder. 1357. 388. — 1357. 390—391. — Margaretha
 uxor. 1357. 390.
 — Friedrich, Erchenbert, ihre Vettern. 1357. 390. Duo sig.
 — Erchenger von. 1357. 391. Sig.
 — Erchenger der alt von. 1367. 433. Sig.
 — Erchenger der iung von. 1367. 433. Sig. — 1385. 526.
 — Heinrich von Tawtendorf. 1367. 433. Sig. — 1379. 486. — 1379. 487.
 — 1385. 526. — 1386. 538. — 1386. 540. — Ursula uxor. 1385. 526.
 — Alber von Tawtendorf, sein Bruder. 1367. 433. Sig. — 1379. 486. —
 1379. 487. Sig. — 1385. 526. — 1392. 562.
 — Mert von. 1385. 526.

B. P.

- Pab, Chunrad der. 1352. 345.
 Paden, Diepoldus de, Chunigundis uxor, Reichgardis filia. 1282. 35.
 — Alber von. 1318. 173. Sig. Margaret uxor, Heinrich und Catharina,
 deren Geschwister. *ibid.*
 Päbste: Innocenz IV. 1253. 8. — Alexander IV. 1261. 16. — Johann XXII.
 1318. 175. — 1318. 180. — 1318. 181. — 1323. 203. Bulla. — 1324.
 207. — 1324. 208. Bulla. — Benedict XII. 1342. 299. — Innocenz VI.
 1360. 405. Bulla. — Urban V. 1367. 435. — Gregor XI. 1371. 447. —
 1374. 471. — 1375. 475. — Urban VI. 1380. 504. — 1381. 508. —
 1381. 509. — 1382. 511. — Bonifaz IX. 1397. 585. — 1399. 593.
 Päpstliche Abgaben. 10. 46. 181. 449. 450. 451. 459. 461. 467. 511. 519. 545. 576.
 — Nuntien und Sammler:
 Petrus de Pontecorvo. 1256. 10.—449.
 Ademar Targa. 1319. 180. — 1319. 181. Sig. — 1319. 182.
 Johannes de Reymbach. 1371. 449. — 1371. 450. — 1372. 459.
 Branchinus episcopus Pergamensis. 1382. 511. Sig.
 Ekhardus Canonicus Ratisponensis, Ortolfus Decanus Salzburgensis.
 1384. 519. — 1387. 545.

- Baldeck, Georius de, Vicedominus inferioris Bavariae. 1387. 546.
 Balneorensis episcopus, frater Matthaëus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 Pank, Mainhard der. 1306. 101.
 Panormitanus archiepiscopus Francieus. 1313. 156. Sig.
 Parsenprunne, Gebhardus de. 1294. 55.
 — Heinricus, Aloldus, Fridericus, fratres. 1294. 55.
 — Conrad von. 1313. 160. Sig. Christina uxor. ibid.
 Bartholomæus Cardinalis s. Potentianae. 1393. 568. Magister Johannes de
 Molino, secretarius eiusdem. ibid.
 Parschling, siehe Persnikh.
 Passau, Bischöfe:
 Wernhardus. 1294. 53. — 1300. 69. Sig. — 1301. 73—76. — 1302.
 84. — 1302. 87. — 1304. 92. — 1304. 93. — 1306. 109. — 1306.
 110. — 1307. 114. Sig. — 1311. 139. Sig. — 1312. 150. — 1313.
 153. Sig.
 Albertus II. (Dux Saxoniae). 1322. 195. Sig. — 1322. 196. Sig. — 1323.
 200. — 1323. 202. — 1324. 206. — 1324. 210. — 1325. 216. —
 1326. 221. Sig. — 1326. 226. Sig. — 1330. 235. Sig. — 1330. 242. —
 1332. 249. — 1334. 256. — 1336. 267. — 1338. 272. — 1339.
 278. Sig.
 Godefridus (de Weissenek). 1333. 357. — 1334. 363. — 1356. 376. —
 1356. 381.
 Albertus III. (de Winekel). 1371. 447. — 1371. 451. — 1372. 459. —
 1374. 470. — 1379. 493. Sig.
 Joannes (de Scherfenberg). 1384. 521. Sig.
 Georg (von Hohenlohe). 1399. 594. Sig.
 — Weihbischof: Peter von Marcopel. 1364. 423. — 1366. 428.
 — Canonici:
 Meister Engelschalk, Pfarrer zu St. Agatha. 1297. 61.
 Berthold, Protonotar H. Friedrichs, Pfarrer zu Eggenburg. 1312. 149.
 Magister Henricus, imperialis aulae notarius. 1322. 195. — 1322. 196.
 Fridericus de Gotwico. 1324. 206. — 1328. 231. Sig.
 Magister Johannes. 1324. 210.
 Gerungus de Pierbaum, plebanus in Valchenstein. 1367. 435. — 1367.
 438. — 1376. 477.
 Ulricus de Panthofen, archidiaconus Matticensis. 1387. 546.
 — Dompröhste:
 N. Tumprepositus. 1291. 46.
 Gottfriedus. 1307. 117.
 Albertus. 1321. 194.
 — Domdechante:
 Wolfkerus. 1307. 117.
 Wolfgangus. 1321. 194.
 Albertus. 1324. 210.

Passau, Officiale in Wien:

Johannes de Pergaw. 1374. 470. Sig.

Hanns der Maurknacher. 1394. 572.

Hanns der Hübner. 1396. 579. Sig.

Leonhard Schawr. 1399. 593. — 1399. 594.

— Capitel: 1317. 171. — 1329. 232.

— Vicarius chori: Thomas. 1384. 519.

— Stadtrichter: Seyfrid der Vaist. 1308. 120.

— Rathspfleger: Dietreich der Westerburger, Ulreich der Brobst, Fridreich der Hofmaister, Albrecht der Kramer, Marichart der Schröter. 1308. 120.

— Bürger: Fridrich der Stelzer. 1362. 417.

Chraft von, Johann Stengel, sein Bergmeister zu Klosterneuburg. 1396. 582. Sig.

Päuerlein Churrat, der Choch. 1344. 309. — 1346. 322.

Baumgarten, Albero de. 1258. 12.

— Albero, eius filius. 1258. 13.

— Wilhalm und Chadolt, Brüder. 1298. 67. — 1308. 121.

— Weichart. 1300. 72. — 1306. 103. — 1306. 108. — 1308. 121. — 1317. 167 et 168. — 1325. 220. — 1334. 253. — Agnes uxor. 1300. 72. — Preid uxor. 1306. 103. — 1306. 108. — 1317. 168.

— Heinrich, Fridrich, seine Söhne. 1306. 103. — 1306. 108. — 1317. 168. — 1325. 220.

— Hartneid, ihr Bruder. 1306. 103. — 1306. 108. — 1308. 121.

— Gertraud, ihre Schwester. 1306. 108. — 1310. 121. — die Metzelpchins. 1325. 220.

— Chadolt, Weicharts Bruder. 1306. 103. — 1317. 168.

— Chadolt, Wilhelm und Chadolt. 1306. 108.

— Heinrich. 1334. 253. Sig. — 1334. 254. — Margaret uxor. *ibid.*

— Friedrich. 1334. 253. Sig. — 1334. 254. — Tuta uxor. *ibid.*

— Otto von. 1351. 340. Sig. — Elsbet uxor. *ibid.*

— Michel von. 1351. 340. Sig. — Gerwich uxor. *ibid.*

Paumgartenberg, Kloster. 581. Bergmeister: Hanns Plödl. 1396. 582. Sig.

Bavariae duces: Stephanus et Fridericus. 1387. 546.

Pazmamsdorf, ecclesia s. Martini. 21.

— Seybot von, Ritter, Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1336. 266. — 1337. 268. — Agnes uxor, später an Otto den Schecken vermählt. *ibid.*

Pechlarn, Niclas von. 1355. 368. Sig. — Martin, sein Sohn. *ibid.*

Pecus, Heinricus miles, dictus. 1267. 21.

Pellendorf, Albero de, miles. 1282. 36.

— Hugo, Wernhard, fratres. 1282. 36.

— Symon von. 1315. 160. — 1315. 163. — 1315. 164. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1320. 188. — 1321. 191. Sig. — 1323. 202.

— Jans von. 1366. 429. Sig. — Kathrei uxor. *ibid.*

Pels, plebanus de, Fridericus de Gotwico. 1328. 231. Sig.

- Bellunensis et Feltrensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.
 Perawe, Heinrich von. 1324. 205.
 — Chunrad, Seifrid, Brüder. 1324. 205.
 Perchtoldsdorf, Otto Camerarius de. 1261. 17. — 1286. 41.
 — die Zeche zu. 1339. 279.
 Pergawe, Ulreich von. 1334. 253. Hofmeister H. Albrechts. 1335. 259. Sig. —
 1338. 275. Sig.
 — Berechtold, sein Bruder. 1335. 259. Sig. — Gertrudis uxor. *ibid.*
 — Ulrich, Hofrichter in Österreich. 1374. 469.
 — Johann, Decret. Dr. Officialis et Canon. Patav. 1374. 471. Sig.
 — locus. 392.
 Bergtaying. 362. 397.
 Pernekk, Ekhardus de, canonicus Salisburgensis. 1387. 546.
 Pernhart, Jacob. 1375. 472. Sig.
 Persnik, Hof zu. 391.
 Perusinus episcopus Franciscus. 1326. 226. Sig.
 Petendorf, Sigwardus de. 1294. 55.
 Petziechen, Ortolf mit der. 1344. 312. — 1347. 326. — 1361. 411. — Diemut
 uxor. 1344. 312.
 Pfafsteten, Eberhardus officialis de. 1282. 35.
 — locus. 329. 552.
 Pfannberch, Graf Ulrich von, Marschall in Österreich, Hauptmann in Kärnten.
 1352. 346.
 Pfister, Heinreich der. 1313. 152.
 Philippus abbas Scotorum. 1261. 17.
 Phreumler, Hainreich der. 1302. 82.
 Piber, Heinrich der, von Walde. 1318. 172.
 Pidermannsdorf, locus. 575.
 Piestnich, locus. 131.
 Pileus Cardinalis s. Praxedis. 1380. 504. Sig. — 1381. 508. Sig. — 1381.
 509. Sig.
 Pilliehdorf, locus. 170.
 — Ulricus. 1261. 17. — 1274. 24. — 1277. 29. — 1298. 67. — 1318. 172.
 — Marquardus, frater Ulrici. 1261. 17. — 1277. 29. Sig.
 — Ulrich, Dietrich, Otto, Brüder. 1304. 95.
 — Chunradus de. 1274. 24. — 1277. 29.
 — Dietrich, der Marschall. 1306. 101. — 1312. 147. Sig. — 1315. 165. —
 1319. 184. — 1324. 209.
 Pilndorf, Leopoldus et Ulricus fratres de. 1262. 19.
 Pincerna, Otto. 1297. 62. — Alhaidis uxor. *ibid.* — Siehe auch: Schenk.
 Pinter, Heinreich der. 1302. 82.
 Pirbaum im Tullnerfeld. 340. 388. 395. 501.
 — bei Lenzenloh, die Kirche. 438. 477.
 — der Widemhof zu. 433. 441. 471.
 — Radolt von (Chadolt?). 1313. 155.

- Pirbaum, Fridrich von. 1324. 205. — 1368. 438. — Gertraud uxor. 1324. 205.
 — Ulrich von. 1324. 205. — Preid uxor. *ibid.*
 — Albrecht von. 1381. 506. Sig. — Stiftdlicher Bergmeister. 1382. 510. —
 1382. 514. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1384. 518. Sig. —
 1385. 524. Sig. — 1386. 532. — 1386. 533. — 1387. 541.
- Pirchenwart (Pirawart), locus. 36. 429.
 — Gundoldus officialis de. 1282. 36.
 — Dietmar von, Ruger sein Eidam. 1342. 297.
 — Meinhart der Altammann, Wernhart Amman. 1366. 429.
- Pirhan, Ulricus dictus, miles. 1281. 33.
- Pisewich, Hertwicus de. 1195. 2.
- Pisenberg, siehe Pössenberch und Pusanberch.
- Placitum christianitatis. 54.
- Pleintinger, Chunrad, Bürger zu Stein. 1385. 530.
 — Altmann, Otto, sein Bruder, Katharina, dessen Hausfrau. 1390. 552.
- Plench, Henricus de. 1285. 39. Sig.
- Plesperger, Cholman der. 1357. 384. Sig.
- Plintendorf, locus. 52. 54.
 — Wisent von. 1307. 118.
- Plödl, Janns der. 1387. 544. Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1394. 570.
 Sig. — Bergmeister des Klosters Baumgartenberg. 1396. 582. Sig. —
 1400. 597.
- Bluthann zu Klosterneuburg. 112.
- Pob, Wolfhart der, Wiener Bürger. 1391. 559.
- Poghart, Marquart, Margaretha uxor. 1322. 197.
- Pognaer, Ortolf der, Jans, sein Sohn. 1347. 322.
- Pörlten, St., Haus daselbst. 158.
 — Praepositi:
 Ekhardus. 1301. 75. — 1301. 76. Sig.
 Heinricus. 1322. 195. Sig. — 1322. 196. — 1323. 200. Sig. — 1324.
 210.
 Lewtoldus; Engelbertus Decanus. 1377. 483. 2 Sigg. — 1379. 488.
 Friedrich Probst, Stefan Dechant. 1383. 515.
 N. Praepositus. 1291. 46. — 150. 158. 1).
 — Hermann von, Bürgermeister von Wien. 1318. 172.
- Poisbrunn, locus. 327.
- Polan, Pilgrimus de. 1258. 12. — 1258. 13. — 1267. 22. — 1268. 23.
- Polantinus episcopus Geraldus 1313. 156.
- Pollo, Ch. 1281. 32. — 1291. 47.
 — Nielas. 1320. 190. — Bürgermeister zu Wien. 1324. 211.
 — Stephan, Anna uxor. 1395. 575.
- Polhaimerinn, Alheid die. 1338. 275.
- Bonensis episcopus Cyprianus. 1295. 56.

1) Philipp und Bartholomaeus, Priester. 1344. 158.

- Pontecorvo, Petrus de, Clericus capellae dni. Papae, apostolicae sedis nuntius. 1256. 10. — 449.
- Popbinger, Lucas, Wiener Bürger. 1362. 416. Sig.
- Posch, Wendelmut die. 1325. 220.
— Hanns der, herzoglicher Küchenmeister. 1377. 481.
- Poessenberch (Bisamberg). 1277. 29.
- Potenbrunn, locus. 367.
- Potendorf, Rodolfus in. 1.
— Myngoto, Judex de. 1282. 35.
— Leutold von. 1353. 355. — 1356. 379.
— Heinrich der Jüngere. 1391. 559.
— Jorg, sein Vetter. 1391. 559.
- Pöttinger, Conrad und Wolfgang die. 1385. 531.
- Botrontinus episcopus Nicolaus. 1300. 70. Sig.
- Botrontonensis episcopus Petrus. 1353. 354. Sig.
- Pranker, Pernger der. 1361. 411. — 1361. 412.
- Praunspach, Marquart von. 1296. 59.
- Praunsdorfer, Albrecht. 1324. 208. — 1324. 212. — 1324. 213. — Agnes uxor. *ibid.*
— Virgil. 1347. 325. — 1348. 332. Agnes uxor, Otto des Heunlein Tochter. *ibid.*
— Agnes, Witwe Virgils. 1350. 339. — 1353. 358. Sig.
- Preitenveld, Chunradus de. 1286. 41. — 1296. 59.
— Henricus, frater eius. 1286. 41. — 1296. 59.
- Preitenweidach, locus. 88.
- Prenner, Heinrich der, Küchenmeister Herzog Rudolfs. 1364. 423.
— Nielas, Bürger zu Korneuburg. 1371. 452. Sig. — Anna uxor. *ibid.*
— Georg, Christina uxor. 1371. 452.
— Heinrich, stiftlicher Amtmann. 1387. 544.
- Prenninger, Ott der. 1355. 371.
- Prewzel, Dietrich der. 1361. 411. — 1361. 412. — 1371. 446. Sig.
- Pretrer, Andreas der. 1355. 374.
- Brewnowiensis Abbas Dymshius. 1393. 568.
- Prezmano, Ulrich, Elsbet uxor. 1349. 337.
- Brixinensis episcopus Landolphus. 1300. 70. Sig.
— — Johann. 1364. 423. — 1367. 435. — 1372. 461.
— — Henricus. 1293. 49. Sig.
- Probstdorf, Nielas von, des Wisents Caplan. 1383. 516.
- Protner, Ulrich, Elsbet uxor, Anna filia. 1373. 462.
- Brugnatensis episcopus, frater Symon. 1300. 70. Sig.
- Prukka, Henricus plebanus de. 1261. 17.
— Albertus de. 1276. 27.
- Brano episcopus Olomucensis. 1261. 17.
- Brauenensis Canonicus Petrus, Notarius. 1324. 210. — 1325. 215.
- Prunne, Alheidis de, Otto filius. 1267. 21.

- Prunne, Henricus, nepos Alhaidis. 1267. 21. — 1305. 123. Sig.
 — Hermann hinter dem. 1298. 66.
 — Ulrich von. 1317. 167.
 — Jans und Heinrich von. 1355. 365.
 Prunsendorf (Prinzendorf), locus. 168. 193.
 — Symon von. 1321. 193.
 — Heinrich Pfarrer zu, sein Oheim. 1321. 193. Sig.
 Puchaim, Albertus de. 1285. 39. Sig.
 — Alber von, oberster Truchsess. 1364. 423.
 Püchsendorf, locus. 246.
 — Wolfhart von. 1331. 246. Sig. — Margaretha uxor. ibid.
 Puchpeck. 546.
 Pulka, der Pinterinne von, Eidam Stefan, Agnes uxor. 1313. 154.
 Porehhausen, locus. 546.
 Purgel, Chunrad, Wendel uxor. 1346. 319.
 Burshals, Theodoricus. 1326. 221.
 Purstendorf, locus. 135.
 Pusampergerveld. 491.
 Pusenperge (Bisamberg), Alber von. 1293. 51. — 1298. 66.
 Pusleindorf (Pötzleinsdorf), Chadolt von. 1317. 167. Sig.
 Puster, Johannes, ecclesiae s. Jacobi Monasteriensis rector. 1330. 242. Sig.

C. Ch. K.

- Chadinger, Friedrich der. 1382. 510. — Rathsherr zu Klosterneuburg. 1382.
 512. — 1385. 523. — Stifflieher Amtmann. 1385. 524. Sig. — 1385.
 525. Sig. — 1386. 533. — 1387. 544. — 1391. 557.
 Chäser, Heinrich der, Wübirgis uxor. 1314. 158.
 Caffensis episcopus Thaddaeus. 1326. 226. Sig.
 Calcedonensis episcopus, frater Jacobus. 1300. 70. Sig.
 Kalbek, Dietmarus de. 1276. 28.
 Calinensis episcopus Bonus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 — — Petrus. 1353. 354. Sig.
 Chalnperch (Kallenberg), locus. 84. 131.
 — Stifftshof daselbst. 481.
 — St. Johanneskirche. 386. 524.
 — Ewiges Licht daselbst. 572. 592.
 — Giezzenu mit dem Stutthofe daselbst. 518.
 — Plebani: Reichprecht. 1260. 15.
 — — Andreas. 1357. 386.
 — — Chadolt der Eysnein. 1377. 481.
 — — Johann Wogauer. 1394. 572. — 1399. 592. Sig.
 — Dietricus miles de. 1275. 26.
 — Dietricus alter et Wisinto. 1275. 26.

- Chalperch, Dietricus de. 1276. 27. — 1276. 28. — 1277. 29. — 1282. 34. — 1283. 37. — 1286. 41.
- Dietricus et Chunradus, fratres. 1282. 34. — 1283. 38. — 1285. 39.
 - Otto, filius Dietrici. 1275. 26.
 - Alhart von. 1305. 99. — 1306. 105.
 - Dietreich. 1312. 148.
 - Gerunch der Chol, Burggraf auf dem. 1332. 250. — 1332. 251.
 - Meinhart von. 1355. 375.
 - Härtel, des Gleichs Eidam. 1358. 386. Margareta uxor. *ibid.*
 - Jans, der Starchant, Hofmeister daselbst. 1384. 518. — 1393. 563.
 - Mert, der Schaffer zu, Elsbet seine Witwe. 1385. 523.
 - Symon der Pirpaumer zu. 1393. 563. Elsbet uxor. *ibid.*
- Chamerer, Nielas der, von Neuburg. 1293. 50. — 1297. 60. — 1302. 84. — 1319. 187.
- Heinrich der. 1204. 95. — Nielas sein Sohn. 1302. 81. Alhaid uxor. *ibid.*
- Chapelle, Kapellen, Ulricus de. 1276. 26.
- — Eberhard von. 1368. 437. — 522. — 1391. 555
 - — Heinrich der. 1298. 66.
- Capentratensis episcopus Robertus. 1313. 156.
- Capritanus episcopus Nicolaus. 1300. 70. Sig.
- Charlspech, Chunrat der. 1355. 369. — 1355. 370.
- Charlsperger, Heinricus, Canonicus Salisburg. 1387. 546.
- Carmeliter-General, frater Michael. 1385. 527. Sig.
- Karthause, Prior der grossen, Gwilhelmus. 1380. 505. Sig.
- Chaser, Heinrich der — von St. Pölten. 1314. 158.
- Kasner, Eberhart der, Hofschenk. 1364. 423.
- Castellanus episcopus Jacobus. 1300. 70. Sig.
- Castellanensis episcopus, frater Monaldus. 1300. 70. Sig.
- — frater Franciscus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 - — Johannes. 1353. 354. Sig.
- Chastler, Jans der. 1363. 418. Sig. — Elsbet von Hof, seine Muhme. *ibid.*
- Chastner, Ulrich. 1314. 157.
- Chaternpurch, locus. 139. 145.
- Chaufmann, Heinricus. 1281. 32.
- Chazenperger, Heinrich der. 1386. 537.
- Chegler, Michael der, von Nussdorf, Elsbet uxor. 1347. 323.
- Cekinge, Chunradus de. 1261. 17.
- Cella Angelorum (Engelhartzzell), das Stift. 453. 477.
- — Christianus abbas. 1301. 75. — 1301. 76. Sig. — 1301. 77. — 1301. 87.
- Chellner, Jacob der. 1311. 136. — 1311. 142. — 1312. 145. — 1313. 152. — 1315. 160. — 1315. 163. — 1315. 164. — 1316. 166. — 1319. 187. — 1326. 224. Peter, sein Bruder. 1313. 152.
- Johann der. 1340. 292.

- Chemnaten, Fridericus plebanus de. 1306. 106.
 Chempf, Theodoricus dictus. 1325. 215.
 Kempnitz, Nicolaus de, Notarius. 1324. 206. — 1324. 210. — 1325. 215.
 Kerehem, ecclesia in Diocesi Leodiensi. 568.
 Cernicensis episcopus, frater Benedictus. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 Cerviensis episcopus Geraldus. 1326. 226. Sig.
 Cherzenmacher, Nielas der. 1357. 389.
 Kettner, Jacob, Hanns sein Sohn. 1380. 496.
 Cheyaw, Heinrich von. 1311. 141. — Otto von. 1311. 141. — Chunrat von
 1335. 259. Sig.
 Chibergarius. 1303. 87.
 Chiemensis episcopus Johannes. 1275. 25. Sig. — Chunradus de Ebersdorf.
 1304. 95.
 — Capitulum. 538.
 — Johann, Probst und Erzpriester. Thomas, Dechant. 1389. 550. 2 Sigg.
 Chienmarcht, Jorg an dem. 1326. 228. Sig.
 Chienperch, Reichza von. 1318. 173. Sig. — 1319. 186.
 — Conradus filius. 1319. 186.
 Chigling, locus. 531.
 — Symon von. 1385. 531.
 Cimiterio, Paltramus de. 1262. 19. — 1262. 20. Sig. — 1276. 28. —
 Perehta uxor. 1262. 20.
 Kirchberg am Wagram, Pfarre, siehe: Wagram.
 Chirehling, locus. 84.
 — Ulricus de. 1311. 139.
 — Ulrich. 1323. 202.
 — Heinrich, sein Bruder. Helmwich, dessen Sohn. 1323. 202. Duo Sigg.
 — Dietrich, Alber, Brüder. 1331. 244. Sigg. — 1331. 246.
 — Elsbet, Albers Witwe. 1365. 425.
 — Jans von. 1367. 434. Sig.
 — Fridrich der Eyzinger, Burggraf zu. 1365. 425. Sig.
 Chirchpach, Ruger von. 1311. 141.
 Chirchperch, Otto et Albero fratres de. 1338. 273. Duo Sigg.
 Chlain, Friedrich der. 1332. 248.
 — Perchtold und Friedrich. 1336. 266.
 Claviger, Henricus, civis Neuburg. 1276. 28. Siehe auch: Schlüssler.
 Chlebär, Dietreich der Alte, Münzmeister. 1321. 191. Sig.
 — Michel. 1321. 191. Sig. — 1363. 418.
 — Dietreich der Junge. 1321. 191.
 — Pendit, Michels des Chlebär Witwe von Maurperg, Heinrich der Snäuzlein, ihr Schwager, Margareth uxor, ihre Muhme, Perehta die Vsmaninn, ihre Schwester. 1344. 308.
 Clemens, Wilhelm und Chadolt von. 1306. 103.
 — Irnfrid von dem. 1352. 344.
 — Jans, sein Bruder. 1352. 344.

Chlingenfurter, Pernolt der. 1379. 488.

Klosterneuburg, Stift. Pröbste:

Walther. 3.

Conrad I. 1228. 4. — 1229. 5. — 9. 30. 139.

Conrad II. 1277. memor. 29.

Nicolaus I. 1237. 11. Sig. — 1258. 12. — 1258. 13. — 1260. 15. —
1262. 19. — 1262. 20. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1274. 24. —
1275. 26. — 1276. 27. — 1276. 28. — 36. 109.

Pabo. 1282. 34. — 1282. 35. — 1282. 36. Sig. — 1282. 37. Sig. —
1283. 38. — 1285. 39. — 1285. 40. — 1286. 41. — 1289. 42.

Hadmar. 1293. 51. Sig. — 1297. 61. — 1297. 62. — 1298. 63. — 1298.
64. — 1298. 66. Sig. — 1301. 75. — 1301. 76. — 1301. 77. —
1301. 79. — 1301. 83. — 1301. 87. — 150.

Rudger. 1301. 80. — 1302. 82. — 1302. 83. — 1302. 85. — 1303.
87. 89. 90. 91. — 1304. 92. 93. — 1305. 99. 100. — 1306. 106. 107.
110 — 150.

Berthold. 1306. 105. Sig. — 1307. 113. 114. 117. — 1308. 122. 123.
124. — 1309. 126. — 1310. 127. 128. 130. — 1311. 131. 133. 134.
135. 138. 139. 140. 141. — 1312. 145. 146. 148. 150. — 1313. 155.
— 1314. 157. 158. 159. — 1315. 160. 161. 162. 163. 164. 165. —
1316. 166. — 1317. 169. 170.

Stephan. 1317. 171. — 1318. 176. — 1319. 177. 178. 179. 180. 181.
182. 184. 185. 187. — 1320. 188. 189. — 1321. 194. — 1322. 195.
Sig. — 1323. 200. — 1324. 206. 207. 209. 210. 212. 213. — 1325.
214. 215. 216. 218. — 1326. 223. 224. 225. — 1327. 230. — 1328.
231. — 1329. 232. — 1330. 235. 236. 242. — 1331. 247. Sig. —
1332. 251. — 1333. 252. — 1334. 253. 254.

Nicolaus II. 1336. 263.

Rudwein. 1337. 268. — 1338. 273. — 1339. 279. 281. 282. 283. 286. —
1340. 288. 290. — 1341. 294. — 1342. 297. 299. 300. 301. — 1343.
303. — 1344. 307. 310. 311. — 1345. 317. — 1346. 318. Sig. 321.
— 1347. 325. 328. — 1348. 329. 330. 332. — 1352. 345.

Ortolf. 1349. 336. — 1350. 339. Sig. — 1351. 341. — 1352. 343. 345.
348. Sig. — 1353. 351. Sig. 357. Sig. 358. Sig. — 1354. 363. Sig. —
1355. 366. Sig. 367. 372. 373. 374. — 1356. 376. 378. Sig. 379. Sig.
381. Sig. 382. — 1357. 384. 385. 387. 388. 390. 391. — 1358.
392. 394. — 1359. 399. Sig. 400. — 1360. 402. 406. — 1361. 411.
412. 414. — 1364. 420. 424. — 1366. 430. 432. — 1367. 433. 435. —
1368. 437. — 1369. 441. 442. — 1371. 445.

Colomann. 1371. 449. 451. — 1372. 454. 457. 458. 459. 460. — 1373.
463. 464. 468. — 1374. 469. 470. 471. — 1375. 474. 475. — 1376.
478. 479. — 1377. 483. 484. — 1379. 488. — 1380. 498. 499. 503.
504. 505. — 1381. 508. — 1382. 512. 514. — 1383. 515. — 1384.
519. — 1385. 524. 526. 528. 529. — 1386. 533. 538. 539. — 1387.

541. — 1388. 548. — 1389. 550. — 1390. 551. Sig. 553. — 1391.
556. 557. — 1392. 560. 562. — 1393. 563. 565. 567. — 1394. 572.
589.

Peter. 1394. 573. — 1395. 576. 577. — 1396. 581. — 1397. 585.
586. — 1398. 589.

Bartholomaeus. 1399. 593. 594. — 1400. 597.

Wahl-Instrumente. 171. 336. 447. 593.

Klosterneuburg, Stift. Dechante:

Heinrich. 3.

Ebro. 1228. 4.

Liutwin. 1229. 5.

Ulricus. 1255. 9. — 1260. 15.

Ortolfus. 1267. 22. — 1268. 23.

Ulricus. 1276. 28.

Hiltprandus. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.

Otto. 1297. 61.

Jacobus. 1302. 83. — 1303. 87. 91. — 1304. 93.

Eberhard. 1306. 105. 106. — 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 128. —
1310. 129. — 1312. 146. 150. — 1315. 158. — 1317. 171.

Hertwich. 1318. 176. — 1319. 177.

Nicolaus. 1321. 194.

Hertwich. 1322. 195.

Berthold. 1323. 200. — 1326. 224. — 1326. 225.

Nicolaus. 1329. 232. — 1330. 235. — 1334. 258.

Pilgrimus. 1341. 296.

Nicolaus. 1352. 348. — 1353. 351. 357. — 1354. 363. — 1355. 366. —
1356. 376. 378. Sig. 379. 381. — 1359. 399.

Colomann von Laa. 1366. 430. — 1367. 435. — 1371. 447.

Nicolaus. 1372. 457. 458. — 1373. 463. 464. 465. 468.

Bartholomaeus. 1375. 474. — 1376. 477. — 1377. 483. — 1380. 503.

504. — 1381. 506. — 1383. 514. Sig. — 1387. 544. — 1390. 553. —

1391. 556. 558. — 1394. 572. — 1395. 577. — 1399. 593.

— — Dechantschaffer:

Thomas von Efferding. 1373. 465.

Andre von Tekendorf. 1381. 506.

Jorg. 1387. 544.

— — Oberkellerer:

Otto. 1260. 15. — 1267. 22. — 1268. 23. — 35.

Paulus. 1303. 87.

Thomas. 1314. 159. — 1315. 166.

Hartmann. 1334. 255. — 1339. 285. — 1341. 296.

Peter der Freysinger. 1342. 301. — 1346. 319. Sig. — 1346. 322. —
1348. 331.

- Pilgrim der Würfel. 1352. 346. — 1353. 358. — 1354. 359. Sig. — 1355. 375. Sig. — 1356. 378. Sig. 381. — 1357. 386. 389. — 1358. 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig.
- Conrad Ramung. 1361. 408. Sig. — 1365. 426. — 1366. 427.
- Nielas der Floyt. 1368. 436. 438. Sig.
- Marquard von Rust. 1370. 443. Sig. — 1371. 446. Sig. 447. — 1373. 464.
- Peter Lenhofer. 1375. 472. — 1376. 477. — 1377. 481. 484. — 1380. 497. 502. — 1384. 518. Sig. — 1385. 524. Sig. — 1386. 534. 537. — 1387. 542. — 1391. 557. Sig. — 1393. 563.
- Hanns von Ernstbrunn. 1397. 587. — 1400. 595. Sig.
- Klosterneuburg, Stift. Guster (Custos):
- Otto de Arnsperch. 1267. 22. — 1268. 23. — 1276. 28.
- Hertwicus. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.
- Eberhardus. 1303. 87. 91.
- Johannes. 1323. 200.
- Ortolf. 1334. 258.
- Ulricus. 1341. 296. — 1342. 301.
- Colomann von Laa. 1353. 356. Sig. 357.
- Johann von Ernstbrunn. 1371. 447. — 1385. 528. — 1391. 556.
- Heinricus de Mangesreiter. 1394. 572.
- — Gusterey (Custodie). 301. 310. 337. 436. 506. 523. 528. 556. 558. 566. 598.
- — Siechmeister (Infirmarii):
- Bertholdus. 1289. 42. — 1297. 61.
- Otto. 1341. 296.
- David. 1345. 313.
- Marquard. 1354. 361. — 1355. 375. Sig. — 1356. 376. 378. — 1361. 409. Sig.
- Bartholomaeus. 1368. nach Urkunde 409. — Petrus 1370. *ibid.* — Mert der Schenk. 1375. *ibid.*
- Hadmar der Matseber. 1368. nach Urkunde 409. — 1391. 557.
- Albertus Stek. 1394. 572. — Wilhelm der Rietentaler. 1395. 576.
- — Siechamt (Infirmaria). 557. 558.
- — Spitalmeister (Hospitalare):
- Heinreich von Radaun. 6.
- Otto. 1255. 9. — 1257. 11. — 1258. 13.
- Paulus. 1282. 36. — 1289. 42.
- Jacobus. 1291. 46.
- Stephanus. 1303. 87. — 1308. 123. — 1309. 125.
- — Spitalschaffer:
- Gerungus. 6.
- Jacob. 1346. 322. — 1354. 359. — 1355. 375.
- Janns der Hofer. 1373. 463.
- Bruder Thomas. 1391. 557.
- Mert der Orthaber. 1400. 595.

- Klosterneuburg, Stift. Spital. 38. 57. 60. 277. Einkünfte. 366.
- — Spitalkirche zur h. Gertrud. 156. 277.
 - — Kämmerer:
 - Otto de Praunsperch. 1282. 36. — 1283. 37.
 - Paulus. 1291. 46.
 - Perchtoldus. 1303. 87. 91. — 1304. 94.
 - Hartmann. 1339. 285.
 - — Pfister:
 - Heinrich. 1303. 91.
 - Dietreich, Catharina uxor, Jans sein Sohn, Chorherr. 1343. 305.
 - Mert, der gewesen. 1354. 359.
 - Ulreich Sweyker. 1354. 359. Sig.
 - Dietreich. 1359. 399.
 - Liephart von Rabz. 1384. 520.
 - — Pfisterey. 359.
 - — Oblaymeister:
 - Leo. 1343. 304.
 - Niclas Floyt. 1355. 365.
 - Ortolfus de Vienna. 1371. 447. 448.
 - Hadmar der Matseber. 1380. 497.
 - Ernst der Tüchler. 1387. 543.
 - Wilhelm der Rietentaler. 1393. 566. — 1394. 572.
 - Hanns der Würfel. 1400. 598.
 - — Oblayamt. 195. 197. 200. 293. 301. 304. 318. 319. 322. 333. 335. 337. 399. 425. 435. 438. 443. 462. 503. 506. 524. 539. 543. 550. 551. 567. 595.
 - — Oblaysiegel. 503. 598.
 - — Oblayhaus. 496. das alte. 524.
 - — Paedagogi:
 - Pabo. 1260. 15.
 - Henricus. 1282. 36.
 - Otto. 1289. 42.
 - Gerungus. 1303. 87.
 - Bartholomaeus. 1341. 296.
 - — Custodes Dominarum (Frauenpfleger):
 - Albertus. 1289. 42.
 - Rudger von Gabatsch. 1297. 61.
 - Fridericus. 1303. 87.
 - Johann. 1323. 200.
 - Leo. 1341. 296.
 - Petrus. 1371. 447.
 - — Capläne des Prälaten:
 - Petrus. 1341. 296.
 - Marquardus. 1342. 301.
 - Cristanus Lienvelder. 1375. 475.

- Klosterneuburg, Stift. Caplan des Dechants: Fridericus Shalichdorfer. 1394. 572.
- — Magister refectorii: Rudgerus. 1289. 42.
- — Chorherren:
- Albero. 3.
- Albertus. 1229. 5.
- Arnoldus. 1229. 5. — 1260. 15.
- Albertus custos dominarum. 1289. 42.
- Albero de Gebneys. 1289. 42.
- Albero de Siebenhirten. 1289. 42.
- Albero. 1303. 87. — Senior. 1323. 200. — 1324. 210.
- Albero de Weizenberch. 1323. 200.
- Augustinus de Warau. 1341. 296.
- Andreas de Patavia. 1349. 336.
- Prunricus. 1229. 5.
- Pruno. 1229. 5.
- Pabo. 1255. 9.
- Pabo senior. 1260. 15. — 1267. 22.
- Pilgrimus. 1255. 9.
- Petrus. 1267. 22.
- Paulus hospitalensis. 1282. 36. — 1289. 42. — Camerarius. 1291. 46. — Cellerarius. 1303. 87.
- Perchtoldus mag. infirmariae. 1289. 42. — 1297. 61. — Camerarius. 1303. 87. 91. — 1304. 94.
- Perchtoldus de Als. 1289. 42. — 1303. 87. — 1305. 99.
- Balcherus plebanus sancti loci. 1323. 200. — 1324. 210.
- Philippus plebanus s. Martini. 1323. 200.
- Bernhardus de Sierndorf. 1323. 200.
- Berchtoldus scriptor. 1341. 296.
- Petrus Frisingarius, capellanus praepositi. 1341. 296. Siehe: Oberkellerer.
- Bartholomaeus paedagogus. 1341. 296. — pleb. s. Martini. 1371. 445.
- Pilgrim der Würfel. 1352. 346. — 1353. 358. — 1354. 359. Sig. — 1355. 375. Sig. 381. — 1357. 386. 389. — 1358. 395. 396. — 1359. 398. 401. Sig. — 1360. 407. Sig.
- Peter Lenhofer. 1375. 472. Siehe: Oberkellerer.
- Petrus custos dominarum. 1371. 447.
- Petrus de Tulna. 1394. 572.
- Pilgrimus Floyt. 1394. 572.
- Cunradus. 3.
- Cunradus de mulbach. 1229. 5.
- Cunradus de Gaden. 1229. 5.
- Cunradus alter. 1229. 5.
- Cunradus de Wolfgerstorf. 1267. 22. — 1275. 25. — 1276. 28.
- Karulus. 1289. 42.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Chunradus de Wienna. 1323. 200.
 Conradus plebanus s. Martini. 1341. 296.
 Conradus Stoizendorfer. 1341. 296.
 Colomannus de Laa. 1349. 335. 336. Siehe: Guster und Pröbste.
 Chunradus Ramung, plebanus s. Martini. 1356. 378. Sig. Siehe: Oberkellerer.
 Cristanus Lienvelder. 1375. 475.
 Cristanus Haslawer. 1371. 447.
 Cristanus Wildekker. 1399. 593.
 Diepoldus. 1229. 5.
 Dietmarus Merlo. 1255. 9.
 Dietricus plebanus s. Martini. 1289. 42. — 1297. 61. — 1303. 87. 91.
 Thomas. 1308. 124. — 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 140.
 Dietricus. 1317. 171.
 David. 1341. 296. Siehe: Siechmeister.
 Thomas Flözzer. 1394. 572. — 1399. 593.
 Engelbertus. 1229. 5.
 Eberhardus. 1229. 5.
 Eberger, frater. 1260. 15.
 Eberhardus. 1289. 42. Siehe: Guster.
 Ernst der Tüehler. 1387. 543. — 1393. 569.
 Erhardus Rekingen. 1394. 572.
 Fridericus. 1229. 5.
 Fridericus custos monialium. 1303. 87.
 Fridericus Shalichdorfer. 1394. 571.
 Gerungus paedagogus. 1303. 87.
 Gerwordus. 1323. 200.
 Gerlacus Gerlstainer. 1371. 447.
 Gebhardus Seyfritstorfer. 1399. 593.
 Herbordus. 3.
 Henricus. 3.
 Henricus abbas. 1229. 5.
 Heinricus de Radova. 1229. 5.
 Heinricus alter. 1229. 5.
 Heinricus tertius. 1229. 5.
 Heimo. 1229. 5.
 Hugo. 1229. 5.
 Hadmarus. 1267. 22.
 Hiltprandus. 1267. 22.
 Herbordus. 1289. 42.
 Heinricus de Spangenberg, frater. 1275. 26. — 1282. 36.
 Henricus paedagogus. 1282. 36.
 Hertwicus custos. 1282. 36. — 1289. 42. — 1291. 46.
 Hugo. 1289. 42.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Hadmarus dictus Asinus. 1289. 42. Siehe: Pröbste.
 Heinricus de pyela. 1289. 42. — 1303. 87. 91. — 1309. 125.
 Heinricus de housek. 1289. 42. — 1303. 87. 91.
 Heinricus de Patavia. 1323. 200.
 Helowicus. 1323. 200.
 Hermannus Turso. 1323. 200.
 Hartmannus. 1334. 255. Siehe: Oberkellerer.
 Heinricus Scherdinger. 1341. 296. Plebanus in s. loco. 1348. 333.
 Heinricus Snäzel. 1349. 336.
 Hadmarus Matseber. 1371. 447. — 1383. 497. — 1391. 557. — 1399. 593.
 Johannes, magister. 1289. 42.
 Jacobus. 1289. 42. — Hospitalensis. 1291. 46. — Plebanus in s. loco.
 1308. 124. — 1310. 130. — 1311. 140. — 1313. 152. 153. — 1317.
 171.
 Johannes de Tullna. 1323. 200.
 Jacobus. 1323. 199. — 1324. 210.
 Johannes Golini. 1323. 200. — 1341. 296.
 Johannes Custos. 1371. 447.
 Johannes Velleprunner. 1341. 296.
 Jans, des Pfistermeisters Sohn (Johannes Pistrini). 1343. 305. — 1371.
 447.
 Johannes de Wienna. 1371. 447.
 Jans von Ernstbrunn. 1391. 556. Siehe: Oberkellerer.
 Johannes Würfel. 1394. 572. — 1399. 593.
 Johannes Gunderstorfer. 1394. 572.
 Liutwinus. 3.
 Liupoldus. 1229. 5.
 Liupoldus alter. 1229. 5.
 Leo. 1341. 296. Siehe: Oblaymeister.
 Marquardus 3.
 Meinhardus. 1260. 15. — 1276. 28. — 1289. 42.
 Martinus, magister. 1323. 200.
 Martinus Sibenhos. 1323. 200.
 Marquardus de Nussdorf. 1341. 296. — 1342. 301. — 1354. 361. —
 1355. 375. Sig. — 1356. 358. 378. — 1361. 409. Sig. — Siehe: Hei-
 ligenstadt.
 Marquardus Rust. 1370. 443. Sig. — 1371. 446. Sig. 447. — 1373. 464.
 Martinus Schench. 1371. 447. — 1399. 593.
 Michael de Lawchse. 1394. 572. — 1399. 592.
 Nicolaus. 1323. 200. — 1324. 210.
 Nicolaus Floyt. 1349. 356. Siehe: Oblaymeister und Oberkellerer.
 Nicolaus de Neuburga. 1371. 447.
 Nicolaus Linzer. 1371. 447.
 Ortolfus. 1229. 5. — 1255. 9.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Otto de Arnsperg, hospitalensis. 1255. 9. — 1257. 11. — 1258. 13. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42.
- Otto de Praunsperch. 1267. 22. — 1276. 28. — 1282. 36. — 1283. 37. — 1289. 42. — 1291. 46.
- Ortolfus dictus prentel. 1289. 42.
- Ortolfus filius Weichardi. 1289. 42.
- Otto de Leubs. 1289. 42.
- Otto paedagogus. 1289. 42.
- Ortolfus. 1303. 87. 91. — 1323. 200. Siehe: Guster.
- Otto magister infirmorum. 1341. 296.
- Otto der Parzenbrunner. 1342. 301.
- Otto de Traysen. 1371. 447.
- Ortolfus magister oblagii. 1371. 447. 448.
- Otto de Tullna. 1371. 447.
- Rupertus. 1229. 5.
- Rudgerus magister refectorii. 1289. 42.
- Rudger von Gobacz. 1297. 61. — 1303. 87. 91.
- Rudwinus. 1323. 200. Siehe: Pröbste.
- Stephanus. 1289. 42. — 1291. 46.
- Stephanus de Syedendorf (Sirndorf). 1289. 42. — 1303. 91. — 1304. 94. — 1310. 129. Siehe: Pröbste.
- Stephanus hospitalensis. 1303. 87. — 1308. 124. — 1309. 126.
- Sifridus. 1323. 200. — 1324. 210. — 1334. 258.
- Stephanus Sierndorfer (alter). 1341. 296.
- Stephanus de Vienna. 1341. 296. — 1349. 336.
- Stephanus Herleinsperger. 1394. 572. — 1399. 593.
- Ulricus. 1229. 5.
- Ulricus alter. 1229. 5.
- Ulricus de Paumbureh. 1255. 9. — 1258. 12.
- Ulricus de Newndorf. 1267. 22.
- Ulricus. 1317. 171.
- Ulricus de s. Martino. 1323. 200.
- Ulricus Huginne. 1323. 200.
- Ulricus Hauspech. 1323. 200.
- Ulricus. 1324. 210. — Custos. 1341. 296.
- Ulricus plebanus s. loci. 1371. 447. — 1372. 458. Sig.
- Ulricus de Chremsa. 1399. 593.
- Ulricus Esenpekh. 1394. 572.
- Wisento. 3.
- Waltherus. 1229. 5.
- Wernherus. 1229. 5.
- Waltherus. 1255. 9.
- Wernherus. 1255. 9. — 1267. 22.
- Wernhardus de Sweinbart. 1257. 11.

Klosterneuburg, Stift. Chorherren:

- Waltherus de Vienna. 1276. 28.
 Wisento. 1289. 42. — 1303. 87.
 Wernhart von Schevrberech. 1308. 124.
 Wisent von Stoizendorf. 1315. 165.
 Walther plebanus in s. loco. 1329. 233.
 Walchunus de Ernsprunn. 1371. 447.
 Wilhelm der Rietentaler. 1393. 566.
 Wolfhardus Werder. 1394. 572. — 1399. 593.
 Wolfhardus Organista. 1394. 572.
 — — Officinae Canonicae. 200.
 — — Schulmeister, Vicecantor, Schüler. 539.
 — — Kapellen: St. Johannis Baptistae, auch die schöne Kapelle
 (Capella speciosa), oder marmorsteinerne (Capella marmorea). 102.
 198. 324. 327. 347. 351. 493. 544.
 Salve Regina-Stiftung daselbst. 533.
 Glasamt der Kapelle. 243.
 Altare B. M. V. daselbst. 516. 517. 533. 539.
 Ewiges Licht daselbst. 494.
 Recter der Kapelle: Cunradus. 1306. 102. Sig. — 1322. 198.
 Caplan des Marienaltars: Conrad. 517. 539.
 Sanctae Chunegundis. 66. 82. 548.
 Capläne:
 Nicolaus de Fribourk. 1342. 299.
 Otto, zugleich Caplan in Hiezingen. 1364. 422.
 Freisinger Kapelle. 589.
 H. Geist-Kapelle. 25.
 Agnes-Kapelle. 401. 407. 475.
 Caplan: Stefan Tausel. 1385. 522.
 Ewiges Licht daselbst. 566.
 Capella Marchionis. 226.
 Kerzenstiftung daselbst. 432.
 Capella ss. Barbarae et Margarethae in infirmaria. 354. 361. 376.
 Capella ss. Bartholomaei, Sebastiani, Hieronymi et Agnetis. 405.
 Thomas-Kapelle in der Prälatur. 525.
 — — Altäre:
 St. Augustini im Chor. 506. 556. 598.
 St. Petri. 506.
 St. Michaelis. 381. 435.
 Caplan: Ludolfus de Wimmere. 1367. 435.
 St. Crucis. 318.
 St. Dorothea. 424.
 St. Egidii, Coronae spineae, ss. Trinitatis. 351.
 — — Stiftungen:
 Ewiges Licht. 394. 506. 509. 521. 523. 525. 528. 566. 572. 592. 598.

Klosterneuburg, Stift. Stiftungen:

- Antiphone: Speciosa. 503.
 Salve Regina. 533. 539.
 Frühant de B. M. V. 508.
 Dorotheafest. 556.
 Frohnleichnamfest. 557. 558.
 Kleiderstiftung. 351.
 — — Sagerer. 538.
 — — Conföderationen, siehe Verbrüderung.
 — — Chorfrauenkloster ad s. Magdalenam. 8. 19. 114. 196.
 235. 301. 351. 437. 548.
 Helena die Ressingerinn, Nonne. 1343. 303.
 — — Chorfrauenkloster zu St. Jacob. 56. 301. 318.
 Margareth, Nonne. 1339. 277.
 Anna, Meisterinn. 1394. 370.
 — — Amtleute, Hof- und Bergmeister:
 Rudgerus. 1262. 18.
 Hertnidus, Gertrudis uxor. 1306. 106.
 Ulricus scriba. 1255. 9.
 Otto mag. Cellarii. 1255. 9.
 Wisinto officialis. 1229. 5.
 Dietricus officialis. 1255. 9. — 1257. 11. — 1261. 17. — 1268. 23.
 Cholo officialis, siehe: Neuburg.
 Gerung, Chols Sohn, siehe: Neuburg.
 Wernhardus Schifer, siehe: Schiver.
 Michel der Sierndorfer, siehe: Sierndorf.
 Peter der Freisinger, siehe: Freisinger.
 Jans der Freisinger, siehe: Freisinger.
 Conrad. 1348. 331.
 Leopold von Gundrams Dorf, siehe: Gundrams Dorf.
 Engelbart der Liebenzer, siehe: Liebenzer.
 Michel vom Neusiedel, siehe: Neusiedel.
 Heinrich der Würfel, siehe: Würfel.
 Otto der Schench zu Nussdorf. 1305. 99.
 Fridreich. 1308. 120.
 Wisent, siehe diesen sub W.
 Tor, Janns bey dem, siehe: Tor.
 Der von Geroltsdorf, siehe diesen.
 Ulrich von Rust, siehe: Rust.
 Thomas, Symons Sohn, siehe: Symon.
 Albrecht von Pierbaum, siehe: Pierbaum.
 Starchant von Chalperch, siehe: Chalperch.
 Friedrich der Chadinger, siehe: Chadinger.
 Philipp Streuzzel, siehe: Streuzzel.
 Heinrich Prenner, siehe: Prenner.

- Klosterneuburg, Stift. Amtleute, Hof- und Bergmeister: Ulrich Zink, siehe: Zinkh. — Seifrid Stek, siehe: Steck.
- — Kämmerer des Probstes:
Heinzelein. 83.
Bartholomaeus und Ortolf. 1343. 303.
- — Speiser des Probstes: Jordan, Lucia uxor. 1362. 415. — 1364. 422.
- — Koch: Ulreich der Springer, Chunigundis uxor. 1354. 359.
- — Chuchenmeister: Jans der. 1364. 424.
- — Weinkellner:
Ulrich. 1354. 359. Sig.
Ulrich von Rust. 1357. 385.
- — Kellerschreiber: Conrad von Meichsen, Elspet uxor. 1364. 424.
- — Chelnampt. 224. — Obere Kammer. 109.
- — Herrenpfründen. 91. 484. 514.
- — Kirchenvogt: Stefan von Meissau. 1300. 72.
- — Stiftsmühle. 352.
- — Stiftshof zu Wien. 48. 228. 328. 565.
- Stadt. Stadtrichter:
Otto der Kreuzer. 1300. 71.
Hermann Ymian. 1304. 96. — 1305. 98.
Rudgerus de Steuz. 1306. 106. — 1306. 112. Sig. — 1308. 120.
Weigant von Chrizendorf. 1309. 125.
Chunrat. 1313. 154.
Chunrad der Sybenhoz. 1319. 173. 179.
Symon. 1323. 202. — 1327. 230. Sig. — 1330. 240. — 1332. 248.
Seybot von Pazmansdorf, Ritter. 1336. 266.
Symon. 1337. 270.
Hugo Floyt, Ritter. 1338. 274. — 1339. 280. Sig. 284. Sig.
Symon. 1340. 287.
Gundolt der Tuz. 1349. 335. Sig.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. 349. — 1353. 352.
Niclas der Tuz. 1355. 371. Sig.
Wisent auf dem Anger. 1359. 400.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1360. 406. — 1361. 410. 411. 414.
Thomas, Symons Sohn. 1369. 440.
Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1371. 452.
Peter der Manseber. 1375. 450.
Fridrich der Zistel, zugleich Schlüssler. 1376. 479.
Simon Sindram, zugleich Judenmeister. 1385. 525. — 1387. 541.
Seifrid Steckh. 1387. 543.
Heinrich der Flözzer. 1393. 563.
Hanns der Plödel, zugleich Judenrichter. 1394. 570. Sig.
Thomas der Vasszieher. 1399. 592. Sig.

Klosterneuburg, Stadt, Judenrichter:

- Peter. 1334. 255.
 Jacob, des alten Schlüsslers Sohn. 1352. 347. — 1361. 410.
 Friedrich der Zistel. 1371. 448.
 Thomas, Symons Sohn. 1376. 479.
 Nielas von Muzesperig. 1379. 490. — 1380. 497.
 Symon Syndram. 1385. 525.
 Hanns Plödl. 1394. 570. Sig.
- — Stadträthe:
 Jans der Vaszieher. 1380. 497.
 Peter der Manseber. 1382. 514. — 1383. 516. Sig.
 Symon, Wisents Sohn auf dem Anger. 1382. 514. — 1386. 533. —
 1396. 580.
 Nielas von Muzesperig. 1383. 516. Sig. 517. Sig. — 1385. 523. Sig.
 Friedrich der Chaidinger. 1382. 514. — 1385. 523. — 1386. 533.
 Jans bei dem Tor. 1398. 588. Sig. — 1400. 595. Sig. 598. Sig.
 Heinrich der Flözzer. 1398. 589.
- — Stadtschreiber:
 Gerhart. 1323. 202.
 Hermann. 1335. 262.
 Ulrich, später Spitalmeister. 1355. 369.
 Seifrid der Stekh. 1381. 506. Sig. siehe: Steekh.
- — Spitalmeister:
 Jacob. 1346. 319.
 Ulrich. 1373. 464. Sig. — Als Altspitalmeister. 1376. 476. — 1377.
 484. — 1380. 497. — 1384. 520. Sig.
 Jans Plödlein. 1384. 520.
 Seifrid der Stek. 1396. 520. Note.
- — Spital. 287. 302. 310. 352. 414. 506. 524.
 Altar ss. Petri et Catharinae daselbst. 414.
- — Schule. 310.
- — Schulmeister:
 Magister Nicolaus. 1330. 242. — 1341. 296.
 Magister Johannes Wessely. 1342. 299. — 318.
 Magister Nicolaus. 1371. 451.
- — Zechen:
 Bürgerzeche zu St. Martin. 318. 453. 541.
 Ulrich der Közler, Leopold Vink, Zechmeister. 1387. 541.
 Hanns Plödlein, zugleich Stadtrichter. 1395. 541. Note.
- Zeche am Neusiedel. 349.
 Albrecht der Vogel, Zechmeister. 1352. 349.
 Conrad der Grossmugler, Zechmeister. 1379. 349. Note.
 Ulrich der Sneider, Altzechmeister. 1393. 564.
 Jacob der Schreiner, Zechmeister. 1393. 566.
 Schifflentzeche bei St. Martin. 378.

Klosterneuburg, Stadt. Gassen, Plätze, Gebäude etc.:

- Untern Lauben. 277.
 Am Neusidel. 71.
 Auf dem Anger. 81. 84. 115. 367. 423. 484.
 Am Lederpach. 352. 520.
 Weitgasse. 307. 455.
 Fulsinggasse. 322. 582.
 Nevngasse. 349.
 Im Grashof. 292. 324. 347. 384. 437. 464.
 Hundschel. 464. 497. 520.
 Purgthor. 464.
 Kislinggasse. 484.
 Am Nidermarkt. 525.
 Am Obermarkt. 589.
 Judenschule. 464. 497.
 In der Maur. 415. 422.
 Fleischbänke. 525.
 Ewige Lichtsäule. 509. 521. 522. 528.
 Scherfingbadstube. 39. 40.
 Mühle in der Steingrub. 73. 179.
 Stiftsmühle bei der Pfisterbrücke. 352. 520.
 Wisents Mühle bei dem Griezpaum. 352.
 Die Spähmühle am Weidlinbach. 517.
 Die Cristofermühle am Weidlingbach. 544.
 Eypfs Mühle am Weidlinbach. 544.
 St. Martinskirche in der untern Stadt, siehe: Martin.

— Bürger:

- Eberhart der Pinter. 1372. 455.
 Niclas der Leyder, Katharina uxor, Michel, Andre, Söhne. 1373. 463.
 Dietlein der Häberler. 1373. 463.
 Jörg der Grundner. 1373. 465.
 Chunrat der Vogler. 1380. 497. Sig.
 Seyfrit der Stek. 1382. 510. — 1383. 516. Sig. — Diemut uxor. 1382.
 510.
 Jans Gläsel, der Leinbater. 1383. 516.
 Albrecht der Pierbaum. 1384. 518. Sig.
 Niclas der Herbst, Margareth uxor. 1384. 20.
 Fridreich der Gravendorfer, Lederer. 1384. 520.
 Jans der Lederer, der Solsneider. 1384. 520.
 Mert von Neuburg. 1385. 523.
 Liebhart der Vorgang, Margaretha uxor, Anna soror. 1385. 524.
 Fridreich der Fragner, Katharina uxor, vidua Henrici Sterzer. 1385. 525.
 Margaretha, Stefan des Fleischhakers Witwe. 1385. 525.
 Andre der Vasolt. 1385. 525.
 Ulrich der Schneider. 1393. 564.

Klosterneuburg, Stadt. Bürger:

- Ulrich Hangelwein, Margaretha, Anna, Martin, seine Kinder. 1393. 564.
 Heinrich Albem. 1396. 582.
 Hertlein von Chassau. 1396. 582.
 Erhart von Rust. 1396. 582.
 Fridreich Wernhart. 1396. 582.
 Ulreich der Chräutter. 1396. 582.
 Mert Rinolt. 1396. 582.
 Cristan von dem Paufroms. 1400. 595.
 Andre der Lohner. 1400. 598.

Siehe auch: Hutstok, Ymian, Claviger, Schiver, Stek, Wisent, Schlüssler, Tor, Tuz, Eisenpeutel, Flözzer, Floyt, Freisinger, Lauben, Lilienvelder, Manseber, Martin, Muzesperig, Neuburg, Siebenhos, Wien. — Siehe auch: Neuburg Chlosterhalben.

Chnäuzel, Purehart der. 1340. 292.

Chnoringen, Eberhard, Kanzler Bertholds von Wehing. 1396. 582. Sig. — 1398. 589. — 1399. 593.

Chvasser, Hanns der, Philipp der En, sein Amtmann. 1379. 491.

Chnütel, Ulrich, der Schreiber, Diemut uxor. 1339. 284.

Kogelbrunn, locus. 17. 33.

— Ulricus de. 1281. 33.

Cokener, Heinricus. 1228. 4.

Cholbech, Ch. 1281. 32. — Filius Chunradus. 1282. 36. — Gotfrid. 1315. 160. 164. — 1316. 166.

Cholergassen, Geren in der. 1323. 204.

Choleinsdorf, Herbort von, Katharina uxor. 1344. 307.

Colocensis praepositus Petrus Georgii. 1393. 568.

Colonia, frater Dietricus de. 1281. 32.

— S. Mariae ad Gradus praepositus, Henricus de Juliaeo. 1330. 242. Sig.

Conradus praepositus ecclesiae s. Guidonis Spirae et Canon. Mogunt. 1250. 7. Sig.

Korneuburg, locus. 1262. 18. — 1345. 317.

— St. Gilgen-Pfarrkirche. 451. 459. 489. 554.

— Pfarrer:

Ulricus de Neydaw. 1306. 109. Sig.

Rudolf der Truchsess. 1353. 355. — 1356. 379. Sig.

Chuno Seydenfaden. 1371. 451. — 1372. 459.

Hanns von Waidhofen. 1379. 489.

Ottokar der Tumayer. 1390. 554.

Johannes de Ottingen. 1394. 572.

— Stadtrichter:

Chunrat der Veltzer. 1322. 197. Sig.

Heinrich der Sackh. 1334. 256. — 1339. 280.

Ulreich der Chözzler. 1351. 342.

Chunrat der Tanhauser, zugleich Judenrichter. 1379. 489.

- Korneuburg, Stadtschreiber: Dietrich von Russpach. 1371. 452.
 — Stadtsiegel. 109.
 — Bürger:
 Michel der Pader. 1379. 489.
 Jost der Rorbeck. 1379. 489.
 Cholman, Elbleins des alten Chuchenmeisters Sohn. 1355. 373.
 — Kapelle auf dem Karner, St. Peter- und Leonharðs-Altar daselbst. 256.
 — Gasse: Hintergasse. 189.
- Coronensis episcopus, frater Andreas. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 Chotwico (Göttweih), Fridericus de, Dr. Decretorum, Canon. Patav. 1324.
 206. 212. 213. — 1328. 231. Sig.
 — Ulrich von dem. 1348. 331. — Siehe auch: Göttweih.
- Cracoviensis custos et canonicus Martinus. 1323. 200. Sig.
- Chramer, Gozze der. 1292. 48.
- Chranichperch, Friedrich von. 1380. 499. Sig.
- Chrannest, Heinrich, der Richter zu Wien. 1318. 172. — 1320. 190.
 — Chunrad. 1325. 215.
 — Wernhart und Heinrich. 1312. 148.
- Chranperch, Caplan der Kapelle zu, Nielas. 1347. 328. Sig.
- Chratzer, Charlein der, von Regensburg, Gertraud uxor. 1297. 61.
- Chrazniz, locus. 2.
- Chrechsner, Ortolf, Wiener Bürger, Pechta uxor. 1283. 37.
- Krems, Dechante:
 Magister Ludolfus. 1322. 195. Sig. 196.
 Ludwicus. 1324. 210.
 — Stadt- und Judenrichter: Hanns der Polz. 1385. 530. Sig.
 — Heinrich der Rökinger von. 1396. 578.
 — Chiemseerhof daselbst. 550.
 — Mühle vor dem Helthor. 442.
- Kremsmünster: Fridericus abbas. 1306. 102. Duo Sigg. — 1306. 106. 107.
 2 Sigg.
 — Hof zu Klosterneuburg. 351.
- Chren, Dietmar der. 1297. 61.
- Chreuzer, Otto der. 1283. 38. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1300. 71.
 — Wernhart der. 1292. 48.
 — Gebhart, Ottos Sohn. 1303. 87.
- Chreuspach, Wilhelm von, Obrister Jägermeister. 1364. 423.
- Chrew, Jacob der, Wiener Bürger, Anna uxor. 1393. 565. Sig.
- Chriechpaum, Heinrich der. 1324. 205.
- Chrieche, Ott der, von Fritschlarn. 1302. 85.
- Chriegler, Pilgrimus, Georius. 1281. 32.
 — Stefan der. 1320. 190. — 1324. 212.
- Chrizendorf (Krizendorf), locus. 201. 271. 434. 466.
 — curia in. 4.
 — Dietricus de. 1274. 24.

Chrizendorf (Krizendorf), Fridericus, Ulricus et Wigandus fratres de. 1275. 26.

- Ulricus et Fridericus fratres de. 1276. 27.
- Ulricus de. 1282. 34. — 1283. 38. — 1306. 105. 106. — 1308. 124. Sig. — 1310. 130. — 1311. 132. 134. 135. — Reichza uxor, Rudolf, Heinrich, Lucia, seine Kinder, Reimbot, sein Eidam. 1311. 136. — 1311. 138. — 1311. 140. — 1312. 144. — 1312. 145. — 1313. 154.
- Ulrich, des Herzogs Hofmeister (ist der vorhergehende), Reichza uxor, Ulricus filius. 1293. 50.
- Friedrich, sein Bruder. 1293. 50.
- Ulrich, des Herzogs Amman zu Klosterneuburg. 1300. 71.
- Rudolf, Heinrich, Ulrichs Söhne. 1315. 163. 164. 2 Sigg.
- Wigant. 1319. 173. — Stadtrichter von Klosterneuburg. 1309. 125. — 1315. 164.
- Gertraud von. 1308. 120.
- Wigant. 1319. 179. Sig. — Margaretha uxor, Margareth, Katharina, Töchter, Friedrich, Sohn, Weigant des Schlüsslers Eidam, Margareth, Jansen Hausfrau, und Elsbet die Matseberinn, dessen Kinder. 1319. 179.
- Rudolf, Ulrichs Sohn. 1319. 184.
- Ulreich. 1319. 184.
- Weigant. 1337. 271. Sig. — 1339. 283. — Friedrichs Sohn. 1340. 288. — 1346. 318. — 1346. 322.
- Dietreich. 1340. 292. — 1344. 307.
- Ruger. 1360. 406.
- Die alten Höfe zu. 244.

Covensis episcopus Romanus. 1295. 56.

Chronperch, Hermann von. 1338. 276.

Chropfel, Chunrat, Margareth uxor, Chunrat, Liepharts Sohn, sein Sweher, Berehta uxor, Ulricus filius. 1329. 233.

Chrotendorf, locus. 133. 214. 247.

Chrötlein, Hermann der. 1355. 375.

Chruger, Janns der. 1366. 431.

Chrump, Ruger, Gerdraut uxor. 1309. 125.

Chrut, Friedrich von. 1317. 168.

— Clemens von. 1375. 473.

Chuchler, Ewerhardus, Cunradus, Hertnidus, Erblinus. 1387. 546.

Chunring, Henricus, Marschalcus et Capitaneus Austriae. 1276. 27. Sig. — 1291. 45. — 1291. 47. — Elisabeth uxor. 1276. 27.

— Henricus senior. 1276. 27.

— Wolfgangh von. 1311. 141.

— Alber von. 1334. 253.

— Leutold, Obrister Schenk. 1352. 343.

— Anna, Witwe Jansen des Chunring von Seveld. 1355. 368.

Fontes. Abthlg. II. Bd. XXVIII.

- Chunring, Alber. 1386. 534. — Ulrich der Flusshart, sein Amtmann zu Klosterneuburg. 1396. 582. Sig.
 — Ulrich Pfarrer zu. 1345. 314. — 1376. 477.
 Chursner, Ruger der. 1311. 132.
 Cuseranensis episcopus Geraldus. 1313. 156.
 Cylli, Graf Ulrich, Hauptmann in Krain. 1364. 423.
 Czistel, Dietrich der. 1309. 124. — Amtmann des Liechtensteiners. 1323. 204.
 — 1338. 274. — Elsbet uxor. 1323. 204.
 — Chunrad der. 1344. 309. — 1346. 320. — Amtmann des Liechtensteiners. 1346. 322.
 — Friedreich der, Schlüssler und Judenrichter. 1371. 446. — Amtmann der Herren von Capellen. 1371. 448. — Stadtrichter. 1376. 479. — 1380. 495. Sig. 497.

D. T.

- Daehpach, Heinricus de. 1230. 1.
 Tachenperger. 1387. 546.
 Dachspurger, Eberhart der. 1358. 393.
 Tachsenpeck, Chunrat der, von Eystorf. 1385. 529.
 Tachsenpechinne, Gertraud die Hagenbrunnerinn, vermälte. 1325. 219. — vermälte Wildekkerinn. 1330. 236.
 Tallesbrunn. Siehe: Telesbrunn.
 Tann, Ekhardus de, canonicus Salisburg. 1387. 546.
 Tannprunner, Chunrat der. 1359. 399.
 Danstat, Chunradus de, medicus ducis Leopoldi. 1371. 447.
 Targa, Ademar, archipresbiter s. Africani, Reuchenensis diocesis, Apostolicæ sedis legatus. 1319. 180. 181. Sig. 182.
 Tatendorf, locus. 219. 236. — Rudgerus officialis de. 1282. 35.
 Tautendorf, locus. 89. 391. 538. 540. 550. 551.
 — Geisel von, Leo ihr Sohn. 1303. 89.
 — Michel der Müllner, Chunrat der Töler von. 1389. 550.
 Techenstainer, Haiderich der. 1318. 173. Sig. — Ofmey uxor. ibid.
 Tekkendorfer, Ruger der. 1319. 179.
 — Andre der, Dechantschaffer. 1381. 506.
 Tellesbrunn, Pernoldus de — et filii Pernoldus et Eberhardus. 1277. 29.
 Terebereg, Ulreich von. 1300. 72.
 Terracensis episcopus Franciscus. 1295. 56.
 Teußl, Heinrich, Katharina, seine Muhme, Elsbet, ihre Tochter, Friedrich, deren Grossvater. 1380. 495.
 Teußl, Stephanus, Clericus Pataviensis. 1375. 475. — 1387. 545.
 Deutscher Orden: Carolus de Treveri, Mag. generalis. 1319. 185.
 Ortolf, Comthur zu Wien. 1276. 28.
 Heinricus, sacerdos. 1291. 46.
 Henricus Manstoch, provincialis per Austriam. 1291. 46.

- Deutscher Orden: Ulricus Cholner, frater. 1291. 46.
 Heinrich von Prunsendorf, Comthur zu Wien. 1314. 159.
 Heinrich von Castel, Comthur zu Mailberg und Grossmeisters-Stellvertreter. 1314. 159. Sig.
- Thiemdorf, Symon zu. 1386. 538.
- Tientalneusidel, locus. 338.
- Tirna, Jacob von. 1353. 350. Sig.
 — Jans, Münzmeister. 1354. 362. — 1356. 380.
 — Jans, Hubmeister. 1375. 473.
 — Rudolf, Hubmeister. 1391. 555. Sig. — 1396. 581. Sig.
 — Ludwig, sein Bruder. 1391. 555. — 1396. 581. Sig.
 — Peter, Friedrich, Marx, ihre Brüder. 1396. 581.
 — Sigmund, ihr Vetter. 1396. 581. Sig.
- Tirustein, Marquard von. 1379. 486. Sig. 487. — 1380. 499. Sig. Agnes uxor. 1380. 499.
 — Äbtissin zu: Clara die Wähingerinn. 1388. 547. Sig.
- Dietreich der Fleischhaker. 1298. 66.
- Dietreichstok, Hanns von, Forstmeister in Österreich. 1386. 537. — 1394. 571. — locus. 78.
- Dietram, Ulrich, Katharina uxor. 1399. 591.
- Dobra, Janns der Schenk von. 1357. 391. Sig.
- Toblich (Döbling), locus. 84. 456. 581. — Ludweig von, Forstmeister. 1311. 134. — 1315. 162.
- Tobchazze, Arnoldus de Craznitz. 1195. 2.
 — Gerungus, filius. 1195. 2.
- Toler, Symon, Margaretha uxor. 1325. 218.
- Thomas episcopus Lavellensis, canonicus Lateranensis. 1259. 14.
- Thomas, Symons Sohn, stiftlicher Amtmann. 1377. 484. Siehe auch: Klosterneuburg, Stadt- und Judenrichter.
- Domiceller, Chunrat. 1323. 204.
 — Bertha, seine Witwe. 1327. 229.
- Topel, Weichart von dem. 1305. 100.
 — Wernhart. 1311. 136.
 — Weichart, Landrichter in Österreich. 1321. 191. Sig. — 1324. 210. — 1324. 212. — Hofrichter. 1339. 280. — 1344. 311. — 1352. 345. — 1355. 367. Sig.
 — Friedrich, sein Bruder. 1355. 367. Sig.
 — Stefan, ihr Vetter. 1355. 367. Sig.
 — Ulrich und Weichart, Ulrichs Söhne, ihre Vettern. 1355. 367.
 — Stefan, Hofmeister Herzog Leopolds, Margareth von Wildungsmauer uxor. 1368. 437.
- Tor, Janns bei dem, Bürger zu Klosterneuburg. 1365. 426. — Bergmeister des Stiftes. 1393. 564. — 1396. 580. 582. Sig. — 1398. 589. Sig. — Des Herzogs Amtmann. 1399. 592. — 1400. 597. — 1400. 598. Sig.
 — Georg bei dem. 1370. 444. — 1373. 462. — 1373. 464. 465.

- Torcellanus episcopus Alyron. 1291. 46. — Zoya, eius familiaris. *ibid.*
- Dornbach, Hofmeister des Stiftes St. Peter in Salzburg zu: Heinrich der Streicher. 1349. 334. Sig.
- Tosch, Rapoto der. 1307. 118.
- Tozenpech, der von. 1303. 87.
- Philipp der. 1375. 473. Sig.
 - Hanns, sein Vater. 1375. 473. Sig. — 1379. 486. Sig. 487. — 1379. 492.
- Trautmannsdorf, Albert Stuchso de. 1305. 97. Sig.
- Mert und Hanns. 1378. 485.
 - Hanns. 1380. 498.
 - Mert, sein Vetter. 1380. 498. Sig.
 - Afra, Albers Witwe. 1397. 587.
- Traysmer, Ulrich der. 1385. 526. — 1386. 536. 540.
- Trebensee, Chunarat der Altrichter von, Ulrich, sein Sohn. 1300. 71.
- Trebič, Abbas de, Henricus. 1393. 568.
- Dreizzenhoven, locus. 72.
- Drescher, Niclas der, Clara uxor. 1341. 294.
- Dreschirchen, Otto Judex de. 1282. 35.
- Wichdarus de. 1296. 58.
 - Gerlaeus plebanus de. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87.
 - Wernhart, der Richter. 1304. 96.
- Trestorf, locus. 51. 66.
- Treventinus episcopus Jacobus. 1295. 56.
- Tribanswinchel (Trübuswinkel), Wulfing de. 1296. 58. Sig. — 1304. 96. — 1307. 118. — Macza (Meehtild) uxor. 1304. 96.
- Reichgart von. 1318. 172. Sig.
 - Michel von. 1329. 234. — Margareth soror. *ibid.*
 - Wernhart, der Pfarrer. 1304. 96.
 - Peter, der Amman. 1304. 96.
- Dringer, Peter der. Elsbet uxor. 1331. 246.
- Troianus episcopus Robertus. 1313. 156.
- Drokendorf, Otto. 1345. 315. Sig. — Helen uxor. *ibid.*
- Peter von. 1345. 315.
- Trudonis, Abbas s. 1393. 568.
- Drugsez, Wernhart der. 1364. 423. — 1379. 488.
- Leo der. 1379. 488.
- Drugsner, Ulrich, Irmgard uxor. 1359. 401.
- Tuchler, Ruger, Conrad, fratres. 1336. 266.
- Wernhart, Conrads Sohn. 1346. 322.
 - Katharina, Conrads Witwe. 1382. 514. — Elspet die Manseberinn, ihre Tochter, Katharina die Kaydingerinn, ihre Enkelin, *ibid.*
- Tulln, Stadt. 486. 499.
- Stadtrichter; Mert der Ächter. 1379. 488.
 - Dechant: Henricus. 1325. 215.
 - Frauenkloster. 233. 279. 482.

Tulln, Frauenkloster. Priorinnen:

Cristina die Pruschenchin. 1348. 332.

Clara. 1378. 485.

Gertrud von Waldekke. 1311. 142.

— — Nonnen:

Katharina. 1329. 233.

Anna Heinlin. 1348. 332.

— — Bergmeister und Pfleger: Engelbrecht von Toblich. 1329. 233. Sig.

— — Amtmann: Heinrich Metaer der Bogner. 1346. 323.

— Bürger: Eberhart der Beraitter, Agnes uxor. 1370. 443. Sig.

— Magister Chunradus de, scriba et procurator Austriae. 1275. 26.

— Hunlo de, Judex Wiennensis. 1275. 26.

— Otto, sein Sohn, Reichza uxor, Reichza die Schenchinn, seine Schwiegermutter, Rudolf, sein Schwager, Ulreich und Marchart, seine Schwiegersöhne. 1293. 49.

Tunaw, Alram bey der. 1306. 111.

Turchin, Gerdraut die. 1302. 83.

Turn, Ulreich im. 1384. 520. Sig.

Dürre, Heinreich der. 1349. 335. Sig. — 1353. 353.

— Jans der. 1371. 446. Sig.

Durrenpach, Fridreich von. 1311. 141.

— Ulrich von. 1318. 172.

Durst, Chunrat der. 1306. 103.

Turtibulensis episcopus, frater Nicolaus. 1300. 70. Sig.

Tucz, Gundolt der. 1344. 306. — 1346. 322. — 1347. 326. — Stadtrichter.

1349. 335. Sig. — 1349. 337. Sig. — 1353. 356. Sig. — 1354. 361.

Sig. — 1355. 369.

— Ortolf der, des Herzogs Schlüssler. 1352. 347. — Bergmeister des

Klosters Baumgartenberg. 1354. 361. Sig. — Amtmann H. Rudolfs.

1362. 415. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1365. 425. Sig.

— Cristan der. 1354. 362.

— Niclas der, Stadtrichter. 1355. 371. Sig.

— Niclas der. 1362. 415. Sig. — 1363. 426. — 1376. 479. — Ortolfs

Sohn. 1370. 444.

— Otto der. 1366. 427. — 1377. 484.

— Walchun der, Ottos Vater. 1377. 484.

— Georg der. 1371. 451.

— Michel der. 1381. 509. — Gundolts Sohn. 1385. 523. Sig. — 1396.

580. 582. — Stiefsohn Reinhart des Wehinger. 1398. 589. — 1398.

590.

Dyax, ecclesia. 43.

E.

- Eben in Enzersdorf, der Zehent von der. 109.
- Ebenthal, Hermann von. 1313. 154. Sig. — Reichgard uxor. *ibid.* — Burggraf. zu Znaim. 1318. 175. Sig.
- Ebergossing, Leutwein von. 1303. 88.
- Eberbartsdorf, locus. 167. 329. 537. 538. 540.
- Ebersdorf, Chalhoch von, Kämmerer. 1300. 72. — 1304. 95.
- Conrad von, sein Bruder, Bischof von Chiemsee. 1304. 95.
 - Reinprecht von, Obrister Kämmerer. 1334. 253.
 - Peter von. 1355. 374. — Obrister Kämmerer. 1364. 423.
 - Pfarrer zu: Peter. 1332. 248. — 1334. 255.
- Ecclesiam, ante: Ulricus. 1286. 41. — Fridericus. 1294. 55.
- Edlinch, Gottfried der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.
- En, Friedrich der. 1306. 112. — 1308. 120.
- Lienhart der. 1371. 452.
 - Ulreich der. 1379. 491.
 - Philipp der, Amtmann Hanns Chnossers. 1379. 491.
 - Friedrich. Nielas, sein Sohn. 1387. 544.
- Egenbureh, Vrlengus, Wisinto, Otto de. 1267. 22.
- Urlengus de. 1258. 12. 13. — Judex. 1268. 23.
 - Otto de. 1276. 27.
 - Wisent von. 1303. 89. — 1306. 105. — 1308. 123. 124. — 1310. 130. — 1311. 132. 136. 138. 141. 142. — 1312. 145. — 1313. 152. 154. 155. — 1314. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166. — 1320. 189. — 1344. 309. — 1345. 313. Sig.
 - Pfarrer in: Magister B. Canonicus Pataviensis, Protonotarius ducis Friderici. 1312. 149.
 - Richter: Mert. 1345. 315.
- Eggendorfer, Ulreich der. 1368. 438.
- Hadmar, Jorg, Katharina Ygelpeck, Anna Hagenawer, seine Kinder 1376. 477.
 - Wentel von, Nonne zu Göttweih. 1376. 477.
- Eglinger, der. 1387. 546.
- Ehing, Johannes de, Cancellarius ducis Alberti. 1374. 471. Sig.
- Eybeysprunn (Eibesbrunn), Eberhard von, Margareth uxor. 1353. 350.
- Hanns. 1382. 513. Sig.
- Eybeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1303. 87.
- Otto von. 1304. 95.
- Eysenpeutl, Chunradus. 1261. 17.—31.
- Fridricus. 1261. 17. — 1274. 24.
 - Sifridus. 1261. 17.
 - Wigandus. 1298. 63. Sig. — 1311. 134. — Tuta uxor. 1298. 65. — 1311. 134.
- Eysow, Ulricus de. 1274. 24.

- Eystorf, Seyfrit von. 1311. 132.
 — Mert von. 1379. 488.
 — Michel der, von Langenau. 1386. 534.
- Eistettensis Canonicus, Marquardus de Randekk. 1395. 576.
- Eyterbach, Wernhardus de. 1262. 18.
- Eckartsawer, Niclas der, Harnischmeister Herzog Rudolfs. 1363. 418. — Elsbet uxor. *ibid.*
- Ekerisdorf, Chunradus sagittarius de. 1228. 4.
- Ekreichsdorf, locus. 223.
 — Niclas von. Margareth uxor. 1326. 223.
- Ekendorf, Leutold von. 1315. 160. Sig. — Katharina uxor. *ibid.*
- Ekk, Paul an dem. 1343. 305.
- Elaveriensis episcopus, frater Thomas. 1338. 272. Sig.
- Elblein der Tuchberaiter. 1324. 213.
- Elisabeth Herzogin in Österreich, ihr Schreiber: Meister Dietrich. 1296. 59. — ihr Caplan: Gerlaeus plebanus in Dreschirchen. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87.
- Emlinge, Alram von. 1313. 154. Sig.
- Engelhartzell, siehe: Cella Angelorum.
- Engelprechtesdorf, Sweicher von. 1304. 95. — 1325. 219. — Sweikhart von Narzendorf, sein Eidam, Gertraud die Tachsenpechinn, seine Tochter. *ibid.*
- Enns, locus. 126.
 — Niclas der Nürnberger, Bürger zu. 1362. 417.
- Enzeinsdorf (Langenzersdorf), locus. 29. 109. 136. 147. 261. 308. 355. 367. 453.
 — Capella s. Katherinae. 7.
 — Pfarrer: Utricus. 1330. 242. — Chunrat der Gerhertlein. 1356. 379. — 1358. 396. — 1359. 398.
 — Cholomann von, Jeut uxor. 1329. 234.
 — Dietreich von. 1354. 364.
 — Chunrad von. 1354. 364.
 — Ulreich der. 1356. 383.
 — Friedrich der Müllner zu, Margareth uxor. 1358. 396.
 — Jacob der Mayer, Amtmann in. 1358. 396. — 1359. 398.
 — Hertlein der Wimmer zu. 1358. 396.
 — Ulreich der Herzog in. 1359. 398.
 — Stefan der Hase in. 1359. 398.
 — Chunrat der Stetner in. 1368. 436.
 — Wolfhart der Vischer, Chunrad der Schatz, Stefan der Piber, in 1372. 454.
 — Seyfrit der Mair, Wentel uxor. 1360. 407.
 — Peter der Rot, Agnes uxor. 1361. 410.
- Equirrea Canoniae. 196.
- Erla, Fridericus miles de. 1282. 35.

- Ernsprunne, Syfridus plebanus in. 1294. 53.
 Ernst, Jacob, Wiener Bürger. 1292. 48. Sig. — 1305. 100. — Elsbet uxor. 1305. 100. — Heinrich, sein Sohn. 1292. 48.
 — Niclas der, Wiener Bürger. 1352. 346.
 Ernvels, Henricus de. 1275. 26.
 Esel, Niclas der. 1298. 67. — 1303. 85. — 1305. 100. — 1306. 101.
 — Ulrich von Stigsperch, Ulrich von Streitdorf, Othaher und Nicolaus, Brüder. 1300. 72.
 — Ulrich von Steigsberch. 1303. 87.
 — Ulreich der. 1386. 534. Siehe auch: Asinus.
 Eslarn, Chunradus de. 1286. 41.
 — Niclas und Otto, Brüder. 1318. 172. — 1320. 190.
 — Leopold. 1326. 224. 225. — Elsbet uxor. 1326. 224.
 — Jacob, Chunigund uxor. 1340. 286.
 — Heinrich von, Eidam Heinrich des Schühler. 1352. 343. Sig.
 Estrindingensis archidiaconatus in dioc. Eboracensi. 1393. 568.
 Etayding. 389. 532. 533. 541.
 Etesiensis episcopus Thomas. 1300. 70. Sig.
 Everding, Thomas von, des Stiftsdechantes Niclas Schaffer. 1373. 465.
 Eybeinstal, Ywanstal (Eibesthal), quidam de. 1302. 87. — Otto von. 1304. 95.
 Ezzeug, Chunrad der. 1324. 209.
 Ezenstorf, Cristanus Rector Ecclesiae in. 1325. 215.

F. V.

- Vachsand, Rugerus. 1330. 242.
 Valbaeh, Niclas, Jorg, Brüder. 1366. 431.
 Valchenberch, Rapoto de. 1255. 9.
 — Agnes vidua, Hadmar et Rapoto (Sig.), filii, Margaretha filia, vidua Ottonis de Sunnberch. 1285. 39.
 — Hadmar et Rapoto. 1285. 40.
 Valchenstein, Weichart von. 1306. 103.
 — Stephan. 1306. 103.
 — Chunrad von. 1317. 169. Sig.
 — Seyfrit von Haslowe, Pfarrer zu. 1306. 108. — 1308. 121.
 — Gerungus de Pierbaum, Canon. Patav., Plebanus in. 1367. 435. 438. — 1376. 477.
 Valichel, Andre der, Katharina uxor. 1355. 371.
 Valuensis episcopus Fridericus. 1300. 70. Sig. — Petrus. 1353. 354. Sig.
 Vasszieher, Thomas der, Stadtrichter in Klosterneuburg. 1399. 592. Sig.
 Vechter, Chunrat der. 1304. 96.
 Veit, St., Pfarrer zu: Stefan. 1355. 367.
 Velben, Rapoto de. 6.
 Velbrecht, Conrad und Ulrich, von Krizendorf. 1340. 287.
 Veleis, Ulrich der, von Trübuswinchel. 1355. 365.
 Vellabrunn, locus. 394.

- Vellabrunn, Ulrich von, Anna uxor, Albrecht, sein Bruder. 1358. 394.
- Veltsperch, Heinrich von, Wiener Bürger, Gertrud uxor. 1305. 98.
— Tuta de. 1294. 53. Siehe auch: Obersezze.
- Feltrensis et Bellunensis episcopus Gregorius. 1326. 226. Sig.
- Velz, Niclas, Heinrich, Brüder. 1331. 246.
- Vende, Ulreich der. 1347. 324.
- Verbrüderungen:
- Stift Zwettel. 129.
 - Augustiner. 174.
 - Deutsche Ritterorden. 185.
 - Hochstift Passau. 194.
 - Stift St. Florian. 457.
 - Stift Sekkau. 460.
 - Stift Neuzell. 467.
 - Stift Voraü. 478.
 - Karthäuser-Orden. 505.
 - Karmeliter-Orden. 527.
 - Göttweih. 553.
 - Karthause Mauerbach. 560.
 - Stift Gries. 561.
 - Stift Wälschmichel. 573.
 - Stift Herzogenburg. 577.
 - Stift Wittingau. 586.
- Veriensis episcopus, frater Stephanus. 1326. 221. Sig.
- Verig, Janns, Chunegund, seine Witwe. 1327. 230. — Katharina, Elsbet, Töchter. *ibid.*
- Verprunnen, Laurenz der. 1346. 320.
- Vetter, Niclas, Cunigund uxor. 1365. 426.
- Feuchsner, Ulrich. 1294. 55. — Agnes, seine Mutter. *ibid.*
- Vezzelsneider, Ernst der. 1312. 148.
- Viatici moriturientium comitatio. 70.
- Virig, Johannes Parisiensis, Canonicus Frisacensis, plebanus in. 1342. 299.
- Vischamund, Otto von. 1337. 267.
- Viseher, der von Nussdorf, Rüpel sein Sohn, Anna uxor. 1353. 355.
- Visitatoren und Visitation, bischöfliche. 75. 76. 195. 196. 206. — päpstliche. 210.
- Viti, St., Albero plebanus (siehe auch St. Veit). 1296. 57.
- Vitriarius, Waltherus. 1261. 17. — 1274. 24. — 1275. 26. — 1276. 28.
Siehe auch: Glasmeister.
- Vizlinger, der. 1311. 135.
- Geruneh. 1323. 199.
 - Gerlieb. 1351. 341.
 - Pernhart. 1355. 368. Sig.
- Fleischbaker, Andre der, Lucia uxor. 1352. 347.
- Mert der, Agnes uxor. 1365. 425.

- Florian, St., Ainwicus praepositus. 1301. 75. 76. Sig. 77. 87. — 150.
 — Wernherus praepositus. 1324. 210.
 — Weigandus praepositus (Sig.). Fridericus decanus. 1372. 457.
 — Sigillum Canoniae. 457.
- Flözzer, Pilgrim der. 1343. 304.
 — Heinrich, des Herzogs Amtmann. 1380. 497. — 1384. 520. Sig. — 1385. 524. Sig. — Stadtrichter, siehe: Klosterneuburg. 1394. 570. — Stifflicher Bergmeister. 1396. 582. — Bergmeister des Herzogs und des Seheken. 1398. 589. Sig. — 1400. 597. — Dorothea uxor. 1394. 570.
- Floyt, Hauch (Hugo) der. 1336. 266. — 1338. 273. — Ritter, Stadtrichter. 1338. 274. — 1338. 275. — 1339. 279. Sig. 283. — 1340. 288. Sig. — 1340. 293. — 1342. 297. — 1347. 325. 328. Sig.
 — Nielas, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren.
 — Gebhart zu Puseberg. 1371. 452. — 1379. 491. Sig. — 1380. 502. Sig.
 — Herwort zu Presburg. 1376. 477.
 — Otto von St. Michel. 1376. 477.
- Flusshart, Ulrich, Bergmeister der Chunringe. 1396. 582.
- Fochauer, Jacob der. 1395. 574.
- Vodronio, Elias de, Cantor Saaxiensis, Clericus Camerae Apostolicae. 1373. 467.
- Vogel, Janns der, Elsbet uxor. 1368. 436.
- Vogler, Rudgerus. 1282. 35.
- Vogthaber. 534.
- Volkersdorf, Otto von, Vetter des Probstes Ortolf. 1357. 387.
 — Janns, Ortolfs Bruder. 1359. 399.
 — Heinrich von. 1360. 402. Siehe: Wolkersdorf.
- Voll, Ulreich der, Gertraud uxor. 1309. 126.
- Vorau, Heinricus praepositus, Johannes decanus. 1376. 478. Duo Sigg.
- Vorlauf, Chunrad der, Anna uxor. 1353. 350.
- Foro, in (bei den minnern Prüdern, Greiff), Otto et Chuno, magister monetae, fratres. 1261. 17.
 — Otto, Chunradus, magister monetae, et Cuno, fratres, cives Wiennenses. 1262. 19.
 — Chuno, quondam magister monetae. 1282. 34.
 — Gryffo, filius Ottonis. 1283. 38. Sig. — 1286. 41. — de Wienna. 1282. 34. — 1311. 140. Sig.
 — Ulreich, Cunos Sohn. 1306. 111. Sig. — 1311. 140. Sig. — 1366. 429. Sig. — Jans, Weicharts Sohn, sein Vetter. 1366. 429. Sig. — 1375. 473. Sig.
- Vorsprecher, Marchart, Heinrich der Rörer, Seyfrid der Orel. 1320. 190.
- Forster, Jacob der. 1306. 112. — 1308. 120.
 — Gerbort, sein Bruder. 1308. 120.
 — Gundolt der. 1315. 160.
 — Albrecht der, zu Neuburg. 1376. 477.
- Fosenprunoe, locus. 259.

- Frankenrad, Perchtold von. 1392. 562. Sig. — Katharina uxor. *ibid.*
 Frattigesdorf, locus. 178.
 Vrehensis episcopus Franciscus. 1353. 354. Sig.
 Freysinge, Hermannus de. 1291. 46. — 1302. 83. — 1303. 91. — 1304. 94. —
 1306. 106. — 1308. 123. 124. — 1310. 130. — 1311. 132. 135. 136.
 138. 140. 142. 143. — 1312. 144. 145. — 1313. 152. 154. — 1314.
 157. 158. — 1315. 160. 163. 164. — 1316. 166.
 — Peter, sein Sohn. 1310. 130. — 1311. 132. — 1312. 145. — 1314. 157. —
 1315. 160. 163. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1319. 187. — 1326.
 224. — 1332. 251. — 1336. 265. — Hofmeister des Stiftes. 1336.
 266. — 1337. 271. — 1338. 273. — 1339. 277. Sig. 283. — 1340.
 289. — 1342. 297.
 — Peter, Paul, Jans, seine Söhne. 1354. 360.
 — Peter (früher Capellan des Probstes, Chorherr), Probst zu Sekkau.
 1341. 296. — 1346. 319. — 1354. 360. — 1361. 411. 412. — 1371.
 446. Sig.
 — Paul, Chorherr und Oberkellerer zu Sekkau. 1354. 360. Sig. — 1361.
 411. 412. Sig.
 — Jans, Hofmeister des Stiftes. 1346. 322. — 1349. 337. Sig. — 1353.
 358. Sig. — 1354. 360. — 1354. 361. Sig. — 1354. 362. — 1355.
 369. — 1355. 371. — 1356. 383. — 1357. 385. 389. — 1359. 401.
 Sig. — 1361. 411. 412. — Ursula uxor. 1354. 360. — 1356. 383. —
 Liephart, sein Caplan. 1383. 516.
 — Philipp, Jansens Bruder. 1371. 446. — 1373. 464. Sig. — Agnes uxor.
 1371. 446.
 — Andreas. 1347. 326.
 Freisingen, Bischof: Berthold von Wehing. 1396. 582. Sig. — 1399. 593. —
 Eberhart von Knorringen, sein Kanzler. 1396. 582. — 1398. 589.
 Sig. — 1399. 593. — Hanns von Rautt, sein Oheim. 1396. 582.
 — Paul Bischof von. 1371. 449.
 Freitschlarn, Otto der Chrieche von. 1302. 85.
 Friedrich Herzog von Österreich. 1310. 127. — 1311. 137. Sig. — 1312. 151.
 — Römischer König. 1319. 180. 183. Sig. — 1322. 198. Sig. —
 1357. 384. — Heinrich, Otto, seine Brüder. 1319. 180. — Magister
 Heinrich, Pfarrer in Laa, sein Notar. 1310. 127. Sig. — Magister
 Berthold, Domherr von Passau, Pfarrer in Eggenburg, sein Proto-
 notar. 1312. 149. — Magister Chunrad und Hadmar, seine Notare.
 1317. 171.
 Frisacensis Canonicus Johannes Parisiensis. 1342. 299.
 Frizesdorfer, Chunrad, Burggraf in Lengenpach (Lembach). 1369. 441.
 Fruelinger, Ortel der. 1324. 205.
 Fuchs, Ulrich der. 1331. 246. Sig.
 Fuersprunn (Feuersbrunn), Alber von. 1368. 438.
 Fuehsel, Ulricus. 1.
 Fuetrer, der, zu Wien. 1348. 331.

- Fuez, Heinrich der. 1317. 168.
 Furt, Engelschaleus de. 1296. 57.
 — Chuoradus et Ulricus de. 1296. 57.
 Furter, Cirvas der. 1380. 502. Sig.

G.

- Gadin (Gaden), Cunradus de. 1229. 5.
 Gaetanus episcopus Franciscus. 1313. 156.
 Gafferschwanz, Nielas, Dietmar, fratres. 1336. 267.
 Garsten, Kloster. 366. — Nielas, Abt. 1376. 476.
 Ganzrab, Friedrich. 1302. 82. — 1313. 152. — Heinrich, sein Eidam. 1313. 152.
 Gawats, Heinricus de. 1255. 9.
 Gebhard Junior de Neuburga. 1297. 60. Sig. — Katharina uxor. ibid.
 Gebhardus Notarius. 1296. 57.
 Geisel, Gebhart der. 1308. 121.
 Georgen, St., locus. 90.
 Gerbot. 1306. 112.
 Gereut, Ulrich von dem (Mauer). 1305. 100. — 1308. 124. Sig. — 1311. 136.
 Gerhardus plebanus Wiennensis. 1261. 17.
 Gerhart. 1306. 112.
 Geroldsdorf, Haim von, Hofmeister des Stiftes. 1368. 437. — 1371. 446. Sig.
 Gerstenpauch, Berthold der. 1339. 284.
 Gertopolensis episcopus Johannes. 1353. 354. Sig.
 Gesleunt, Seyfrid der. 1307. 118.
 Gezendorfer, Stephanus, Clericus. 1375. 475.
 Gileis, Dietreich der. 1339. 284. — 1356. 379.
 Gilig, Leupold, Petrissa uxor, von Korneuburg. 1351. 342.
 Glasmeister, Eberhart der. 1330. 243.
 — Alhart, sein Sohn. 1330. 243.
 Gläsel, Janns der, Leinbater. 1383. 516.
 Glatz, Friedreich der. 1308. 120.
 Glaviciensis episcopus Franciscus. 1313. 156.
 Gnauzze, Chunrad der, von Lobstorf, Kunigund uxor, Kunigund filia. 1320. 188.
 Gnemental, mons. 118.
 Gnemhärtelein, Friedrich der. 1336. 267.
 Gobats, Trutmann von dem. 1375. 472.
 Goltstein, Jans von Pezleinsdorf, Amtmann Annas von Chunring-Seveld. 1353. 368. Sig.
 Görl, Andre von Rappoltstal. Nielas, sein Sohn. 1345. 314.
 Gors, Erchenbert von. 1298. 66.
 — Heidenreich, der Burggraf von. 1305. 97. — 1313. 155.
 — Rapot und Heidenreich, Brüder. 1308. 123.

- Görz, Graf Meinhard von. 1379. 492. — 1380. 500. Sig. — 1380. 501. — 1386. 538.
- Heinrich und Johann Meinhard. 1386. 540.
- Gotesvelde, Henricus de. 1281. 32.
- Göttweih, abbas Helwicus. 1261. 17.
- abbas N. 1291. 46.
- abbas Henricus (Sig.), Otto prior, Petrus cantor, Wichardus, Helwicus, Chunradus, Eberhardus, Walchunus, Albero plebanus s. Viti, Helmwicus, Fridericus, sacerdotes de. 1296. 57.
- Ulrich, Abt zu. 1379. 488.
- Fridericus abbas, Johannes prior et Conventus. 1390. 533. Duo Sigg.
- Wentel die Eggendorferin, Nonne zu. 1376. 477. Siehe auch: Chotwicum.
- Gözendorf, locus. 343.
- Graben, locus. 531.
- Grabmer, Jacob, 1331. 246.
- Grafendorf, locus. 367.
- Gräflein, Gebhart der. 1379. 488.
- Gräuel, Gerwort, Verweser der Veste Gutenprunn. 1386. 537.
- Grawarn, locus. 12.
- Grazowe, Grassawe, Chunradus de. 1228. 4.
- Hermann von, Margareth uxor. 1325. 218.
- Hermann, sein Sohn. 1326. 222. Sig.
- Greime, die alte, auf dem Alten Fleischmarkt zu Wien. 1357. 386.
- Greifenstein, O. de. 1250. 6.
- Ortolfus de. 1257. 11. — 1258. 12.
- Chunradus de. 1261. 17.
- Greitschenstein (Kreuzenstein), Ottokarus castellanus de. 1285. 39.
- der Burggraf von. 1347. 327.
- Thomas Zand, Burggraf. 1382. 512.
- Nielas der Früz. Margareth uxor. 1395. 574.
- Grevendorf, Janns von. 1332. 351.
- Grezz, Rudel von. 1302. 83.
- Gries, Johannes praepositus in. 1392. 561. Duo Sigg.
- Griezze, Chunrad an dem obern. 1337. 269.
- Jacob an dem. 1346. 320.
- Griffo de Wienna. 1282. 34. — 1311. 140. Sig. Siehe: in Foro.
- Grinzing, locus. 31. 84. 116. 159. 284. 368. 416. 496.
- Heinrich der. 1319. 186.
- Wolfhart der Laurein, Marchart Laurein, Paul und Eberhard von. 1329. 233.
- Paul von, Gertrud uxor. 1339. 284.
- Marchart der Laurein, Gertrud uxor. 1340. 286.
- Chunrat der Schaver, Walchun, Lybmans Sohn. 1355. 373.
- Lorenz der Fester. 1372. 458.

- Grinzing, Oswald der Grill. 1381. 507. Sig. — Katharina uxor. *ibid.*
 — Wolfhart der Grill. 1383. 516.
 — Nielas der Retenperger, Margareth, seine Witwe. 1389. 549.
 — Jans der Fuchesperger, Cunigund uxor. 1393. 569.
 — Michel der Mair. 1393. 569.
 Grozze, Reinhart der, Elsbet uxor. 1373. 460. — Katharina uxor. 1386. 532.
 Gros mugler, Chunrad der. 1377. 484. — 1380. 495. Sig.
 Gukking, locus. 172.
 Guldenkron, Dietrich Abt zu. 1323. 201. Sig.
 Gumpendorf, locus. 59.
 Gundramsdorf, Leopold von. 1338. 274. — 1350. 339. Sig. — Hofmeister des
 Stiftes. 1353. 358. Sig.
 — Dietreich von. 1338. 273. 275. Sig. — 1346. 318. Sig.
 Günzpurger, Ulreich, Wiener Bürger. 1373. 465.
 Gurk, Wernherus episcopus. 1195. 2.
 — Henricus, ejusdem ecclesiae Camerarius. 1195. 2.
 — Johann, Bischof, Vormund der Grafen von Görz. 1386. 540.
 Gutenprunn, die Veste, Gerwort der Gräuel, ihr Verweser. 1386. 537.

H.

- Haberstro, Alhart Seydel. 1302. 83.
 Haecher, Ulreich, Wendel uxor. 1355. 375.
 Hadmarstorf, locus. 4. 35. 38. 279. 364. 385. 512.
 — Reingerus de. 6.
 — Dietmarus de. 1276. 27.
 — Eysenreich von. 1339. 279. Sig. — Euphemia uxor. *ibid.*
 — Heinrich der Hutstoch von. 1354. 364.
 Hadmarsa, Sifridus de. 1283. 38.
 Hadrer, Zacharias der. 1356. 383. — 1361. 411. — Anna uxor. 1361. 411.
 Hafner, Ulreich der. 1350. 338.
 Hag, Henricus de. 1276. 27.
 Hagenprunn, locus. 63. 64.
 — Nielas und Ruger von. 1330. 236. Duo Sigg.
 — N., Elsbet uxor. 1346. 318.
 Hagenawer, Conrad, Margaret uxor, Conrad filius. 1314. 157. Sig.
 — Seyfrid, Conrads Bruder. 1314. 157. Sig.
 — Jacob der, Anna uxor. 1376. 477.
 Häkinger, Ulrich. 1355. 372. Sig. — Elsbet uxor. *ibid.*
 — Heinrich, sein Bruder. 1355. 372. Sig.
 Hals, Albrecht Graf von. 1319. 184. — 1334. 253.
 Han, Johann der. 1337. 268.
 Harperch, Cunradus Notarius Ottokari regis, plebanus in. 1261. 17.
 Harmarchter, Chunrad der. 1293. 50. — Des Herzogs Huhmeister. 1296. 59. —
 1307. 113. Sig. — 1308. 124. Sig. — 1332. 250.

- Harmarchter, Reinbot, sein Sohn. 1315. 164. Sig. — 1325. 215. 216. — Lucia uxor. 1325. 215.
- Symon der. 1347. 325.
 - Alber der. 1374. 469.
 - Leopold der. 1380. 502. Sig. — 1382. 512. Sig. — 1388. 548. Sig. — Anna uxor. 1380. 502.
 - Albrecht der. 1380. 502. — 1382. 512. Sig. — 1388. 548. Sig.
 - Jans und Symon, ihre Väter, Gerung der Chol, ihr mütterlicher Grossvater. 1380. 502.
 - Leopold der, von der Heiligenstadt. 1393. 569. Sig.
- Harroz, locus.
- Otto de. 1255. 9.
- Has, Stephan der. 1395. 574. Sig.
- Haselpach, Dietreich von, Elsbet uxor. 1325. 217.
- Haslowe (Haslau), Otto de. 1261. 17. — 1277. 29. — 1285. 39. Sig. — Pincerna. 1298. 65.
- Haslauer, Seyfrit, Pfarrer zu Falkenstein. 1300. 121.
- Chadolt der, von dem Hornsperg. 1358. 393.
 - Hanns von. 1363. 418. Sig.
- Haslach, Hanns von, Agnes uxor. 1373. 465.
- Hatmarstorfer, Chunrat der. 1335. 263.
- Hauser, Ulreich der. 1317. 168.
- Andre und Chunrad, die. 1347. 327.
 - Chraft der. 1366. 431. Sig. — 1372. 455.
 - Dorothea, seine Tochter, Nonne bei St. Clara in Wien. 1372. 455.
 - Nielas der, Chürsner, Elsbet uxor. 1387. 543.
- Hausleithen, siehe: Agatha, St.
- Häusler, Marchart der, von Seserndorf. 1379. 492.
- Hechental, siehe: St. Andre.
- Hedersdorf, locus. 9.
- Heiligenaich, locus. 526. 538. 561.
- Heiligenkreuz: Conrad, Abt. 1348. 329. Sig.
- Colomann, Abt. 1369. 442.
- Heiligenstadt, siehe: Sanctus locus.
- Heymonis filius Otto. 1262. 19.
- Heimo, filius Ottonis. 1278. 26. — 1301. 74.
 - Otto et Heimo, fratres, filii Ottonis Heimonis. 1286. 41. Sig. — 1296. 59.
- Heindl, Hanns und Lewtel, Brüder von Sleunz. 1386. 534.
- Heinfeld, siehe: Hornfeld.
- Heinrichsdorf, locus. 372.
- Heklein, Friedrich und Otto, die. 1348. 331.
- Helmbrich, Hermann, Wiener Bürger, Elsbet uxor. 1379. 490.
- Janns, sein Sohn. 1387. 543.
 - Heinrich, Wiener Bürger, Katharina uxor, Albrecht, Chunrat, Herrmann, seine Brüder. 1387. 543.

- Helndorfer, Leupoldus. 1282. 35.
 Helz, Chunrat der. 1330. 239.
 Hemerlein, Niclas der. 1351. 342.
 Henricus, Magister, physicus. 1229. 5.
 — Magister, Canon. Pataviensis, Imperialis aulae notarius. 1322. 195. Sig. 196. — 1324. 210.
 — de Wintertawr, Magister, plebanus in Rottenmanne. 1323. 200. — 1324. 210. — 1331. 245.
 — Magister, plebanus in La. 1324. 210.
 Hepfer, Symon der. 1366. 427.
 Herinch, Weichart der. 1306. 107. — 1399. 591. Sig.
 — Chunrat der. 1306. 107.
 Heroltsdorf (Hörersdorf), locus. 122. 177. 341.
 — Stephan Pfarrer zu. 1351. 341.
 — Heinrich der Herwerger, Richter. 1375. 472. Sig. — Elsbet uxor. *ibid.*
 — Zeche in. 341.
 Herrant, Ulrich der, Elsbet uxor. 1355. 371.
 Hertnit, Chunrad der. 1306. 103.
 Herzogbierbaum, Kapelle in. 52. 53. 54. 118.
 — Eglolf von. 1307. 118.
 Herzogenburg, N. praepositus. 1291. 46.
 — Trostanus praepositus. 1322. 195. Sig. 196.
 — Nicolaus praepositus, Stephanus decanus. 1374. 470.
 — Johana Schnabel de Puchstall, praepositus, Jacobus de Chrems, Canonicus. 1374. 470.
 — Jacob, Probst. 1379. 488.
 — Martinus praepositus, Jacobus decanus. 1395. 577. Duo Sigg.
 Hetzmann, Hermannus et Ernestus. 1276. 28.
 — Hermann, Fridreich und sein Bruder Hermann. 1302. 82.
 — Friedrich. 1306. 112. — 1308. 120. — 1323. 202. 204.
 — Hermann. 1308. 120.
 Heilsperch, Hezlesperg, locus. 84. 265.
 Hezleinsperger, Herbort der. 1298. 66.
 Hiezigen, Otto Caplan zu. 1364. 422.
 Himperch, locus. 5. 113.
 — Marchardus in, Irnfridus filius. 1.
 — Wolfhardus, plebanus in. 1229. 5.
 — Marquardus Clericus, frater dominorum de. 1229. 5.
 — Chunradus. 1261. 17.
 — Diether von. 1319. 186.
 Hippledorf, Heinrich von, Katharina, Nonne zu St. Niclas in Wien, seine Tochter. 1376. 477.
 — Weichart von, Elsbet uxor. 1376. 477.
 — Konrad der Schenk von. 1376. 477.
 Hirmprecht. 1324. 213.

- Hofen, locus. 444. 546.
 Hofenstetter. 1387. 546.
 Hofer, Janns der. 1380. 495. Sig.
 Höflein (Hoveline), locus. 24.
 — Altare s. Joannis Baptistae. 348.
 — Judicium in stratis villae. 299.
 — Conradus Hutstoch, quondam plebanus. 1352. 348.
 — Meister Nielas, Pfarrer. 1326. 225. — 1336. 265. — 1342. 299. Sig. — 1345. 314. — quondam. 1352. 348.
 — Petrus Vicarius in. 1330. 242.
 — Johannes Parisiensis, Canonicus Frisacensis, plebanus. 1342. 299.
 — Nicolaus de Stokeraw, Rector ecclesiae. 1352. 348. Sig.
 — Johannes Warmiensis et Ardaensis Canonicus. 1367. 435. — 1371. 447. alias:
 — Johannes Wezelini. 1371. 451. — 1375. 475.
 — Stephan, Pfarrer. 1383. 516. Sig. — Chunrad der Chnoflauch, sein Bergmeister. 1383. 516.
 — Heinricus et Perchtoldus de. 1274. 24.
 — Haymo von. 1311. 132.
 Hoftayding. 311. 345. 469. 587.
 Hohenfurt, Stift. 330.
 Hohemarcht in Wien. 161.
 — Berthold der Wentchramer auf dem, Margareth uxor. 1318. 172.
 Hohenmorgen, Henricus. 1282. 36.
 Hohenwelser, der. 1387. 546.
 Hochstrasse, Leopoldus de. 1262. 19. Magister monetae. 1275. 26. — 1276. 28. — 1291. 45. — 1291. 47.
 — Sifridus, filius. 1291. 45. — 1291. 47.
 Hofuss, Heinrich der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
 Hollabrunn (Nieder-), locus. 52. 54. 67. 104. 217. 276. 321.
 — Fridericus plebanus. 1294. 52. Sig. 53. 54.
 — Hartmannus presbiter de. 1325. 215. — 1326. 225.
 Holzmann, Dietmar der. 1338. 273.
 Hovnelde, Heinricus de. 1276. 27. — 1282. 35.
 — Alolt, Stephan, Brüder. 1311. 134.
 — Stephan. 1311. 141. — 1317. 167. Sig. — Elsbet uxor. 1317. 167.
 — Alolt, sein Bruder. 1317. 167.
 — Otto von Zelking, sein Bruder. Siehe: Zelking.
 Hoya, Jacobus de. 1286. 41.
 Hübner, Hanns der, Chorherr von Passau, Official in Wien. 1396. 579. Sig.
 Humbel, Otto der. 1297. 61. — 1306. 112. — 1308. 120.
 — Leopold der. 1343. 303.
 — Chraft, Conrad, Barbara, Geschwister. 1399. 591.
 Hunthoch, Wernher, Agnes uxor. 1325. 217.
 Hurnbach, Chunradus de. 1296. 57.

- Hurnein, Hermann und Prechtel. 1293. 51.
 Hueter, Otto der. 1300. 73. — 1306. 112. — 1308. 120. — 1311. 136. — 1315.
 164. — 1319. 179. — 1323. 202.
 — Gebhart. 1323. 202.
 — Ernst der. 1336. 266.
 Hutstoch, Fridericus. 1282. 34. — Miles. 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285.
 39. — 1293. 50. 51. — 1294. 55. — 1297. 60. 61. 62. — 1298. 63.
 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1303. 89. 91.
 — 1304. 95. 96. — 1305. 97. 100. — 1311. 136. 138. — 1312. 145.
 — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 162. 163. 164. —
 1317. 167. 168. 170. — 1319. 187.
 — Friedrich, sein Sohn. 1298. 66.
 — Chunrat der. 1298. 63. 64.
 — Dietrich, sein Bruder. 1304. 95. — von Presburg. 1318. 176. — 1355.
 374.
 — Ortolf der. 1306. 105.
 — Heinrich von Hadmarsdorf. 1354. 364.
 — Heinrich, Bürger und Leinbater in Wien. 1376. 477. — Anna uxor. *ibid.*

J. Y.

- Jadrensis Archiepiscopus Nicolaus. 1313. 156.
 Jahrtage. 97. 191. 197. 233. 256. 318. 322. 337. 377. 439. 443. 484. 507. 523.
 524. 549. 569. 587. 594.
 Yps, Wandala Äbtissin zu. 1369. 442.
 — Ulricus de. 1291. 46.
 — Otto de. 1291. 46. — 1302. 83.
 Ydungspeugen (Jedenspeugen), Wolfker Pfarrer zu. 1352. 343.
 Jemhart, Dietreich von Erpurch. 1306. 103.
 Jerusalem et Nazareth, Archiepiscopus, frater Petrus. 1332. 249. Sig.
 Ygelpek, Ulrich, Katharina uxor. 1376. 477.
 — Agnes. 1400. 595.
 Imbisspfenninge. 253.
 Ymian, Hermann. 1291. 46. — 1293. 50. — 1293. 51. — 1297. 60. 62. — 1298.
 63. 64. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. — 1302. 83. 85. —
 1303. 89. 91. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1304. 96. — 1305.
 98. 100. — 1306. 106. — 1308. 120. 121. 122. 123. 124.
 — Cristina, seine Witwe. 1312. 145. Schwägerinn Jannsens von Nussdorf,
 Schwester Nielas des Stengleins, und Margaretha von Mauerbach,
 ihre Tochter. *ibid.*
 — Hanns. 1334. 258. Sig. — Katharina uxor, Sophia, seine Tochter, Hein-
 rich des Schreibers Hausfrau. *ibid.*
 Inrukher, Paul der. 1339. 281.
 — Gottfrid der, Kellermeister Herzog Albrechts. 1379. 488.
 — Wolfhart, sein Bruder. 1379. 488.

- Inprukher, Gottschalch, Burggraf zu Starhemberg. 1386. 538. — Kammermeister Herzog Wilhelms. 1396. 581. Sig.
 — Wolfker von. 1313. 155.
- Inceinstorf, Peter von. 1315. 162.
- Inferno, de (Holzmarkt), Rudgerus, Ulricus, Paltramus, fratres. 1262. 19.
 — Paltramus Valzo. 1276. 28.
- Johanniter, Heinrich Graf von Schaumberch, Obrister Meister zu Mailberg. 1344. 308. 312. Sig. — 1361. 411. Siehe auch Wien, und Deutscher Orden.
- Iteramnensis episcopus, frater Thomas. 1338. 272. Sig.
- Juden in Österreich. 345. — Dreslina. 1275. 25. — Schonemann, Rahel uxor.
 Gerson, Chazdai, Ysaac, Aaron. 1304. 94.
 — Lebmann zu Wien. 1303. 87. — 1323. 202.
 — Plume, die Jüdin. 1334. 257.
 — Geverlein. 1352. 347.
 — Zymel, die Jüdin. 1355. 375.
 — Steuzz in Wien. 1364. 421.
 — Tröstlein. 1364. 422.
 — Hebl von Lempach. 1367. 432. — 1369. 441.
 — Aaron. 1370. 444.
 — Meister Tenichl von Wien. 1373. 465.
 — Patusch von Berchtoldsdorf. 1373. 465.
 — Ytzmann zu Neuburg, Veials Sohn. 1376. 479.
 — Schalom. 1379. 490.
 — Abraham und Paltram von St. Pölten. 1305. 99.
 — Marusch von Wien. 1306. 101. — 1311. 136. — 1315. 165.
 — Musch, Gersam, Hanel. 1306. 101.
 — David Steuzz von Wien, Hondl, sein Vater, zu Klosterneuburg. 1380. 497.
 — Perla, die Jüdin zu Krems. 1385. 530.
 — Hiersl von Lempach, Johant uxor. 1386. 538.
- Juliaeo, Henricus de, Praepositus St. Mariae ad Gradus Coloniae. 1330. 242. Sig.
- Jung, Johann der. 1343. 302. Sig.
 — Gerbot der, Ulrich, sein Eidam. 1297. 61.

L.

- Laa, Reychofhus, plebanus et Wilhelmus filius de. 1290. 43.
 — Mag. Henricus plebanus, notarius ducis Friderici. 1310. 128. Sig. — 1311. 137. — 1324. 210.
 — Heinrich von. 1306. 112. — 1308. 120.
 — Colomann von. 1323. 201. 202. — 1331. 244. — 1349. 335. — Elsbet uxor, Colomann, sein Sohn. 1349. 335.
 — Peter, Frenzel, seine Kinder. 1330. 240.

- Laa, Franz von, Colomanns Sohn. 1340. 289.
 — Margaretha, Ottos Witwe von. 1337. 269.
 — Jacob (Sig.), Bertha uxor, Colomann der Guster, ihr Sohn. (Sig.) 1353. 356. 357. Siehe auch: Klosterneuburg, Pröbste.
- Ladendorf, Otto de, Alhaidis uxor. 1228. 4.
 — Hermannus de. 1228. 4.
 — Liupoldus de. 1228. 4.
 — Alramus de. 1228. 4.
 — Heinrich von, Gertraud uxor. 1325. 220.
 — Ernst Gruen von, Katharina uxor. 1360. 406. Petrisa, seine Schwester, Symon, ihr Sohn, Liebhart, ihr Stiefsohn. 1360. 406.
 — Oswald von. 1360. 406.
 — Paul von. 1382. 512.
- Lamberg, Rudger von. 1372. 456.
- Landenpereb, Hermannus de, Marschaleus. 1298. 65. — 1305. 100.
- Langenstein, Meister Heinrich von, Pfarrer zu Grossrussbach. 1394. 572.
- Larinensis episcopus Perronus. 1295. 56.
- Lateranenser Capitel zu Rom. 14.
 — Thomas, Lavellensis episcopus, Canonicus Lateranensis. 1259. 14.
- Lauben, Livpolt unter den. 1293. 51. — 1298. 66.
 — Wernhard unter den. 1332. 248. — 1336. 266. — 1339. 277.
- Lautterbach, Chunradus de. 1306. 106.
- Lavellensis episcopus Thomas, Canonicus Lateranensis. 1259. 14.
- Laveriensis episcopus, frater Thomas. 1332. 249. Sig.
- Layminger, Oswaldus. 1387. 546.
- Lebarn, der Pfarrer von. 1358. 395.
- Lebmann, Niclas sein Sohn. 1312. 148.
- Lederer, Ernst der. 1300. 73. — et Geisel uxor. 1319. 179.
 — Georg der. 1353. 353.
- Leibeigene. 58. 96.
- Leiss, locus. 263.
 — Ruprecht und Ulrich von. 1311. 135.
- Leisengange, Weichart der. 1311. 133.
- Lengpach, Fridericus dapifer de. 1285. 39. Sig.
 — Christianus dapifer de. 1334. 210.
 — Chunrad der Frizesdorfer, Burggraf zu. 1369. 441.
- Lengenveld, Ulrich von. 1331. 246. Sig.
- Lenzendorf, locus. 186.
- Lenzenloh, locus. 438.
- Lenpech, Chunrat der, Katharina uxor. 1335. 264.
- Leopold, Herzog von Österreich und Steyer, VI. (VII.) 1.
 — Herzogs, Hofmeister, Stephan von Toppel, Margareth von Wildungsmauer, uxor. 1368. 437.
 — Ducis Medicus, Chunradus de Danstat, Clericus. 1371. 447.
 — des Heiligen Kapelle. 226.

- Leopolds des Heiligen Anniversarium in Göttweih. 553.**
Levbauer, Ortolfus. 1255. 9.
Leubl, Sifrid, Jenta uxor. 1251. 32.
 — Leopoldus. 1281. 31. — 1291. 47.
 — Pitrolfus. 1286. 41.
Libenzer, Engelhard der, Stifts-Hofmeister. 1354. 359. Sig. — 1354. 362. — 1357. 384. Sig.
Lichtfundation im Hospital. 277.
Lichtenstein, Henricus de. 1261. 17. — 1306. 103. 108. — 1308. 121.
 — Fridrich von, Cunigund uxor. 1300. 72.
 — Hertneit von. 1317. 167.
 — Rudolf Otto von, Wisent auf dem Anger, sein Amtmann. 1357. 389.
 — Hanns, Hofmeister Herzog Albrechts. 1377. 482.
 — Murau, der von, Ulrich Sneider am Neusiedel, sein Amtmann. 1396. 582. Sig.
Lichtenek, Conrad von. 1366. 430. Sig. — Johanna uxor. ibid. — 1375. 473. Sig.
 — Ulrich, Hanns, seine Brüder. 1385. 529.
Liddensis episcopus Andreas. 1295. 56.
Liebenberg, Poppo de. 1298. 65.
 — Wilhelm der Schenk von, H. Rudolfs Speisemeister. 1364. 423.
Lilienfeld, Albero Abt. 1301. 78.
 — Paul Abt. 1312. 146.
 — Ottokar Abt. 1319. 186.
 — Bruder Marchart der Alser von. 1319. 186.
 — Stephan Abt. 1361. 409. Sig.
 — Stift. 532.
Lilienfelder, Stephan der, Bürger zu Klosterneuburg, Elsbet uxor. 1361. 409.
Lincolniensis Canonicus, Guilielmus Feribi. 1393. 577.
Linhart, Pfarrer zu St. Jacob. 1370. 443. Sig.
List, Rugerus. 1283. 38.
Lonholz, Chunradus. 1261. 17.
Loul, Heinrich. 1307. 118.
Losberg, Hanns von, Kammermeister H. Rudolfs. 1364. 423.
Losenheim, Elsbet von. 1364. 423. — 1368. 437.
Losenstein, Hartneit von. 1334. 256. — die edl frau von. 1357. 384.
Lubicensis episcopus Henricus. 1326. 226. Sig.
Lubucensis episcopus Stephanus. 1326. 226. Sig.
Luceriae episcopus Ainnardus. 1295. 56.
Luchner, Ulreich. 1307. 118.
 — Niclas der, Wiener Bürger. 1370. 443. Sig.
Lugdunense concilium. 24.

M.

- Maechsendorf, locus. 65.
- Maeserlein, Jacob der. 1336. 267.
- Maidburg, die Grafen von. 538.
- — Meinhart, ihr Hofrichter. 1386. 534.
- Maierhofer, Meinhard der, Breid uxor. 1307. 118.
- Ulrich der. 1323. 199.
- Maigen, St. Jacobskirche zu. 524.
- Mailberg, Heinrich von Castel, Komthur zu. 1314. 159.
- Conventssiegel. 312. Siehe auch: Johanniter und Mauerberg.
- Malpfenninge. 329.
- Manseber, Friedrich der. 1323. 202.
- Nielas der. 1343. 304. — 1344. 307. — 1346. 320. — Seine Erben. 1360. 402.
- Peter der alte. 1360. 408. Sig.
- Peter der. 1364. 422. Sig. — 1366. 427. — 1377. 480. 483. — 1382. 514. — 1383. 516. Sig.
- Ulrich, Elsbet uxor. 1366. 427.
- Gerbort der, Elsbet uxor. 1382. 514.
- Mannswerde, Dietrich von, Anna uxor. 1318. 173.
- Jans von, Heinrich des Schühler Eidam. 1352. 343.
- Marchpurger, Otto, Georg, die. 1330. 241.
- Marcopel, Peter Bischof zu, Weihbischof von Passau. 1364. 423. — 1366. 428.
- Marktziellen. 143.
- Marnar, Chunrad der. 1362. 415. Sig. — Amtmann Eberhards von Capellen. 1368. 439. — 1369. 440.
- Martin, St. (untere Stadt Klosterneuburg). Kirche. 69. 70. 191. 272. 318. 356. 437.
- Pabo plebanus. 1267. 22. — 1275. 26. — 1276. 28.
- Dietricus plebanus. 1289. 42. — 1297. 61. — 1303. 87. 91.
- Philippus plebanus. 1323. 200. 202.
- Johann Pfarrer. 1335. 262.
- Cunradus plebanus. 1341. 296.
- Cunradus Ramung, plebanus. 1356. 378. Sig. Siehe: Klosterneuburg, Oberkellerer.
- Bartholomaeus plebanus. 1371. 447.
- Mert der Schench, Pfarrer. 1394. 570. Sig. 572.
- Vicarii: Henricus de Ernsprunn, Fridricus et Ulricus. 1341. 296.
- Sigmundskapelle. 481. — Hans der Fueterer, Caplan. 1400. 596.
- Kapelle ss. Barthol. et Magd. 215. 216. 257. — Conrad, Caplan. 1342. 300. Sig. — 1346. 318. Sig.
- Fridericus, villicus plebani. 1300. 70.
- Chunrat, Schaffer im Pfarrhofe, Bertha uxor. 1361. 408.

- Martin, St., Gebhard von. 1311. 136. — 1315. 164. — 1319. 173. 179. Sig. — 1320. 189. — 1324. 205. — 1327. 229. Sig. — 1332. 248.
- Symon, sein Sohn. 1320. 189. — 1327. 229. Sig. — Stadtrichter zu Klosterneuburg. 1327. 230. — 1330. 240. — 1332. 248. — Altrichter. 1334. 256. — Ritter. 1335. 262. Sig. — 1336. 265. 266. — Richter. 1337. 270. — 1340. 287.
 - Seifrid, Gebharts Sohn, Agnes uxor. 1332. 248.
 - Peter von. 1332. 248. — 1336. 266. — 1339. 277. — Gebhards Schwiegersohn. 1338. 272.
 - Constantin von. 1336. 266.
- Martinus Cracoviensis Custos et Canonicus. 1323. 200. Sig.
- Massiliensis episcopus Raymundus. 1313. 156.
- Matseber, Hanns der. 1392. 562.
- Matticensis Archidiaconus, Ulricus de Panthofen, Canon. Patav. 1387. 546.
- Maurbach, Gottfried Prior. 1324. 210. Sig.
- Dietrich Prior. 1360. 402. Sig.
 - Heinrich Prior. 1380. 505. — 1392. 560. Sig. — 1396. 579.
 - Ulrich, Mönch und Schaffer. 1382. 513.
 - Karthause. 571.
 - Engeldich von. 1261. 17. — 1302. 81. 83. — 1303. 91. — 1311. 134. 135. 136. 141. 142. 144. 145. — 1313. 152. 154. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 166. Sig. — 1317. 167. 168. — 1317. 170. — 1320. 189.
 - Engeldich und Otto von. 1302. 84. — 1303. 89. — 1308. 123. 124.
 - Margaretha, Engeldichs Hausfrau, Hermann Ymians Tochter. 1312. 145.
 - Fridericus de. 1275. 26.
- Mauren, Gundaker der. 1296. 59.
- Maurkrachen, Hanns von, Passauer Official in Österreich. 1394. 572.
- Maurperg, Guntherus de. 1306. 106.
- Rugerus et Nicolaus, fratres, sacerdotes de. 1312. 149.
- Mautfreiheit des Stiftes. 183.
- Maynberg, Hanns von. 1379. 492.
- Mazo, Rudolfus, et Chunradus frater. 1.
- Mechtler, Albrecht, Margareth uxor, Hugo, Gertraud uxor. 1324. 205.
- Medling, Henricus dux de Medlico. 1261. memor. 17.
- Meinhartsdorf, locus. 127. 418.
- Dietmar von, Margareth uxor, Chol, ihr Bruder. 1337. 270.
- Melk. Ortolfus Abbas. 1261. 17.
- Ulricus Abbas. 1324. 210.
- Mem, Seifrid der. 1386. 538.
- Merperig, Janns von, Margareth uxor. 1339. 277.
- Gundolt von. 1346. 320.
- Merboto. 1286. 41.
- Merkenstein, Ulrich von. 1306. 104.
- Merswang, Johannes de, Wilwurgis uxor. 1274. 24.
- Mettenpuech, das. 317.

- Meuerling (Meidling), locus. 59. 145. 169. 190. 239. 513. 579.
 — Ulrich, Amtmann daselbst. 1306. 104.
 — Eberhart von. 1296. 59.
 — Durineh von. 1311. 133. 138. 140. 141. 143. — 1315. 160. — 1315. 162. 164. 165. — 1317. 167. 170. — 1318. 173. — 1323. 199. — 1324. 205. — 1325. 214. 215. 218. 219. — 1326. 222.
 — Pot von, Katharina uxor, Elisabeth, Albert, Heinrich, Heilka, ihre Kinder. 1330. 239.
 — Niclas der Silberchnoll, Katharina uxor, Margareth filia. 1394. 572.
 Meyssau, Otto de. 1261. 17.
 — Stephan, Vogt des Stiftes. 1300. 72. — 1301. 74. Sig. — 1301. 85. — 1303. 88. — 1305. 97. Sig. 100. — 1308. 123. — 1311. 134. 141. Sig.
 — Ulrich, sein Sohn. 1302. 85. — 1311. 141. — 1317. 167.
 — Ulrich von. 1323. 202. Sig.
 — Stephan von, obrister Marschall. 1364. 423. — 1366. 428.
 — Heidenreich, sein Sohn, obrister Schenk. 1364. 423. — 1366. 428. Sig.
 — Heidenreich, Ulrich, Hanns, Brüder. 1366. 428. Sigg.
 — Chunrat, ihr Vetter. 1366. 428. Sig.
 — Wernhart von. 1367. 434. Sig.
 Mezelpechin, Gertraud die, Wernharts von Baumgarten Tochter. 1325. 210.
 Michelstetten, Alber von. 1307. 115.
 — Chunradus rector ecclesiae in. 1325. 215.
 Militensis episcopus Sabbas. 1295. 56.
 Minngang, Seyfrit der. 1342. 298.
 Minpechin, Chunigunt die. 1356. 377.
 Mistelbech, Marquart der. 1303. 72. — 1303. 87. — 1323. 199.
 Moguntinus Canonicus Cunradus. 1250. 7.
 Mokiensis Archiepiscopus Johannitus. 1290. 44. Sig.
 Molt, Heinrich de. 1255. 9.
 Monasteriensis ecclesiae ad s. Jacobum Rector, Johannes Puster. 1330. 242. Sig.
 Monetae Magister Viennae: Cuno de Foro. 1261. 17.
 Chunradus de Foro. 1262. 19.
 Leopoldus de Hochstrasse. 1275. 35.
 Ulricus (Fünfkirchner?). 1291. 47.
 Jans von Tierna. 1354. 362. — 1356. 380.
 Michel der Gewchramer. 1390. 552. — 1395. 575.
 Mosel, Heinrich. 1306. 112. — 1308. 120.
 — Chunrad. 1320. 189.
 Mosonienses comites, siehe: Wolfart.
 Mothoniensis episcopus Jacobus. 1326. 221. Sig.
 Motzhan, Friedrich der, Margareth uxor, Mert, sein Oheim, Katharina uxor. 1337. 269.
 Mukkerau, Hermannus de. 1274. 24.

- Mukkerau, Chunrad von. 1293. 51. — 1298. 66.
 — Stephanus Rector ecclesiae s. Joannis in. 1371. 451.
 Mülbach, Chunradus de. 1229. 5.
 — Weichart von, Amtmann der Kapelle in der Burg zu Wien. 1337. 269.
 Mulingen, Ludwig von, Katharina uxor. 1310. 127.
 — Chunrad von. 1317. 169. Sig. — Margareth uxor. ibid.
 — Ludwig, sein Bruder. 1317. 169. Sig.
 Murre, Seyfrid, der Vorsprech. 1320. 190.
 Mutzesperg, Niclas von. 1371. 448. — 1376. 479. — Judenrichter zu Klosterneuburg. 1379. 490. — 1380. 497. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1385. 523. Sig.
 — Wolfhart und Cristan (Sig.), Brüder. 1386. 538.

N.

- Narzendorf, Rudegerus de. 1261. 17. — 1268. 23. — 1276. 26.
 — Sweikhart von. 1325. 219. — 1330. 236. Sig.
 — Niclas, Margareth uxor. 1335. 260.
 Naternpech, Pernhard der. 1298. 63. 64.
 — Elsbet, seine Witwe, Ulrich, sein Sohn. 1302. 86.
 Nazareth et Jerusalem, Archiepiscopus frater Petrus. 1332. 249. Sig.
 Nelieb (Nalb), Mag. Henricus, Canonicus et Custos Olomucensis, plebanus in. 1342. 299.
 Neopotrensis Archiepiscopus Rostanus. 1326. 226. Sig.
 — — Jacobus. 1353. 354. Sig.
 Neuburg Chlosterhalben, Cholo de. 1276. 26. — Officialis canoniae. 1275. 25.
 — 1276. 27. — 1282. 34. — 1282. 36. — 1283. 37. 38. — 1285. 39.
 — 1286. 41. — 1291. 47. — 1293. 50. 51. — 1295. 55. — 1297. 60.
 62. — 1298. 63. 64. 66.
 — — Gerunch, sein Sohn. 1293. 50. — 1297. 60. — 1298. 63. 64. —
 1301. 80. — 1303. 91. — 1305. 97. — 1308. 121. 123. 124. — 1309.
 126. — 1310. 130. — 1311. 132. 133. 134. 135. 136. 138. 140. 141.
 143. — 1316. 166. Sig. — 1317. 167. 170. — 1318. 173. — 1319.
 187. — 1320. 188. 189. — 1321. 191. Sig. — 1323. 199. 202. —
 1324. 205. 212. — 1325. 214. 215. 217. 219. — 1326. 222. — Burg-
 graf auf dem Kahlenberg. 1332. 250. 251. — 1334. 258. —
 1335. 262. — 1336. 266. — 1337. 271. Sig. — 1338. 273. 274.
 275. Sig. — 1339. 279. Sig. — 1339. 283. — 1340. 288. Sig. 293.
 — 1342. 298. Sig. 301. — 1353. 350. Sig. — 1354. 362. — 1355.
 373. Sig. — 1362. 416. Sig. — 1380. 502. — Agnes uxor. 1311. 143.
 Tazze, sein Bruder. 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1306. 105. 106.
 — — Herrandus et Ulricus, carnifices de. 1306. 102.
 — — Nicolaus, der Kämmerer von. 1293. 50. — 1297. 60. — 1302. 84. —
 Heinrich, sein Sohn. 1302. 81. Sig. — der Kämmerer. 1304. 95. —
 Adelheid uxor. 1302. 81.

- Neuburg Chlosterhalben, Seifrid vom nidermarkt zu. 1323. 202.
- Neudeker, Heinrich der, Wiener Bürger, Alhaid uxor. 1319. 177.
— 1347. 324. Sig.
— Otto von Reinprechtspölla. 1363. 419. Sig.
- Neumarchte, Eber hinter dem. 1296. 59.
- Neundorf, Ortilo de. 1282. 35.
— Ortolf. 1308. 123. 124.
- Neunhofer, Ulrich der. 1367. 433. — 1369. 441. — Katharina uxor. 1369. 441.
- Neunkirchen, Thomas Pfarrer zu. 1324. 212.
- Neusiedel, locus. 21. — Amt. 133.
— Hirz am. 1318. 173.
— Michel am. 1357. 386. — 1359. 398. — 1360. 407. Sig. — Amtmann
des Stiftes. 1361. 408. Sig. — und Altechuchenmeister. 1362. 417.
Sig. — 1364. 422. Sig. — 1393. 566.
- Neustift, locus. 237.
- Neuzze, Heinrich von der. 1312. 148.
- Neuzlein, Niclas, Rudolfs Sohn. 1312. 145.
- Neuzell, Conrad Ramung, Probst. 1367. 435. — 1373. 468. Sig.
— Hermannus Decanus. 1373. 468. Sig.
— Georg Nusspaumer von Reichenhall, Chorherr. 1367. 435.
- Nezamislíc, Johannes de Předbořic, Rector ecclesiae in. 1393. 568.
- Nycolaus, Magister, Jurista. 1294. 53. — 1298. 66.
- Nicolaus, St., bei Passau. Ulricus praepositus, Cunradus decanus. 1307. 116.
Duo Sigg.
- Not, Gebhardus. 1282. 35.
- Notare: Valentinus. 1324. 310.
Nicolaus de Kempnitz. 1325. 215.
Petrus Canonicus Brunensis. 1325. 215.
Johannes de Neuburga. 1325. 215.
Henricus, notarius Stephani praepositi. 1330. 242.
Andreas Zidelmann de Lupsiez. 1341. 296. — 1342. 299.
Petrus Hermann de Waidhofen. 1349. 336.
Albertus Grifstete. 1371. 447.
Leonhardus, Clericus Pataviensis. 1374. 471.
Johannes de Polna, Clericus Pragensis. 1374. 471.
Nicolaus de Isenaco. 1375. 475.
Thomas Eyffogl. 1387. 546.
Adam Petrus de Trebec. 1393. 568.
Johannes Sindram de Heiligenstad. 1399. 593.
- Nottayding. 353.
- Nusche, locus. 52. 53. 54. 118.
— Hirz von. 1307. 118.
— Otto der. 1307. 118.
- Nussdorf, Starchandus de. 1286. 41. — der Chellermeister. 1293. 50.

- Nussdorf, Ulrich, sein Sohn. 1296. 59. Sig. — 1300. 68. Sig. — Kunigund uxor. *ibid.*
- Janns von. 1300. 68. — 1301. 80. — 1305. 99. — 1306. 105. — 1308. 123. — 1310. 131. — 1311. 133. 134. 137. 140. — 1312. 145. Sig. — 1313. 154. 155. — 1314. 159. — 1315. 160. 162. 164. 165. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1318. 173. — 1319. 186. — 1323. 199. — 1325. 214. — 1334. 258. — Gertraud uxor. 1306. 105. — 1334. 258.
- Ulrich, sein Bruder. 1313. 155.
- Ruger von. 1305. 99. — 1310. 131. — Agnes uxor. 1305. 99. — Dietrich, sein Eidam. 1306. 105.
- Chunrad von. 1311. 140. 143. — 1315. 162. — 1318. 173. Sig. — 1319. 186. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 218. — 1331. 247. — 1335. 261. — 1337. 269. — Diemut uxor. 1318. 173.
- Otto von, Chunigund uxor. 1347. 328.
- Jacob von. 1353. 355.
- Mert der Chnödel, Niclas der Hymizl, Bergmeister. 1358. 395.
- Gerung der Goldner zu. 1358. 395.
- Peter der Hadmer zu. 1372. 454. 458. Sig. — 1381. 507. Sig. — 1389. 549. Sig.
- Wolfhart der Pfilhofer zu, Margareth uxor. 1391. 555.
- locus. 498.
- Nuzzla, Magister Johannes Rector ecclesiae in. 1325. 215.

●

- Oberhauser, Georgius. 1387. 546.
- Oberhofer, Werner von Regensburg. 1324. 209.
- Obersezz, Gerhardus de. 1294. 52. 53. Sig. 54.
- Ochsenpech, Christof der. 1399. 591. Sig.
- Öler, Heinreich der. 1354. 362.
- Östermann, Ulrich und Stephan. 1317. 168.
- Österreich. Obrister Marschall:
- Henricus de Chunring. 1276. 26. Sig. — 1291. 45. 47.
- Stephan von Meissau. 1301. 74. 85. — 1305. 100. — 1364. 423.
- Marschall des Herzogs: Hermann von Landenberg. 1298. 65. — 1305. 100.
- Dietrich von Püllichsdorf. 1306. 101. — 1312. 147. Sig. — 1319. 184. — 1324. 209.
- Graf Ulrich von Pfannberg, Hauptmann in Kärnthen. 1352. 346.
- Heinrich von Swandekke. 1347. 328. Sig.
- Landmarschall: Leutold von Stadekk. 1364. 423.
- Landrichter: Otto von Haslau. 1282. 35.
- Ulrich von Wolkersdorf. 1298. 65.
- Weichard von Toppel. 1321. 191. Sig. — 1324. 212.

Österreich. Hofrichter:

- Weichard von Toppel. 1339. 280. — 1344. 311. — 1352. 345. — 1355. 367. Sig.
- Ulrich von Pergau. 1374. 469.
- Marquard von Tierstein. 1380. 499. Sig.
- Alber von Ottenstein. 1397. 586. Sig.
- Hofmeister des Herzogs:
Ulrich von Chrizendorf. 1293. 50. (zu Klosterneuburg).
Ulrich von Pergau. 1335. 259. Sig. — 1338. 275. Sig.
Heinrich von Rappach. 1364. 423.
Hanns von Liechtenstein. 1377. 481.
- Kämmerer des Herzogs: Chalboch von Ebersdorf. 1300. 72. — 1304. 95.
- Obrister Kämmerer:
Reinprecht von Ebersdorf. 1334. 253.
Peter von Eberstorf. 1364. 423.
- Kammermeister Herzog Rudolfs:
Hanns von Losberg. 1364. 423.
Herzog Wilhelms: Gottschalk der Inprucker. 1396. 581. Sig.
- Schenk: Otto von Haslau. 1298. 65.
- Obrister Schenk: Leutold von Chunring. 1352. 343.
Heidenreich von Meyssau. 1364. 423.
- Hubmeister:
Chunrad der Harmarchter. 1293. 50. — 1296. 59. — 1307. 113. Sig.
Hanns von Tierna. 1375. 473.
Rudolf von Tierna. 1391. 555.
- Forstmeister:
Ludwig von Toblich. 1311. 134. — 1315. 162.
Hanns von Dietrichstock. 1386. 537. — 1394. 571.
- Oberster Truchsess: Alber von Puchhaim. 1364. 423.
- Obrist Jägermeister:
Wilhelm von Chrensbach. 1364. 423.
- Kuchenmeister: Nielas. 1303. 91.
Heinrich der Prenner. 1364. 423.
Hanns der Posch. 1377. 481.
- Speisemeister:
Gerunch. 1313. 154.
Wilhelm der Schenk von Liebenberg. 1364. 423.
- Kellermeister:
Starchand von Nussdorf. 1293. 50.
Gottfrid der Inprucker. 1379. 488.
Nielas Weispacher. 1396. 582.
- Hofschenk: Eberhart der Chastner. 1364. 423.
- Hauptmann: Dietrich von Pilliehsdorf. 1315. 165.
- Kanzler: Johann Bischof von Brixen. 1364. 423.

- Österreich. Kanzler: Johannes de Ehing. 1374. 471. Sig.
 — Notar: Henricus Canonicus Pataviensis. 1322. 195. 196.
 — Amtmann des Herzogs zu Klosterneuburg:
 Ulrich von Chrizendorf. 1300. 71.
 Engelbrecht der Altschlüssler. 1315. 163. 164. Siehe auch: Schlüssler.
 Heinrich der Flözzer. 1380. 497.
- Ollern, siehe: Alarn.
- Olmunzesperig (Wolmansberg), Jacob von, Chunigund uxor. 1354. 361.
- Olomucensis episcopus Bruno. 1261. 17.
 — — Theodoricus. 1290. 43.
 — Canonicus et Custos, Mag. Henricus, plebanus in Nelieb. 1342. 299.
 — — simul et Pragensis, Nicolaus Pochinch. 1393. 568.
- Opherpfenning. 300. 523.
- Opidensis episcopus Stephanus. 1295. 56. — 1300. 70. Sig.
- Örel, Seyfrit, der Vorsprech. 1320. 190.
- Ortanus episcopus, frater Laurentius. 1338. 272. Sig.
- Ortolfus Medicensis Abbas. 1261. 17.
- Ostorf, Perchtoldus de. 1306. 106.
- Ottakring, locus. 105. 161. 432.
 — Friedrich, der Amman, Fridrich, sein Sohn. 1296. 59.
 — Hermann der Pader von, Gutta uxor. 1315. 160.
- Ottendorf, locus. 52. 54.
 — Siglach der Leitgeb von. 1307. 118.
- Ottenstein, Otto, Hadmar, Weichard, Alber, Brüder. 1298. 67.
 — Alber von. 1358. 392. Sig.
 — Alber von, Hofrichter in Österreich. 1397. 587. Sig.
- Ottental, locus. 219.
- Oting, locus. 434.
 — Ludwicus Comes de. 1324. 210.
 — Albrecht Graf von. 1355. 368. 370.
- Otto, Herzog von Österreich. 1324. 210. — 1330. 241. — 1330. 243. Sig.
- Öttokar von Böhmen, Herr in Österreich. 1261. 17. Sig.
 — — — Arnoldus protonotarius, Cunradus notarius, plebanus in Har-
 perch. 1261. 17. — Marquardus magister cellarii. *ibid.*

Q.

Quinque Ecclesiis, Ulricus de. 1286. 41. — 1291. 47.

R.

Radaun, Heinrich von. 1229. 5. — Hospitalar. 6.
 — Bruno von. 1314. 157.

Raitenhaslach, Stift. 546.

Ranchiensis episcopus Anancius. 1353. 354. Sig.

Randeck, Marquard de, canon. Aug. et Eichstätt. 1395. 576.

- Ranshofen. 271.
- Rapoz, Heinrich. 1349. 335. Sig.
- Rappach, Heinrich von, Hofmeister H. Rudolfs. 1364. 423.
- Ratisponensis Ecclesiae B. M. Veteris Capellae Canonicus, Johannes de Reymbach. 1371. 449. 450. — 1372. 459.
- Canonicus ecclesiae s. Joannis, Ulricus Prens. 1371. 449. 450.
 - Praepositus s. Magni, Henricus. 1373. 467.
 - Canonicus veteris capellae, Perchtoldus Mautner. 1373. 467.
 - Canonicus et collector Apostolicus, Ekhardus. 1384. 519. Sig. — 1387. 545.
 - Arnold Spizer, civis. 1372. 459. — 1373. 467.
- Rauheneck, Otto der Turs von. 1301. 80. Sig. — Petrisa uxor, Otto filius. ibid.
- Redeprunner, Stephan der. 1338. 273. Sig. — 1339. 281. — Catharina uxor. 1339. 281.
- Jans, Jans der Jüngere, Cristan, Ulreich. 1339. 281.
 - Ulrich. 1344. 311.
- Redler von Sichtenberg. 1386. 534.
- Reichsdorf, locus. 591.
- Reicholf, Adelheid, Witwe. 1338. 274. — 1346. 322. — Katharina, ihre Tochter und deren Gatte Jacob. 1338. 274.
- Reinoltstorf, locus. 188.
- Reinprechtspölla, locus. 141. 154. 175.
- Reintal, Seifrid von. 1317. 167.
- Reuss, Chunrad von Neuburg. 1293. 51. — 1298. 66.
- Reymbach, Johannes de, Canonicus ecclesiae veteris capellae Ratisponensis, Collector censuum Camerae Apostolicae. 1371. 449. 450. — 1372. 459.
- Rekkendorf, locus. 591.
- Rekleinsdorf, locus. 218. 222.
- Rehesdorf, locus. 199.
- Reutti, Hanns von. 1396. 582. Sig.
- Rez, Olot von, Cristina uxor. Conrad von Ezensdorf, ihr Bruder, Gebhart von Sunnberg und Dietrich von Ezensdorf, ihre Vettern. 1354. 364.
- Dietrich der. 1297. 61. — 1323. 202. — 1332. 248. — 1335. 262. — 1336. 266. — 1346. 322.
 - Jacob, Gerung und Dietel. 1320. 189.
 - Gerung und Leopold. 1346. 320.
- Rideldorfer, der. 1387. 546.
- Rietendorf, locus. 20.
- Rietental, Peter von. 1335. 263. Sig. — Katharina uxor. ibid.
- Riezendorf, locus. 38. 41. 279.
- Pernhart und Ulrich. 1293. 51. — 1298. 66.
 - Ulrich der Alt. 1303. 90. Sig. — 1311. 138. — Meehtild uxor. 1303. 90.
 - Ulrich von. 1305. 100. — 1308. 123. — 1311. 138.

- Riezendorf, Mechtild von, Friedrichs Tochter. 1312. 151. — 1332. 250. 251.
 — 1339. 280.
 — N. der alte Rizesdorfer. 1361. 410.
 — Seifrid, Herzog Wilhelms Kämmerer. 1400. 596.
- Riglpek, Ortolf, Katharina uxor. 1390. 532.
- Rimini. 174.
- Ringleinsee, locus. 90.
- Rohr, locus. 268. 538.
- Rohrau (Rorowe), domina de. 1267. 21.
- Rohrbach, locus. 276. 367. 529.
 — Paumgartenmühle zu. 584.
 — Goldener Brunn zu. 529.
 — Jaus von, Katharina uxor. 1385. 529.
- Rokendorf, locus. 315.
- Rorer, Heinreich der, Vorsprech. 1320. 190.
- Rosenberg, Agnes von. 1373. 466.
- Rosenberger, Heinrich der, von Trestorf. 1298. 66.
- Rot, Pilgrim der. 1339. 283.
 — Peter (Sig.), Friedrich. 1355. 374.
 — Peter von Kalenberg. 1357. 386.
 — Peter in Enzersdorf, Agnes uxor. 1361. 410.
 — Wernhard, sein Sohn. 1372. 454.
- Rotenmann, Mag. Henricus de Winterthur, plebanus in. 1323. 200. — 1324. 210.
- Ruchendorf, Ulricus de. 1268. 23. — 1286. 41.
- Rudolf von Habsburg. 1291. 45. 47.
 — Herzog. 1303. 86. Sig.
 — Herzog IV. 1359. 397. Sig. 400. — 1362. 415. 416. 418. — 1364. 421. Sig. — 1364. 423. Sig. — 496. — Johann Bischof von Brixen, sein Kanzler. 1364. 423. — Niclas der Ekartsawer, sein Harnischmeister, Elsbet uxor. 1363. 418.
- Rudolfus Sirignensis episcopus. 1324. 210.
- Rudwein, Chunrad. 1311. 138. — 1314. 157. 158. — 1315. 160. 162. 163. — 1316. 166. — 1317. 170. — 1319. 187. Sig. — 1320. 189. — Petrisa uxor. 1319. 187.
- Rückersdorf, locus. 166. 264. 430. 485. 512. — Curia. 123.
 — Ortolfus de. 1228. 4. — 1233. 6.
 — Henricus de. 1228. 4. — 1255. 9.
 — Gebhard von. 1311. 136. 138. — 1312. 145. — 1315. 164. — 1316. 166.
 — Wisent von. 1324. 205. — 1325. 215. 216. 217. 219. — 1338. 273. — Amtmann des Stiftes. 1342. 297. — 1346. 322.
 — Cristan der Lange von, Amtmann. 1382. 512.
- Ruffus, dominus Ulricus. 1306. 106.
- Rurmundt, Albero. 1306. 106.

Ruspach, locus. 275.

- Arnoldus de. 1228. 4.
- Wernhardus et Otto, fratres. 1276. 26.
- Dietrich von, Stadtschreiber in Korneuburg. 1371. 351.
- Meister Heinrich von Langenstein, Pfarrer zu Gross-. 1394. 592.

Rust, locus. 479. 488.

- Ulrich von, stiftlicher Weinkellner. 1357. 385. — Nielas, sein Bruder, Jans der Freisinger, sein Schwager. *ibid.* — Amtmann und Bergmeister des Stiftes. 1370. 446. — 1371. 451. 453. — 1373. 462. — 1373. 463. 464. 465. — 1376. 476. 479. — Agnes uxor. 1357. 385. — Witwe. 1383. 516.
- Marquard von, Chorberr und Oberkellerer. 1370. 443. Sig. — Siehe auch: Klosterneuburg, Stift. Oberkellerer.
- Ehart von. 1379. 488. — 1380. 501. — 1392. 562.

Rutler, Nielas der, Priester. 1383. 516.

S.

Sachs, Jans der. 1317. 168.

Sachsen, Wenzel Herzog zu, Obrister Marschall des deutschen Reiches. 1364. 423.

Sachsengange, Leupolt von, und sein Sohn Leupolt. 1311. 134.

Sagnonensis episcopus Guilielmus. 1326. 226. Sig.

Salmansdorf, locus. 100. 237. 473. 581.

Salzburg, Fridericus archiepiscopus. 1274. 25. Sig.

- Fridericus archiepiscopus. 1319. 180. Sig. 181. — 1321. 192. Sig. — 1323. 203. — 1326. 227. Sig. — 1328. 231. Sig.
- Heinricus archiepiscopus. 1342. 299.
- Pilgrimus archiepiscopus. 1387. 546.
- Ortolfus Decanus, collector censuum Camerae Apostolicae. 1384. 519. — 1387. 545.
- Wulfingus de Goldekk, Cantor, Canonicus, Vicarius in Spiritualibus et Officialis, Gregorius Praepositus et Archidiaconus, Ortolfus Decanus, Ekhardus Tann, Ekhardus de Pernekk, Henricus Charlsperger, Canonici. 1387. 546.
- Otto, Abt von St. Peter in. 1396. 578. Sig.

Sancto loco (in) (Heiligenstadt), Wisinto de. 1229. 5. — 1258. 12. 13.

- Dietricus filius, Arnoldus gener. 1258. 12. 13.
- Chunradus de. 1262. 20.
- Dietmarus de. 1276. 27.
- Ortolfus de. 1293. 50. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1305. 100. — 1306. 101.
- Rudgerus de. 1297. 62. — 1301. 80. — 1305. 99. — 1306. 105. — 1310. 131. — 1311. 133. 138. 145. — 1314. 159.
- Otto de. 1297. 62.

- Sancto loco (in) (Heiligenstadt). Johannes de. 1303. 87. — 1313. 153. — 1323. 199.
- Cristan, Jeuta uxor. 1306. 112.
 - Chunrad, des Meissners Sohn. 1306. 112.
 - Dietrich, Clara uxor, Johannes frater. 1310. 131.
 - Heinrich der Scherdinger. 1348. 333. Sig.
 - Nielas im Perchhof. 1348. 333. Sig. — 1353. 355. — 1355. 373. — 1356. 377. Sig. — 1360. 404. Sig.
 - Stephan der Chutter, des Pfarrers Amtmann. 1360. 404.
 - Friedrich der Scherdinger, Janns Ringshäutlein, Elsbet uxor, Stephan Chutner. 1360. 404.
 - Otto der Cheser. 1372. 458.
 - Seifrid der Schifer. 1377. 481. — 1381. 507. Sig.
 - Plebani:
 - Livpoldus. 1257. 11. — 1258. 13.
 - Henricus. 1268. 23. — 1274. 24. — 1275. 25. — 1276. 27. 31. — 1304. 93.
 - Wachsmudus. 1307. 116.
 - Jacobus, Canonicus. 1308. 124.
 - Balherus. 1323. 200. — 1329. 233. Sig.
 - Ulrich. 1334. 258.
 - Heinrich der Scherdinger, Chorherr. 1348. 333. Sig.
 - Marquard, Durings von Seveld Sohn, Chorherr. 1358. 395. — 1360. 404. — 1362. 416. Sig.
 - Ulricus Hauspech, Canonicus. 1371. 447. — 1372. 458. Sig.
 - Walchun der Alocher, Chorherr. 1381. 507. Sig. — 1389. 549.
 - Ernst der Techler, Chorherr. 1393. 569.
 - Hadmar der Matseber. 1394. 572.
 - Die Pfarrkirehe. 93. 233. 237. 377. 549.
 - St. Jacobskapelle. 524.
 - Friedhofsmauer. 507.
 - Zeche. 458. Sig. 524.
 - Saserndorf, locus. 395.
 - Säule, Herbort auf der. 1336. 267.
 - Sazze, Otto de. 1276. 26.
 - Scardonensis episcopus Andreas. 1326. 226. Sig.
 - Schad, Heinrich der, Gertrud uxor. 1346. 321.
 - Schaffer, Heinrich der. 1323. 199.
 - Scharf, Seyfrid der. 1317. 168.
 - Schaumberg, Wernhart und Conrad, Brüder von. 1318. 172.
 - Graf Chunrad. 1334. 253.
 - Graf Ulrich von. 1364. 423.
 - Schawr, Leonhard, Passauer Official. 1399. 593. 594.
 - Schein, Meinhart der. 1336. 265.

- Sehek, Otto, Agnes uxor. 1340. 292. — 1341. 295. Siehe auch: Pazmanskorf.
Schem, Livpolt. 1293. 51.
- Schenk, Otto der. 1298. 63. 64. — Bergmeister zu Nussdorf. 1305. 99.
— Johann, sein Sohn. 1308. 124. Sig. — 1316. 166.
— Johann der, von Ried. 1310. 131.
— Janns der, von Weichartslage. 1315. 162.
— Ulrich der. 1316. 166. Sig. — 1318. 173.
— Janns der. 1324. 212.
— Ulrich der, Passauer Bürger. 1335. 262. Sig. — Anna uxor. ibid.
— von Ried. 1347. 327.
— Janns der, von Dobra. 1357. 391. Sig. — Siehe auch: Liebenberg und
Hippelsdorf.
- Scherant, Wilhelmus. 1262. 19. — 1322. 251.
— Chunrad der. 1315. 161.
- Scherfinch, Ulrich von Hadmarsdorf, Agnes uxor. 1354. 364.
- Shikehe, Heinricus. 1195. 2.
- Schiltern, Rudolf von, der Herzogin Kammerschreiber. 1378. 456. Sig.
- Schimerinn, die. 1302. 83.
- Schirnestorf, locus. 103. 108. 121. 253.
- Schiver, Wernhardus. 1266. 41. — 1293. 51. — 1297. 60. 62. — 1298. 63.
64. 66. — 1300. 68. — 1301. 80. — 1302. 81. 83. 85. — 1303. 89.
91. — 1304. 96. — 1305. 100. — 1306. 105. 106. — 1308. 123. 124.
— 1309. 126. — 1310. 130. — 1311. 132. 133. 134. 135. 136. 138.
140. 142. 144. 145. — 1313. 152. 154. 156. 158. — 1315. 160. 163.
164. — 1316. 166. — 1317. 167. 170.
— Dietrich der. 1298. 63. 64. — 1303. 91. — 1305. 97. — 1306. 106. —
1308. 123. — 1309. 126. — 1312. 144. — 1313. 155. — 1315. 162.
163. 164. — 1316. 166. — 1317. 167. 170. — 1320. 189. — 1323.
202. — 1324. 205. 212. — 1325. 214. 217. 218. 219. 222. 227. —
1332. 248. 251. — 1335. 261. 262. — 1336. 265. 266. — 1338. 274.
— 1342. 301. Sig.
— Berthold, Nielas, Söhne Dietrichs. 1335. 261.
— Berthold, Dietrichs Sohn, Leopold und Seifrid, Dietrichs Enkel. 1342.
301.
— Chunrad der. 1306. 105. — 1320. 189. — 1323. 202. — 1332. 248. —
1334. 255. — 1336. 266. — 1339. 277. — 1346. 320.
— Otto der. 1346. 318.
— Hermann der. 1326. 224.
— Seifrid der, zu Heiligenstadt. 1377. 481.
- Schizling, Ulrich der, von Passau, Leokardis uxor. 1305. 98.
— Janns der, von Stammersdorf. 1355. 373. Sig.
- Schlachstuben, Paltram auf der. 1314. 159.
- Schlecht, Nielas, Wiener Bürger. 1362. 416.
- Schleunz, locus. 55.
— Henricus de. 1294. 55.

- Schlierbach, das Frauenkloster zu. 581.
- Schlüssler (siehe auch Claviger) zu Klos erneuburg, Gerbort der. 1300. 73. — 1319. 179. — 1319. 187. — 1320. 189. — Altschlüssler. 1336. 266. — 1341. 295.
- Cristan, sein Bruder. 1300. 73. — 1320. 189. — 1323. 202. 204. — 1324. 205. — 1326. 224. 225. — 1327. 229. Sig. — 1332. 248. — 1334. 255. 258. — 1335. 262. — 1336. 265. 266. — 1337. 268. — 1338. 274.
- Cristan, dessen Sohn. 1332. 248.
- Jacob, Gerbort, Wisent auf dem Anger, seine Brüder. 1353. 356.
- Stephan der. 1343. 305.
- Ortolf der. 1340. 292. — 1341. 295. — 1343. 305. — 1344. 306. 309. — 1347. 324. — Reichza uxor. 1340. 292. — 1347. 324. — Leopold, Agnes, Kinder. 1353. 353. — Wolfhart, Eidam. 1347. 324.
- Ortolf der Tuz. 1352. 347. — 1353. 353. — 1354. 361. Sig. — 1364. 422. Sig. — 1365. 425. Sig.
- Jacob, des alten Schlüsslers (Cristan) Sohn. 1352. 347. 349. — 1353. 352. — 1360. 406. — 1361. 410. 411. 414. — 1368. 439. — 1371. 452. — Dorothea uxor. 1371. 452. — Ulrich, Christof, Peter, deren Stiefsöhne. 1379. 491.
- Wisent auf dem Anger, des alten Schlüsslers Sohn. 1353. 352. 356. Sig. — 1356. 383. — Amtmann Rudolfs von Lichtenstein. 1357. 389. — 1359. 397. — Stadtrichter. 1359. 400. — 1361. 414. — 1371. 446. — 1377. 484. Sig. — Stiffl. Bergmeister. 1379. 490. — 1380. 495. Sig. — Cristina uxor. 1361. 414. — Zachei uxor. 1371. 446. Witwe. 1383. 517.
- Symon, Wisents Sohn, Rathsherr. 1382. 514. — 1383. 517. Sig. — 1386. 533. — 1387. 541. — 1394. 572. — 1396. 580. — 1399. 592. Sig. — 1400. 597.
- Wisents Caplan, Nielas von Probstdorf. 1383. 516.
- Friedrich der Zistel, zugleich Stadtrichter. 1376. 479.
- Ulrich der Hängelwein, Katharina uxor. 1386. 532.
- Engelprecht der. 1302. 82. — 1304. 94. — Gerbort und sein Bruder Berthold und Crstan. 1302. 82.
- Engelprecht der alte Schlüssler. 1310. 130. — 1315. 162. 164.
- Schmuchenpennig, Chunrad der. 1323. 202. — 1332. 248. — 1335. 262. — 1336. 266. — 1339. 277.
- Schnaizauf, Georg der. 1330. 240. — 1331. 244. — 1334. 257. — 1337. 271. — 1340. 288. Sig.
- Schnäuzel, Otto. 1281. 32.
- Heinrich, Margareth uxor. 1344. 308.
- Schönowe (Schönau), H. de. 1282. 35.
- Schönherr, Ulrich der. 1355. 375. Sig.

- Schönkirchen, locus. 590.**
Schöspereh, Alber und Hadmar, Brüder. 1311. 134. 141.
Schönpucher, Chunradus et Deringus, fratres. 1261. 17.
 — Heinricus. 1267. 22.
Schraftenperger, Otto, Otto, sein Sohn. 1320. 188.
Schreiber, Heinrich der, Jutta uxor. 1302. 82.
 — Leutwein der. 1302. 82. — 1304. 94. — 1308. 120. — Stadtschreiber. 1310. 220.
 — Ulrich der. 1305. 99.
 — Hermann der. 1335. 262.
 — Heinrich, Gottschalks Sohn. 1339. 278.
 — Jacob, Heinrichs und Juttas Sohn, dann Spitalmeister. 1340. 289. — 1344. 309. — 1346. 321. — Katharina, Adelheid Reicholfs Tochter, uxor, 1344. 309. — Agnes, Tochter, Nonne. 1346. 322.
 — Alber der. 1346. 320.
Schufelarn, Petrus plebanus in. 1398. 589. Sig.
Schühler, Elsbet, Heinrichs Witwe. 1352. 343. Sig.
 — Janns, ihr Sohn. 1352. 343. Sig.
Schützenmeister, Meister Perchtold der. 1296. 59.
Sebarn, Dietmar von. 1351. 342.
Sebenstein, Gerhart von. 1303. 88. Sig.
Sefner, Johann. 1399. 593.
Seibatsdorfer, der. 1387. 546.
Sekkau, Peter der Freisinger, Probst und Erzpriester. 1354. 360. — 1361. 411. — 1371. 446. Sig. — 1372. 460. Sig.
 — Paul, sein Bruder, Chorherr und Oberkellerer zu. 1354. 360. Sig. — 1361. 411.
 — Otto, Decanus. 1372. 460.
 — Rudmar, Bischof. 1361. 411.
 — Paul, Chorherr, Ulrich des Altspitalmeisters Sohn. 1386. 533. 535.
 — Ulrich, Probst. 1386. 533. 535.
Sessnagel, Janns der, von Chaltenprunn. Chunigund uxor, Sighart, sein Vetter. 1361. 410.
Sevelde, Heinricus de, ministerialis. 1255. 9.
 — Alhaidis filia. 1255. 9.
 — Dering von. 1305. 97. 99. — 1306. 106. — 1313. 154. 155. — 1316. 166. — 1317. 169. Sig. — 1319. 186. — 1320. 188. — 1324. 212. — 1330. 239.
 — Jacob, sein Sohn. 1353. 355. — 1355. 373. Sig. — 1371. 445.
 — Janns, sein Bruder. 1371. 446. Sig.
 — Marquart, sein Bruder. Siehe: Sancto loco (in).
Severinae, S., Archiepiscopus Rogerus. 1295. 56.
Sewek, Jorg der, vor dem Turn. 1386. 538.
Sewer. 1387. 546.

- Sicherpekh, Janns der. 1357. 390.
 Sichtenberg, Redler der von. 1386. 534.
 Siebenbrunn, Ober- und Nieder-, locus. 429.
 Siebenhirten, quidam de. 1303. 87.
 — Heinrich der, von Reichesdorf. 1323. 199. Sig. — Jutta uxor. *ibid.*
 — Gerung. 1323. 199. Sig. — Katharina uxor. *ibid.*
 — Heinrich von. 1323. 199.
 — Leopolt von. 1351. 341.
 Siebenhos, Albrecht der, Albrecht, sein Sohn. 1293. 51.
 — Albrecht. 1298. 66.
 — Chunrad, Stadtrichter von Klosterneuburg. 1319. 172. — 1319. 179. —
 1320. 189. — 1323. 202. — 1325. 215. 216. — Gertraud uxor. 1320.
 189.
 — Ulrich der, von Neuburg. 1303. 86.
 — Martinus, Canonicus Claustroneoburgensis. 1323. 200.
 — Chol, Margareth, Chunrads Kinder, Gerung, Dietmar, Schwieger-
 söhne. 1337. 268.
 Sierfeier, Hermann, Wiener Bürger, Adelheid uxor. 1326. 225.
 — Christof der, Wiener Bürger. 1362. 417. Sig.
 — Hanns der, Anna, Barbara, seine Töchter. 1395. 575.
 Sierdorf, Johann von. 1319. 187. — 1320. 188. — 1322. 195. 196. — 1324.
 205. 206. 212. — 1325. 217. — 1326. 224. 225.
 — Stefan von, siehe: Klosterneuburg. Stift. Chorherren, Pröbste.
 — Chunrad, sein Vetter. 1324. 205. — 1325. 217.
 — Bernhardus, Canonicus Claustroneob. 1323. 200.
 — Albrecht, Marquard, sein Sohn. 1325. 217.
 — Michel von, stiftl. Amtmann. 1325. 217. — 1327. 229. Sig. — 1332.
 251. — 1336. 265. — 1339. 283. Sig.
 Sigbach, Friedrich von. 1317. 170. Sig.
 Signini episcopus Bartholomaeus. 1326. 226. Sig.
 Silberchnoll, Chunrad, Katharina, Wendel, seine Töchter. 1382. 513.
 — Niclas, Margareth, seine Tochter. 1394. 571.
 Silvensis episcopus Johannes. 1313. 156.
 Sinehelvelde, locus. 205.
 — Ebran von, Agnes uxor, Friedrich, sein Bruder. 1324. 205.
 — Friedrich von. 1330. 236.
 Siriquensis episcopus Rudolfus. 1324. 210.
 Sivering, Capelle. 237. — Pfarrkirche. 387.
 — locus. 420. 581.
 — Jacob der Medlaer, Pfarrer. 1348. 333. Sig. — 1349. 334.
 — Gesellenpriesterstiftung zu. 334.
 — Georg von. 1307. 119.
 Sizendorf, Chunrad von. 1311. 138. Sig.
 — Jacob (Sig.), Margareth uxor, Chunrad, sein Bruder. 1313. 155.
 Snetzel, siehe: Schnäuzel.

- Sogorbītensis episcopus Antonius. 1313. 156.
 Span, Otto der. 1352. 394.
 Spangenberg, Poppo de, Petrisa uxor, Cunegundis de Salmich, filia. 6. — Udalricus Clericus eiusdem. ibid.
 — Frater Henricus de. 1275. 25. — 1276. 27.
 Speisemeister, Bertholdus. 1261. 17.
 — Gerunch der. 1312. 144.
 — Stephan der. 1344. 307.
 — Peter der. 1357. 389.
 Spelein, Ulrich der, von Fratigeinsdorf. 1308. 122.
 Spilberg, Hagen von. 1336. 267. Sig.
 Spirae, Conradus ecclesiae s. Guidonis praepositus. 1250. 7.
 Stadekke, Leutold von, Landmarsehall. 1364. 423.
 Stadlau, Dietrich der Starchant von. 1332. 250.
 — Sein Sohn Colomann. 1311. 138. Sig.
 Stadlower, Fridericus. 1286. 41.
 Staeblein, Peter der, Bergmeister. 1342. 300. Sig.
 Stain, Rinhofer Westfalus plebanus in. 1324. 210.
 — locus, am Neusiedel. 530.
 — Chunrad der Pleintinger, Bürger. 1385. 530.
 — Jacob der Häubler, Bürger, Heinrich der Bikiager, Rathsherr, Heinrich Charnizer, Bürger, Chunrad im Chorhof. 1388. 547.
 Stainer, Nicolaus, civis Wiennensis. 1374. 471.
 — Weichard der. 1379. 486. 487. 492. Sig. — 1380. 494. 500.
 Stalleke, Otto von, Neffe Stephans von Meyssau. 1311. 141. Sig. — 1319. 178.
 Stampfer. 1387. 546.
 Stapfer, Michel, Diemut uxor. 1345. 313.
 Starhenberg, Burggraf zu, Gotsehalk der Inprukker. 1386. 538.
 Starchand, Janns, Hofmeister des Stiftes zu Kahlenberg. 1384. 518.
 Statua, siehe: Säule.
 Steck, Seyfrid, Stadtschreiber zu Klosterneuburg. 1381. 506. Sig. — 1383. 516. Sig. — 1383. 517. Sig. — 1384. 518. Sig. — 1386. 532. — 1391. 557. — 1393. 563. 564. 566. — 1396. 581. Sig. — Siehe auch: Klosterneuburg, Stadtrichter.
 — Seifrid, sein Sohn, stiftl. Amtmann. 1396. 582. Sig. — 1400. 595. Sig.
 Steinenshard, Henricus miles de. 1301. 78.
 Stekkendorfer, Ruger der. 1300. 73.
 Stengl, Hanns, Katharina uxor. 1385. 522. — 1394. 570. Sig. — Bergmeister des Chraft von Passau. 1396. 582. Sig.
 Steten, locus. 129. 327. 367.
 — Dietrich von. 1298. 66.
 — Poto de. 1228. 4.
 Steuzz, Ruger von. 1306. 106. — 1308. 123. — Heinrich, der Pfarrer von. 1302. 85.
 Steuzer, Ulrich, Kunigund uxor. 1325. 220.

- Steuzzlein, Hanns der. 1388. 548.
- Steyn, Andreas et Colomannus de, fratres. 1296. 57.
- Stigsberg, siehe: Esel.
- Stilfrid, Mathes Pfarrer zu. 1336. 267.
- Stinkenbrunn, Stephan von, Elsbet uxor. 134 55. 37.
- Stirensis Archidiaconus Levprandus. 1229. 5.
- Stirer, Fridl der. 1297. 61.
- Stoizendorf. 12. 22. 26. 155. 273. 281. 311. 534.
- Henricus de. 1258. 12. — 1261. 17. — 1267. 22. — 1268. 23. — 1276. 26.
 - Hiltricus in. 1258. 13. — 1267. 22.
 - Hermannus de. 1258. 13.
 - Ulrich von. 1311. 141.
 - Ulrich und Heinrich von, Brüder. 1313. 154. — 1345. 315. Duo Sigg.
 - Ulrich (Sig.), Heinrich (Sig.), Johann (Sig.), Chunrad (Sig.), Wolfhart (Sig.). 1338. 273.
 - Janns und Wolfhart, Brüder. 1345. 315.
- Stokerau, Ritter Janns von. 1326. 222.
- Alolt von, Margaretha uxor. 1334. 258. — 1336. 265.
- Stützenhofen, Dietrich und Otto von. 1306. 103.
- Strazburg, locus. 2.
- Streicher, Heinrich der, Hofmeister des Stiftes St. Peter zu Dornbach. 1349. 334. Sig.
- Strein von Schwarzenau, Agnes, Alber, Ulrich, Wernhart, ihre Söhne. 1298. 67. Sig.
- Ortolf der. 1355. 372.
 - Pilgrim (Sig.), Ulrich (Sig.), Fridrich, Otto, Söhne Ulrichs. 1358. 392.
 - Pilgrim von Ulrichskirchen, Margareth uxor. 1358. 393.
- Streitdorf, Ulrich von, siehe: Esel.
- Streuzzel, Philipp, Hofmeister zu Neuburg. 1386. 540.
- Ströbleinsdorf, locus. 245. 247. 431.
- Strupfing, locus. 587.
- Stuchs, siehe: Trautmansdorf.
- Suanensis episcopus Nicolaus. 1353. 354. Sig.
- Sulcitanus episcopus, frater Angelus, poenitentiarius Papae. 1326. 221. Sig.
- — Bonifacius. 1326. 226. Sig.
- Sulz, Heinrich von. 1304. 96.
- Sumerau, Fridricus et Henricus Advocati de. 1360. 403.
- Sunnberg, Margaretha vidua de. 1285. 39.
- Wulfing, Hadmar und dessen Sohn Chraft. 1302. 85.
 - Hadmar von Aspern und sein Bruder Hadmar von Raschenla. 1303. 88.
 - Hadmar von. 1308. 122. Sig. 123. Sig. — 1311. 135.
 - Chrafto, sein Sohn. 1311. 135.
 - Andre von. 1319. 178.
 - Gebhard von. 1354. 364.

- Sutrinus episcopus, frater Hugvicio. 1338. 272. Sig. — 1339. 278. Sig.
 Swab, Ulreich der. 1297. 61.
 Swämlein, Thomas der. 1354. 362.
 Swandekke, Heinrich von. 1340. 292. — Hofmarschall H. Albrechts. 1347. 328-
 Sweinwart. 1.
 — Wernhardus miles de et filius Wernhardus. 1257. 11.
 — Wernhardus iunior. 1281. 33. — 1282. 36. — Margaretha uxor. ibid.
 — Wernhardus alter. 1282. 36.
 — Otto von. 1306. 103.
 — Wernhart und Ernst, Brüder. 1311. 133.
 — Chunrad der. 1366. 429. Sig.
 Sweinsteig (Weinsteig), Holden daselbst. 393.
 — Altar s. Petri. 393.
 — Michael, Pfarrer. 1358. 393.
 Swet, Gerhart, Passauer Bürger, Diemut uxor, Tochter Peters Westerburger,
 Chunrad, Peter, Paldwein, Diemut, seine Stiefkinder. 1308. 120.
 Sygloches des alten Herrn Sohn. 1298. 67.
 Syndram, Symon, Bergmeister Eberhards von Capellen. 1385. 522. — 1391.
 555. Sig.
 — — Stadtrichter und Judenmeister. 1385. 525. Sig. — 1387. 541.

U.

- Ulrich der Leitgeb. 1298. 66.
 Ulreichsch, Irnfridus de. 1.
 — Fridericus de. 1.
 Ulrichskirchen, Heinricus in. 1.
 — Irnfridus de. 1228. 4.
 — Hermann von. 1381. 33.
 Ulschalch, Leopold. 1302. 82.
 Unbeschayden, Marquart. 1261. 17.
 Unger, Leopold der, Bürger zu Eggenburg. 1345. 315.
 Urbetsch, Chunradus. 1275. 25. — 1286. 41.
 — Dietrich der. 1324. 209. — 1396. 579.
 — Lienhard der. 1393. 567. Sig. — Stadtrichter zu Wien. 1396. 579. Sig.
 — Dietrich, sein Vetter. 1396. 579. Sig.
 Urfahrrecht zu Klosterneuburg. 230.
 Usmanin, Perchta die. 1344. 305.
 Utelndorf, locus. 487.
 — Weichart von. 1385. 526.
 — Wernhard von. 1303. 89.
 Utental (Ottenthal), Waltherus de. 3.
 Utz, Peter, Hilda uxor, zu Korneuburg. 1334. 256.
 Uzense, Rudel von. 1331. 247.

W.

- Wagram, St. Stefan auf dem (Kirchberg). Ulrich, Pfarrer. 1335. 260. —
 Dechant. 1345. 314. — Canonicus Pataviensis. 1345. 316. Sig. —
 Albert, sein Bruder, Gissa, seine Schwester. 1345. 316.
 — — Johann Hispeldorfer, plebanus. 1399. 593. 594.
- Waidendorf, Ulricus de. 1311. 174.
- Waidhauser, Wilhelm der. 1300. 68.
- Waldekker, Wilhelm. 1387. 546.
 — Gertrud von, Priorinn zu Tulln. 1311. 142.
- Waldhausen, N. der Probst zu. 1344. 311.
 — Fridericus praepositus, Ulricus Decanus. 1375. 474. Sig.
- Waldner, Heinricus. 1371. 448.
- Wälschmichel, Peter Probst zu. 1394. 573. Duo Sigg.
- Wallse. Reinprecht von. 1334. 253.
 — Eberhard, Landeshauptmann ob der Enns, und sein Vater Eberhard.
 1340. 291. Sig. — 1364. 423.
 — Rudolf von. 1397. 584.
 — der Herren von — Schaffer. 1353. 356. Sig.
- Waltherinne der Reichen Sohn Georg. 1334. 255. — Margareth uxor. ibid.
- Walthersdorf, Ekhardus de. 1282. 35.
- Wappelhof zu Harmansdorf. 385.
- Watzmansdorf, Seybot von. 1313. 156.
- Walz, ecclesia. 568.
- Wegen, Leopold zwischen den. 1306. 112. — 1308. 120.
- Weghäuptel, Hermann der Pader, Diemut uxor. 1326. 228.
- Wehinge, Chadoldus de. 1261. 17.
 — Agnes von. 1362. 417.
 — Reinhard von. 1379. 486. 492. — 1380. 494. 499. 501. — 1398. 589.
 — Berthold von, Bischof von Freising. 1396. 582. Sig. — 1397. 583.
 — Leopold und Berthold, seine Vettern. 1396. 582. — 1397. 583.
 — Chunrad von. 1398. 589. Sig.
- Weichartslage, Janns der Schench von. 1315. 162.
- Weichendorf, Heinrich Pfarrer zu. 1366. 267. — Decretorum Doctor. 1348.
 330. Sig.
- Weidervelder, Wernhart, Heinrich, Brüder. 1318. 173.
 — Ulrich der. 1355. 374.
- Weidner, Braun der. 1364. 424.
- Weidnich (Weidling), Margareth die Altammaninn von, Margareth, ihre Tochter, Conrad, ihr Schwiegersohn. 1342. 297.
 — Rudlein der Öler von, Dorothea uxor. 1393. 564.
 — Weichart der Amman in der. 1296. 59.
 — locus. 3. 82. 84. 128. 142.
- Weingen, Ruger der. 1348. 333. Sig.

- Weingärten: Aichberg. 24. — Aichen. 279. — Am obern Aichweg. 312. 318. 326. 383. — Äckerlein. 289. 322. 406. 535. — Althöfen. 288. — Alturfar. 27. — Auf dem Amaispach. 432. — Arnoltzau. 507. — Auf dem Auerfeld. 499.
- Planchenstainer. 177. — Posenperger. 314. 570. — Porechthall. 213. — Prosch. 255. 285. — Puschberg. 274. 309. 321. 448. 463. — Peusnt. 123. 159. 212. 213. 231. — Prunn. 128. 137. — Pflintendorfer. 123. — Pyschl. 27. — Popara. 34. — Piberstein. 224. 243. 386. — Pfennef. 440. — Prem. 443. 552. — Poppen. 484. — Pregarten. 556. 592. — Pösterl. 580.
 - Chalehleitern. 248. 262. — An der Chel. 285. — Cholgrub. 142. 274. 309. 322. 477. — Chamerpeunt. 21. 369. 533. 539. — Chochgraben. 123. 453. 462. 532. 541. — Colein. 165. — Chiswassergraben. 31. — Chestner. 507. — Chrepfel. 507. — Chlaxingen. 386. 420. — Chamerperg. 426. — Chrächnern. 484. — Chirchgraben. 569. — Am Krottenpach. 581. — In der aussern Cholergassen. 592. — Cebinger. 280.
 - Decker. 266. 514. — Tullner. 270. 314. 316. 570. — Töler. 123. — Trozschink. 417. — In Dechlern. 476.
 - Eysengraben. 204. 389. 402. 463. 522. — Eysneipfald. 123. 293. — An der Eren. 312. 326. 383. 495. — An der obern Eren. 361. 376. — Everding. 417. — In der Eben. 495.
 - Vilz. 11. 26. 45. 47. 443. 479. — Vischel. 165. — Flohpübel. 84. — Vellergraben. 318. — Vetterl. 479. — Fünfkirchner. 386. — In der Vinstergassen. 408. — Freytagl. 427. — Flederpat. 556.
 - Gaislucken. 189. — Gereut des Schenchen. 201. — Geblink. 232. — Ger. 50. 260. 389. 477. 564. — Geswent. 18. 50. 266. 312. 326. 383. 514. — Gereut. 305. 376. 582. — Gozroch. 9. 74. 84. — Göler. 123. 462. 597. — Gassteig. 152. — Göderl. 123. — Gerl. 123. — Gugel. 369. 533. 539. — Glizl. 444. 479. — Grub. 516. — Geygerin. 481. 597. — Goltstainer. 484. — Vor dem Gatter. 555.
 - Harrer. 232. — Halser. 163. 164. — Hentleinsgraben. 312. 326. 383. — Himmel. 312. 326. 383. — Hungersperg. 350. 549. — Im Heuweg. 379. — Haunoltzprunn. 396. 436.
 - Judenweingarten. 204. — Jordan. 110. — Junehherren. 563.
 - Lasterleitern. 323. — Laimgrueb. 131. 229. 465. 506. — Langweingarten. 232. 330. 340. — Lichtweingartl. 25. 132. — In der langen Gasse. 123. 359. 369. 417. 592. — Luzzen. 159. — Lengvelder. 209. 213. 231.
 - Motzhan. 269. 328. — Mitterpeunt. 417. 232. — Mudinch. 232. — Mittereck. 98. 257. — Mukkerauerperg. 270. 570. — Mitterperg. 325. — Meissauer. 416. — Mülgerl. 582.
 - Nussberg. 34. 84. 89. 298. 343. — Nezwisch. 123. — Niderschoss. 27. — Am Nidereck. 524.
 - Ödengrub. 304. — Örengrub. 420.

- Weingärten: Rohengraben. 330. — Rugersleitten. 187. — Rürenzagel. 288. — Reitinger. 132. — Radecker. 152. — In der Rose. 132. — Reysenperg. 37. — Rotherd. 165. — Rosenpühel. 313. — Reichengraben. 322. — In der Reyn. 346.
- Slüssler. 232. — Smerber. 248. — Smalgraben. 303. 401. — Schreiber. 62. — Schönherre. 122. — An dem Stainhauffen. 122. — Spiegel. 122. — Setz. 62. 409. — Sattelsteig. 312. 326. 383. — An dem Stellen. 319. — Sweinsperg. 325. 395. — Stainpühel. 355. 379. — Sunnperg. 368. 581. — In den Siebenstöken. 374. — Steinhaus. 479. — Steinaprunn. 425. — Schapeller. 427. 484. — An dem Seytweg. 438. — Sumerleiten. 482.
- Uzeinsperg. 300.
- Weingraben. 117. 123. 232. 293. 366. 440. 582. — Wasserweingarten. 18. 510. — Weissleitten. 148. — Wilchindi. 34. — Wähinger. 312. 326. 383. — Weinhaus. 312. 326. 383. 566. — Widerrüst. 444. 479. — Wiener. 479. — Wädakher. 432. — Wolfgraben. 440. — Weidnichleitten. 495. 580. — Wiegen. 580.
- Ziegelgrueb. 61. 120. 312. 326. 383. — Zwytersgraben. 360. 371. 389. 516. — Zeisenpühel. 588. — Zwischenwegen. 516. — Zink. 225.
- Weinsteig, siehe: Sweinsteig.
- Weinzierl, locus. 388. 390. 391. 487. 562.
- Weirwenger, Niclas. 1315. 165. Sig. — Agnes uxor. *ibid.*
- Weispacher, Niclas, herzoglicher Kellermeister. 1396. 582.
- Weiten, Peter Vicar zu. 1332. 248.
- Werde, Hadmarus de. 1255. 9.
- Werder, Gundaker der. 1346. 321. Anna uxor. *ibid.*
- Wesch, Otto der. 1307. 16.
- Wiemarcht, Ulricus am. 1283. 38.
- Widerinne, Eber der amman auf der. 1296. 59.
- Wien. Strata gladiatorum. 19.
- Alter Fleischmarkt. 386.
- Siechenhaus zu St. Lazar und im Klagbaum. 267.
- Tunkgrub vor Kernertor. 382.
- Am mist vor Schottentor. 228. Badstube daselbst. 413. 567.
- Waghaus auf dem Harmarcht. 267.
- Gugel bei Stubentor. 267.
- Cholmarcht. 267.
- Sunningerstrazz. 267. — Landstrazz. 575. — Erdpurk. 575.
- Liechstensteg. 267.
- Hohermarcht. 267.
- Hochstrasse. 370. — Münserstrazz. 575.
- Bürgermeister: Hermann von St. Pölten. 1318. 172.
- Niclas der Polle. 1324. 211.
- Michel der Gewchramer. 1390. 552. — 1395. 575.
- Stadtrichter: Otto de Foro. 1262. 19.

Wien. Stadtrichter:

- Hunlo de Tulna. 1275. 25.
 Heinrich der Chrannest. 1318. 172. — 1320. 190.
 Niclas der Würfel. 1354. 362.
 Jans der Smauser. 1356. 377. Sig.
 Wolfhart Pob. 1387. 543.
 Lienhart Urbetsch. 1396. 579. Sig.
- Stadtschreiber: Eberhart. 1339. 284.
 Hermann, Sophia uxor. 1334. 258. Sig.
- Rätbe: Chunrad der Rampelstorfer, Niclas der Beisprach, Jorg der Newer, Hawnold der Schuhler, Hanns der Mertinger. 1395. 575.
- Münzmeister. siehe: Monetae Magister.
- St. Stefan. Pfarrer: Gerhardus. 1261. 17.
 Mag. Heinricus, Canonicus Pataviensis, Imper. aulae notarius. 1322. 195. Sig. 196. — 1324. 210.
 Probst: Antonius. 1399. 593.
 Chorberr: Dietrich. 1336. 267.
 Zwelfpotenaltars Caplan: Nicolaus. 1396. 579.
- Schottenkloster. 298. — Philippus Abbas. 1261. 17.
 Wilhelmus Abbas. 1292. 48. Sig.
 N. (Johannes) Abbas. 1318. 175.
 Mauritius Abbas. 1323. 200. Sig. — 1324. 210. Sig. — 1325. 215. 216. — 1326. 228. Sig. — 1330. 237. Sig.
 Clemens Abt. 1356. 382. Sig.
 Donald Abt. 1361. 413. Sig.
 Clemens Abt. 1364. 423.
 Heinrich Abt. 1393. 565. Sig. 566. Sig.
 Fridericus Ammanus. 1292. 48.
 Heinrich der Hinlauf, Amtmann, Peter der Diener. 1361. 413.
- Deutsche Herren, siehe D.
- Augustiner, siehe A.
- Maria-Magdalenakloster vor Schottenthor. 1292. 48. — 1324. 211. — 1363. 418.
 Heinrich, Dietmar, Eber, die Brüder daselbst. 1292. 48.
 Valtin der Reudel, Schaffer. 1361. 413.
 Hilt, Priorinn. 1326. 228.
- Kloster zu der Himmelpforten. 1352. 346. — Zwölfbotenaltar. 1336. 267.
- Büsserinnen zu Wien: Schwester Eysal, die Meisterinn. 1306. 111. Sig.
- Lorenzenkloster: Chunigund, Priorinn. 1360. 404. Sig.
 Adelheid von Neuburg, Nonne. 1360. 404.
- H. Geistorden: Ortolf, Meister. 1312. 144. Sig.
- Clarenkloster. 269. 455.

- Wien. Clarenkloster: Mechtild Äbtissinn. 1347. 328. Sig.
 Dorothea Hauser, Nonne. 1372. 455.
 Cristina die Prunnerinn, Priorinn. 1372. 456.
 Clara die Reichinn, Äbtissinn. 1383. 516. Sig.
 Katharina von Stubenberg, Äbtissinn. 1389. 549. Sig.
 Johanna die Sunnbergerinn, Äbtissinn. 1393. 589. Sig.
- Johanner: Bruder Heinrich von Prunsendorf, Comthur. 1314. 159.
 Bruder Nielas von Regensburg, Comthur. 1339. 284.
- St. Nielakloster: Katharina und Elspet von Eggendorf, Nonnen. 1376.
 477.
- — vor Stubenthor: Christein die Wizinn, Äbtissinn. 1387. 542. Duo
 Sigg.
- Kapelle des Grafen Albrecht von Ötting in der Hochstrasse: Peter
 Caplan. 1355. 369. 370.
- Kapelle in der Burg: Weichart von Mühlbaeh, Amtmann. 1337. 269.
- Kapelle oder Altar der h. Dreifaltigkeit: Peter Caplan. 1366. 267.
- Kapelle im Rathhause: Martin, Caplan und Verweser. 1342. 298. Sig.
- Kapelle im Neuburgerhof: Gotfrid Caplan, Margareth, Bertha, seine
 Schwestern. 1347. 328.
 Peter von Neresheim, Caplan. 1393. 567.
 Dotirung des Caplans. 1354. 363.
- Kapelle der hh. Johann und Maria in der Burg: Ulrich der Kirchen-
 ehnopf, Caplan. 1347. 328. Sig.
- St. Märtenspital vor Widmer thor. 1347. 324.
- Bürgerspital. 368.
- Bürger, siehe: Chienmarcht.
 In Cimiterio.
 Popfinger.
 Chrannest.
 Chrechsner.
 Chrew.
 Tierna.
 Ernst.
 Eslarn.
 Feldsberg.
 In Foro.
 Günzburger.
 Griffo.
 Harmarchter.
 Heymo.
 Helmbrich.
 Hochstrasse.
 Holfuss.
 In Inferno.
 Lukner.

- Wien. Bürger, siehe: Neudeker.
 Schlecht.
 Sierfeier.
 Steiner.
 Urbetsch.
 Würfel.
- Chunrad von, Bürger zu Klosterneuburg. 1371. 453.
 — Herbort von, Adelheid uxor. 1304. 94.
- Wienerherberg, Otto von (Sig.), Helena, seine Mutter, Wernhart und Hadmar, seine Brüder, Gertraud von Planchenstein, seine Hausfrau. 1305. 97.
- Wildekerinn, Gertraud die. 1330. 236.
- Wildungsmauer, Otto von. 1368. 437. Sig.
 — Margareth, vermählt mit Stephan dem Topel. 1368. 437.
- Wilhelm Herzog von Österreich. 1396. 581. — 1397. 583. Sig. — 1398. 590. Sig. — 1400. 596. Sig. — Seifrid der Rizendorfer, sein Kämmerer. 1400. 596.
- Wimmer, Hertlein der. 1368. 436.
- Winchel, Ortlibus in. 1.
 — Weichart von. 1331. 244. Sig.
- Winchler, Ortlieb, von der Tunaw. 1367. 434. Sig.
- Winna, Dietricus de. 1. — 1291. 46.
 — Arnoldus filius. 1.
- Wintertauer, Mag. Henricus de, plebanus in Rottenmann. 1323. 200. — 1324. 210. — 1331. 245.
- Wirnzinna, Richza. 1294. 52. 54.
- Wittingau, Johann Abt. 1397. 585. Duo Sigg.
- Witze, Chunrad der. 1292. 48.
- Wolfart, Conradus et Rudolfus, Comites Mosonienses. 1360. 403. Duo Sigg.
- Wolkersdorf, locus. 170.
 — Ulricus, Wernhardus fratres. 1261. 17.
 — Wernhardus. 1277. 29.
 — Ulricus et Dietricus fratres. 1281. 33. — 1298. 67.
 — Hermannus de. 1285. 39. Sig.
 — Ulricus, iudex provincialis. 1298. 65. — 1300. 72.
 — Dietricus. 1304. 95. — 1317. 167.
 — Jorg von, 1364. 420. Sig. — Agnes uxor. ibid.
 — Ortolf, sein Bruder. 1364. 420. Sig.
 — Otto, sein Vetter. 1364. 420. Sig.
 — Ortolf von, siehe: Klosterneuburg, Pröbste.
- Wulzendorf, Leopold von. 1300. 68. Sig.
 — Heinrich der, Eberhart, Otto, Brüder. 1324. 209.
 — Erasmus von, Agnes uxor. 1373. 464.
- Würfel, Pilgrim der, siehe: Klosterneuburg. Stift. Oberkellerer.
 — Nielas der, Stadtrichter zu Wien. 1354. 362.

- Würfel, Heinrich der, Rathsbürger zu Wien, Katharina uxor. 1362. 416. Sig. —
 Amtmann des Stiftes. 1363. 418. Sig. — 1366. 432. Sig. — 1382.
 513. Sig.
- Niclas, Heinrich, seine Söhne. 1362. 416. Duo Sigg.
 - Jans, sein Vetter, Bürger zu Wien. 1362. 416. Sig.
 - Niclas der Junge. 1389. 549.
 - Niclas der, Ritter. 1391. 555. Sig. — 1396. 581. Sig.
 - Bartholomäus, Hanns, Niclas, Sigmund, seine Söhne, Paul, ihr Vetter.
 1398. 588. Quinque Sigg.
- Würfelspielverbot. 42.
 Würmla, Anton von. 1395. 531. Sig.
 Wynden, Wolfgang von. 1375. 473. Sig.

Z.

- Zagrabiensis Archidiaconus. 568.
 Zand, Thomas der, Burggraf auf Kreuzenstein. 1382. 512.
 Zebel, Chunrad. 1313. 152.
 Zechenkaes, Walther, Margareth uxor, Ulrich, ihr Sohn. 1371. 453.
 Zechmaister, Ekhart der. 1323. 202. — Der Altzechmeister. 1332. 248.
 Zedlic, Abt Heidenreich von. 1300. 71.
 Zeleub, Reinboto. 1286. 41.
 Zelking, Otto von. 1308. 122. — 1311. 134. — 1317. 167.
 — Otto, sein Sohn. 1317. 167.
 — Hanns von. 1357. 387. — Siehe auch: Hovnveld.
- Zendel, Otto der, Ortlieb, sein Sohn. 1326. 222.
 Zenner, Friedrich der. 1346. 320.
 Zichesneglin, Volmer der. 1346. 319.
 Ziensis episcopus Petrus. 1353. 354.
 Zink, Ulrich, stiftlicher Amtmann. 1394. 571. — 1395. 575.
 — Hanns, sein Sohn, Barbara uxor. 1395. 575.
 — Walberoun der. 1311. 141.
- Zistersdorf, Ulrich Ritter von, Pendit uxor. 1325. 214.
 — Ulrich, Georg, Ruger, Ulrich seine Söhne. 1331. 247.
- Znaim, der Burggraf zu. 1318. 175.
 Zoll, Rudolf. 1293. 51.
 Züntgraben, Andreas von. 1385. 522. — 1386. 534. Sig. — Tanchwart, sein
 Bruder, Margareth uxor. 1386. 534. Sig.
- Zwentendorf, Ulrich Pfarrer zu, Gerung und Conrad, seine Brüder. 1335. 260.
 — 1345. 314. — Alber, sein Bruder. 1337. 270.
 — Wernhart Kylian, Pfarrer. 1374. 471.
 — Cristan, der Richter von. 1379. 488.

384

Zwettl, Otto Abbas de. 1310. 129.

Zwettler, Chunrad der, Tuta uxor. 1319. 177.

Zwichel, Dietmar der. 1311. 140. — 1312. 145.

Zwingendorf, Reinbot von. 1386. 534.

Zypf, Heinrich der. 1296. 59.

Stanford University Libraries



3 6105 005 656 850

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE

DATE DUE	

